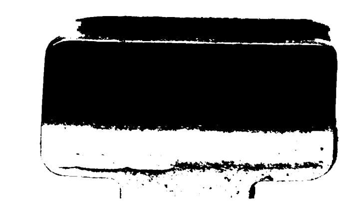
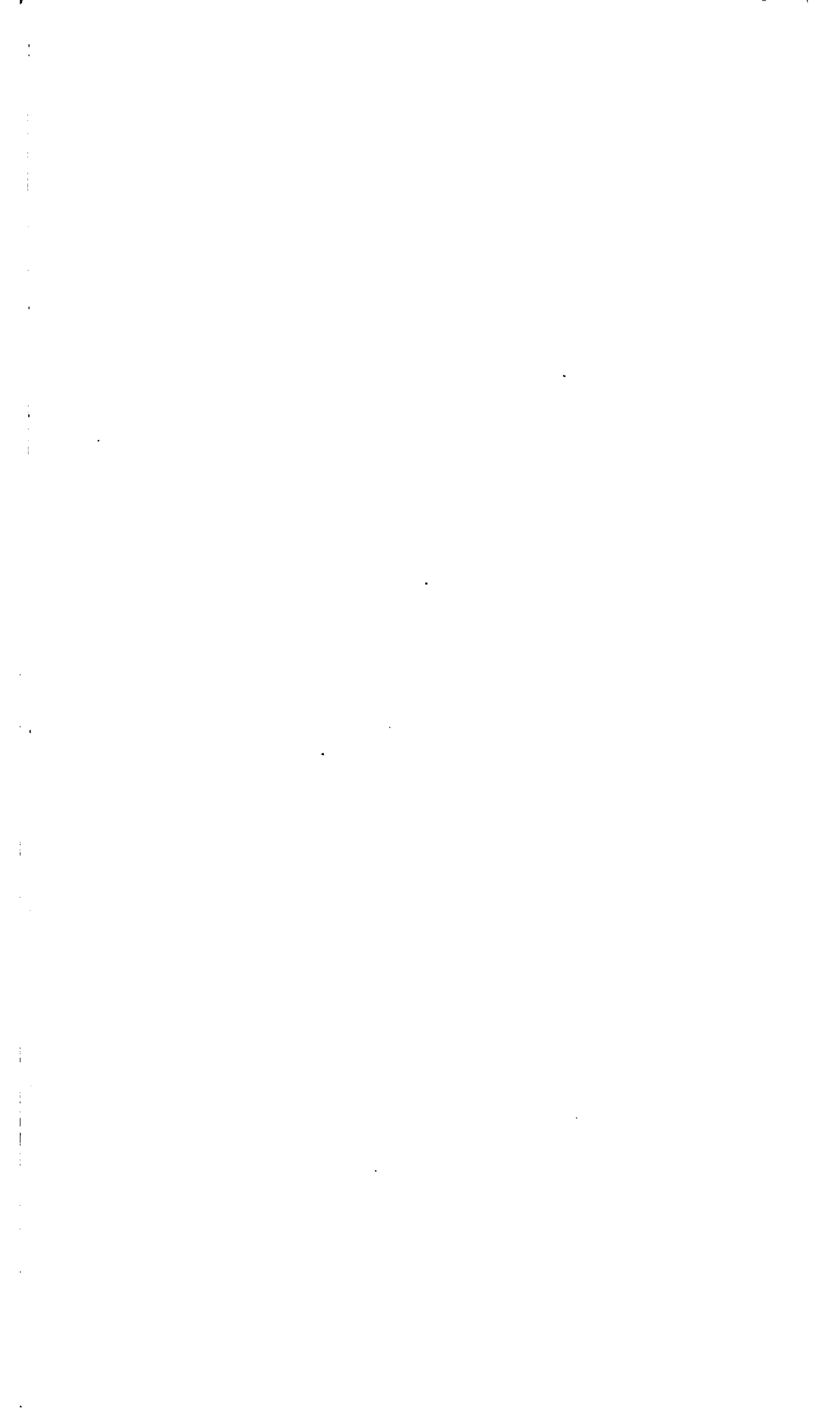
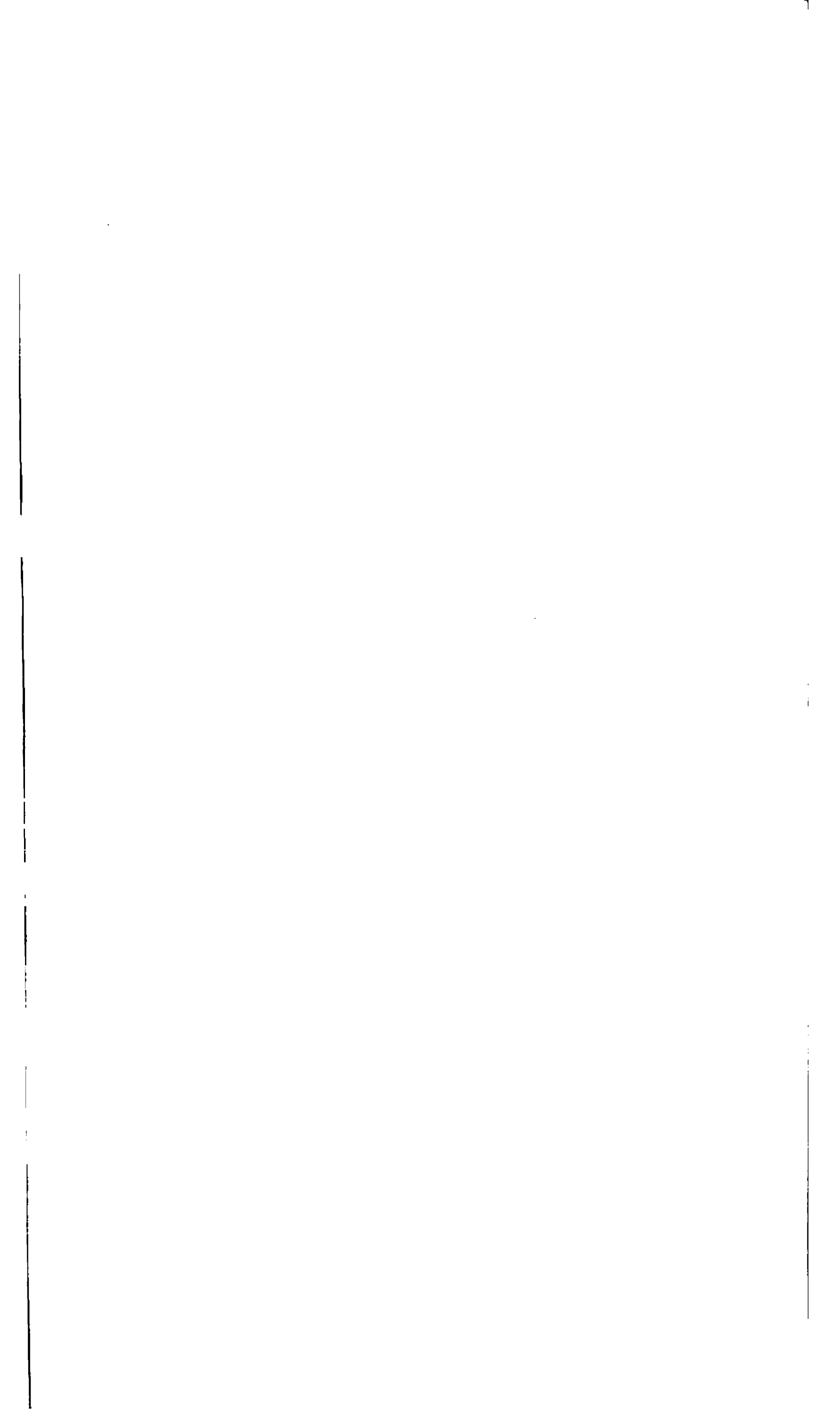










GLOSSARIUM

ZU DEN GEDICHTEN

WALTHERS

VON DER VOGELWEIDE

NEBST

EINEM REIMVERZEICHNISS

VON

Dr. C. August Hornig,
oberlehrer an der ritteracademie zu Brandenburg.

QUEDLINBURG, 1844.
VERLAG UND DRUCK VON LUDW. L. FRANKE.

Her Walter von der Vogelweide,
Swer des vergezze der tet mir leide,
Meine er were niht reich des gutes,
Doch was er sinniges mutes.

HUGO VON TRIMBERG: Von hoher Tihter lobe.
Docen miscell. I, 78.

DEM HERRN

WILHELM HERMANN
BLUME,

PROFESSOR UND DIRECTOR AN DER RITTERACADEMIE
ZU BRANDENBURG,
DOCTOR DER THEOLOGIE UND PHILOSOPHIE,
RITTER DES ROTHEN ADLERORDENS IV. CLASSE,

zum

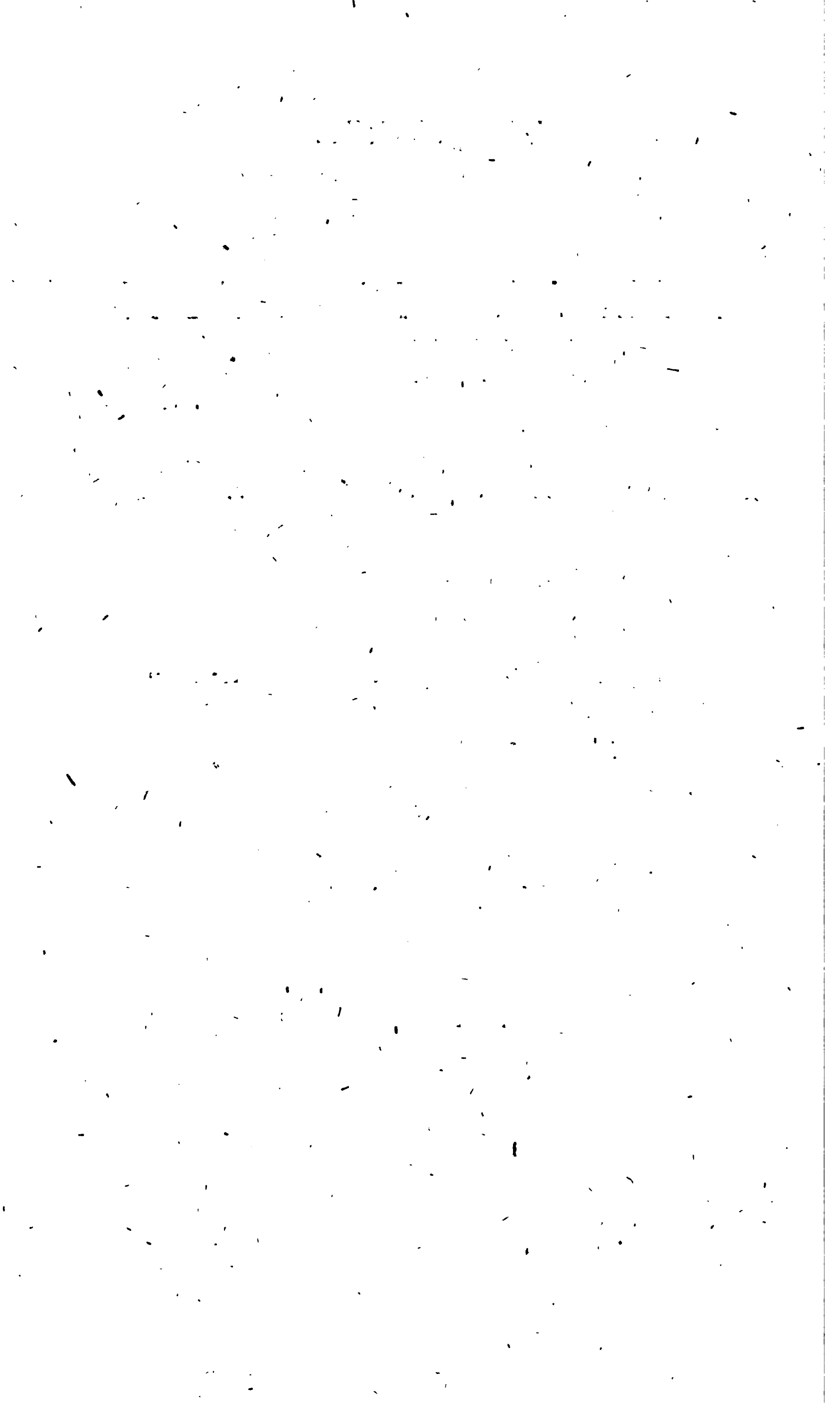
**fünf und zwanzigjährigen amts-
jubiläum,**

den XVI. november MDCCCXLIII,

in

hochachtung und ergebenheit

gewidmet.



VORREDE.

Meister Gottfried von Strasburg nennt im Tristan v. 4794 Walthern von der Vogelweide aller lebenden nachtigallen meisterin, der allein das recht zukomme, dieser sängerschaar »die baniere« vorzutragen. solche anerkennung gilt in gleicher weise sowohl in betreff des reichen universellen gehaltes, als der reinen, vollendeten und kunstmässigen form seiner lieder. abgesehen von einzelnen zwar ursprünglich fremden wörtern, die aber wohl damals schon das bürgerrecht in der mhd. sprache gewonnen haben mochten, so wie von zwei lateinischen gebetformeln, (17^{38} set libera nos a malo, âmen. 31^{33} in nomine dumme) ist Walthers sprache frei von allem ausländischen flitterstaate, der vielen seiner zeitgenossen zum gerechten vorwurfe gemacht werden muss. somit wære also für mich in hinsicht der auswahl unter den mhd. dichtern wohl keine rüge zu besorgen: anders aber verhält es sich mit der ausführung des glossars. denn wiewohl ich demselben jahrelange mühe und sorgfalt zugewendet habe, so gestehe ich doch, dass ich nicht ohne bangen und besorgniss zum

ersten male auf einen kampfplatz trete, auf dem sich die Benecke, Lachmann, Wackernagel u. a. bereits so reiche lorbern gebrochen haben. niemand kennt besser als ich nach vollendung der arbeit die mängel derselben, die ich nun leider nicht mehr fortschaffen kann und deshalb des belehrenden tadels gewärtig sein muss. möglich, dass ich selbst daraus mehr lerne, als die sachverständigen männer aus diesem glossar entnehmen können; aber schlimm wære es in der that für mich, wenn die kritik den beweis bringen sollte, dass ich zeit und mühe gänzlich verloren.

Ein erster blick in das glossar zeigt, dass mir als muster (gott gebe, dass ich nicht allzuweit dahinter zurück geblieben bin!) Beneckes wörterbuch zum Iwein vorgelegen hat, da dieser empirische weg, wenn es sich um den sprachschatz eines einzelnen dichterwerkes handelt, am sichersten zum ziele führt. ist der gesichtspunkt aber ein allgemeinerer und der zweck ein umfassenderer, so ist gewiss der Wackernagelschen methode der vorzug zu geben. sollte einst dem gesammten mhd. sprachschatze ein anderer Graff bescheert sein, wie wir es hoffen wollen, so wære nur zu wünschen, dass er nicht von der farb- und gestaltlosen wurzel, sondern von dem ursprünglichen begriffe des fertigen wortes ausgienge und denselben in seiner wandelung und erweiterung bei dichtern und prosaïkern durch die verschiedenen jahrhunderte, wenn ich so sagen darf, logisch-chronologisch, vollständig entwickelte. dazu hätte er bereits in Beneckes derartigen arbeiten, in dem glossar, das der Lachmannschen auswahl aus mhd. dichtern beigegeben ist, wie nicht minder an Wackernagels wörterbuche die vortreff-

liebste vorlage. des sel. Ziemanns wörterbuch ist zwar äusserlich umfassender, intensiv aber von geringerem werthe, da ein sehr grosser theil der mhd. sprachschätze von ihm nicht benutzt worden ist, oder besser gesagt, wohl noch nicht benutzt werden konnte.

Dem nachstehenden glossar ist Lachmanns ausgabe der gedichte Walthers, Berlin bei Reimer 1827, zum grunde gelegt, dem ich auch in seiner mhd. orthographie gefolgt bin. ich habe kein bedenken getragen, eine so diplomatisch genaue, eine so kritische ausgabe an die stelle eines codex zu setzen, zumal da es in einer provinzialstadt für mich eine sache der unmöglichkeit war, mir die einsicht in die hds. selbst zu verschaffen. etwaige conjecturen habe ich nirgend an den mann zu bringen gesucht, auch wo sich die gelegenheit darbot: es schien mir gewissenlos, einem so anerkannt tüchtigen werke eigne muthmassungen und ungewissheiten aufzubürden. nur bedaure ich jetzt, diejenigen lesarten nicht aufgenommen zu haben, wie es anfangs der plan war, die etwa wesentliche verschiedenheiten der flexion z. B. darthaten, und ich muss nun auf Lachmanns gelehrten apparat selbst verweisen.

Wackernagels lesebuch enthält unter den XXVII gedichten, die es von Walther anzieht, deren zwei, die in Lachmanns ausgabe nicht enthalten sind: lied XXIII und XXIV. leider ist mir das dazu gehörige glossar zu spät zu handen gekommen, als dass ich darauf noch hätte rücksicht nehmen können, wie ich es denn überhaupt sehr bedauern muss, dass ich Wackernagels arbeit nur insoweit benutzen konnte, als es bei einer letzten nochmaligen durchsicht meines glossars möglich war.

Das beigefügte reimverzeichniss zu Walthers gedichten ist in der weise gearbeitet, wie es Massmann zum Eraclius gegeben hat.

Nun fühle ich mich noch gedrungen, dem herrn collaborator Pfau in Quedlinburg hiermit öffentlich meinen herzlichsten dank auszusprechen für die grosse güte und ausharrende bereitwilligkeit, mit der er die correctur dieses buches besorgt hat. wer jemals eine derartige arbeit unter den händen gehabt hat, der wird ermessen können, wie hoch eine solche gefälligkeit anzuschlagen ist.

Brandenburg a. d. Havel, den 1. Januar 1844.

C. A. H.

A.

â, *interj.* a) *bei imperativen* (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 938): 9[12] bekêrâ dich, bekêre. 76[1] snîâ snî. 119[11] hœrâ! — b) *bei der partik.* *nein*, *verbittendes nein*, neinâ, ach nein! 73[28] neinâ! daz wær alze sêre. 14[18] neinâ hêrre. 41[8] neinâ frowe (*Grimm* gr. I, 341).

ab, s. abe, s. aber.

abe, **ab**, *praepos. von, herab von, weg von.* 65[27] und si abe den bürgen stieze (*die hds. C. hat* »von«). 4[30] mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc.

abe, **ab**, *advpraep.* ab. 1. *bei adverb.:* 21[5] dar abe man bluomen brichet. 6[28] sende uns den rehten geist her abe. 6[12] hin abe unz ûf des herzen grunt. — 2. *bei zeitwört.:* 7[40] daz wir si abe gebaden. 13[17] starken liuten wæt erz houbet abe. 28[30] ê dem lobe der kalc wær abe getragen. 54[31] dâ liuhtent zwêne sternen abe. 100[23] gêt mir an den iht abe. 100[26] mîn grœste gülte ist abe geslagen. 104[18] daz im den vinger abe gebizzen hât. 121[35] an fröiden ab genomen. — ûf unt abe: 81[14] der schîn nimt drâte ûf unt abe.

der **âbent**. 114[13] den âbent und den morgen.

der **âbentrôt**. 30[15] süeze als der âbentrôt.

aber (**aver**). a) *in* abe *verkürzt:* 26[36]. 117[30]. b) *in* ab *verkürzt: vor vocalen.* α) *vor* a: 30[16]. β) *vor* e: 106[35]. 121[3]. γ) *vor* i: 69[15]. 70[21]. 71[24,32]. 86[34]. 117[24]. δ) *vor* ie: 41[30]. 42[31]. 61[36]. ε) *vor* n: 40[34]. 69[11]. — *vor conson..* α) *vor* d: 50[17]. 60[33]. β) *vor* l: 116[39]. γ) *vor* n: 58[34]. δ) *vor* s: 100[15]. 106[12]. — 1. *in der bedeutung wiederum, abermals. als zeitadv.:* 10[35] mîn alter klôsenære, von dem ich sô sanc, dô uns der êrre bâbest alsô sêre twanc, der fürhtet aber der goteshûserære, ir meister werden kranc.. 34[19] er seit uns danne, wie daz rîche stê verwarren, unz in erfüllent aber alle pfarren. 42[31]. 117[30] wil ab iemen wesen frô, daz wir iemer in den

sorgen niht enleben? 47[3] ich was vil nâch ze nidere tôt, nû bin ich aber ze hôhe siech. 48[10] swenne unfuoge nû zergât, sô sing aber von höfschen dingen. 60[33] bite die alten êre, daz si wider kêre und ab dîn gesinde lêre. 72[32] lange swîgen des hât ich gedâht: nû muoz ich singen aber als ê. 76[10] sumer, mache uns aber frô. 81[2] erst milte, swie ich kleine sin geniuze. sô nieze in aber ein Pôlân ald ein Riuze: daz ist allez âne mînen haz. 88[38] daz wir unser huote triegen aber als ê. 89[2] ê bî dir aber ich gelige. 106[10] het er mir dô gelônet baz, ich dient im aber eteswaz. 114[25] der rîfe tet den kleinen vogelen wê, daz si niht ensungen. nû hôrt ichs aber wünneclîch als ê. unde aber: 63[32] si frâgent unde frâgent aber alze vil. — 2. *der adversat. bedeutung des nhd.* ***aber***, ***doch*** *entsprechend.* ald aber: 30[16] nû tuo mir lachelîche ald lache ab anderswâ. 14[24] liebes unde guotes des wurd ich von ir gewert. wie möht aber daz nû sîn? sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 23[5] lâst dû dirz (daz guot) ze sêre leiden, zergêt ez, sô ist dîn fröide tôt. wilt aber dû daz guot ze sêre minnen, dû maht verliesen sêle unt êre. 26[24] ich hân hêrn Otten triuwe, er welle mich noch rîchen: wie nam er aber mîn dienest ie sô trugelichen? 27[10] der nam ist grôz, der nuz ist aber in solher mâze, daz — 28[24] erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege: sî aber er sô hêre daz er dâ zuo sitze. 34[29] ê daz was ir lêre bî den werken reine: nû sint si aber anders sô gemeine, daz — 34[33] des mugen wir tumbe leien wol verzagen: wæn aber mîn guoter klôsenære klage. 40[34] ir ist sanfte, und ich ab ungesunt. 41[30] maneger trûret, dem doch liep geschiht: ich hân ab iemer hôhen muot. 50[17] hâst dû triuwe und stætekeit — hâst ab dû der zweier niht. 56[17] der iu mære bringet, daz bin ich — — ich wil aber miete. 58[34] so ist ouch mîn frowe wandelbære. ichn kan ab niht erdenken waz ir missestê? 61[36] ich sol ab iemer mîner zühte nemen war. 68[7] lâ mich ûz alsô, daz wir ein ander vinden frô. wan ich muoz aber wider in. 117[14] trœstet si mich, diu mir leide tuot, sô wirde ich aber wider frô. 69[11] minne ist zweier herzen wünne: teilent sie gelîche, sost diu minne dâ: sol ab ungeteilet sîn, sô enkans ein herze alleine niht enthalten. 69[15] frowe, wellest dû mir helfen, sô hilf an der zît. sî ab ich dir gar unmære, daz sprich endeliche. 69[18] dû solt aber einez rehte wizzen, daz dich lützel ieman baz dann ich geloben kan. 70[21] lâ mich dir einer iemer leben: obe ab ich daz breche, daz ich furder strîche. 71[24] nû fürht ab ich daz erz mit valsche meine. 71[32] ein ander

man ez lieze: nû volg ab ich, swie ich es niht genieze. 78[21] die kleine vogele sungen dâ. nû schriet aber diu nebelkrâ. 81[34] ir nam ist kunt, si selbe ist aber wilde. 82[5] ez ist in unserm kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen: swer aber ir insigel rehte erkande, dem — 86[34] stirbe ab ich, sô bin ich sanfte tôt. 91[35] ist aber daz dir wol gelinget. 100[15] daz ist ir lieb und tuot ir wol: ab si vergizzet iemer mîn, sô man mir danken sol. 106[12] er ist ab sô gefüege niht, daz er mir biete wandels iht. 106[35] wan sol im schulde und êre geben, dar mans drân gesiht. werde ab er sîn selbes man, sô lône in anders niht, wan — 111[36] swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil, der werb ez mit fuoge. 116[29] als hân ich dicke selbe mich betrogen unde durch die werlt manege fröide erlogen: daz liegen was ab lobelich. 117[24] ichn weiz wiechz erwerben mac. des man dâ phligt, daz widerstuont mir ie: wirbe ab ich sô man ê phlac, daz schadet mir lihte. 121[8] diu lât mich aller rede beginnen, ich kan ab endes niht gewinnen.

daz abgründe, *der abgrund.* 3[12] der fürste ûz helle abgründe.

Abrahâm, *n. pr.* 15[33] als er Abrahâme erschein.

daz adel, *genus, mit dem nebensinne* ***nobilitas.*** 102[18] ich vant die stüele leider lære stân, dâ wîsheit, adel und alter gewaltecliche sâzen ê.

der æhter, *der von gerichtswegen verfolgte.* 26[16] ein æhter heizet mort.

der affe, *der affe.* 82[20] im gênt diu ougen umbe als einem affen.

ahî, *interj. ei! hei!* 34[4] ahî wie kristenlîche nû der bâbest lachet.

diu ahte, *besondre angestammte eigenschaft, art, stand, zustand, lage* (s. *Ben.* z. Iw. s. v.) 22[33] junc man, in swelher aht dû bist.

ahten, *achten, acht geben.* 61[16] dar ahtent jene vil kleine.

der âl, *anguilla.* 30[24] ûz der hant winden reht als ein âl.

al, *adj., all, ganz.* 1. *unflectirt.* a) *sing. nom.:* 99[38] herze, wille und al der muot. 6[30] al diu kristenheit. 16[33] al diu welt. 52[20]. 58[24]. 111[8]. 96[8] al ir zît. 97[15, 16] mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit. 115[14] al mîn fröide. — b) *sing. genit.:* 37[16] daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget. 76[27] dîn kunft ist frônebære übr al der werlte swære. — c) *sing. dat.:* 37[3] der al der werlt mac swære büezen. 56[23] al der werlte behagen. 74[4] ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp. 83[7]

dû kundest al der werlte fröide mêren. 42^{30} vor al der welte. — d) *sing. accus.:* 11^{23} dô brach er in die huote und al ir lâge. 12^{22} süenent al die kristenheit. 28^{31} ich hân mîn lêhen, al die werlt, ich hân mîn lêhen. 29^{10} der hât wider got und al die kristenheit getân. 31^{14} al ir fuore erkennen. 33^{24} sich und al die kristenheit ze valle geben. 46^{16} der meie bringe uns al sîn wunder. 57^{33} deich wol wiste al ir tougen. 60^{35} al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen. 61^{24} lîp und êre und al mîn heil verswern. 72^{22} al die wîle ich lebe. 114^{2} swie vil er mich denne bæte, al die wîle sô enhulfe ez niht. — e) *plur. nom.:* 113^{9} des mugt ir und al die wól geniezen.

2. *flectirt.* aller, alliu (*mit umlaut* elliu; s. *Grimm* gr. I. p. 133), allez. — a) *sing. masc. dat.:* 78^{30} sîn lop gêt vor allem prîse. 78^{35} daz ist uns ein trôst vor allem trôste. — b) *sing. fem. nom.:* 21^{15} dîn art ist elliu worden widerzæme. — c) *sing. fem. gen.:* 36^{23} dû flüetic fluot barmunge, tugende und aller güete. 46^{32} aller werdekeit ein füegerinne. 93^{18} der schamt sich aller missetât. 121^{2} diu lât mich aller rede beginnen. — d) *sing. fem. dat.:* 6^{11} zaller stunt. 27^{31} zaller zît. 99^{26}. 9^{26} ein nôt vor aller nôt. 46^{23} mit aller sîner krefte. e) *sing. fem. accus.:* 5^{12} dâ von dû bist nû alle frist gehœhet. 5^{38} ân alle sünde. 36^{30} ân alle swære. 70^{2} ân alle mîne missetât. 115^{3} alle mîne fröide lâzen. — f) *sing. neutr. nom.:* 6^{13} dem wîsen ist daz allez kunt. 51^{17} wie daz allez vert. 65^{30} daz wær allez nâch dem willen mîn. 78^{27} sît daz allez stêt in sîner hende. 81^{3} daz ist allez âne mînen haz. 91^{32} daz kumt allez von der frowen dîn. 34^{10} ir guot ist allez mîn. 58^{21} ez sî allez tôt. 56^{15} allez daz ir habt vernomen. — g) *sing. neutr. gen.:* 20^{36} des alles niht ein tropfe. 105^{34} des andern alles des wil ich in erlâzen. — h) *sing. neutr. accus.:* 27^{24} leschet allez trûren. 37^{38} wilt dû daz allez übergülden. 41^{24} ich wilz ouch allez niht vertragen. 62^{20} daz wolde ich allez ledic lân. 88^{36} rede allez daz dû wil. 105^{9} mit witzen sol erz allez wegen. 105^{29} mîn dienest lâz ich allez varn. 116^{22} tuon allez daz si wil. — *anm. der accus. neutr. findet sich auch als adverb. gebraucht in der bedeutung* allezeit, stets: 21^{11} waz dinge dû allez an begêst. 79^{8} ich warte in allez nâch. 85^{16} ich warte allez ob diu helle in lebende welle slinden. 95^{21} sus sazte ich allez besserunge für. 98^{25} der ich diene und allez her gedienet hân. — i) *plur. nom. masc. fem.:* 5^{30} dâ merket alle ein wunder an. 33^{11} wir alle. 67^{10}. 111^{28} ir alle. 18^{30} dâ mugent ir alle schouwen. si alle. 16^{37} si gebent dir alle heiles wort. 33^{16} si

gitsent mit im alle. 33[17] si ligent alle. 36[2] sie behielten alle samt. 45[16] sine werden alle guot. 59[12] si pflihten alle wider mich. 84[36] doch hânt si mir des wîzen alle vil gewendet. 119[37] si alle trûren. 122[13] dôs alle wâren frô. 25[20] alle fürsten. 33[25] alle zungen. 34[19] alle pfarren. 35[9] die andern fürsten alle. 49[8] alle frowen. 95[2] alle krâ. 119[29] alle liute. 64[36] alle dîne friunde. 58[6] alle ir witze. 105[24] alle ein ander. 73[7] alle dies nû lobent. — k) *plur. nom. neutr :* 124[1] elliu mîniu jâr. 82[36] elliu wîp. 94[30] elliu lant. — l) *plur. gen. m. f. n.:* 4[24] ân aller manne mitewist. 6[27] daz ez sich aller sünden schamt. 13[21] aller arebeite vergezzen. 14[8] aller tugende ein hort. 15[11] aller engel schar. 15[26] aller wunder übergnôz. 18[25] aller sælden fluz. 19[4] aller fürsten leitesterne. 21[24] aller êren slac. 92[14] aller vogeline sanc. 63[8] aller guoten dinge. 123[35] aller guoten sinne. 15[8] ir aller êre. — *anm. vor superl :* 42[28] aller liebest. 75[11] aller beste. 91[2] aller meiste. 115[36] aller manne schœnest. 117[20] aller sêrest (cf. allerêrst). — m) *plur. dativ m. fem. n.:* 75[2] allen meiden. 85[26] gemein allen zungen. 5[25] an allen orten. 70[30] an allen guoten dingen. 84[6] an allen drin. 113[25] bî allen strâzen. 119[30] in allen gâhen. 27[19] in allen grüenen ouwen. 107[10] in allen tiuschen landen. 23[9] mit allen dînen sinnen. 4[38] ob allen magden. 5[23] ob allen worten. 11[32] ob allen krônen. 77[12] ob allen frouwen. 117[37] vor allen sorgen. 121[21] vor allen wîben. 7[30] ûz allen ordenungen. 17[32] uns allen. 78[10]. 97[34]. 53[29] in allen dienen. 63[34] daz ichs in allen nennen wil. 107[16] in meistic allen. 114[22] er eine tuot in allen mat. 108[8] nâch in allen. 56[36] vor in allen. 71[5]. 98[35]. — n) *plur. accus. m. f.:* 28[33] alle bœse hêrren flêhen. 46[19] wir lâzen alle bluomen stân. 49[7] umb alle frowen. 115[4] iuch alle. 10[24] scheides alle. 49[11] ders alle krœnet. 50[35] swanne ichs alle schouwe. 72[6] daz ichs alle êren muoz. 45[14] ichn gelobe si niemer alle. — o) *plur. accus. neutr.:* 72[5] diu mir enfremdet elliu wîp. 81[10] elliu sîniu lit in huote bringen. 13[24] ervaren elliu künicrîche. 17[10] gap sim elliu rîche. 22[17] elliu lebenden wunder. 99[11] elliu wîp êren. 99[28] dur elliu lant. — p) **al** *in adverb. ausdrücken:* **ganz u. gar:** 15[31] êst al ein. 39[1] über al (*Ben.* z. Iw s. v. **al**). 82[15] al deste baz. 101[10] al sunder lougen.

ald, *oder, die hds. lesen oft* »**alder**«, *was sich auch Wackern.* 88[4,5] *findet:* »lîbes alder guotes«, *welchen spruch aber Lachm. p.* 197 *dem Freidank* (1027) *zuweist. in allen andern stellen hat Walther* »ald«. 26[25] ald waz bestêt ze lônen des den künic

Friderîchen? 39[10] nû tuo mir lachelîche ald lache ab anderswâ. 67[34] daz ichz ie gesach ald ie sô vil zuoz ime gesprach. 80[13] der muoz iemer nôtic sîn ald triegen. 81[2] ein Pôlân ald ein Riuze. 82[18] wedr rîtest gerner eine guldîn katzen ald einen wunderlîchen Gêrhart Atzen?

aldâ, *adv.*, *verstärktes* dâ. 94[14] aldâ die vogele sungen.

aleine, alleine, *adj.*, *einzig*, *eine ausnahme von der vorangehenden behauptung*, *eine ausschliessung alles andern bezeichnend.* 1. aleine: 53[7] nôt und arebeit, die klage ich vil kleine, mîne zît aleine, hab ich die verlorn, daz ist mir leit. 105[30] mîn dienest lâz ich allez varn, niewan mîn lop aleine, daz kan ich schône wol bewarn. — 2. alleine: 4[21] daz was diu reine magt alleine, diu mit megetlîcher art kindes muoter worden ist ân aller manne mitewist. 14[28] disiu nôt alleine tuot mir manegen swæren tac. 31[8] und wære êht niht wan daz alleine drinne vermiten. 32[6] dun wendest michs alleine. 42[29] dû bist mir aller liebest, daz ich meine. dû bist mir alleine vor al der welte, frowe, swaz sô mir geschiht. 53[15] vînt und friunt gemeine, der gestêts alleine, sô si mich und jen unrehte hât. 69[12] sol ab ungeteilet sîn, sô enkans ein herze alleine niht enthalten. 74[2] trœstet mich diu guote alleine, diu mich wol getrœsten mac, sô gæbe ich umbe ir nîden kleine. 98[32] doch weiz siz alleine wol, diu mich hât aus zwo zît geteilet. 100[10] owê wolte ein sælic wîp alleine, sô getrûrte ich niemer tac.

Alexander, *n. pr.* 17[9].

alhie, *adv.*, *verstärktes* hie. 112[18] ir vil minneclîchen ougenblicke rüerent mich alhie in mîn herze.

allenthalben, *adv.*, *auf allen seiten (dat. plur. mit unorganischem* t. cf. *Ben.* anm. z. Iw. v. 618 u. 453). 31[9] sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte. 71[12] dô wisse ich wol dazt allenthalben alsô tæte. 124[14] diu welt ist allenthalben ungenâden vol. 21[33] allenthalben zuo den wegen (cf. bêdenthalben).

allerêrst, *verkürzt* **alrêrst**, *adv.*, *erst*, *endlich einmal.* 14[38] allerêrst lebe ich mir werde; sît mîn sündic ouge siht daz hêre lant und ouch die erde, der man vil der êren giht. 32[15] ze Osterrîche lernt ich singen und sagen: dâ wil ich mich allerêrst beklagen. 33[21] der stuol ze Rôme ist allerêrst berihtet rehte, als hie vor bî einem zouberære Gêrbrehte. 79[15] welt ir mîn lop, sô sint bescheiden und schadent allerêrst den

beiden. 14[30] der diu wîp alrêrst betrouc, der hât beide an mannen und an wîben missevarn. 43[28] tuot ir alrêrst des ich iuch bite, und saget mir der manne muot.

Almân, *Allemanne. so werden* 34[7] *die gegenkönige Friedrich und Otto genannt:* ich hân zwên Almân under eine krône brâht (cf. erläuter. zu W. v. d. V. von *Wackern.* und *Simr.* II, 146).

der almuosenære, *almosenier.* 10[28] daz si wâren ouch durch got almuosenære.

als, *abgekürzt aus* alse, *das ein geschwächtes* alsô *ist, wie* alsô *ursprünglich nur ein verstärktes* sô. *diese partikel drückt überall den begriff der gleichheit aus: zusatz, gleichzeitigkeit, mass* (cf. *Ben. z.* Iw.)

A. *gleichmässige beschaffenheit.*

I. *beide sätze sind ausgedrückt.* 1. *beide bezeichnet.* a) als — als: 24[24],[31] als ir der heilic engel pflæge, unt dîn - - - - - als pflig ouch mîn. — b) alsô — als: 58[16] ich hân alsô hôhen muot als einer der vil hôhe springet. 59[1] der alsô guotes wîbes gert als ich dâ gêr. — c) als — alsô: 48[16] iemer als ez danne stât, alsô sol man singen. — d) sô — als: 10[5] sô ist ez als ez ie was. 18[14] sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne. 18[19] sô wol als er mîn hât gedâht. 25[12] sô vil als ich ez iu bescheiden wil. 26[35] sô milt als lanc. 27[35] für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen. 35[4] sô ist sîn veter als der milte Welf gemuot. 44[12] sô guot ist si, als ich des wæne. 46[18] waz ist dâ sô wünneclîches under als ir vil minneclicher lîp. 54[28] ir houbet ist sô wünnenrich, als ez mîn himel welle sîn. 62[9] sô wol als ichz gerechen kan. 122[12] sô rîch als ich armer bin. — e) *der erste satz enthält eine bezeichnung, der ein* sô *oder* alsô *zum grunde liegt:* 6[34] in dürstet sêre nâch der lêre, als er von Rôme was gewon. 61[9] ze mâze als ez ir schône stê. 62[11] hæt er die stat als ich si hân. 74[23] mit den schœnen bluomen als irs üffe traget. 76[20] in selher drû beklemmet als ich bin nû. 18[20] ir sît gelîch als ars und mâne. 120[30] sô gebâre ich dem gelîche als ich sî fröidenrîche. — f) *hierher gehört auch die verbindung des* als *mit* ob, *das entweder beigefügt ist:* 25[37] ors als ob ez lember wæren vil maneger dan gefüeret hât. 124[3] die mir sint frömde worden reht als ob ez si gelogen. *oder dus ergänzt werden muss:* 25[30] man sach den jungen fürsten geben, als er niht lenger wolte leben. 25[33] man gap dà niht bî

drîzec pfunden, wan silber, als ez wære funden, gap man hin. 28[15] dringen unde schowen als ein wunder komen si. 54[28] ir houbet ist sô wünnenrîch, als ez mîn himel welle sîn. 118[35] mir was die wîle als ich enmitten in dem meien wære. — g) *nach dem comparativ:* 25[28] daz er gesæhe ie grœzer gebe, als wir ze Wiene enpfangen? — 2. *nur ein satz ist bezeichnet.* a) als — daz: 41[13] ich bin als unschedelîche frô, daz man mir wol ze lebenne gan. 82[35] an ir lop als gestriten hetst dû, daz elliu wîp dir iemer gnâden solten biten. — b) als *steht im zweiten satze, im ersten ist* sô *zu ergänzen:* 6[37] der in dâ trancte (sô) als ê. 35[13] ze jâre bœse als ê. 44[37] si sehent niht frœlîch ûf als ê. 48[29] schieden uns diu wîp als ê. 72[32] nû muoz ich singen aber als ê. 84[29] daz wir als ê ein ungehazzet liet zesamene bringen. 88[38] daz wir immer huote triegen aber als ê. 97[36] daz man rehter fröide schône pflæge als ê. 114[25] nû hôrt ichs aber wünneclîch als ê. 117[29] nû sing ich als ich ê sanc. 19[32] slîchent als ein pfâwe. 20[12] dâ stên ich als ein weise vor. 27[1] ze kurz als ein verschrôten werc. 30[15] süeze als der âbentrôt. 30[24] reht als ein âl. 57[8] rehte als engel sint diu wîp getân. 89[23] reht als den vogellînen die winterkalten tage. 90[14] nû lige ich reht als ein senede wîp. 80[27] veste wesen als ein stein. 30[28] sleht und eben als ein vil wol gemahter zein. 43[21] ir tuot als ein wol redender man. 58[5] mit tôren umbe springende als ein kint. 58[10] und füere als ein bescheiden wîp. 76[15] ich bin verlegen als ein sû. 79[33] swer mir ist slipfic als ein îs. 82[20] im gênt diu ougen umbe als einem affen. 82[21] er ist als ein guggaldei geschaffen. 85[5] daz si iu als ein unnütze drô. 87[4,5] dem ist ein wort als ein slac. 103[17] er sol in spilen vor als ein kint. 123[20] dô greif ich, als ein tôre tuot. 124[16] die mir sint enphallen gar als in daz mer ein flac. 21[18] nieman siht dich fröiden walten, (sô) als man ir doch wîlent pflac. 23[10] wig et dar mit allen dînen sinnen, als ez diu mâze uns ie gebôt. 28[5] singen von der heide und von den bluomen als ich wîlent sanc. 28[37] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs als si wîlent tâten. 33[22] der stuol ze Rôme ist allerêrst berihtet rehte, als hie vor bî einem zouberære G. 34[17] sô tuot er einen argen list, als er ê hât getân. 35[16] sumer und winter blüet sîn lop als in den êrsten jâren. 36[6] si tâten als si solten. 36[9] nû geben durch sîn êre als er nû tuot. 43[19] kund ich die mâze als ich niene kan. 44[16] sô wirt si vil dicke ellende mit gedanken als ich bin. 49[10] zwîvellop daz hœnet, als under wilen frouwe. 49[21] mir ist

umbe dich rehte als dir ist umbe mich. 50[7,8] ich vertrage als ich vertruoc und als ichz iemer wil vertragen. 54[24] daz mich noch sticht als ez dô stach. 68[4] dise nem ich als gerne ich lebe. 66[3] ich mac daz selbe kleine strô, als ich hie vor gesach von kinden. 66[28] wol vierzec jâr hab ich gesungen von minnen und als ieman sol. 66[36] werben umbe werdekeit mit unverzageter arebeit, als ich von kinde habe getân. 29[6] möht ich got stille als ir gerechen. 84[32] in kan in selbe niht gedanken als ich willen hân. 91[26] stille und eine, und als ez der mâze zimt. 95[3] daz alle krâ gedien als ich in des günne! 96[14] dem ist iemer wol mit lihten dingen, als ez sol. 121[23] nû müeze mir geschehen als ich geloube an ir. 124[6] daz mir hie vor was kündic als mîn ander hant. 124[11] daz wazzer fliuzet als ez wîlent flôz.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt.* 1. *der erste satz ist verschwiegen, der zweite mit* „als“ *bezeichnet:* 10[16] sage dem keiser sînes armen mannes rât, daz ich deheinen bezzern weiz (dar nâch) als ez nû stât. 21[30] als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden. 48[38] als ichz erkenne. 61[15] als ichz meine. 66[17] als ich erkenne. 72[3] als ich mirz hân gedâht. 86[4] als ich mich verwæne. 106[29] als si dâ sagent. 116[37] als hân ich dicke selbe mich betrogen. — 2. *der erste satz ist mit* „als“ *bezeichnet, der zweite verschwiegen:* 44[28] ez erbarmet mich vil sêre, dazs als offenlîche gânt (als si tuont). 45[38] daz zwên als edele namen (als frowen und pfaffen sint) mit den schamelôsen werbent. 52[24] daz si an mir als harte missetuot. 62[4] stêt ez als übel ûf der strâze. 90[31] daz die man als übel tuont. 115[35] wie kumt daz als übel gestât?

B. *gleichmässige zeit.*

1. *der vordersatz steht zuerst und ist mit* „als“ *bezeichnet, der nachsatz hat ebenfalls eine partikel:* 41[37] als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo. 42[23] als ich gedenke an dich, sô lâ stân. 115[22] als ich under wîlen zir gesitze, sô benimt si mir sô gar die witze. 24[25] als dîn der hellic engel pflæge, dô dû in der kripfe læge. 70[16] als die argen sprechent, dâ man lônen sol. — 2. *der nachsatz ohne partikel:* 106[26] als dô der briutegome kam, des wart ein michel striten. — 3. *der nachsatz steht zuerst:* 19[5] ez gienc eins tages, als unser hêrre wart geborn. 28[23] erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege. 71[6] si swîget iemer als ich klage. 100[37] waz ich dir dînes willen lie, als dû mich

dicke sêre bæte. 120[8] ez tuot mir inneclîchen wê, als ich gedenke. 124[15] diu welt ist allenthalben ungenâden vol, als ich gedenke an manegen wünneclîchen tac.

alsam, *verstärktes* **sam**, *gleichwie*, *sowie*. 1. *beide sätze sind bezeichnet:* 22[25] der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde unt êre. 123[32] daz ich alsam gemeine dich sam dîn kint. — 2. *nur ein satz ist bezeichnet:* 36[3] si zuhten ûf, alsam si niht getorsten geben. 46[15] umbe sehende ein wênic under stunden, alsam der sunne gegen den sternen stât. 54[14] ez smecket, alsam ez vollez balsmen sî. 76[3] des bin ich swære alsam ein blî. 107[6] ez was ê sleht alsam ein hant.

alse, (*s.* **alsô**, *s.* **als**, *s.* **sô**). 1. *beide sätze sind bezeichnet:* 31[9] sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte, daz — 101[11] doch was der schanden alse vil, daz — 63[23] ob ez mir sô rehte sanfte tæte, alse mir mîn herze hât verjehen. 107[1] löne in anders niht, wan alse ir rât nû sî. — 2. *nur ein satz ist bezeichnet:* 48[20] daz wir in alsô liep sîn (alse) übel alse guot. 76[9] der wurde ich alse schiere frî, (als ichz wære) wær uns der sumer nâhe bî. 107[19] der niht berihten kan sich selben (sô) alse er solde.

alselch, *pron. adj.*, *solch.* 71[15] der lâze alselhe unstætekeit.

alsô (*verst.* **sô**), *drückt die beziehung zwischen zwei sätzen aus.*

I. *beide sätze sind ausgedrückt.* 1. *beide sind bezeichnet.* a) **alsô — alsô:** 4[11,13] alsô diu sunne schînet durch ganz geworhtez glas, alsô gebar diu reine Krist. 51[29] sit diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône, tuon wir ouch alsô. 64[37] daz muoz eht alsô sîn: nû sî alsô. — b) **als — alsô:** 48[16] iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen. — c) **alsô — als:** 58[14] ich hân alsô hôhen muot, als einer der vil hôhe springet. 59[1] der alsô guotes wîbes gert als ich dâ ger. — d) **alsô — sô:** 31[16] sol ichz alsô gewinnen, sô ganc slâfen, hôher muot. — e) **sô — alsô:** 111[33] sô stæte an êren und ouch alsô wol gemuot. — 2. *nur ein satz ist bezeichnet.* a) **alsô — daz:** 6[26] ein wildez herze er alsô zamt, daz ez sich aller sünden schamt. 18[32] sîn keiserlîchez houbet zimt ir alsô wol, daz si ze rehte nieman scheiden sol. 19[15] die Düringe und die Sahsen dienten alsô dâ, daz ez den wîsen muoste wol gevallen. 19[29] dô Friderich ûz Ostérrîch alsô gewarp, dêr an der sêle genas. 20[27] swer sich ze guote alsô verpflihtet, daz er der beider wirt entwert. 28[12] ez ist iu wol

ergangen, und also schône, daz uns muoz nâch iu belingen. 31[35] daz ich gesingen müeze in dirre wîse alsô, daz der werde unfrô. 62[26] ir habt mir geseit alsô, swer mir beswære mînen muot, daz ich den mache wider frô. 65[28] den ir schrîen alsô wol behaget, daz diu nahtegal dâ von verzaget. 66[33] ez stêt alsô, daz man mir muoz êr bieten an. 68[5] lâz mich ûz alsô, daz wir ein ander vinden frô. 73[19] so ist mîn hâr alsô gestalt, dazs einen jungen danne wil. 84[30] ir hânt alsô getân, daz ich iu muoz danken lân. 85[2] ir hânt dem rîche wol gedienet und alsô, daz iuwer lop stîget. 89[7] daz muoz alsô geschehen, daz ich ez niene mac. 91[33] dû wirst alsô wol gemuot, daz dû den andern wol behagest. 100[20] den ich iemer alsô lîden muoz, daz mich ennac getræsten nieman. — b) *dieses daz wird durch eine andere wendung vertreten:* 62[14] swie sanfte ichz alsô lâze sîn, daz und ouch niê vertrage ich dir eteswaz. 110[2] dur ir liehten ougen schîn wart ich alsô wol enpfangen, gar zergangen was daz trûren mîn. — c) *der zweite satz ist mit „alsô“ bezeichnet, die bezeichnung des ersten fehlt:* 10[11] lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint. 35[19] si sehent mich bî in gerne, alsô tuon ich sie. 64[6] nû muoz ich von in gân, alsô diu zult gebôt.

II. *nur einer der beiden sätze ist ausgedrückt; der erste satz ist mit „alsô“ bezeichnet, der zweite verswigen:* 9[11] daz diu êre alsô zergât (als mir ist kunt). 19[34] dô uns der êrre bâbest alsô sêre twanc (als ich iu gesungen). 14[7] dêst alsô (als ich iu sagen wil). 17[12] sît ez in alsô hôhe stê. 17[23] der nû daz rîche alsô verlür. 23[33] nû ist si worden alsô hêne (als si wîlent schœne was). 23[36] nû spottent alsô daz den alten (daz si sîn verdrungen). 31[16] sol ichz alsô gewinnen (als diu menge tuot): sô ganc slâfen, hôher muot. 32[35] ich swinge im alsô swinden widerswanc. 82[18] wil er dur ein vermissen mir bieten alsô diu wangen (als er mir nû tuot). 34[5] ich hânz alsô gemachet (als ich jehen wil). 40[2] dô hât er gemachet alsô rîche eine bettestat. 41[28] obs alsô vil geniezen mîn. 41[32] daz ist mir alsô lîhte guot. 48[5] ist mir anders danne alsô. 48[14] sît daz diu minneclîche minne alsô verdarp. 48[27] daz wir in alsô liep sîn. 51[36] alsô strîtents ûf dem anger. 54[33] daz si mirs alsô nâhen habe. 59[7] schaden nû alsô dar. 59[36] welt, wilt alsô winden dich. 63[6] umb alsô wünneclîche gebe. 64[35] daz dîn wirde alsô geliget. 67[12] sol mir alsô geschehen. 70[6] diu herzeliebe wil alsô. 70[19] tuo alsô bescheidenlîche. 71[12] dô wisse ich wol dazt allenthalben alsô tæte. 73[10] scheide ich

mich von ir alsô. 74[11] ez ist alsô. 74[21] alsô sprach ich. 76[8] ê danne ich lange lebt alsô. 78[22] dazs uns alsô betwingen. 82[16] nû stant alsô noch eine wîle. 86[31] lânt michs alsô wâgen. 88[31] war gâhest alsô balde? 90[22] ist ez alsô, wie sol mîn werden rât? 96[22] swer alsô minnen kan, der habe undanc. 97[7] alsô habe ich stæte her gerungen. 98[38] diu mich twinget und alsô betwungen hât. 100[6] sende sorge kunde ich nie vertrîben minneclîcher danne alsô. 102[13] swer alsô spehe, der sî dîn kint. 102[33] alsô hân ich manegen kranz verborn. 104[31] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden. 105[6] der alsô tuot, der sol den muot an ruowe selten kêren. 106[21] im sint die reife alsô vertriben. 109[12] mich betwanc nie mê kein wîp alsô. 109[26] sît mich ein wîp alsô betwungen hât. 110[5] daz ich alsô guotem wîbe dienen sol. 114[18] daz er alsô schône künne leben. 117[11] unde wirt mir niemer wider, wan alsô. 117[32] daz die rîchen haben undanc, und die jungen haben alsô. 118[20] dazs in alsô valschen tagen schœne tugent verliesen sol. 119[8] wâ funde ich danne ein alsô wol getâne? 122[19] sô wæne ich alsô mære (als ein rîcher tôre wære. *Lachm.* p. 218). 122[29] iz dunket mich alsô gestalt.

alsus, alsust, *adv.*, *ganz so.* 97[20] alsus fröit mich dîn sælde. 28[2] daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen. 33[12] daz uns der bâbest alsus hât verirret. 41[4] sol ich eine alsus verdorben sîn? 53[4] sol diu liebe an mir alsus zergân? 112[20] sol ich mîner triuwe alsust engelten.

alt, *adj.*, *alt.* 51[21] dan ist nieman alt. 56[6] beide junc und alt. 67[14] nû bin ich alt. 73[17] sol ich in ir dienste werden alt. 124[9] die sint træge und alt. 10[33] mîn alter klôsenære. 24[26] alter gôt. 33[10] unser alter frôn. 33[20] mit dem alten. 107[34] mit alter kunst. 26[1] sîner alten schulde. 65[12] der alten lêre volgen. 73[22] ir alten hût. 60[31] bîte die alten êre. 80[24] alte jungherren. 106[24] in alten zîten. 13[2] die alten. 23[35]. 78[37]. 85[30]. 23[28] der alten. 122[1] mit den alten. 26[27] der alten sprüche. 90[27] mit den getriuwen alten siten.

alten, *alt werden.* 103[1] wünneclîche er altet. 107[20] des alte ich vor den tagen.

daz alter. 102[18] wîsheit, adel unde alter. alters eine, *ganz allein;* 10[12] daz die heiden dich niht irrent alters eine.

der althêrre, *alter herr.* 80[25] junge althêrren.

alumme (alumbe), *adv.*, *ringsumher.* 115[25] daz mir der lîp alumme gât.

alze, *adv.*, *allzu.* 1. *vor adject.:* 15^{23} ein wunder alze grôz. 101^{25} dem besmen leider alze grôz. 66^{20} alze lanc. 85^{18} alze senfte. $87^{34,30}$ hüetent wol der drîer leider alze frîer. 89^{4} derst leider alze vil. 101^{26} den swerten alze kleine. — 2. *vor adverb.:* 44^{38} alze nider schouwen. 63^{32} si frâgent alze vil. 114^{6} sô versuochet er mich alze vil. 73^{28} alze sêre.

diu âmeize (*Grimm* gr. I, 126. 3. ausg. hat kurz a). 13^{29} daz wir vil tumben mit der âmeizen niht rungen.

âmen. 17^{38}. 31^{33} sprechent âmen.

diu amme, *pflegerin.* 4^{30} gotes amme (*bezeichnung der jungfrau Maria*).

an, s. ane.

ân, s. âne.

daz anbeginne, *der anfang*, *das erscheinen.* 76^{26} got dur dîn anbeginne bewar die kristenheit.

der ande, *eifer*, *zorn.* 78^{1} got wil mit heldes handen dort rechen sînen anden.

anden, *ahnden.* 79^{36} daz sol zunstæte nieman an mir anden.

ander, *adj.*, *alius*, *alter.* 1. *ohne beigefügtes substantiv.* a) *sing. nom.:* 64^{1} der ein ist arm. der ander rîch. 10^{4} daz ein ander ouch dar umbe trahtet. 49^{15} dâ lobe ein ander. 51^{9} da ensî ein ander bî. 53^{31} ein ander weiz die sînen wol. 101^{34} kan ez ein ander. 115^{9} daz im ein ander wider gebe. 92^{13} noch fröwet mich ein anderz baz. 93^{34}. 94^{10} daz ander. 93^{14} sô tuot in ouch diu eine frô, ob im diu ander gar versaget. — b) *sing. genit.:* 42^{2} waz wil er anders daz ich tuo? 42^{35} ichn weiz anders weme ichz wîzen sol. 52^{30} waz hân ich erworben? anders niht wan kumber. 54^{29} wem solde ez anders sîn gelîch? 71^{17} weist dû anders iht. 82^{34} hetst anders niht wan eine rede gesungen. 116^{4} si wil anders niht. 116^{29} dazs iht anders künne. 105^{34} des andern alles. — c) *sing. dativ:* 20^{20} dem einen gît er schœnen sin, dem andern guot unt den gewin. 122^{9} er gît dem einen sin, dem andern den gewin. 48^{10} swaz einem andern werre. — d) *sing. accus.:* 18^{34} irn wederz dâ daz ander niht enswachet. 46^{25} wederz ir daz ander überstrîte. 22^{31} swer für diu zwei ein anderz kiese. 7^{15} daz ein ist ân daz ander tôt. 46^{28} deich daz eine dur daz ander lieze. — e) *plur. nom.:* 83^{36} die andern. *accus.:* 102^{14}. — f) *plur. gen.:* 76^{5} der ander. — g) *plur. dat.:* 91^{34} den andern behagen. 93^{12}. 66^{20} mit den andern. — 2. *mit*

einem substantiv verbunden. a) *sing. nom.:* 20[8] ein schâr vert ûz, diu ander in. 71[31] ein ander man. 108[37] ein ander tôre. 37[13] min ander tôt. 120[23] manic ander man. 114[30] der winter kalt und ander nôt. 124[6] mîn ander hant. 92[36] dem ander liep von ir geschiht. — b) *sing. genit.:* 72[7] enger ich anders lônes niht. 75[20] phligt si iht ander varwe? — c) *sing. accus.:* 44[14] ist daz ein minne dandern suochen sol. 58[31] nû sagent si mir ein ander mære. 119[22]. — d) *plur. nom.:* 57[6] ander frouwen. 61[35] ander liute. 35[9] die andern fürsten. 83[31] drî ander bœse. — e) *plur. dat.:* 71[7] andern wîben. 111[27] uns andern liuten. — f) *plur. accus.:* 70[29] der minnet andriu wîp. 118[34] ander liute dûhte er swære. — 3. ein ander; *beide worte indecl.* a) *dativ:* 8[15] daz dicke ein ander schaden tuot. 55[24] daz wir si mit ein ander sprechen. 84[5] in scheid ir von ein ander niht. 95[38] der herze ein ander sint mit triuwen bî. 102[6] minn unde kintheit sint ein ander gram. — b) *accus.:* 18[35] sî liuhtent beide ein ander an. 68[6] daz wir ein ander vinden frô. 105[24] (si begonden) alle ein ander melden. — 4. anders, *gen. sing. als adv. gebraucht, sonst, anders.* 15[17] anders wæren wir verlorn. 26[12] vergip mir anders mîne schulde. 34[29] nû sint si aber anders sô gemeine. 41[23] swer mir anders tuot. 48[5] ist mir anders danne alsô. 57[10] ich enkan sîn anders niht verstân. 58[13] anders diene ich swâ ich mac. 72[2] so enwirde ichs anders niht erlôst. 103[28] sist anders gar verlorn. 105[4] dâ hœret witze zuo und anders manec schœner list. 106[35] lône in anders niht, wan alse ir rât nû sî. 113[28] ze leide im, der mich anders lêre.

anderswâ, *adv., anderswo.* 19[14] diu zuht was niener anderswâ. 30[16] tuo mir lachelîche ald lache ab anderswâ. 32[23] dar umbe zürne er anderswâ. 59[36] hiest wol gelobt: lobe anderswâ. 63[7] dâ keiser spil. nein, hêrre keiser, anderswâ. 70[33] sô ich in gerne bî mir sæhe, sô ist er von mir anderswâ. 75[26] diu welt was gelf, rôt unde blâ, grüen in dem walde und anderswâ. 112[2] dâ und anderswâ. 117[27] daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî. 121[29] des wær ich anderswâ betœret.

ane, an, *praepos. an.*

I. *mit dem dativ.* 1. *räumliches verhältniss.* a) *ein substantiv bestimmend:* 12[26] dez herzeichen an dem schilte. 37[7] sîn marter an dem kriuze. 39[12] under der linden an der heide. 55[13] dû wonest an sîner stat. 80[10] an der drîen stat. 101[33] an mîner stat. 102[26] an ir drîer stat. 114[33] bluomen an grüner

heide. 119[14] bluomen an der liehten heide. — b) *ein adjectiv bestimmend:* 5[25] süeze an allen orten. 22[32] an rehten witzen blint. 121[23] an allen mînen sinnen blint. 79[17] an friunden kranc. 79[30] sinewel an sîner stæte. 84[27] gar ze spæhe an disen twerhen dingen. 111[33] stæte an êren. 117[9] an fröiden hô. — c) *ein zeitwort bestimmend:* 79[35] daz sol nieman an mir anden. 84[34] besenget an den brân. 12[37] an welcher rede wir sîn betrogen. 107[11] derst an dem spil betrogen. 116[3] sist an mîner schœne gar betrogen. 109[16] wes ichz an ir bevant. 52[17] an fröiden borgen. 34[2] an welen buochen hânt si daz erlesen. 10[16] an dîner rache niht erwint. 24[31] daz an mir iht erwinde daz dîn vil götelîch gebot. 23[1] ez frumt dir an dem muote. 116[31] waz ein wîp an mir habe ersehen. 66[33] lât mich an eime stabe gân. 75[5] waz obe si gêt an disem tanze. 100[23] gêt mir an den iht abe. 123[10] daz er an mir gebære. 83[22] an der kunst gebrechen. 85[6] mir mag an allen drin noch wol gelingen. 109[9] daz mir noch wol an ir gelinget. 97[4] dem an stæte nie gelanc. 121[28] als ich geloube an ir. 110[23] swes ich getar an ir hulde gemuoten. 19[30] an der sêle genesen. 112[9] an fröiden wol genesen. 115[16] sô geschaffen an ir lîbe. 52[34] daz ist an den triuwen mir geschehen. 72[15] mir ist an îme ein schœnes wîbes heil geschehen. 110[12] daz nie manne an liebe baz geschach. 90[36] dô man die fuoge an in gesach. 31[11] daz ich der trüge ie künde an in gewan. 7[12] swelch kristen kristentuomes giht an worten und an werken niht. 70[20] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine. 106[19] an dem künege hazzen. 30[19] ein rehter rihter heizen an den buochen. 83[35] an der rede hœren. 52[7] daz mich an fröiden irret. 121[8] dazs an den siten iht irre var. 29[27] an lîbe, an guot und an den êren krenken. 81[27] ze rîch und zarm diu leschent beide an sumelîchen liuten rehten muot. 14[37] der an friundes herzen lît. 27[38] der werlte hórt lît an in. 86[6] waz dane an iu einer êren lît. 95[19] swaz kumbers an dem winter lît. 115[14] al mîn fröide lît an einem wîbe. 88[11] ein rîter lac an einer frowen arme. 11[3] an pfrüenden und an kirchen müge in misselingen. 52[24] dazs an mir als harte missetuot. 57[21] dazs an mir missetuot. 14[31] der hât beide an mannen und an wîben missevarn. 105[33] ich wil (mîn lop) her wider nemen ze hove und an der strâzen. 121[35] an fröiden ab genomen. 10[25] den pfaffen râten an den triuwen mîn. 10[10] rîch, hêrre, dich an den die iuwers erbelandes vînde sint. 40[21] hât si daz an mir gerochen. 17[22] die fürsten sâzen an

der kür (*Lachm.* p. 140 sazten ander kür). 29[16] an der sêle schaden. 43[12] daz schatte mir an mîner werdekeit. 46[36] sich weder ze hove schamen noch an der strâze. 62[30] daz schîne an iu. 24[21] lâz an mir werden schîn. 30[23] doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl. 63[21] an iu einer gerne sehen. 91[22] sô man die werdekeit von wîbe an dir niht siht. 16[34] wir sîn an der rehten ger. 85[17] swer an des edeln lantgrâven râte sî. 31[9] sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte. 115[1] und wære an fröide ein angeslîcher slac. 35[27] an wîbe lobe stêt wol. 56[2] daz ir ougen an ir nacke stüenden. 81[18] ez muoz sêre stên an iuwern heile. 97[27] al mîn werdekeit an dir einer stât. 113[16] sît an iu sîn fröide stât. 121[15] swie mîn fröide an zwîvel stât. 7[16] nû stiure uns got an beiden. 71[22] an des genâde suoch ich rât. 72[23] genâde suoch ich an ir lîp. 86[26] ir hânt hovelîch an mir getân. 36[5] daz sin an der milte iht überhœhen wolten. 82[29] waz guoter kunst an dir verdirbet. 91[31] an fröiden verderben. 26[34] an der mâze ein teil vergezzen. 80[12] an gebender kunst verschraget. 117[19] ich verstên michs wol an eime site. 53[2] waz ich der an ir versûmet hân. 120[24] daz si an mir ouch niht versûme sich. 112[16] sô verzagt an fröiden maneges muot. 32[16] vind ich an Liupolt trôst. 22[22] swerz an im weiz. 39[4] an der strâze den bal werfen. 52[9] an iu iemer ez mir wirret. 30[25] daz got niht zorneclîchen sêre an deme wundert. 53[4] sol diu liebe an mir alsus zergân? 72[1] sol der mit fröide an mir zergân? — *anm.* an *vor mehrern subst. wiederholt*: 7[12] an worten und an werken niht. 11[3] an pfrüenden und an kirchen. 14[31] beide an mannen und an wîben. 29[27] an lîbe, an guot und an den êren. — 2. *auf zeitverhältnisse übertragen:* 16[18] so ez ist an dem lesten tage. 27[24] an der selben stunt. 36[31] an dem frîtage. 46[1] an dem morgen fruo. 118[16]. 69[14] hilf an der zît. 74[10]. 78[6] bewar uns an dem ende.

II. *mit dem accusativ.* a) *ohne vorgesetztes* unz: 12[29] wan woltens an die heidenschaft. 13[20] versezzen zwischen fröiden nider an die jâmerlîchen stat. 15[4] ich bin komen an die stat. 40[6] kumt iemen an daz selbe pfat. 94[16] dar kom ich gegangen an einen anger langen. 19[23] denk an den milten Salatîn. 19[26] gedenke an den von Engellant. 37[4] dû solt an die grôzen nôt gedenken. 42[16,17] gedenke an guotiu wîp und gedenke an liehte tage. 42[23] als ich gedenke an dich. 116[16] gedenke an manegen liehten tac. 124[15] als ich gedenke an manegen wünneclîchen tac. 19[36] mich hât daz rîche an sich genomen. 83[35] den möht ein keiser nemen an sînen hôhsten rât. 21[9] hie

bi sî er an mich gemant. 34^{10} ich hâns an mînen stoc gement. 28^{32} nû enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen. 29^{8} swer nû des lachen strîchet an der triuwen stein. 31^{20} daz ez gât mit den fürsten an ir rât. 58^{11} daz ez mir an mîn herze gât. 104^{13} sît daz ez an ein gelten gât. 31^{22} dû habst dich an die schande. $35^{24,25}$ daz ich dich an dîn gemach gewünschet hân und dû mich an mîn ungemach. 37^{15} dû solt setzen daz sper an sîn herze. 38^{6} ich slüeges an daz houbet dîn. 42^{26} dû rüerest mich mitten an daz herze. 49^{23} ich wil mîn lop kêren an wîp. 69^{22} daz siz wider kêre an mîne unwerdekeit. 105^{8} der sol den muot an ruowe selten kêren. 50^{33} sich nider an mînen fuoz. 54^{11} swâ si daz an ir wengel legt. 97^{13} het ich niht mîner fröiden teil an dich geleit. 115^{32} dazs ir zouber leit an mînen lîp. 62^{37} ir habet ein werdez tach an iuch geslouft. 71^{2} daz ich friunde an manege stat. 75^{20} die bluomen vielen bî uns nider an daz gras. 82^{35} an ir lob als gestriten hetst dû. 83^{15} swâ der nider an hôhen rât gezucket wirt. 92^{17} daz meine ich an die frowen mîn. 104^{28} daz ich mich sô vil an frömde liute lâze. 113^{23} möhte ich michs an in niht wol gelâzen. 108^{6} uns ist unsers sanges meister an die vart. 110^{15} sît deich die sinne sô gar an si wande. 110^{21} die sinne gewendet an die reinen, die lieben, die guoten. 83^{23} dâ tuont si niht mê, wan daz siz umbe werfent an ein triegen.

b) *mit vorgesetztem* unz.

$31^{13,14}$ von der Seine unz an die Muore, von dem Pfâde unz an die Traben. $56^{37,38}$ von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant. 63^{25} doch sô tiuret frowe unz an daz ort. 67^{31} visch unz an den grât. 100^{30} er swîget unz an einen tac.

ane, an, *adverb. an.* ane 23^{27}. 33^{15}.

1. *bei einer den dativ vertretenden partikel.*

a) dâ. 4^{15} dâ nie niht an besenget wart. 5^{30} dâ merket alle ein wunder an. 91^{28} dâ gewinnest an. 93^{16} dâ lît vil sælde und êren an. 99^{24} da ist ein wunder an geschehen. 103^{19} dâ lît gelust des herzen an.

b) dar. 14^{16} triuget dar an mich mîn sin. 21^{29} dar an wir sîne kunft wol spehen. 23^{27} dar ane si bêde sint betrogen. 33^{15} waz mir dar ane missevalle. 86^{24} waz ich mich dar an versûmet hân. 97^{31} bin ich dar an gewert? 106^{28} daz ir niht dar an enwar.

2. *bei einer den accus. vertretenden partikel.*

20^{33} mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe. 91^{27} dar an gedenke. 93^{15}. 125^{1}.

3. *bei zeitwörtern.* a) *ohne object.*
34[14] sagt an. 51[16] seht an, pfaffen, seht an, leien.
b) *dativ der pers. und bei trans. zeitw. acc. der sache.*
31[4] diu rieten mir an zwei, daz ich diu solde minnen. 66[24] daz man mir muoz êr bieten an. 86[9] daz hât ir mir an gewunnen.
c) *accus. der pers. und bei trans. zeitw. accus. der sache.*
18[35] si liuhtent beide ein ander an. 21[11] waz dinge du allez an begêst. 27[18] ez wart nie niht sô wünnecliches an ze schouwen. 27[35] für ungemüete ist niht sô guot, als an ze sehen ein schœne frowen. 28[37] si sehent mich niht mêr an in butzen wis. 46[24] seht an in und seht an schœne frouwen. 47[33] sô solte, wolte si, mich an eteswenne ouch sehen. 54[2] sô sæhe ichs iemer gerner an dan himel oder himelwagen. 56[1] sin ruochet mich niht an gesehen. 57[37] sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 60[16] sich mich minneclichen an. 73[1] mich enwil ein wîp niht an gesehen. 86[18] guote liute sult ir êren, minneclich an sehen und grüezen wol. 92[34] den minneclich ein wîp an siht. 99[36] siht si mich in ir gedanken an. 115[27] gesihet si mich einest an. 117[2] maneger wünne, der mîn ouge an sach. 46[20] wir kapfen an daz werde wîp. 30[12] sô mich lachent an die lechelære. 52[1] daz dû mich an lachest. 58[3] minne hât sich an genomen. 80[19] nim dich beidiu an. 73[22] gêt ir alten hût mit sumerlaten an. 98[37] kum si minneclîchen an. 107[13] nust si der list wol komen an.

âne, *adj. ermangelnd, blos, einer sache beraubt, überhoben.*
29[15] die des küneges gerne wæren âne. 33[32] guoter sinne âne. 69[24] waz sprich ich ôrenlôser ougen âne. 90[13] nû lige ich liebes âne. 95[32] des ich vil leider âne bin. 119[9] valsches âne.

âne, ân, *praep. mit accus.* 1. **âne**, *ohne.*
5[38] ân alle sünde und âne wê. 8[35] der keinez lebet âne haz. 31[31] gast unde schâch kumt selten âne haz. 51[31] wie dû scheidest allez âne haz. 81[3] daz ist allez âne mînen haz. 12[4] derst iemer iuwer âne wân. 14[9] âne minne wirdet niemer herze rehte frô. 19[13] rôs âne dorn. 19[21] âne danc. 41[27] âne mînen danc. 21[13] âne scham. 28[26] âne schamen. 30[5] âne helfe. 30[6] âne houbetsünde und âne spot. 30[14] âne missetât. 31[5] âne valsch. 32[26] âne schulde. 47[26]. 73[37] âne sine schult. 22[3] âne vorhte. 33[34]. 112[13]. 33[37] âne zwîvel. 44[23] âne nît. 120[4]. 47[4] âne nôt. 64[4]. 100[33]. 51[1] âne rüemen. 51[25] âne dörperheit. 53[32] âne mînen zorn. 55[12] âne sin. 86[14]. 56[24] âne grôze miete. 58[32] âne wandel. 72[30] âne sorge. 77[35] âne wer. 79[10] âne sippe. 79[27] âne wanken. 80[29] âne bete. 80[36] âne gabe und

âne solt. 81[23] âne muot. 90[15] âne liep. 94[32] âne swære. 99[13] âne fröide. 101[36] âne dach. 111[13] âne wîz. 111[22] âne pfliht. 111[37] âne spil. 115[37] âne lougen. 6[3] âne si. 81[35] âne sie.

Anmerk. âne wiederholt: 30[6] âne houbetsünde und âne spot. 80[36] âne gabe und âne solt. 5[38] ân alle sünde und âne we.

2. ân a) *vor vocalen:* 4[24] ân aller manne mitewist. 5[38] ân alle sünde. 36[30] ân alle swære. 70[2] ân alle mîne missetât. 12[21] ân arebeit. 36[37] ân anegenge. 50[14] ân angest. 36[37] ân ende: 78[26]. 23[23] ân erben. 23[31] ân êre. 56[3] ân ir danc. 99[23],[35] ân ougen. b) *vor consonanten:* 7[15] ân daz ander. 29[1] ân mînen danc. 73[8]. 50[25] ân grôzen schaden.

âne, *ausser.* 8[3] die nieman âne got und âne dich ze gebenne hât.

anegên, *als vorzeichen erscheinen.* 118[16] swem der (unsælic lîp) anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo.

daz anegenge, *anfang.* 36[37] der ie ân anegenge was und muoz ân ende sîn. 78[24],[25] der anegenge machen kan und anegenge nie gewan. 83[39] daz anegenge ist selten guot, daz bœsez ende hât.

ange, *adv. sorgfältig, genau.* 8[9] dô dâhte ich mir vil ange.

der anger, *freier rasenplatz.* 76[11] dû zierest anger unde lô. 94[16] dar kom ich gegangen an einen anger langen. 51[36] alsô strîtents ûf dem anger, bluomen unde klê. 94[20] ûf dem anger stuont ein boum.

angeslîch (*in der hds. E.* engestlich), *adj. gefahr drohend, angst machend.* 16[9] in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac. 115[1] an fröide ein angeslîcher slac.

diu angest, *besorgniss vor gefahr.* 21[26] uns gêt zuo der tac, gein dem wol angest haben mac ein ieglich kristen. 50[14] sô bin ich des ân angest gar. 70[26] ich sage dir wes ich angest hân. 96[29] stæt ist ein angest und ein nôt.

arc, *adj. arg, karg.* 17[18] daz tet ein hant mit argen siten. 34[17] einen argen list tuon. 21[20] die argen rîchen. 70[16] die argen.

der are, *gen.* des aren, *adler (als wappenthier bei W. milde bezeichnend).* 12[25] des aren tugent, des lewen kraft .... waz widerstüende ir manheit und ir milte.

diu arebeit (*die hds. lesen:* arebait, erebeit, erbeit), *mühe und noth, das durch mühe und noth erworbene.*

a) *nom sing.* 119[24] wie süeze ein arebeit.

b) *dat. sing.* 103[27] daz er den (dorn) furder leite von sîner arebeite. *mit abgeworfenem* e: (*Grimm* gr. ausg. 2. th. II. p. 677) 66[35] werben mit unverzageter arebeit. 72[38] von mîn selbes arebeit. 117[6] senender muot mit gerender arebeit.

c) *accus. sing.* 10[2] daz wir unser arebeit niht füeren. 12[21] ân arebeit. 53[5] lîde ich nôt und arebeit. 92[30] die süezen arebeit getragen. 122[17] got müeze erwenden unser arebeit.

d) *genit. plur.* 13[21] aller arebeite heten wir vergezzen.

e) *dat. plur.* 13[29] daz wir tumben mit der âmeizen niht rungen, diu nû vil werdeclîche bî ir arebeiten lît! *(bei ihrem durch mühe und noth errungenen vorrathe.)*

diu arke, *kasten, truhe.* 27[8] gesliezen in den arken. 27[12] wes sol ich in arken oder in barken jehen? 27[15] si prüevent in den arken niht, da ensî ouch iht.

arm, *adj. dürftig, gering, niedrig.*

a) *sing. nom. masc.* 16[12] der arme (klagen mac) den gewalt, der dâ wirt mit ime gestalt. 29[1] ich bin ze lange arm gewesen. 13[10] arm man ze der werlte und wider got. 64[1] der ein ist arm, der ander rîch. 122[12] sô rîch als ich armer bin.

b) *sing. nom. neutr.* 57[38] armez wîp. 123[6] mîn armez leben.

c) *sing. gen.* 64[3] der mich des rîchen irre, der müeze sich des armen schamen. 10[17] sînes armen mannes rât.

d) *sing. dat.* 25[1] wê mir armen. 102[32].

e) *sing. accus.* 20[22] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen.

f) *nom. plur.* 9[14] die armen künege (*Lachm.* anm. p. 130). 36[18] rihtet swaz die armen klagen. 76[2] die armen liute.

g) *dat. plur.* 10[26] sô spræche ir hant den armen zuo. 15[22] er vil rîche übr uns vil armen. 73[33] wê in den vil armen.

h) 81[26] ze rîch und zarm diu leschent beide rehten muot.

der arm. 88[11] an einer frowen arme.

armen (*cf.* ermen), *arm werden.* 28[2] daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen.

diu armuot. 81[29] swâ übric rîcheit zühte slucket und übric armuot sinne zucket, dâ dunket mich enwederz guot.

Arôn (*Grimm* gr. II. p. 179. 2. ausg. 3. hat Aârôn). 4[5] dû blüende gert Arônes. *bezeichnung der jungfrau Maria* (cf. Mos. IV, 17. 8.)

der ars, *podex.* 18[10] ir sît gelîch als ars und mâne.

diu art, *modus, art und weise* (*cf.* der art, *indoles. Grimm* gr. 2. Ausg. II. p. 678). 4[22] mit megetlîcher art. 5[32] ein man nâch menneschlîcher art. 21[15] dîn art ist elliu worden widerzæme.

Artûs, *Künig zu Karidol in Bretagne.* 25[1] künec Artûses hof (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 772).

diu arzenîe, *arznei.* 79[11] ir pflegent wîsheit, sterke und arzenîe.

diu asche. 88[7] dîn asche stiubet in die ougen mîn.
der âten (*Grimm* gr. II. p. 169. ausg. 3. âtem, das auch schon *Graff* I, 155 anführt). 29[2] mîn âten stanc.
Atze, *n. propr. nom.* 104[7]. *acc.* 82[18], [22], [23].
daz avê. 36[35] er sprach zuo ir avê daz minneclîche grüezen.

B.

der bâbest, *pabst.* 9[39] der bâbest ist ze junc. 33[2] seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet. 33[12] daz uns der bâbest unser vater alsus hât verrirret. 34[4] wie kristenlîche nû der bâbest lachet. 34[14] hat iuch der bâbest her gesendet. 34[25] sît daz der bâbest selbe den ungelouben mêret. 10[34] der êrre bâbest. 11[6] hêr bâbest.
Babilône. 23[12] ze Babilône (*Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 779).
der bal, daz bal (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 678), *der ball.* 39[4] an der strâze den bal werfen. 79[34] swer mich ûf hebt in balles wîs.
balde, *adv. audacter.* 10[20] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât, sô var er balde und kome uns schiere. alsô balde, *so gleich.* 88[31] war gâhest alsô balde?
diu balsamîte, balsamita. 4[36] balsamîte, margarîte, *bezeichnungen der jungfrau Maria.*
der balsem, *balsam.* 54[14] alsam ez vollez balsmen sî.
balt, *adj. audax, trotzig.* 8[15] sît disiu zwei dir sint ze balt. 55[34] sist wider dich ze balt.
der ban, *interdictum, bann, gen.* bannes, *dat. plur. mit umlaut* bennen (*im gegensatze zu Grimm* gram. 2. ausg. II. p. 668, *dass masc. mit geminirender consonanz nur der ersten declin. folgen, also ohne umlaut im plur.*?) 26[17] dâ bî vert einr in starken bennen.
bannen, *in den bann thun, die excommunicatio ecclesiastica über einen verhängen* (s. *Haltaus* gl. m. aevi). 11[1] ob si (*die pfaffen*) die guoten bannen und den übeln singen (*messe*). *praet.* bien. 9[32] si bienen die si wolten und niht den si solten.
daz bant, *band, fessel.* 56[8] sît dîniu bant mich sulen twingen.
bar, *adj. expers.* 6[40] friunde bar.
diu barke, *cymba.* 27[9] geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken. 27[12] wes sol ich danne in arken oder in barken jehen?
der barmenære, *der erbarmen mit einem hat, troester.* 76[28] der weisen barmenære.

barmherzic, *adj. barmherzig, mitleidsvoll.* 7^{22} barmherzic muoter ûz erkorn *(die jungfrau Maria).*
diu barmunge, *das erbarmen.* 7^{36} ûz der barmunge ursprinnge. 36^{23} dû flüetic fluot barmunge, tügende und aller güete. *(Jungfr. Maria).*
der barn, *sohn.* 5^{40} der muoter barn *(Maria's sohn).* 102^{20} megde barn *(Christus).* 23^{19} des bœsen bœser barn *(kind).*
daz bat, *das bad.* 54^{26} dâs ûz einem reinen bade trat.
baz, *adv. den compar. von* wol *ersetzend.* 15^{35} daz nie keiser baz gestreit. 43^{6} mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baz. 43^{36} noch baz stêt wîben werder gruoz. 22^{23} der sol in zeinem tôren baz erkennen. 23^{2} die rede wil ich dir baz bescheiden. 28^{36} mînen nâhgebûren dunke ich verre baz getân. 31^{30} daz trœstet baz. 38^{9} dun wellest mîn baz hüeten vor sô trugelîchem kunder. 49^{27} kund ich baz gedenken dîn. 50^{8} liebe tuot dem herzen baz. 81^{6} tæt er den hovewerden baz. 50^{34} sô dû baz enmügest. 51^{33} wie wol dû die boume kleidest und die heide baz. 52^{31} in gesach nie houbet baz gezogen. 54^{36} wirt mir gernden siechen seneder sühte baz. 57^{25} daz gezæme ir baz. 59^{14} swer tiuschen wîben ie gespræche baz. 60^{15} grüeze mich ein wênic baz. 80^{15} geheize minre und grüeze baz. 64^{16} noch ist dem velde baz geschehen. 110^{12} daz nie manne an liebe baz geschach. 71^{9} lâze ir mîne rede ein wênic baz gevallen. 73^{25} disiu sumerzît diu müez in baz bekomen. 79^{19} baz hilfet friuntschaft âne sippe. 79^{24} mâc hilfet wol, friunt verre baz. 88^{34} ich wil belîben baz. 93^{21} waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp, daz ein sende herze baz gefröwen müge? 99^{12} daz man elliu wîp sol êren und iedoch die besten baz. 106^{9} het er mir dô gelonet baz. 116^{2} sô beschowe mich (baz). 118^{10} het ich baz geswîgen. — 17^{24} dem stüende baz daz er nie spiz gewünne. 30^{2} im zæme baz, daz er âne helfe möhte stân. — 18^{7} man heten doch vil baz dan iu. 35^{11} dâ von kan er baz danne si dermite gebâren. 48^{39} (wîp) tiuret baz dan frowe. 69^{3} der sich baz denn ich versinne. 69^{18} daz dich lützel ieman baz denn ich geloben kan. 119^{10} baz gelobet denne Elêne und Dijâne. 81^{4} in bræhte ein meister baz ze mære danne tûsent snarrenzære. 85^{7} keisers êren trôst baz danne ie kanzellære. 92^{13} noch fröwet mich ein anderz baz dan aller vogelîne sanc. 92^{26} diu liebe stêt der schœne bî baz danne gesteine dem golde tuot. 93^{22} waz stiuret baz ze lebenne danne ir werder lîp? 106^{5} ich hân dem Missenære gefüeget manec mære baz danne er nû gedenke mîn. 112^{31} sie vertrüege michels baz ein schelten danne ein loben. — 17^{15} daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz

dan ê. 46[7] waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân. 56[22] daz si deste baz al der werlte suln behagen. 67[3] die biderben hânt mich deste baz. 121[24] genuoge kunnen deste baz gereden daz si bî liebe sint. 82[15] gerite al deste baz 91[14] diu werlt enstê dan schiere baz.

der becher. 29[15] dâ stüende ouch nienier ritters becher lære.

bêde s. beide.

bedenken, *überlegen.* 11[16] durch got bedenkent iuch dâ bî, ob ir der pfaffen êre iht geruochet. 28[10] die nôt bedenkent, milter künec. 58[23] nû mugen si doch bedenken die gemeinen nôt. 101[2] bedenke dich: dîn leben ist guot. *praet.* bedâhte. 4[27] (der wâre Krist) der uns bedâhte *(für uns sorgte).*

bêdenthalben, *adv. von beiden seiten* (*cf.* allenthalben, beidenthalp). 20[33] ez regent bêdenthalben mîn (cf. *Ben.* z. Iw. anm. 453).

bediuten, *deuten, auslegen.* 95[11] nû hât si mir bescheiden, waz der troum bediute.

bedunken, *bedünken.* 19[18] des bedunket mich. *praet.* bedûhte. 94[29] dô bedûhte mich.

bedurfen, *bedürfen.* 116[23] waz bedarf si zoubers vil. *praet.* bedorfte. 86[37] waz bedorfte ich solher swære.

befunden s. bevinden.

begân, begên. 1. *etwas thun, unternehmen.* 21[11] waz dinge du allez an begêst. *praet.* begie. 5[33] swaz er noch wunders ie begie. 16[27] swaz got mit der welte ie begie. *ptc.* begangen. 25[31] dâ wart mit guote wunders vil begangen. 96[9] sich wænet maneger wol begên, sô daz er guoten wîben niht enlebe. 2. *um etwas sorgen, es zu erwerben suchen.* (cf. *Ben.* z. Iw. 3354). 114[10] deichz im muoz versagen und wîbes êre sol begân.

begiezen, *praet.* begôz, *ptc.* begozzen. 5[22] die got selbe begôz mit sîme touwe. 76[34] dîn bluot hât uns begozzen.

beginnen, *praet.* began, 123[17]. begunde, 9[24], 37[23]. begonde, 95[1],[10], 105[23]. *etwas unternehmen, anfangen.* 31[33] in nomine dumme ich wil beginnen. 121[2] diu lât mich aller rede beginnen. 9[24] dô sich begunden zweien. 37[23] daz kriuze begunde sich rœten. 95[1] diu begonde schrîen. 95[10] diu begond ich elden. 105[23] si begonden steln. 118[25] daz ich wunder tuon beginne. 123[17] daz ich began merken.

begrîfen, *erfassen, ergreifen.* 27[21] der nuz ist aber in solher mâze, daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen.

behagen, *gefallen.* 4[2] der ir ze kinde wol behaget. 44[1] wer uns wîben wol behaget. 50[36] die mir suln von schulden wol behagen 56[23] al der werlte behagen. 65[23] den ir schrîen alsô

wol behaget. 91[34] daz dû den andern wol behagest. 93[12] daz er den andern wol behaget.

behalten, *praet.* behielte, *ptc.* behalten, *conservare.* 21[16] waz êren hâst uns her behalten? 27[13] ob ichz (daz gut) behalte. 79[27] swer sich ze friunde gewinnen lât und ouch dâ bî die tugende hât, daz er sich âne wanken lât behalten. 79[31] swie gerne ich in (den friunt) behalten hæte. 106[31] der künec behielte küneges namen, dern in behalten hieze. 120[4] sus behalte ich wol ir hulde. 122[2] die hânt den strît behalten. *vorbehalten.* 23[37] ez wirt iu selben noch behalten. *sich bewähren.* 102[36] swer sich sô behaltet, daz im nieman niht gesprechen mac. *ohne beigefügtes object.* 36[2] sie behielten alle samt. 36[8] sie behielten durch sîn êre.

behendeclîche, *adv. schlau, gewandt.* 37[35] die behendeclîche kunnen triegen unde væren.

behêren, *überheben.* 30[29] swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret.

beherten, *erzwingen.* 87[2,7] nieman kan mit gerten kindes zuht beherten.

behüeten, *praet.* behuote, *ptc.* behuot, *behüten.* 97[26,28] hât dich vil wol behuot der vil reine wîbes list, der guotiu wîp behüeten sol. *sich behüeten, sich vorsehen, in acht nehmen.* 86[13] lêrt mich wie ich mich behüete. 113[24] daz er wol behuote sich. *vor etwas bewahren.* 113[26] dâ vor, got, behüete mich. *etwas verhüten.* 115[29] wie mac siz behüeten?

bejagen, *erwerben.* 91[4] so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage. 107[24] wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen werdekeit. 125[8] die möhte ein soldener mit sîme sper bejagen.

beide (**bêde** 23[27]). 1. *mit einem subst. verbunden.* 87[10] ûz beiden sîten. 48[32] mannen unde wîben, beiden. 68[37] dise zwêne namen beide. 104[20] ich swer mit beiden handen.

2. *nach einem pronomen.*

35[26] sô leben wir sanfte beide. 75[16] dâ suln wir si brechen beide. 119[15] kunden wir gesingen beide. 32[26] unser beider. 104[10] unser beider voget. 41[10] uns beiden. 72[17] diu sælde wirt uns beiden schîn. 88[24] daz ist uns beiden guot. 98[24] daz diu huote uns beiden swinde. 104[29] got genâde uns beiden. 110[22] daz müez uns beiden werden volendet. 12[11] diu heidenschaft broget iu beiden lasterlîche. 18[35] si liuhtent beide einander an. 22[30] ich wæn si beide tôren sint. 23[27] dar ane si bêde sint betrogen. 59[17] lobt ich si beide gelîche wol. 118[6] daz ich (si) beide loben wil. 13[11] wie der fürhten mac ir beider

spot. 42[5] swenne ich niht ir beider hân. 96[1] ir beider lîp. 98[13] ir beider sinne. 49[6] die sint beide vil gehiure. 59[7] die schadent beide sêre. 59[34] die hât si beide. 3[16] und dû der beider hâst gewalt. 20[28] daz er der beider wirt entwert. 7[16] nû stiure uns got an (den) beiden. 13[7] diu beidiu. 17[2] diu gip der milte beide. 81[26] ze rîch und zarm diu leschent beide sêre. 63[30] friunt und geselle diu sint beidiu dîn. 22[21] von disen beiden. 80[19] nim dich beidiu an, manlîchiu wîp, wîplîche man. 92[28] disiu beide.

3. *als partikel:* beide — unde, *sowohl — als auch* (cf. anm. *Ben.* z. Iw. v. 1010). 14[31] beide an mannen und an wîben missevarn. 26[4] beide wort hân unde wîse. 28[16] beide sünden unde schanden frî. 39[15] beide gebrochen bluomen unde gras. 73[31] beide der esel und der gouch. 109[11] beide herze und lîp. 112[26] beide naht und ouch den liehten tac. 39[2] heide unde walt beide. 99[6] sumer unde winter beide. 110[34] fröide und sorge beide. 27[5] beide michel unde grôz. 56[6] beide junc und alt. 13[13] beide singen unde sagen. 86[23] beide schowen unde grüezen.

beidenthalp, *adv. von beiden seiten* (cf. bêdenthalben). 29[24] der mære warten beidenthalp *(beiderseits des erfolges warten)*. (cf. *Simr.*)

daz bein, *das bein.* 8[5] dô dâhte ich bein mit beine. 8[33] swaz bein zer erde biuget. 28[23] erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege (cf. *Lachm.* p. 194 u. *Wackern.* u. *Simr.* II. 174). 82[23] nû krümbe dîn bein (cf. *Lachm.* p. 194 *sein bein zu hofe krümmen, dahin gehen; seine beine zum rathe biegen,* an den rât gên). 101[31] mein leit bant ich ze beine (cf. *Wackern.* u. *Simr.* II. p. 186 *meinen kummer band ich ans bein, d. h. achtete sein nicht*).

beiten (cf. *Ben.* anm. z. Iw. v. 4070). 1. *mit dem genit.* *frist geben, zeit lassen.* 47[11] nun weiz ich wes diu mâze beitet. 70[24] die wîle unz ich dîn beiten sol. 2. *führen, leiten* (ahd. peitan cf. *Lachm.* p. 154). 33[2] seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet. 3) *allein stehend.* 23[38] beit, *(wartet)* unz iuwer jugent zergê.

bekennen, *wissen, prt.* bekande, *ptc.* bekant. 107[12] die niht dâ hin dâ her bekanden. 107[16] nû ist in meistic allen dâ hin dâ her bekant.

bekêren, *wenden.* 9[12] bekêrâ dich, bekêre. 57[22] her nâch mac si sichs bekêren.

beklagen, *als kläger auftreten.* 32[15] dâ wil ich mich allerêrst beklagen.

bekleiden, *kleiden.* 63[1] ir sît ein wol bekleidet wîp.

beklemmen, *einengen, bedrängen.* 76[20] ê daz ich lange in selher drû beklemmet wære.

beklîben, *fest wachsen, ptc.* **bekliben.** 103[15] swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben.

bekomen, *kommen.* 65[32] bî den gebûren liez ich sî (die ungefüege) wol sîn: danne ist si och her bekomen. *gedeihen.* 73[25] dîsiu sumerzît diu müez in baz bekomen.

beladen, *belasten.* 7[39] diu schulde werde ringe, dâ mite wir sêre sîn beladen.

belangen, *verlangen haben, sich sehnen.* 28[12] daz uns muoz nâch iu belangen.

belîben, **blîben**, 88[18]. *praet.* **beleip**, *ptc.* **belîben**, *bleiben.* 4[18] breit unde ganz beleip sîn glanz vor fiures flamme unverschart. 37[20] sô maht dû frô belîben. 88[18] daz dû mich lâst bî liebe langer blîben niht. 88[34] ich wil belîben. 121[20] si fräget, wie lange ich welle bî ir belîben.. 13[7] swer diu beidiu hât (witze unde manheit, silber und daz golt) der blîbet hie mit schanden (*Lachm.* p. 136 *der bleibt zu seiner schande vom kreuzzuge zurück*). 42[10] swaz ich fröiden ie dâ her gepflac, der bin ich eine hie belîben. 100[34] dû solt bî mir belîben hie. — *fern bleiben.* 28[20] daz ieman spræche, ir soldet sîn belîben mit êren dort. 29[32] belîbe er dort, sô lachent ir. — *etwas bewenden lassen.* 106[14] dâ lâzen wirz belîben.

benahten, *die nacht an etwas hinbringen.* 10[7] tumber gouch, der dran betaget oder benahtet.

benemen, *pr.* **benim**, *ptc.* **benomen**, *entziehen.* 145[24] sô benimt si mir sô gar die witze. 8[23] stîg unde wege sint in benomen. 11[31] der küniges name ist iu benomen. 65[29] wurden ir die grôzen höve benomen. 67[18] er nimet dir swaz uns hâst benomen. 78[23] die mir fröide hânt benomen. 124[29] uns ist erloubet trûre und fröide benomen.

berâten, *mit etwas versehen einen.* 28[34] der milte künec hât mich berâten (mit dem lêhen).

bereit, *adj.* 43[10] daz iu mîn dienest iemer ist bereit. 113[11] dâ von wirt sîn sin bereit, daz er singet.

bereiten, *besorgen, fertig machen.* 106[18] wirt daz bereit ze rehte wol. 124[10] bereitet ist daz velt.

bergen, *praet.* **barc**, *verbergen.* 101[30] ich barc dîn ungefüege in friundes schôz. 102[6] vor kinden bergent iuwer jâ.

berihten, *in gehörigen stand setzen, belehren.* 26[9] dîn geist berihte mîne sinne. 33[21] der stuol ze Rôme ist allerêrst berihtet

rehte. 69[4] der berihte mich. 70[28] berihte kranke sinne. 107[17,18] vil maneger mich berihtet, der niht berihten kan sich selben.

bern, *schlagen*, *praet.* berte. 24[9] hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflagen frecher zungen.

bern, *hervorbringen*, *praet.* bar. 94[25] daz diu linde mære den küelen schaten bære. 123[4] daz er iht bære miner sêle grôzen nît.

bescheiden, *genau angeben*, *etwas genau aus einander setzen.* 21[30] als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden. 23[2] die rede wil ich dir baz bescheiden. 25[12] als ich ez iu bescheiden wil. 83[18] wie sol ein unbescheiden man bescheiden des er niht enkan. 95[11] nû hât si mir bescheiden, waz der troum bediute. *daher auch: einem einen theil seines vermögens zuweisen, im testamente vermachen.* 69[37] ich wil nû teilen, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil, daz iemen dürfe strîten dar, wan den ichz hie bescheiden wil.

bescheiden, *adj. wissend, was sich ziemt, verständig.* 68[10] als ein bescheiden wîp. 91[6] ein wol bescheiden wîp. 79[14] sô sint bescheiden.

bescheidenlîche, *adj. verständig.* 48[1] ich bin den frôu bescheidenlîcher fröide bî.

bescheidenlîche, *adv. mit verstand.* 70[19] tuo alsô bescheidenlîche.

bescheinen, *sehen lassen*, *offenbar machen.* 99[4] bewære irz und bescheine, daz ich gerne diene dir.

beschelten, *durch tadel herabsetzen.* 21[28] triuwe und wârheit sint vil gar bescholten. 36[10] so ist eniu zuht bescholten.

bescheren, *zutheilen.* 20[17] wie manic gâbe ist uns beschert. 51[15] muget ir schowen, waz dem meien wunders ist beschert?

beschœnen, *beschönigen.* 104[4] gefüeges mannes dœnen daz sol man beschœnen. 106[6] waz sol diu rede beschœnet?

beschowen, *beschauen.* 54[20] sô wæne ich mê beschowet hân. 116[2] sô beschowe mich baz.

besengen, *versengen.* 4[16] ein bosch der bran, dâ nie niht an besenget wart. 84[34] (diu kerze) hât unser hâr besenget an den brân.

besitzen, *in besitz nehmen.* 26[35] wær er sô milt als kiune, er hete tugende vil besezzen. 77[34] der tôt hât uns besezzen âne wer.

besliezen, *einschliessen.* 3[2] got, dîner trinitâte, die (ie) beslozzen hâte dîn fürgedanc mit râte (*Lachm.* p. 128 *die trinität, welche durch deinen weisen rathschluss von jeher vereinigt war*). 5[3] ein palas reine, dâ er eine lac beslozzen inne. *verschliessen.* 5[24] ein wort ob allen worten beslôz dîner ôren porten (*die verkündigung Maria's, dies göttliche geheimniss, machte ihr ohr für alles andre unzugänlich, bis die erfüllung*

desselben sie süeze an allen orten hât gesüezet. *Lachm.* p. 129 *emend.* brach dînr ôren porten). 62^{5} sô wil ich mîne tür besliezen. 93^{29} mîn frowe ist zwir besloззen, dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin.

der besme, *besen, ruthe.* 23^{29} der sprichet, swer den besmen spar, daз der den sun versûme. 101^{25} dû bist dem besmen leider alze grôz (hds. D. besem).

besprechen, *sich mit einem berathen.* 79^{7} mit wem solt ich mich besprechen?

best, *adj.* a) *sing. nom.* 26^{32} sît irz der beste. 42^{18} mîn bester trôst. 26^{29} daз dir mîne beste lône. b) *sing. dativ.* 66^{15} zem besten. 51^{28} in ir besten dône. 46^{3} in ir besten wîse. c) *acc. sing. n.* 14^{21} daz beste tuon. 113^{22}. 44^{3} daz beste sagen. 75^{11} daz aller beste. d) *plur. nom.* 57^{1} die besten. 114^{17}. e) *plur. gen.* 56^{30} unde nam der besten war. f) *plur. dat.* 86^{3} sô wær ich den besten gerne bî. 53^{10} ir besten friunden. g) *plur. accus.* 99^{12}.

beste, *adv.* 91^{16} leben, sô ich beste mac.

bestellen, *in stand setzen.* 26^{14} daz er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle.

bestên (bestân; *im reime stets* bestât: 99^{1}. 104^{9}. 116^{35}). *trans. sich gegen einen stellen, einen treffen.* 26^{25} waz bestêt ze lônen des den künic Friderîchen? 99^{1} waz ob minneclîchiu liebe ouch si bestât? 104^{9} daz klage ich dem, den er bestât. 116^{35} sô mich sende nôt bestât. *praet. conj.* 62^{12} bestüende in danne ein zörnelîn.

besunder, *adv. besonders.* 103^{22} sî bœse unkrût dar under, daz breche er ûz besunder (*räumliche trennung ausdrückend*).

besuochen, *nachsuchen.* 58^{10} si besuoche wâ die sehse sîn.

beswæren, *betrübt machen.* 57$^{26, 27}$ dâ beswært si manegen mite, den si niht beswæren solte. 62^{27} swer mir beswære mînen muot. 88^{30} daz dû mir beswærest mînen muot. 90^{12} der wil mir beswæren mînen muot. 62^{31} ir beswæret mich. 98^{19} daz muoz beswæren mich.

betagen, *an den tag bringen.* 4^{1} von der uns ist der sun betaget. *den tag mit etwas hinbringen.* 10^{7} der dran betaget oder benahtet.

diu bete, *bitte, fürbitte.* 7^{35} dîn bete erklinge ûz der barmunge urspringe. 80^{29} âne bete wart mir diu gâbe sîne.

betiuten (cf. bediuten), *deuten, auslegen.* 21^{22} welt, dû stêst sô lasterlîchen, daz ichz niht betiuten mac.

betœren, *zum thoren machen.* 121^{29} des wær ich betœret.

betrâgen, *mit genit. der sache und accus der person: lästig*

werden, zu lange dauern (cf. *Lachm.* p. 208). 86[28] lânts iuch niht betrâgen. 98[20] sô des betrâget mich. 101[18] sô dich der zît betrâge. 103[8] swen des wil betrâgen.

betriegen, *prs.* betriuge, *praet.* betrouc, *ptc.* betrogen, *betrügen.* 116[7] si betriuget ein wân. 14[30] der diu wîp alrêrst betrouc. 12[37] an welcher rede wir sîn betrogen. 23[37] dar ane si bêde sint betrogen. 52[33] dar under bin ich gar betrogen. 57[9] swer si schildet, derst betrogen. 101[7] dîn zart hât mich betrogen. 107[11] derst an dem spil betrogen. 116[3] sist an mîner schœne betrogen. 116[37] als hân ich dicke selbe mich betrogen.

betrüeben. 124[30] die wilden vogel betrüebet unser klage.

daz bette. 39[13] dâ unser zweier bette was.

diu bettestat, *lagerstätte.* 40[3] gemachet von bluomen eine bettestat.

betwingen, *bezwingen, praet.* betwanc, *ptc.* betwungen. 78[32] dazs uns alsô betwingen. 109[12] mich betwanc nie mê kein wîp alsô. 85[28] ez was betwungen. 98[33] diu mich alsô betwungen hât. 109[26] sît mich ein wîp alsô betwungen hât. 110[14] diu mir den lîp und den muot hât betwungen.

bevinden, *praet.* bevant, *ptc.* befunden, *gewahr werden.* 40[15] niemer niemen bevinde daz. 109[16] unz ichz an ir bevant. 97[25] daz hab ich befunden wol.

bevollen, *adv. gänzlich, vollkommen.* 5[21] der Gedêônes wollen glîchest dû bevollen.

bevor, *adv. vorher.* 107[14] hie bevor.

bewæren, *wahr machen, bewähren.* 99[4] nû Minne, bewære irz und bescheine.

bewarn, *bewahren, sicher stellen.* 6[2] daz si uns tuon bewarn. 16[4] sînen geist senden, der uns bewar. 76[25] bewar die kristenheit. 77[31] der hât den geist bewart. 90[2] der müeze dich bewarn. 105[32] daz (lop) kan ich schône wol bewarn. 118[30] dâ müeze mich got bewarn. 121[6] dazs innen sich bewar. *verhüten.* 23[25] daz solt dû, hêrre got, bewarn. — *Weitere bestimmungen durch praep. oder adv. ausgedrückt.* 14[33] sît sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn. 101[20] vor der sich nieman kan bewarn. 78[6] bewar uns an dem ende. 67[23] künd ich dar under mich bewarn. 120[23] bewar dar under mich.

bewarten, *genau auf etwas achten, aufmerken.* 26[14] daz er den wec wol bewarte und bestelle.

bewegen, *wagen machen, sich in stand setzen, etwas gering zu achten, es aufzugeben.* 30[33] swenn er sich lîbes unde guotes solde umb in bewegen (*mit leib u. leben bürge werden. Wackern.*)

bezzer, *adj. besser.* 10[18] bezzern rât. 46[26] daz bezzer spil

gewinnen. 60[24] bezzer wünne. 62[38] bezzer kleit. 118[12] bezzer jâr. 51[5] lîhte sint si bezzer. 57[6] daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen. 73[13] wer was ir bezzer dô dannich. 80[14] sehen versagen sint bezzer danne ein ligen. 92[27] nû jehet, waz danne bezzer sî. 111[30] bezzer wære mîner frowen senfter gruoz.

diu bezzerunge, *ersatz*, *besserung*. 95[21] sus sazte ich allez bezzerunge für.

bî, *praep. c. dativ.* 77[8] bî swære. 88[17] bî liebe. 98[7] bî fröiden. 107[4] bî Karles zît. 117[36] liep bî liebe. 118[7]. — 94[26] bî dem brunnen. 83[22] bî einem zouberære. 12[19] bî der wîde. 24[16] bî der schande. 29[25],[30] bî der mâze. 33[6] bî der toufe. 50[1] bî der schœne. 74[31] bî der liljen. 86[5] bî der wolgetæne. 122[25] bî der stæte. 21[34] bî dem kinde. 114[16] bî dem herzen. 30[3] bî den liuten. 35[17]. 48[11]. 116[33]. 34[28] bî den werken. 35[8] bî den tiursten. 40[7] bî den rôsen. 59[21] bî den biderben. 65[31] bî den gebûren. — 28[2] bî rîcher kunst. 28[3] bî eigenem fiure. 77[39] bî dulteclîcher zer. 113[25] bî allen strâzen. 12[33] bî kurzen tagen. 34[24] bî disen zîten. 88[10] bî mînen zîten. 121[14] bî selken êren. 25[32] bî drîzec pfunden. — 6[19] bî sînem minnefiure. 43[8] bî sînen sorgen. 88[4] bî mînen triuwen. 12[36] bî ir triuwen. 13[29] bî ir arebeiten. 10[4] bî mir. 25[8]. 40[10]. 48[2]. 50[22]. 70[32]. 100[34]. 89[2] bî dir. 44[17] bî ir. 111[19]. 121[20]. 75[20] bî uns. 35[19],[26] bî in. 112[25] bî der. *mit dem folgenden worte verschmolzen:* 121[20] bi ir.

bî, *advpraep.* 1. *bei* hie: 21[9] hie bî sî er an mich gemant. 2. *bei* dâ: 11[16] bedenket iuch dâ bî. 26[17] dâ bî vert einr in starken bennen. 34[37] so ist mîn höfscher trôst zehant dâ bî. 79[26] und dâ bî die tugende hât. 81[21] dâ bî sô swachet iuwer êre. 88[31] drî ander bœse stênt dâ bî. 85[19] sô daz ich in spür dâ bî. 95[15] dannoch seit si mir dâ bî. 96[23] und dâ bî guoten dienest übersiht. 116[28] diu schœne und êre hât, dâ bî liep und leit. — 18[30] dâ mugent ir alle schouwen ein wunder bî. 34[20] dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî. 41[34] dâ was herzeleide bî. 51[9] da ensî ein ander bî. 88[27] da erkenne ich si bî (cf. *Lachm.* p. 195: der die betonung si bî verwirft *und emend.* da erkennes bî ders ê niht erkande). 94[8] dâ habe ich ein trœsten bî. 104[34] dâ ist wunder bî.

3. *bei zeitwörtern.* 14[17] sô ist mînen wâne lützel fröiden bî. 35[30] den zwein stêt wol daz dritte bî. 43[32] sô stêt diu lilje wol der rôsen bî. 45[29] die den verschampten bî gestânt. 48[1] ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî. 62[17] den zwein stêt genâde bî. 92[25] diu liebe stêt der schœne bî. 66[15] daz ich ir sî zem besten bî. 86[2] sô wær ich den besten gerne bî. 92[1] bî gelegen. 95[28] der herze ein ander sint mit triuwen bî. 96[33] daz

ich stæte wære bî. 98[11] sô ist ir daz herze mîn bî. 99[22] sint ir mînes herzens ougen bî. 121[26] swie dicke ich ir noch bî gesaz. 54[12] dâ wære ich gerne nâhe bî. 76[7] wær uns der sumer nâhe bî.

biderbe, *adj. bieder, brav, nützlich, tüchtig* (cf. *Ben.* anm. z. Iw. v. 1927 u. 3752). 34[36] der biderbe patriarke. 35[20] biderbem man. 29[36] einem biderben man. 67[3] die biderben. 28[19] sît uns hie biderbe für daz ungefüege wort (cf. *Ben.* z. Iw. anm. 3752). 35[36] der biderben herze. 59[21] bî den biderben. 28[26] die selben machent uns die biderben âne schamen.

biegen, *praes.* **biuge**. 8[33] swaz bein zer erde biuget. 28[23] erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege (s. bein u. die anm. v. *Lachm.*)

bieten, *darbieten*, *praet.* **bôt**. 12[20] sô bietent iu die fremeden zungen êre. 32[18] wil er dur ein vermissen bieten mir alsô diu wangen? 56[30] seht waz man mir êren biete. 66[24] daz man mir muoz êr bieten an. 106[13] daz er mir biete wandels iht. 74[28] si nam daz ich ir bôt. 100[35] waz ich dir êren bôt.

daz **bilde**, *bildniss*. 11[25] wes bilde ist hie ergraben? 68[1] dâ von gesweic daz bilde. 68[4] mîn bilde. 81[33] dekeinem bilde. 102[9] in schœnem bilde. 67[32] ich hât ein schœnez bilde erkorn. 34[31] die uns guoter lêre bilde solden tragen. 45[25, 26] er solt iemer bilde giezen, der daz selbe bilde gôz.

bilden. 123[29] die nâch dir gebildet sint.

billich, *adj. der billigkeit gemäss*. 36[4] daz was billich. 106[38] nu ist billich, daz —

(ich) **bin**. 1. *mit einem subst. verbunden*.

12[6] ich bin frônebote. 35[7] ich bin des milten lantgrâven ingesinde — 79[2] ich bin niht gar ein gouch. 111[32] ich bin ein wîp dâ her gewesen sô stæte. 112[36] ich bin ein bote. 62[7] ein hübescher man. 104[26] ein wunderlîcher man.

2. *mit einem adject.*

14[14] der ich bin holt. 50[11]. 59[19]. 80[35]. 21[14] gram. 39[25] sælic. 40[31] wunt. 40[34] ir ist sanfte und ich ab (bin) ungesunt. 43[17] tump. 43[23] tumber. 41[13] frô. 48[3]. 98[6]. 118[24]. 44[16] ellende. 47[3] siech. 50[19] unmære. 51[35] langer. 56[27] gefüege. 59[8] niuwe. 64[21] leit. 67[14] alt. 76[3] swære. 86[11] schœne. 86[34] sanfte tôt. 95[32] des ich âne bin. 107[25] gesite. 115[36] schœnest. 116[24] ir eigen. 122[12] armer.

3. 42[7] ich bin einer der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 66[37] sô bin ich doch der werden ein.

4. *mit einem pronom.*

41[5] ich bin iuwer. 56[14] daz bin ich. *das pron. angeschleift:* 26[30] ich binz.

5. *mit dem partic. praet.*
15[4] ich bin komen. 19[35]. 86[32]. 29[1] gewesen. 32[2] verdrungen. 42[10] eine beliben. 47[1] versêret. 47[12] verleitet. 50[26] ze vil geladen. 52[33] betrogen. 68[4] gekerkert. 76[15] verlegen. 79[37] einlœtic und wol gevieret. 82[22] gewert. 97[31]. 90[25] ertôret. 124[5] erwaht. 124[7] erzogen.

6. *mit anderm praedic.*
31[30] ich bin hein. 48[1] ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî. 50[14] ich bin des ân angest gar. 55[40] ich bin doch iemer hinder ir. 93[31] dâ ich bin. 111[29] ich bin der imez versprechen muoz.

binden, *binden*, *praet.* **bant**. 85[15] noch mit dem rade zerbrechen noch dar ûf binden. 111[18] diu ir val hâr ûf gebunden hât. *mit gebenden schmücken:* 46[11] ein frowe wol gekleidet unde wol gebunden. *der braut den kranz binden:* 106[27] als dô der briutegome kam, des wart ein michel strîten, wie si der briute (den kranz) bunden: ze jungest bants ir selber. hêr künec, nû sît gemant, daz ir kein gebende zam, wan dazs ir selber bant.

der bischof. 33[1] ir bischofe und ir edeln pfaffen sît verleitet. 85[1] von Kölne werder bischof.

daz bispel, *sprüchwort*, *gleichniss.* 85[32] diz bispel ist ze merkenne blint.

(dû) bist. 1. *mit einem subst.*
4[35] bist dû ein sedelære und ouch gebieterinne. 4[38] ein magt, ein küneginne.

2. *mit einem adj.*
10[1] dû bist sô lanc und bist sô breit. 10[6] dû bist ze grôz, dû bist ze kleine. 101[25],[26]. 42[28] dû bist mir aller liebest. 42[29] dû bist mir alleine. 50[9] schœne. 51[5] guot. 51[35] kurzer. 56[5] gewaltic. 123[27]. 97[24] stæte. 101[23] krump.

3. *mit dem pron.* ez *verbunden.*
15[8] sô bist duz ir aller êre. 50[37] sô bist duz mîn frouwe.

4. *mit dem partic. praet.*
5[11] dû bist gehœhet und gehêret. 5[14] gêret.

5. *mit einem andern praedic.*
21[13] dû bist vil nâch gar âne scham. 22[33] in swelher aht dû bist.

6. *mit der negat.* 31[22] du enbist niht guot.

7. *mit dem pron.* dû *verschmolzen.* 5[14] bistû.

biten, *bitten*, *praet.* **bat**, *cj.* **bæte**. 1. *mit dem acc. d. pers.*
a) *ohne infinit.* 55[25] do ichs eine bat. 100[37] als dû mich bæte. 114[1] swie vil er mich denne bæte.

b) *mit infinit.* 13[22] dô uns der sumer sîn gesinde wesen bat. 60[12] sît dû mich dir dienen bæte.

c) *mit genit.* 15[3] des ich ie bat. 71[10] daz dû min bæte. 117[20] sô ich des bite.

d) *mit dativ der person und genit. der sache.* (*Ben.* z. Iw. v. 6008). 83[36] daz elliu wîp dir iemer gnâden solten biten.

e) *mit accus. der person und genit. der sache.* 43[26] des ich iuch bite. 56[27] ich bite si nihtes mêr. 60[27] des ich dich bite. 82[10] das ich si dar geleites bite. 96[36] ob ich sis iemer bæte. 113[35] des er mich gebeten hât. 119[33] des er mich bat.

f) *mit der conj.* daz. 5[15] bite in daz er uns gewer. 5[30] nû biten wir die muoter und ouch der muoter barn, daz si uns tuon bewarn. 7[33] wir biten umb unser schulde dich, daz dû uns sîst genædeclich. 60[31] bite die alten êre, daz si wider kêre. 43[14] ich bite iuch, daz ir iuch underwindet mîn. 109[27] bit si dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre.

g) *mit praep.* 32[8] dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nû gebieten.

bîten, *frist geben, verziehen, warten.* 61[20] nû bîtent, lât mich wider komen. 82[16] nû stânt alsô noch eine wîle, bîte. 83[11] daz dû niht eine wîle mohtest bîten.

bitter, *adj. bitter.* 124[36] ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben.

bitterlîche, *adj. bitter.* 37[18] in bitterlîchen nœten.

bîzen, *beissen.* 29[9] er bîzet, dâ sîn grînen niht hât widerseit. 61[18] daz si den munt sô sêre bîzent. 104[19] daz im den vinger abe gebizzen hât ze schanden.

blâ, *adj. blau.* 75[25] diu welt was gelf, rôt unde blâ, grüen in dem walde und anderswâ. (cf. *Ben.* z. Iw. 625: gelf rôt unde blâ.)

der **blâsgeselle**, *gehilfe des gauklers.* 38[9] ich wil niht mê dîn blâsgeselle sîn.

daz **blat**, *das blatt.* 13[23] varnde bluomen unde blat. 21[6] und bræche mir ein blat dar under sîn hant. 103[38] daz hulfe niht ein blat.

blecken, *ans licht treten.* 111[20] diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât.

bleich, *adj. blass.* 75[30] sist worden bleich und über grâ.

bleichen, *bleich werden.* 123[11] vor vorhten bleichent mir diu wangen rôt.

blenden, *blind machen.* 69[24] den diu minne blendet, wie mac der gesehen?

daz **blî**, *das blei.* 76[3] swære alsam ein blî.

der blic, *blick.* 92[33] der blic gefröwet ein herze gar, den minneclîch ein wîp an siht.

blint, *adj. blind.* 22[32] der ist an rehten witzen blint. 58[8] sist joch gar ze blint. 85[32] diz bispel ist ze merkenne blint. 87[36,37] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft, zêren blint. 121[28] ich wart an allen mînen sinnen blint. 123[34] ich was mit sehenden ougen blint. 37[14] der blinde.

blôz, *adj. nackt, bloss.* 22[13] swa er ir gebeine blôzez fünde. 54[21] ich hete ungerne Decke blôz gerüefet, do ich si nacket sach. 67[10] wir scheiden alle blôz von dir. — *bildlich:* 49[12] ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz.

blüen, *blühen.* 4[5] dû blüende gert Arônes, *bezeichnung der jungfrau Maria.* 35[16] sumer unde winter blüet sîn lop. 36[24] der süeze gotes geist ûz dînem herzen blüete.

blüemen, *schmücken.* 27[17] durchsüezet und geblüemet sint die reinen frouwen.

diu blüete, *die blüthe.* 27[29] ein liehtiu rôse in towes blüete (*Lachm.* p. 149 in toweger blüete).

der *oder* diu bluome (Gr. gr. 2. ausg. II. p. 681), *blume, blüthe.* 13[23] varnde bluomen unde blat *(leicht verwelkte).* 27[20] liljen unde rôsen bluomen. 28[5] singen von der heide und von den bluomen. 35[15] der Dürnge bluome schînet durch den snê. 39[10] bluomen lesen. 39[16] gebrochen bluomen unde gras. 119[16] bluomen brechen an der liehten heide. 40[3] gemachet von bluomen eine bettestat. 42[12] der liehten bluomen schîn. 43[35] bluomen unde klê. 51[37]. 75[33]. 114[27] dâ sach ich bluomen strîten wider den grüenen klê. 45[37] sô die bluomen ûz dem grase dringent. 46[19] wir lâzen alle bluomen stân. 75[12] wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil. 75[19] die bluomen *(blüthen)* vielen von dem buome bî uns nider. 76[12] mit den bluomen spilt ich dô. 89[19] waz helfent bluomen rôt. 94[12] die bluomen dur daz gras wünneclîchen sprungen. 102[34] bluomen verkiesen. 114[32] bluomen rôt an grüener heide. 122[30] bluomen manicvalt.

daz bluot, *das blut.* 4[30] mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc. 37[10] dô si ir kinde dez bluot ûz beiden sîten fliezen sach. 37[23] daz kriuze begunde sich mit sînem süezen bluote rœten. 76[34] dîn bluot hât uns begozzen.

bœse (bôse, 23[22]) 1. *von sachen, das gegentheil von* guot. 83[39] daz anegenge ist selten guot, daz bœsez ende hât. 123[1] wand er bœsez ende gît. 87[12,13] lâ kein bœse wort dar für. 103[21] sî bœse unkrût dar under. 3[13] sîn rât und bœses fleisches gir. 37[28] lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben. 124[32] waz spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn?

83[31] der guoten ræte der sint drî: drî ander bœse stênt dâ bî. 41[18] ze bœsen mæren bringen *(in schlimmen ruf bringen)*. 87[20,21] lânt si guote site spehen und die bœsen übersehen. 87[27,30] lânt ir bœsiu wort dar in, daz gunêret iu den sin.

2. *von personen, das gegentheil von* biderbe, vrum (cf. *Ben.* z. Iw. a. v.). 23[14,15] die nû ze vollen bœse sint, gewinnent die noch bœser kint. 23[19] der tievel wær mir niht sô smæhe sam des bœsen bœser barn. 23[22] die ir bôsen bœser machent. 26[31] wand ich sô rehte bœsen hêrren nie gewan. 28[33] ich wil alle bœse hêrren dester minre flêhen. 29[7] daz glîchet einem bœsen man. 35[18] swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse *(geizig)* als ê. 37[31] den bœsen solt dû iemer gerne unheinlich wesen. 59[16] daz ich scheide die guoten von den bœsen. 63[13] sô enruoche ich swes ein bœser giht. 73[37] swen die bœsen hazzent âne sîne schult. 96[26] diu merket guotes mannes site: dâ scheidet si die bœsen von. 85[4] sî iuwer werdekeit dekeinen bœsen zagen swære. — *compar.* bœser: 23[13] ez troumte dem künge, ez würde bœser in den rîchen. 23[15] die nû ze vollen bœse sint, gewinnent die noch bœser kint. 23[22] die ir bôsen bœser machent. 107[3] si jehent, daz bœser kom ie nâch. — *superl.* der bœste: 26[29,30] diene manne bœstem, daz dir manne beste lône. ir sît der bœste man.

der boge, *ecke, bogen.* 107[13] nust si der list wol komen an, intwerhes umben *(um den)* bogen.

der Bogenære, *graf Diether von Katzenellenbogen.* 80[35] ich bin dem Bogenære holt (cf. 80[34] *Wackern.* u. *Simr.* II, 153).

diu bône, a) *personif.* 17[25] waz êren hât frô bône, daz man sô von ir singen sol. 17[38] frou bône. b) *die bohne:* 26[26] mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône.

der borg, *die bürgschaft.* 78[21] mit welcher nôt si ringen, die dort den borgen dingen.

borgen (cf. *Ben.* z. Iw. 7143: der gläubiger entlîhet, der schuldner borget). 48[6] ist mir anders danne alsô, waz dar umbe? ich wil doch borgen (fröide und leit bei andern). 52[17] ich muoz an fröiden borgen. 115[8] wil mir ieman sîne fröide borgen. 100[29] ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem Juden borgen, *(lieber einen Juden als gläubiger haben).*

der bosch, *der busch.* 4[14] ein bosch der bran.

der bote, *der bote, besteller.* 10[17] bot (cf. Gr. gr. 2. ausg. II. p. 683) sage dem keiser sînes armen mannes rât. 112[36] ich bin ein bote und sol iu sagen. 59[20] ze boten senden *(als boten aussenden).*

diu boteschaft *und* botschaft, *die nachricht, bestellung,*

botschaft. 12[9] ich bin frônebote und bring iu boteschaft von gote. 55[10] ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil. 36[33] der engel Gabrîêl Marjâ die botschaft kündet.

der boum, *der baum.* 13[10] boume, türne ligent vor im zerslagen. 51[32] wie wol dû die boume kleidest. 75[20] die bluomen vielen von dem boume. 94[20] ûf dem anger stuont ein boum.

bouwen, *wohnen.* 36[20] volget guotem râte: sô mugt ir in himelrîche bouwen.

diu brâ *(für* brâe, Gr. gr. 2. ausg. I. p. 674), *die augenbraue.* 75[31] des rimphet sich vil manic brâ. 84[34] diu *(kerze)* hât unser hâr besenget an den brân.

der brant, *der brand.* 26[17] derst geheizen brant.

der brâte, *braten.* 17[14] daz si der fürsten brâten sniden græzer baz dan ê. 17[20] der brâte was ze dünne.

brechen, *prs.* briche, *prt.* brach, *conj.* bræche, *ptc.* gebrochen. *brechen.* 1. *transit.:* 21[5,6] ein wol gezieret heide, dar abe man bluomen brichet wunder: und bræche mir ein blat dar under sîn hant. 22[5] swer âne vorhte, hêrre got, wil sprechen dîniu zehen gebot, und brichet diu. 23[28] si brechent dicke Salomônes lêre. 70[21] lâ mich dir einer iemer leben: obe ab ich daz breche, daz ich furder strîche. 83[25] die selben brechent uns diu reht. 11[23] dô brach er in die huote und al ir lage. 15[38] daz er hêrre ir huote brach. 75[36] dâ wir schapel brachen. 102[35] jô bræche ich rôsen. 101[32] mînen rugge ich nâch dir brach. 39[16] gebrochen bluomen unde gras. 30[8] sô hât er gebrochen ime sîn hôch gebot. 75[16] dâ suln wir si (die bluomen) brechen. 80[6] swer der mâze brechen wil ir strâze. 119[16] deich mit ir müeste bluomen brechen. ûz brechen, *herausziehen.* 103[21] daz unkrût breche er ûz besunder. vür brechen, *zurückdrängen.* 105[14] nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât. 2. *intrans.:* 37[22] sîn herze brach.

breit, *adj. breit.* 4[17] breit unde ganz beleip sîn glanz. 7[5] gelîche lanc, gelîche breit. 10[1] dû bist sô lanc und bist sô breit. 39[8] sîn gewalt ist sô breit und sô wît.

diu breite, *die breite.* 36[27] den hœhe breite tiefe lenge umbgrîfen mohte nie.

breiten, *sich ausdehnen.* 103[25] ob sich ein dorn dar breite.

brennen, *verbrennen.* 67[19] und brennet dich. *mit dem genit.:* 85[14] ich wil sîn ouch niht brennen.

der brief, *gen.* brieves, *brief, urkunde, buch.* 100[27] daz er mich von dem brieve schabe *(aus dem schuldbuche streichen).* 124[26] uns sint unsenfte brieve her von Rôme komen.

bringen, *praet.* brâhte, *ptc.* brâht, *bringen.* 12[7] ich bring

iu boteschaft. 29^{13} sîn lachen bringet hagel. 46^{16} der meie bringe uns al sîn wunder. 56^{14} der iu mære bringet, daz bin ich. 63^{10} daz mir noch fröide bringe. 81^{10} der elliu sîniu lit in huote bringet. 91^{37} waz dir danne fröiden bringet. 113^{12} ob ir in ze fröiden bringet. 4^{32} den ungefuoc den Even schulde uns brâhte. 7^{26} doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez volendet wurde. 13^{23} der (sumer) brâhte uns varnde bluomen. 27^{4} dô ich dem künege brâhte dez mez. 52^{25} nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst. 73^{2} die brâht ich in die werdekeit. 99^{18} sô brâhtens im diu mære. 14^{4} waz die minne bræhte. 65^{1} der uns fröide wider bræhte. 81^{4} in bræhte ein meister baz ze mære. 65^{36} daz ein trôst mich wider brâhte. 18^{16} mir hât ein lieht der Missenære brâht. 34^{7} ich hân zwên Almân under eine krône brâht. 41^{18} die sô mangen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht *(in boesen ruf)*. 56^{32} kund ich ie mîn herze bringen dar. 66^{18} dazs ieman sanfte in zwîvel bringen müege. 84^{29} daz wir ein ungehazzet liet zesamene bringen. 110^{29} wer kan daz zesamene bringen. $87^{3,6}$ den man zêren bringen mac. 98^{30} brinc si des inne.

brinnen, *prt.* **bran**, *in flammen stehen.* 4^{14} ein bosch der bran.

der **briutegome**, *bräutigam.* 106^{26} als der briutegome kam.

brogen, *sich übermüthig erheben.* 12^{10} in sînes sunes lande broget diu heidenschaft iu beiden lasterlîche.

der **brunne**, *brunnen*, *quell.* 94^{17} dâ ein lûter brunne entspranc. 94^{22} ich was zuo dem brunnen gegangen. 94^{26} bî dem brunnen ich gesaz.

der **bruoder** (cf. Gr. gr. 2. ausg. I. p. 686). 19^{8} eins keisers bruoder. 21^{35} der bruoder sînem bruoder liuget. 22^{7} swer mîn ze bruoder niht enwil.

diu **brût**, *braut.* 106^{27} swie si der briute bunden (daz gebende).

büezen, *einen schaden wieder gut machen.* 31^{32} nû büezet mir des gastes, daz iu got des schâches büeze. 37^{3} der al der werlte mac swære büezen. 37^{13} dû solt der lieben swære büezen. 83^{19} sol er mir büezen des mir niht enwirret? 86^{25} swaz ich mich daran versûmet hân, daz wil ich vil gerne büezen.

buggeramen, *baumwollnes zeug durchwirken.* 111^{14} ein wîp âne wîz, rôt ganzlîcher stæte, ungemâlet, daz si niht gebuggeramet wære (cf. *Lachm.* p. 207: *mag sie auch nicht baumwollenzeug, sondern nur leinen tragen)*.

daz **buoch**, *buch.* 30^{19} sît got ein rehter rihter heizet an den buochen. 33^{4} saget, war umbe er sîne lêre von den buochen schabe (cf. von dem brieve sch.) 33^{7} nû lêr etz in sîn swarzez

buoch (anm. *Wack.* u. *Simr.* II. p. 149). 34[2] an welen buochen hânt si daz erlesen.

diu buoze, buoz, *genugthuung für einen schaden, dass er aufhöre* (cf. *Ben.* gl. z. Iw.) 123[7] der buoze wære michel zît. 124[40] er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst. 20[1] mir ist mîner swære buoz. 75[4] sô ist mir sorgen buoz. 111[31] deist mates buoz.

diu burc, *burg.* 65[27] swer ungefüege swîgen hieze, und si abe den bürgen stieze.

der bürge, *bürge.* 16[21] wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât.

der butze, *unhold, schreckbild.* 28[37] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs

C.

der cirkel, *einfache fürstenkrone* (*Lachm.* p. 130). 9[18] die cirkel sint ze hêre.

Constantîn, *n pr.* 10[29] dô gap in (den pfaffen) êrste gelt der künic Constantîn. 25[11] künc Constantîn der gap sô vil (cf. erläut. *Wackern.* u. *Simr.* II. 144).

crestec (*Lachm.* p. 140 creftec), *adj. kräftig.* 17[31] ein halm ist crestec unde guot.

D.

dâ (cf. dar), *pron. adv. nur object und ort bezeichnend.*

a) *einem vocale angeschleift:* da. 12[16] da er. 27[15] da ensî. 54[19] da enzwischen. 84[28]. 85[3]. 55[37] da enkan. 71[34] da enspriche. 75[33] da ensprungen. 83[37] da erkenne. 57[18] da ist. 99[24]. 107[8]. 15[28] da'r. 55[13]. — b) *mit der negat. verbunden:* 94[35] dane was mir niender wê. 51[21] swar er vert mit sîner wünne, dan ist nieman alt. 55[15] dû sendest in dû weist wol war. dan mac er leider eine erwerben niht.

1. *demonstr.* dâ, da. a) *ohne weitre bestimmung.*

α) *mit vorangehenden* swâ: 6[25] swâ er die riuwe gerne weiz, dâ machet er die riuwe heiz. 6[31] swâ kristentuom ze siechhûs lît, dâ tuot man im niht wol. 46[17] swâ ein edeliu schœne frowe reine dur kurzewîle zuo vil liuten gât - - - - waz ist dâ sô wünneclîches under. 49[14] swâ ich des geltes nû vergebene warten muoz, dâ lobe ein ander. 54[12] swâ si daz an ir wengel legt, dâ wære ich gerne nâhe bî. 81[30] swâ übric rîcheit zühte slucket, dâ dunket mich enwederz guot. 83[16] swâ der hôhe

nider gât - - - - dâ ist der hof verirret. 83[22] swâ den gebrichet an der kunst, seht, dâ tuont si niht mê. 92[16] swâ man noch wîbes güete maz, dâ wart ir ie der habedanc. 101[36] swâ sîn gewalt ein ende hât, dâ stêt sîn kunst nâch sünden âne dach. 107[8] swâ man dem ungetriuwen man die triuwe wider gît, da ist daz gerihte guot. swar — dâ: 51[21] swar er vert mit sîner wünne, dan ist nieman alt. 113[30] swar ich kêre, dâ müeze mich doch got bewarn. 124[1] swar ich zer werlte kêre, dâ ist nieman frô.

β) dâ — dâ. 32[8] dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nû gebieten. 39[14] an der heide, dâ unser zweier bette was, dâ mugent ir vinden. 75[16] dâ si vil schône entspringent, dâ suln wir si brechen beide. 75[37] dâ wir schapel brâchen ê, dâ lît nû rîfe und ouch der snê. 116[9] dâ si wont, dâ wonent wol tûsent man.

γ) hie — dâ. 55[28] dû twingest hie, nû twinge ouch dâ. dâ — dâ: 53[36] dâ rœseloht, dâ liljevar. 70[34] sît er dâ gerne sî, nû sî ouch dâ. 78[36] daz man dâ ze himel ir willen tuot. 112[2] dâ und anderswâ.

δ) 9[37] dâ weinte ein klôsenære. 19[8] dâ gienc eins keisers bruoder. 20[15] dâ stüende ouch niemer ritters becher lære. 20[32] dâ stên ich als ein weise vor. 24[16] dâ mac man sünde bî der schande schouwen. 25[31] dâ wart mit guote wunders vil begangen. 32[15] dâ wil ich mich allerêrst beklagen. 37[37] dâ stêt ein valke in sînem muote. 38[3] dâ stêt ein merwunder. 39[23] dâ wart ich enpfangen. 63[7] dâ keiser spil. 70[27] dâ fürht ich, daz ichz wider lerne. 89[38] dâ lâze ich dir den strît. 92[18] dâ muoz noch mêre trôstes sîn. 93[27] dâ ist ganzer trôst. 94[21] dâ getroumde mir ein troum. 106[14] dâ lâzen wirz belîben. 114[27] dâ sach ich bluomen strîten. 20[9] grôz wunder ist, daz ieman dâ gehœret. 25[32] man gap dâ niht bî drîzec pfunden. 26[1] ezngalt dâ nieman sîner alten schulde. 46[31] ê ich mîn frowen dâ verlür. 55[28] erdringest dû dâ dîne stat. 59[1] der alsô guotes wîbes gert als ich dâ ger. 65[23] daz si dâ die frôn niht twunge. 66[16] ich darf ir werben dâ niht nîden. 72[26] ein mannes heil mir dâ geschach. 75[35] der ougenweide ist dâ niht mê. 84[13] man sach Liupoltes hant dâ geben. 84[15] waz dâ sî geschehen. 84[21] wan dêr ein gast dâ wære. 95[6] wan daz dâ niht steines lac. 104[30] ich nam dâ wazzer. 106[20] ein herze als si dâ sagent. 19[15] die Sahsen dienten alsô dâ, daz. 30[17] der habe sîn lachen dâ. 38[5] hab dîn valschen gougelbühsen dâ. 59[32] irn ist niht mê dâ. 69[10] sost diu minne dâ. 75[27] die kleinen vogele sungen dâ. 94[38] gerne slief ich iemer dâ. 102[1] die minne lât sich nennen

dâ, dar si doch niemer komen wil. 115[11] ich liez ir wunder dâ. 117[26] doch verwæne ich mich der fuoge dâ. 32[25] wære ez danne dâ. 42[3] hete ich ougen oder ôren danne dâ.

ε) dâ *nach dem relat. oder determ. pron. gesetzt, dem es* 1. *unmittelbar folgt:* 16[13] und der arme den gewalt, der dâ wirt mit ime gestalt. 59[13] er sî ein zage, der dâ wenke. 104[35] der grôze wille, der dâ ist. 24[10] die jungen, die dâ pflâgen frecher zungen.

2. *nach einem dazwischen gesetzten pers. pron.:* 3[24] der uns dâ sünde lêret. 46[27] der mich dâ wellen hieze. 34[6] daz er dâ seit, des solt er niemer hân gedâht. 88[19] daz si dâ heizent minne, deis niewan senede leit. 117[23] des man dâ phligt, daz widerstuont mir ie. 59[9] dem ich dâ gan, dem gan ich gar. 33[32] die si dâ lêren solten, die sint guoter sinne âne. — 118[8] daz sich liep bî liebe mac wol erholn, daz ê dâ vaht.

3. *durch ein ortsadv. näher bestimmt,* da enzwischen: 54[19]. 84[28]. 85[3]. dâ her: 42[9]. 84[22]. 107[10,11,12,16]. 111[32] dâ hin: 107[10,11,12,16].

II. *relat.* dâ, *wo.*

15[5] ich bin komen an die stat, dâ got menneschlîchen trat. 16[10] in diz lant hât er gesprochen einen angeslichen tac, dâ diu witwe wirt gerechen. 16[21] wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât. 23[18] quæme er dar dâ ich in sæhe. 41[6] schiezent dar, dâ man iu widerstê. 32[8] dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nû gebieten. 75[14] dâ si (die bluomen) vil schône entspringent - - - dâ suln wir si brechen. 75[36] dâ wir schapel brâchen ê, dâ lît nû rîfe. 116[9] dâ si wont, dâ wonent wol tûsent man. 39[13] an der heide, dâ unser zweier bette was. 42[26] mitten an daz herze, dâ diu liebe liget. 65[14] ze der mül, dâ der stein sô riuschent umbe gât. 74[31] rôt sam diu rôse, dâ si bî der liljen stêt. 93[2] waz ist den fröiden gelîch, dâ liebez herze in triuwen stât. 93[31] dort verklûset, hie verhêret, dâ ich bin. 94[17] an einen anger, dâ ein lûter brunne entspranc. 94[19] vor dem walde, dâ diu nahtegale sanc. 102[18] die stüele, dâ wîsheit, adel und alter gewalteclîche sâzen ê. 120[6] ich gelache niemer niht, dâ ez ir dekeiner siht. 124[7] liute und lant, dâ ich von kinde bin erzogen.

anm. mit dem pron. si *verbunden:* 54[26] swanne ich der lieben stat gedenke, dâs ûz einem reinen bade trat.

III. *determ. und zugleich relat.*, dâ, *da wo.*

29[9] er bîzet, dâ sîn grînen niht hât widerseit. 29[25,26] ich trinke gerne dâ man bî der mâze schenket, und dâ der unmâze nieman iht gedenket. 30[10] mîn lop wær iemer hovestæte, dâ man etes-

wenne hovelîchen tæte. 39[10] sô lîse ich bluomen dâ rîfe nû lît. 70[16] als die argen sprechent, dâ man lônen sol. 70[30] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine, wan dâ man teilet friundes lîp.

IV. *demonstr. oder relat. pron. vertretendes* dâ, *verbunden mit einer bald unmittelbar, bald nach mehrern wörtern folgenden adverb. praep.*

a) **abe**; 54[31] dâ liuhtent zwêne sternen abe.

b) **an**: 4[15] dâ nie niht an besenget wart. 5[30] dâ merket alle ein wunder an. 91[28] wirp nâch herzeliebe, dâ gewinnest an. 93[16] dâ lît vil sælde und êren an. 99[24] dâ ist doch ein wunder an geschehen. 103[19] dâ lît gelust des herzen an.

c) **bî**: 11[16] durch got bedenkent iuch dâ bî. 26[17]. 34[37]. 79[26]. 81[21]. 83[31]. 85[10]. 95[15]. 96[23]. 116[28]. 18[30] dâ mugent ir alle schouwen ein wunder bî. 34[26]. 41[34]. 51[9]. 83[37]. 94[4]. 104[34] (s. bî).

d) **für**: 56[7] dâ für kan nieman keinen list.

e) **in**: 114[21] dâ noch nieman in getrat. **inne**: 5[2] ein palas, dâ er lac beslozzen inne. 15[28] von dem grabe, da'r inne lac. 55[13] dû wônest an siner stat, da'r inne solte wesen. 39[3] heide und walt, dâ manic stimme vil suoze inne hal. 54[32] dâ müeze ich mich noch inne ersehen. 67[26] dâ wonte ein wunder inne.

f) **mite**: 7[39] (diu schulde) dâ mite wir sêre sin beladen. 19[19] wie dû dâ mite verliesest michels mêre. 57[26] dâ beswæret si manegen mite. 59[3] nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer. 60[29] dû verderbest dich dâ mite. 61[23] dâ mite ich mange erwerben sol. 98[3] war zuo sol ir junger lîp, dâ mit si fröide solten minnen. 98[25] dâ mite mir wurde liebes vil gegeben. 99[28] dâ mit ich si sihe dur ellíu lant. 99[30] dâ mite sihe ich dur mûre und ouch dur want.

g) **nâch**: 10[2] gedæht wir dâ nâch, daz wir unser arebeit niht fliuren.

h) **umb, umbe**: 29[32] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit, daz man si ebene mezze.

i) **under**: 46[17] waz ist dâ sô wünneclîches under.

k) **von**: 3[21] dâ von dîn name sî gêret. 3[23] dâ von wirt er geunêret. 5[11] dâ von dû bist gehœhet. 9[22] dâ von huop sich der meiste strît. 10[30] het er gewest daz dâ von übel künftic wære. 13[13] dâ von wir hœren beide singen unde sagen. 23[7] dâ von volge mîner lêre. 35[11] dâ von kan er baz danne si dermite gebâren. 36[34] dâ von himel und erde mit grôzen fröiden wart enzündet. 42[13] dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê. 49[30] dâ von ist mir vil wê. 56[11] dâ vone kume ich niemer. 62[35] vil guot sît ir, dâ von ich guot von guote

wil. 65[23] daz diu nahtegal dâ von verzaget. 68[1] dâ von gesweic daz bilde. 70[36] daz mir dâ von niht wol geschehe. 71[13] dâ von wart ich dir sô fremede. 71[18] dâ von tar ich dich niht geminnen. 84[4] iedoch swaz mir dâ von geschiht. 85[33] swaz nû dâ von geschehe. 99[10] dâ von sol man wizzen: 101[34] swaz liebes dir dâ von geschiht. 102[30] (diu êre) dâ von ich ze jâre wurde unwert. 110[35] dâ von singe ich swaz ich sol. 113[11] dâ von wirt sîn sin bereit. 124[31] waz wunder ist, ob ich dâ von verzage. — 6[37] dâ wurden varnde von. 96[26] dâ scheidet si die bœsen von.

l) vor: 113[26] dâ vor, got, behüete mich.

m) zuo: 28[24] daz er dâ zuo sitze. 35[29] daz et dâ zuo stæte sî. 53[21] die schœne sint dâ zuo. 46[4] waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo? 63[15] dâ solt dû mir helfen zuo. 66[12] dâ hœret ouch geloube zuo. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo. 105[2] dâ hœret witze zuo.

dan s. danne.

der danc, *das denken, die erinnerung, der dank, gen.* dankes, *dat.* danke (dank), *acc.* danc. *der genit.* dankes *adverb. gebraucht, gern, freiwillig, vorsätzlich* (cf. *Ben.* z. Iw. anm. 5078). 19[18] Philippes künec, die nâhe spehenden zihent dich, dun sîst niht dankes milte *(gern bereit zu geben, mit freuden geben)*. 19[20] dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt, dan drîzec tûsent âne danc *(mit verdruss)*. 28[21] er schalc in swelhem leben er sî, der dankes triege *(mit vorsatz trügen)*. âne danc, *ohne einwilligung, ohne wissen und willen, daher: zu seinem leidwesen.* 19[21] drîzec tûsent (pfunt geben) âne danc. ân mînen danc, *wider meinen willen.* 29[1] ich bin ze lange arm gewesen ân mînen danc. 41[27] und ist âne mînen danc, obs alsô vil geniezen mîn. 73[8] alle dies nû lobent, die scheltent danne ân mînen danc 56[3] sin ruochet mich niht an gesehen. ich wolte daz ir ougen an ir nacken stüenden: sô müest ez ân ir danc geschehen. — *die vergeltung einer empfangenen wohlthat durch worte:* danc haben, *dank erringen, man dankt einem etwas.* 29[34] nû hab er danc, ders (die mâze) ebene mezze. 59[12] si pflihten alle wider mich und haben danc. 62[24] sô hân ichs doch vil hôhen danc. 83[13] dîn sêle müeze wol gevarn und habe dîn zunge danc. — *einem* danc sagen, wizzen, *sich dankbar beweisen.* 84[24] daz mir die rederîche sagen danc. 111[8] al diu werlt diu seit iu danc. 97[1] wer sol dem des wizzen danc, dem von stæte liep geschiht. 119[1] des sol si mir wizzen danc. ûf danc dienen: 110[6] mich fröit iemer daz ich alsô guotem wîbe dienen sol ûf minneclichen

danc. **ze danke**, *genehm, angenehm.* 84[25] eime ze dank gesingen. 110[27] wer kan nû ze danke singen?

danken (cf. gedanken), *einem sein wohlgefallen über etwas durch worte oder that beweisen, ihm danken.* 31[28] noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze. 36[13] danket gote der grôzen êren. 49[23] ich wil mîn lop kêren an wîp, die kunnen danken. 82[33] des sün si iemer danken dîner zungen. 84[31] daz ich iu muoz danken lân. 100[16] ab si vergizzet iemer mîn, sô man mir danken sol. 100[17] frömdiu wîp diu dankent mir vil schône. 111[9] alsô danken ir - - - - 117[19] ich hân der werlte gedienet vil, wan dazs übel danken wil.

danne, dan, denne, *pron. adv. die aufeinanderfolge von ereignissen oder von gedanken bezeichnend.* 1. *dann, alsdann.* a) **danne:** 17[34] er fröit vil manegem sînen muot: wie danne umbe sînen sâmen? 27[12] der nam ist grôz, der nus ist aber in solher mâze, daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen. wes sol ich danne in arken oder in barken jehen? 28[4] gerne wolde ich bi eigenem fiure erwarmen. zâi wiech danne sunge von den vogellînen. 32[25] swer willecliche sprichet jâ, der gæbe ouch gerne, und wære ez danne dâ. 34[18] er seit uns danne, wie daz rîche stê verwarren. 40[22] hât si daz an mir gerôchen, owê danne, sô hân ich getobet. 42[3] hete ich ougen oder ôren danne dâ, sô kund ich die rede verstân. 46[29] der mich dâ wellen hieze, deich daz eine dur daz ander lieze, wie rehte schiere ich danne kür! 48[16],[17] iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen. 50[18] hâst ab dû der zweier niht, son müezest dû mir niemer werden. owê danne, ob daz geschiht. 61[25] ich wil lîp und êre und al mîn heil verswern: wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern? 62[12] hæt er die stat als ich si hân, béstüende in danne ein zörnelîn, ez wurde unsanfter widertân. 63[35] daz (frâgen) müet mich sô, daz ichs in allen nennen wil: sô lânt si mich doch danne fri. 64[26] nû habe ir diz für guot: sô lobe ich danne mê. 69[6] tuot si wê, so enheizet si niht rehte minne. sus enweiz ich wie si danne heizen sol. 73[8] alle dies nû lobent, daz weiz ich wol, die scheltent danne âne mînen danc. 76[3] ê danne ich lange lebt alsô, den krebz wolt ich ê ezzen rô. 78[28] sit daz allez stêt in sîner hende, wer wære danne lobes sô wol wert? 86[6] hât ir güete bî der wolgetæne, waz danne an iu einer êren lît. 90[23] ist ez alsô, wie sol mîn (danne) iemer werden rât? 91[26] er hât rehter fröiden kleine, der si von guoten wîben niht ennimt, offenbâre, stille und eine, und als ez der mâze danne zimt. 91[37] ist aber

daz dir wol gelinget, sô daz ein guot wîp dîn genâde hât, hei waz dir danne fröiden bringet, sô si sunder wer von dir gestât. 92[27] nû jehet waz danne bezzer sî. 92[35] der blic gefröwet ein herze gar, den minneclîch ein wîp an siht: wie welt ir danne daz der var dem ander liep von ir geschiht? 100[31] er swîget unz an einen tac: sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac. 110[10] endet sich mîn ungemach, sô weiz ich von wârheit danne, daz nie manne an liebe baz geschach. 116[23] ich wil mich neigen und tuon allez daz si wil. waz bedarf si danne zoubers vil? 119[4] wol mac si mîn herze sêren: waz danne, ob si mir leide tuot? 119[8] kêrt ich mînen muot von ir, wâ funde ich danne ein alsô wol getâne? *anm. mit der negat.:* 91[29] ob dus danne niht erwirbest, dû muost doch deste tiurre sîn.

b) dan: 46[21] nû wol dan, welt ir die wârheit schouwen. 88[3] so ist ez niht dan ein krâ. 91[14] hie mite sô künd ich in daz: diu welt enstê dan schiere baz, sô wil ich leben. 97[18] sit mîn fröide an dir einer stât, solt ich dan mîn herze von dir scheiden, sô müest ich mir selber leiden.

c) denne: 28[6] swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc, der liez ich liljen ûz ir wengel schînen. 47[34] wære mære stæter man, sô solte, wolte si, mich an eteswenne denne ouch sehen. 49[2] swâ nû deheiniu sî, diu sich ir wîpheit schame, diu merke disen sanc und kiese denne. 66[9] hœret unde merket, ob siz denne tuo. 69[8] ob ich rehte râten künne, waz diu minne sî, sô sprechet denne jâ. 70[11] si mugent zuo deme komen, der ir niht sô schône phliget: sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme? 73[33] wê in denne, den vil armen. 114[1] sô mir daz geschiht, swie vil er mich denne bæte, si die wîle sô enhulfe ez niht. 120[1] nû si alle trûren sô, wie möhte ich eine denne lân. 121[13] kan ich ir denne gedienen iht, des wirt bî selken êren ungelônet niht. 125[16] möht ich die lieben reise gevaren über sê, sô wolte ich denne singen wol.

2. *nach dem compar.* a) danne.
15[32] êst al ein, sleht und ebener danne ein zein. 18[29] diu krône ist elter danne der künec Philippes sî. 26[26] mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône. 27[29] diu munt ist rœter danne ein liehtiu rôse. 35[11] dâ von kan er baz danne si dermite gebâren. 81[5] in bræhte ein meister baz ze mære danne tûsent snarrenzære. 85[7] keisers êren trôst baz danne ie kanzellære. 92[26] diu liebe stêt der schœne bî baz danne gestein dem golde tuot. 93[23] waz stiuret baz ze lebenne danne ir werder lîp. 106[5] ich hân dem Missenære gefüeget manec mære baz danne er nû

gedenke mîn. 112[32] si vertrüege michels baz ein schelten danne ein loben. 43[23] ich bin noch tumber danne ir sît. 57[6] sem mir got, sô swüere ich wol daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen. 60[25] wilt dû bezzer wünne danne man dir günne. 80[14] zehen versagen sint bezzer danne ein liegen. 57[30] ir sint vier unt zwenzec jâr vil lieber danne ir vierzec sint. 65[11] die daz singen stœrent, der ist ungelîche mêre, danne die ez gerne hœrent. 71[34] hæt ich iht liebers danne den lîp, des mueser hêrre sîn. 75[18] mich dûhte, daz mir nie lieber wurde, danne mir ze muote was. 83[2] dû riuwes mich michels harter danne ich dich. 92[19] sist schœner danne eine schœne wîp. 93[20] waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp. 100[6] sende sorge kunde ich nie vertrîben minneclîcher danne alsô. 118[29] sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn.

b) *abgekürzt:* dann.
49[30] daz dir nieman holder ist dann ich. 69[18] daz dich lützel ieman baz dann ich geloben kan. dann *mit dem pers. pron.* ich *zusammengezogen:* 58[2] sist doch elter vil dannich. 73[12] wer was ir bezzer dô dannich? 96[37] sô ist si stæter vil dannich.

c) *abgekürzt:* dan.
17[15] daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz dan ê. 18[7] man heten doch vil baz dan iu (iuch). 48[30] wîp tiuret baz dan frowe. 92[14] noch fröwet mich ein anderz baz dan aller vogelîne sanc. 19[22] dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt, dan drîzec tûsent âne danc. 27[2] dô wart er vil gar ze kurz als ein verschroten werc, miltes muotes minre vil dan ein getwerc. 34[1] die pfaffen solten kiuscher dan die leien wesen 45[3] si sîn mê dan halbe verzaget. 54[3] sô sæhe ichs iemer gerner an dan himel oder himelwagen. 66[25] des habet ir von schulden grœzer reht dan ê. 104[25] dar kêrte ich mê dan eine mîle von der strâze. 117[28] daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî dan wider sie.

d) denne: 119[10] sist schœne und baz gelobet denne Elêne und Dîjâne. 121[27] sô wesse ich minner denne ein kint. 122[3] die hânt den strît behalten nû wol lenger denne ein jâr.

e) denn: 69[3] der sich baz denn ich versinne. *mit* ich *verbunden:* 116[34] nieman hât hovelîchern trôst dennich. 122[5] mîn ouge michel wunder siht, diez wirs verdienen kunnen vil dennich.

dannen, *adv. von da, von wo.* 16[3] dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande. 90[3] der rîter dannen schiet. *abgekürzt,* danne: 65[32] bî den gebûren liez ich si wol sîn: danne ist si och her bekomen. 84[19] die seiten mir, ir malhen schieden

danne lære. *abgek.* dan: 25[38] ors, als ob ez lember wæren, vil maneger dan gefüeret hât. 35[26] wis dû von dan, lâ mich bî in.

dannoch, *adv.* (*für* danne noch), *zu der zeit noch, sogar da noch.* 26[19] dannoch ist der wegewerender mære. 26[22] dannoch sô rennet maneger für, des ich niht hân geseit. 29[17] welt ir, ich schicke in tûsent mîle und dannoch mê für Trâne. 95[15] dannoch seit si mir dâ bî. — dennoch: 87[7] dennoch wart manicvalt sîn marter an dem kriuze gemêret. 115[2] dennoch müese ichs lâzen.

dar (cf. dâ), *adv.* 1. *bei zeitwörtern.* a) *demonstr. dahin, hin.* 7[26] doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez volendet wurde gar. 16[2] dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande. 20[6] kumet er dar, dêswâr er wirt ertœret. 23[9] wig et dar mit allen dînen sinnen. 23[18] quæme er dar dâ ich in sæhe. 23[36] nû spottent alsô dar der alten. 27[16] nû prüeven her, nû prüeven dar. 41[6] schiezent dar, dâ man iu widerstê. 42[1] sô swîg ich und lâze in reden dar. 44[22] sô sehent si durch mîn herze dar. 49[18] swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange, dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac ode ein mîn wange. 53[36] got hât ir wengel hôhen flîz, er streich sô tiure varwe dar. 55[16] dû soltest selbe dar. 56[32] künde ich ie mîn herze bringen dar, daz im gevallen wolde. 57[35] kumt ein junger ieze dar, sô wird ich schilhend an gesehen. 59[7] schaden nû alsô dar. 60[36] daz ieman dürfe strîten dar. 61[16] dar ahtent jene vil kleine. 62[21] höveschent mîne sinne dar, waz mag ichs, gebents iu mînen sanc? 66[31] mîn minnesanc der diene iu dar, und iuwer hulde sî mîn teil. 78[37] nû dar (ze himel). 82[10] minn ist ze himel sô gefüege, daz ich si dar geleites bite. 82[13] ich hân niht rosses, daz ich dar gerîte. 94[15] dar kom ich gegangen an einen anger. 96[8] ein sælic wîp diu sich verstêt, diu sende ouch guoten willen dar. 99[17] swenn ez diu ougen sante dar. 103[25] ob sich ein dorn mit kündekeit dar breite. 104[25] dar kêrte ich mê dan eine mîle von der strâze. 106[25] dô kam vil ritter unde frowen dur ir liebe dar. 115[29] sô hân ichs vergezzen, waz wolde ich dar gesezzen.

b) *relat. wohin.* 102[2] diu liebe lât sich nennen dâ, dar si doch niemer komen wil.

2. dar *für* dâ *vor vocal. und conson. anlautenden praep.*

a) abe: 21[5] dar abe man bluomen brichet.

b) an: 14[16] triuget dar an mich mîn sin. 20[33] swaz ich dar an geklopfe. 21[29] dar an wir sîne kunst wol spehen. 86[24] swaz ich mich dar an versûmet hân. 91[27] dar an gedenke. 93[15]. 125[1]. 97[31] bin ich dar an gewert? 106[28] daz ir niht dar an enwar.

ane: 23[27] dar ane si bêde sint betrogen. 33[15] waz mir dar ane missevalle.

c) für: 87[12,13] lâ kein bœse wort dar für.

d) in: 63[7] gesteppet wol dar in. 78[9] daz wir dar in iht vallen. 87[27,30] lânt ir bœsiu wort dar in. inne: 57[14] lange müeze ich leben dar inne.

e) nâch: 16[1] dar nâch was er in dem lande vierzec tage. 17[5] dar nâch man si geworfen hât. 20[26] dar nâch diu welt sô sêre vihtet. 124[4] dar nâch hân ich geslâfen.

f) ûf, ûffe: 8[8] dar ûf satzt ich den ellenbogen. 26[15] daz ie man dar ûffe habe. 85[15] dar ûf binden.

g) umbe: 10[4] daz ein ander ouch dar umbe trahtet. 12[31] dar umbe wundert mich niht vil. 32[23] dar umbe zürne er anderswâ. 33[34] dar umb ist in got gehaz. 43[24] waz dar umbe? 48[6]. 44[20] und mîn dar umbe niht vergæze. 50[30] sone wîze ich dir dar umbe niht. 55[38] ich weiz waz ich dar umbe tuo. 67[19] und brennet dich dar umbe doch. 69[21] sol ich si dar umbe tiuren? 71[33] swaz ich dar umbe swære trage. 84[8] dar umbe sorge ich. 95[33] son spotte er niht dar umbe mîn. 99[20] in weiz niht wol, wiez dar umbe sî. 106[19] dar umbe wunder nieman. 107[28] dar umbe ich iemer des tievels zîte lite. 121[4] dar umbe wære ich verzaget.

h) under: 21[6] bræche mir ein blat dar under sîn hant. 34[9] ie dar under füllen wir die kasten. 43[35] wie der linden stê der vogele singen, dar under bluomen unde klê. 52[33] dar under bin ich gar betrogen. 67[23] künd ich dar under mich bewarn. 95[24] dar under misselanc mir ie. 98[8] swiez dar under mir ergât. 103[21] sî bœse unkrût dar under. 113[32] und ist mir doch dar under wê. 120[23] bewar dar under mich.

i) wider: 6[23] dar wider solte nieman streben.

k) zuo: 11[36] dar zuo sag ich iu mære. 13[6] witze unde manheit, dar zuo silber und daz golt. 25[7] golt, silber, ros und dar zuo kleider. 29[3] daz hât der künec gemachet reine und dar zuo mînen sanc. 35[22] vil sælic sî der walt, dar zuo diu heide. 41[4] edel unde rîche sint si sumelîche, dar zuo tragent si hôhen muot. 52[26] nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst und dar zuo hôhen muot. 61[2] al mîn ungelücke - - - - dar zuo mîn unsælikeit. 72[33] dar zuo hânt mich guote liute brâht. 79[5] waz hânt ir noch dar zuo getân? 79[13] wîsheit, sterke und arzenîe, dar zuo hânt ir engelkœre drîe. 85[21] man seit mir er sî stæte, dar zuo wol gezogen. 97[16] mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit. 122[30] dar zuo bluomen manicvalt. 122[33] der vogele sanc ein trûric ende hât, dar zuo diu linde süeze und

linde. 125[3] si tragent die liehten helme und manegen herten rinc, dar zuo die vesten schilte und diu gewîhten swert.

l) *mit angehängter advpraep.*

an: 10[7] tumber gouch, der dran betaget oder benahtet 31[10] sô wærens allenthalben alsô ganz an ir getæte, daz sich ein iegeslîcher möhte lâzen dran. 106[34] dar mans dran gesiht (*Lachm.* p. 205). inne: 27[16] nû prüeven her, nû prüeven dar, son habe ich drinne niht. 31[8] und wære eht niht wan daz alleine drinne vermiten. under: 38[1] sô stêt ein stolzer pfâwe drunder. 71[30] daz man mich frô drunder siht. 107[6] nust drunder michel strît.

m) *in geschwächter form:* der, dermite. 35[11] dâ von kan er baz danne si dermite gebâren. — dernider: 9[30] diu swert diu leiten si dernider.

dâst, *für* daz ist. 15[25] dâst ein wunder. 90[32] dâst gar der wîbe schult.

decken, *praet.* dahte. 8[5] dô dahte ich bein mit beine. 33[9] ir kardenâle, ir decket iuwern kôr. 54[21] decke blôz (*hab acht, deine bloesse zu decken).*

dehein, *adj.* 1. *irgend ein:* 49[1] swâ nû deheiniu sî, diu sich ir wipheit schame. 61[25] wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern? 85[27] swâ uns dehein lant iender nâhe lac, daz gerte suone. 16[19] swer deheine schult hie lât unverebenet, wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât. 74[8] hât si nû deheine triuwe, sô getrûwet si dem eide.

2. *kein.* a) *ohne andre verneinung:* 8[11] deheinen rât kond ich gegeben. 10[18] daz ich deheinen bezzern (rât) weiz. 53[22] doch ist ir deheine, weder grôz noch kleine, der versagen mir wê getuo.

b) *mit* ne *verbunden:* 45[13] des enhaben deheinen muot.

deich (cf. *Lachm.* p. 204), *für* daz ich. 9[18]. 36[22]. 46[28]. 56[9]. 57[33]. 101[19]. 105[31]. 110[15]. 119[16]. 120[10]. deichz: 92[8]. 114[10]. deis *für* des ist: 67[24]. 70[2,6]. 88[20]. 101[34]. — deist *für* daz ist: 15[19]. 111[31].

dekein, *adj. irgend ein, kein.* a) *mit einer andern negat.:* 26[8] sô holt enwart ich ir dekeinem nie sô mir. 35[12] er enwil dekeiner lûne vâren. 72[8] jo enger ich anders lônes niht von ir dekeiner wan ir gruoz.

b) *ohne andre negat.:* 120[6] dâ ez ir dekeiner siht. 51[13] daz diu liebe gê dur zwei herze und dur dekeinez mê. 55[4] het ich dekeinen (friunt), der vernæme ouch mîne klage. 81[33] sie gelîchet sich dekeinem bilde. *plur:* 85[4] sî iuwer werdekeit dekeinen bœsen zagen swære.

dêmüetic, *adj. demüthig.* 24[27] junger mensch und alter got, dêmüetic vor dem esel und vor dem rinde.

daz **denkelîn**, *ein geringer dank.* 100[20] ein kleinez denkelîn.

denken (cf. gedenken), *denken, gedenken praet.* **ich dâhte**, *ptc.* **gedâht**. 8[9] dô dâhte ich mir vil ange, wie man zer welte solte leben. 72[3] ezn kome als ich mirz hân gedâht. 18[19] ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht. 34[6] daz er dâ seit, des solt er niemer hân gedâht. 41[19] wol mich, daz ichs hân gedâht. 72[31] lange swîgen des hât ich gedâht. 19[28] denk an den milten Salatîn.

der, diu, daz. I. *demonstr. pronom. und artikel.*

A. *singularis.* a) *nominat.*

1. *mascul.* **der.**

3[6,9,12]. 4[1,9,14]. 5[10,31]. 6[6,20,21]. 7[7,13]. 9[22,39]. 10[29,34,35]. 11[13,14,31]. 12[3,13]. 13[7,11,14,22,23,24,35]. 14[5,31]. 15[14,27,29,30]. 16[7,11,12,20]. 17[10,20,21]. 18[16,29,31]. 19[3(2),4,7,24,27,30]. 20[5,10]. 21[25,34,35]. 22[8,23,24,32]. 23[17,29,30]. 24[7,24,29,33]. 25[11,14,21,25,35]. 26[11,16,18,30(2),32]. 27[7,10(2)]. 28[9,30,34(2)]. 29[3,8,18,19]. 30[15(2)]. 30[17,26,31,35]. 31[36]. 32[25]. 33[2,7,12,20,21,23,37]. 34[4,14,25,36,37]. 35[4,14,22]. 36[24,33]. 37[14,25,36]. 39[1,28]. 42[16]. 43[38]. 44[8,18]. 46[15]. 46[16,23,35]. 47[6,9]. 48[11]. 55[4]. 57[13]. 59[2]. 60[21]. 61[27]. 63[5]. 64[1(2),3]. 65[14]. 66[31]. 69[4,24]. 70[29]. 71[15]. 72[1,25]. 73[31]. 75[37]. 76[7,14]. 77[5]. 77[7,18,31,34]. 78[7,26,29(2)]. 80[12,13]. 81[14]. 82[26]. 83[14,15,16]. 84[10]. 84[26(3),27]. 85[19]. 86[36]. 88[25]. 89[35]. 90[2,3,11]. 92[7,16,32,33,35,37]. 93[18]. 94[11,33,36]. 95[12,31]. 96[11,16,18,19,22]. 97[3,27]. 99[33]. 100[28]. 102[13,24,25,35]. 103[3,9,30]. 104[35]. 105[1,7,13,27]. 106[17,26,31]. 107[13,33]. 108[3,13]. 110[28,30]. 111[7,37]. 114[4,23,30]. 115[25]. 117[5]. 118[5,16,33]. 122[31]. 124[10,33,38,39].

1. *anm. der artikel nach dem subst. wiederholt:* 3[6] ein got der hôhe hêre. 5[31] ein got der ie gewesende. 6[20] sîn geist der vil gehiure. 24[29] Gabrîêl der guote. 108[3] sîn got der rîche. 4[14] ein bosch der bran. 12[13] sîn sun der ist geheizen Krist. 16[7] sîn name der ist vor gote erkant. 25[11] Constantîn der gap sô vil. 37[25] sîn sprunc der vellet dich. 43[38] ir minneclîcher redender munt der machet daz man küssen muoz. 61[27] got der solde rihten. 66[31] mîn minnesanc der diene iu dar. 70[29] mîn friunt der minnet andriu wîp. 84[26] der hôhe der ist mir ze starc. 94[36] got der waldes.

2. *anm.* **der** *mit* **ist** *zusammengezogen*, **derst:** 12[4]. 26[17]. 33[10]. 37[26]. 57[9]. 103[34]. 104[10]. 107[11]. 122[38].

3. *anm. mit der negat.* **ne** *verbunden:* 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 106[31] der künec behielte küneges namen, dern in behalten hieze.

2. *femin.* diu.

3[5]. 4[11,13,20]. 6[30]. 7[38]. 9[10]. 12[11]. 14[4,32]. 16[10,33]. 17[3]. 18[8,29]. 19[14,36]. 20[8,26]. 21[30,31]. 22[29]. 23[10,32]. 24[36]. 25[16]. 26[21]. 29[32,36]. 30[13,32]. 31[15,17]. 33[31]. 34[16]. 35[22,23]. 37[9]. 39[19]. 42[26]. 43[29,32]. 44[36]. 47[7,10,11,19]. 48[14]. 49[2,35]. 50[4,6]. 51[34]. 52[20]. 53[4]. 57[23]. 58[24]. 62[30]. 64[6]. 65[23]. 67[31]. 69[8,10,24]. 70[6]. 72[17]. 73[25]. 74[2,7,15]. 74[17,19,31]. 75[25,28]. 77[24]. 80[29]. 81[31]. 83[26](2). 84[34]. 85[11,16]. 88[15]. 90[34]. 91[8,14]. 92[21,24,25]. 93[13,14,19,28]. 94[7,19,24]. 95[1,9]. 96[8,24]. 96[25,32,39]. 98[24,34]. 102[1,29]. 103[9]. 104[6]. 106[6,8]. 109[6,14]. 111[8](2). 112[28]. 113[18]. 114[26]. 117[38]. 119[14,34]. 121[2,12,16,34]. 122[31,33]. 124[14,37].

1. ***anm.*** diu, ***dem subst. nachgestellt oder wiederholt:*** 24[36] mîn wirde diu was wîlent grôz. 37[9] Marjâ diu süeze. 57[23] minne diu hât einen site. 73[25] disiu sumerzît diu müez in baz bekomen. 95[9] ein wunderaltez wîp diu getrôste mir den lîp. 96[24] ein sælic wîp diu tuot des niht. 111[8] al diu werlt diu seit iu danc. — ***vor einem subst.***, ***dem ein pron. poss. folgt:*** 80[29] diu gabe sîne.

2. ***anm.*** diu ***mit*** ist ***verbunden***, diust: 51[9]. 57[17]. 67[4].

3. diu, ***gebraucht in bezug auf ein wort gen. neutr.***: daz wîp. 91[8] ein wol bescheiden wîp - - - - diu schamt sich des. 95[9] ein wunderaltez wîp diu getrôste mir den lîp. 96[8] ein sælic wîp diu - - - - sende guoten willen dar. 96[24,25] ein sælic wîp diu tuot des niht: diu merket guotes mannes site. 121[2] ich minne ein wîp, diu lât mich aller rede beginnen.

3. *neutrum. nomin. und accus*, daz.

3[17]. 4[20]. 5[9,28,34]. 6[5,13,39]. 7[14,15](2). 8[8,16,34](2),[36](2). 9[26]. 10[23,26,27]. 11[5]. 12[8,23,34]. 13[6,12,15,30]. 14[15,21,24]. 15[1,12]. 16[6,28]. 17[1,18,23]. 18[8,17,22,34,36]. 19[33,36]. 20[5]. 21[3,24]. 22[5]. 23[5,12,25]. 24[1,2,32,35]. 25[19,22,23]. 26[2]. 27[9,21,22,23]. 28[18,19]. 29[3,7,14,36]. 30[6,13,36]. 31[6,8,18,29,30,34]. 32[4]. 33[6,19,33]. 34[2,18,28]. 35[30]. 36[4]. 36[8,35]. 37[15,16,23,33]. 38[3,4,6]. 40[6,15,21,26,30]. 41[9,23,32]. 42[13,26]. 43[12]. 44[3,25,33]. 45[17-26]. 46[9,20,25,26](2),[28](2),[33,37]. 48[28,31]. 49[9,20]. 50[18,23,27,29,31,32,34]. 51[1,17]. 52[3,8,28,34,38]. 53[3,8]. 54[8]. 54[11,15,18,35]. 56[14,16,24]. 57[25,28]. 58[12,27,28,37]. 59[16,18]. 60[8,13,19]. 61[14,34,35]. 62[15,20,25,30]. 63[25,34]. 64[29,37]. 65[15,30]. 66[7,11,12]. 67[2](2),[9,15,36]. 68[1]. 69[16]. 70[18,21,23,28]. 71[16]. 72[14,36]. 73[7,28](2),[36]. 74[1,11,25,34,35]. 75[20,38]. 76[14,37]. 77[23,37]. 78[12,23,27,31,35]. 79[16]. 79[18,21,36]. 80[18,33]. 81[3,9]. 82[14,27]. 83[21,24,28,34,38,39]. 84[9,10,17,18]. 85[5,21,28,33]. 86[9,15,25]. 87[10,15,28,29]. 88[24]. 89[1,6,7]. 90[16,19,26]. 91[2,12,13,32]. 92[17,24]. 93[4,5,34]. 94[10](2),[12,28]. 95[13,14]. 96[1]. 97[9]. 97[20,25,38]. 98[10,19]. 99[10,25]. 100[9,14,19]. 101[19]. 103[22,23,36]. 104[4]. 104[9,24,34]. 105[32,36]. 106[18,20]. 107[3](2),[8,27](2),[28]. 109[3,9]. 110[4].

110[18,22,25,29,33]. 111[3,21]. 112[22,32,33]. 113[3,22,38]. 114[4,22]. 115[37]. 116[19,30,39]. 117[5,6,7,23,25,34]. 118[14]. 119[4,5]. 120[14]. 123[39]. 124[3](2),[10,11,16,22,28].

1. *anm.* daz *bei einem subst. mit pron. poss.:* 24[32] daz dîn vil götelîch gebot. *dem subst. nachgestellt:* 90[19] gelücke daz enhœret niht. 105[36] sîn lop daz muoz ouch mir gezemen.

2. *anm.* daz ist *contr. in* dâst s. dâst; *in* dêst s. dêst.

3. *anm.* daz *mit der negat. verbunden:* 116[6] dazn ist niht ze wol getân.

4. *anm.* daz, *geschwächt in* dez: 12[26] dez herzeichen. 22[15] dez fleisch. 27[4] dez mez. 37[10] dez bluot. 72[30] dez herze (cf. *Ben. z. Wig. h. v.*)

5. *anm.* daz *in* z *gekürzt, und einem worte angehängt:* 13[17] starken liuten wæt erz houbet abe. 34[6] daz siz rîche sulen stœren. 40[9] wâ mirz houbet lac. 53[18] ich weiz wol wiez ende ergêt. 67[5] daz man inz hœhste lop sol geben. 122[35] wie dirz gebende stât.

daz, *conjunct.* 3[18,19]. 4[28]. 5[15]. 6[2,14,27,29]. 7[1,7,27,34,35,40]. 8[20]. 9[3,10,11]. 10[2,4,12,18,22,28,30,32]. 11[11,28]. 13[28,34]. 14[21,28,34]. 15[10,14]. 15[16,23,24,35,38,39]. 16[23,30,35]. 17[13,14,24,26]. 18[2,5,20,33]. 19[16,24]. 20[9,11,21,28,36]. 21[22]. 23[24,30]. 24[31]. 25[27]. 26[14,15,29]. 27[3,11,31]. 28[2,10,12,14,20,22,24,25,28,35]. 29[2,33,36]. 30[3,5,7,20,21,25,32,35]. 31[4,10]. 31[11,19,27,28,32,35,36]. 32[3,9,19,23]. 33[3,5,12]. 34[3,8,15,23,25,30], 35[6,8]. 35[24,27,29]. 36[5,14]. 37[21]. 39[8,25]. 40[10,20,38]. 41[7,8,14,19]. 42[2,20,32]. 43[2,6,10,15,22,29,38]. 44[14,32,36]. 45[2,18,20,28,33]. 46[38]. 47[6,9,10,24]. 48[8,14,27,30,36]. 49[30,31,33]. 50[15,28]. 51[12]. 52[1,18]. 53[18,26]. 54[33]. 55[24,31]. 56[2,5,22,28,33]. 57[5,24]. 58[1,4,11,14,30,32]. 59[11,15,21,22,26,31]. 60[5,32,36]. 61[8,11,18,30]. 62[8,18,28]. 63[9,10,16,17,18,34]. 64[15,18,27,28], 64[32,34,35]. 65[8,23,28,36]. 66[15,19,22]. 67[5,33]. 68[3,6]. 69[16,20,22]. 70[1,3]. 70[21,27,36]. 71[2,5,7,10,23,24,27,30,34]. 72[6]. 73[3,4,11,26,28]. 74[27]. 75[2,10,17]. 76[19]. 77[17,37]. 78[9,36,38]. 79[2,27,32]. 80[26]. 82[8,10,13,24,31,36]. 83[6,10]. 83[11,23]. 84[13,21,24,29,34]. 85[3,11,19,23,26]. 86[3]. 88[17,29,37]. 89[8,34]. 90[25,31,38]. 91[12,34,35,36]. 92[12,21,35]. 93[6,12]. 94[24]. 95[2,6,16,30]. 96[1,6]. 96[10,28,32,33]. 97[10,22,24,36]. 98[1,11,14,23,24,40]. 99[3,5,11,13,19,23,26,35]. 100[7,25,27]. 101[1,13,29]. 102[12,26,37]. 103[26]. 104[1,13,21,27,33]. 105[5]. 106[13,23,28,30,33]. 108[13]. 109[2,9,14,23] 110[5,11,13,17]. 111[14,35,38]. 112[3,6]. 113[13,21,22,24,36]. 114[8,15,17,24,32]. 115[5,7,9,17,25]. 116[11,15,31]. 117[18,27,31,38]. 118[4,7,25,27,31]. 119[6,20,28,36]. 120[4,15,16,21,24,26,33,34]. 121[25]. 122[6,16,19,24]. 123[4,9,17,31], 124[3,11,29].

anm. daz *mit einem pron. verbunden:* 19[30]. dêr *für* daz er: 24[30]. 84[21]. — dazs: 11[5]. 14[15]. 44[28]. 52[24]. 53[10]. 57[21]. 58[9]. 63[29]. 65[19]. 66[18,20]. 73[20]. 78[22]. 90[8]. 100[18]. 106[30]. 109[27]. 115[32,35]. 116[29]. 118[20]. 121[5,6,8]. 36[26]. dazt (*für* daz dû): 71[12]. 91[31].

b) *genitiv.* 1. *masc. und neutr.* des.
5[35]. 6[7,12]. 7[37]. 10[31]. 11[26]. 12[25](2). 13[8,27,34]. 14[23]. 15[24,29]. 18[12](2). 19[2,10]. 20[36]. 21[1]. 23[11,19,34]. 26[25,32]. 27[8]. 29[6,7,15,18,22,29]. 30[20,27,29,30]. 31[12](2),[32](2),[34]. 32[7,17,29]. 33[2]. 34[6,20]. 35[5,7,14]. 36[6,26]. 39[6]. 40[35]. 41[33]. 42[27]. 44[12]. 45[13]. 46[22]. 49[14,28,34]. 50[14,20]. 61[17]. 62[3,23,32]. 64[2,3,30]. 65[8]. 66[1,17]. 67[12,24]. 69[2]. 70[14]. 71[11,12,26]. 72[15,31]. 76[3]. 78[3,34]. 79[28]. 80[31]. 82[6,25,28,30,31,33]. 84[13,36]. 85[9,11,17]. 88[27]. 89[39]. 91[8]. 93[32]. 94[5]. 95[3,20,32]. 96[24]. 97[1,6,32]. 98[5,14,29,39]. 99[29]. 101[6,28]. 103[8,19]. 104[5,32]. 105[15,31](2). 106[16,26,27,33]. 107[28]. 108[1,4]. 110[16]. 111[24]. 112[27]. 113[6,7,9]. 114[7,14]. 115[19]. 117[18,20]. 118[31]. 119[1,23]. 121[14,29,33].

1. *anm.* *in der bedeutung:* daher. 3[27]. 5[14,18]. 11[32]. 14[2]. 17[21]. 19[18]. 23[31]. 28[17]. 31[1,7]. 34[32]. 37[1]. 40[4]. 42[38]. 62[7]. 64[36]. 66[25]. 75[31]. 102[27]. 107[20]. 123[23].

2. *anm.* *mit der negat. verbunden.* 50[6] desn mac diu schœne niht getuon.

2. *gen. femin.* der.
4[4]. 5[40]. 6[15]. 13[30]. 15[2]. 17[3]. 20[31]. 24[3,22]. 27[32]. 29[24,26]. 30[34]. 31[11]. 37[16,27]. 54[25]. 64[22]. 71[28]. 75[35]. 76[4,5,27]. 81[36]. 84[16]. 89[17]. 91[7]. 98[27]. 101[18]. 108[9]. 110[13]. 117[26]. 118[29]. 123[7]. 125[4]. *anm.* *mit ist verschmolzen:* 89[4] mîner swære derst leider alze vil.

c) *dativ.* 1. *masc. u. neutr.* dem (deme).
5[4,27]. 6[13]. 10[17]. 11[9,22]. 12[26]. 13[9]. 15[28]. 16[1,18]. 17[24]. 18[22]. 20[18,19,20]. 21[2,34]. 22[12,35]. 23[1,13]. 24[20,27](2). 25[13]. 27[4]. 28[9,30,35]. 29[5]. 30[18,24]. 31[14,18,23,28]. 33[20]. 36[4,10,29,31,32]. 37[7,11,17,22]. 39[9,17]. 43[4]. 44[4]. 45[37]. 46[1]. 49[36]. 50[3]. 51[14,36]. 52[2]. 53[11]. 59[9]. 61[31]. 64[14,16,21]. 65[30]. 67[7]. 72[19]. 73[23,30]. 74[9]. 75[20,26]. 77[22]. 78[6]. 79[35,37]. 80[7,30,35]. 82[6]. 85[2,15,24]. 86[10]. 87[4,5]. 92[26]. 94[18,20,22,26]. 95[19]. 96[13](2). 97[1]. 100[24]. 101[25]. 102[3,4,26]. 103[7]. 104[9,17]. 105[3]. 106[3,17,19]. 107[7,11]. 108[12]. 110[7]. 113[27]. 114[12,16]. 118[16,35]. 119[6]. 120[30]. 122[8,9]. 123[22]. 124[36]. deme: 30[25] 35[2]. 46[6]. 70[11]. 118[17]. *mit der praep.* ze *verbunden*, zem: 25[15]. 28[23]. 33[35]. 66[15]. 80[9]. 122[24].

anm. 86[10] mit dem iuwern lobe.

2. *femin.* der.
3[4,28]. 5[20]. 6[33]. 7[31,36]. 8[24,25,30]. 9[31]. 11[8]. 12[17,19]. 13[10,26,28]. 15[2,23]. 16[26,34]. 17[2,7,22,28,30]. 18[13]. 19[30,37]. 20[16]. 22[37]. 23[20]. 24[16]. 25[17,19]. 26[16,33,34]. 27[24]. 28[5,7]. 29[4,25,28,30]. 30[24]. 31[13]. 32[2]. 33[6]. 35[34]. 36[5,31]. 37[3,13]. 39[4,11,12,21]. 40[20]. 42[20,30]. 43[33]. 45[38]. 46[36]. 49[36]. 50[1,4]. 56[23,37]. 57[2]. 58[20]. 62[4]. 63[12]. 64[13]. 65[12,13]. 67[24,26]. 69[14]. 70[6]. 74[4,10,31]. 77[3,7]. 80[5,6]. 81[11]. 83[7,22,38]. 85[24]. 86[5,16]. 91[26,32]. 92[8,25]. 94[2,23]. 95[17]. 104[25]. 105[38]. 106[27]. 112[4]. 117[16]. 118[23]. 119[12,16]. 120[9,13]. 122[25]. 123[28,36]. — *mit der praep.* ze

verbunden, zer: 8[10,33]. 15[27]. 33[35]. 41[16]. 43[20]. 50[2]. 67[21]. 83[32]. 90[28]. 98[31]. 110[24]. 111[19]. 122[37]. 123[18,21]. 124[21].

d) *accus.* 1. *mascul.* den.

4[26,28,31]. 6[28]. 8[6]. 10[11(2)]. 11[2,28]. 12[17]. 13[8]. 14[10,22,36]. 15[21,34]. 16[5,12]. 18[36]. 19[23,26]. 20[5,20,23]. 22[11,12,20]. 23[29,30]. 25[29]. 26[10]. 26[12,14,20,25,36]. 28[32,35]. 29[24,27]. 30[5,30]. 31[27]. 34[25]. 35[15]. 36[36]. 37[28]. 38[1]. 39[4,9]. 42[22]. 48[25]. 49[13]. 52[11]. 55[36]. 56[4,37]. 57[20,24]. 58[20]. 61[13,38]. 62[28,37]. 63[14]. 67[31]. 69[16]. 71[25,26]. 74[5,22]. 76[9,35]. 77[2,19,25,31]. 78[21]. 80[2,27(2)]. 81[7(2),32]. 82[22]. 83[35]. 84[11,23(3)]. 85[9,10,25]. 86[20,21,22,30]. 87[11,14,28,29]. 88[12]. 89[18,38]. 93[26]. 94[6,25]. 95[9,20]. 97[5]. 100[2,21]. 102[21]. 103[26]. 104[18]. 105[7]. 106[18]. 107[2]. 110[14(2),20]. 111[7]. 112[26]. 114[3,13(2),27]. 120[19,22]. 121[32]. 122[2,9]. 123[8,17]. *anm. dem worte* umbe *angeschleift:* 107[13] intwerhes umben bogen.

2) *femin.* die.

5[39]. 6[24,25,35]. 11[23]. 12[8,21,22,28]. 13[20]. 15[1,4]. 16[24]. 17[21]. 19[1,10]. 21[8]. 22[25]. 23[2,8]. 24[22]. 26[6,19]. 28[10,31]. 29[19]. 31[13,14,22]. 32[13]. 33[24]. 34[34]. 36[33]. 37[4,15]. 39[7]. 40[23]. 42[4]. 43[18,19]. 45[1]. 46[21]. 48[23]. 51[33]. 52[16]. 53[8]. 57[12]. 58[23]. 60[31]. 62[11]. 64[24]. 67[23,29]. 70[24]. 72[18,20,22]. 73[2,18]. 76[25]. 78[32]. 80[30,32]. 84[8]. 85[22]. 87[11,14]. 88[28]. 90[1,6,36]. 91[22]. 92[17,20,30]. 95[10]. 98[8,22]. 103[30,32]. 107[7]. 108[6]. 111[4]. 114[2]. 115[10,24]. 116[17,38]. 118[6,30,35]. 120[17]. 122[19]. 123[21,30]. 124[36]. 125[8].

1. *anm.* die *mit dem folgenden worte zusammengezogen:* 19[31] in derde. 44[14] dandern. 2. *anm.* 72[20] die mîne fröide.

e) *instrum.* diu.

70[18] swer diu gelîche tuot.

B. *pluralis.* a) *nomin. u. acc.*

1. *mascul. u. femin.* die.

3[11,14]. 5[7]. 8[18,29]. 9[1,2,13,14,25,28]. 10[12,14,22]. 11[1,19,26]. 12[1,20,23,26,27]. 13[1,2(2),9(2)]. 14[12]. 16[29,32]. 17[22]. 18[24]. 19[1,9,15(2),17]. 21[20]. 23[26,31,35(2)]. 24[5,9]. 25[24,36]. 26[13,20]. 27[17,20]. 28[14,17,26(2),32]. 29[11,16,28]. 30[12,21,35]. 31[1]. 32[3,27]. 33[32]. 34[1(2),9,13]. 35[9,33]. 36[7,16,17,18,19]. 37[32]. 39[4]. 41[3,25]. 42[18,33,37]. 44[31,35]. 45[30,37]. 48[3,4,36]. 49[6,36]. 51[32]. 52[35]. 53[6,31,32]. 55[2]. 57[1]. 58[19,21]. 59[7,10,16,34]. 61[4]. 63[8,37]. 64[4,34]. 65[21(2),28,29]. 66[19]. 67[2,3]. 70[8,16]. 72[34]. 73[8,30,37]. 75[7,13,15,19,27]. 76[1,2]. 77[17,20,35]. 78[37]. 79[26]. 83[10,20,21]. 83[24,25,28,32,34,36]. 84[19,24]. 85[30(2),31]. 87[20,21]. 88[13]. 89[22,24]. 90[31]. 91[10]. 94[12,14]. 96[26]. 99[12,29]. 102[14,17]. 103[15,33]. 105[18]. 106[21]. 107[14]. 110[15,20,21(3)]. 112[3]. 113[9,25]. 114[17]. 117[31,32]. 118[28]. 120[11]. 121[33]. 122[2]. 124[8,9,20,25,30]. 125[2,3,6,8].

1. *anm.* die, *bei wörtern verschiedenen geschlechts:* 3[14]

rât, gir. 8[18] guot, êre. 2. *anm.* 16[32] die sîne namen drî. 3. *anm.* 84[19] varndez volc - - - - die seiten mir.

2. *nom. u, acc. neutr.* **diu.**

8[14,27](2). 9[30](2),[34]. 13[7]. 14[30]. 17[2]. 21[19,20]. 22[5,8,27,31]. 23[16] wem sol ich diu gelîchen? *(mit vorhergehendem mascul., daher die hds. C. die, D.* „waz sol sich den gelîchen“ *lesen).* 25[8]. 26[6]. 28[23]. 31[4](2),[5]. 32[18]. 38[7]. 45[23]. 46[2]. 48[26,29]. 51[27]. 57[5,8]. 61[30]. 63[27,30]. 77[33]. 81[26]. 82[20]. 83[25]. 89[35]. 91[18]. 92[11]. 98[5]. 99[17,18,27]. 100[17,22]. 123[11]. 125[3].

1. *anm. mit dem folgenden worte verschmolzen:* 44[21] dougen. 75[3]. 118[32]. 2. *anm. bei wörtern verschied. geschlechts:* 17[2] guot, êre. 22[27] lîp, wîp, kint. 31[41] ougen, sinne. *nach vorhergehendem masc:* 23[16]. 63[30] friunt und geselle diu sint beidiu dîn. 92[11] ein guot gedinge, ein lieber wân, diu liebent mir en widerstreit. — 81[26] ze rîch und zarm diu leschent beide. 3. *anm.* **diu** *wiederholt:* 9[30] diu swert diu leiten si dernider.

b) *gen. masc fem. neutr.* **der.**

3[16]. 5[6]. 7[25]. 8[17,35]. 9[29]. 11[4,17]. 12[32]. 13[31]. 15[2,7,37]. 17[14,29]. 20[28]. 21[28]. 23[36]. 24[4]. 25[22,35]. 26[19,27]. 27[14]. 29[8]. 34[27]. 35[15,36]. 36[13,30]. 39[5]. 42[10,12]. 43[9,27,28,34]. 44[24]. 45[20]. 47[37]. 48[38]. 50[17]. 53[2,15,20]. 56[30]. 59[31]. 60[26]. 61[21] 64[12]. 65[10,18]. 66[37]. 67[4]. 76[5,6,28]. 78[16]. 79[3]. 80[10,28]. 83[30](2). 84[2,23,35]. 87[25,32,33,40]. 90[32]. 91[10]. 93[35]. 97[10]. 101[11]. 105[10]. 107[2,5]. 117[27]. 118[3]. 122[32]. 125[6].

c) *dativ. masc. fem. neutr.* **den.**

10[10,11,23,24,25](2),[26]. 11[1,27]. 13[26]. 14[7]. 17[11]. 18[2]. 19[16]. 20[4]. 21[33]. 23[13]. 25[36]. 27[3,8,15]. 28[4,5]. 29[27,32]. 30[3,19,21]. 31[3](2),[19,20](2). 32[28]. 33[4]. 34[28]. 35[8,16,17,30]. 37[31,33,34]. 40[7,31]. 41[17,26]. 42[19,32]. 42[34,36](2). 44[35]. 45[11,15,29,34]. 46[15]. 48[1,11]. 49[12,24]. 52[34]. 53[19]. 59[16,21]. 61[6,7]. 62[17]. 64[27,29]. 65[27,31]. 66[29]. 73[33,36]. 74[23]. 75[38]. 76[12,30]. 78[37]. 79[15]. 80[22]. 81[6]. 83[20,22]. 84[34]. 86[2]. 89[23]. 90[27]. 91[1,11,34]. 93[1,5,12]. 98[16]. 100[23]. 101[26]. 102[3,21]. 103[10]. 107[20]. 114[23]. 116[33]. 118[1]. 121[8]. 122[1,6]. 124[24].

1. *anm. mit der praep.* **ze** *verbunden:* 76[31] wir gern zen swebenden ünden. 2. *anm.* **dien** *für* **den:** 87[10,15] dien jungen. 98[1].

II. **der, diu, daz.** *pron. relat.*

A. *Singularis.* a) *nom.* 1. *masc.*

3[24,25]. 4[2,27,29]. 6[8]. 9[23]. 10[7,21]. 13[25]. 14[37]. 16[4,13,14]. 18[23]. 19[28]. 20[18]. 22[17]. 25[26]. 26[10,11,15]. 28[21]. 29[35]. 35[36]. 36[32,37]. 37[3]. 42[7]. 45[22,26]. 46[27,34]. 55[1]. 58[16,22]. 70[12]. 71[20]. 72[10]. 77[2,20]. 78[34]. 81[9]. 82[28]. 83[34]. 85[10]. 91[24]. 93[7,26]. 96[5]. 97[28]. 99[7,9]. 103[12]. 104[22,35]. 107[18,22]. 108[2]. 110[19,26]. 113[28]. 117[4,8]. 120[29]. 123[13]. 124[13].

1. *anm. mit einem pron. verbunden*, ders: 29[34]. 48[21]. 49[11]. 83[37]. derz: 48[22]. 2. *anm. mit der negat.:* 106[31] dern.

2. *femin.* diu.

4[8,13,22]. 6[15]. 13[29]. 17[4]. 40[25]. 42[21]. 45[17]. 49[1]. 64[23]. 65[2]. 67[28]. 72[5]. 74[3]. 96[7]. 98[33,38]. 108[8]. 109[11]. 110[14]. 111[18,20]. 114[16]. 116[27]. 117[13]. 119[9]. 121[12,30].

1. *anm.* 116[27] ein wîp diu schœne hât. 121[30] sie ist ein wîp diu niht gehœret. 2. *anm. mit ist verbunden:* 121[1] ich minne ein wîp, diust guot und wol getân.

3. *nom. u. acc. neutr.* daz.

5[25]. 8[15]. 33[7]. 40[18]. 42[28]. 53[12]. 54[7,24]. 55[33]. 56[15]. 62[1]. 64[25]. 74[29]. 83[39]. 88[36]. 93[21,24]. 97[33]. 104[18]. 116[22]. 118[8]. 119[32]. 122[27].

b) *genit.* 1. *masc. u. neutr.* des.

26[22]. 65[6]. 78[31]. 89[40]. 101[15]. 111[24]. 116[26]. — 103[5] wê im, des sîn geselle unêre hât.

2. *femin.* der.

78[33]. 92[24]. 112[24]. 115[3,12,15]. 117[2].

c) *dativ.* 1. *masc. u. neutr.* dem.

10[33]. 21[26]. 36[29]. 41[29]. 86[29]. 92[36]. 96[20]. 97[2,4]. 113[34]. 119[29].

2. *femin.* der.

4[1]. 14[4]. 93[30]. 98[28,35]. 100[12]. 101[20]. 112[20,25,34]. 118[19].

c) *accus.* 1. *masc.* den.

4[32]. 15[30,40]. 35[2]. 36[25]. 49[15]. 52[30]. 57[27]. 59[24]. 92[8,34]. 100[21]. 104[9]. 108[7]. 120[19]. 121[16]. 122[37].

2. *femin.* die.

3[2]. 4[9]. 5[22]. 8[3]. 13[26]. 24[17]. 37[5]. 46[3]. 94[3]. 113[2].

anm. mit einem pron. verbunden: 19[6] dier. 119[19] diech.

B. *pluralis.* a) *nomin.* 1. *masc. u. femin.* die.

6[11]. 10[10,23]. 11[4]. 21[37]. 24[10,14]. 25[3]. 29[15]. 32[28]. 34[31]. 37[35]. 41[17]. 42[34]. 49[23]. 50[36]. 53[19,21]. 57[2]. 61[1,6,17]. 78[21]. 79[13]. 98[15]. 106[32]. 107[12]. 114[12,35,36]. 116[10]. 123[29]. 124[16].

1. *anm.* die, *in bezug auf vorhergehendes* wîp: 49[23]. 53[19,21]. (*Ben.* z, Iw. anm. 4615). 2. *anm. mit einem pron. verbunden*, diez: 10[16]. 122[5]. dies: 73[7].

2. *neutr.* diu.

21[12]. — *mit einem pron. verbunden*, dius: 73[10].

b) *genit. masc. fem. neutr.* der.

8[13]. 20[12]. 53[24]. 59[5]. 60[7]. 95[38].

c) *dativ. masc. fem. neutr.* den.

30[13]. 65[22]. 98[31]. 113[10]. 124[19].

III. der, diu, daz, *pron. relat., in das ein vorhergehendes pron. determ. verschmolzen* (*Ben.* gloss. z. Iw. p. 72).

A. *singul.* a) *nomin.* 1. *masc.*

6[35]. 7[4]. 14[30]. 17[23]. 20[5]. 22[29]. 30[24]. 40[29]. 44[2]. 45[23]. 56[14]. 59[1]. 64[2,21]. 65[1]. 69[3]. 71[14,21]. 78[24]. 90[30]. 105[6]. 111[29].

2. *fem.* diu.
47^{5}. 109^{3}.
3. *neutr.* daz.
5^{25}. 10^{8}. 17^{8}. 32^{4,20}. 34^{6}. 36^{19}. 52^{7}. 56^{19}. 59^{28}. 74^{28}. 88^{19}. 92^{6}. 107^{4}. 124^{6}.
b) *genit.* 1. *masc. u. neutr.* des.
5^{16}. 15^{8}. 60^{27}. 83^{18,19}. 113^{35}. 117^{20,23}. 119^{33}. 121^{19}.
2. *femin.* der.
67^{30}.
c) *dativ.* 1. *masc. u. neutr.* dem.
59^{9}. 90^{1}. 95^{29}.
2. *femin.* der.
57^{15}. 63^{11}. 99^{15}.
d) *accus.* 1. *masc.* den.
9^{33}. 36^{27}. 69^{24}. 87^{3,6}.
B. *pluralis.* a) *nom.* 1. *masc. u. femin.* die.
9^{32}. 23^{14,15,21}. 30^{34}. 33^{32}. 45^{12,29}. 49^{36}. 61^{29}. 65^{9,11,17}. 73^{23}. 124^{9}.
2. *dativ.* *masc. femin. neutr.*
60^{37}.

dêr s. daz.

dermite s. dar. 35^{11}.

dernider s. dar. 9^{30}.

deshalp, *deswegen.* 107^{5} sich hânt deshalp der lande reht ze hove gemêret.

dêst. 1. *für* daz ist: 49^{11} wîp dêst ein name ders-alle krœnet. 63^{24} friundîn dêst ein süezez wort. 77^{11} dêst sicher sunder wân. 89^{25} dêst ouch mîn klage. 114^{16} dêst ein klage. 2. *für* des ist: 14^{7} dêst alsô. 44^{18} dêst ein ende. 73^{13}. 47^{19} dêst mîn strît. 90^{32} dêst leider sô.

deste (des diu), *desto.* 1. *vor adject:* 43^{13} deste tiurre. 91^{30}. 2. *vor adverb.:* 56^{22} deste baz. 67^{3}. 82^{15} al deste baz. 121^{24}. dester: 28^{33} dester minre.

dêswâr (deiswâr, daz ist wâr), *fürwahr.* 20^{6}. 32^{12}. *getrennt,* dês war: 83^{1}. 105^{2}.

dez s. daz.

dich s. dû.

dicke, *adj.* dick, *compar.* dicker. 17^{16} dicker eines dûmen.

dicke, *adv. wiederholentlich, mehrmals hintereinander, oft.* 8^{15} daz dicke ein ander schaden tuot. 23^{28} si brechent dicke Salomônes lêre. 29^{10} sîn valscheit tuot vil manegem dicke leit. 30^{36} daz sol nâch gotes lêre dicke noch geschehen. 31^{26} gast und hereberge muoz man sich vil dicke schamen. 32^{17} ich hân des

Kerndæres gâbe dicke enpfangen. 38[3] swie dicke daz geschiht. 44[15] sô wirt si vil dicke ellende. 46[7] dicke baz. 50[1] bî der schœne ist dicke haz. 54[16] swie dicke, sô siz wider wil, sô gibe ichz ir. 66[11] swie dicke ichz tæte. 71[10] daz dû mîn dicke sêre bæte. 84[14] si frâgent mich vil dicke. 86[32] ich bin dicke komen ûz grôzer nôt. 87[36,37] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft. 98[15] die mir dicke fröide hânt benomen. 100[37] als dû mich dicke sêre bæte. 102[9] vil dicke in schœnem bilde siht man valschen lîp. 110[7] mit dem trôste ich dicke trûren mir vertrîbe. 112[19] sold ich si dicke sehen. 113[37] dicke dunke ich mich sô stæte mînes willen. 116[37] als hân ich dicke selben mich betrogen. 118[31] ich ensach die guoten hie sô dicke nie. 119[35] ich wære dicke gerne frô. 120[27] man siht mich dicke wol gemuot. 121[26] wie dicke ich ir noch bî gesaz.

der dîemant, *diamant.* 80[27] den dîemant den edeln stein.

dienen, *dienen.* 19[15] die Düringe und die Sahsen dienten alsô dâ, daz ez den wîsen muoste wol gevallen. 58[18] anders diene ich swâ ich mac. — *mit einer praep. verbunden:* 94[6] ich diene iemer ûf den minneclîchen wân. — *mit dem dat. und einer praepos.:* 110[6] daz ich alsô guotem wîbe dienen sol ûf minneclîchen danc. — *mit dem dat. allein:* 22[16] im dienent kristen, Juden unde heiden. 26[29] diene manne bœstem. 27[31] daz man in wol sol sprechen und dienen zaller zît. 57[15,16] der ich vil gedienet hân und iemer mêre gerne dienen wil. 60[12] sît dû mich dir dienen bæte. 66[31] mîn minnesanc der diene iu dar. 85[2] ir hânt dem rîche wol gedienet. 94[30] wie mir dienten elliu lant. 96[28] der ich diene und allez her gedienet hân. 98[31] ir sint drî den ich diene. 98[35] der ich vor in allen dienen sol. 99[5] daz ich iemer gerne diene dir. 100[12] der ich diene. 106[10] ich dient im aber eteswaz. 112[21] eigenlîchen dien ich ir. 115[17] daz man ir gerne dienen sol. 117[15,16] ich hân ir gedienet vil unde wolte ir gerne dienen mê. — *verdienen, mit accus.:* 96[16] der diene guotes wîbes gruoz.

der dienest *und* dienst, *der dienst.* 26[24] wie nam er aber mîn dienest ie sô trugelîchen? 36[14] daz manic mensch sîn lîp sîn guot muoz iu ze dienste kêren. 43[10] das iu mîn dienest iemer ist bereit. 52[25] nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst. 56[10] deich sô rehte hân erkant, wâ dienest werdeclîchen lît. 65[35] ich wolte von ir dienste gân. 73[17] sol ich in ir dienste werden alt. 96[23] guoten dienest übersehen. 105[29] mîn dienest lâz ich allez varn. 120[23] sô sol si nemen den dienest mîn.

der dienstmann, *der dienstmann.* 85[18] er sî dienstmann oder frî.

der diep, *der dieb.* 55[33] diebe meisterinne (frowe Minne). 105[25] diep stal diebe. 112[1] er muoz iemer sîn mîn diep.

die diet, *volk, leute.* 77[17] daz wir die diet verlisten. 103[29] uns irret einer hande diet.

Dietrîch, *n. pr. im reime: Dietrich — mich.* 82[11]. (cf. 81[23] *rich — sich*).

diezen, *tosen, rauschen.* 8[28] ich hôrte ein wazzer diezen.

Dijâne (*Grimm* gr. II. 171 Dîjâne), *Diana.* 119[10] sist schœne und baz gelobet denne Elêne und Dijâne.

dîn, *gen. v.* dû *s.* dû.

dîn, *pron. poss.* **dein.**

A. *singul.* 1 *nom.* a) *masc.*

3[3]. 3[21]. 26[9]. 27[29]. 38[8]. 50[34]. 60[20]. 67[17]. 76[32]. 101[7]. *wiederholt:* 36[25] dîn vater und dîn schepfære. *vor dem subst. mit adject.:* 27[28]. 36[28]. 42[24]. *wiederholt:* 83[9] dîn wol redender munt und dîn vil suezer sanc — b) *femin.* 3[19]. 4[40]. 7[35]. 99[11]. 21[15]. 23[4]. 38[7]. 50[27]. 64[35]. 76[26]. 83[13](2). 101[33]. 109[17]. *wiederholt:* 97[29] dîn sælde und ouch dîn êre. — c) *nom. neutr.* 3[22]. 5[18]. 36[25]. 50[28]. 51[39]. 67[14]. 76[34]. 77[14]. 101[2,10]. 102[13]. 109[18]. 109[23]. — 24[32] daz dîn vil götelîch gebot. 10[26] daz ist dîn. 63[30] diu sint beidiu dîn.

2. *genit.* a) *masc.* 55[19] dînes willen. 100[36]. — b) *fem.* 24[23] dur dîner muoter êre. — c) *neutr.* 36[22] dur dînes kindes êre.

3. *dativ.* a) *masc.* 3[17] dînem namen. 32[33] in dînem hove. 50[16] mît dînem willen. dîme: 26[5] under dîme rîse. — b) *neutr.* 36[24] ûz dînem edeln herzen. 37[26] in dînem herzen. — c) *femin.* 3[1] dîner trinitâte. 3[26] von dîner kraft. 9[39]. 10[13]. 24[19]. 82[33]. 78[5] mit dîner zesewen hende. 109[25] nâch dîner süezen lêre.

4. *accus.* a) *masc.* 37[24] dînen zoum. 37[25]. 67[8]. 80[22]. 97[23]. 91[20] dînen jungen lîp. — b) *femin.* 10[9] dîne muoter. 55[23]. 78[4]. 89[33]. 91[36]. 101[19,30]. 83[6] dîn edelen kunst. — c) *neutr.* 7[26]. 35[24]. 60[33]. 76[24] 82[23]. 88[22]. 109[20]. 50[12] dîn glesîn vingerlîn.

B. *plural.* 1. *nom. u. acc.* a) *masc.*

64[36] alle dîne friunde. 64[16] dîne tage. — b) *neutr.* 22[4] dîniu zehen gebot. 56[8] dîniu bant. 123[38] dîn erwelten kint.

2. *genit.* 5[24] dîner ôren porten. 78[18] dîner namen êre.

3. *dat.* 23[9] mit allen dînen sinnen. 60[19] in dînen henden. 70[14] dînen zühten.

daz dinc, *ding, sache, im plur. umstände, angelegenheiten.* 1. *ohne beiwort:* 59[19] ich bin iu eines dinges holt. 62[2] umb einez daz si heizent êre, lâz ich vil dinges under wegen. 20[11] waz dinge dû allez an begêst. 40[31] in den dingen bin ich wunt.

93[28] disen dingen hât diu welt niht dinges obe. 101[15] tuo doch ein dinc. 8[12] wie man driu dinc erwurbe.

2. *mit einem bestimmten beiworte:* 22[9] wir wahsen ûz gelîchem dinge. 6[30] unkristenlîcher dinge ist al diu kristenheit sô vol. 24[5] die knehte pflegent gar unhövescher dinge. 48[19] swenne unfuoge nû zergât, sô sing aber von höfschen dingen. *annehmlichkeiten:* 60[6] liebe dinge. 63[8] die verzagten aller guoten dinge. 70[30] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine. 83[8] ze guoten dingen kêren. 96[14] mit liehten dingen. 124[35] mit süezen dingen. — *unannehmlichkeiten:* 84[27] twerhe dinge. 102[16] wunderlîchiu dinc. 123[18] zer werlte dingen.

3. *mit einem pron. poss.* 84[3,31] ze mînen dingen. 125[1] ez ist iuwer dinc.

dingen, *einen vertrag machen.* 78[21] den borgen dingen.

dir s. dû.

dirre, **disiu**, **diz**, *dieser*, *diese*, *dieses*. 1. *sing. masc.* a) *nom.* 32[26] dirre zorn. 33[24] sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben. 110[28,30] dirre ist trûric, der ist frô; dirre ist trûric, der ist sô. — b) *genit. kommt bei W. nicht vor.* — c) *dativ:* 37[36] under disem huote. 75[5] an disem tanze. — d) *accus.* 43[25] disen strît. 49[2] disen sanc. 74[20] disen kranz. 75[2] disen sumer. 81[8] *(im reime)* wer sleht den risen? wer überwindet jenen unt disen? 114[37] disen wünneclîchen tac. — *plur.* e) *nom u. accus.* 10[18] dise. 63[36] dise zwêne namen hât mîn frowe.

2. *fem sing.* a) *nom.* 14[28] disiu nôt. 73[25] disiu sumerzît. 93[37] disiu wirtschaft. — b) *genit. nicht vorkommend.* — c) *dativ.* 11[20] mit dirre frâge. 31[35] in dirre wîse. 54[9] von dirre nôt. 73[15]. 124[33] dirre wünne. — d) *accus.* 58[30] doch hân ich mir dise ûz erkorn *(auf* wîp *bezogen).* 55[18] umbe dise boteschaft. — *plur.* e) *nom. acc.* 63[4] dise (wât). — f) *dat.* 34[24] bî disen zîten.

3. *neutr. sing.* a) *nom u. accus.* 16[8] in diz lant. 16[30] daz diz ir erbe sî. 28[18] diz liehte lop. 64[26] nû habe ir diz für guot. 77[4] diz kurze leben. 85[32] diz bispel. 102[28] diz ist ein klage. 102[32] diz was vert. 112[35] diz mære. — b) *plur. nom. acc.* 3[15] disiu zwei. 7[4]. 22[27]. 76[29] disiu leit. 92[28] disiu beide. 114[29] disiu mære. — c) *dativ.* 22[21] von disen beiden. 84[27] an disen twerhen dingen. 93[28] disen dingen.

disputieren. 27[14] der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht.

dô, *adv.* 1. *die vergangenheit bezeichnend*, *da*, *damals*. 9[34]. 10[29,32]. 11[23]. 18[24]. 15[34]. 24[37]. 39[22]. 64[12]. 66[29]. 71[12]. 75[21]. 85[29,30], 106[25]. 120[12].

dô — nû. 19[32] dô gieng ich slîchent als ein pfâwe, swar ich gie,

daz houbet hanht ich nider unz ûf mînin knie: ez. 23[32] hie vor dô was diu welt sô schœne, nû ist si worden alsô hœne. 24[9] hie vor dô berte man die jungen - - - - nû ist ez ir werdekeit. 52[27] dô was mir sô wol; wiest daz nû verdorben! — noch — dô. 54[24] daz mich noch sticht als ez dô stach.

2. *die folge der zitereignisse in der erzählung ausdrückend, da, darauf.* 8[5] ich saz ûf einem steine, dô dahte ich bein mit beine. 8[9]. 11[27]. 15[15]. 16[2]. 26[34]. 27[1]. 32[21]. 40[1]. 74[32],[33]. 90[4]. 94[29]. 119[32]. 121[36]. — *in der mitte des satzes:* 11[26]. 15[24],[34]. 106[9],[26]. — *am schlusse:* 76[12].

3. *als conjunct.* a) als — dô. 24[25] als ir der heilic engel pflæge unt dîn, dô du in der kripfe læge. dô — dô: 11[18],[19] dô gotes sun hien erde gie, dô versuohten in die Juden ie. 15[34],[36] do er den tievel dô geschande, daz nie keiser baz gestreit, dô fuor er her wider ze lande. 19[29],[31] dô Friderich ûz Ôsterrîch alsô gewarp - - - - dô fuort er mîner krenechen trit in derde. 48[12],[13] hie vor, dô man sô rehte minneclîchen warp, dô wâren mîne sprüche fröiden rîche. 64[8] dô zuht gebieten mohte, dô schuof siz sô. 73[11],[12] dô mich dûhte daz si wære guot, wer was ir bezzer dô dannich. 75[22],[24] dô ich sô wünneclîche was in troume rîche, dô taget ez. 90[33],[34] hie vor, dô ir muot ûf êre stuont, dô was diu welt ûf ir genâde frô. 90[35],[36] wie wol man in dô sprach, dô man die fuoge an in gesach. 101[9],[10] do ich dich gesach reht under ougen, dô was dîn schowen wunderlich. 122[13],[14] hie vor dôs alle wâren frô, dô wolte nieman hœren mîne klage. sît — dô: 123[20] sît ich gewan den muot - - - - dô greif ich, als ein tôre tuot, reht in die gluot.

b) *der nachsatz hat keine partikel und steht voran:* 9[24]. 10[34]. 11[10]. 13[27]. 31[7]. 37[10],[19]. 54[22],[23]. 55[25]. 88[13]. 101[12]. — *der vordersatz steht voran, der nachsatz hat keine partikel:* 27[4]. 36[1]. 94[11].

1. anm. do, *angeschleift.* α) *einem vocale:* 15[20],[34]. 54[22]. 55[25]. 74[32]. 88[13]. 90[33]. 101[9]. β) *einem conson.:* 11[19] do versuohten. — 2. anm. *mit einem pron. verbunden:* 122[13] dôs.

doch, *conj.* A. *im vordersatze (dem der nachsatz vorangeht), obgleich.* (cf. *Ben.* gl. z. lw.) 19[9] dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât, swie doch die namen drîge sint. 111[16] ich lob ir lîp, swie ich si doch nie niht gebæte.

B. *im nachsatze: doch, dennoch.* a) *im vordersatze steht* ob: 18[7] wan obe hêr Walther krüche, man heten doch vil baz danne iu (iuch). 91[30] ob dus danne niht erwirbest, dû muost doch iemer deste tiurre sîn. — b) wan daz: 58[2] wan

daz si liste pfliget und tôren triuget, sist doch elter vil dannich. c) *in vordersatze steht* swie: 47[38] zwo fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî. 62[15] swie sanfte ichz alsô lâze sîn, daz und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaz. 66[14] swie liep si mir von herzen sî, sô mac ich doch wol erlîden daz ich ir sî zem besten bî. 66[37] swie nider ich sî, sô bin ich doch der werden ein. 95[23] swie vil ich trôstes ie verlür, sô hât ich doch ze fröiden wân. 99[32] nû hüeten swie si dunke guot: sô sehent si doch mit vollen ougen herze, wille und al der muot. — d) *im vorders. steht* sît: 17[16] wir suln den kochen râten, sît ez in alsô hôhe stê, daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz danne ê doch dicker eines dûmen. 101[15] sît ich dich niht erwenden mac, sô tuo doch ein dinc des ich ger. — e) *der vordersatz steht in der fragenden wortfolge:* 7[26] dich lobet der hôhen engel schar, doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez volendet wurde gar. 55[40] louf ich hin umbe, ich bin doch iemer hinder ir. 56[5] wer gap dir den gewalt, daz dû doch sô gewaltic bist? 62[24] des nement ir liehte niender war: sô hân ichs doch vil hôhen danc. 89[12] sol ich dich, frowe, mîden eines tages lanc, sô enkumt mîn herze doch niemer von dir. 116[14] fuoge hân ich kleine, doch ist si - - - - sô daz si vil liuten sol iemer sîn gemeine. — f) *der vordersatz ist aus dem zusammenhange zu ergänzen. das* doch *des nachsatzes, das auf ein verschwiegenes, näher oder entfernter liegendes „*obgleich*“ sich bezieht, steht α) im anfange des nachsatzes:* 9[29] die pfaffen striten sêre: doch wart der leien mêre. 30[23] si werdent dort vil gar gesundert: doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl. 53[21] der (wîbe) ist vil mengiu mir erkant: und die schœne sint dâ zuo: doch ist ir deheine, der versagen mir wê getuo. 53[30] gern ich in allen dienen sol: doch hân ich mir dise ûz erkorn. 60[9] welt, wiech daz verdienen wil! doch solt dû gedenken wol. 63[25] friundîn dêst ein süezez wort: doch sô tiuret frowe unz an daz ort. 68[4] ein trœstelîn sô kleine, swenne ichz iu gesage, ir spottet mîn. doch fröwet sich lützel ieman, er enwizze wes. 84[35] diu kerze hât uns der ougen vil erblendet; doch hânt si mir des wîzen alle vil gewendet. 90[7] der ritter liez sêre weinde die schœnen frowen guot. doch galt er ir mit triuwen. 92[7] ungelücke mir verkêret, daz ein sælic man volenden mac. doch tuot mir der gedinge wol der wîle, den ich hân, deichz noch erwerben sol. 97[21] daz wære mir niht guot getân. doch solt dû gedenken, sælic wîp, daz ich nû lange kumber hân. 98[22] swenn ich si solte sehen, sô muoz ich si mîden, si vil sælic wîp. doch müeze ich noch die zît ge-

leben, daz. 98[32] ir sint drî, den ich diene. sô hab ich zer vierden wân. doch weiz siz alleine wol. 101[11] dô was dîu schowen wunderlich ---- al sunder lougen: doch was der schanden alse vil. 101[35] kan ez ein ander, deis mir liep, swaz liebes dir dâ von geschiht. doch weiz ich wol, swâ sîn gewalt ein ende hât. 117[26] daz schadet mir lîhte: sus enweiz ich wie. doch verwæne ich mich der fuoge dâ. — β) *in der mitte des nachsatzes:* 10[14] an dîner rache gegen in niht erwint. die sint wider dich doch offenlîche unreine. 21[18] nieman siht dich fröiden walten, als man ir doch wîlent pflac. 41[29] maneger trûret dem doch liep geschiht. 63[35] daz müet mich sô, daz ichs in allen nennen wil: sô lânt si mich doch danne frî. 64[14] wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât! sô wil ich doch dem walde jehen, daz er. 80[18] swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe, versage doch daz. 93[10] si lâze in iemer ungewert, ez tiuret doch wol sînen lîp. 95[17] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn! 99[24] dâ ist doch ein wunder an geschehen. 102[2] diu minne lât sich nennen dâ, dar si doch niemer komen wil. 105[16] wand er was doch zewâre sîn vient offenbâre. 113[30] swar ich kêre, dâ müeze mich doch got bewarn. — *mit copulat.* unde *verbunden:* 14[7] minne ist ein gemeinez wort, und doch ungemeine mit den werken. 24[28] und doch mit sældenrîcher huote pflac dîn Gabrîêl. 27[3] und ist doch von den jâren, daz er niht wahset mêre. 33[11] wir klagen alle und wizzen doch niht waz uns wirret. 41[31] ich hân ab iemer hôhen muot, und enhabe doch herzeliebes niht. 61[31] daz in diu ougen ûze füeren und sich doch einest stiezen in dem tage. 71[29] und ich doch grôzer swære niht enhân. 81[22] dâ bî sô swachet iuwer êre und ziuhet doch ûf smæhen wân. 81[35] ir nam ist kunt, si selbe ist aber wilde, unde enkan doch nieman âne si der gotes hulden niht gewinnen. 101[17] gedenke an manegen liehten tac, und sich doch underwîlent her. 103[11] maneger schînet vor dem frömden guot, und hât doch valschen muot. 113[32] mir tuot einer slahte wille sanfte, und ist mir doch dar under wê. — g) *nach einer frage:* 43[25] waz dar umbe? doch ich wil scheiden disen strît. 48[6] waz dar umbe? ich wil doch borgen. 52[12] wâ nemt ir den muot? ir sît doch genâden rîche. 116[24] was bedarf si danne zoubers vil? ich bin doch ir eigen. — h) *nach der partikel* nû: 33[13] nû gât er uns doch harte vaterlîchen vor. 52[25] nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst. 58[23] nû mugen si doch bedenken die gemeinen nôt.

dœnen, *singen.* 103[28] ich und ein ander tôre wir dœnen in sîn ôre.

daz dœnen, *das singen.* 104[3] gefüeges mannes dœnen daz sol man beschœnen.

doln, *leiden, erdulden.* 62[8] daz ich sô mange unfuoge dol. 52[30] waz hân ich erworben? anders niht wan kumber den ich dol. 121[18] waz ich kumbers dol.

der dôn, *ton, gesang.* 51[28] sît diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône. 64[32] ungefüege dœne.

der dorn, *der dorn.* 7[23] rôse sunder dorn. 19[13] rôs âne dorn. 15[18] wol dir, sper, kriuz unde dorn. 103[24] merke, ob sich ein dorn dar breite. 37[6] sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret.

diu dörperheit, *das gegentheil von* ***zucht, feiner sitte.*** 51[25] wir suln sîn gemeit, tanzen, lachen unde singen âne dörperheit.

dörperlîch, *adj. unfein, unziemlich.* 124[25] die stolzen ritter tragent dörperlîche wât.

dort, *adv. dort, gegensatz zu* **hie**. 6[4] âne si kan nieman hie noch dort genesen. 13[32] man siht wol dort, swer hie gelogen hât. 16[14] wol im dort, der hie vergalt. 16[21] wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât. 16[28] daz huop sich dort und endet hie. 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 30[22] joch meine ich hie: si werdent dort vil gar gesundert. 31[29] sît hînaht hie, sît morgen dort. 33[29] sîn süener mordet hie und roubet dort. 37[27] er schadet dir hie und ist ein langer haz der sêle dort. 93[31] mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin. 93[36] (solt ich pflegen) dort ir lîbes, hie ir tugent. 105[19] si swuoren hie, si swuoren dort. — 28[20] ir soldet sîn beliben mit êren dort. 29[22] belibe er dort sô lachent ir. kom er uns friunden wider hein, sô lachen wir. 33[37] swer ir worten volgen welle und niht ir werken, der si âne zwîvel dort genesen. 34[25] sît daz der bâbest selbe dort den ungelouben mêret. 43[8] mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baz. 77[14] dîn kint wart dort verhouwen. 78[1] got wil mit heldes handen dort rechen sînen anden. 78[21] mit welher nôt si ringen, die dort den borgen dingen. 124[33] swer dirre wünne volget, der hât jene dort verlorn.

draben, *in gleichmässiger eile laufen, gesangsweisen singen.* 84[22] ich drabe drîer slahte sanc (*dreierlei gesangsweisen singen,* cf. *Lachm.* p. 195: ich traf dâ her vil rehte drîer slahte sanc).

dræte, *adj. schnell, eilig.* 103[34] ir drüzzel derst sô dræte.

drâte, *adv. schnell, alsbald.* 81[14] der schîn nimt drâte ûf unt abe.

drî, drîe, *grundzahl* ***drei.*** *1. nom. u. acc.* a) *masc. u. femin.* 16[32] durch die sîne namen drî. 34[34] drî hôve. 76[4] der winter-

sorge hân ich drî. 83[30],[31] der guoten ræte der sint drî: drî ander bœse stênt dâ bî. 84[1] drî sorge. 85[21] gelobter tugende drî. 98[30] ir sint drî. drîe: 37[8] drîe negel. 79[12] dar zuo hânt ir engelkœre drîe. — b) *neutr.* driu: 8[12] driu dinc. 8[27] diu driu. 18[9] singet ir einz, er singet driu.

2. *genit.* 84[22] drîer slahte sanc. 84[25] der drîer eime.. 85[8] drîer künege. 87[33],[40] hüetent wol der drîer. 102[25],[26] ez hât der tumbe rîche nû ir drîer stuol, ir drîer gruoz. owê daz man dem einen an ir drîer stat nû nîgen muoz. 104[11] drîer marke wert.

3. *dativ.* 84[6] an allen drin. 102[21] hilf den drin wider in den rinc.

diu drîe, *die dreiheit.* 3[5] diu drîe ist ein einunge. *die dreizahl im würfelspiel:* 80[10] nu smiuc dich an der drîen stat.

drîen, *zur dreizahl machen, dreien.* 36[32] der sich drivalteclîchen eine hât gedrîet. 80[8] hôhvertic sehs, nû stant gedrîet.

drîge *für* drî. 19[9] swie doch die namen drîge sint.

dringen. 1. *intrans. sich drängen.* 20[7] ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac. 24[8] wie gar unfuoge für sich dringe (*sich vorwärts drängen, vordrängen*). 28[15] daz wir dringen unde schowen als ein wunder komen sî. 84[28] hilf mir da enzwischen dringen. 45[37] sô die bluomen ûz dem grase dringent.

2. *trans. drängen.* 9[14] die armen künege dringent dich.

dritte, *ordnungszahl zu* drî. 8[16] daz dritte. 35[30]. 84[9]. 25[13] zem dritten.

diu drîunge, *dreiheit.* 3[4] der (trinitâte) jehen wir, mit drîunge diu drîe ist ein einunge.

drivalteclîchen, *adv. dreifaltig.* 36[33] sich drivalteclîchen drîen.

drîzec, *grundzahl dreissig* (*Grimms* Rechtsalt. p. 218). 19[21] drîzec tûsent. 25[32] bî drîzec pfunden. 27[7] gelt ze drîzec marken. 88[2],[7] drîzec jâr und einen tac.

diu drô (*für* drôe, Gr. gr. 2. ausg. I. p. 674), *drohung.* 77[27] sîn drô ist ûf gespart. 85[5] daz sî iu als ein unnütze drô. 105[26] diep stal diebe, drô tet liebe.

diu drû (*für* drûhe), *falle, klemme.* 76[19] in selher drû beklemmet.

drunder (dar under). 38[1] zuck ûf den huot, sô stêt ein pfâwe drunder.

der drüzzel, *mund.* 103[34] die lâzent sîn ze sprâche niet. ir drüzzel derst sô dræte, kund er swaz ieman guotes kan, daz hulfe niht ein blat.

dû, *pron. pers.* 1. *in der anrede an gott:* 3[16]. 10[1],[6](2),[12]. 23[25]. *an Kristus:* 24[25]. 123[27]. *an Johannes:* 37[13]. *an die jung-*

frau Maria: 4[5,35,38]. 5[11,14,17,19,21]. 7[23,24,34]. 36[23,26,30]. 37[3]. *an König Philipp:* 16[39]. 19[18,19,20]. *an Leopold von Oesterreich:* 32[6]. 35[20(2),21(2),23,25,26]. *der blinde zu seinem knechte:* 37[14]. *Walther zu seinem diener:* 82[14,23]. *an die geliebte:* 42[25,28,29]. 50[9,13,17,18,22,23,29,34,37]. 51[5,6]. 63[15]. 69[12,14,18]. 70[13]. 70[15,22,23,25]. 71[10,17]. 97[21,24,32]. *an die Minne:* 55[6,10,13,14(2)]. 55[16,23,27,28,30,31(2)]. 56[5,6]. 102[14]. 109[19,20,21]. *an Reimâr:* 82[30]. 82[32,36]. 83[1,3,7,8,11]. *zwischen ritter und frau:* 88[22,29,36]. 89[14]. 89[15,30]. *zwischen der welt und dem dichter:* 100[33,34,37]. 101[1,3,4]. *an die jugend:* 22[33,35,37]. 23[3,5,6]. 91[21,29,30,33,34]. 92[2]. 101[23,25]. *an einen gaukler:* 38[9]. *sünder:* 37[4]. *an den eigenen leib:* 67[30]. *an das gelobte land:* 15[8]. *an die welt:* 21[10]. 21[11,13,21]. 37[25,29,30,31,33]. 60[3,6,9,12,13,17,24,29,30]. 67[9(2),15,18]. *an das gut:* 31[22(2)]. *an den mei:* 51[30,32]. *sommer:* 76[11,17]. *blumen und klee:* 51[35,38]. 52[1]. *an die* unmâze: 80[22]. *an den tag:* 88[17].

1. *anm. dû mit dem folgenden worte verschmolzen:* 21[10]. 24[25]. 31[22]. 55[30]. 60[13]. 82[23]. 2. *anm. einem worte angehängt:* 5[14] bistû. 70[22] soltû. 70[23] mahtû. 36[26] dazt. 71[12]. 91[31]. 67[18] swazt. 3. *anm. mit der negat.:* 19[18] dun. 32[6]. 35[20]. 38[9]. 55[31]. 82[32]. 4. *anm. mit einem pron. verbunden:* 15[8] duz. 50[37]. 83[8]. 101[1]. 70[15] dûs. 91[29].

2. *genit.* 24[25] als ir der hellic engel pflæge unt dîn. 24[29] mit sældenrîcher huote pflac dîn Gabrîêl. 49[27] baz gedenken dîn. 70[24] unz ich dîn beiten sol. 78[15] dîn vergezzen. 89[28] wie lange ich dîn enbir. 101[12] dô ich dîn wart gewar. *dem subst. nachgestellt:* 24[22] die grôzen kraft der güete dîn. 38[6] an daz houbet dîn. 91[32] von der frowen dîn.

3. *dativ*, dir. 3[14,15,18,27]. 9[6]. 10[3,11]. 11[14]. 15[18,19]. 16[37]. 17[6]. 19[21]. 21[10,12,14,19]. 22[35]. 23[1,2]. 24[34,35]. 25[23]. 26[4,7,29]. 28[8]. 31[21]. 32[31]. 35[23]. 37[1,27,28]. 38[6]. 49[21,26,29,30]. 50[11,19,30,32]. 51[7,30]. 55[9,17,29,36]. 56[4,12]. 59[37]. 60[5,12,25]. 63[28,29]. 64[17,20]. 67[10,18]. 68[5]. 69[15]. 70[20,26]. 71[10,13]. 77[33]. 80[9,23,25,26]. 82[14,29,35,36]. 83[12]. 88[16,23]. 89[2,12,38]. 91[22,34,35,37,38]. 97[17,18]. 99[5]. 100[35,36]. 101[32]. 101[33,34]. 122[35]. 123[29]. *mit dem pron.* ez: 22[36]. 23[3]. 122[35].

4. *accus.* dich. 5[16,26]. 7[25,32,33]. 8[3]. 9[12,14]. 10[9,12,14,15]. 11[13]. 19[17]. 21[17]. 22[6,34]. 26[3]. 31[22]. 32[34]. 35[24]. 37[25]. 42[23]. 49[20]. 50[26]. 51[7,38]. 52[1]. 55[34]. 59[38]. 60[1,22,27,29]. 64[32]. 67[11,13,19,28]. 69[18]. 70[1]. 71[18]. 78[17,19]. 80[10,19]. 82[12,31]. 83[2,5]. 89[9,40]. 90[2]. 91[19]. 92[3]. 97[13,26]. 101[2,9,13,14,18,24,29]. 122[7]. 123[33].

der **dûf** (*Lachm.* p. 203 dûf = diube), *diebstahl.* 105[22] ir dûf enmoht sich niht verheln.

dultcelîche, *adj. geduldig.* 77[39] bî dulteclîcher zer.

der dûme, *daum.* 17[16] dicker eines dûmen. 95[16] daz mîn dûme ein vinger sî.

dumme, *domini.* 31[33] in nomine dumme.

dunken, *stets mit acc. (Lachm. p. 150), praet.* **dûhte**, *conj.* **diuhte**, *dünken.* 22[28] er dunket mich niht wîse. 67[30] mich dunket, diu sî niht visch unz an den grât. 71[16] daz dunket mich gemeinez leit. 73[11] mich dûhte daz si wære guot. 75[17] mich dûhte daz mir nie lieber wurde. 81[30] dâ dunket mich enwederz guot. 113[36] mich dunket daz mîn niemer werde rât. 122[20] iz dunket mich alsô gestalt. 13[3] uns dunket einez sî gelogen. 99[31] nû hüeten, swie si dunke guot. 28[36] mîne nahgebûren dunke ich verre baz getân. 113[37] dicke dunke ich mich sô stæte. 118[34] ander liute dûhte er swære. 9[4] si endûhten sich ze nihte. *es däucht:* 29[5] ez diuhte ein seltsæne kunder.

dünne, *adj. dünn.* 17[20] der brâte was ze dünne.

dur, durch, *praepos. c. accus.* 1. *eigentliches* **durch**. 4[9] dur die porte. 4[12] durch ganz geworhtez glas. 22[11] dur den munt. 27[21] dur daz gras liuhten. 35[15] schînet dur den snê. 36[36] dur ir ôre enpfienc si den vil süezen. 37[8] man sluoc im drîe negel dur hende und ouch dur füeze. 44[22] si sehent durch mîn herze. 51[13] daz si gê dur zwei herze und dur dekeinez mê. 88[13] dur die wolken schînen. 94[12] die bluomen sprungen dur daz gras. 99[28] ich sihe si dur elliu lant. 99[30] sehen dur mûre und ouch dur want. 116[38] durch die werlt. 107[28] dur daz jâr.

2. *ursache, veranlassung bezeichnend: wegen, aus, um — willen.* 5[16] nû bite in daz er uns gewer durch dich *(um deiner fürbitte willen)* des unser dürfte ger. 10[28] gedæhten daz si wâren ouch durch got almuosenære. 11[16] durch got bedenkent iuch dâ bî *(um gottes willen).* 12[35] nû tuonz dur got und dur ir selber êre. 73[34] ich wolde mich dur got erbarmen. 112[35] vernemt dur got von mir diz mære. 16[32] got müez ez scheiden durch die sîne namen drî. 24[23] pflic mîn wol dur dîner muoter êre *(aus rücksicht auf —).* 25[28] daz er gesæhe ie grœzer gebe, als wir ze Wiene haben dur êre *(um uns zu ehren)* enpfangen. 36[8,9] sie behielten durch sîn êre: daz was guot: nû geben durch sîn êre. 36[22] hilf mir dur dînes kindes êre. 78[18] dur dîner namen êre lâ dich erbarmen. 89[33] tuon ichz dur dîn êre. 105[14] nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât. 25[35] ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren. 30[29,30] swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret, und er den sînen dur des fremeden êre unêret. 32[18] wil er dur ein vermissen bieten mir alsô diu wangen? 32[34] lâz ichz niht dur dich *(um*

deinetwillen). 35[6] mir ist vil unnôt daz ich durch handelunge iht verre strîche. 37[5] (die nôt) die got dur uns leit *(für uns).* 44[24] ich lepte wol und âne nît wan durch der lugenære werdekeit. 46[12] swâ ein frowe dur kurzewîle zuo vil liuten gât. 46[28] deich daz eine dur daz ander lieze. 46[37] dur daz *(deshalb).* 48[4,5] durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen. 62[15] daz und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaz *(einer sache wegen).* 67[13] ich hân lîp und sêle gewâget tûsentstunt dur dich *(um deinetwillen).* 69[4] durch waz *(weshalb)* tuot si sô wê? 72[6] daz ichs alle dur si êren muoz. 75[6] frowe, dur iuwer güete, rucket ûf die hüete. 76[24] got, dur dîn anbeginne bewar die kristenheit. 77[26] got wolde dur uns sterben. 81[17] niht ensît durch kranke miete veile. 85[18] swer an des edeln lantgrâven râte si dur sîne hübscheit. 86[27] tuont durch mînen willen mê. 91[18] wis hôhes muotes dur diu reinen wol gemuoten wîp. 92[31] swer ouch die süezen arebeit dur si ze rehte kan getragen. 119[2] wan ich wil iemer durch si fröide mêren. 120[3] ichn wolte fröide durch si mîden. 120[19] den kumber, den ich durch si hân geliten. 93[11] er tuot dur einer willen sô. 98[8] nû bin ich frô und muoz bî fröiden sîn durch die lieben. 102[15] ich was durch wunder ûz gevarn *(um wunder zu sehen).* 106[25] dô kam vil ritter unde frowen dur ir liebe dar. 107[15] ez heten hie bevor die fürsten niht gelogen dur liute noch dur lant *(um land und leute zu erwerben).* 108[11] nû wünschen im dur sînen werden hövesschen sanc, daz sîn der süeze vater nâch genâden phlege. 110[1] dur ir liehten ougen schîn wart ich alsô wol enpfangen. 124[32] waz spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn? — *vor mehrern subst. wiederholt:* 12[35] dur got und dur ir selber êre. 37[8] dur hende und ouch dur füeze. 51[13] dur zwei herze und dur dekeinez mê. 99[30] dur mûre und ouch dur want. 107[15] dur liute noch dur lant.

durchsüezen, *in hohem grade angenehm, lieblich machen.* 27[17] durchsüezet und geblüemet sint die reinen frowen.

der Dürenc, Dürinc, *n. pr. Thüringer.* 19[5] die Düringe und die Sahsen. 35[15] der Dürnge bluome. 20[5] der hof ze Dürengen.

dürfen, *grund haben, dürfen, können.* 53[17] mîner frowen darf niht wesen leit, daz. 66[16] ich darf ir werben dâ niht nîden. 72[29] sus darf ez nieman wunder nemen. 60[36] daz ieman dürfe strîten dar. 55[31] dun darft niht jehen.

diu dürfte, *hilflose lage.* 5[10] daz er uns gewer dur dich des unser dürfte ger.

dürkel, *adj. durchlöchert.* 19[24] küneges hende solten dürkel sîn (*um milde gaben durch zu lassen*)
dürre, *adj. dürr, trocken.* 6[29] ein dürrez herze.
der durst, *durst.* 30[5] den durst gebüezen.
dürsten, *dürsten, verlangen.* 6[32] in dürstet sêre nâch der lêre.
der duz, *das tosen, der schall.* 18[29] des hornes duz erhelle und erschelle im.

E.

ê, *adverb. compar. abgek.* aus êr (cf. *Ben.* gl. z. Iw.) 1. *eher, früher, vormals.* 6[37] der in dâ tranote als ê. 34[17] sô tuot er einen argen list, als er ê hât getân. 35[18] ze jâre bœse als ê. 44[37] si sehent niht frœlich ûf als ê. 48[29] schieden uns diu wîp als ê. 72[32] nû muoz ich aber singen als ê. 117[20]. 84[29] des wir als ê ein ungehazzet liet zesamene bringen. 88[31] daz wir unser huote triegen aber als ê. 97[36] daz man rehter fröide schône pflæge als ê. 114[25] nû hôrt ichs aber wünneclîch als ê. 117[29] nû sing ich als ich ê sanc. 17[15] daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz dan ê. 66[25] des habent ir von schulden grœzer reht dan ê. — 8[27] diu driu enhabent geleites niht, diu zwei enwerden ê gesunt. 12[5] von gote wurde ein engel ê verleitet. 13[2] volrecken uns die einen wol von grunde, die alten ê, die niuwen? (*Lachm.* p. 136 *statt* ê *erwartet man* ode). 23[34] nû ist si (diu werlt) worden alsô hœne: des enwas niht wîlent ê. 120[9] wes man phlac in der welte wîlent ê. 39[23] dô was mîn friedel komen ê. 75[36] dâ wir schapel brachen ê. 79[16] schadent allerêrst den heiden: lopt ich iuch ê, daz wær ir spot. 83[37] da erkenne si bî, ders ê niht erkande. 102[11] ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ teilet mite. 102[10] dâ wîsheit, adel und alter gewalteclîche sâzen ê. 108[7] den man ê von der Vogelweide nande. 108[9] waz frumt, swaz er ê der werlte erkande? 109[13] ê was mir ganz unbekant, daz diu Minne twingen solde. 117[21] des ich aller sêrest ger, sô ich des bite, sô gît siz einem tôren ê. 117[24] wirbe ab ich sô man ê phlac. 118[8] daz sich liep bî liebe mac wol erholn, daz ê dâ vaht. 124[13] mich grüezet maneger trâge, der mich ê kande wol. 9[23] dâ von huop sich der meiste strît, der ê was oder iemer sît. 35[10] er was ez ê und ist ez noch.

2. *mit entgegengesetztem* nû. 25[16] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône: der ist ein gift nû gevallen. 60[34] ich wil nû teilen, ê ich var, mîn varnde guot. 107[6] ez was ê sleht alsam

ein hant, nust drunder michel stât. 107[12] künege wâren ê, die niht dâ hin dâ her bekanden: nust der list wol komen an.

3. *die nach dem compar. gewöhnliche partikel* „danne" *fällt aus*. 22[27] sîn selbes lîp, wîp unde kint, diu lât er ê er disiu zwei verliese. 28[30] si solden geben ê dem lobe der kalc wær abe getragen. 46[31] her meie, ir müeset merse sîn, ê ich mîn frowen dâ verlür. 73[32] hiure müezens beide, esel und der gouch, gehœren ê si enbizzen sîn. 89[2] daz tuot mir wê, ê bî dir aber ich gelige. 95[26] (diu fröide) wolte mich ê ich si lân.

4. ê — ê. 76[8],[9] ê danne ich lange lebt alsô, den krebz wolt ich ê ezzen rô. 76[19],[21] ê daz ich lange in selher drû beklemmet wære, als ich bin nû, ich wurde ê münch ze Toberlû. 100[29] ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem Juden borgen. 123[37],[38] mach ê mich reine, ê mîn gebeine versenke sich in daz verlorne tal.

5. ê *als praep. c. accus.* 34[28] ê daz was ir lêre bî den werken reine: nû sint si aber anders sô gemeine. (*Lachm.* p. 158 *citirt* ê *mit accus. aus Otfr.* I. 15. 12. v. 20. 139. *gewöhnlicher* ê des; *auch könnte hier* ê dô *stehen*).

diu ê (*für* êe, Gr. gr. ausg. II. Th. I. p. 674), *recht, satzung.* 83[25] die selben brechent uns diu reht und stœrent unser ê.

eben, *adj. gleich, gemäss, grade.* 15[32] sleht und ebener danne ein zein. 30[28] des mannes muot sol veste wesen als ein stein, ûf triuwe sleht und eben als ein vil wol gemahter zein.

der ebenære, *gleichmacher, vermittler.* 122[8] ist got selch ebenære? er gît dem einen sin, dem andern den gewin.

ebene, *adv. nicht zu gross und nicht zu klein, passend, genau, gemäss.* 18[31] wies (die krône) ime der smit sô ebene habe gemachet. 29[33],[34] nû hab ir danc, ders (die mâze) ebene mezze und der si ebene treit. 46[38] sô suoche ich iuwern rât, daz ir mich ebene werben lêret (*geziemend, nicht zu nieder, nicht zu hoch*). eben: 20[2] êrste wil ich eben setzen mînen fuoz. ebne: 85[23] sô gienge er ebne und daz er selten missetræte.

der ebenkriste, *mitchrist.* 26[7] ichn hân die wâren minne ze mînem ebenkristen.

edel, *adj. von hoher geburt und ihr gemässer gesinnung, ausgezeichnet, vortrefflich.* 28[34] der edel künec, der milte künec. 32[31] edel kerndære. 85[17] an des edeln lantgrâven râte. 33[1] ir edeln pfaffen. 41[1] edeliu künegîn. 46[10] ein edeliu schœne frowe reine. 48[33] edeliu wîp. 51[2] edel und rîche sint si (die frowen) sumelîche. 18[36] daz edel gesteine. 74[24] vil edele gesteine. 80[27] den dîemant, den edeln stein. 36[24] ûz dînem edeln

herzen. 45[33] zwên als edele namen. 83[6] ich klage din edelen kunst. 84[28] edelr küneges rât.

diu egge (*für* ecke), *die schärfe, schneide.* 31[7] des vielten sich ir eggen, dô si solten hân gesniten.

eht *für* iht. 20[30] eht guotes. 31[8] und wære eht niht wan daz alleine drinne vermiten. 64[37] daz muoz eht alsô sîn. 89[29] nû lige eht eine wîle. 92[37] der ist eht manger fröiden rich. 121[18] son ruoche eht waz ich kumbers dol.

eichîn, *adj. von eichen.* 85[13] im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen.

eiden, *in eid nehmen.* 95[10] die begond ich eiden.

eigen, *adj. eigen, eigenthümlich.* 28[3] bî eigenem fiure erwarmen. *accus.* eigen *für* eigen'n (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 747). 80[24] für eigen geben. 86[20] eime sult ir iuwern lîp für eigen geben. 112[20] der ich mich für eigen gihe. 116[24] ich bin doch ir eigen. *im gegensatz zu* frî. 15[16] daz wir eigen wurden frî.

daz eigen, *neutr. adj. das eigenthum, die habe.* 60[35] mîn varnde guot und eigens vil. 76[38] verzinset lîp und eigen. 82[37] zeigene gewinnen.

eigenlîchen, *adv. wie es einem eigenen ziemt.* 112[21] der ich mich für eigen gihe! eigenlîchen dien ich ir. 120[16] sît daz ich eigenlîchen sol, die wîle ich lebe, sîn undertân.

eime s. ein. 65[21]. 66[36]. 75[32],[34]. 84[25]. 86[19]. 117[19].

ein, *flectirt:* einer, einiu, einez. I. *als zahlwort.* A. *starke form.* a) *masc.* 1. *nom.* α) einer, *abgekürzt* einr: 26[17] dâ bî vert einr in starken bennen. 34[37] der ist ir einer. 95[14] zwên und einer daz sint drî. β) ein: 3[6] diu drîe ist ein einunge, ein got der hôhe, hêre. 19[28] ein schade ist guot, der zwêne frumen gewinnet. 20[36] daz mir des alles niht enwirt ein tropfe. 66[37] sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein. 81[4] in bræhte ein meister baz ze mære danne tûsent snarrenzære. 103[3] im enwirret niht ein halber tac. — 2. *genit.* 17[16] dicker eines dûmen. 38[23] sîn eines leben. 89[10] eines tages lanc. — 3. *dativ.* zwô zungen stânt unebne in einem munde. 84[25] wie könd ich der drîer eime nû ze dank gesingen. 86[19] eime sult ir iuwern lîp geben für eigen. 117[19] ich verstên michs wol an eime site. — 4. *accus.* 8[18] (diu zwei sint êre und varnde guot, daz dritte ist gotes hulde) die wolte ich gerne in einen schrîn. 9[3] si habent einen sin. 88[2],[7] drîzec jâr und einen tac.

b) *femin.* 1. *nomin.* 20[8] ein schar vert ûz diu ander in. 44[14] ist daz ein minne dandern suochen sol. 102[28] diz ist ein klage: noch klagte ich gerne mê. — 2. *genit.* 84[2] drî sorge hab ich mir

genomen: möht ich der einer zende komen. 93[11] er tuot dur einer willen sô, daz er den andern wol behaget. 97[35] ez wær uns allen einer hande sælden nôt. 103[29] uns irret einer hande diet. — 3. *dativ*. 19[9] dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât. 63[20] friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an iu einer gerne sehen. — 4. *accus*. 34[7] ich hân zwên Almân under eine krône brâht. 49[19] dar kêr ich mîn nac ode ein mîn wange. 8[8]. 70[13] dû solt eine rede vermîden. 82[35] hetst anders niht wan eine rede gesungen. 104[25] dar kêrte ich mêr dan eine mîle von der strâze.

c) *neutr*. 1. *nom. und accus*. 8[22] daz guot und weltlich êre und gotes hulde mêre zesamene in ein herze komen. 21[6] bræche mir ein blat dar under sîn vil milte hant. 22[31] er gouch, swer für diu zwei ein anderz kiese. 30[18] ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. 32[18] wil er dar ein vermissen mir bieten alsô diu wangen? 69[12] sô enkans ein herze alleine niht enthalten. 80[14] zehen versagen sint bezzer danne ein liegen. 97[37] ein missevallen daz ist mîner fröiden tôt. 122[3] lenger denne ein jâr. einez, einz: 13[3] uns dunket einez sî gelogen. 18[9] singet ir einz, er singet driu. 50[21] einez ist mir swære. 60[7] dû hâst lieber dinge vil, der mir einez werden sol. 62[1] umb einez daz si heizent êre. 69[18] dû solt aber einez rehte wizzen. 2. *genit*. 59[19] ich bin iu eines dinges holt. — *adv. genit*. eines (einest), *einmal*. 61[31]. 115[27] (s. einest). ein ander, *dativ*. 8[15]. 55[24]. 84[5]. 95[38]. 102[8]. *accus*. 18[35]. 68[6]. 105[24]. — *in adv. ausdr*. ûf eine, *zusammen:* 7[9] sît er uns hât ûf eine gegeben, sô suln wir uns niht scheiden.

B. *schwache form*.

64[1] der ein ist arm, der ander rîch. 93[32] des einen hât verdrozzen mich. 20[19] dem einen gît er schœnen sinn. 102[26] dem einen an ir drîer stat. 122[8] er gît dem einen sin. 13[1] volrecken uns die einen. 91[13] diu eine. 7[15] daz eine. 46[28]. 58[37]. 94[10]. 13[34] des einen. 61[34] daz eine halbe teil.

II. *als artikel*.

ein, *flectirt:* einer, einiu, einez. a) *masc*. 1. *nom*. einer. 42[7] ich bin einer der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 58[16] ich hân alsô hôhen muot als einer der vil hôhe springet. 117[3] war nâch sol sich einer senen, der niht geloubet. ein (cf. Gr. gr. 2. ausg. I. p. 76). *c) vor subst*. 4[14] ein bosch der bran. 5[1,29,31,32]. 6[6]. 7[13]. 9[37]. 12[5]. 13[12]. 14[8]. 15[32]. 17[17,31]. 19[32]. 20[12,32]. 25[17]. 26[16,28]. 29[14]. 30[24,27]. 31[10]. 32[30](2). 35[1]. 49[11]. 56[16]. 57[35]. 59[13]. 62[10]. 63[29]. 65[2,36]. 72[10]. 78[35]. 79[2]. 80[9]. 81[2](2),[21,35]. 82[35]. 83[35]. 84[21]. 87[4](2),[5](2). 88[10]. 93[7]. 94[20,21].

95[16]. 96[27]. 108[24]. 111[23]. 112[7,39]. 116[12]. 120[37]. 122[22]. 123[13,20]. 124[16]. 125[8]. — 2. *genit.* 11[20] eines tages. 19[5] eins tages. 51[8] eines friundes minne. 19[8] eins keisers bruoder und eins keisers kint. 114[4] eines tages lanc. — 3 *dativ.* einem; 8[4]. 21[18]. 33[22]. 46[1]. 48[10]. 82[20]. 107[9]. 113[1]. 117[21]. eime: 65[21]. 66[33]. 75[32,34]. *mit vorgesetztem* ze, zeinem: 22[23]. 25[10]. 33[30]. 100[29]. — 4 *accus.* einen: 22[20,34]. 44[9]. 49[17]. 57[23]. 94[16]. 100[30]. 106[24]. 113[33]. 114[15]. 79[20] lâ einen sîn geborn von küneges rippe. β) *vor adject.* 18[14] ein valscher hunt. 21[27] ein ieglich Kristen, Juden unde heiden. 26[2] ein minneclîcher rât. 27[13] ein ieglich friunt. 29[12] ein giftic nagel. 29[29] ein ieglich man. 30[5] ein iegeslîcher man. 30[19] ein rehter rihter. 30[28] ein vil wol gemahter zein. 34[26] ein sælic geist. 37[27] ein langer haz. 37[37] ein wilder valke. 38[1] ein stolzer pfâwe. 41[16] ein rüemic man 43[21] ein wol redender man. 44[25] ein lange wernder strît. 62[7] ein hübscher man. 63[13] ein bœser. 65[5] ein vil hovelîcher muot. 69[17] ein ledic man. 71[31] ein ander man. 71[35] ein wünneclîcher wân. 71[36] ein lieber friundes trôst. 79[18] ein schœner habedanc. 80[7] ein enger pfat. 82[27] ein wîser man. 83[17] ein unbescheiden man. 92[6] ein sælic man. 93[15]. 120[12]. 92[9] ein niuwer sumer. 92[10] ein guot gedinge, ein lieber wân. 94[17] ein lûter brunne. 95[28] ein sælic man. 96[28] ein tumber. 99[34] ein sô sælic man. 103[15] ein wîser man. 103[31] ein wol gezogener man. 103[37] ein ander tôre. 104[26] ein wunderlîcher man. 115[1] ein angeslîcher slac. 116[7] ein tumber wân. 121[22] ein wernder trôst. 122[11] ein rîcher tôre. 122[36] ein tumber wân. ein ander: 10[4]. 49[15]. 51[9]. 53[31]. 101[34]. 115[9].; 80[28] der schœnsten ritter ein. — *dativ.* 29[7] einem bœsen man. 29[36] einem biderben man. 43[3] einem rîchen man. 64[9] einem ungefüegen man. 65[33] in einem zwîvellîchen wân. 75[32] ûf eime grüenen lê. 103[14] in einem grüenen garten. — *accus.* 16[9] einen angeslîchen tac. 34[17] einen argen list. 52[25] einen jungen lîp. 73[20] einen jungen (man). 80[4] einen hôhvertigen wân. 82[18] einen wunderlîchen Gêrhart Atzen. 118[15] einen unsæligen lîp.

anm. ein *vor einem pron. pers.* 96[21] ez sî ein er.

b) *femin.* a) *nom.* α) *vor subst.* 3[4] ein einunge. 4[35] ein sedelære und ouch gebieterinne. 4[38] ein magt, ein küneginne. 9[26] ein nôt. 15[10] ein magt. 17[18] ein hant. 19[13] ein tûbe. 26[26] ein bône. 32[30] ein mûs! ein mûs! 38[3] ein krâ. 43[30] ein krône. 46[32] ein füegerinne. 67[25] ein lüge. 76[15] ein sû. 96[29] ein angest und ein nôt. 106[24] ein witiwe. 107[6] ein hant. 114[16] ein klage. 118[29] ein küneginne. 119[24] ein arebeit. *genit.* 50[12] einer küneginne golt. 88[11] an einer frowen arme. 118[31] einer slahte.

dativ. 118^{18} ich wil einer helfen klagen. 9^{35} in einer klûs. 19^{6} von einer maget. 25^{18} zeiner gallen. 112^{7} zeiner stunde. *accus.* 40^{3} eine bettestat. 67^{16} eine wîle. 81^{13}. 82^{16}. 83^{11}. 89^{29}. 114^{20} eine stat. 119^{23} eine swære.

anm. vor einem pron. pers. 96^{21} ein sie.

β) vor adject. 19^{12} ein hôhgeborniu küneginne. 21^{4} ein schœne und wol gezieret heide. 27^{29} ein liehtiu rôse. 46^{10} ein edeliu schœne frowen reine. 79^{22} ein selbwahsen êre. 85^{5} ein unnütze drô. 85^{13} ein eichîn wit. 89^{26} ein wernde not. 92^{9} ein niuwe zît. 94^{39} ein unsæligiu krâ. 96^{27} ein tumbiu. 119^{8} ein alsô wol getâne. *genit.* 5^{36} einer reinen megde klûs. *dativ.* 33^{10} under einer übelen troufe. 74^{21} zeiner wolgetânen maget. *accus.* $27^{23,35}$ ein schœne frowen. 82^{17} ein guldîn katzen. 116^{11} ein lützel fuoge. 119^{25} ein senfte unsenftekeit.

c) *neutr.* 1. *vor subst. nom. u. accus.* $5^{23,30}$. 8^{28}. 11^{24}. 14^{26}. 15^{10}. $18^{15,30}$. $20^{3,14,34}$. 26^{34}. $27^{2,14}$. 28^{15}. 30^{23}. 31^{21}. 35^{3}. 37^{20}. 38^{2}. 44^{18}. 46^{5}. 47^{13}. 48^{26}. $54^{7,34}$. 58^{5}. 62^{12}. 67^{36}. $69^{2,13}$. 71^{20}. $72^{20,26}$. $73^{1,13}$. 74^{11}. $76^{3,14}$. 79^{33}. $80^{3,9}$. 83^{23}. 86^{16}. $87^{4,5}$. 89^{27}. $92^{33,34}$. $93^{20,25}$. $94^{8,24}$. $99^{8,24}$. 100^{31}. $101^{15,16}$. 102^{7}. $103^{17,23,36}$. $104^{7,13}$. $106^{20,22}$. 109^{26}. $111^{12,24,25,32}$. $112^{31,32}$. 113^{15}. $115^{5,13,18,30}$. 116^{27}. 118^{22}. 119^{31} (2). $121^{1,27,30}$. 123^{35}. *dativ.* 39^{17} in einem tal. 74^{29} einem kinde gelîch. 115^{14}. — 2. *vor adject. nom. u. accus.* 6^{26} ein wildez herze. 6^{29} ein dürrez herze. 14^{6} ein gemeinez wort. 23^{8} ein rehtez lôt. 27^{1} ein verschrôten werc. 27^{36} ein lieblich lachen. 29^{4} ein michel wunder. 34^{3} ein schœnez wîp. 40^{16} ein kleinez vogellîn. 58^{27}. 43^{20} ein sælic wîp. 47^{24} ein ledic wîp. 52^{21} ein kleinez fröidelîn. 52^{23} ein ungenædic wîp. 58^{10} ein bescheiden wîp. 58^{31} ein ander mære. 119^{23}. 62^{36} ein werdez tach. 63^{1} ein wol bekleidet wîp. 63^{24} ein süezez wort. 64^{25} ein niuwe lop. 66^{2} ein kleinez træstelîn. 67^{32} ein schœnez bilde. 72^{16} ein schœnez wîbes heil. 82^{19} ein frömdez pfert. 84^{29} ein ungehazzet liet. 86^{22} umb ein sô schœne wîp. 90^{14} ein senede wîp. 91^{6} ein wol bescheiden wîp. 91^{36} ein guot wîp. $92^{19,22}$ ein schœne wîp. 93^{8} ein reine wîp. 93^{21} ein sende herze. 95^{8} ein wunderaltez wîp. $96^{7,24}$ ein sælic wîp. 100^{10}. 109^{20} ein kleinez denkelîn. 106^{26} ein michel strîten. 118^{22} ein sô schœne wîp. 122^{32} ein trûric ende. 111^{12} selpvar ein wîp. — 31^{6} ein wênic. 46^{14}. 60^{15}. 71^{9}. 121^{5}. 58^{35} ein vil kleine. 59^{4} ein lützel. 92^{13} ein anderz. *dativ.* 54^{20} ûz einem reinen bade.

eine, ein, *adj. allein, einsam.* (cf. **aleine, alleine**). 1. *masc. nom.* 41^{4} sol ich eine alsus verdorben sîn? 55^{25} mir missegie, dô ichs eine bat. 61^{22} ich eine hân von in vernomen (*so emend.*

Lachm. p. 179 *für:* ich hân eine mê von in vernomen. *W. Wackern. liest:* ich hân ein mære von vernomen. *Erläuter.* p. 108). 69[13] ich trage eine ein teil ze swære. 70[28] daz wil ich haben eine. 120[1] nû si alle trûren sô, wie möhte ich eine denne lân? 122[21] ich hân eine sunder leit. 5[2] ein palas reine, dâ er eine lac beslozzen inne. 36[10] von dem der sich drîvalteclîchen eine hât gedrîet. 85[15] dan mac er leider eine erwerben niht. 84[21] daz Liupolt eine müeste geben. 114[22] er eine tuot in allen mat. — 2. *femin. nom.* 46[13] swâ ein edeliu frowe dur kurzewîle zuo vil liuten gât, hövelîchen hôhgemuot; niht eine. 51[10] minne entouc niht eine, si sol sîn gemeine. *dativ.* 63[21] friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an iu einer gerne sehen. 70[20] lâ mich dir einer iemer leben. 86[6] waz danne an iu einer êren lît. 97[17] sît mîn fröide und al mîn heil niht wan an dir einer stât. *accus.* 98[28] daz ich si willic eine vinde.

eine, *adv. allein.* 91[25] er hât rehter fröiden kleine, der si von guoten wîben niht ennimt, offenbâre, stille und eine. 15[31] êst al ein. 10[12] alters eine.

einest, *adv. gen. von* ein, *einmal.* 61[31] daz in diu ougen ûze füeren und sich doch einest stiezen in dem tage. 115[27] gesihet si mich einest an, sô hân ichs vergezzen.

einlif, *grundzahl eilf.* 85[8] einlif tûsend megde.

einlœtic, *adj. stets gleich wiegend.* 79[38] daz ich dem getriuwen friunde bin einlœtic unde wol gevieret.

diu einunge, *einheit.* 3[5] diu drîe ist ein einunge.

eischen, *praet.* iesch, *heischen, fordern.* 11[24] er iesch ein münîsen.

der eit, *eid, schwur.* 74[5] den eit sol si wol vernemen. 74[9] sô getrûwet si dem eide.

diu Elbe, *n. pr.* 56[37] von der Elbe unz an den Rîn.

Elêne, *n. pr. Helena.* 119[10] sist schœne und baz gelobet denne Elêne und Dijâne.

daz ellen, *kraft, stärke.* 12[24] ir tragt zwei keisers ellen.

der ellenboge. 8[6] dar ûf satzt ich den ellenbogen.

ellende, *adj. (von der heimath fern), jammervoll, elend.* 44[15] ist daz ein minne dandern suochen sol, sô wirt si vil dicke ellende mit gedanken als ich bin.

ellenden, *aus der heimath in die ferne gehen, entfremden.* 13[5] owê waz êren sich ellendet von tiuschen landen.

ellin s. al.

elter, *comp. von* alt. 18[29] diu krône ist elter danne der künec Ph. si.

en, *negat. part. für* ne. 96[30] ich muoz von mîner stæte sîn verlorn, diu liebe en underwinde ir sich. *andern wörtern angeschleift: siehe* ne.

en *für* den. 9[15] Philippe setze èn weisen ûf. 107[18] umben bogen.

en *für die praep.* in. 36[10] sô ist eniu zuht bescholten. 92[11] diu liebent mir èn widerstrît. (cf. engegene, enmitten, entriuwen, enzwei, enzwischen).

en *für pron.* in. 18[7] man heten doch vil baz dan iu. (cf. èr).

enbern, *entbehren*, *praes.* enbir. 89[28] jon weiz ich niht ein ende, wie lange ich dîn enbir. 29[29] des möht ein iegllch man von sînem wirte wol enbern.

enbieten, *entbieten*, *praes.* enbiute. 74[12] ich enbiute iu mînen minneclîchen strît.

enbinden, *der bande entledigen, befreien.* 77[10] sîn lant wirt schiere enbunden.

enbîzen, *das frühmal halten.* 73[32] ê si enbizzen sîn.

daz ende, *das ende*, *der ausgang*, *gen.* endes, *dat.* ende. 41[9] lât mich iu daz ende sagen. 36[37] der ie ân anegenge was und muoz ân ende sîn. 53[12] daz guot ende nie genam. 53[13] ich weiz wol wiez ende ergât. 66[11] swie dicke ichz tete, sô was ie daz ende guot. 67[7] ezn wart nie lobelîcher leben, swer sô dem ende rehte tuot. 78[6] bewar uns an dem ende. 78[26] der anegenge machen kan, der kan wol ende machen und ân ende. 83[39] daz anegenge ist selten guot, daz bœsez ende hât. 89[27] jon weiz ich niht ein ende, wie lange ich dîn enbir. 101[35] doch weiz ich wol, swâ sîn gewalt ein ende hât. 121[3] ich kan ab endes niht gewinnen. 122[32] der vogel sanc ein trûric ende hât. 123[1] derst (wân) wandelbære, wand er bœsez ende gît. 44[18] mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin: der wil von ir niht, dêst ein ende *(das steht fest).* 73[13] dêst ein ende. 74[11] daz ist ein ende, ez ist alsô. 84[2] möht ich der einer zende komen.

endelîche, *adv. endlich*, *bald.* 69[14] sî ab ich dir gar unmære, daz sprich endelîche.

endelôs, *adj. unendlich.* 72[21] die mîne fröide hât ein wîp gemachet stæte und endelôs.

enden, *ein ende haben.* 16[28] daz huob sich dort und endet hie. 110[9] endet sich mîn ungemach.

enfremeden, *fremd machen.* 72[5] diu mir enfremedet alliu. wîp.

engân, engên, *entgehen.* 41[8] neinâ frowe, daz sis iht engê. 41[10] engêts uns beiden. 77[7] der mac der helle engân.

enge, *adj. eng.* 80[7] ein enger pfat (cf. ange).

engegene s. gegen. 11[2].

der engel (*accus. plur.* engele 79^{1}). 25^{14} zehant der engel lûte schrê. 25^{25} der engel hât uns wâr geseit. 36^{33} der engel Gabrîêl. 24^{24} der heilig engel. 12^{5} von gote wurde ein engel ê verleitet. 13^{9} dem sint die engel noch die frowen holt. 57^{8} rehte als engel sint diu wîp getân. 7^{25} dich lobet der hôhen engel schar. 15^{11} hêre über aller engel schar. 36^{33} der engel küneginne (*jungfrau Maria*). 79^{1} ich solt iuch engele grüezen.

der engelkôr. 79^{12} dar zuo hânt ir engelkœre drîe.

Engellant, *n. pr.* 19^{26} gedenke an den von Engellant.

engelten, *strafe, schaden wovon haben, etwas büssen.* 21^{19} wes habent diu milten herze engolten. 73^{10} tûsent herze wurden frô von ir genâden, dius engeltent, scheide ich mich von ir. 112^{29} sol ich mîner triuwe alsust engelten? *mit dem pron. es verschmolzen:* 26^{1} ezngalt dâ nieman sîner alten schulde.

enhein, *kein.* 6^{10} sît got enheine sünde lât.

enmitten (cf. mitten), *adv. mitten.* 61^{33} mir ist mîn rede enmitten zwei geslagen. 118^{35} mir was die wîle als ich enmitten in dem meien wære.

enpfâhen, *empfangen, praes.* enpfâhe, *praet.* enpfienc, *ptc.* enpfangen. 72^{24} enpfâhe ich wünneclîchen trôst. 36^{36} dur ir ôre enpfienc si den vil süezen. 25^{28} grœzer gebe, als wir ze Wiene haben dur ôre enpfangen. 28^{13} swenne ir uns komet, ir werdent hôh enpfangen. 32^{17} ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen. 39^{23} dâ wart ich enpfangen, daz. 110^{2} dur ir liehten ougen schîn wart ich alsô wol enpfangen.

enpflegen, *pflegen.* 72^{13} sîn stæte mir fröide gebt, wan ich sîn vil schône enpflac.

enphallen, *entfallen.* 124^{16} manegen wünneclîchen tac, die mir sint enphallen gar als in daz mer ein flac.

enspringen s. entspringen.

enterben, *berauben.* 47^{30} mich enhabe ir lîp fröide enterbet.

enthalten, *aufrecht halten, ertragen.* 69^{12} sô enkans ein herze alleine niht enthalten.

entrennen, *trennen, lösen, praet.* entrande. 30^{32} daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande.

entsliezen, *erklären.* 16^{24} ich wil die rede entsliezen kurzwîlen.

entslâfen, *entschlafen.* 94^{28} schier entslief ich umbe daz.

entspringen, *hervorsprossen, wachsen, praet.* entspranc, sprungen, *ptc.* entsprungen. 75^{14} dâ si (die bluomen) vil schône entspringent. 94^{17} dâ ein lûter brunne entspranc. 75^{33} da ensprungen bluomen unde klê. 114^{36} nu ist diu heide entsprungen.

entstên, *einsehen, gewahr werden.* 74[9] sô getrûwet si dem eide und entstêt mîns herzen riuwe.

entswellen, *hervorschwellen.* 32[16] vind ich an Liupolt hövschen trôst, so ist mir mîn muot entswollen.

entwenen, *entwöhnen.* 117[1] ich muoz mich entwenen maneger wünne.

entwern, *einem etwas versagen.* 20[28] daz er der beider wirt entwert.

der entwich, *das entweichen, die flucht.* 121[10] sost ir lop vil frowen lobes entwich *(veranlasst der andern frauen lob zum weichen.)*

entwinden, *sich einem entziehen.* 60[1] wænest dich entwinden mir?

entwonen, *sich abwöhnen.* 161[6] ich hân ze vil gesogen: ich wil entwonen.

enweder s. **neweder.** 14[1]. 81[30].

enzünden, *anzünden, entflammen.* 36[34] dâ von himel und erde mit grôzen fröiden wart enzündet. 76[32] uns mac dîn geist enzünden.

enzwei, *in zwei theile nach verschiedenen seiten gebrochen.* 104[6] hie gêt dîn rede enzwei.

enzwischen (cf. **zwischen**), *adv. zwischen.* 54[19] ob ich da enzwischen loben muoz. 84[28] hilf mir da enzwischen dringen. 85[8] daz iuwer lop da enzwischen stîget.

er. 1. *einzeln stehend.* 3[28]. 4[30]. 5[2,15,33,34]. 6[24,25,26,29,34,37,40]. 7[9,18]. 9[38]. 10[8,20,30,31]. 11[1,23,24,25,27]. 12[8,9,14,16(2),30]. 15[13,15,20]. 15[21,33,34,36]. 16[1,2,5,8,17,21,35]. 17[8,24,32,33,36,37]. 18[8,9,11,13,19]. 19[10,11,31]. 20[6(2),11,19,21,24,28]. 21[9] 22[13,14,27(2)]. 23[18]. 25[27,30]. 26[14,23,24,27,35(2)]. 27[1,3,4,6]. 28[21,22,24(2)]. 29[9,21,22,23,30,34]. 30[1,2]. 30[3,4,5,6,7,8,20,21,30,31,33]. 31[28]. 32[18,19,22,23,34]. 33[3,4,13,16,17,18,26]. 34[3,5,6(2),7,17(2),18]. 35[3(3),10,11,12,29,30]. 36[9,25,35]. 37[27]. 39[9]. 40[1,7,10,13,15]. 42[2,16]. 44[5,8,19]. 45[21,24,25]. 51[19,20]. 53[32,34,36]. 55[15]. 61[28]. 62[11,20]. 64[10,15]. 66[4,6]. 70[17,18,33,34]. 71[14,23,25]. 72[11]. 78[31]. 79[27]. 80[16,17]. 81[6,24,25]. 82[7,21]. 83[18,19]. 84[12]. 85[18,20,22,23(2)]. 88[12,13]. 90[7]. 93[5,6,11,12]. 94[34]. 95[33]. 96[10,21]. 99[8]. 100[27,30,31]. 101[8]. 103[1,3,17,22,26,35]. 104[9,14,15]. 105[16,28,33]. 106[5,9,12,13,20,21]. 106[33,35]. 107[2,9,19,21,23]. 108[9]. 111[25]. 112[1]. 113[2,18,17,22,24,35]. 114[1,5,6,8,18,22]. 118[6,34]. 119[33]. 122[8]. 123[1,4,9]. 124[40].

2. **er** *für* **derjenige, der.** 6[1] si reine und er vil guoter. 15[22] er vil rîche übr uns vil armen. 15[38] daz er hêrre ir huote brach. 22[28] er tôre, er dunket mich niht wîse. 22[31] er gouch. 28[21] er schalc. 29[35]. 46[34] er sælic man. 59[18] er sî ein zage, der dâ wenke. 62[10] ich wæne, er nein. 91[23] er hât rehter

fröiden kleine, der si von guoten wîben niht ennimt. 95[31] er sælic man, si sælic wîp. 96[4] er ist ouch sælic sunder strît, der nimt ir tugende rehte war. — a) er *für* man: 96[21] ez sî ein sie, ez sî ein er.

3. er *angehängt:* 15[28] da'r. 55[13] 19[6] dier. 39[26] kuster. 71[26] müeser. 21[4] erst. 27[6]. 81[1]. 19[30] dêr *für* daz er.

4. *mit der negat. verbunden*, ern. 7[1]. 79[21].

5. *mit einem pron. verbunden*, erz. 12[14]. 13[17]. 44[4]. 62[10]. 71[34]. 100[23]. 105[9]. ers: 28[23].

ez. 1. *einzeln stehend.* a) *als selbstständiges subject.* 10[5] sô ist ez als ez ie was. 10[6] ez ist ungahtet. 10[18] als ez nû stât. 16[18] ez ist an dem lesten tage. 17[12] sît ez in alsô hôhe stê. 20[25] ez regent bêdenthalben mîn. 23[1] ez frumt dir an dem muote. 23[11] ez troumte dem künege, ez würde bœser in den rîchen. 23[37] ez wirt iu selben noch behalten. 27[18] ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 28[3] gerne wolde ich, möhte ez sîn, bî eigenem fiure erwarmen. 28[11] ez ist iu wol ergangen. 32[25] der gæbe ouch gerne und wære ez danne dâ. 44[27] ez erbarmet mich vil sêre. 48[16] iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen. 52[9] an iu iemer ez mir wirret. 56[3] sô müest ez ân ir danc geschehen. 58[11] si stôzet sich, daz ez mir an mîn herze gât. 58[29] ich singe niht ez welle tagen. 59[25] ez muoz geschehen. 61[9] ze mâze als ez ir schône stê. 62[4] stêt ez als übel ûf der strâze. 63[22] ob ez mir sô rehte sanfte tæte. 64[27] ez tuot in den ougen wol, daz man si siht. 66[22] ez stêt alsô, daz. 74[11] ez ist alsô. 75[24] dô taget ez. 78[10] ez ist wol kunt uns allen. 81[18] ez muoz sêre stên an iuwerm heile. 86[30] ez tæte im lihte wê. 90[22] ist ez alsô, wie sol mîn werden rât. 91[26] als ez der mâze zimt. 93[10] ez tiuret sînen lîp. 96[6] daz ez in sîn herze gêt. 104[13] sît daz ez an ein gelten gât. 107[6] ez was ê sleht alsam ein hant. 114[2] al die wîle sô enhulfe ez niht. 114[34] joch schat ez guoten liuten, wære ich tôt. 118[26] swenne ez sich gefüeget sô. 120[7] ez tuot mir inneclîchen wê, als ich gedenke. 120[25] wedr ist ez übel od ist ez guot. 121[37] ez würde niemer wâr. 122[7] wie kumt ez umbe dich.

b) *bezogenes subject.* 4[40] ez was dîn wamme ein palas reine. 5[8] si kêrent swar ez (daz lamp) kêret. 5[29] ez wuohs ze worte und wart ein man. 6[27] ein wildez herze er alsô zamt, daz ez sich aller sünden schamt. 7[27] doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez volendet wurde gar, dâ ez ie wurde gesungen. 13[34] er giht des einen, daz ez iht von herzen gê. 19[15] die Düringe und die Sahsen dienten alsô dâ, daz ez den wîsen muoste wol gevallen. 20[25] ja enist ez niht wan gotes hulde und êre. 23[4]

zergêt ez (daz guot), sô ist dîn fröide tôt. 24[11] nû ist ez ir werdekeit. 25[37] ors, als ob ez lember wæren. 25[33] silber, als ez wære funden. 29[5] wærz (daz wunder) ûf dem mer, ez diuhte ein seltsæne kunder. 29[14] swâ man daz spürt, ez kêrt sîn hant. 31[19] nu ist daz guot sô hêre, daz ez gewalteclîche vor ir zuo den frowen gât. 35[5] des lop was ganz, ez ist nâch tôde guot. 35[8] ez ist mîn site. 35[10] er was ez ê und ist ez noch. 35[28] an wîbe lobe stêt wol daz man si heize schœne: manne stêt ez übel, ez ist ze wich. 38[3] so ist ez niht dan ein krâ. 46[5] ez ist wol halb ein himelrîche. 54[13],[14] ez smecket, sô manz iender reget, alsam ez vollez balsmen sî. 54[24] daz mich noch sticht als ez dô stach. 54[28],[29],[30] ir houbet ist sô wünnenrîch, als ez mîn himel welle sîn. wem solde ez anders sîn gelîch? ez hât ouch himeleschen schîn. 58[20] die zwîvelære sprechent, ez sî allez tôt. 62[13] bestüende in danne ein zörnelîn, ez wurde unsanfter widertân. 65[5] ez wær ein vil hovelîcher muot. 65[7] frowen unde herren zæme ez wol. 66[1] trôst mag ez niht geheizen: ez ist vil kûme ein kleinez trœstelîn. 66[30] nu enwirt mirs niht, ez wirt iu gar. 67[25] si giht, ez sî ein lüge. 67[35] ez hât schœne unde rede verlorn. 68[3] daz ez verlôs smac unde schîn. 78[11] wie jâmerlîch ez stât, daz hêre lant. 80[5] sus strebte ez (daz ses) sêre nâch der übermâze. 82[19] semir got, und æze ez (daz pfert) höi, ez wær ein frömdez pfert. 85[28] daz gerte suone oder ez was betwungen. 90[17] wær ez niht unhövescheit. 95[7] sô wær ez ir suontac. 95[36] ich wære ouch gerne hôhgemuot, möht ez mit liebes hulden sîn. 96[12] waz ez fröide gebe. 96[14] dem lîht gemuoten dem ist iemer wol mit lihten dingen, als ez sol. 96[21] ez sî ein sie, ez sî ein er. 99[17] swenn ez (daz herze) diu ougen sante dar. 99[19] daz ez fuor in sprüngen gar. 99[26] wer gap im daz sunder ougen, daz ez si zaller zît mac sehen. 99[29] ez sint die gedanke des herzen mîn. 102[7] vor kinden bergent iuwer jâ: so enwirt ez niht ein kindes spil. 102[12] weme ir iuwer minneclîchez jâ sô teilet mite daz ez iu zeme. 104[11] ez was wol drîer marke wert. 105[5] daz ez iht werde erwendet. 106[18] wirt daz bereit ze rehte wol, sô habet ez den wîn. 111[39] ist daz ez im wirt. 113[21] welt ir, sîn trûren ist verkêret: daz ez in lêret. 124[2] ist mir mîn leben getroumet oder ist ez wâr? 124[8] liute und lant die sint mir frömde reht ob ez sî gelogen. 124[11] daz wazzer fliuzet als ez wîlent flôz. 125[1] dar an gedenkent, ritter, ez ist iuwer dinc.

anm. iz *für* ez: 122[29] iz dunket mich.

c) *vorläufer des subjects.* 13[12] ez kumt ein wint. 19[8] ez gienc eins tages der künec. 82[3] ez ist in unsern kurzen tagen

nâch minne valsches vil geslagen. 88[25] ez hât der morgensterne gemachet lieht. 89[31] ez ist zît. 97[34] ez wær uns allen einer hande sælden nôt. 102[26] ez hât der tumbe rîche nû ir drier stuol. 106[24] ez nam ein witiwe einen man. 112[28] ez enwil diu liebe frowe mîn.

d) *als selbständiges object.* 23[10]. 57[21]. 71[31]. 95[29]. 101[34].

e) *als bezogenes object.* 16[31]. 17[19]. 19[34]. 25[12]. 65[8,11]. 70[25](?). 89[9]. 111[37]. 120[4].

2. *einem worte angehängt.* a) *als selbständiges subject.* 45[15] swiez den lôsen missevalle. 49[7] swiez umb alle frowen var, wîp sint alle frowen gar. 83[38] man hœret an der rede wol, wiez umb daz herze stât. 94[36] got der waldes, swiez ergê. 98[8] swiez dar under mir ergât. 99[20] in weiz niht wol, wiez dar umbe sî. 103[7] wan sol iemer frâgen von dem man, wiez umb sîn herze stê. 111[4] daz tuot zwîvelwân, wiez mir umb die lieben sül ergân. 116[25] lât iu sagen, wiez umbe ir zouber stât. 119[11] hœrâ Walther, wiez mir stât. 122[28] swiez nû erwinde, iz dunket mich alsô gestalt.

b) *als bezogenes subject.* (cf. *Ben.* z. Iw. 2011). 26[30] ich binz der sun. 26[32] sît irz der beste. 15[8] sô bist duz ir aller êre. 50[37] sô bist duz mîn frowe. 22[31] lâ dirz (daz guot) ouch niht zunmære sîn. 23[8] lâst dû dirz ze sêre leiden. 29[5] ich hân gesehen in der werlte ein michel wunder: wærz ûf dem mer, ez. 35[31] wilz iu niht versmâhen, sô wil ichz iuch lêren.

c) *als object.* diez: 10[16]. 122[5]. deichz: 92[9]. 114[10]. derz: 48[22]. duz: 83[8]. 101[1]. erz: 12[14]. 44[4]. 62[10]. 71[24]. 103[23]. 105[9]. etz: 33[7]. hânz: 34[5]. ichz: 21[22]. 27[13](?). 31[16]. 32[34]. 35[31]. 42[35,36]. 48[39]. 50[8]. 54[1,16]. 60[37]. 61[15]. 62[9,14,32]. 66[8,11]. 67[33]. 70[27]. 71[34]. 74[27]. 75[11]. 89[33]. 109[16]. 114[9,15]. 120[15]. 122[20]. imez: 111[29]. 112[1]. irz: 99[4]. manz: 18[5]. 54[13]. michz: 86[31]. mirz: 71[23]. 72[8]. siz: 32[11]. 54[16]. 64[8]. 66[9]. 69[22]. 73[34]. 83[23]. 98[32]. 115[20]. 117[21]. 120[4]. sülz: 44[35]. swa'z: 70[4]. swerz: 22[22]. tuonz: 12[35]. entuoz: 120[21]. tætez: 119[34]. werz: 32[36]. wessez: 40[11]. wiechz: 117[22]. wilz: 41[24]. 83[4]. wirz: 106[14]. woldez: 70[15]. — *mit* ist *zusammengezogen*, êst = elst: 15[31] êst al ein.

3. *mit der negat.*, ezn: 26[27]. 55[32]. 58[22]. 67[6]. 72[3]. 91[6]. 99[16].

ir *genit. sing. femin.* a) 24[24] als ir der heilic engel pflæge. 44[19] nû wolte ich, er tæte ir guote war. 52[38] daz wær ir. 96[39]. diu liebe en underwinde ir sich. 99[9] der ir niht von wîbe wirt gewert.

b) *von einem substantiv, dem kein beiwort vorgesetzt ist, regiert; dieses subst. steht* 1. *im nomin. singul.* 14[19]. 25[18]. 44[26]. 45[19]. 47[14,29]. 53[11,26]. 54[17,27]. 55[21]. 63[5]. 73[3,4,16]. 78[33]. 81[34]. 95[7]. 110[18](2),[25](2). 116[24]. 121[10]. — 2. *im genit.* 49[1]. 71[28]. 93[36](2). 94[7]. — 3. *im dativ.* 27[36]. 28[7]. 32[29]. 36[35,36]. 37[10]. 56[2]. 61[32]. 65[35]. 71[3]. 72[23,28]. 73[10,17]. 82[7]. 93[38]. 94[9]. 95[5]. 110[16,23]. 115[16]. 121[11]. — 4. *accus.* 9[10]. 21[31,32]. 28[6]. 37[18](2). 40[37]. 52[26,32]. 54[11]. 55[31]. 56[3]. 57[33]. 58[9]. 66[16]. 72[8]. 74[4]. 78[36]. 80[6]. 82[5]. 99[16]. 111[15]. 115[32]. 116[25]. — 5. *nom. plur.* 54[17]. 56[2]. 58[6]. 74[30]. 84[19]. — 6. *genit. plur.* 53[35]. 96[5]. 115[21]. 7. *dativ.* 13[29]. 53[10]. 58[36]. 99[36].

anm. **ir** *vor mehrern subst. wiederholt.* 37[18] si verlôs ir varwe, ir kraft. 54[17] ir kel, ir hende, ietweder fuoz. 110[18,25] daz hât ir schœne und ir güete gemachet.

c) *von einem subst., dem ein adjectiv beigefügt ist, regiert. das subst. steht* 1. *im singul. nom.* 27[25] ir süezer rôter munt. 46[18] ir vil minneclicher lîp. 93[23] ir werder lîp. 102[23] ir kumber manicvalter. 109[4] ir vil werder gruoz. 110[19,26] ir rôter munt. 64[13] ir manicvaltiu varwe. 116[31] ir wünneclîchez leben. — 2. *dativ.* 112[8] von ir rôten munde. — 3. *accus.* 53[27] ir minneclîchen lîp. 72[4] umb ir vil minneclîchen lîp. 100[1] ir guoten willen. 111[20] ir swarzen nac. 73[22] gêt ir alten hût mit sumerlaten an. 109[27] dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre. 37[19] ir liebez kint. 111[18] diu ir val hâr ûf gebunden hât. — 4. *plur. nomin.* 74[32] do erschampten sich ir liehten ougen. 112[17] ir vil minneclîchen ougenblicke rüerent mich. — 5. *genit. plur.* 110[1] dur ir liehten ougen schîn. — 6. *dativ plur.* 53[10] dazs ir besten friunden wære gram.

anm. **ir** *mit der praep.* **ze** *verbunden:* 47[27] zir gesihte wird ich wilde.

es *genit. sing. neutr.* 1. *einzeln stehend:* 38[33]. 55[1]. 71[32]. 72[29]. 89[37]. 97[14]. 124[4]. — 2. *angehängt,* **ders:** 48[21]. **dius:** 73[10]. **dus:** 60[22]. 70[15]. **enkans:** 69[12]. **ichs:** 41[19]. 62[22,24]. 66[29]. 69[2]. 72[2]. 88[1]. 113[36]. 115[2,28]. **ims:** 18[18]. **irs:** 18[1]. **lânts:** 59[35]. **lâts:** 18[4]. **mans:** 106[34]. **michs:** 32[6]. 113[23]. 117[19]. **mirs:** 54[33]. 66[30]. 74[26,36]. 119[32]. **möhtens:** 121[37]. **sichs:** 22[32]. 57[28]. **sis:** 41[5]. 56[17]. 71[4]. 96[36]. 116[5]. **vindes:** 88[36]. **waldes:** 94[36]. **wellens:** 45[36].

ime, im. 1. *einzeln stehend.* a) **ime:** 16[13]. 18[31]. 29[31,36]. 30[5]. 32[21]. 36[7,14,26]. 53[33]. 67[34]. 72[35,18]. 90[8]. 100[28]. — b) **im:** 6[32,35,38]. 11[10,11]. 12[32]. 13[16,25]. 14[1]. 16[14]. 17[8]. 18[24,25,28](2). 19[4,11,12,30]. 22[16,22]. 28[23]. 30[1,2]. 32[20,33]. 33[5,16,17,18,28,30]. 34[16]. 37[8,20]. 43[8]. 44[9]. 48[21]. 56[33]. 65[4]. 70[17]. 71[10,21]. 82[30]. 83[34].

85[10,12,13]. 86[30]. 88[3,6]. 93[14]. 95[30,34]. 99[18,25]. 100[25,29]. 102[37]. 103[2,5,12]. 104[18]. 106[10,21,34]. 108[11]. 111[24,28,30]. 113[8,15,19,25]. 114[10,17,19]. 115[9]. 119[30]. 120[13].

2. *mit einem pron.* 18[18] ims. 111[29] imez. 112[1] imz. — 3. *angehängt.* 17[10] sim. 107[32] zim.

ir *dativ sing. femin.* 1. *einzeln.* 4[2,28]. 14[23]. 17[26]. 18[32]. 31[19]. 40[19,34,38]. 44[13,17]. 45[21]. 47[10,15]. 52[35]. 53[2]. 54[16]. 55[40]. 57[21,25,28,29,30]. 58[34]. 59[28]. 61[9,10,11,22]. 64[25,28,28,30]. 65[29]. 66[15]. 69[20]. 71[8]. 73[10,12]. 74[28]. 75[1]. 78[38]. 90[7]. 92[16,38]. 93[26]. 96[27]. 98[10]. 99[22]. 100[2,14](2). 106[28,30]. 109[9,16]. 110[17]. 111[9,17,19]. 112[5,21,30]. 115[10,17,18,23,33]. 116[1,19]. 117[15,16]. 119[7,16,17]. 121[13,20]. 121[23,26]. 106[28,30] ir selber.

2. *mit einem pron.* 99[4] irz. — 3. *einem worte angehängt.* 98[33] zir. 115[22].

in *accus. sing. mascul.* 5[15]. 6[22,36]. 10[19,21]. 11[11,19]. 12[15]. 15[24,39]. 16[3]. 22[23]. 23[18]. 26[15,26]. 27[6,11]. 29[17,18,20]. 30[4,33]. 33[7]. 34[15,19]. 36[26,28,30]. 37[3,37]. 38[2]. 42[1]. 46[24]. 55[14]. 62[12]. 70[32]. 79[31,32]. 81[2,4]. 82[8]. 83[11,16,19](2). 88[13]. 98[9,13]. 105[31,33,35]. 106[7,23,31,32](2),[35]. 113[4,12,21,23]. 123[2]. — *mit einem pronomen verbunden:* 36[5] sin.

ir *genit. plur.* 1. *einzeln stehend.* a) 21[18] nieman siht dich fröiden walten, als man ir doch wîlent phlac. 22[14] swa er ir gebeine blôzez fünde, het er ir joch lebender künde. 59[11] si jehent, daz ich ir übel gedenke. 70[12] si mugent zuo deme komen, der ir niht sô schône phliget. 84[5] in scheid ir von ein ander niht. 98[30] ir sint drî, den ich diene. 114[28] bluomen strîten wider den klê, weder ir lenger wære. — b) *mit apposition:* 12[35] dur ir selber êre. 15[8] ir aller êre. 42[5] swenne ich niht ir beider hân. 13[11] wie der fürhten mac ir beider spot. 96[1] daz ir beider lîp getiuret sî. 98[13] mîn lîp, mîn herze, ir beider sinne. 102[25] ir drîer stuol; ir drîer gruoz. 102[26] an ir drîer stat. — c) *mit einem subst., dem kein adject. vorgesetzt ist; dieses subst. steht singul. nom.* 24[7]. 59[16]. 79[16]. 90[33]. 103[34]. 105[22]. 107[1]. 34[37] ir einer. 120[6] ir dekeiner. 10[26,27]. 15[40]. 24[11]. 34[27,28]. 98[18]. 110[23]. 121[38]. 53[23] ir deheine. 16[30]. 27[31]. 34[10]. 65[22]. 77[21]. 105[21]. 124[19,24]. *genitiv sing.* 53[35]. 102[22]. *dativ sing.* 12[29]. 28[28]. 31[9]. 106[25,33]. 30[28] an ir eteslîchem. 26[8] ir dekeinem. 72[8] von ir dekeiner. *accus. sing.* 11[5,28]. 15[38]. 22[13]. 31[14,20]. 74[3]. 82[35]. 84[37]. 90[34,38]. 117[35]. 120[2,4]. *nomin. plur.* 10[35]. 31[7]. 96[8]. *dativ plur.* 12[36]. 24[13]. 33[36,37]. *accus. plur.* 23[22,26]. — d) *mit einem subst., dem ein adject. beigefügt ist.* 11[21] ir frîez leben. 34[11] ir tiuschez silber. 98[2] ir junger lîp. 43[37] ir minneclîcher redender munt.

102[23] ir kumber manicvalter. 49[12] umbe ir blôzen gruoz. 46[3] in ir besten wîse. 51[28] in ir besten dône. 28[29] ir valsche gelübde. 18[3] ir meisterlichen sprüche.

anm. vor mehrern subst. wiederholt: 24[13] wê ir hiuten und ir hâren. 96[3] ir jâr und al ir zît.

2. *mit der negation.* 18[34] irn wederz dâ daz ander niht enswachet. 59[33] irn ist niht mê dâ.

in *dativ plur.* 8[23]. 9[2]. 10[13,16,21,29]. 11[2,3,23]. 17[12]. 24[1]. 27[31,33]. 28[26]. 31[11,12]. 32[13]. 33[34]. 35[19,21,26]. 36[6]. 42[30](2). 45[2,5,30]. 48[27]. 53[29]. 56[36]. 61[30]. 63[9,17,19,34]. 64[6,7]. 65[19] in selben. 70[8,10]. 71[5]. 73[25,33]. 90[35,36]. 91[13]. 95[3]. 98[35]. 100[7]. 103[17]. 107[2,16]. 108[8]. 114[22]. 117[33,35].

anm. 67[5] inz *für* in daz.

erbarmen. 1. *unpersönlich.* 44[27] ez erbarmet mich, daz. 73[34] ich wolde mich dur got erbarmen. 15[29] do er sich wolde übr uns erbarmen. 24[35] daz müeze got erbarmen. 78[10] lâ dich erbarmen. 28[1] lât iuch erbarmen. — 2. *persönl.:* 55[37] da enkan si niht erbarmen ich.

der erbe, *nachkomme, erbe.* 23[23] ân erben müezen si vervarn.

daz erbe, *stammgut.* 16[30] (si) jehent, daz diz ir erbe sî.

erbeiten, *erwarten, auf etwas harren.* 10[19] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât. 12[2] si habent mit zühten iuwer kunst erbeitet. 48[21] wol im ders erbeiten mac.

daz erbelant, *erbliches eigenthum.* 10[10] rich dich an den die iuwers erbelandes vîende sint.

erben, *vererben.* 82[26] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet.

diu erbermde, *das erbarmen.* 36[17] schame, triuwe, erbermde, zuht, die sult ir gerne tragen.

erblenden, *blenden.* 84[35] diu (kerze) hât ouch uns der ougen vil erblendet.

erborn, *ptc. von* erbern, *adj. geboren.* 30[35] die erborne friunde.

diu erde. 7[31] ze-himel unt ûf der erde. 8[33] zer erde. 11[18] dô gotes sun hien erde gie. 12[8] ir habt die erde, er hât daz himelrîche. 15[1] daz hêre lant und ouch die erde, der man vil der êren giht. 19[31] in derde. 27[10] in lüften noch ûf erden. 36[34] himel und erde. 85[11] daz in diu erde mac getragen.

erdenken, *ersehn.* 58[34] ichn kan ab niht erdenken waz ir missestê.

erdringen, *erreichen, durchdringen.* 55[28] erdringest dû dâ dîne stat.

diu êr *und* diu êre (cf. *Ben.* gloss.) 1. *in beziehung auf per-*

sonen ist ê*re* *höhere geltung, und wird mit andern wünschenswerthen dingen zusammen genannt.* 8[14] êre und varnde guot. 8[20] guot und weltlich êre und gotes hulde. 19[23] wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre. 22[25] der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde und êre. 23[6] dû maht verliesen sêle unt êre. 23[20] von der geburt enkumt uns frum noch êre. 29[27] an lîbe, an guot und an den êren krenken. 29[31] sô möht ime glücke, heil und sælde und êre ûf rîsen. 31[13] guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote. 37[1] des sî dir lop und êre geseit. 48[28] daz gelîchen nimet uns fröide und êre. 59[38] irn (der tugende) ist niht mê dâ, wan schœne und êre. 61[24] ich wil lîp und êre und al mîn heil verswern. 66[23] daz man mir muoz êr unde minneclîchen gruoz noch volleclîcher bieten an. 83[33] (der guoten ræte der sint drî) frum unde gotes hulde und weltlîch êre. 84[37] sus mîn frum und iuwer êre ir schilhen hât geschendet. 90[29] êr unde guot hât nû lützel ieman wan der übel tuot. 93[16] dâ lît vil sælde und êren an. 97[29] alsus fröit mich dîn sælde und ouch dîn êre. 106[34] wan sol im schulde und êre geben. 107[26] hæt ich hie guot und êre. 112[14] sît man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre. 113[14] daz er singet iuwer êre und werdekeit. 113[16] er mac wol geniezen iuwer güete, sît diu tugent und êre hât. 116[27] sist ein wîp, diu schœne und êre hât.

2. *anerkennung, werth bezeichnend.* 3[7] ein got der hôhe hêre, sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre. 9[11] (wê dir, tiuschiu zunge) daz dîn êre alsô zergât. 11[17] bedenkent iuch dâ bî, ob ir der pfaffen êre iht geruochet. 12[20] sô bietent iu die fremeden zungen êre. 12[25] tuonz dur got und dur ir selber êre. 13[5] waz êren sich ellendet von tiuschen landen. 15[2] daz hêre lant und ouch die erde, der man vil der êren giht. 15[8] sô bist duz ir aller êre. 17[25] waz êren hât frou bône. 18[1] hêr Volenant habt irs êre, daz. 18[23] daz teilte ich mit dem werden man, der mir sô hôher êren gan. 18[28] sîns hundes louf, sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren. 20[24] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen, ob er êren niht engert. 21[16] waz êren hâst uns her behalten? 21[24] triuwe und wârheit sint vil gar bescholten: daz ist ouch aller êren slac. 22[29] er tôre er dunket mich niht wîse, und ouch der sîn êre prîse. 23[31] des sint die ungebetten gar âne êre. 24[3] wer zieret nû der êren sal. 24[23] pflic mîn dur dîner muoter êre. 25[20] alle fürsten lebent nû mit êren. 25[28] daz er gesæhe ie grœzer gebe, als wir ze Wiene haben dur êre enpfangen. 26[36] vil schiere maz ich abe den lîp nâch sîner êre. 28[20] daz

iemen spreche, ir soldet sîn beliben mit êren dort. 38[30] swer den sîten (friunt) dur des fremeden êre unêret. 32[32] milter fürste und marterer umb êre. 36[1] dô Liupolt spart ûf gotes vart, ûf künftige êre. 36[8,9] sie behielten durch sîn êre: daz was guot: nû geben dur sîn êre, als er nû tuot. 36[13] sterket reht und danket gote der grôzen êren. 36[22] hilf mir dur dînes kindes êre deich mîn sünde gebüeze. 40[20] der ie streit umb iuwer êre. 56[20] seht waz man mir êren biete. 60[31] bite die alten êre, daz si wider kêre. 62[1] umb einen daz si heizent êre, lâz ich vil dinges under wegen. 71[19] ich hœre im maneger êren jehen. 73[16] ir leben hât mîns lebennes êre. 74[29] si nam daz ich ir bôt, einem kinde vil gelîch, daz êre hât. 78[18] der dîner namen êre lâ dich erbarmen, Krist. 79[23] mâgschaft ist ein selbwahsen êre. 80[16] well er ze rehte umb êre sorgen. 80[33] sô ist daz über lop nâch êren. 81[21] undanke weile unwirdet sêre: dâ bî sô swachet iuwer êre. 85[7] keisers êren trôst baz danne ie kanzelære. 85[30] rîcher got, wie wir nâch êren dô rungen. 86[6] waz danne ân iu einer êren lît. 87[3,6] den man zêren bringen mac. 87[36,37] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft, zêren blint. 89[33] tuon lehz dur dîn êre. 90[33] dô ir muot ûf êre stuont. 96[30] stæt ist ein angest und ein nôt: in weiz niht ob si êre si. 100[35] gedenke waz ich dir êren bôt. 102[29] mirst dîn êre unmære; dâ von ich ze jâre wurde unwert. 103[4] swes herze ûf êre stât. 104[24] wie wol daz hûs mit êren stê. 105[12] sô sol man stegen nâch lange werden êren. 105[14] nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât. 107[2] swer in sælden ronbe, den mache er der êren frî. 111[33] stæte an êren und ouch alsô wol gemuot. 114[10] deich wîbes êre sol begân. 118[3] sumer unde winter, der zweier êren ist sô vil. 118[37] stæter frowen ze êren. 121[14] des wirt bî selken êren ungelônet niht.

anm. êre im plur. gebraucht: 13[5]. 15[2]. 18[26]. 20[24]. 21[16,24]. 24[8]. 28[20]. 29[27]. 36[13]. 56[20]. 71[19]. 80[33]. 85[7,29]. 86[6]. 87[3,6,36,37]. 93[16]. 100[35]. 104[24]. 105[12]. 107[2]. 111[33]. 118[3,37]. 121[14].

êren, *ehre und anerkennung beweisen*. 32[4] daz mich êren solde, daz gunêret mich. 92[6] daz ich si alle dur si êren muoz. 86[37] guote liute sult ir êren. 99[11] daz man ellíu wîp sol êren. *ptc.* **gêret**: 3[21] dâ von dîn name sî gêret. 5[14] des bistû, frowe, gêret.

erfiuhten, *feucht machen, anfrischen*. 27[23] (swâ man ein schœne frowen siht) daz kan trüeben muot erfiuhten und leschet allez trûren.

erfürhten, *fürchten*, *ptc.* **erforht**, *gefürchtet*. 19[25] sô wurden si erforht und ouch geminnet.

ergân, ergên. 1. **mir ergât:** 28[11] ez ist iu wol ergangen *(ein glück für euch).* 98[8] swiez dar under mir ergât. 111[4] wiez mir umb die lieben sül ergan. — 2. *geschehen, vollendet werden:* 52[6] sol von minneclichem munde solch ummiune ergân. 53[13] ich weiz wol wiez ende ergât. 94[36] got der waldes, swiez ergê.

ergeben, *sich ergeben, keinen Widerstand leisten.* 77[15] sîn menscheit sich ergap.

erglesten, *aufglänzen.* 81[13] geligeniu zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten.

ergraben, *mit dem grabstichel graviren.* 11[25] wes bilde ist hie ergraben?

erheben, *anfangen.* 89[36] der wahter diu tageliet sô lûte erhaben hât.

erhellen, *(weithin) hallen.* 18[28] sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren.

sich erholn, *das versäumte wieder einbringen* 118[8] daz sich liep bî liebe mac wol erholn, daz ê dâ vaht.

erkennen, *prt.* **erkande,** *ptc.* **erkant.** 1. *ohne object, urtheilen.* 35[33] ir müezet in die liute sehen, welt ir erkennen wol *(richtig urtheilen).* 56[9] deich sô rehte hân erkant, wâ dienest werdeclîchen lît. — 2. *mit dem accus.* a) *kennen, wissen:* 14[20] swenne ir güete erkennet mîn gemüete. 31[14] von dem Pfâde unz an die Traben erkenne ich al ir fuore. 38[4] ich erkenne daz. 44[2] wan der erkennet übel unde guot. 48[33] derz gelouben wolte, so erkande ich wol die fuoge, wenn unde wie man singen solte. 48[39] (wîp) tiuret baz dan frowe, als ichz erkenne. 66[17] ichn mac, als ichz erkenne, des gelouben niht. 110[34] frôide und sorge erkenne ich beide. b) *erkennen, kennen lernen:* 30[7] swelch man getrinket, daz er sich noch got erkennet. 57[2] die besten, die ich in der werlte hân erkant. 89[31] (der sint ouch zwô) daz irs erkennet. 82[5] swer aber ir insigel rehte erkande. 83[29] ich wil die hêrren lêren daz, wies iegeslîchen rât wol mügen erkennen. 83[37] da erkenne si bî ders ê niht erkande. 104[21] ich swer mit beiden handen, daz si sich niht erkanden. 110[13] wol mich der stunde, daz ich si erkande. c) *erkannt sein:* 16[7] sîn name der ist vor gote erkant. 53[20] (von den wîben, die mit werdekeit lebent) der ist vil mengiu mir erkant. 76[33] wirt riuwec herze erkant. 85[20] mîn junger hêrre ist milt erkant. d) 22[23] der sol in zeinem tôren baz erkennen. e) waz frumt nû swaz er ê der welte erkande?

erkiesen, *ersehen, ptc.* **erkorn.** 7[22] barmherzic muoter ûz erkorn. 19[6] dier im ze muoter hât erkorn. 53[30] doch hân ich

mir dise ûz erkorn. 67[32] ich hât ein schœnez bilde erkorn. 79[29] ich hân eteswenne friunt erkorn.

erklingen, *ertönen.* 7[35] daz dîn bete erklinge ûz der barmunge urspringe.

erkôsen (sich), *mit einem vertraulich sprechen.* 112[5] sô wold ich mich sô mit ir erkôsen, daz wir iemer friunde müesten wesen.

erlaben, *erquicken.* 6[29] daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe.

erlamen, *lahm werden.* 28[23] erlamen müezen im diu bein. 28[25] daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen.

erlâzen, *erlassen.* 105[35] des andern alles des wil ich in minneclich erlâzen.

erlesen, *herauslesen.* 34[2] an welen buochen hânt si daz erlesen.

erlîden, *erleiden.* 50[24] ine mac niht erlîden selhe liebe ân grôzen schaden. 90[16] wer möhte daz erlîden iemer mê? 66[14] sô mac ich doch wol erlîden, daz ich ir sî zem besten bî.

erliegen, *erlügen.* 116[38] als hân ich dicke selbe mich betrogen unde durch die welt manege fröide erlogen.

erlœsen, *befreien.* 19[27] gedenke an den von Engellant, wie tiure der wart erlôst von sîner gebenden hant. 42[16] er wirt erlôst. 72[2] so enwirde ichs anders niht erlôst. 124[40] er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst. 77[23] erlœsen wir daz grap.

erlouben, *erlauben.* 50[32] daz sî dir erloubet. 70[23] daz mahtû mir ze kurzer wîle erlouben gerne. 124[27] uns ist erloubet trûre und fröide gar benomen.

ermen, *arm machen.* 34[15] daz ir in rîchet und uns Tiutschen ermet und pfendet.

der êrre, *herr.* 10[34] der êrre bâbest.

erschamen, *voller scham werden.* 45[36] sine wellens sich erschamen. 74[32] do erschampten sich ir liehten ougen.

erscheinen, *erscheinen.* 15[33] als er Abrahâme erschein. *klar machen:* 71[28] daz er mirz rehte erscheine.

erschellen, *ertönen, schallen.* 18[28] sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren. 77[22] manc lôp dem kriuze erschillet.

erschiezen, *erschiessen.* 104[6] mir hât hêr G. A. ein pfert erschozzen.

erschrecken, *erschrecken.* 29[6] des mîn fröide erschrocken ist. 84[13] daz si des niht erschrac. 95[5] von ir schrien ich erschrac.

ersehen, *sehen.* 30[31] der möhte ersehen, daz. 115[31] mich nimt wunder, waz ein wîp an mir habe ersehen. 47[13] mîn ougen

hânt ein wîp ersehen. 54[33] dâ müeze ich mich noch fune ersehen. 67[8] ich hân dînen lôn ersehen. 111[35] swenne ein wîp ersiht sîn ouge.

erslagen, *erschlagen*. 82[8] daz in unfuoge niht ersläege. 85[10] wê im, der den werden fürsten habe erslagen.

erspehen, *ausspähen*. 59[23] ir spehere, sô ir niemen stæten muget erspehen.

êrst, *superl. adj. von ê*. 78[29] der êrste. 35[16] sumer und winter blüet sîn lop als in den êrsten jâren.

êrste, *adv. erst*. 10[29] dô gap in êrste gelt der künic Constantîn. 17[30] wan êrst in der niuwe. 20[2] êrste wil ich eben setzen mînen fuoz.

ersterben, *ersterben*. 82[26] sô der lîp erstirbet. 19[30] daz im der lîp erstarp. 83[8] ich wær erstorben.

erstrîten, *durch kampf gewinnen*. 98[4] swelch sælic man daz hât erstriten.

erteilen, *durch urtheil und recht entscheiden*. 118[1] ich wil daz diu sumerzît den zweien wol erteilet sî. (*Wack*. erläut. 1. p. 188).

ertœren, *zum thoren machen*. 20[6] er wirt ertœret. 90[25] daz ich sô gar ertôret bin (*von* ertôren = ertœren).

ervarn, *hindurch gehen*. 13[14] der (ein wint) sol mit grimme ervaren elliu künicrîche. *erkunden*: 82[35] frâge waz ich habe gesungen und ervar uns werz verkêre.

erwachen, *aufwachen*. 124[5] nû bin ich erwaht.

erwahsen, *entstehen*. 5[27] daz ûz dem worte erwahsen sî.

erwarmen, *warm werden*. 28[3] gerne wolde ich bî eigenem fiure erwarmen.

erweln, *erwählen*, *ptc*. erwelt, *ausgezeichnet*. 42[26] waz dîn reiner lîp erwelter tugende pfliget. 107[30] mit ûz erwelter tugent. 123[33] daz ich alsam gemeine dich sam dîn erwelten kint.

erwenden, *sich umwenden machen*. 60[18] dû maht mîn heil erwenden. 101[14] sît ich dich niht erwenden mac. 122[17] nû müeze got erwenden unser arebeit.

erwerben, *erwerben*. 8[12] wie man driu dinc erwürbe. 19[22] wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre. 31[15] wies erwirbet guot. 32[10] daz man hêrren guot und wîbes gruoz gewalteclîch und ungezogenlîch erwerben muoz. 44[8] der mac erwerben swes er gert. 52[29] waz hân ich erworben? 55[15] dan mac er leider eine erwerben niht. 61[23] dâ mite ich mange erwerben sol. 72[10] sîn tugent hât ime die besten stat erworben. 77[35] suln wir den lôn erwerben. 77[38] daz wir daz himelrîche erwerben. 90[33] daz man ir minne mit unfuoge erwerben sol. 91[20] ob dus danne

niht erwirbest. 92[6] deichz noch erwerben sol. 96[15] swer wirde und fröide erwerben wil. 115[18] ich erwirbe ein lachen wol von ir. 117[22] ichn weiz wiechz erwerben mac. 118[27] daz ich erwirbe miner frowen minne. 119[12] diech minne und niht erwerben mac.

erwern, *sich gegen etwas behaupten.* 61[25] wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern. 84[9] daz dritte hât sich mîn erwert.

erwinden, *nachlassen, aufhören.* 10[23] an dîner rache gegen in niht erwint. 24[31] daz an mir iht erwinde dîn gebot. 122[28] daz ie mîn fröide was, swiez nû erwinde.

erzeigen, *zeigen, erweisen.* 37[17] Marjâ vor dem kriuze trûreclîche klage erzeiget. 77[1] got sol uns helfe erzeigen.

erziehen, *aufziehen.* 23[26] die veter habent ir kint erzogen. 124[7] dâ ich von kinde bin erzogen.

der esel. 24[27] dêmüetic vor dem esel und vor dem rinde. 73[31] esel und der gouch.

êst = **ez ist.** 15[31] êst al ein.

et (*Ben.* gloss.), *nun, freilich,* (*oft unübersetzbar*). 23[9] leg ûf die wâge ein rehtez lôt, und wig et dar mit allen dînen sinnen. 88[7,8] nû lêr etz in sîn swarzez buoch, daz ime der hellemôr hât gegeben und ûz im lês et sîniu rôr.

eteslîch, *einer und der andre.* 10[21] ire auch eteslichen. 30[14] an ir eteslîchem.

eteswaz, *etwas.* 62[15] dur eteswaz. 106[10] ich dient im aber eteswaz.

eteswenne, *dem nû entgegengesetzt, vormals, zuweilen.* 30[10] dâ man eteswenne hovelîchen tate. 47[33] sô solte si mich eteswenne denne ouch sehen. 79[20] ich hân eteswenne friunt erkorn. 85[25] ich sach hie vor eteswenne den tac.

Eve, *Eva.* 4[32] den ungefuoc, den Even schulde uns brâhte.

êweclîchen, *adv., ewig.* 125[1] ich wolte selbe krône êweclîchen tragen.

diu êwekeit, *ewigkeit.* 10[3] dir sint beidiu ungemezzen maht und êwekeit.

Ezechîêl. 4[7] Ezechiêles porte. (*cf. Hesek.* 44, 2).

ezzen, *essen.* 34[12] ir pfaffen, ezzent hüenr und trinkent wîn. 76[9] den krebz wolt ich â ezzen rô. 82[19] nû ez höi.

F.

felschen, *fälschen, verleumden.* 33[27] si widerwürkent sîniu werc und felschent sîniu wort.

diu fiuhte, *feuchtigkeit.* 6[20] daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe.
daz fiure, *feuer.* 4[19] vor fiures flamme unverschart. 19[35] ich bin wol ze fiure komen. 28[3] bî eigenem fiure erwarmen.
diu flamme, *flamme.* 4[19] vor fiures flamme unverschart.
der flac, (*Lachm.* p. 214), *flake, fischernetz.* 124[15] die mir sint enphallen gar als in daz mer ein flac.
flêhen, *anflehen, bitten.* 28[33] ich wil alle bœse hêrren dester minre flêhen.
daz fleisch, *fleisch.* 22[15] gewürme dez fleisch verzert.
fliegen, *fliegen.* 8[32] swaz kriuchet unde fliuget.
fliehen, *aus einer gefahr schnell zu entkommen suchen.* 13[15] nû suln wir fliehen hin ze gotes grabe.
fliezen, *fliessen, schwimmen.* 8[29] ich sach die vische fliezen. 18[25] zuo flieze im aller sælden fluz. 37[10] dô si ir kinde den bluot ûz beiden sîten fliezen sach. 124[11] daz wazzer fliuzet als ez wîlent flôz.
der flîz, *die sorgfalt, die man auf etwas wendet.* 53[25] got hât ir wengel hôhen flîz.
flîzen, *sorgfalt worauf wenden.* 34[3] daz sich sô maneger flîzet, wâ er ein schœnez wîp vervelle. 61[17] die sich des flîzent.
flüetic, *adj. strömend.* 36[23] dû flüetic fluot.
der fluoch, *fluch.* 11[15] der sî verfluochet mit fluoche volmezzen. 73[5] waz si flüeche liden sol. 73[29] zwêne herzelîche flüeche kan ich ouch.
fluochen, *fluchen.* 11[14] swer dir fluoche der sî verfluochet. 73[28] ouwê daz ich niht fluochen kan. 73[30] zwêne herzelîche flüeche kan ich ouch: die fluochent nâch dem willen mîn.
diu fluot, *die fluth.* 36[23] dû flüetic fluot barmunge, tugende und aller güete (*Jungfrau Maria*).
flüren, *pl. praet. von* vliesen. 10[8].
der fluz, *fluss.* 18[25] zuo flieze im aller sælden fluz.
diu forderunge, *klage, forderung, anspruch.* 26[26] mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône.
diu frâge, *frage.* 11[20] sam tâtens eines tages mit dirre frâge.
frâgen, *fragen, nachforschen.* 1. *mit angefügter indirecter frage.* 11[21] si frâgeten, obe ir frîez leben dem künege iht zinses solte geben. 13[33] maneger frâget waz ich klage. 32[36] frâge waz ich habe gesungen. — 2. *mit accus. der person.* 56[16] nû frâget mich. — 3. *mit accus. der person und indir. frage.* 84[14] si frâgent mich vil dicke, waz ich habe gesehen. — 4. *mit accus. der pers. und genit. der sache.* 98[26] vil maneger frâget mich der lieben wer si sî. 121[19] si frâget, des mich

nieman frâgen sol. — 5. *mit einer praepos. verbunden und accus. der person.* 84[18] umb ir milte frâget varndez volc. — 6. *der gegenstand der frage durch eine praep. bezeichnet.* 53[18] daz ich rite und frâge in frömediu lant von den wiben, die mit werdekeit lebent. 63[32] si frâgent unde frâgent aber alze vil von mîner frowen, wer si sî. 103[6] man sol iemer frâgen von dem man wiez umbe sîn herze stê.

Franken, *nom. pr., Frankfurt.* 18[15] mir hat ein lieht von Franken der stolze Missenære brâht.

frech, *adj., keck.* 24[10] die dâ pflâgen frecher zungen.

frem(e)de, fröm(e)de, *adj., was nicht zu unserm hause und lande gehört.* 12[20] die fremeden zungen. 30[30] swer den sînen (friunt) dur des fremeden êre unêret. 56[34] daz im wol gevallen wolde fremeder site. 71[13] dâ von wart ich dir sô fremede gar. 107[25] in fremeden landen. 53[18] daz ich rite und frâge in frömediu lant. 82[19] ein frömdez pfert. 93[5] ob er daz vor den frömden lobet. 103[10] maneger schînet vor den frömden guot. 100[17] frömdiu wîp diu dankent mir vil schône. 104[12] nû hœrent frömde sache. 104[25] daz ich mich sô vil an frömde liute lâze. 124[8] liute und lant, dâ ich von kinde bin erzogen, die sint mir frömde worden.

freudehelfelôs, *adj., freude- und hülfelos.* 54[37] ich freudehelfelôser man.

frevellîchen, *adv., muthwillig, ungeziemend.* 65[27] die sô frevellîchen schallent.

frî, *adj.* 1. *frei.* 15[16] daz wir eigen wurden frî. 85[23] er sî dienstmann oder frî. 7[23] dû frîer rôse sunder dorn. 11[21] ir friez leben. 62[19] joch sint gedanke frî. 87[24,30] hüetent wol der drier leider alze frier. 94[10] twinget si daz eine, sô ist daz ander frî. 20[5] daz ist mîn rât, der lâz den hof ze Dürengen frî. 41[35] liezen mich gedanke frî. 68[35] sô lânt si mich doch danne frî. — 2. *ledig von etwas.* 5[27] daz ist von kindes sinnen frî. 28[16] ir komet uns sünden und schanden frî. 34[36] missewende frî. 58[30] ich wânde daz si wære missewende frî. 76[8] der wurde ich alse schiere frî. 107[2] den mach er der êren frî. 117[37] vor allen sorgen frî.

der fride, *sicherheit und ruhe im staate.* 8[26] fride und reht sint sêre wunt. 12[18] swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wîde.

fridebære, *adj., friedlich gesinnt.* 36[15] (ir fürsten) sît milte, fridebære, lât in wirde iuch schouwen.

der friedel, *freund, geliebter.* 39[22] dô was mîn friedel komen ê.

Friderîch, *n. pr.* 26[25] den künic Friderîchen. 19[29] Friderich ûz Ôsterrîch (cf. Dietrich *und* rich, *für* Friderîch, Dietrîch, rîch).

frîen, *frei machen.* 36[31] an dem frîtage wurd wir vor der helle gefrîet. 80[9] dir was zem sese ein velt gefrîet.

diu **frist**, *anfang, währender, abgelaufner zeitraum, überhaupt ein abgegrenzter zeitraum* (*Ben.* gloss.). 5[12] dâ von dû bist nû alle frist gehœhet. 78[23] daz wende in kurzer frist. 123[31] daz ich in kurzer frist alsam gemeine dich.

fristen, *dauern machen, verzögern.* 16[16] unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage. 114[16] daz ichz iemer einen tac sol fristen.

frîtac, *freitag.* 36[31] an dem frîtage.

diu **friundîn**, **friundinne**, (cf. **friwendinne**), *freundin, geliebte.* 63[34] friundîn dêst ein süezez wort. 63[20] friundîn unde frowen in einer wæte. 63[31] friunt und geselle diu sint beidiu dîn: sô sî friundîn unde frowe mîn. 80[21] vil liebiu friundinne.

der **friunt**. 1. *freund.* a) *in der anrede.* 38[4] friunt (*guter freund*). 55[3] jâ friunt! 88[27] mîn friunt. 89[1],[13] mîn friunt. 89[25],[37] friunt. — b) *ausser der anrede.* 6[40] friunde bar. 14[33] sît sich friunt gen friunde niht vor valsche kan bewarn. 27[36] sô si ûz herzen grunde ir friunde ein lieblich lachen tuot. 29[23] kom er uns friunden wider hein. 30[14] friundes lachen sol sîn âne missetât. 30[29] swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret. 30[35] daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande. 31[2] gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen. 36[12] sît gegen friunden senfte. 51[8] eines friundes minne. 53[10] ir besten friunden. 55[2] wie tuont die friunde sô. 55[3] jâ friunt! waz ich von friunden sage. 55[5] nun hân ich friunt, nun hân ich rât. 64[36] dîne friunde. 70[4] swa'z von friundes herzen gât. 70[29] mîn friunt. 70[31] an allen dingen hân ich wol gemeine, wan dâ man teilet friundes lîp. 71[36] ein lieber friundes trôst. 72[25] friundes gebe. 74[15] mit friundes munde küssen. 79[17] an friunden kranc. 79[21] friunde haben. 79[23] friunde verdienen. 79[24] mâc hilfet wol, friunt verre baz. 79[25] ze friunde gewinnen. 78[28] des friundes mac man gerne schône walten. 79[29] ich hân eteswenne friunt erkorn. 79[37] dem getriuwen friunde einlœtic unde wol gevieret. 101[30] ich barc dîn ungefüege in friundes schôz. 112[6] daz wir iemer friunde müesten wesen. 53[14] vînt und friunt gemeine. 58[36] si schadet ir vînde niht, und tuot ir friunden wê. 63[30] friunt und geselle. 74[10] hêrren unde friunt. — 2. *freundin.* 71[14] der mîn ze friunde ger.

friunden, *freunde suchen, auf freundes erwerb ausgehen.* 71[2] si sælic wîp, si zürnet wider mich ze sêre, daz ich friunde an manege stat.

diu friuntschaft, *freundschaft.* 30[32] daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande. 79[19] baz hilfet friuntschaft âne sippe.

diu friwendinne, *die freundin.* 88[21] friwendinne mîn.

friwentlîchen, *adv., wie es einem freunde zukommt.* 88[9] friwentlîchen lac ein ritter an einer frowen arme.

frô, *adj., froh, fröhlich. dat. plur.* 48[1] ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî. *accus. plur.* 65[26] daz si dâ die frôn niht twunge. *in allen andern stellen steht das wort entweder im nom. u. accus. sing. oder nom. u. accus. plur. unverändert.* 1. *mit genit.:* 26[27] ob er der alten sprüche wære frô. — 2. *mit einer praepos.:* 61[32] ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô. 90[34] dô was diu welt ûf ir genâde frô. 73[9] tûsent herze wurden frô von ir gnâden. 85[1] sint von schulden frô. 120[33] von wâren schulden frô. 95[27] muoz ich nû sîn nâch wâne frô. — 3. 37[29] minne got, sô maht dû frô belîben. 41[13] ich bin als unschedelîche frô. 46[3] durch die liute bin ich frô. 98[7]. 118[24]. 21[14] die niht kunnen frô gebâren. 68[18] schaffe daz ich frô gestê. 103[3] der ist frô swenne er ze tanze gêt. 110[28] dirre ist trûric, dirre ist frô. 124[21] swar ich zer welte kêre, dâ ist nieman frô. 109[10] seht, sô wære ich iemer mêre frô. 119[35] ich wære dicke gerne frô. 120[11] wie rehte frô die liute wâren. 42[31] wil ab ieman wesen frô. 117[30]. 44[5] kan er ze rehte ouch wesen frô. 70[5] trûren unde wesen frô. 117[30]. 117[14] sô wirde ich aber wider frô. 74[13] ja enwirde ich niemer rehte frô. 14[9] âne minne wirdet niemer herze rehte frô. 100[4] ich wurde frô. — 4. 17[36] er machet manic herze frô. 54[38]. 62[20]. 67[22]. 76[10]. 71[30] daz man mich frô drunder siht. 98[13] sô tuot in ouch die eine frô. 68[6] daz wir ein ander vinden frô.

diu fröide, *die freude. die form:* freude *nur einmal.* 27[32] der werlte hort mit wünneclichen freuden lit an in. — a) 31[10] hövescheen sanc und fröide stœren. 48[20] noch kumpt fröide und sanges tac. 49[28] daz gelîchen nimet uns fröide und êre. 60[26] daz man dir gunne fröide und der gehelfen künne. 61[18] swære unde fröide. 93[27] trôst mit fröiden underleinet. 96[12] swaz ez fröide unde ganzer wirde gebe. 96[15] swer wirde und fröide erwerben wil. 96[17] der hât mit fröiden wirde vil. 97[15] sît mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât. 98[9] frô und bî fröiden sîn. 110[34] fröide und sorge erkenne ich beide. 124[27] uns ist erloubet trûre und fröide

vil benomen. — b) 14[17] sô ist mînem wâne leider lützel fröiden bî. 23[4] sô ist dîn fröide tôt. 27[22] daz ist gein solher wünnebernden fröide kranc. 29[6] des mîn fröide erschrocken ist. 48[1] ich bin den frôn bescheidenlîcher fröide bî. 97[38] daz ist mîner fröiden tôt. 99[8] er ist rehter fröide gar ein kint. 115[1] daz wære an fröiden ein angeslîcher slac. 121[22] sist ein wernder trôst ze fröiden mir. 93[1] waz ist den fröiden gelîch. 117[9] mîn herze sî an fröiden hô. 48[13] dô wâren mîne sprüche fröiden rîche. 92[37] der ist eht manger fröiden rîch. 55[21] ir herze ist rehter fröiden vol. 73[23] die mir in dem winter fröide hânt benomen. 98[15] die mir dicke fröide hânt benomen. 121[35] an fröiden ab genomen. 52[17] ich muoz an fröiden borgen. 115[8] wil mir ieman sîne fröide borgen. 63[10] ich hân trôst, daz mir noch fröide bringe. 65[1] der uns fröide wider bræhte. 91[37] waz dir danne fröiden bringet, sô si sunder wer von dir gestât. 113[12] ob ir in ze fröiden bringet. 47[30] mich enhabe ir lîp fröide enterbet. 36[34] dâ von himel und erde mit grôzen fröiden wart enzündet. 116[38] ich hân durch die werlte manege fröide erlogen. 42[9] swaz ich fröiden ie dâ her gepflac. 72[12] sîn stæte mir fröide gebt. 101[8] wand er vil süezer fröiden gît. 112[9] sô wær ich an fröiden wol genesen. 110[24] swaz ich fröiden zer werlte ie gewan. 91[21] ganzer fröide hâst dû niht. 91[23] er hât rehter fröiden kleine. 92[12] daz ich noch trôst ze fröiden hân. 95[23] sô hât ich doch ze fröiden wân. 97[30] und enhân niht fröide mêre. 99[14] sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân. 117[10] hôher fröide hân ich niht. 52[7] daz mich, frowe, an fröiden irret. 75[21] dâ muost ich von fröiden lachen. 115[3] dennoch müese ichs lâzen alle mîne fröide. 97[12] hete ich niht mîner fröiden teil an dich, herzeliep, geleit. 115[14] al mîn fröide lît an einem wîbe, 72[20] die mîne fröide hât ein wîp gemachet stæte und endelôs. 83[7] dû kundest al der werlte fröide mêren. 119[2] wan ich wil iemer durch si fröide mêren. 120[3] ichn wolte fröide durch si mîden? 98[3] dâ mit si fröide solten minnen. 92[2] von solher herzeliebe muost dû fröiden pflegen. 97[36] daz man rehter fröide schône pflæge als ê. 113[4] ob ir in welt fröiden rîchen. 13[25] wol im, der ie nâch stæten fröiden ranc. 112[12] sît man nieman siht nâch fröiden ringen. 114[35] die nâch fröiden rungen. 109[8] diu mac mir wol trûren wenden und senden fröide manicvalt. 42[14] dâ von sol daz herze mîn niht senen nach valschen fröiden mê. 65[26] waz man noch von fröiden sunge. 98[4] hei wolten si ze fröiden sinnen. 42[38] in stüende fröide wol. 113[16] sît an iu sîn fröide stât. 121[15] swie noch mîn fröide an zwîvel stât. 45[2] si sprechent daz in fröide staret. 42[34] von fröiden

in den lüften sweben. 109[18] dîn twingen kan swenden fröiden vil. 93[24] in weiz niht daz ze fröiden hôher tüge. 98[1] daz dien jungen fröide tuot sô rehte wê. 99[18] sît daz nieman âne fröide touc. 113[10] den ouch fröide sanfte tuot. 109[11] diu mir beide herze und lîp ze fröiden twinget. 13[20] wir sîn versezzen zwischen fröiden nider an die jâmerlîchen stât. 42[8] ich bin einer, der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 91[31] dazt an fröiden niht verdirbest. 112[16] an fröiden verzagen. 42[11] nieman kan hie fröide vinden, si zergê. 95[25] ich vant sô stæte fröide nie. 21[17] nieman siht dich fröiden walten. 108[12] sît dem sin fröide sî ze wege. 109[1] ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote. 122[27] loup unde gras daz ie mîn fröide was. 118[19] der ouch fröide zæme wol. 72[1] sol der mit fröide an mir zergân. 92[38] sô jenes fröide gar zergât.

daz fröidelîn, *kleine freude.* 52[22] möhte mir von iu ein kleine fröidelîn geschehen.

fröidenrîche, fröiderîche, froidenrîch, *adj.*, *von freude erfüllt.* 109[21] dû kanst fröidenrîchen muot verkêren. 120[31] sô gebâre ich dem gelîche als ich sî fröidenrîche. 121[7] si schînet ûzen fröidenrîch. 95[31] hât der selbe ouch fröiderîchen sin.

fröien, *froh machen.* 14[12] fröit mir die sinne. 17[32] er fröit vil manegem sînen muot. 21[2] des fürsten milte fröit beidiu liute und ouch daz lant. 52[20] sich fröit al diu welt gemeine. 62[31] ich fröie iuch, ir beswæret mich. 92[13] noch fröiet mich ein anderz baz. 97[29] alsus fröit mich dîn sælde und ouch dîn êre. 66[4] doch fröit sich lützel ieman er enwizze wes. 91[19] fröie dich liebes unde guotes. 115[21] ich fröie mich noch ir güeten. 110[5] mich fröit iemer daz ich dienen sol.

frœlîche, *froh*, *fröhlich*, *adv.* 44[37] si sehent niht frœlich ûf als ê.

frôn, *adj.*, *hehr*, *heilig.* a) *vor dem namen gottes:* 26[9] frôn Krist vater unde sun. — b) *als subst.*, der frôn, *hauptaltar:* 33[16] ir kardenâle, ir decket iuwern kôr: unser alter frôn derst under einer übelen troufe.

frônebære, *adj.*, *zum dienste verpflichtet.* 76[26] (got) dîn kunft ist frônebære übr al der werlte swære *(Christus wird die schwere der welt als einen frohndienst auf sich nehmen).*

der frônebote, *juratus, sacer et inviolabilis publicusque judicii nuntius ac minister* (*Haltaus* gloss.) 12[6] hêr keiser, ich bin frônebote und bring iu boteschaft von gote.

der frosch. 65[21] die frösche in eime sê (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. 1. p. 679 frosche, *ungenau* frösche).

diu frouwe, frowe, frou, frô, *die frau, jede person weiblichen geschlechts, verheirathet oder nicht* (Ben. gl. z. Iw.)

1. *in der anrede.* a) *an die jungfrau Maria:* 4^{35} bist dû, frowe, ein sedelære. 5^{14} des bistû frowe gêret. 7^{21} nû senfte uns, frowe, sînen zorn. 36^{21} Marjâ klar, vil hôhgelobtiu frowe süeze. 39^{24} hêre frouwe. 102^{20} hilf, frowe maget. — b) *an die Minne:* 14^{11} sît ich den gelouben hân, frowe Minne, fröit ouch mir die sinne. 40^{26} frowe Minne, daz sî iu getân. 40^{28} frowe Minne, ich klage iu mêre. 41^{5}. 55^{17}. 98^{30}. 55^{15} frô Minne. 40^{35} frowe. — c) *an die geliebte:* 14^{34} frowe, daz ir sælic sît. 42^{23} frowe, als ich gedenke an dich. 42^{30}. 43^{9}. 43^{14} frouwe. 46^{37}. 51^{6} frowe. $52^{7,15}$. 60^{19}. $62^{16,26,36}$. $63^{15,26}$. 69^{18}. $70^{2,14,19}$. $75^{6,9}$. $86^{15,21,31}$. 89^{9}. 97^{28}. 101^{21}. 112^{35}. $113^{7,15,19}$. 89^{31} frouwe. 27^{27} vil süeze frowe. 30^{37} mîn frouwe. 69^{12} frowe mîn. 88^{33}. 97^{9} sælic frowe mîn. *die negat. angeschleift:* 85^{34} frowe'n lât iuch niht verdriezen. — d) 46^{33} frowe mâze. 56^{11} gnâde, frou küneginne. 64^{38} frô unfuoge, ir habt gesiget. 96^{35} liebe mîn frô stæte. 100^{24} frô welt. 101^{5}.

2. *ausser der anrede.* a) *geliebte, gebieterin des herzens.* 44^{11} mîn frowe ist underwîlent hie. 45^{7}. 46^{31}. 52^{23}. 53^{17}. 57^{32}. 58^{33}. 63^{37} 69^{19}. 93^{29}. 92^{17} die frowen mîn. 112^{28} diu liebe frowe mîn. 84^{7} gotes hulde und mîner frowen minne. 100^{10} wider mîner frowen lône. 111^{30} mîner frowen senfter gruoz. 118^{27} mîner frowen minne. 63^{33} von mîner frowen. 114^{29} mîner frowen seit ich disiu mære. 118^{37} mîner frowen zê êren. 91^{32} von der frowen dîn. — b) 17^{25} frô bône. 17^{38} frou bône. $43^{1,5}$ frou sælde. 55^{25} frô sælde. — c) *allgemein gebraucht:* 24^{12} si schallent und scheltent reine frouwen. 27^{17} durchsüezet und geblüemet sint die reinen frowen. 27^{30} got hât gehœhet und gehêret reine frouwen. 36^{16} die reinen süezen frouwen. 46^{10} ein edeliu schœne frowe reine. 27^{23} ein schœne frowen. 27^{35} ein schœne frowen wol gemuot. 46^{24} seht an schœne frouwen. 96^{4} und liez ouch sêre weinde die schœne frowen guot. 18^{9} dem sint die engel noch die frowen holt. 28^{17} des suln wir man iuch loben und die frowen suln iuch trœsten. 31^{19} zuo den frowen gân. 91^{4}. 44^{33} daz wirt noch maneger frowen schade. 44^{35} die herren jehent, man süln den frouwen wîzen. 48^{30} wîp tiuret baz dan frowe. 49^{8} under frowen sint unwîp. $49^{7,8}$ swiez umb alle frowen var, wîp sint alle frowen gar. 49^{10} zwîvellop daz hœnet als under wîlen frouwe. 49^{12} ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz. 56^{21} ich wil tiuschen frowen sagen solhiu mære. 57^{6} daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen. 61^{9} den frowen (schaff ich)

nâch herzeliebe senendiu leit. 61[14] daz stêt senenden frowen wol. 77[12] küngin ob allen frouwen *(Maria)*. 82[32] dun spræches ie den frowen wol. 88[11] an einer frowen arme. 88[15] diu frowe in leide sprach. 121[10] sost ir lop vil frowen lobes entwîch. 124[24] nû merkent wie den frowen ir gebende stât. 25[10] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 25[2] ritter unde frouwen. 106[25] vil ritter unde frowen. 45[27] frowen unde pfaffen. 65[7] frowen unde hêrren. 63[20] friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an in einer gerne sehen. 63[25] friundîn dêst ein süezez wort: doch sô tiuret frowe unz an daz ort. 63[31] friunt und geselle diu sint beidiu dîn: sô sî friundîn unde frowe mîn.

daz frowelîn, *junge, unverheirathete frau*. 49[25] herzeliebez frowelîn.

der frum *und* der frume, *vortheil, nutzen*. 19[28] ein schade ist guot, der zwêne frumen gewinnet. 23[20] von der geburt enkumt uns frum noch êre. 83[33] frum und gotes hulde. 84[27] mîn frum und iuwer êre.

diu frümekeit, *vortrefflichkeit*. 74[1] daz kumt von sîner frümekeit.

frumen, *zum vortheil gereichen*. 22[10] spîse frumet uns. 23[1] ez frumt dir an dem muote. 108[9] waz frumt waz er ê der werlte erkande.

fruo, *adverb. acc., früh*. 28[8] spâte und fruo. 46[1] an dem morgen fruo. 105[3]. 118[16].

füegen, *zu wege bringen*. 28[18] diz liehte lop wol füeget heime uns ûf daz ort. 55[19] ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil. 106[4] ich hân dem Mîssenære gefüeget manec mære. 95[29] dem ez sîn sælde füeget sô, daz im sîn liep wol guotes gan.

diu füegerinne, *anordnerin*. 46[32] aller werdekeit ein füegerinne, daz sît ir zewâre, frowe mâze.

füeren, *fahren machen*. 19[31] dô fuort er mîner krenechen trit in derde. 25[38] ors vil manger dan gefüeret hât.

fûl, *adj., verfault*. 17[29] (diu bône) ist vor und nâch der nône fûl und ist der wibel vol. 25[5] mîn dach ist fûl.

füllen, *voll machen*. 34[9] dar under füllen wir die kasten.

funde, funden, fünde s. vinden.

der funt, *fund*. 6[16] sin habe von grunde heiles funt.

daz fuoder, *fuder, ladung*. 20[14] ein fuoder guotes wînes.

diu fuoge, *füglichkeit, anstand, passende gelegenheit*. 47[35] sô ich gnuoge fuoge kunde spehen. 47[36] zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî. 48[23] so erkande ich wol die fuoge,

wenn unde wie man singen solte. 99[38] wie wol man in dô sprach, dô man die fuoge an in gesach. 106[2] sô ist nû gnuoge gewartet sîner fuoge. 111[37] werben mit fuoge und âne spil. 116[11] daz ich ein lützel fuoge kan. 116[13] fuoge hân ich kleine. 116[17] wil si fuoge für die schœne nemen. 117[26] doch verwæne ich mich der fuoge dâ, daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî dan wider sie.

fuor, füere s. varn.

diu fuore, *das benehmen*. 20[13] mir ist sîn hôhiu fuor wol kunt (cf. *Lachm.* p. 145). 31[14] erkenne ich al ir fuore.

der fuoz, *fuss*. 33[14] wir volgen ime und komen niemer fuoz ûz sînem spor. 20[2] êrste wil ich eben setzen mînen fuoz. 60[11] obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 50[33] sich nider an mînen fuoz. 54[17] ir kel, ir hende, ietweder fuoz, daz ist ze wunsche wol getân. — 30[2] möht er gebrûchen sîne füeze. 37[8] man sluoc im drîe negel dur hende und ouch dur füeze.

für, *praep.*, *mit dem accus.* (*Ben.* gloss. z. Iw.) 1. vor: 17[21] des muose der hêrre für die tür. 29[17] ich schicke in tûsent mîle und dannoch mê für Trâne *(über Trâne hinaus)*. 87[11,14] stôz den rigel für die tür. für sich, *als adv. gebraucht*, *weiter*, *fort* (*Ben.* gloss.): 21[8] nemt war, wie gar unfuoge für sich dringe. — 2. für, *bezeichnet vorzug:* 21[20] für diu lopt man die argen rîchen. 20[23] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen. 22[31] er gouch, swer für diu zwei ein anderz kiese. 50[12] ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt. 107[27] hæt ich hie guot und êre, daz næm ich für daz mêre. 124[29] daz ich nû für mîn lachen weinen kiesen sol. 3. *gleich geltendes bezeichnend:* 22[30] sol man den für einen wîsen nennen? 58[12] minne sol daz nemen für guot. 64[26] nû habe ir diz für guot. 107[9] swer für guot hât swaz er tuot. 80[26] ich wil dir alte junghêrren geben für eigen. 86[20] eime sult ir iuwern lîp geben für eigen. 112[20] der ich mich für eigen gihe. 116[17] wil si fuoge für die schœne nemen. 124[12] für wâr ich wânde mîn ungelücke wurde grôz. — 4. für, *einem worte vorgesetzt*, *das als vor uns stehender feind gedacht wird:* 27[34] für trûren und für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen. 28[19] sît uns hie biderbe für daz ungefüege wort. 31[34] daz ist guot für ungelücke und für des tievels samen. — 5. *gleich dem dat. comm.:* 54[8] gewinne ich daz für mînen munt.

anm. für, *vor mehrern subst. wiederholt:* 27[34]. 31[34].

für, *adv. praep.*, *vorwärts*, *vor*. 26[22] sô rennet maneger für. 56[7] dâ für kan nieman keinen list. 87[12,13] lâ kein bœse wort

dar für. 95[21] sus sazte ich allez besserunge für. 105[14] nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât.

furder, *adv., comp. aus* vort, *hinweg, weiter fort*. 70[21] daz ich furder strîche. 103[26] daz er den dorn furder leite. 103[30] der er uns die furder tæte.

der **fürgedanc**, *das vorherbedenken, vorsicht*. 3[8] (gotes) fürgedanc.

fürhten, *fürchten*. 1. *ohne object, mit der conj.* daz. 70[27] dâ fürht ich daz ichz wider lerne. 71[24] nû fürht ab ich, daz erz mit valsche meine. *ohne* daz: 10[35] der fürhtet abe der goteshûseræere, ir meister werden kranc. — 2. *mit dem accus.* 13[11] wie der fürhten mac ir beider spot. 28[32] nu enfürht ich niht den hornunc an die zêhen. 77[19] wan fürhten si den stap. 101[19] deich fürhte dîne lâge. 123[8] nû fürhte ich siecher man den grimmen tôt. — 3. *mit genit.:* 114[7] des fürht ich vil sêre.

furrieren (fourrer), *füttern (kleider)*. 121[11] ist nâch ir wirde gefurrieret diu schœne, diu si ûzen zieret.

der **fürste**, *fürst*. 3[12] der fürste ûz helle abgründe. 21[1] des fürsten milte ûz Ôsterrîche. 35[1] Liupolt zwir ein fürste, Stîr und Ôsterrîche. 25[35] ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren. 32[32] milter fürste. 108[5] tiurre fürste. 25[29] man sach den jungen fürsten geben. 85[10] wê im der den werden fürsten habe erslagen. 12[1] die fürsten. 17[22]. 19[11]. 83[24]. 25[20] alle fürsten. 35[9] die andern fürsten alle. 107[14] die grôzen fürsten. 29[4] ir fürsten. 36[11]. 84[20] unser heimschen fürsten. 85[5] fürsten meister. 17[14] der fürsten brâten. 19[4] aller fürsten leitesterne. 107[29] gelêrter fürsten krône. 31[20] mit den fürsten.

G.

diu **gâbe** (cf. diu gebe), *geschenk*. 19[22] wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre. 20[17] wie manic gâbe ist uns beschert. 32[17] ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen. 68[5] daz man gotes gâbe iht koufe oder verkoufe. 80[20] âne bete wart mir diu gâbe sîne. 80[26] âne gâbe und âne solt.

Gabrîêl, *n. pr.* 36[33] der engel Gabrîêl. 79[9] hêr Gabrîêl. 24[28] Gabrîêl der guote.

gâch, *adj., eilig, hastig*. 19[11] er trat vil lîse, im was niht gâch. 50[2] zer schœne niemen sî ze gâch. 70[10] mich nimt iemer wunder, wes in sî sô gâch.

gâhen, *eilen*. 60[3] dû wilt sêre gâhen. 88[31] war gâhest alsô balde?

daz **gâhen**, *eile, hast*. 119[30] in allen gâhen.

diu galle, *galle*. 19[13] rôs âne dorn, ein tûbe sunder gallen (*von der jungfrau Maria*). 25[18] ir honec ist worden zeiner gallen. 80[13] den diu zunge honget und daz herze gallen hât. 124[30] ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben.

daz gampelspil, *possenhafte lust*. 67[14] dû hâst mit mir dîn gampelspil.

gân, gên, *praes*. gân, gên, *praet*. gie, gienc (*Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 945), *imper*. ganc (*Gr*. I. 945), *part*. gegangen (*Gr*. I. 945), gehen.

A. *ohne adv. praep*. a) 19[5] es gienc eins tages ze Megdeburc der künec Philippes schône. 19[8] dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât. 30[1] swie sanfte man in trüege, er möhte lieber gân. — b) *mit praep.*: 58[11] daz es mir an mîn herze gât. 66[33] lât mich an eime stabe gân. 75[5] waz obe si gêt an disem tanze? 104[13] sît daz ez an ein gelten gât. 113[25] krumbe wege die gênt bî allen strâzen. 51[12] daz sî gê dur zwei herze und dur dekeinez mê. 11[18] dô gotes sun hien (hie in) erde gie. 24[19] got hêrre, in dîner huote (müeze ich) gên und rîten. 96[6] daz ez in sîn herze gêt. 47[10] diu winket mir daz ich mit ir gê. 13[34] daz ez iht von herzen gê. 64[6] nû muoz ich von in gân. 65[35] ich wolte von ir dienste gân. 70[4] swaz von friundes herzen gât. 31[17] sô gie diu êre vor dem guote. 31[19] daz ez gewalteclîche vor ir zuo den frowen gât. 56[36] tiuschiu zuht gêt vor in allen. 78[30] sîn lop gêt vor allem prîse. 46[12] (swâ ein frowe) dur kurzewîle zuo vil liuten gât. 46[22] gên wir zuo des meien hôhgezîte. 91[1] lânt mich zuo den frowen gân. 103[3] ze tanze gân. 111[10] hin zer kirchen gân. — c) 44[28] dazs als offenlîche gânt. 85[23] sô gienge er ebne. 19[2] swer nû des rîches irre gê. 102[22] lâ si niht lange ir sedeles irre gân. 104[6] hie gêt diu rede enzwei — d) 31[16] ganc slâfen, hôher muot. 58[14] daz ich sitzen gê. — e) 39[20] ich kam gegangen. 94[15] 94[23] ich was gegangen. — f) 19[32] dô gienc ich slîchent als ein pfâwe, swar ich gie. 49[33] si gât genozzen. (cf. *Ben.* z. Iw. 3142. *und die nhd. redensart: er geht ungegessen, nüchtern*).

B. *mit adv. praep*. 115[25] daz mir der lîp alumme gât. 100[23] gêt mir an den iht abe. 73[22] gêt ir alten hût mit sumerlaten an. 50[4] der liebe gêt diu schœne nâch. 83[14] swâ der hôhe nider gât. 58[4] si gêt mit tôren umbe. 65[34] dâ der stein sô riuschent umbe gât. 82[20] im gênt diu ougen umbe als einem affen. 4[6] ûf gênder morgenrôt. 22[1] gewalt gêt ûf. 55[10] dû wilt gewalteclichen gân in mînem herzen ûz unt in. 33[10] nû gêt er uns doch harte vaterlîchen vor. 21[15] uns gêt zuo der tac. 118[17] deme gêt ungelücke zuo.

der ganc, *gang*, *lauf*. 94[18] vor dem walde was sin ganc.

ganz, *adj.*, *unversehrt*, *vollständig*. 4[17] breit unde ganz beleip sîn glanz. 35[7] sin lop was ganz. 93[27] dâ ist ganzer trôst mit fröiden underleinet. 67[26] der wâren minne giht si ganzer stætekeit. 91[21] ganzer fröide hâst dû niht. 96[12] waz ez fröid und ganzer wirde gebe. 109[1] ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote. 115[15] der herze ist ganzer tugende vol. 10[15] si meinent dich mit ganzen triuwen kleine. 42[8] der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben.

ganz, *adv.*, *vollständig*, *ganz und gar*. 4[12] ganz geworhtez glas.

ganzlich, *adj.*, *vollständig*, *gänzlich*. 111[13] selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ganzlicher stæte.

gar, *adj. und adv.*, *gänzlich*, *völlig*, *alle*. a) 21[13] dû bist vil nâch gar âne scham. 23[31] des sint die ungebatten gar ân êre. 24[8] nemt war, wie gar unfuoge für sich dringe. 47[26] daz ein ledic wîp mich verderbet gar âne schulde. 80[36] ich bin dem Bogenære holt gâr âne gâbe und âne solt. 27[14] der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht. 48[30] daz diu stætekeit iu guoten wîben gar ein krône sî. 52[35] möhte ich ir die sternen gar, mânen unde sunnen zeigene hân gewunnen. 56[16] daz ist gar ein wint. 79[2] daz ich bin niht gar ein gouch. 90[32] daz ist gar der wîbe schult. 99[8] er ist rehtes fröide gar ein kint. 124[16] enphallen gar als in daz mer ein flac. 124[22] daz zergât mit sorgen gar. — b) 5[4] dem lamme ist gar gelîch gevar der megde schar. 24[5] sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge. 30[21] daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen. 58[8] sist joch gar ze blint. 67[12] des war gar ze vil. 69[15] si ab ich dir gar unmære. 78[13] wie jâmerlîch ez stât daz hêre lant vil reine gar helfelôs und eine. 84[26,27] der nider (sanc) ist mir gar ze kranc, der mittel gar ze spæhe an disen twerhen dingen. 104[33] daz milter man gar wârhaft sî. 109[13] ê was mir gar unbekant. 117[37] gar vor allen sorgen frî. 118[33] der kalte winter was mir gar unmære. — c) 26[18] der hât gar geschant die selben strâze. 37[6] mit scharpfen dornen gar versêret. 52[33] dar under bin ich gar betrogen. 59[28] ich hân iu gar gesaget. 80[23] ich wil dir sî gar ze stiure geben. 92[38] sô jenes fröide gar zergât. 93[14] ob im diu ander gar versaget. 94[27] mîner swære ich gar vergaz. 99[3] daz ich si gar von herzen meine. 100[25] daz ich im gar vergolten habe. 103[28] sist anders gar verlorn. 107[21] wie gar er mich vernihtet. 110[8] gar zergangen was daz trûren mîn. 111[7] der verschallet gar den mînen. 116[3] sist an mîner schœne gar betrogen. 116[30] daz sol man gar übergeben. 124[27] uns ist

erloubet trûren und fröide gar benomen. — d) vil gar: 21[28] triuwe und wârheit sint vil gar bescholten. 27[1] dô wart er vil gar ze kurz als ein verschrôten werc. 30[22] si werden dort vil gar gesundert. 35[30] sô ist er vil gar gelobt. 84[34] diu hât unser hâr vil gar besenget. — e) sô gar, *so gänzlich:* 33[31] diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 57[32] minne was mîn frowe sô gar. 90[25] daz ich sô gar ertôret bin. 110[15] sit deich die sinne sô gar an si wande. 115[24] sô benimt si mir sô gar die witze. — f) *am ende des satzes:* 6[39] daz kam von simonie gar. 15[12] was daz niht ein wunder gar. 49[8] wip sint alle frowen gar. 50[14] sô bin ich des ân angest gar. 92[33] der blic gefröwet ein herze gar. 66[30] nu enwirt mirs niht, ez wirt iu gar. 71[13] dâ von wart ich dir sô fremede gar. 97[6] des stæte ist lûter gar. 7[27] daz ez volendet wurde gar. 23[30] daz der den sun versûme gar. 59[9] dem ich dâ gan, dem gan ich gar. 61[34] daz eine halbe teil ist mir verboten gar. 99[19] daz ez fuor in sprüngen gar. 106[27] des zerwurfen si sich gar. 124[22] daz zergât mit sorgen gar.

der garte, *der garten.* 108[4] in einem grüenen garten.

der gast, *der fremde.* 31[31],[32] gast und schâch kumt selten âne haz: nû büeset mir des gastes, daz iu got des schâches büeze. 81[12] zuht und schame vor gesten mugen wol eine wile erglesten. *der gast, den man beherberget:* 28[8] kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê. 31[24] sit willekomen, hêr gast. 31[26] gast und hereberge muoz man sich vil dicke schamen. 31[27] noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze.

ge, *im mhd. untrennbare partikel in zahlreichen zusammensetzungen mit subst., adj. u. verben.*

gebaden, *baden, waschen.* 7[40] hilf uns, daz wir si (die schulde) abe gebaden.

diu gebærde, *gestus, das äusserliche benehmen.* 30[11] dâ man hovelîchen tæte mit gebærde, mit gewisser rede, mit ræte.

gebâren, *ein gewisses äusserliches ansehn annehmen.* 24[14] die niht kunnen frô gebâren. 35[11] dâ von kan er baz danne si dermite gebâren. 94[34] wie der lip solte gebâren swie er wolte. 120[12] dô kunde ein sælic man gebâren. 120[30] sô gebâre ich dem geliche als ich si fröidenriche. 123[10] daz er mit swære an mir gebære.

diu gebe, *gratia, gabe.* 25[27] daz er gesæhe ie grœzer gebe als wir enpfangen. 63[6] der keiser wurde ir spilman umb alsô wünneclîche gebe. 72[25] friundes gebe.

daz gebeine, *das gebein.* 22[13] swâ er ir gebeine blôzez funde. 123[38] ê mîn gebeine versenke sich in daz verlorne tal.

geben, *geben*. 1. *ohne accus.* 17[10] der gap und gap. 25[9] man sach den jungen fürsten geben. 28[30] si solten geben, ê dem lobe der kalc wær abe getragen. 36[3] alsam si niht getorsten geben. 32[25] der gæbe ouch gerne. 36[9] nû geben dur sîn êre. 84[21] daz Liupolt eine müeste geben. — 2. *mit accus.* 8[3] die nieman âne got und âne dich ze gebenne hât (*Wackern.* zergebenne). 19[20] dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt. 25[8] golt, silber, ros und dar zuo kleider gab man hin und riche wât. 27[28] din kiuscher lip git wünneberndez hôhgemüete. 93[19] waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wip. 96[31] si gît michel ungemach. 103[20] (ez) git ouch hôhen muot. 123[1] wand er bœsez ende gît. — 3. *mit dativ der person und accus. der sache.* 3[19] daz din kraft uns gebe so starke stæte widerstrebe. 6[21] der kan wol herten herzen geben wâre riuwe und reinez leben. 7[17] got gebe uns rât. 10[29] dô gap in gelt der künec Constantin. 11[10] dô ir im gâbent gotes segen. 11[22] ob ir friez leben dem künege iht zinses solte geben. 16[37] si gebent dir alle heiles wort. 17[2] guot und êre diu gip der milte beide. 17[10] si gap im elliu riche. 20[19] dem einen git er schœnen sin, dem andern guot unt den gewin. 25[11] künc Constantin der gap dem stuol zè Rôme sper, kriuz unde krône. 28[6] swelch schœne wîp mir gæbe ir habedanc. 33[8] sin swarzez buoch, daz ime der hellemôr hât gegeben. 43[2,3] daz si mir git kumber unde hôhen muot! sô gîts einem richen man ungemüete. 43[18] nû sult ir mir die mâze geben. 49[26] got gebe dir hiute und iemer guot. 54[16] swie dicke sô siz wider wil, so gibe ichz ir. 56[4] wer gap dir, Minne, den gewalt. 62[22] waz mag ichs, gebents iu mînen sanc. 63[29] dazs ein keiser kûme gæbe dir. 67[5] daz man inz hœhste lop sol geben. 67[9] swaz dû mir gîst daz nimest dû mir. 69[20] wænet si daz ich ir liep gebe umbe leit. 72[12] sin stæte mir fröide gebt. 75[10] daz ich iu min schapel gerne geben wil. 80[28] den diemant den edeln stein gap mir der schœnsten ritter ein. 82[22] den selben Atzen gebent mir her. 93[34] sô gît mir daz ander senelichen sin. 101[21] got gebe iu guote naht. 106[31] man sol im schulde und êre geben. 113[19] gebt im hôhen muot. 114[20] sô hân ich im eine stat gegeben. 117[21] sô gît siz einem tôren ê. 119[17] got gebe ir iemer guoten tac. 122[8] got git dem einen sin, dem andern den gewin. 122[18] (got) gebe uns sælekeit. 17[7] si git im daz er nie gewan. — 4. *mit genit.* 29[22] des got niht gebe. 96[12] waz ez fröide und ganzer wirde gebe. — 5. *das object liegt im folgenden satze.* 84[13] man sach Liupoltes hant dâ geben, daz si des niht erschrac. 99[25] wer gap im daz sunder ougen, daz ez si zaller zît mac sehen. 109[9] gît daz got, daz

mir noch wol geliaget. 123[30] gip mir die list, daz ich in kurzer frist alsam gemeine dich. — 6. *ptc. praes.* 19[27] wie tiure der wart erlôst von siner gebenden hant. 80[12] der ist an gebender kunst verschraget. — 7. *mit praepos.* 12[30] got gît ze künege swen er wil. 33[23],[24] der selbe gap ze valle wan sin eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben. 37[3] dû gæbe in uns ze trôst. 80[28] ich wil dir si gar ze stiure geben. 25[32] man gap dâ niht bi drîzec pfunden. 7[9] sît er uns hât ûf eine gegeben. 74[3] sô gebe ich umbe ir nîden kleine. 86[22] den gæb ich umb sin sô schœne wîp. 86[38] solt ich mînen lîp umb iuwern geben. 86[20] eime sult ir iuwern lîp für eigen geben. 80[14]. — 8. *mit adverb.* 25[34] silber als ez wære funden, gap man hin und riche wât. 82[22] den selben Atzen gebent mir her. — 9. *mit adv. praep.* 91[16] mînen sanc ûf geben. 17[4] diu sât, diu wünnecliche wider gât. 107[7] swâ man dem ungetriuwen man die triuwe wider gît. 115[9] daz im ein ander wider gebe. — 10. *mit der negat.* 32[28] daz man mir niht engap. 45[21] er engap ir ze kleine. 113[8] ir engebt im hôhen muot.

daz gebende, *kopfschmuck.* 25[9] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 106[30] daz ir kein gebende zam, wan dazs ir selber bant. 111[21] ich wæne daz gebende unglîche stât. 122[35] wê dir welt, wie dirz gebende stât. 124[24] nû merkent wie den frowen ir gebende stat.

gebern, *gebähren*, *prt.* gebar, *ptc.* geborn. 4[13] alsê gebar diu reine Krist. 4[27] diu den wâren Krist gebar. 15[10] daz ein magt ein kint gebar. 19[5] als unser hêrre wart geborn. 79[20] lâ einen sin geborn von küneges rippe. 36[24] wol uns des, dazt uns in ie gebære.

gebieten, *befehlen*, *prs.* biute, *prt.* gebôt, *ptc.* geboten. 41[8] wir hôrten iuch der kristenheit gebieten. 32[8] dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nû gebieten. 64[8] dô zuht gebieten mohte. 72[11] ein man, der mir wol mac gebieten swaz er wil. 72[34] diu mugen mir wol gebieten mê. 89[32] frowe, gebiut mir. 23[10] als ez diu mâze uns ie gebôt. 64[6] alsô diu zuht gebôt. 109[2] mirst geboten, daz ich singen muoz.

diu gebieterinne, *gebieterin*, *herrin.* 4[35] *(Maria heisst)* ein sedelære und ouch gebieterinne Salômônes hôhes trônes.

gebiten (cf. biten), *bitten.* 71[4] swie jâmerlich ich sis gebat. 111[10] swie ich si doch nie niht gebæte.

geborgen (cf. borgen), *borgen*, *einem etwas leihen.* 80[17] swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe, versage doch daz.

daz gebot, *gebot.* 22[4] swer âne vorhte, hêrre got, wil sprechen

diniu zehen gebot. 80[8] sô hât er gebrochen ime sîn hôch gebot. 79[18] die mit willen leistent iwer gebot. 21[32] daz an mir iht erwinde daz dîn vil gôtelich gebot.

gebrechen, *mangeln, gebrechen.* 83[22] swâ den gebrichet an der kunst, seht, dâ tuont si niht mê, wan daz siz umbe werfent an ein triegen.

gebresten, *mangeln, gebrechen.* 68[3,7] im gebreste muotes.

gebrûchen, *gebrauchen, sich einer sache bedienen.* 30[3] im zæme baz, möht er gebrûchen sîne füeze.

gebüezen, *wegschaffen, heilen.* 30[5] daz er den durst gebüeze. 36[23] deich mîn sünde gebüeze. 120[18] sît si mir mac gebüezen den kumber. 121[17] den (zwîvel) mir diu guote mac vil wol gebüezen.

der gebûre, *bauer.* 65[31] bî den gebûren liez ich si (die ungefüege) wol sîn.

diu geburt, *geburt, herkunft.* 23[20] von der geburt enkumt uns frum noch êre.

gedagen, *still schweigen, von etwas schweigen.* 121[37] dô streit ich zornliche wider sie, si möhtens wol gedagen, ez würde niemer wâr.

der gedanc, *der gedanke, gemüthsstimmung.* 114[3] ieze hân ich den gedanc. 41[35] liezen mich gedanke frî. 42[18] die gedanke wâren ie mîn bester trôst. 62[19] joch sint gedanke frî. 64[23] diu mir sô vil gedanke nimet. 99[20] ez sint die gedanke des herzen mîn. 41[37] als ich mit gedanken irre var. 44[16] sô wirt si vil dicke eilende mit gedanken als ich bin. 99[36] siht si mich in ir gedanken an.

gedanken (cf. danken), *sich dankbar beweisen.* 18[18] ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht. 55[1] war umbe mache ich manegen frô, der mir es niht gedanken kan. 84[32] in kan iu selbe niht gedanken als ich willen hân.

gedenken, *im andenken behalten, an etwas denken.* 10[2] gedæht wir dâ nâch, daz wir unser arebeit niht fliuren. 10[28] gedæhten (die pfaffen) daz si wâren ouch dur got almuosenære. 48[35] gedenket, daz och die man was kunnen. 97[21] dû solt gedenken, daz ich nû lange kumber hân. 14[3] swer gedæhte swaz diu minne bræhte. 100[35] gedenke, waz ich dir êren bôt. 120[8] als ich gedenke wes man phlac in der werlte ê. 60[9] doch solt dû gedenken wol, obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 65[34] ich gedâhte, ich wolte von ir dienste gân. 72[3] ezn kôme als ich mirz hân gedâht. 72[31] lange swîgen des hât ich gedâht. — 18[19] sô wol als er mîn hât gedâht. 49[27] kund ich baz gedenken dîn. 29[20] dâ der unmâze niemen iht gedenket. 54[30] swanne

ich der lieben stat gedenke. 58[7] wes gedenket si vil tumbe? 65[3] hei wie wol man des gedæhte. 96[19] wes gedenket der dem ungedienet ie vil wol gelanc. 91[12] daz sie gedenken mîn. 106[5] baz danne er nû gedenke mîn. 19[26] gedenke an dêu von Engellant. 37[4] dû solt an die grôzen nôt gedenken. 42[16,17] gedenke an guotiu wîp und gedenke an liehte tage. 42[23] als ich gedenke an dich. 101[16] gedenke an manegen liehten tac. 124[15] als ich gedenke an manegen wünneclîchen tac. 91[27] dar an gedenke. 93[15]. 125[1]. 59[11] si jehent daz ich ir übel gedenke.

Gedêôn, *n. pr.*, *Gideon*. 5[20] der Gedêônes wollen glîchest dû bevollen.

gedienen (cf. dienen), *durch gegendienste vergelten*. 91[11] swaz ich den gedienen kan. 121[13] kan ich ir danne gedienen iht.

gedîhen, *in einen gewissen zustand kommen*. 95[2] daz alle krâ gedîen als ich in des günne (*Grimm* gramm. II. p. 937. 2. ausg.)

der gedinge, *die hoffnung auf etwas*. 92[7] doch tuot mir der gedinge wol, den ich hân deichz noch erwerben sol. 92[10] ein niuwer sumer, ein niuwe zît, ein guot gedinge, ein lieber wân, diu liebent mir en widerstrît. 14[14] mîn gedinge ist, der ich bin holt mit rehten triuwen, daz ouch mir daz selbe sî. 95[18] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn. 7[38] sô hân wir des gedinge, diu schulde werde ringe. (*acc.* gedinge *für* gedingen). — 11[4] der si vil, die dar ûf iezuo haben gedingen.

gedingen, *auf etwas hoffen*. 123[14] wie sol ein man, der niuwan sünden kan, - - - - - gedingen oder gewinnen hôhen muot?

gedultic, *adj.*, *geduldig*. 73[35] man sol sîn gedultic wider ungedult.

gefreveln, *frevel begehen*. 26[5] wie getar ich sô gefreveln under dîme rise.

gefristen (cf. fristen), *beschützen*, *vertheidigen*. 77[16] sîn geist müez uns gefristen.

gefröwen, *erfreuen*. 92[33] der blic gefröwet ein herze gar, den minneclîch ein wîp an siht. 93[21] waz hat diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp, daz ein sende herze baz gefröwen müge. 118[22] hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp.

gefrumen (cf. frum), *vortheil bringen*. 48[31] daz gefrumt uns iemer mê.

gefüege, *adj.*, *schicklich*, *angemessen*, *gewandt*. 56[27] si sint mir ze hêr: sô bin ich gefüege und bite si nihtes mêr. 64[12]

sô vil was der gefüegen dô. 65[2] fröide, diu reht und gefüege wære. 82[9] minn ist ze himel sô gefüege, daz ich si dar geleites bite. 88[25] lât iuch niht verdriezen mîner rede, ob si gefüege sî. 104[3] gefüeges mannes dœnen daz sol man beschœnen. 106[2] er ist ab sô gefüege niht.

gefüegen (cf. füegen), *fügen*. 120[31] nû müeze ez got gefüegen sô, daz. 118[20] swenne ez sich gefüeget sô, daz *(wenn es sich so trifft)*.

gefuoge, *adv. von* gefüege. 45[26] der diu zwei zesamne slôz, wie gefuoge er kunde sliezen.

gegeben (cf. geben), *geben*. 8[11] deheinen rât kond ich gegeben.

gegen, gein, *praep. c. dativ*, *gegen*. 1. gegen: 10[13] an dîner rache gegen in niht erwint. 13[27] dô wir uns solten warnen gegen des kalten winters zît. 28[14] daz wir die gloggen gegen iu liuten. 36[12] sît gegen friunden senfte. 42[19] gegen den vinstern tagen hân ich nôt. 45[32] lachen gegen der spilnden sunnen. 46[15] alsam der sunne gegen den sternen stât. 55[29] si stêt ungerne gegen mir. 95[17] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn. 105[3] gegen dem morgen fruo. 109[27] dazs ir wîplich güete gegen mir kêre. — 2. gein: 14[33] sît sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn. 21[26] uns gêt zuo der tac, gein dem wol angest haben mac ein ieglich Juden. 27[22] daz ist gein solher wünnebernden fröide kranc. 36[12] tragt gein vinden hôhgemüete. 37[16] daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget. 106[33] nu ist billich, daz er des gein rehten liuten wol genieze. 120[13] unde spilte im sîn herze gein der wünneclichen zît.

gehalsen s. halsen.

gehaz, *adj.*, *feind*. 33[34] dar umb ist in got gehaz.

geheizen (cf. heizen), 1. *intr.*, *genannt werden*. 66[1] trôst mag ez niht geheizen. 12[13] sîn sun der ist geheizen Krist. 26[17] derst geheizen brant. — 2. *befehlen:* 71[3] sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre. 80[15] geheize minre und grüeze baz.

der gehelfe, *gehülfe, freund*. 60[20] fröide und der gehelfen künne.

gehirmen, *zur ruhe kommen*. 84[11] in gehirme niemer unz ich den verdiene.

gehiure, *adj.*, *liebe einflössend*, *anmuthig*. 6[20] gotes geist der vil gehiure. 49[6] wîbes name und wîbes lîp die sint beide vil gehiure.

gehœnen (hœnen), *verächtlich machen*. 64[34] daz dich schiere got gehœne.

gehœren (cf. **hœren**), *hören*, *angehören*. 9[18] deich gehôrte und gesach. 10[22] die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten. 20[9] grôz wunder ist daz iemen dâ gehœret. 27[11] daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen. 73[32] hiure müezens beide esel und der gouch gehœren ê si enbizzen sîn. 121[30] sist ein wîp diu niht gehœret.

gehorsam, *adj.* 11[7] ich wil iu gehorsam wesen.

gehovet s. **hoven**.

geil, *adj.*, *froh*, *heiter*, *übermüthig*. 66[29] dô was ich mit den andern geil. 116[36] sô mich sende nôt bestât, sô schîne ich geil und trœste selben mich.

gelêrt (s. **lêren**). 107[29] gelêrter fürsten krône.

der **geist**. 6[20] (gotes) geist der vil gehiure. 15[30] des was ie der vater geselle und der geist, den nieman mac sunder scheiden. 26[9] frôn Krist, vater unde sun, dîn geist berihte mîne sinne. 34[26] dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî. 36[24] der süeze gotes geist ûz dînem edeln herzen blüete. 76[32] uns mac dîn geist enzünden. 77[16] sîn geist müez uns gefristen. 78[7] bewar uns an dem ende, sô uns der geist verlât. 6[28] sende uns den rehten geist her abe. 16[4] sînen geist, der uns bewar, den sant er hin wider zehant. 77[31] der hât den geist bewart.

geistlich, *adj.*, *geistlich*. 21[36] geistlich orden.

geklagen (cf. **klagen**), *klagen*. 41[12] wer solt iu danne iemer iht geklagen?

geklopfen, *klopfen*. 20[33] mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe.

gelachen (cf. **lachen**), *lachen*. 120[5] ich gelache niemer niht, dâ ez ir dekeiner siht

daz **gelâz**, *äussere erscheinung*, *bildung*, *gestalt*. 57[4] guot gelâz und lîp.

gelâzen (cf. **lâzen**), *sich verlassen*. 113[23] jâ möhte ich michs an in niht wol gelâzen. *ptc.* **gelân**: 4[10] (diu porte) dur die der künec wart ûz und in gelân (cf lâzen).

geleben (cf. **leben**), *erleben*, *fortleben*. 31[27] noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze. 98[32] doch müeze ich noch die zît geleben. 112[3] müeste ich noch geleben, daz. — 33[31] diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 71[3] sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre.

daz **geleite**, *geleit*, *begleitung*, *schutz*. 8[27] diu driu enhabent geleites niht, diu zwei enwerden ê gesunt. 89[7] wolt er ir geleite volgen mite. 82[10] daz ich si dar geleites bite.

gelf, *adj.*, *glänzend*, *strahlend* (*Ben.* gloss. z. Iw. 625), *zu unterscheiden von* **gel**, **gelwes**, *gelb*; *daher auch* **Ben.**

bei Walth. 75[25] *statt:* diu welt, was gelf, rôt unde blâ, gel *vorschlägt.*

gelîch, gelîche, *adj. u. adv., gleich.* 18[10] ir sît gelîch als ars und mâne. 21[2] des fürsten milte fröit dem süezen regen gelîche. 37[34] genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren. 40[38] daz ir werde mir gelîche wê. 54[29] wem solde ez anders sîn gelîch. 74[29] si nam daz ich ir bôt einem kinde vil gelîch. 120[30] sô gebâre ich dem gelîche als ich sî fröidenrîche. 22[9] wir wahsen ûz gelîchem dinge. — *adv., gleichermassen, auf gleiche weise:* 5[5] gelîch gevar. 7[5] gelîche lanc, gelîche breit. 59[18] gelîche wol. 69[10] teilent si gelîche. 70[18] swer niemer diu gelîche tuot. 77[36] nû bellent hin gelîche.

gelîchen, *gleichsein.* 5[21] der Gedêônes wollen glîchest dû bevollen. 29[7] daz glîchet einem bœsen man. 36[29] kein wunder möhte dem gelîchen le. 46[4] waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo? 46[6] suln wir sprechen waz sich deme gelîche. 81[33] si gelichet sich dekeinem bilde. — *gleich stellen:* 23[16] wem sol ich diu gelîchen. 32[27] ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen. 35[2] niemen lept dem ich suo deme gelîche. 48[26] diu wîp gelîchent uns ein teil ze sêre. 48[37] gelîchens iuch, ir sît gekrenket.

daz gelîchen, *das gleichstellen.* 48[28] daz gelîchen nimet uns fröide und êre.

geliegen (cf. liegen), *lügen.* 30[18] von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. 99[15] von der mir mîn herze nie glouc. 116[1] habe ir ieman iht von mir gelogen.

geligen (cf. ligen). 1. *liegen, liegen bleiben.* 40[10] daz er bî mir gelæge. 89[3] ê bî dir aber ich gelige. 118[11] sol ich iemer sô geligen. 22[2] hie ist ze vil gelegen. 92[1] halsen, triuten, bî gelegen (*Lachm.* p. 193 bî gelegen für bî gelegen stn. — 2. *überwinden:* 3[19] hilf uns, daz wir mit dir obe geligen. — 3. *daniederliegen:* 61[35] daz dîn wirde alsô geliget.

geligen s. lîhen. 81[12] geligenin zuht.

gelingen, *gelingen, erfolg haben.* 51[22] uns wil schiere wol gelingen. 84[6] mir mac an allen drin noch wol gelingen. 91[35] ist aber daz dir wol gelinget. 96[20] wes gedenket der, dem ungedienet ie vil wol gelanc. 97[4] dem an stæte nie gelanc. 97[8] nochn ist mir leider niht gelungen. 109[9] gît daz got, daz mir noch wol an ir gelinget.

geloben (cf. loben), *loben.* 45[14] ich gelobe si niemer alle. 69[18] daz dich lützel ieman baz danne ich geloben kan. 100[18] swaz ich si geloben mac. 26[3] vil wol gelobter got. 85[21] daz sint gelobter tugende drî.

der geloube, *glaube, zutrauen.* 14[10] sît ich den geloubeu hân. 66[12] dâ hœret ouch geloube zuo.

gelouben, *glauben.* 36[19] gloubt niht daz iu die lügenære sagen. 37[32] geloube swaz die pfaffen guotes lesen. 48[22] derz gelouben wolte. 66[17] ichn mac des gelouben niht. 74[26] obe ir mirs geloubet. 99[2] sô möhtes ouch gelouben mir daz. 112[22] daz sol si vil wol gelouben mir. 112[32] daz geloubent mir. 116[8] ob sis niht geloubet. 117[4] der niht geloubet swaz hie vor geschach. 121[23] nû müeze mir geschehen als ich geloube an ir. 122[16] daz si mir wol gelouben swaz ich sage.

daz gelt, *das geld.* 10[29] dô gap in gelt der künec Constantîn. 27[7] der künec lêch mir gelt ze drîzec marken. *vergeltung:* 49[14] swâ ich des geltes nû vergebene warten muoz.

gelten. 1. *kosten:* 20[14] und gulte ein fuoder guotes wînes tusent pfunt. — 2. *vergelten:* 90[7] doch galt er ir mit triuwen, dazs ime vil nâhe lac. 99[33] mînen willen gelte mir.

daz gelten, *die genugthuung, schadenersatz.* 104[13] sît daz ez an ein gelten gât.

daz gelübde, *das versprechen.* 28[30] daz si lâzen in ir kragen ir valsche gelübde od nâch gelübde niht versagen.

daz gelücke, *glück.* 14[2] des ist sîn gelücke kranc. 29[31] sô möhte ime gelücke, heil unde sælde und êre ûf rîsen. 90[18,19] sô wolt ich schrîen Sê, gelücke, sê! gelücke daz enhœret niht.

der gelust, *die lust, wohlgefallen.* 108[19] dâ lît gelust des herzen an.

daz gemach, *ruhe, bequemlichkeit.* 35[24] daz ich dich an dîn gemach gewünschet hân, und dû mich an mîn ungemach. 101[27] nû slâf und habe gemach.

gemachen (cf. **machen**), *machen.* 32[13] ich gemache in vollen kragen. 92[22] daz diu liebe mac ein schœne wîp gemachen wol. 100[6] daz ich in hôhen muot mît mînem lobe gemachen kan.

gemeine, *adj., gemeinsam, allgemein.* 14[16] minne ist ein gemeinez wort, und doch ungemeine mit den werken. 48[25] ich sage iu waz uns den gemeinen schaden tuot. 51[11,12] minne sol sîn gemeine, sô gemeine, daz si gê dur zwei herze und dur dekeinez mê. 52[20] sich fröit al diu welt gemeine. 53[14] vîent und friunt gemeine. 53[34] hab ime wîs unde wort mit mir gemeine. 58[23] nû mugen si doch bedenken die gemeinen nôt. 70[30] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine. 71[16] gemeine liep daz dunket mich gemeinez leit. 85[26] daz unser lop was gemein allen zungen. 116[16] sô daz (diu fuoge) vil liuten iemer sol sîn gemeine. 123[28] heiliger Krist, sît dû gewaltic bist der werlte gemeine. — *zur niedern menge gehörig:* 34[20] ê daz

was ir lâre (der pfaffen) bî den werken reine, nû sint si aber anders sô gemeine, daz wirs unrehte würken sehen, unrehte hœren sagen.

gemeine, *adv.*, *gemeinsam*. 10[16] diez mit in sô stille habent gemeine.

gemeinen (cf. meinen), *lieben*. 123[32] gip mir die list daz ich in kurzer frist alsam gemeine dich sam dîn erwelten kint.

gemeit, *stattlich*, *hehr*, *heiter*, *froh*. 51[23] wir suln sîn gemeit, tanzen, lachen unde singen âne dörperheit. 43[31] kumt iu mit zühten sîn gemeit (gemeltheit *Lachm.* p. 164). 88[10] ein rîter vil gemeit. 117[5] der weiz lützel waz daz sî, gemeit.

geminnen (cf. minnen), *minnen*. 26[10] wie solt ich den geminnen der mir übele tuot. 71[18] dâ von tar ich dich niht geminnen.

daz gemüete, *die gesammten gedanken und empfindungen der seele*. 14[20] swenne ir güete erkennet min gemüete. 44[6] kan er ze rehte ouch wesen frô und tragen gemüete ze mâze, nider unde hôh. 107[35] nâch lobe stuont sîn gemüete. 124[19] den nû vil riuweclîche ir gemüete stuont.

gemuot (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 743), *adj.*, *einen gewissen muth habend*. 20[10] der lantgrâve ist sô gemuot, daz. 35[4] sô ist sîn veter als der milte Welf gemuot. 96[13] dem lîht gemuoten, dem ist iemer wol. 27[35] ein schœne frowen wol gemuot. 91[18] diu reinen wol gemuoten wîp. 91[33] dû wirst alsô wol gemuot, daz. 101[4] sô wirst dû niemer wol gemuot. 111[33] stæte an êren und ouch alsô wol gemuot. 116[18] so ist si wol gemuot. 120[27] man siht mich vil dicke wol gemuot.

gemuoten, *begehren*. 110[23] swes ich getar an ir hulde gemuoten.

diu genâde, gnâde, *gratia*, *im plur. gebraucht*. 52[12]. 73[10]. 82[36]. 108[13] (cf. *Ben.* gloss.), *die hilfe*, *die gunst*, *die man jemanden erweist*, *oder die man bei jemanden findet*. 71[22] an des genâde suoch ich rât. 77[8] bî swære ist gnâde funden. 108[13] daz sîn der süeze vater nach genâden phlege. 55[7] sît nieman mîn genâde hât *(sich niemand meiner annimmt)*. — *in bezug auf die gunst und anmuth der frauen:* 52[12] ir sît doch genâden rîche. 61[32] ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô. 62[17] ir sît schœne und sît ouch wert: den zwêne stêt wol genâde bî. 63[36] genâde und ungenâde dise zwêne namen hât mîn frowe beide. 66[6] ich sül genâde vinden. 72[23] genâde suoch ich an ir lîp. 73[10] tûsent herze wurden frô von ir genâden. 82[36] daz elliu wîp dir iemer gnâden solten biten. 90[34] dô was diu werlt ûf ir genâde frô. 91[36] daz ein guot wîp dîn

genâde hât *(sich deiner mit ihrer huld erbarmt)*. 55[17] genâde, frowe Minne *(seid gnädig! d. i. ich bitte;* cf. *Lachm.* gloss. z. auswahl mhd. dichter). 56[11] gnâde, frou küniginne. 70[19] genâde, frouwe. 118[29] genâde, ein küniginne.

genâden, *gnädig sein.* 104[29] got genâde uns beiden.

genædeclîch, *adj.*, *gnädig*, *gewogen.* 7[34] daz dû uns sîst genædeclîch (*gereimt auf* dich). 55[26] genædeclîchiu Minne.

genæme, *adj.*, *angenehm*, *wohlgefällig.* 31[17] guot was ie genæme. *compar.:* 32[3] daz die unhöveschen nû ze hove genæmer sint dan ich. 117[28] daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî dan wider sie.

genemen (cf. nemen), *nehmen.* 63[3] getragene wât ich nie genam. 53[12] daz guot ende nie genam.

genesen, *unversehrt bleiben*, *frei von übel sein*, *sich wohl befinden.* 6[4] âne si kan nieman hie noch dort genesen. 11[6] ich mac wol genesen. 37[30] wirb umbe lop mit reinem muote, wellest dû genesen. 111[34] ich trûwe ouch noch vil wol genesen. 19[30] dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp. 33[37] swer ir worten volgen welle, der sî âne zwîvel dort genesen. 112[9] an fröiden wol genesen.

genieten (*Ben.* anm. z. Iw. 5642), *sich der vollen einwirkung eines dinges hingeben*, *seine lust büssen*, *sein müthlein kühlen.* 32[7] nû wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten.

geniezen (cf. niezen), *vortheil von etwas haben.* 40[35] lât mich des geniezen. 41[28] obs alsô vil geniezen mîn. 62[3] mag ich des niht mê geniezen. 71[32] swie ich es niht genieze. 81[1] swie ich kleine sîn geniuze. 82[30] dû solt von schulden iemer des geniezen. 86[1] möhte ichs wider iuch geniezen. 97[32] dû solt mich des geniezen lân. 106[33] nu ist billich, daz er des gein rehten liuten wol genieze. 113[9] des mugt ir und al die wol geniezen. 113[17] er mac wol geniezen iuwer güete. — *ptc. praet.*, genozzen: 40[33] ir hât mich geschozzen und gât sie genozzen (*Ben.* z. Iw. 3142), cf. *die nhd. formel: er geht ungegessen*, *d. h. nüchtern.*

der genôz, gnôz, *der genosse.* 24[37] dô lebte niender mîn genôz. 108[5] sît tiurre fürste sîn genôz nie manege zît verdarp. 27[6] erst ieze übr in wol risen gnôz (cf. *Graff* II. p. 1126 genôz *und* gnôz).

genuoc, *adj.*, *genug.* (*Ben.* gloss.) 50[9] dû bist schœne und hâst genuoc. 47[35] sô ich genuoge fuoge kunde spehen. 37[34] genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren. 121[24] genuoge kunnen deste baz gereden. — *adverb.:* 67[1] genuoc in mîner mâze hô. 106[1] sô ist nû genuoge gewartet sîner fuoge.

gepflëgen (cf. pflëgen), *pflegen.* 42^{9} swaz ich fröiden ie gepflac. 90^{9} swer ie gepflac ze singen tageliet mir. 92^{4} swes ich selber leider nie gepflac.

diu ger, *verlangen, wunsch.* 16^{34} wir sîn an der rehten ger.

gerâten (cf. râten), *rathen.* 110^{6} daz enkunde nieman mir gerâten, daz ich schiede von dem wâne.

Gêrbreht, *n. pr.* 83^{22} bî einem zouberære Gêrbrehte.

gerechen (cf. rechen), *rächen.* 62^{9} daz ich sô mange unfuoge dol sô wol als ichz gerechen kan. 79^{6} möht ich got stille als ir gerechen.

gereden (cf. reden), *sprechen.* 121^{25} genuoge hêrren kunnen deste baz gereden, daz si billiche sint.

gêren (cf. êren), *ehren.* *ptc.* gêret s. êren. 3^{21}. 5^{14}.

Gêrhart, *n. pr.* 104^{7} hêr Gêrhart Atze.

daz gerihte, *gericht.* 19^{5} si endûhten sich ze nihte, si schüefen starc gerihte. 22^{1} reht vor gerihte swindet. 107^{8} dâ ist daz gerihte guot.

diu gerihte, *einrichtung, geräthe, wirthschaft.* (cf. *Lachm.* p. 195). 84^{19} ze Nüerenberc was guot gerihte.

gerihten (cf. rihten), *richten.* 101^{24} sît nieman dich gerihten mac.

gerîten (cf. rîten), *reiten.* 82^{14} ich hân niht rosses, dâ ich dar gerîte. 82^{15} gerîte al deste baz.

geriuwen (cf. riuwen), *gereuen.* 6^{11} sît got enheine sünde lât, die niht geriuwent aller stunt hin abe unz ûf des herzen grunt. 73^{34} wesse ich obe siz noch geriuwe, ich wolde mich dur got erbarmen.

gern, *begehren, verlangen.* 1. *mit genit.:* 5^{16} bite in daz er uns gewer durch dich des unser dürfte ger. 14^{25} sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 20^{24} ob er êren niht engert. 41^{8} der mac erwerben swes er gert. 47^{31} noch ger ich hulde. 59^{1} der alsô guotes wîbes gert als ich dâ ger. 62^{18} waz schadet in daz man iuwer gert. 67^{30} der dû hâst gegert, diu si niht visch unz an den grât. 71^{14} der mîn ze friunde ger. 72^{7} jô enger ich anders lônes niht. 72^{36} swes si gern, daz sol ich tuon. 79^{31} daz lop tet sælic, des er gert. 82^{28} sît du Atzen hâst gegert. 85^{26} daz gerte suone. 93^{7} waz sol ein man, der niht engert gewerbes umb ein reine wîp? 97^{7} beide sint guotes mannes trôst, der trôstes gert. 101^{15} ein dinc, des ich ger. 117^{20} des ich aller êrest ger. — 2. *mit accus.:* 97^{28} dû solt mich des geniezen lân, daz ich sô rehte hân gegert. — 3. *mit einer praepos.:* 69^{34} daz ich von hinnen ger. 76^{31} wir gern zen swebenden

ünden. — 4. *ptc.:* 25[33] durch der gernden hulde. 54[26] mir gerndem siechen. 117[6] senender muot mit gerender arbeit. — 5. *mit der negat.:* 20[24]. 72[7]. 93[7].

gerne, *adv.*, *mit vergnügen.* 6[24] swâ er die riuwe gerne weiz, dâ machet er die riuwe heiz. 8[18] die wolde ich gerne in einen schrîn. 12[12] ir muget im gerne rihten. 19[1] die ougenweide sehent die fürsten gerne. 20[23] doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl. 35[19] si sehent mich bî in gerne. 63[21] friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an iu einer gerne sehen. 70[32] sô ich in under wîlen gerne bî mir sæhe. 90[20] gelücke daz enhœret niht und selten ieman gerne siht, swer triuwe hât. 28[3] gerne wolde ich bî eigenem fiure erwarmen. 29[15] die des küneges gerne wæren âne. 29[25] ich trinke gerne dâ man bî der mâze schenket. 32[26] der gæbe ouch gerne. 36[17] die sult ir gerne tragen. 37[31] den bœsen solt dû iemer gerne unheinlich wesen. 41[22] gerne hœren unde sagen. 43[16] ich lebete gerne. 53[29] gern ich in allen dienen wil. 54[12] dâ wære ich gerne nâhe bî. 56[30] und nam der besten gerne war. 57[16] der ich iemer mêre gerne dienen wil. 58[21] daz ir sô gerne bî den unbiderben sît. 59[32] ich seit iu gerne tûsent. 61[1] die sich nîdes unde hazzes gerne wenen. 63[4] als gerne ich lebe. 63[14] gerne lîden. 65[6] gerne wünschen. 65[11] gerne hœren. 65[24] gerne singen. 69[2] sô wist ichs gerne mê. 75[10] gerne geben. 79[28] des friundes mac man gerne schône walten. 79[31] swie gerne ich in behalten hæte. 86[2] sô wære ich den besten gerne bî. 86[12] gerne het ich wîbes güete. 86[25] gerne büezen. 94[38] gerne slief ich iemer dâ. 95[35] ich wære ouch gerne hôh gemuot. 97[3] gerne war nemen. 97[24] daz dû gerne stæte bist. 99[5] gerne dienen. 99[14] gerne fröide hân. 101[19] daz tæt ich wunderlîchen gerne. 102[28] noch klagte ich gerne mê. 111[17] jâ hœre ich gerne von ir guotiu mære. 112[25] bî des ich vil gerne tougen wære. 113[22] daz er daz beste gerne tuot. 114[9] gerne het ichz nû getân. 114[36] die gerne tanzten unde sprungen. 115[17] gerne dienen. 117[16]. 117[34] gerne sagen. 119[35] ich wære dicke gerne frô. — *compar.*, **gerner**: 19[20]. 54[2]. 76[18]. 82[17].

diu gerte, *ruthe*, *dünner zweig. die jungfrau Maria heisst* 4[5] dû blüende gert Arônes (cf. IV. Mos. 17, 8). 87[1,8] nieman kan mit gerten kindes zuht beherten.

gerüegen (cf. **rüegen**), *dem richter angeben.* 7[2] und ist er dâ sô friunde bar, daz ern getar niht sînen schaden gerüegen.

geruochen (cf. **ruochen**), *für gut finden*, *belieben.* 30[20] daz er solt ûz sîner milte des geruochen. *ptc.* **geruochet** s. **ruochen**.

gesagen (cf. **sagen**), *vollständig sagen.* 50[10] was mugen si mir dâ von gesagen? 54[1] ob ichz vor sünden tar gesagen. 66[3] swenne ichz iu gesage.

geschaden (cf. **schaden**), *schaden.* 107[9] wan einem man kan niht geschaden, swer für guot hât swaz er tuot.

geschaffen (cf. **schaffen**), *ordnen, befehlen.* 45[22] der si geschuof, schœn unde reine. *ptc.* **geschaffen**, *gestaltet:* 82[2] er ist als ein gouggaldei geschaffen. 115[17] und ist sô geschaffen an ir lîbe, daz.

geschehen, *prs.* **geschihe**, *prt.* **geschach.** 1. *ohne casus der person:* 15[9] waz ist wunders hie geschehen. 30[36] daz sol nâch gotes lêre dicke noch geschehen. 38[3] swie dicke daz geschiht. 50[18] owê danne, ob daz geschiht. 54[34] sô mac ein wunder geschehen. 56[3] sô müest ez ân ir danc geschehen. 59[25] ez muoz geschehen. 84[15] waz dâ sî geschehen. 85[33] swaz nû dâ von geschehe, meister, daz vint. 89[7] daz muoz alsô geschehen, daz. 91[8] swâ iemer wîbes scham geschiht. 99[24] dâ ist doch ein wunder an geschehen. 104[34] daz milter man gar wârhaft sî, geschiht daz, dâ ist wunder bî. 117[4] waz hie vor geschach. 120[14] sol daz niemer mê geschehen. — 2. *mit dativ der person.* a) *der nomin. ist kein subst:* 15[3] mir ist geschehen des ich ie bat. 18[4] lâts iu geschehen niht mêre. 32[20] im ist geschehen, daz noch vil miltem man geschiht. 42[30] swaz sô mir geschiht. 52[34] daz ist an den triuwen mir geschehen. 57[34] nu ist mir sô geschehen. 67[11] sol mir alsô geschehen. 72[37] wie mir ist geschehen. 84[4] swaz mir dâ von geschiht. 78[1] mir ist von ir geschehen, daz. 111[27] wie wære uns andern liuten sô geschehen. 113[38] sô mir daz geschiht. 115[33] waz ist ir geschehen. 121[23] nû müeze mir geschehen als ich geloube an ir. b) *der nom. ist ein subst.:* 47[15] mir mac wol schade von ir geschehen. 63[12] obe mir liep von der geschiht. 41[29] maneger trûret, dem doch liep geschiht. 52[22] möhte mir von iu ein kleine fröidelîn geschehen. 72[16] mir ist an ime ein schœnez wîbes heil geschehen. 72[26] ein mannes heil mir dâ geschach. 92[36] dem ander liep von ir geschiht. 96[34] swaz mir leides sît geschach. 97[2] dem von stæte liep geschiht. 98[17] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen. 101[34] swaz liebes dir dâ von geschiht. 121[32] sô mir iemer müeze liep geschehen. 122[6] daz den sô schœne heil geschiht. c) *mit adv.:* 56[21] übel müeze mir geschehen. 64[16] noch ist dem velde baz geschehen. 110[12] daz nie manne an liebe baz geschach. 70[36] daz mir dâ von niht wol geschæhe. 88[16] wê geschehe dir, tac.

gescheiden (cf. scheiden), *sich trennen.* 44[13] von ir geschiet ich mich noch nie. 110[17] daz ich von ir gescheiden niht enkan. — *ptc.* gescheiden: 41[1] gescheiden sîn; cf. scheiden.

geschenden (cf. schenden), *zu schanden machen.* 15[24] dô er den tievel dô geschande. 26[18] der hât gar geschant die selben strâze.

geschiffen, *schiffen.* 27[9] geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken.

geschreien (cf. schreien), *schreien.* 104[2] daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei.

gesegenen, *segnen.* 115[4] got gesegen iuch alle. 115[6] got gesegene mich vor sorgen.

gesehen (cf. sehen), *sehen.* 1. 25[27] daz er gesæhe ie grœzer gebe. 52[31, 32] in gesach nie houbet baz gezogen: in ir herze kunde ich nie gesehen. 53[9] ich gesach nie sus getâne site. 62[33] ich nie bezzer kleit gesach. 90[36] dô man die fuoge an in gesach. 114[33] daz ich iemer bluomen rôt gesæhe an grüener heide. 118[12, 13] wer gesach ie bezzer jâr? wer gesach ie schœner wîp? 121[31] diu niht gehœret und guoten willen kan gesehen. 124[23] nie kristenman gesach sô jâmerlîche schar. 27[11] daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen. 41[33] swaz ich des noch ie gesach. 46[9] gesæhe ich daz. 66[20] dazs iemer rüemic man gesiht. 67[33] owê daz ichz ie gesach. 75[8] gesæhe ichs under kranze. 99[21] sin gesach mîn ouge lange nie. 101[9] do ich dich gesach reht under ougen. 119[18] got lâze si mich noch gesehen. — 2. 9[18] deich gehôrte und gesach, swaz iemen tet, swaz iemen sprach. — 3. 70[7] in gesach nie tage-lîchen sô die mîne tuont. — 4. 56[1] sin ruochet mich niht an gesehen. 73[1] mich enwil ein wîp niht an gesehen. 115[27] gesihet si mich einest an. 52[32] in ir herze kunde ich nie gesehen. 71[32] der im in sîn herze kan gesehen. 106[34] dar mans dran gesiht. — 5. 66[8] als ich hie vor gesach von kinden. 69[24] den diu minne blendet, wie mac der gesehen. — 6. 115[33] wie kumt dazs als übel gesiht?

der geselle, *der, mit dem man befreundet oder verwandt ist.* 15[29] des was ie der vater geselle. 63[30] friunt und geselle (friundîn unde frowe). 103[5] wê im des sîn geselle unêre hât. 119[36] ich wære dicke gerne frô, wan daz ich niht gesellen hân.

diu gesellschaft, *das beisammensein.* 83[12] sô leiste ich dir gesellschaft.

diu gesiht, *der anblick.* 47[27] sir gesihte wirde ich wilde.

gesîn (cf. sîn), *sein, geschehen.* 8[19] leider desn mac niht gesîn. 112[27] des enmac nû niht gesîn.

daz gesinde, *das zu einem fürstenhofe gehörige personal, dienerschaft.* 13[22] dô uns der kurze sumer sîn gesinde wesen hât. 60[33] daz si dîn gesinde lêre.

gesinden, *in jemandes dienst treten.* 77[b] swer sich ze gote gesindet.

gesingen (cf. **singen**), *singen.* 31[35] daz ich gesingen müeze in dirre wîse alsô. 81[28] wie könd ich der drier eime nû ze danc gesingen. 119[15] kunden wir gesingen beide.

gesite, *adj.*, *einen gewissen* „site“ *oder* „muot“ *habend.* 107[25] nû bin ich sô gesite.

gesitzen (cf. **sitzen**). 1. *sich setzen:* 115[22] als ich under wilen zir gesitze. 121[26] swie dicke ich ir noch bî gesaz. — 2. *sitzen bleiben:* 94[26] bî dem brunnen ich gesaz. 65[33] in einem zwivellichen wân was ich gesezzen. 115[20] waz wolde ich dâr gesezzen.

gesliezen (cf. **sliezen**), *einschliessen, verschliessen.* 27[8] des enkan ich niht gesliezen in den arken.

gesprechen (cf. **sprechen**). 1. *sprechen:* 59[14] swer tiuschen wîben ie gespræche baz. 67[34] daz ichz ie gesach ald ie sô vil zuoz inie gesprach. 100[8] ich gesprach ie wol von guoten wîben. 2. *tadeln:* 102[37] swer sich sô behaltet, daz im nieman niht gesprechen (*nichts nachreden*) mac.

der gespile, *spielgenoss, freund.* 124[9] die mîne gespilen wâren.

gestalt s. **stellen**.

gestân, **gesten** (cf. **stân**, **stên**). 1. *ohne adv. praep.*, *sich stellen:* 91[36] sô si sunder wer von dir gestât. *bestehn:* 55[38] ez enwart nie sloz sô manicvalt, daz vor dir gestüende. — 2. *mit adv. praep.:* 45[20] die den verschampten bî gestânt. — 3. *mit adv.:* 63[18] schaffe daz ich frô gestê. 53[13] vint und friunt gemeine, der gestêts alleine.

gestaten, *erlauben, statt geben.* 115[19] der muoz si gestaten mir.

daz gestein (cf. **stein**). 18[36] daz edel gesteine. 92[29] baz danne gestein dem golde tuot. 74[24] vil edele gesteine.

gestriten (cf. **striten**), *kämpfen.* 15[35] daz nie keiser baz gestreit. *ptc.* gestriten s. striten.

gesunt, *adj.*, *unversehrt.* 8[27] diu zwei enwerden ê gesunt. 6[14] daz nieiner sêle wirt gesunt. 54[10] und wære ouch ieiner mê gesunt.

geswigen (cf. **swigen**), *schweigen.* 68[1] dâ von gesweic daz bilde.

diu getât (cf. **tât**), *die vollendung.* 31[9] und wærens allent-

halben alse ganz an ir getæte, daz sich ein iegeslîcher möhte lâzen dran.

getân, *das als adj. gebrauchte ptc. praet. von* tuon.

getragen (cf. tragen), *tragen.* 4[28] wol ir daz si den ie getruoc. 85[11] daz in diu erde mac getragen. 92[36] swer ouch die süezen arebeit dur si ze rehte kan getragen.

getreffen (cf. treffen), *das ziel erreichen.* 49[35] sie getraf diu liebe nie.

getreten (cf. treten), *treten.* 60[10] obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 114[21] dâ noch nieman in getrat.

getrinken (cf. trinken), *trinken.* 30[7] swelch man getrinket, daz er sich noch got erkennet.

getriuwe, *adj.*, *getreu.* 30[21] daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen. 40[18] daz mac wol getriuwe sîn. 79[38] sît ich dem getriuwen friunde bin einlœtic. 85[6] getriuwer küniges pflegere. 90[27] mit den getriuwen alten siten.

getriuwen s. getrûwen.

getrœsten (cf. trœsten), *trösten.* 74[3] diu mich wol getrœsten mac. 120[21] daz mich enmac getrœsten nieman. 120[37] sît ich mich selben niht enkan getrœsten. 95[9] diu getrôste mir den lîp.

getroumen, *träumen.* 94[29] dâ getroumde mir ein troum.

getrûren (cf. trûren), *trauern.* 100[11] sô getrûrte ich niemer tac.

getrûwen, *trauen.* 1. *mit folgendem infin.:* 115[18] der ich vil wol mit sinnen getriuwe ein teil gewinnen. — 2. *dativ.:* 74[9] sô getrûwet si dem eide. 112[30] so ensol niemer man getrûwen ir. 3. *zutrauen:* 70[14] des getriuwe ich dînen zühten wol.

getuon (cf. tuon), *thun.* 50[6] desn mac diu schœne niht getuon. 53[24] der versagen mir iemer wê getuo. 73[13] swaz si mir getuot. 116[20]. 114[14] in getar leider niht getuon des willen sîn. 119[33] unz ich getuon des er mich bat.

getürren (cf. türren), *prs.* getar, *prt.* getorste, *sich erkühnen.* 26[5] wie getar ich sô gefreveln. 7[1] daz ern getar niht sînen schaden gerüegen. 62[32] ob ichz reden getar. 110[23] swes ich getar an ir hulde gemuoten. 114[11] in getar leider niht getuon. 36[3] alsam si niht getorsten geben.

daz getwerc, *zwerg.* 27[2] miltes muotes minre vil dan ein getwerc.

gevallen. 1. *gefallen:* 19[16] daz ez den wîsen muoste wol gevallen. 56[33] daz im wol gevallen wolde fremeder site. 65[19] dazs in selben wol gevallent. 71[9] sô lâze ir mîne rede ein wenic baz gevallen. 63[28] sô lâz ouch dir zwei von mir gevallen. 80[7] dem gevellet lîhte ein enger pfat. — 2. *zufallen:* 115[5] daz mir ein heil gevalle.

gevar, *adj.*, *farbe*, *gestalt habend.* 5[5] dem lamme ist gar gelîch gevar der megde schar (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 743).

gevarn (cf. **varn**), *sich vorwärts bewegen.* 22[11] (spîse) sô si dur den munt gevert. 52[36] sô ich iemer wol gevar. 67[20] mîn sêle müeze wol gevarn. 83[13]. 125[9] möht ich die lieben reise gevaren über sê.

gevolgen (cf. **volgen**), *folgen.* 111[24] des im nieman wol gevolgen mac.

der **gewalt**. 1. *gewaltthätigkeit:* 8[25] gewalt vert ûf der strâze. 22[1] gewalt gêt ûf, reht vor gerihte swindet. 16[12] dâ diu witwe wirt gerochen und der weise klagen mac und der arme den gewalt, der dâ wirt mit ime gestalt. — 2. *die macht:* 3[16] und dû der beider hâst gewalt. 39[8] daz sîn gewalt ist sô breit und sô wît. 51[18] grôz ist sîn gewalt. 56[4] wer gap dir den gewalt. 101[35] swâ sin gewalt ein ende hât. 109[5] diu mîn iemer hât gewalt.

gewaltecliche, *adv.*, *mit gewalt.* 31[19] daz ez gewaltecliche vor ir zuo den frowen gât. 32[10] daz man hêrren guot und wîbes gruoz gewaltecliche und ungezogenlîch erwerben muoz. 55[10] dû wilt gewalteclichen gân in mînem herzen ûz unt in. 102[19] dâ wîsheit adel und alter gewaltecliche sâzen ê.

gewaltic, *adj.*, *mächtig.* 56[5] daz dû gewaltic bist. 123[27] sît dû gewaltic bist der welte gemeine.

gewar, *adj.*, *umsichtig*, *gewahr werden*, *bemerken.* 104[12] dô ich dîn hinden wart gewar.

gewarten (cf. **warten**), *warten.* 59[37] wie sol man gewarten dir, welt, wilt alsô winden dich.

gewenden (cf. **wenden**), *abwenden.* 94[9] sin kan niemer von ir liebe mich gewenden.

der **gewerp**, *verrichtung*, *geschäft.* 93[8] waz sol ein man, der niht engert gewerbes umb ein schœne wîp.

gewerben (cf. **werben**), *sich abmühen*, *eifrig wornach streben.* 19[29] dô Friderich ûz Ôsterrîch alsô gewarp.

gewern, *gewähren*, *jemanden zufrieden stellen.* 16[35] reht ist daz er uns gewer. 82[22] sô bin ich wol gewert. 5[15] bite in daz er uns gewer durch dich des unser dürfte ger. 59[3] nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer. 97[31] bin ich dar an gewert. *das object im genit.:* 14[23] liebes unde guotes des wurd ich von ir gewert. 20[30] wan sî eht guotes hie gewert. 99[9] der ir niht von wîbe wirt gewert.

gewerren (cf. **werren**), *einem im wege stehen.* 6[38] swaz im dâ leides ie gewar. 29[21] waz ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret.

gewesen (cf. wesen), *sein.* 5[11] ein got der ie gewesende. 111[32] ich bin ein wîp dâ her gewesen.

der gewin, *gewinn.* 20[20] dem einen gît er schœnen sin, dem andern guot und den gewin. 122[9] er gît dem einen sin, dem andern den gewin. 90[23] wê wie jæmerlîch gewin tegelîch vor mînen ougen vert.

gewinnen, *prt.* gewan, *cj.* gewünne, *ptc.* gewunnen, *zu etwas gelangen* (Ben. z. Iw.) 1. *accus. der person:* 22[15] die nû ze vollen bœse sint, gewinnet die noch bœser kint. 26[31] wand ich sô rehte bœsen hêrren nie gewan. 41[7] helfet daz ich sie gewinne. 71[14] der mîn ze friunde ger, wil er mich gewinnen. 79[25] swer sich ze friunde gewinnen lât. — 2. *accus. der sache:* 17[8] si gît im daz er nie gewan. 17[24] dem stüende baz daz er nie spiz gewünne. 19[28] ein schade ist guot, der zwêne frumen gewinnet. 31[16] sol ichz alsô gewinnen. 32[12] dêswâr ich gewinne ouch lihte knollen. 54[8] gewünne ich daz für mînen munt. 52[37] mânen unde sunnen zeigene hân gewunnen. 70[26] gewinne ich iemer liep. 78[24] der anegenge nie gewan. 84[8] swie ich die (sorge) gewinne. 110[24] swaz ich fröiden ie zer werlte gewan. 111[36] swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil. 115[13] mit sinnen ein teil gewinnen. 120[20] der mînen schaden halben nie gewan. 123[15,16] wie sol ein man - - - gewinnen hôhen muot? sît ich gewan den muot. — 3. *genit. der sache:* 81[36] nieman kan der gotes hulden niht gewinnen. 121[3] ich kan abendes niht gewinnen. — 4. *accus. u. praep.:* 31[11] daz ich der trüege ie künde an in gewan. — 5. *mit adv. praep.:* 86[9] daz hât ir mir an gewunnen. 91[28] wirp nâch herzeliebe dâ gewinnestez.

gewis, *adj.*, *gewiss, zuverlässig.* 23[1] sô wis gewis. 28[13] sît gewis. 30[11] mit gewisser rede. 31[2] gewissen friunt.

gewon, *adj.*, *gewohnt.* 6[34] als er von Rôme was gewon. 96[29] sô ist ein tumbiu sô gewon.

gewürken (cf. würken), *ptc.* gewohrt, *bilden, weben, würken.* 4[12] diu sunne schînet dur ganz geworhtez glas. 31[5] diu wâren âne valsch geworht beidiu ûzen und ouch innen.

daz gewürme, *die würmer.* 8[36] daz wilt und daz gewürme. 22[15] sô gewürme den fleisch verzert.

gezemen (cf. zemen), *gemäss sein.* 35[23] diu müeze dir wil wol gezemen. 57[25] daz gezeme ir baz. 64[25] ein niuwe lop, daz ir gezimet. 74[7] diu helle müeze mir gezemen. 105[36] sîn lop daz muoz ouch mir gezemen. 116[10] sô muoz ir wol gezemen swaz si mir getuot.

giezen, *giessen.* 45[25,26] er solt iemer bilde giezen, der daz selbe bilde gôz.

daz **gift**, *gift*. 25^{17} der ist ein gift nû gevallen.

giftic, *adj.*, *giftig*. 20^{12} in sîme süezen honge lît ein giftic nagel.

diu **gîge**, *geige*. 19^{37} wol ûf, swer tanzen welle nâch der gîgen.

diu **gir**, *begierde*, *verlangen*. 3^{13} sîn rât und bœses fleisches gir die hânt geverret uns dir.

diu **gîtekeit**, *ungezügelte begier*. 26^{21} diu verschampt unmâze gîtekeit.

gîtsen, *habsüchtig sein*. 33^{16} gîtset er, si gîtsent mit im alle.

der **glanz**, *glanz*. 4^{18} breit unde ganz beleip sîn glanz.

daz **glas**, *glas*. 4^{12} diu sunne schînet dur ganz geworhtez glas.

glesîn, *adj.*, *gläsern*. 50^{12} ich nim diz glesîn vingerlîn für einer küneginne golt.

diu **glogge**, *glocke*. 28^{14} it sît wol wert daz wir die gloggen gegen iu liuten.

diu **gluot**, *gluth*. 123^{21} dô greif ich in die gluot.

daz **golt**, *gold*. 13^{4} wârheit und warheit, der zuo silber und daz golt. 25^{2} golt, silber, ros und dar zuo kleider. 50^{2} ich nim daz glesîn vingerlîn für einer küneginne golt. 92^{26} diu liebe stêt der schœne bî baz danne gestein dem golde tuot. 125^{6} joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt.

got, *gott*. 1. *in der anrede*. 3^{1} got, dîner trinitâte — der jehen wir. 76^{14} got, der dîn anbeginne bewar d. k. 78^{4} got, dîne helfe uns sende. 113^{26} dâ vor, got, behüete mich. 22^{3} hêrre got. 23^{25}. 115^{6}. 23^{19} jâ hêrre got. 24^{10} got hêrre. 10^{1} mehteger got, dû bist sô lanc. 25^{28} daz sî dir, süezer got, geklait. 26^{3} vil wol gelobter got, wie selten ich dich prîse. 85^{20} rîcher got, wie wir nâch êren rungen. — 2. 3^{9} ein got der hôhe hêre. 5^{32} die got selbe begôz mit sîme touwe. 5^{31} ein got der ie gewêsende. 24^{26} junger mensch und alter got. 106^{3} got der rîche. — 3. 6^{10} sît got enheine sünde lât. 6^{18} si sende uns got ze stiure. 7^{16} nû stiure uns got an beiden. 8^{4} âne got *(ausser gott)*. 12^{30} got gît ze künege swen er wil. 29^{22} des got niht gebe. 30^{10} sît got ein rehter rihter heizet an den buochen. 49^{26} got gebe dir hiute und iemer guot. 101^{21} got gebe iu guote naht. 109^{9} gît daz got, daz. 119^{17} got gebe ir iemer guoten tac. 15^{5} dâ got menneschlîchen trat. 16^{26} swaz got mit der welte ie begie. 16^{31} got müez ez ze rehte scheiden. 18^{24} got müeze ouch im die sînen iemer mêren. 26^{33} sît iu got des lônes gan. 27^{30} got hât gehœhet und gehêret reine frouwen. 21^{14} got weiz wol. 30^{9}. 32^{26} weiz got. 39^{9}. 58^{1}. 61^{26}. 30^{19} sît got ein rehter rihter heizet an den buochen. 31^{32} daz iu got

des schâches büeze. 39^{34} dar umb ist in got gehaz. 37^{5} die nôt; die got dur uns leit. 40^{12} nu enwelle got. 53^{35} got hât ir wengel hôhen flîz. 57^{5} sem mir got. 82^{18} semir got. 57^{21} nû vergeb ez ir got. 61^{27} got der solde rihten. 64^{34} daz dich schiere got gehœne. 73^{21} sô helfe iu got. 77^{1} got sol uns helfe erzeigen. 77^{28} got wolde dur uns sterben. 77^{40} got wil mit heldeshanden dort rechen sînen anden. 94^{36} got der waldes. 104^{29} got genâde uns beiden. 107^{32} got hât hin zime genomen. 113^{30} dâ müeze mich doch got bewarn. 115^{4} got gesegen iuch alle. 119^{26} got hât vil wol ze mir getân. 120^{32} nû müeze ez got gefüegen sô. 122^{8} ist got selch ebenære. 122^{17} nû müeze got erwenden unser arebeit. 125^{4} wolte got. — 4. 4^{39} gotes amme. 7^{32} gotes werde. 8^{16} gotes hulde. 8^{21} guot und weltlich êre und gotes hulde. 20^{25} gotes hulde und êre. 22^{25}. 83^{33} frum unde gotes hulde unt weltlîch êre. 84^{7} gotes hulde und mîner frowen minne. 11^{10} gotes segen. 11^{18} gotes sun. 13^{18} hin ze gotes grabe. 30^{36} nâch gotes lêre. 33^{5} gotes gâbe. 34^{20} in gotes lant. 34^{26} ein sælic geist und gotes minne. 36^{1} dô Liupolt spart ûf gotes vart. 36^{24} der süeze gotes geist. 81^{36} gotes hulden gewinnen. — 5. 9^{38} er klagete gote sîniu leit. 36^{13} danket gote der grôzen êren. 12^{5} von gote wurde ein engel ê verleitet. 12^{7} ich bring iu boteschaft von gote. 16^{7} sîn name der ist vor gote erkant. 33^{25} alle zungen suln ze gote schrîen wâfen. 77^{6} swer sich ze gote gesindet. — 6. 10^{21} der got und in girret hât. 11^{29} daz si den keiser liezen haben sîn küneges reht, und got swaz gotes wære. 24^{35} daz müeze got erbarmen. 30^{7} daz er sich noch got erkennet. 30^{25} daz got niht zorneclîchen sêre an deme wundert. 36^{18} minnet got. 37^{29}. 56^{8} nû lob ich got. 79^{6} möht ich got stille als ir gerechen. 105^{10} er lâze got der sælden pflegen. 10^{28} durch got *(um gottes willen)*. 11^{16}. 12^{35} dur got und dur ir selber êre. 73^{34}. 112^{35}. 13^{10} arm man ze der werlte und wider got. 29^{19} der hât wider got und al die kristenheit getân.

götelîch, *adj.*, *göttlich*. 24^{32} daz dîn vil götelîch gebot.

daz goteshûs, *gotteshaus*. 9^{34} dô stôrte man diu goteshûs.

der goteshûseræ re, *klosterbruder*. 10^{35}.

der gouch. 1. *guckuck:* 73^{31} hiure müezens beide esel und der gouch gehœren ê si enbizzen sîn. — 2. *thor, narr:* 22^{31} er gouch. 24^{7} swer zühte hât, der ist ir gouch. 79^{2} daz ich niht bin gar ein gouch. 10^{7} tumber gouch.

der gougelære, *gaukler*. 37^{34} genuoge hêrren sint gelich den gougelæren.

diu **gougelbühse**, *pyxis magica* (cf. lex. *Ziem.*) 88[5] hab dîn valschen gougelbühsen dâ.

diu **gougelfuore**, *possen, thorheiten.* 31[20] waz gougelfuore ist daz.

daz **gouggaldei**, (cf. lexic. *Ziemann von guggen und aldei. Wackern. übers. göckelhahn*). 82[21] er ist als ein gouggaldei geschaffen.

grâ, *adj.*, *grau.* 75[30] sist worden bleich und über grâ. 57[31] grâwez hâr.

gram, *adj.*, *abhold.* 21[14] ich bin dir gram. 53[10] dazs ir besten friunden wære gram. 102[8] minn und kintheit sint ein ander gram.

daz **grap**, *grab.* 13[18] nû suln wir fliehen hin ze gotes grabe. 15[28] hinnen fuor der sun zer helle von dem grabe, da 'r inne lac. 77[23] erlœsen wir daz grap.

daz **gras**. 8[31] ich sach waz in der welte was, velt, walt, loup, rôr unde gras. 45[37] sô die bluomen ûz dem grase dringent. 17[35] von grase wirdet halm ze strô. 27[21] swâ die (bluomen) liuhten in meien towen dur daz gras. 39[16] gebrochen bluomen unde gras. 75[20] (die bluomen) vielen von dem boume nider bî uns an daz gras. 94[12] die bluomen sprungen dur daz gras. 122[26] loup unde gras.

der **grât**, *rücken.* 67[31] visch unz an den grât.

grîfen, *prt.* greif, *greifen, tappen.* 9[31] si griffen zuo der stole wider. 123[20] dô greif ich, als ein tôre tuot, zer vinstern hant reht in die gluot.

diu **grille**, *grille.* 13[26] owê der wîse die wir mit den grillen sungen.

diu **grimme**, *austeritas, feindselige gesinnung, ungestûm.* 13[14] der sol mit grimme ervaren elliu künicrîche.

grimme, *adj.*, *grimmig.* 15[21] hie leit er den grimmen tôt. 123[8] nû fürhte ich siecher man den grimmen tôt.

daz **grînen**, *das greinen.* 29[9] er bîzet, dâ sîn grînen niht hât widerseit.

der **grîse**, *greis.* 121[33] die grîsen wolten mich des überkomen.

mich **griulet**, *mich graut.* 30[12] mich griulet, sô mich lachent an die lechelære.

grôz, *adj.*, *gross.* 10[6] dû bist ze grôz, dû bist ze kleine. 53[28] weder grôz noch kleine. 15[25] ein wunder alze grôz. 101[25] dem besmen leider alze grôz. 27[5] beide michel unde grôz. — 27[10] der name ist grôz. 51[18] grôz ist sîn gewalt. 104[35] der grôze wille. 34[21] grôzen hort. 50[25] ân grôzen schaden. 122[5] mîner sêle grôzen nît. 66[29] die grôzen hœfe. 107[14] die grôzen fürsten.

24[36] mîn wirde diu was wîlent grôz. 71[29] grôzer swære niht enhân. 124[40] mit swacher buoze grôzer sünde erlôst. 86[32] komen ûz grôzer nôt. 72[14] daz kumt von grôzer liebe. 104[15] er seit von grôzer swære. 24[22] die grôzen kraft der güete dîn. 37[4] dû solt an die grôzen nôt gedenken. 56[24] âne grôze miete. 36[13] danket gote der grôzen eren. 36[34] mit grôzen fröiden. 20[9] grôz wunder. 47[23] grôz unbilde. 124[12] mîn ungelücke wurde grôz. — *comparat.*: 17[15] daz si der fürsten bruten snîden grœzer baz dan ê. 20[34] wie möht ein wunder grœzer sîn. 25[27] daz er gesæhe ie grœzer gebet. 66[25] des habet ir von schulden grœzer reht dan ê. — *superl.*: 100[26] mîn grœste gülte ist abe geslagen.

grüene, *adj.*, *grün.* 75[26] diu welt was gelf, rôt unde blâ, grüen in dem walde und anderswâ. 124[37] diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt. 122[31] der grüene walt. 28[9] singen von dem grüenen klê. 75[32] ich saz ûf eime grüenen lê. 103[14] in einem grüenen garten. 114[27] bluomen striten wider den grüenen klê. 27[19] in allen grüenen ouwen. 114[36] an grüener heide.

grüezen, *grüssen.* 31[27] noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze. 70[1] daz ich dich sô selten grüeze. 124[13] mich grüezet maneger trâge, der mich kande ê wol. 96[37] swen si mit willen grüezen muoz. 49[15] daz lobe ein ander, den si grüezen schône. 56[26] daz si mich grüezen schône. 60[15] grüeze mich ein wênic baz. 80[15] gehetze mîne und grüeze baz. 79[1] ich solt iuch engele grüezen ouch. 86[16] guote liute sult ir êren, minneclîch an sehen und grüezen wol.

daz grüezen, *gruss.* 36[35] er sprach zuo ir avê daz minneclîche grüezen. 86[23] beide schowen unde grüezen, swaz ich mich dar an versûmet.

der grunt, *grund.* 6[32] unz ûf des herzen grunt. 27[36] ûz herzen grunde. 74[17] ûf und ûz von grunde. 6[36] sin habe von grunde heiles funt. 13[3] vorrecken uns die einen wol von grunde. 27[26] in mannes herzen grunt.

gruonen, *grün werden.* 35[34] des loup gruonet unde valwet sô der klê. 42[32] sô si den walt siht gruonen.

der gruoz, *gruss.* 43[36] baz stêt wîben werder gruoz. 109[4] mich mant singen ir vil werder gruoz. 111[30] mîner frowen senfter gruoz. 50[34] daz si dîn gruoz. 31[18] dem gruoze muoz ich swîgen. 14[36] lânt mit hulden mich den gruoz verschulden. 39[9] herren guot und wîbes gruoz gewalteclîche erwerben. 49[17] swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange. 66[33] êr und minneclîchen gruoz an bieten. 72[8] enger ich anders

lônes niht von ir dekeiner wan ir gruoz. 96[19] der diene guotes wîbes gruoz. 102[25] ez hât der tumbe rîche nû ir drier stuol, ir drier gruoz. 49[12] ich sanc hie vor den frowan umbe ir blôzen gruoz.

diu güete, *das gutsein*. 14[19] swenne ir güete erkennet mîn gemüete. 24[22] lâz an mir werden schîn die grôzen kraft der güete dîn. 27[37] vil süeze frowe, hôhgelopt mit reiner güete. 36[11] ir fürsten, tugent iwer sinne mit reiner güete. 26[23] dû süeticfluot barmunge, tugende und aller güete. 72[9] mit valscheloser güete. 75[6] dur iuwer güete rucket ûf die hüete. 86[5] güete hât der wolgetâne hân. 86[12] gerne het ich wîbes güete. 92[15] swâ man noch wîbes güete maz. 99[16] ezn sagte mir ir güete ie sunder wân. 107[21] mit zuht, mit kunst, mit güete. 109[17] wunder kan dîn güete liebe machen. 109[27] daz ir wîplîch güete gegen mir kêre. 110[16] des si mich hât mit ir güete verdrungen. 110[18, 25] daz hât ir schœne unde ir güete gemachet. 113[17] er mac wol geniezen iuwer güete. 115[21] ich fröwe mich noch ir güeten.

guldîn, *adj.*, *golden*. 82[17] ein guldîn katzen.

diu gülte, *schuld*. 100[26] mîn grœste gülte ist abe geslagen.

gunêren (cf. unêren), *unehren*, *entehren*. 87[28, 29] daz gunêret in den sin.

gunnen, *gönnen*, *prs.* gan, *prt.* gunde. 18[23] der mir sô hôher êren gan. 26[32] sît iu got des lônes gan. 31[12] und in des lasters gan. 95[3] als ich in des günne. 95[30] daz im sîn herzeliep wol guotes gan. 107[23] der mir niht guotes gan. 60[25] danne man dir günne fröide und der gehelfen künne. 41[14] daz man mir wol ze lebenne gan. 86[7] ich wil iu ze redenne gunnen.

guot, *adj.*, *gut*. 6[1] si reine und er vil guoter. 17[31] ein halm ist createc unde guot. 18[27] daz wir in alsô liep sîn übel alse guot. 110[21] an die reinen, die lieben, die guoten. 120[21] wedr ist ez übel od ist ez guot. 121[3] diust guot und wol getân. 14[18] sist sô guot. 17[37] er ist guot nider unde hô. 19[28] ein schade ist guot, der. 26[11] der mir ist guot. 27[34] für trûren und für ungemüete ist niht sô guot. 31[22] du enbist niht guot. 31[34] daz ist guot für ungelücke. 35[5] ez ist nâch tôde guot. 36[8] daz was guot. 41[32] daz ist mir alsô lîhte guot. 42[17] mîn wille ist guot. 44[12] sô guot ist si. 45[16] sine werden alle guot. 51[5] dû bist guot. 51[9] diust niht guot. 52[14] sô sint ir niht guot. 56[16] wirt mîn lôn iht guot. 60[21] der mîne ist guot wider dich. 62[20] er werde guot. 62[34] werdet guot. 62[35] vil guot sint ir. 66[11] sô was ie daz ende guot. 67[4] diust sô guot. 67[27] wie guot si si. 73[11] daz si wære guot. 83[30] daz anegenge ist selten guot, daz

bœsez ende hât. 88[34] daz ist uns beiden guot. 101[2] dîn leben ist guot. 107[8] da ist daz gerihte guot. 117[12] werdent tiusche liute wider guot. 78[39] sist guot ze lobenne, sist guot. 81[30] dâ dunket mich enwederz guot. 97[20] daz wære mir niht guot getân. 99[31] swie si dunke guot. 108[10] maneger schînet vor den fremden guot. — 24[29] Gabrîêl der guote. 24[33] mîn guoter klôsenære. 44[10] guot man. 92[10] ein guot gedinge. 106[17] der guote wîn. 106[23] guot wîn. — 20[14] ein fuoder guotes wînes. 41[21] guotes mannes werdekeit. 96[25] guotes mannes site. 99[7] guotes mannes trôst. — 36[20] volget guotem râte. — 37[28] lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben. 44[29] die nieman guoten unverworren lân (*hds. E.* guotes., *Ben.* z. Iw. 6003). 96[8] diu sende ouch guoten willen dar. 100[1] 121[31]. 96[23] guoten dienest übersehen. 119[17] guoten tac geben. 43[7] si vil guote. 74[2] diu guote. 98[34]. 121[16]. 34[31] guoter lêre bilde. 44[10] guot man ist guoter siden wert. 64[22] ich mac der guoten niht vergezzen. 82[29] swaz guoter kunst an dir verdirbet. 90[6] er liez die schœnen frowen guot. 101[21] got gebe iu guote naht. 44[10]. 118[30] ich ensach die guoten hie sô dicke nie. 53[12] guot ende nemen. 57[4] guot gelâz und lîp. 84[17] guot gerihte. 91[36] ein guot wîp. 59[1] der alsô guotes wîbes gert. 93[17] guotes wîbes minne. 96[16] guotes wîbes gruoz. 106[17] der guote wîn wirt selten guot wan in dem guoten vazze. 110[5] alsô guotem wîbe. — *plur.:* 102[5] hüetet iuwer, guoten wîp. 18[33] daz si ze rehte nieman guoter (*genit. Ben.* z. Iw. 6003) scheiden sol. 33[32] guoter sinne âne. 45[20] daz si der guoten lop wol lîdet. 63[8] die verzagten aller guoten dinge. 83[30] der guoten ræte der sint drî. 103[13] guoter hande wurzen. 123[35] aller guoten sinne ein rint. — 20[22] armen man mit guoten sinnen. 43[30] iu guoten wîben. 59[10]. 70[30] an allen guoten dingen. 83[8] ze guoten dingen. 91[24] von guoten wîben. 96[10]. 100[3]. 114[34] guoten liuten. — *nom. u. accus.:* 11[1] ob si die guoten bannen und den übeln singen. 59[16] scheide die guoten von den bœsen. 72[33] guote liute. 86[17]. 83[34] daz sint die guoten. 87[19,22] guote site. 91[9] reiniu wîp und guote man. 41[20] guotiu wîp. 42[16]. 97[28]. 111[17] guotiu mære.

g u o t, *neutr. adj. als subst. gebraucht:* 14[23] liebes und guotes des wurd ich von ir gewert. 91[19] fröwe dich liebes unde guotes. 18[21] kund ich swaz ieman guotes kan. 103[35]. 20[30] si eht guotes hie gewert. 37[32] geloube swaz die pfaffen guotes lesen. 50[29] tuost dû daz ze guote. 95[30] daz im sîn herzeliep wol guotes gan. 107[22] der mir niht guotes gan. 109[3] diu mir daz wol verstê ze guote. 44[2] ich sage iu wer uns wîben wol behaget: wan, der erkennet übel unde guot. 123[10] merken

übel unde guot. 58[12] minne sol daz nemen für guot. 64[24] nû habe ir diz für guot. 107[9] swer für guot hât swaz er tuot. 70[17] ich tæte im guot.

daz guot (*Ben. z. lw.*), *alles bewegliche und unbewegliche vermögen.* 8[14] êre und varnde guot. 69[35] mîn varnde guot und eigens vil. 8[20] guot und weltlîch êre. 11[33] krefte und guotes vol. 16[30] guot und êre. 90[29]. 107[26]. 29[27] an lîbe, an guot und an den êren krenken. 10[19] ob in guotes und liute niemen erbeiten lât. 30[33] swenn er sich lîbes unde guotes solde umb in bewegen. 45[4] si sîn mê dan halbe verzaget beidiu lîbes unde guotes. 29[30] guot und den gewin. 32[2] hêrren guot und wîbes gruoz. 36[14] daz manic mensch sîn lîp sîn guot muoz in ze dienste kêren. 49[36] nâch dem guote und nâch der schœne minnen. 112[11] waz sol wîbes schœne, waz sol guot. — 20[21] daz er sich mit sîn selbes guote swachet. 20[27] swer sich ze guote alsô verpflihtet, daz. 22[19] swer houbetsünde tuot umbe guot. 22[21] swer guot von disen beiden hât. 22[35] lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote. 23[5] wilt aber dû daz guot ze sêre minnen. 25[31] dâ wart mit guote wunders vil begangen. 31[15] diu meiste menge enruochet wies erwirbet guot. 31[17, 18] guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote: nû ist daz guot sô hêre, daz ez. 31[21] sô wê dir, guot. 34[10] ir guot ist allez mîn. 37[30] wirb umbe lop mit reinem guote. 43[4] waz sol dem selben guot. 43[6] daz si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet. 49[26] got gebe dir hiute und iemer guot (heil). 62[35] dâ von ich guot (güete) von guote wil.

H.

diu habe. 1. *gut, vermögen.* 20[11] daz er sîne habe vertuot 2. *sicherheit:* 81[11] der alliu sîniu lit in huote bringet ûz der wilde in stæter zühte habe.

der habedanc, *dank, lohn.* 28[6] swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc. 53[26] daz mir noch werde ir habedanc. 92[16] dâ wart ir ie der habedanc. 79[18] daz ist ein swacher habedanc.

haben, *halten.* 31[22] dû habst dich an die schande ein teil ze sêre. 106[18] (daz vaz) habet den wîn. 10[16] diez mit in sô stille habent gemeine. 53[16] sô si mich und jen unrehte hât. 67[29] habe die stæten minne wert. 98[11] daz man mich ofte sinnelôsen hât. 101[28] ich hân mich selben des ze tump. 107[9] swer für guot hât swaz er tuot.

haben, *haben.* 1. *praes. indic*, ich hân: 14[10] sît ich den gelouben hân. 20[4] sît ich von dir beide wort hân und wîse. 26[6] ichn hân die wâren minne. 26[23] ich hân hern Otten triuwe. 28[31] ich hân mîn lêhen, al die werlt, ich hân mîn lêhen. 28[35] daz ich den sumer luft und in dem winter hitze hân. 29[7] sô hân ich sîn nît. 41[30] ich hân ab iemer hôhen muot. 42[5] swenne ich niht ir beider hân. 42[19] gegen den vinstern tagen hân ich nôt. 47[36] zwô fuoge hân ich doch. 49[24] waz hân ich von den überhêren. 55[5] nun hân ich friunt, nun hân ich rât. 58[35] ich hân alsô hôhen muot. 59[3] nun hân ich leider niht. 60[5] zwô tugende hân ich. 62[14] het er die stat als ich si hân. 62[24] sô hân ichs doch vil hôhen danc. 63[10] ich hân trôst. 70[26] wes ich angest hân. 70[30] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine. 75[12] sô ichz aller beste hân. 76[4] der wintersorge hân ich drî. 82[13] ich hân niht rosses. 84[32] als ich willen hân. 91[3] so ich ie mêre zühte hân. 92[6] der gedinge den ich hân. 92[12] daz ich noch trôst ze fröiden hân. 97[22] daz ich nû lange kumber hân. 111[2] swaz ich leides hân. 114[3] jeze hân ich den gedanc. 116[13] fuoge hân ich kleine. 117[30] hôher fröide hân ich niht. 119[25] ich hân ein senfte unsenftekeit. 119[26] wan daz ich niht gesellen hân. 121[32] guoten willen den ich hân. 122[31] ich hân gîme sunderleit. 122[37] ein tumber wân den ich zer werlte hân. *mit der negat.*: 71[30] und ich doch grôzer swære niht enhân. — ich habe: 25[9] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 27[16] nû prüeven her, nû prüeven dar, son habe ich drinne niht. 90[1] von dem ich habe die sêle. 94[8] dâ habe ich ein trœsten bî. 98[31] sô hab ich zer vierden wân. — dû hâst: 3[16] sît dû der beider hâst gewalt. 16[39] nû hâst dû guot und êre. 50[9] dû hâst genuoc. 50[13] hâst dû triuwe und stætekeit. 50[17] hâst ab dû der zweier niht. 60[6] dû hâst lieber dinge vil. 67[14] dû hâst mit mir dîn gampelspil. 91[24] ganzer fröide hâst dû niht. — er hât: 6[9] der niht herzelicher riuwe hât. 8[3] die nieman âne got und âne dich ze gebenne hât. 12[8] er hât daz himelrîche. 13[7] swer diu beidiu hât. 16[21] dort dâ er pfant noch bürgen hât. 22[21] swer guot von disen beiden hât. 24[7] swer zühte hât. 46[34] er sælic man der iuwer lêre hât. 53[35] got hât ir wengel hôhen flîz. 55[7] sît nieman mîn genâde hât. 64[15] daz er vil mêre wünneclicher dinge hât. 79[26] swer dâ bî die tugende hât. 90[21] swer triuwe hât. 90[26] êr unde guot hât nû lützel ieman. 91[23] er hât rehter fröiden kleine. 93[16] swer guotes wîbes minne hât. 95[31] hât ouch der selbe fröidenrîchen sin. 96[18] der hât mit fröiden wirde vil. 101[35] swâ sîn gewalt ein ende hât. 102[25] ez hât der tumbe rîche nû ir drier stuol.

108[5] des sîn geselle unêre hât. 103[11] er hât doch valschen muot. 106[20] hât er ein herze. 116[33] bî den liuten nieman hât hovelîchern trôst dennich. 118[5,6] hât der winter kurzen tac, sô hât er die langen naht. 122[32] der vogele sanc ein trûric ende hât. — 35[3] er mac, er hât, er tuot. — sie hât: 9[10] daz nû diu mugge ir künec hât. 17[25] swaz êren hât frô bône. 51[34] diu hât varwe mê. 54[7] si hât ein küssen. 57[23] minne diu hât einen site. 58[20] von mir hâts in der wochen ie den sibenden tac. 59[30] waz si tugende hât. 59[34] die hât si beide volleclîche. 63[37] dise zwêne namen hât mîn frowe beide. 74[8] hât si nû deheine triuwe. 81[32] si hât noch sêle noch den lîp. 93[19] waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp. 93[28] disen dingen hât diu welt niht dinges obe. 109[5] diu mîn iemer hât gewalt. 113[18] sît diu tugent und êre hât. 115[24] sî hât ouch ougen. 116[27] sist ein wîp, diu schœne und êre hât. 121[17] ob sis willen hât. — ez hât: 30[13] den daz herze gallen hât. 54[30] ez hât ouch himeleschen schîn. 65[15] und daz rat sô mange unwîse hât. 73[16] ir leben hât mîns lebennes êre. 74[29] einem kinde gelîch daz êre hât. 83[30] daz bœsez ende hât. 91[36] daz ein guot wîp dîn genâde hât. — wir hân: 7[37] sô hân wir des gedinge. — ir hânt: 79[12] dar zuo hânt ir engelkœre drîe. — ir hât: 86[4] hât ir güete bî der wolgetæne. — ir habet, habt: 12[8] ir habt die erde. 18[1] habt irs êre. 40[36] ir habet strâle mê. 62[34] sô habt ir wâr. 66[25] des habet ir von schulden grœzer reht dan ê. — sî hânt: 67[3] di biderben hânt mich deste baz. 92[28] hânt disiu beide rehten muot. 106[32] die-in hânt in ir pfliht. — si habent: 9[3] wan daz si habent einen sin. 29[11] zwô zungen habent kalt und warm.

2. *praes. conj.* 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 26[15] daz ie man dar ûffe habe, der in her wider velle. 33[3] daz er sant Pêters slüzzel habe. 79[21] ern habe friunde. 6[16] sin habe von grunde heiles funt. 54[33] daz si mirz alsô nâhen habe. 83[13] und habe dîn zunge danc. 100[21] si habe den willen den si habe. 11[4] der sî vil die dar ûf iezuo haben gedingen. 117[31] daz die rîchen haben undanc und die jungen haben alsô.

3. *imperat.* 29[24] hânt den rât von mir. 29[34] nû hab er danc. 38[5] hab dîn valschen gougelbühsen dâ. 59[12] haben danc. 49[34] des haben undanc. 96[22] der habe undanc. 80[17] der habe sîn lachen dâ. 53[33] hab ime wîs und wort mit mir gemeine. 61[4] mîne swære haben die lügenære. 64[26] nû habe ir diz für guot. 101[27] habe gemach. 112[1] habe imz dâ und anderswâ.

4. *infin.* 11[28] daz sie den keiser liezen haben sin küneges reht. 21[26] gein dem wol angest haben mac. 26[12] ich wil noch haben den muot. 59[2] wie vil der tugende haben solde. 70[28] dez wil ich haben eine. 103[32] sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. — h â n: 99[14] sô wolde ouch ich gerne fröide hân. 100[31] sô wil er danne ein wette hân.

5. *praet. indic.* ich hât: 25[8] diu gab ich unde hât ouch mê. — er het: 22[14] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden, swâ er ir gebeine blôzez fünde, het er ir joch lebender künde. — si heten: 36[7] die helde ûz Osterrîche heten ie gehoveten muot.

6. *praet. conj.* ich hæt: 64[5] liezen si mich âne nôt, son hæt ich weder haz noch nît. 71[26] hæt ich iht liebers danne den lîp, des müeser hêrre sîn. 107[26] hæt ich hie guot und êre, daz næm ich für daz mêre. — er hæt: 62[11] hæt er die stat als ich si hân. — ich hete: 42[3] hete ich ougen oder ôren danne dâ, sô kund ich die rede verstân. 49[28] kund ich baz gedenken dîn, des hete ich willeclîchen muot. 55[4] â friunt! waz ich von friunden sage! het ich dekeinen, der vernæme ouch mîne klage. 74[24] het ich vil edele gesteine, daz müest ûf iuwer houbet. 86[12] ichn weiz obe ich schœne bin, gerne hete ich wîbes güete. — er hete: 70[17] hete er sælde, ich tæte im guot.

1. *anm. mit angeh. pron.*: 18[7] man heten doch vil haz dan in. — 2. *anm. mit der negat.*: 71[29] ich enhân. 97[30] enhân. 41[31] enhabe. 47[29]. 80[18]. 43[11] enhæt ich. 8[27] enhabent. 45[13] des enhaben dekeinen muot.

7. *mit einem partic. praet. verbunden.* a) *praet. indic.*, ich hân: 15[7]. 16[23]. 20[7]. 26[22]. 29[4]. 31[13]. 32[1,17]. 34[5,7,10]. 35[24]. 40[19,22,23]. 41[19]. 46[26]. 47[37]. 52[29]. 53[2,30]. 55[8]. 56[9,29]. 57[2,15]. 59[28,29]. 61[32]. 63[11]. 67[8,12,21]. 72[3]. 79[29]. 86[24]. 94[3]. 95[18,20]. 97[32]. 08[28]. 101[5]. 102[32]. 106[3,7]. 110[20]. 114[19]. 115[28]. 116[37]. 117[15]. 118[9,37]. 119[28]. 120[15,30,35]. 124[4]. ich habe: 45[7,8]. 53[8]. 66[27,30]. 84[1,14]. 92[3]. 97[7,25]. 100[25]. — *anm. mit einem pron. verbunden*: 84[5] ich hânz alsô gemachet. 34[19] ich hâns gement. dû hâst: 21[16]. 35[28]. 67[18,30]. 82[23]. er (si, ez) hât: 3[10]. 5[26,34]. 7[9,16]. 10[21]. 13[32]. 14[31]. 16[8]. 17[3]. 18[15,19]. 19[7,30]. 20[18]. 21[30,31]. 25[22,25,38]. 26[16]. 27[30]. 28[34]. 29[3,9,19,35]. 30[8]. 33[8,18]. 34[14,17]. 36[32]. 39[1]. 40[21]. 42[8]. 44[34]. 46[8]. 47[29]. 58[8]. 63[28]. 66[5]. 67[35]. 71[20,33]. 72[18,30]. 76[34]. 77[3,29,32,34]. 78[17]. 84[9,34,36,37]. 88[25]. 89[30]. 93[4,32]. 95[11]. 97[26]. 98[33,38]. 101[7]. 104[3,19]. 107[8,32]. 109[26]. 110[14,16,18,25]. 111[38]. 113[2,35]. 114[30]. 119[26]. 124[33]. wir hân: 21[28]. 30[34]. wir haben: 25[28]. ir hât: 40[32]. 86[9]. ir hânt: 79[5]. 84[30,33]. 85[2]. 86[26]. ir habt: 56[15]. si

hânt: 3^{13}. 26^{20}. 30^{34}. 34^{2}. 47^{13}. 72^{33}. 73^{23}. 84^{36}. 98^{15}. 107^{5}. 114^{22}. 122^{2}. si habent: 12^{2}. 21^{19}. $23^{26,35}$. 41^{18}. — b) *praes. conj.* er, si habe: 18^{31}. 85^{10}. 116^{1}. 115^{31}. 124^{30}. c) *praeter. indic.* ich hât: 26^{34}. 67^{32}. 72^{81}. 95^{23}. ich hete: 8^{7}. 54^{21}. er hâte: 3^{2}. 32^{22}. er het: 40^{1}. wir heten: 13^{21}. — d) *praeter. conj.:* 43^{11}, enbæt ich: 79^{31}, ich het: 97^{12}, 114^{9}. 118^{20}. dû hetst: $82^{34,36}$. er het: $19^{30,31}$. 106^{4}. 121^{35}. si heten: 107^{14}. — e) *infin.:* 52^{37} möhte ich hân gewunnen. 54^{20} sô wæne ich mê beschowet hân. 79^{32} daz ich in müeste hân verlorn. 34^{6} des solt er niemer hân gedâht. 80^{3} sich wolte ein ses gesibent hân. 17^{19} sin mohte ez niemer hân vermiten. 31^{7} dô si solten hân gesniten.

hahâ, *interj.* 38^{4} hahâ hahâ hahâ.

der hagel, *hagel.* 29^{13} sîn wolkenlôsez lachen bringet scharpfen hagel.

diu halbe, *richtung, seite, in adv ausdr.* 45^{3} si sîn mê dan halbe versaget.

der halm, *halm.* 17^{31} ein halm ist crestec unde guot. 17^{35} von grase wirdet halm ze strô. 66^{5} mich hât ein halm gemachet frô.

halp, *adj.*, *dimidius, halb.* 7^{13} der ist wol halp ein heiden. 42^{7} halben tac. 46^{5} ez ist wol halb ein himelrîche. 61^{34} daz eine halbe teil. 84^{16} ich liuge ungerne, und wil der wârheit halber niht verjehen. 103^{2} niht ein halber tac. 120^{29} der mînen schaden halben nie gewan.

halsen, *umarmen.* 30^{32} diu gehalsen friuntschaft, *amicitia amplexibus expressa* (*Ziem.* wört.) 92^{1} halsen, triuten, bî gelegen.

diu handelunge, *aufnahme des gastes, herberge.* 35^{6} mirst vil unnôt daz ich durch handelunge iht verre strîche.

diu hant, *genit. sing.* hande u. hende: 97^{35}. *plur.* hande, hende. *sing. nom.:* 10^{26} ir hant. 15^{40}. 11^{33} iur hant. 21^{7} sîn vil milte rîchiu hant. 124^{6} mîn ander hant. 17^{18} daz tet ein hant mit argen siten. 107^{6} sleht alsam ein hant. 34^{21} grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant. 84^{13} man sach Liupoltes hant dâ geben. — *genit.:* 97^{35} einer hande sælden. 108^{29} einer hande diet. — *dativ* (*Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 677): 19^{27} erlôst von sîner gebenden hant. 83^{32} zer linggen hant. 128^{21} zer vinstern hant. — *accus.:* 8^{7} in mîne hant. 29^{14} ez kêrt sîn hant. 78^{5} mit dîner zesewen hende. 78^{28} sît dez allez stêt in sîner hende. — *plur.:* 19^{24} küneges hende solten dürkel sîn. 54^{17} ir kel, ir hende, ietweder fuoz. 103^{13} guoter hande wurzen.

60[19] daz stêt in dînen henden. 79[35] in sînen handen. 77[40] mit beides handen. 104[20] ich swer mit beiden handen. 37[8] dur hende und ouch dur füeze.

diu hantgetât, *das werk der hand, das geschöpf.* 7[19] sît er uns hât sîn hantgetât geheizen offenbâre.

har *für* her. 82[23] rît selbe har hein.

daz hâr, *haar.* 73[29] mîn hâr. 76[16] mîn sleht hâr ist mir worden rû. 111[18] diu ir val hâr ûf gebunden hât. 84[34] diu hât unser hâr besenget. 57[31] grâwez hâr. 118[14] daz entrœstet niht ein hâr. 24[13] wê ir hiuten und ir hâren.

harpfen, *harfe spielen.* 65[16] merkent, wer dâ harpfen sül.

harte, *adv.*; *sehr, höchst.* 33[13] nû gât er uns doch harte vaterlîchen vor. 52[24] dazs an mir als harte missetuot. *compar.*: 83[2] dû riuwes mich michels harter danne ich dich.

der haz, *feindselige gesinnung.* 59[16] daz ist ir haz. 8[35] der keinez lebet âne haz *(friedlich).* 31[31] gast und schâch kumt selten âne haz. 51[31] wie dû scheidest allez âne haz. 81[3] daz ist allez âne minen haz. 26[20] nît unde haz. 59[19] haz unde nît. 64[5] weder haz noch nît. 61[1] hazzes unde nides. 37[27] ein langer haz. 83[27] swachen haz. 112[34] vil kleinen haz. 50[1] bî der schœne ist dicke haz.

hazzen, *hassen.* 73[37] swen die bœsen hazzent. 106[19] ob ich an dem künege hazze.

heben, *anfangen, anheben, prt.* huop *und* huob. 9[22] dâ von huop sich der meiste strît. 15[37] dô huob sich der Juden leit. 16[28] daz huob sich dort und endet hie. *sich aufmachen:* 59[25] hebt iuch hein in iuwer hûs. *aufheben, in die höhe heben:* 79[34] swer mich ûf hebt in balles wîs.

hei, *interj.* 65[3]. 90[35]. 91[37]. 98[4,12].

diu heide, *waldloses, ebenes gelände, grasebene.* 28[5] singen von der heide und von den bluomen. 39[2] heide unde walt. 122[31] diu heide rôt, der grüene walt. 114[33] bluomen rôt an grüener heide. 119[16] bluomen brechen an der liehten heide. 21[4] ein schœne wol gezieret heide. 39[12] under der linden an der heide. 42[20] daz ich mich rihte nâch der heide, sô si den walt siht gruonen, sô wirts iemer rôt. 51[33] wie wol dû die boume kleidest und die heide baz. 64[18] wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât. 75[13] (bluomen) die stênt sô verre in jener heide. 114[26] nu ist diu heide entsprungen.

der heiden, *nichtchrist.* 7[13] der ist wol halp ein heiden. 15[19] wê dir heiden. — *plur.* (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 683): 10[12] daz die heiden dich niht irrent alters eine. 12[23] daz müet die heiden sêre. 78[16] der heiden überhêre hât dich verschelket

sêre. 79[3] waz habet ir der heiden noch zerstœret. 79[15] schadent allerêrst den heiden. 10[11] lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint. 16[29] Kristen, Juden und die heiden. 21[27] ein ieglich Kristen, Juden unde heiden. 22[16] im dienent Kristen, Juden unde heiden.

diu heidenschaft. 12[11] in sînes sunes lande broget diu heidenschaft iu beiden lasterliche. 12[28] die zwêne hergesellen, waz woltens an die heidenschaft.

heil, *adj., gesund.* 74[19] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, sin werde heil von Hiltegunde.

daz heil, *glücklicher zufall, glück.* 29[31] gelücke, heil und sælde und êre. 61[24] lip und êre und al mîn heil. 97[15] fröide und al mîn heil. 6[16] heiles funt. 16[37] heiles wort. 72[16] ein schönez wîbes heil. 72[26] ein mannes heil. 122[6] den sô schœne heil geschiht. 60[18] mîn heil erwenden. 81[18] ez muoz sêre stên an iuwerm heile. 115[5] daz mir ein heil gevalle *(zufalle).*

heilen, *heilen.* 41[3] muget ir iuwer wunden teilen oder die mîne heilen. 77[9] nû heilent Kristes wunden. 98[34] diu guote wundet unde heilet. 74[17] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, si enheiles ûf und ûz von grunde.

heilic, *adj., heilig, gesegnet.* 16[6] heilic ist daz selbe lant. 123[26] heiliger Krist. 24[24] der heilig engel.

der heiligeist, *heilige geist.* 78[3] sich schar von manegen landen des heiligeistes her (cf. *Simr. und Wackern.* erläut. II. 193).

der heim, *heimath.* 31[25] wirt unde heim sint zwêne unschameliche namen. *dat.* **heime** *als adv. gebraucht:* 28[18] diz liehte lop wol füeget heime unz ûf daz ort. 29[21] waz ob er hie heime iu nîemer mêre niht gewirret. 103[12] wol im ze hove der heime rehte tuot. 31[30] ich bin hein. *accus.* **heim, hein,** *als adv. gebr.:* 29[23] kom er uns friunden wider hein. 30[26] swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein. 31[30] ich wil hein. 59[25] hebt iuch hein in iuwer hûs. 82[23] rit selbe har hein.

heimsch, *adj., der heimath angehörig.* 84[20] unser heimschen fürsten.

heiz, *adj., heiss.* 6[25] dâ machet er die riuwe heiz.

heizen, *praet.* **hiez,** *genannt werden.* 7[20] sit er uns hât sîn hantgetât geheizen. 11[11] daz wir in hiezen hêrre. 12[13] sîn sun der ist geheizen Krist. 22[6] dich heizet vater maneger vil. 26[16] ein æhter heizet mort. 26[17] derst geheizen brant. 30[19] sît got ein rehter rihter heizet. 35[27] daz man si heize schœne. 47[5] nideriu minne heizet diu sô swachet. 62[1] einez daz si heizent êre. 72[25] der mac wol heizen friundes gebe. 73[24] si heizen

wîp, si heizen man. 88[10] daz si dâ heizent minne. 95[28] son heize ich niht ze rehte ein sælic man. 69[6] so enheizet si niht rehte minne, sus enweiz ich wie sie danne heizen sol. *befehlen:* 9[15] heiz si treten hinder sich. 12[9] er hiez in klagen. 12[14] er hiez in sagen. 25[35] ouch hiez der fürste die malhen von den stellen læren. 30[21] daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen. 46[27] der mich dâ wellen hieze. 65[25] swer ungefüege swigen hieze. 106[31],[32] der künec behielte küneges namen, dern in behalten hieze und lebte och swies in hiezen leben.

diu helfe, *hilfe.* 77[1] got sol uns helfe erzeigen. 77[13] lâ wernde helfe schouwen. 78[4] got dine helfe uns sende. 119[13] helfe suoche ich unde rât. 30[3] âne helfe. 34[20] ze helfe komen.

helfelôs, *adj., hilflos.* 78[13] helfelôs und eine.

helfen, *prt.* hulfe, *ptc.* geholfen, *helfen, beistehn, fördern.* 1. *mit accus.* 20[33] mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe. 56[35] nû waz hulfe mich, ob ich unrehte strite. 71[5] waz hilfet mich daz ich si minne vor in allen. 100[12] und hilfet mich vil kleine, swaz ich si geloben mac. — 2. *mit dem dativ.* 3[18] hilf uns daz wir mit dir obe geligen. 36[23] hilf mir deich min sünde gebüeze. 9[39] hilf diner kristenheit. 45[5] nieman helfe in hôhes muotes. 50[28] hilf mir tragen. 68[15] dâ solt dû mir helfen zuo. 69[12] woldest dû mir helfen. 69[14] wellest dû mir helfen, sô hilf an der zit. 80[26] daz si dir twerhes helfen leben. 84[28] hilf mir da enzwischen dringen. 98[5] des hulfen in diu wîp. 102[20] hilf, frowe maget, hilf, megde barn, den drin noch wider in den rinc. 117[35] sô hulf ich in ir schaden klagen. 118[15] ich wil einer helfen klagen. — 3. 41[7] helfet daz ich sie gewinne. 44[21] waz hilfet, tuon ich dougen zuo. 79[21] waz hilfet daz. 114[4]. 89[19] waz helfent bluomen rôt. 76[29] hilf rechen disiu leit. 74[10] hêrren unde friunt, nû helfent an der zit. 79[24] mâc hilfet wol, friunt verre baz. 108[36] daz hulfe niht ein blat. 114[2] al die wîle so enhulfe ez niht. — 4. *von etwas helfen.* 120[36] daz ich sô manegem man von siner nôt geholfen hân.

diu hèlle, *hölle.* 3[12] der fürste ûz helle abgründe. 12[17] den tievel ûz der helle. 15[27] zer helle varn. 39[35]. 36[31] vor der helle gefrîet. 74[7] diu helle müeze mir gezemen. 77[7] der helle engân. 78[34] der von helle uns lôste. 85[16] ob diu helle in welle slinden.

hèlleheiz, *adj., höllenheiss.* 78[8] bewar uns an dem ende vor helleheizen wallen, daz wir dar in iht vallen.

der hellemôr, *teufel.* 33[7].

hellen, *ertönen.* 39[3] dâ manic stimme vil süeze (suoze) inne

hal. 77[34] nû hellent hin geliche (*einstimmig fortziehen*, *Ziem. wörterb.*)

der helm. 125[2] ir tragent die liehten helme.

heln, *vor einem etwas geheim halten*. 123[36] swiech mîne missezât der welte hal.

der helt. 29[18] der helt wil Kristes reise varn. 36[7] die helde ûz Ôsterrîche. 20[11] mit stolzen helden. 77[40] got wil mit helden handen dort rechen sînen anden.

hengen, *hangen lassen*, *nieder lassen*. 19[33] daz houbet hanht ich nider ûnz ûf minin knie.

daz her, *volk*, *heer*. 78[3] sich schar von manegen landen des heiligeistes her (*erläut. Simr. u. Wackern.* II. 193).

hêr, hêre, *erhaben*, *hoch*, *heilig*. 3[4] ein got der hôhe hêre. 15[1] daz hêre lant (*das gelobte land*). 15[6] schœnlît lant rîch unde hêre. 78[12] daz hêre lant. 39[24] hêre frouwe (*die jungfrau Maria*). 15[11] ein magt hêre über aller engel schar. *vornehm*, *mächtig*: 9[13] die cirkel sint ze hêre. 16[36] Philippe künec hêre. 28[24] si aber er sô hêre. 31[18] nu ist daz guot sô hêre. 54[5] mach ich mir si ze hêr. 56[26] si sint mir ze hêr. 81[25] sô wirt er ze hêre. 84[30] keiser hêre. 105[13].

her, *pron. adv.* 1. *raum bezeichnend*, *her*: 16[32] al diu werlt diu strîtet her. 27[16] nû prüevet her, nû prüevet dar. 34[14] her gesendet. 34[22] her gesant. 37[36] sich her. 101[17]. 68[32] danne ist si och her bekomen. 82[22] her geben. 5[11] von himel her. 124[26] her von Rôme komen. 6[28] her abe senden. 107[10,11,12,16] dâ hin dâ her. 15[30] dô fuor er her wider ze lande. 20[15] daz ie man dar ûffe habe, der in her wider velle. 56[36] von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant. 105[37] sîn lop daz muoz ouch mir gezemen, ode ich wil mînz her wider nemen. — 2. *von der zeit*, *bisher*: 21[16] waz êren hâst uns her behalten? 32[1] ich hân wol und hovelîchen her gesungen. 94[3] die ich mit stæten triuwen her gemeinet hân. 98[34] der ich diene und allez her gedienet hân. 42[9] swaz ich fröiden ie dâ her gepflac. 84[22] ich drabe dâ her vil rehte drier slahte sanc. 97[7] alsô habe ich stæte her gesungen. 111[32] ich bin ein wîp dâ her gewesen sô stæte an êren. 47[37] von kinde her. 25[19] daz wirt der werlt her nâch vil leit. 57[22] her nâch mac si sichs bekêren.

diu hereberge, *herberge*. 31[26] gast und hereberge. 101[22] ze herberge varn.

herebernde, *adj.*, *heilig*, *hehr*, *heiligkeit an sich tragend*. 76[36] nû lœset unverdrozzen daz herebernde lant (*heilige*, *gelobte land*).

hêren, *hehr machen.* 5[13] dâ von dû bist nû alle frist gehœhet und gehêret. 27[30] got hât gehœhet und gehêret reine frowen.

der hergeselle, *waffenbruder.* 12[27] die zwêne hergesellen, wan woltens an die heidenschaft.

hêrlîch, *adj., erhaben, vornehm.* 4[9] der künec hêrlîche (*Christus*).

der hêrre, 1. *unverkürzt.* a) *in der anrede; an gott:* 3[14] die hânt geverret, hêrre, uns dir. 9[39]. 10[9]. 14[18]. 79[5]. 96[19]. 10[13] hêrre vater. 26[7]. 22[3] hêrre got. 23[16],[25]. 115[16]. 24[19] got hêrre. 24[21] Krist hêrre. *an den keiser:* 63[7] hêrre keiser. *an den gebieter:* 82[12],[15]. *den ritter:* 86[35] hêrre, ich wil noch langer leben. — b) *ausser der anrede; gott:* 15[38] daz er hêrre ir huote brach. 19[5] unser hêrre Krist. 37[16] daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget. *der pabst:* 10[34] der êrre bâbest. *die erzengel:* 79[8] ich wolte iuch hêrren ruowen lân. *der gebieter:* 85[20] mîn junger hêrre ist milt erkant. 11[11] dô wir in hiezen hêrre. 17[21] des muose der hêrre für die tür. 27[7] der künec mîn hêrre. 28[22] (er schalc) der sînen hêrren lêre daz er liege. 59[22] daz ir iuwern hêrren schendet. 44[34] daz hât verderbet hêrren vil. 71[26] des müeser hêrre sîn. 26[31] bœsen hêrren gewinnen. 28[33] alle bœse hêrren. 9[7] si setzent hêrren unde kneht. 22[12] swer kan den hêrren von dem knehte scheiden. 32[9] herren guot und wîbes gruoz erwerben. *vornehmer mann, ritter:* 23[24] daz tugendelôser hêrren werde iht mêre. 37[34] genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren. 44[35] die hêrren jehent, man sülz den frouwen wîzen. 80[11] swelch hêrre nieman niht versaget. 74[10] hêrren unde friunt. 65[7] frowen unde hêrren.

2. *in* **hêr** *verkürzt.* 11[6] hêr bâbest. 11[30] hêr keiser. 12[6],[18]. 26[23] ich hân hêrn Otten triuwe. 26[33] ich wolte hêrrn Otten milte nâch der lenge mezzen. 26[30] hêr Otte. 18[1] hêr Volcnant. 18[6],[11] hêr Walther. 79[9],[10] hêr Michahêl, hêr Gabrîêl, hêr tiufels vîent Raphahêl. 104[7] hêr Gêrhart Atze. 26[32] hêr künec. 106[29]. 31[23] hêr wirt. 31[24] hêr gast. 34[14],[22] hêr stoc. 46[30] hêr Meie. 73[19] hêr junger man. *auch gehört nach* *Simr. und Wackern.* erläut. II, p. 164 *hierher:* 32[29] des leckers »hêr« der miuse klanc.

hêrsch, *adj., nach art der herrenleute.* 49[18] dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac.

herte, *adj., hart.* 6[21] der kan wol herten herzen geben wâre riuwe und reinez leben. 125[2] ir tragent die liehten helme und manegen herten rinc.

daz herze, *nom. sing.* 14[9] âne minne wirdet herze niemer rehte frô. 99[33] herze, wille und al der muot. 30[13] den diu zunge honget und daz herze gallen hât. 115[15] (ein wîp) der herze ist ganzer tugende vol. 34[24] swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret. 103[4] swes herze ûf êre stât. 41[15] mîn herze stêt hô. 117[9] mîn herze ist an fröiden hô. 63[23] alse mir mîn herze hât verjehen. 76[13] mîn herze swebt in sunnen hô. 89[11] so enkumt mîn herze doch niemer von dir. 99[15] von der mîn herze nie gelouc. 112[34] der mîn herze treit vil kleinen haz. 129[23] mîn herze lîdet kumber. 42[13] daz herze mîn. 72[30]. 98[10]. 37[22] sîn herze brach. 120[13] und spilte im sîn herze gein der wünneclîchen zît. 55[21] ir herze ist rehter tugende vol. 69[12] so enkans ein herze alleine niht enthalten. 76[33] wirt riuwic herze erkant. 93[2] dâ liebez herze in triuwen stât. 113[6] des wirt manic herze frô. 98[13] solten si ze samene komen mîn lîp, mîn herze, ir beider sinne. — *genit.:* 6[12] ûf des herzen grunt. 27[26] in mannes herzen grunt. 27[36] ûz herzen grunde. 103[19] dâ lît gelust des herzen an. 53[3] mînes herzen klage. 54[6] mîns herzen sêr. 74[9] mîns herzen riuwe. 74[14],[16],[18] mînes herzen tiefiu wunde. 99[22] mînes herzen ougen. 99[29] die gedanke des herzen mîn. — *dat.:* 50[3] liebe tuot dem herzen baz. 102[4] in dem munde zam und in dem herzen wilde. 114[16] ein klage diu mir ie bî dem herzen lac. 14[37] an friundes herzen ligen, 70[4] swaz von friundes herzen gât. 102[24] ez tuot mir von herzen wê. 13[34] daz ez von herzen gê. 66[13] liep von herzen sîn. 93[25] von herzen meinen. 99[3]. 55[11] dû wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûz unt in. 112[23] ich trage in mînem herzen eine swære. 114[20] sô hân ich im vil nâhen in mîme herzen eine stat gegeben. 72[19] in dem herzen mîn. 114[12]. 37[26] in dînem herzen. 36[24] ûz dînem edeln herzen. 72[28] ich müese ir herzen nâhe sîn. — *acc.* 8[22] in ein herze komen. 92[33] ein herze gar gefröwen. 93[21] ein sende herze gefröwen. 6[29] ein dürrez herze erlaben. 6[26] ein wildez herze zemen. 82[2] in valschez herze komen. 17[36] er machet manic herze frô. 42[26] mitten an daz herze. 57[20] versêren herze und den muot. 83[38] wiez umbe daz herze stât. 109[11] beide herze und den lîp ze fröiden twingen. 56[32] künde ich ie mîn herze bringen dar, daz. 97[18] mîn herze von dir scheiden. 119[3] mîn herze sêren. 58[11] daz ez mir an mîn herze gât. 44[22] sô sehent si durch mîn herze dar. 112[19] ir vil minneclîchen ougenblicke rüerent mich alhie in mîn herze. 119[32] in mîn herze schiezen. 37[5] dû solt dîn herze in riuwe senken. 37[15] daz sper an sîn herze setzen. 71[21] in sîn herze gesehen. 96[6] daz ez in sîn herze gêt. 103[7] wiez umbe sîn herze stê. 40[37] in ir herze

schiezen. 52^{32} in ir herze gesehen. 55^{31} daz dû in ir herze 'n mügest. — *plur.* (*cf. Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 685): 21^{10} diu milten herze. 35^{36} der biderben herze. 73^{9} tûsent herze. 95^{33} der herze ein ander sint mit triuwen bî. 69^{9} zweier herzen wünne. 6^{21} herten herzen. 51^{13} der zwei herze gân.

daz herzeichen, *heerzeichen.* 12^{24} die sint der herzeichen an dem schilte.

diu herzeleide, *tiefe betrübniss.* 41^{21} herzeliebes, swaz ich des noch ie gesach, dâ was herzeleide bî. 63^{17} daz mîn liep in herzeleide tuo.

daz herzeleit, *das was herben schmerz verursacht.* 24^{15} die niht kunnen frô gebâren sunder wîbe herzeleit. 44^{26} ir liep muoz iemer sîn mîn herzeleit. 50^{15} daz mir iemer herzeleit mit dînem willen widervar.

herzelîch, *adj.*, *herzlich.* 6^{9} der umbe sîne missetât niht herzelicher riuwe hât. 73^{26} zwêne herzelîche flüeche kan ich ouch.

diu herzeliebe, *herzliche liebe.* 47^{12} kumet diu herzeliebe, sô bin ich verleitet. 61^{7} den frowen (*schaff' ich*) nâch herzeliebe senendiu leit. 70^{6} diu herzeliebe wil alsô. 91^{28} wirp nâch herzeliebe. 92^{2} von solher herzeliebe muost dû fröiden pflegen. 92^{30} der mac von herzeliebe sagen.

herzeliep, *adj.*, *im herzen lieb.* 49^{25} herzeliebes fröwelîn. *das neutr als subst. gebraucht*, herzlieb: 41^{31} (ich) enhabe herzeliebes niht. 41^{33} herzeliebes, swaz ich des noch ie gesach, dâ was herzeleide bî. 95^{36} daz im sîn herzeliep wol guotes gan. 97^{12} het ich niht mîner fröiden teil an dich, herzeliep, geleit.

der herzoge, *der herzog.* 28^{11} herzoge ûz Österrîche. 32^{5} herzoge ûz Österrîch Liupolt.

hie, *adv.*, *hier.* 1. *allein:* 5^{34} daz hât er überwundert hie. 11^{25} swes bilde ist hie ergraben. 13^{9} waz ist wunders hie geschehen. 15^{13} hie liez er sich reine toufen. 15^{15} dô liez er sich hie verkoufen. 15^{21} hie leit er den grimmen tôt. 20^{30} wan si eht guotes hie gewert. 27^{2} hie ist ze vil gelegen. 28^{10} sît uns hie biderbe. 42^{10} der bin ich eine hie beliben. 43^{21} nieman kan hie fröide vinden. 44^{11} mîn frowe ist underwîlent hie. 44^{17} mîn lîp ist hie. 57^{5} daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen. 60^{41} daz ieman dürfe strîten dar, wan den ichz hie bescheiden wil. 89^{9} mîn schîn ist hie noch. 100^{34} dû solt bî mir belîben hie. 104^{6} hie gêt diu rede enzwei. 107^{26} hæt ich hie guot und êre. 107^{33} der lebte hie vil schône. 111^{36} swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil. 118^{30} ich ensach

die guoten hie sô dicke nie. **hie — dâ:** 55[24] dû twingest hie, nû twinge ouch dâ. **hie — dort:** 6[4] âne si kan nieman hie noch dort genesen. 16[19] swer deheine schult hie lât unverebenet, wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât. 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 31[20] sît hînaht hie, sît morgen dort. 30[22] joch meine ich hie: si werdent dort vil gar geendert. 33[29] sîn süener mordet hie und roubet dort. 37[27] er schadet dir hie und ist ein langer haz der sêle dort. 53[34] lob ich hie sô lob er dort. 105[19] si swuoren hie, si swuoren dort. **dort — hie:** 13[32] man siht wol dort, swer hie gelogen hât. 16[14] wol im dort, der hie vergalt. 16[28] daz huob sich dort und endet hie. 93[31] dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin. 99[36] solt ich pflegen dort ir lîbes, hie ir tugent. — 21[9] hie bî si er an mich gemant. 107[14] ez heten hie bevor die grôzen fürsten niht gelogen. 29[21] hie heime. 91[16] hie mite. 23[32] hie vor dô was diu welt sô schœne, nû —. 24[9] hie vor dô berte man die jungen, nû —. 33[22] der stuol ze Rôme ist allererst berihtet rehte, als hie vor bî einem zouberære Gêrbrehte. 48[12] hie vor, dô man sô rehte minneclîchen warp, dô wâren mîne sprüche fröiden rîche. 49[12] ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz. 66[8] ich maz daz selbe kleine strô, als ich hie vor gesach von kinden. 85[25] ich sach hie vor eteswenne den tac. 90[33] hie vor, dô ir muot ûf êre stuont, dô was diu welt ûf ir genâde frô. 106[24] ez nam ein witiwe einen man hie vor in alten zîten. 107[4] man vindet nû daz man nie vant hie vor bî Karles zît. 117[4] der niht geloubet waz hie vor geschach. 118[23] hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp. 122[13] hie vor dôs alle wâren frô, dô wolte nieman hœren mîne klage. 124[6] und ist mir unbekant daz mir hie vor was kündic als mîn ander hant. — 2. *mit* **ist** *verbunden:* 45[6] hiest. 59[36]. *mit der praep.* **in:** 11[18] dô gotes sun hien erde gie.

Hiltegunde, *nom. propr.* 74[19].

der himel, *der himmel.* 36[34] himel und erde. 54[3] himel oder himelwagen. 54[28] als ez mîn himel welle sîn. 76[35] dîn bluot hât uns begozzen, den himel ûf geslozzen. 5[17] von himel her. 7[31] ze himel und ûf der erde. 21[37] ze himel stegen. 33[35] zem himel wîsen. 78[36] dâ ze himel. 82[9]. 94[32].

diu himelfrouwe, *himmlische frau (benennung der jungfrau Maria).* 5[26] süeze himelfrouwe.

himelesch, *adj., himmlisch.* 13[8] wie den vergât des himeleschen keisers solt. 54[30] ez hât ouch himeleschen schîn.

der himelhort, *schatz im himmel.* 33[28] sîn kamerære stilt im sînen himelhort.

der himelwagen, *das sternbild des wagens.* 54[3] sô sæhe ichs iemer gerner an dan himel oder himelwagen.

hin, *pron. adv., von diesem orte zu jenem.* 6[12] hin abe unz ûf des herzen grunt. 55[40] louf ich hin umbe. 16[5] den sant er hin wider zehant. 13[18] fliehen hin ze gotes grabe. 107[32] got hât hin zim genomen. 111[19] hin zer kirchen gân. 35[13] swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse als ê. 50[22] dû sihst bî mir hin und über mich. 77[36] nû hellent hin geliche. 80[2] den walge ich hin.

hînaht, *adv., die kommende nacht.* 31[29] sît hînaht hie, sît morgen dort.

hinden, *adv. von hinten.* 101[12] dô ich dîn hinden wart gewar.

hinder, *praep., hinter. acc.:* 9[15] heiz si treten hinder sich. *dat.:* 55[40] ich bin doch iemer hinder ir.

hinken, *hinken.* 29[36] wie zimet daz einem biderben man, daz ime diu zunge hinket von wîne. 102[27] des hinket reht und trûret zuht und siechet schame.

hinne, *adv.* (hie inne), *hier innen.* 88[26] ez hât der morgensterne gemachet hinne lieht.

hinnen, *adv., von hinnen.* 15[27] hinnen fuor der sun zer helle. 89[20] sît ich nû hinnen sol. 89[34] daz ich von hinnen ger. 89[40] owê des urloubes, des ich dich hinnen wer.

der hirte, *der hirte.* 33[30] sîn hirte ist zeinem wolve im worden under sînen schâfen.

diu hitze, *wärme.* 28[35] daz ich den sumer luft und in dem winter hitze hân.

hiure, *adv., heuer.* 35[13] hiure und hin ze jâre. 73[31] hiure müezens beide esel und der gouch gehœren ê si enbizzen sîn. 102[32] wê mir armen hiure! diz was vert.

hiute, *adv., heut.* 24[18] mit sælden müeze ich hiute ûf stên. 49[26] got gebe dir hiute und iemer guot. 106[8] diu krône wære hiute sîn.

hôch, hô, *adj., hoch.* 1. hôch a) *masc.:* 83[14] der hôhe. 84[26]. 3[6] ein got der hôhe hêre. 31[16] hôher muot. 108[10] sîn hôher sin ist worden kranc. 4[34] Salomônes hôhes trônes bist dû frowe, ein sedelære. 45[5] niemen helfe in hôhes muotes. 91[17] wis hôhes muotes. 41[30] ich hân ab iemer hôhen muot. 43[2] daz si mir gît kumber unde hôhen muot. 51[4] dar zuo tragent si hôhen muot. 52[26] nû brâht ich doch einen jungen lip in ir dienst und dar zuo hôhen muot. 58[15] ich hân alsô hôhen muot. 60[23] waz wil dus mê, welt, von mir, wan hôhen muot. 100[7] wol mich, daz ich in hôhen muot mit mînem lobe gemachen kan. 103[20] hôhen muot geben. 113[8,19]. 123[15] hôhen muot

gewinnen. 53[28] ich setze ir vil minneclîchen lîp vil werde in mînen hôhen sanc. 53[35] got hât ir wengel hôhen flîz. 62[24] sô hân ichs doch vil hôhen danc. 83[15] swâ der nider an hôhen rât gezucket wirt. 84[23] ich drabe dâ her vil rehte drier slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc. b) *fem*: 20[13] mir ist sîn hôhiu fuor wol kunt. 47[8] hôhiu minne. 85[6] ir sît hôher mære. 117[10] hôher fröide hân ich niht. 96[2] in hôher wirde sîn. c) *neutr.*: 30[8] sô hât er gebrochen ime sîn hôch gebot. d) *plur.*: 83[29] die hôhen. 7[25] der hôhen engel schar. 18[23] der mir sô hôher êren gan. 63[26] ich wil mit hôhen liuten schallen. — 2. hô. 17[37] er ist guot nider unde hô. 67[1] (ich bin) genuoc in mîner mâze hô. 117[9] mîn herze sî an fröiden hô. — 3. *comp.* 30[31] der möhte ersehen, wurd er von sînem hœhern ouch gesêret. — 4. *superl.*, der hœhste, hôhste. 25[21] der hœhste ist geswachet. 67[5] daz man inz hœhste lop sol geben. 48[38] wîp muoz iemer sîn der wîbe hôhste name. 83[35] den möht ein keiser nemen wol an sînen hôhsten rât.

diu hôchgezît, hôhgezît, *das fest.* 46[23] gên wir zuo des meien hôhgezîte. 64[17] wol dir, sumer, sus getâner hôchgezît.

der hof, *der hof des fürsten.* 24[33] der hof ze Wiene. 25[1] künec Artûses hof. 83[16] dâ ist der hof verirret. 84[10] der wünneclîche hof ze Wiene. 32[3] daz die unhöveschen ze hove genæmer sint dan ich. 64[33] daz dich ungefüege dœne solten ie ze hove verdringen. 103[12] wol im ze hove, der heime rehte tuot. 103[32] sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. 107[5] sich hânt deshalp der lande reht ze hove wol gemêret. 32[33] (edel Kerndære) ich weiz wer mir in dînem hofe verkêret mînen sanc. 36[4,10] nâch dem hove leben. 84[15] swenn ich von hove rîte. 20[5] der lâz den hof ze Dürengen frî. 62[25] treit iuch mîn lop ze hove. 82[11] rît ze hove. 34[34] ich weiz drî hove sô lobelîcher manne. 65[29] wurden ir die grôzen höve benomen. — ze hove, *domi.* 46[36] der endarf sich iuwer niender inne weder ze hove schamen noch an der strâze. 105[38] ze hove und an der strâzen.

hôhe, hô, *adv.*, *hoch*, *vornehm.* 17[12] sît ez in alsô hôhe stê. 41[15] tougenlîche stât mîn herze hô. 73[3] daz ir muot sô hôhe stât. 28[13] sît gewis, swenn ir uns komet, ir werdent hôh enpfangen. 43[22] daz ir sô hôhe tiuret mînen lîp. 47[3] nû bin ich aber ze hôhe siech. 58[16] als einer der vil hôhe springet. 76[13] mîn herze swebt in sunnen hô. 101[29] daz ich dich ie sô hôhe wac. 111[20] diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât. 44[7] (kan er) tragen gemüete ze mâze nider unde hô. 47[1] wirbe ich nidere, wirbe ich hôhe. *compar.*: 93[24] in weiz niht daz ze

fröiden hôher tüge. 118[29] sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn.

diu hœhe, *höhe*. 36[27] dën hœhe breite tiefe lenge umbgrifen mohte nie.

hœhen, *hoch machen*. 5[13] dâ von dû bist gehœhet und gehêret. 27[30] got hât gehœbet und gehêret reine frouwen.

hôhgeborn, *ptc. von* bern, *hochgeborn, vornehm*. 19[12] ein hôhgeborniu küneginne.

hôhgelopt, *ptc., mit lob erhöht*. 27[21] vil süeze frowe, hôhgelopt mit reiner güete. 36[21] Marjâ klâr, vil hôhgeloptiu frowe süeze.

hôhgemâc, *adj., von vornehmer herkunft u. verwandtschaft*. 79[17] man hôhgemâc.

daz hôhgemüete, *freudigkeit, edle gesinnung*. 20[3] êrste wil ich eben setzen mînen fuoz und wider in ein hôhgemüete stîgen. 27[28] dîn kiuscher lîp gît wünneberndez hôhgemüete. 36[12] tragt gein vînden hôhgemüete. 113[15] sendet im ein hôhgemüete.

hôhgemuot, *adj., froh, freudig*. 46[13] ein frowe hövelichen hôhgemuot. 95[65] ich wære gerne hôhgemuot.

hôhvertic, *adj., übermüthig, hoffärthig*. 80[4] sich wolte ein ses gesibent hân ûf einen hôhvertigen wân. 80[8] hôhvertic ses.

daz höi, *das heu*. 82[19] und æze ez höi (*Grimm* gr. 2. ausg. II. 680 höu, *gekürzt aus* höuwe).

holt, *adj., gewogen, hold*. 13[9] dem sint die engel noch die frowen holt. 14[15] der ich bin holt mit rehten triuwen. 26[8] sô holt enwart ich ir dekeinem nie sô mir. 44[4] dem sîn wir holt. 50[11] ich bin dir holt. 59[10] ich bin iu eines dinges holt. 80[35] ich bin dem Bogenære holt. 119[21] wie holt si mir entriuwen wære. *compar.:* 49[30] wan daz dir nieman holder ist dann ich.

hœne, *adj., verächtlich*. 23[32] nû ist si (diu welt) worden alsô hœne. 35[28] manne stêt ez übel (daz man si heize schœne), ez ist ze wich und ofte hœne.

der honec, *honig*. 25[18] ir honec ist worden zeiner gallen. 29[12] in sîme süezen honge lît ein giftic nagel. 124[36] ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben.

hœnen, *schmähen, verächtlich machen*. 40[25] daz ich die mit lobe gekrœnet, diu mich wider hœnet. 49[9] zwîvellop daz hœnet.

daz hœnen, *verhöhnung*. 104[5] des mannes hœnen.

hongen, *voll honig sein*. 30[13] den diu zunge honget und daz herze gallen hât.

hœren, *prt.* hôrte. 1. hœren *mit folgendem infin.:* 8[28] ich

hôrte ein wazzer diezen. 9[20] ze Rôme hôrte ich liegen und zwêne künege triegen. 11[8] wir hôrten iuch der kristenheit gebieten. 13[13] dâ von wir hœren beide singen unde sagen. 58[25]. 13[15] daz hœr ich wallære und pilgerîne klagen. 58[27] ich hôrte ein kleine vogellîn daz selbe klagen. 29[28] si schat ouch an der sêle, hœre ich jehen die wîsen. 43[9] ich hœr iu sô vil der tugende jehen. 71[19] ich hœre im maneger êren jehen. 119[20] mich müet daz ich si hôrte jehen. 31[1] ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen. 34[30] daz wirs unrehte würken sehen, unrehte hœren sagen. *ohne folgenden genitiv:* 37[21] si seic unmehtic nider, daz si niht hôrte noch ensprach (*sprüchw. redensart. Ben.* z. lw. anm. 1328). 119[11] hœrâ Walther. 66[9] hœret unde merket. — 2. *anhören:* 41[22] ich wil guotes mannes werdekeit vil gerne hœren unde sagen. 79[4] sît iuch nieman siht, noch nieman hœret. 9[35] ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære. 44[31] swâ mans hœren wil. 45[1] ich habe die rede gehœret. 65[11] die daz rehte singen stœrent, der ist ungelîche mêre, danne die ez gerne hœrent. 72[37] hœret wunder, wie mir ist geschehen. 95[13] daz hœret, lieben liute. 104[12] nû hœrent frömde sache. 111[17] jâ hœre ich gerne von ir guotiu mære. 114[25] nû hôrt ichs wünneclîch als ê. — 3. 66[12] dâ hœret ouch geloube zuo. 105[2] dâ hœret witze zuo. 83[38] wan hœret an der rede wol, wiez umb daz herze stât. — 4. *mit der negat.:* 90[19] gelücke daz enhœret niht.

daz horn, *jagdhorn.* 18[27] sîns hornes duz erhelle im.

der hornunc, *der februar.* 28[32] nû enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen.

der hort, *hüter, schatz.* 14[8] minne ist aller tugende ein hort. 17[1] daz ist wol zweier künege hort. 27[32] der werlte hort. 34[21] grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant.

daz houbet, *haupt.* 13[17] starken liuten wæt erz houbet abe. 18[32] sîn keiserlîchez houbet. 19[33] daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie. 38[6] an daz houbet slagen. 40[9] wâ mirz houbet lac. 50[31] mit mir daz houbet. 52[31] in gesach nie houbet baz gezogen. 54[27] ir houbet ist sô wünnenrîch. 74[25] daz müest ûf iuwer houbet. 116[5] wie stât mir mîn houbet.

diu houbetsünde, *grosse, schwere sünde.* 22[18] houbetsünde und schande tuon. 30[1] ich wæne er houbetsünde und schande zuo im winket. 30[6] daz tuot er âne houbetsünde und âne spot.

hovebære, *adj., der hofsitte angemessen.* 84[20] unser heimschen fürsten sint sô hovebære.

der hovebelle, *schwätzer am hofe.* 32[27] ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen.

hovelîch, *der hofsitte angemessen.* 61[31] hovelîchez singen. 65[5] eîn vil hovelîcher muot. *compar.:* 116[34] bî den liuten nieman hât hovelîchern trôst dennich.

hovelîchen, *adv.* 30[10] dâ man eteswenne hovelîchen tæte. 46[18] hovelîchen hôhgemuot. 86[26] ir hânt hovelîch an mir getân.

höven, *höfisch bilden.* 36[7] gehoveten muot haben.

hœvesch, höfsch, *adj., ausgezeichnet durch bildung des verstandes, adel der gesinnung und sitte* (*Ben.* z. Iw.) 31[36] hœveschen sanc und fröide stœren. 32[11] höveschen sanc singen. 108[11]. 32[16] vind ich an Liupolt höveschen trôst. 34[37] so ist mîn höfscher trôst zehant dâ bî. 48[19] von höfschen dingen singen.

diu **hœvescheit**, *feingebildetes wesen.* 32[2] mit der hövescheit bin ich nû verdrungen.

höveschen, *der hofessitte pflegen.* 62[21] höveschent mîne sinne dar.

hovestæte, *adj., an der hofessitte festhaltend.* 30[9] mîn lop wær iemer hovestæte.

hovewert, *adj., des hofes werth.* 81[6] tæt er den hoverwerden baz.

hübesch, *adj., der sitte des hofes gemäss.* 62[7] sô bin ich des ein hübescher man, daz ich sô mange unfuoge dol sô wol als ichz gerechen kan.

diu **hübescheit**, *feine sitte.* 85[18] swer an des lantgrâven râte sî dur sîne hübscheit.

hüeten, *bewahren.* 38[9] dun wellest mîn baz hüeten vor sô trugelîchem kunder. 87[9,16] hüetent iuwer zungen. 87[17,24] hüetent iuwere ougen. 87[25,32] hüetent wol der ôren. 87[33,40] hüetent wol der drîer. 99[31] nû hüeten swie si dunke guot. 102[5] hüetent iuwer, guoten wîp.

diu **hulde**, *huld, wohlwollen.* 8[16,21] gotes hulde. 20[25] gotes hulde und êre. 22[25]. 81[35] unde enkan doch nieman âne sie der gotes hulden niht gewinnen. 83[33] frum unde gotes hulde und weltlîch êre. 84[7] gotes hulde und mîner frowen minne. 25[35] durch der gernden hulde. 47[31] noch ger ich hulde. 66[32] iuwer hulde ist mein teil. 110[23] swes ich getar an ir hulde gemuoten. 120[4] sus behalte ich wol ir hulde. *plur., dat:* 14[35] lânt mit hulden mich den gruoz verschulden. 95[36] mit liebes hulden. *genit.:* 81[35] der gotes hulden gewinnen (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 675).

der **hunt**, *hund.* 18[14] sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne. 18[27] sîns hundes louf.

diu **huobe**, *ein stück land von gewissem maasse* (cf. *Grimm* R. A. 535). 125[6] joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt.

daz **huon**, *huhn*. 34[12] ezzent hüenr.

der **huot**, *hut*. 37[36] waz ist under disem huote. 38[1] zuck ûf den huot. 75[7] rucket ûf die hüete.

diu **huote**, *aufsicht*, *vorsicht*. 11[23] dô brach er in die huote und al ir lâge. 15[38]. 24[19] in dîner huote gên und rîten. 24[28] mit sældenrîcher huote pflegen. 50[27] sol daz sîn dîn huote. 81[10] der elliu sîniu lit in huote bringet. 88[37] daz wir unser huote triegen. 93[35] solt ich pflegen der zweier slüzzel huote. 94[1] wænet huote scheiden von der lieben mich. 94[7] mac diu huote mich ir lîbes pfenden. 98[18] ir huote twinget manegen werden lîp. 98[24] daz diu huote uns beiden swinde.

daz **hûs**, *wohnung*. 5[35] des selben wunderæres hûs was einer reinen megde klûs. 30[26] swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein. 59[25] hebt iuch hein in iuwer hûs. 104[24] wie wol daz hûs mit êren stê.

diu **hût**, *haut*. 73[21] gêt ir alten hût mit sumerlaten an. 24[18] wê ir hiuten und ir hâren.

I.

(conson. u. vocal.)

ich, *pron.* 1. *pers.* 1. *einzeln stehend:* 7[32]. 8[4,5,6,7,9,11,18,28,30,34]. 9[16,20,35]. 10[4,18,25,33]. 11[6,7,36]. 12[6]. 13[15,33]. 14[10,14,23,38]. 15[3,4,7]. 16[23,24]. 18[20,21,22]. 19[32(2),33,34,35]. 20[2,7(2),32,33]. 21[8,14]. 22[30,34]. 23[2,16,18]. 24[2,18,20,34,35]. 25[4,8,9,12]. 26[3,4,5,8,10,12,22,23,30,31,33,34,36]. 27[4,8,11,12,16]. 28[3,5,7,8,25,31(2),32,35,36]. 29[1,2,4,17,25,28]. 30[1,18,22,23]. 31[1,3,4,11,12,18,14,23,24,27(2),30(2),33,35]. 32[1,2,3,6,7,8(2),9,11,12,13,14,15]. 32[16,17,19,24,27,31,35,36]. 34[5,6,10,20,34]. 35[2,6,7,19,24]. 37[15]. 38[4,7(2),8]. 39[4,6,7(2),10,20,23,25]. 40[12,15,19,22,23,27,30,31,34,36]. 41[4,5,7,13]. 41[21,24,26,30,33,36,37]. 42[1,2,3,4,5,6(2),7,9,10,19,20,23,27,28]. 43[9,11,13]. 43[16(2),17,19(2),20,23,25,26,28]. 44[1,12,13,16,19,21,23]. 45[1,8,10,11,12,17]. 46[7,9,26,29,31,37]. 47[1(3),2,3,10,11,12,16,28,31,36(2),37]. 48[1,3,4,6,7,15]. 48[23,25]. 49[12,13,14,16,18,22,24,27,28,29,30,31]. 50[7(2),11,14,19,20(2),26,30]. 51[1,7,35]. 52[17,25,29,30,32,33,35,38]. 53[2,5,6,8,9,13,18,27,29,30,34]. 54[4,5,8]. 54[9,12,19,20,21,22,25,32,35,37,38]. 55[3,4,5(2),8,12,17,30,37,38,40(2)]. 56[2,8]. 56[11,14,17,19,21,24,25,27,29,32,35]. 57[2,3,5,10,14,15,36]. 58[14,15,18(2),27,29]. 58[30,38]. 59[1,3(2),5,8,9(2),11,15,17,19,28,29,32]. 60[2,5,10,14,27,34(2),38]. 61[6,21,22,23,24,26,32,36]. 62[2,3,5,6,7,8,10,11,15,20,28,31,35,38]. 63[3,4(2),9]. 63[10,11,13,14,18,21,26]. 64[5,6,7,14,18,20,21,22,24(2),26]. 65[6,12,13,18,31,34,35]. 66[6,7,8,14,15,16,17,26,27,36,37(2)]. 67[8,12,14,21,23,24,25,32]. 68[4,7]. 69[2,8]. 69[6,7,13,15,16,18,20,21,23,24]. 70[1,3,8,9,14,15,17,21(2),24,25(2),26(2),27].

70[28(2),30,31]. 71[2,4,5,6,7,10,11,12,13,18,14,22,24,26,27,30,32(2),33,34]. 72[3,7,13,15,22,23,24,28,31,32,35,36]. 73[2,4,6,7,10,17,26,27,30,34(2)]. 74[3,4,12]. 74[13,21,24,28,35]. 75[2,10,12,21,23,24,32]. 76[3,4,6,8,9,12,15,18,16,20,23]. 79[1,2,6,7,8,16,29,31,32,35,37]. 80[2,23,25,30,35]. 81[1]. 82[6,10,12,14,23]. 83[2,3,4,5,6,12,27,28]. 84[1,2,8(2),11,14,15,16,17,22,25,31,32]. 85[9(8),14,18,25]. 86[2,4,4,5,11,12,13,15,22,24,25,29,32,34(2),35,37,38]. 88[20,24]. 89[2,8,9,16,23]. 89[27,29,34,38,40]. 90[1,16,18,25]. 91[3,4,7,11,12,13,15,16]. 92[3,4,6,12,19,21]. 93[30,31,35]. 94[3,6,8,15,22,26,27,28,38]. 95[3,5,10,17,20,21,22,29,26,27,28,32,35]. 96[1,33,36,38]. 97[7,10,12,18,19,21,23,25,31,33]. 98[6,20,21,22,26,28,30,31(2),35]. 99[3,5,14,23,26,30,34]. 100[3,4,5,7,11,12,13,25,30,35,36]. 101[5,6,9,12,13,14,15]. 101[19,22,25,29,30,31,32,35]. 102[25,26,27,28,30,31,33,35]. 103[31]. 104[9,20,25]. 105[26,27,29,30,32]. 105[29,32,33,34,37]. 106[3,7,10,11,19]. 107[20,25,26,27,29]. 107[30,32]. 109[2,10]. 110[2,5,7,10,13,17,20,23,24,33,34,35(2)]. 111[2,15,16,17]. 111[21,29,33,34]. 112[3(2),6,9,18,19,20,21,23,24,25,29,36]. 113[3,23,27,29,30]. 113[34,37]. 114[3,7,19,27,29,32(2),34,37,38]. 115[3,7,10(2),11,13,16,21,22,26]. 115[29,30]. 116[11,19,21,24,36,37]. 117[1,10,14,15,16,19,20(2),24,25,26,30(2)]. 117[33,35,38]. 118[4,9,10,11,18,24,25,27,30,31,35,37]. 119[2,3,7,8,12,20,25,27]. 119[28,33,34,35,36]. 120[1,4,5,8,16,17,19,26,30,31,33,34,36]. 121[1,3,4,13,18]. 121[20,23,26,27,28,29,32,36]. 122[1,10,12,16,21,27]. 123[2,3,8,16,17,20,23,31,34]. 124[3,4,5,7,12,15,21,29,31,32,36]. 125[4,5,6,7,9,10]. — *ahm.* 26[30] ich binz der sun. 32[19] er wænet lîhte daz ich zürne: nein ich, niht. 61[26] nein ich weiz got, swaz ich sage.

2. *angehängt*, dannich: 58[2]. 73[12]. 96[37]. deich: 9[18]. 36[32]. 46[28]. 56[9]. 57[33]. 101[19]. 106[31]. 110[15]. 119[16]. 120[19]. deichz: 92[8]. 114[10]. dennich: 116[34]. 122[5]. diech: 119[19]. sungich: 110[38]. swiech: 123[36]. wiech: 28[4]. 60[8]. wiechz: 117[22].

3. *mit angeschleiftem pron.*, es oder si (*sing. und plur.*): 41[19]. 50[35]. 51[2]. 55[25]. 62[22,24]. 63[34]. 66[29]. 69[2]. 72[2,8]. 75[8]. 86[1]. 113[36]. 114[25]. 115[2,28]. ez: 21[22]. 27[13(2)]. 31[16]. 32[30]. 35[31]. 42[35,36]. 48[39]. 50[8]. 54[1,16]. 60[37]. 61[15]. 62[9,14,32]. 66[3,11]. 67[33]. 70[37]. 71[34]. 74[27]. 75[11]. 89[33]. 109[16]. 114[9,15]. 120[16]. 122[20]. deichz: 92[8]. 114[10]. wiechz: 117[22].

4. *mit der negat.*, ichn: 18[18]. 26[9(2)]. 29[10]. 32[27,32]. 35[18]. 42[35]. 45[14]. 58[24,33]. 60[26]. 86[11]. 117[22]. 120[2,3]. ine: 50[26]. 51[10]. 66[17]. 85[12]. in: 14[32]. 52[31]. 55[38]. 67[36]. 70[7] 82[12,13]. 84[3,11,32]. 85[16]. 86[29]. 93[24]. 95[25]. 96[30]. 99[20]. 101[33]. 114[11].

ie, 1. *zu irgend einer zeit, jemals:* 4[28] wol ir, daz si den ie getruoc, der unsern tôt ze tôde sluoc. 5[35] swaz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie. 6[33] swaz in dâ leides ie gewar, daz kam von simonîe gar. 7[28] doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez volendet wurde gar, dâ ez ie wurde gesungen. 16[26] swaz got mit der welte ie begie, daz huob sich

dort und endet hie. 25[27] ob jeman spreche, der nû lebe, daz er gesæhe ie grœzer gebe. 26[24] wie nam er aber mîn dienest ie sô trugelîchen? 31[11] owê, daz ich der trüge ie künde an in gewan! 32[9] dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nû gebieten. 36[26] wol uns des, dazt uns in ie gebære. 36[29] kein wunder möhte dem gelîchen ie. 41[33] herzeliebes, swaz ich des noch ie gesach, dâ was herzeleide bî. 42[9] swaz ich fröiden ie dâ her gepflac, der bin ich eine hie beliben. 56[32] künd ich ie mîn herze bringen dar, daz im wol gevallen wolde fremeder site. 59[14] swer tiuschen wîben ie gespræche baz. 60[10] obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 64[33] daz dich ungefüege dœne solten ie ze hove verdringen. 67[33,34] ich hât ein schœnez bilde erkorn, und owê daz ichz ie gesach ald ie sô vil zuoz ime gesprach. 82[26] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet. 85[7] keisers êren trôst baz danne ie kanzelære. 90[9] swer ie gepflac ze singen tageliet. 95[22] swie vil ich trôstes ie verlür, sô hât ich doch ze fröiden wân. 96[20] wes gedenket der, dem ungedienet ie vil wol gelanc. 110[24] swaz ich fröiden zer werlte ie gewan, daz hât ir schœne und ir güete gemachet. 118[12,13] wer gesach ie bezzer jâr? wer gesach ie schœner wîp?

2. *zu jeder zeit, stets:* 3[7] sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre. 5[31] ein got der ie gewesende. 10[5] sô ist ez, als ez ie was, unsern sinnen unbereit. 11[19] dô gotes sun hien erde gie, dô versuohten in die Juden ie. 12[9] und ie der Mîssenære derst iemer iuwer âne wân. 13[25] wol im, der ie nâch stæten fröiden ranc. 13[30,31] daz was ie der welte strît, tôren schulten ie der wîsen rât. 15[9] mirst geschehen des ich ie bat. 15[29] des was ie der vater geselle. 23[10] wig et dar mit allen dînen sinnen, als ez diu mâze uns ie gebôt. 31[1] ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen. 31[17] guot was ie genæme. 34[9] ie dar under füllen wir die kasten. 52[33] ie dar under bin ich gar betrogen. 35[24] dar under misselanc mir ie. 36[7] die helde ûz Osterrîche heten ie gehoveten muot. 36[37] der ie ân anegenge was. 40[29] der ie streit umb iuwer êre wider unstæte liute, daz was ich. 42[18] die gedanke wâren ie mîn bester trôst. 44[8] der ie daz beste von uns saget. 58[20] von mir hâts in der wochen ie den sibenden tac. 63[19] so ist mir wol, und ist in iemer wol. 66[21] swie dicke ichz tete, sô was ie daz ende guot. 75[19] die bluomen vielen ie von dem boume bî uns nider an daz gras. 82[32] dun spræches ie den frowen wol. 92[16] swâ man noch wîbes güete maz, dâ wart ir ie der habedanc. 93[23] swelch wîp ie tugende pflac, daz ist diu der man wünschen

sol. 95[20] swaz kumbers an dem winter lît, den wânde ich ie des sumers hân verborn. 99[16] von der mir mîn herze nie gelouc, ezn sagte mir ir güete ie sunder wân. 100[8] ich gesprach ie wol von guoten wîben. 101[29] daz ich dich ie sô hôhe wac. 104[23] man seit mir ie von Tegersê, wie wol daz hûs mit êren stê. 106[23] guot wîn mac ie sô lange lîgen, daz man in seiger siht. 107[3] sî jehent, daz bœser kom ie nâch. 108[2] der ie nâch sælden warp. 114[16] dêst ein klage, diu mir ie bî dem herzen lac. 117[23] des man dâ phligt, daz widerstuont mir ie. 118[32] ich ensach die guoten hie sô dicke nie, daz ich des iht verbære, mirne spilten dougen ie. 122[27] loup unde gras, daz ie mîn fröide was. 123[22] ich mêrte ie dem tievel sînen schal. 124[3] daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht? 124[28] wir lebten ie vil wol. — 91[3,4] so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage. — *anm.* nie: 26[15] daz er den wec vil wol bewarte, daz ie man dar ûffe habe, der in her wider veile.

iedoch, *adv.*, *doch*, *dennoch.* 31[17] guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote. 35[9] die andern fürsten alle sint vil milte, iedoch sô stæteclîchen niht. 57[18] iedoch sô tuot si leides mir sô vil. 62[19] joch sint iedoch gedanke frî. 67[19] si nimet dir swazt uns hâst benomen, und brennet dich dar umbe iedoch. 84[4] iedoch swaz mir dâ von geschiht, in scheid ir von ein ander niht. 92[23] iedoch swelch wîp ie tugende pflac, daz ist diu der man wünschen sol. 98[6] nû bin ich iedoch frô. 99[12] daz man elliu wîp sol êren, und iedoch die besten baz.

iegeslîch, **ieglich**, *pronom. adj.*, *jeglich.* 20[12] (mit stolzen helden) der iegeslîcher wol ein kenpfe wære. 30[5] ein iegeslîcher man. 31[10] daz sich ein iegeslîcher möhte lâzen dran. 83[29] iegeslîchen rât erkennen. 84[24] daz mir die rederîche iegeslîche sagen danc. — 21[27] ein ieglich Kristen, Juden unde heiden. 29[20] ein ieglich man.

ieman, **iemen**, *pronom. subst.*, *jemand.* 18[21]. 25[26]. 66[5,18]. 69[1]. 74[6]. 90[20,30]. 103[35]. 104[22]. 115[8]. 116[1]. — **iemen**: 6[5]. 9[19](2). 20[9]. 40[6,11]. 66[28]. — *niemand:* 28[20] sît uns hie biderbe für daz ungefüege wort, daz ieman spræche, ir soldet sîn beliben mit êren dort. 69[18] dû solt aber einez rehte wizzen, daz dich lützel ieman baz danne ich geloben kan. 42[31] wil ab iemen wesen frô, daz wir iemer in den sorgen niht enleben? 117[30]. 60[36] ich wil nû teilen, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil, daz ieman dürfe strîten dar, wan den ichz hie bescheiden wil.

iemer. 1. *zu irgend einer gegenwärtigen oder zukünftigen zeit.* (*Ben.* z. Iw.) 6[7] wie mac des iemer werden rât, der umbe

sine missetât niht herzelicher riuwe hât. 41^{13} wer solt iu danne iemer iht geklagen? 50^{15} sô bin ich des ân angest gar, daz mir iemer herzeleit mit dînem willen widervar. 52^{38} daz wær ir, so ich iemer wol gevar. 53^{24} doch ist ir deheine, weder grôz noch kleine, der versagen mir iemer wê getuo. 70^{28} gewinne ich iemer liep, daz wil ich haben eine. 90^{22} ist ez alsô, wie sol mîn iemer werden rât? 91^{8} diu schamt sich des, swâ iemer wîbes scham geschiht. 99^{34} wirde ich iemer ein sô sælic man, daz si mich ân ougen sehen sol? 121^{32} den (guoten willen) hân ich, sô mir iemer müeze liep geschehen. — 2. *zu jeder zeit.* 3^{27} des si dir iemer lop gesaget. 9^{23}. 12^{4}. 18^{24}. 26^{11}. 30^{9}. 35^{8}. 36^{4}. 37^{31}. 41^{30}. 42^{22}. $43^{10,13}$. $44^{26,31}$. 45^{25}. $48^{16,38}$. 49^{26}. 50^{8}. 52^{9}. 53^{3}. 54^{2}. 55^{40}. $61^{12,36}$. 63^{14}. $64^{18,24}$. 65^{6}. 66^{20}. 67^{27}. $70^{10,20}$. 71^{6}. 72^{10}. $74^{15,17,19}$. 80^{13}. $82^{30,33,36}$. 85^{9}. 91^{30}. $93^{9,38}$. $94^{6,38}$. $96^{13,36}$. 99^{5}. $100^{2,15,18}$. 101^{13}. 103^{6}. 107^{28}. 110^{5}. $112^{1,6}$. 114^{15}. 115^{30}. 116^{16}. 118^{11}. $119^{2,17,23,32}$. 120^{20}. 124^{17}. — 3. *durch* mêre *oder* mê *verstärkt.* 57^{16} der ich vil gedienet hân und iemer mêre gerne dienen wil. 109^{10} gît daz got, daz mir noch wol an ir gelinget, seht, sô wære ich iemer mêre frô. 124^{17} iemer mêre ouwê. 39^{25} dô wart ich enpfangen, daz ich bin sælic iemer mê. 48^{31} daz gefrumt uns iemer mê. 54^{10} sô stüende ich ûf von dirre nôt, unt wære ouch iemer mê gesunt. 90^{16} âne liep sô manic leit, wer möhte daz erlîden iemer mê. 121^{21} sist iemer mêr vor allen wîben ein wernder trôst ze fröiden mir. 124^{34} iemer mêr ouwê. — 4. *nie, nimmer.* 42^{32} wil ab iemen wesen frô, daz wir iemer in den sorgen niht enleben. 114^{32} ich wânde daz ich iemer bluomen rôt gesæhe an grüener heide.

iender, *adv.*, *irgendwo.* 54^{13} (daz küssen) smecket, sô manz iender regt, alsam ez vollez balsmen si. 57^{31} (si) stellet sich vil übel, sihts iender grâwez hâr. 85^{27} swâ uns dehein lant iender nâhe lac.

iesâ, *adv.*, *sogleich.* 68^{1} dâ von gesweic daz bilde iesâ. 111^{38} ist daz ez im wirt iesâ.

ietweder, *adj. pronom.*, *jeder von beiden.* 54^{17} ir kel, ir hende, ietweder fuoz.

ieze, iezuo, *adv.*, *jetzt*, *so eben*, *grade jetzt.* 27^{6} erst ieze übr in wol risen gnôz. 57^{35} kumt ein junger ieze dar. 114^{8} jeze hân ich den gedanc. 11^{4} der sî vil, die dar ûf iezuo haben gedingen. 115^{26} swenne ich iezuo wunder rede kan.

iht. 1. *pron. subst.*, *irgend etwas.* a) *mit genitiv:* 11^{22} si frâgeten, obe ir frîez leben dem künege iht zinses solte geben. 71^{17} weist dû anders iht. 71^{26} hæt ich iht liebers danne den

lip. 74^{33} wirt mirs iht mêr. 75^{29} phligt si iht ander varwe? 95^{34} ob im sîn liep iht liebes tuot. 106^{13} daz er mir biete wandels iht. 116^{29} dazs iht anders künne. — b) *ohne genitiv:* 27^{15} si prüeven in den arken niht, da ensi ouch iht. 41^{12} wer solt in danne iemer iht geklagen? 55^{30} nû wil ich schowen ob du iht tugest. 56^{18} wirt mîn lôn iht guot. 58^{21} ezn lebe nû nieman der iht singe. 100^{28} swer im iht sol, der mac wol sorgen. 116^{1} habe ir ieman iht von mir gelogen. 121^{13} kan ich ir gedienen iht. 124^{3} daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht? — *als adv., auf irgend eine weise:* 11^{17} ob ir der pfaffen êre iht geruochet. 29^{25} dâ der unmâze nieman iht gedenket. 35^{6} mir ist vil unnôt, daz ich durch handelunge iht verre strîche. 67^{2} ob mich daz iht swache? nein. 100^{23} gêt mir an den iht abe. — *mit der praep.* ze *verbunden,* zihte, *in irgend einer hinsicht:* 51^{7} versinne dich, ob ich dir zihte mære sî.

2. *verneinend.* 13^{34} er giht des einen, daz ez iht von herzen gê. 23^{24} ân erben müezen si vervarn, daz tugendelôser herren werde iht mêre. 24^{31} pflig ouch mîn, daz an mir iht erwilde daz dîn vil götelîch gebot. 33^{5} daz man gotes gâbe iht koufe oder verkoufe, daz wart uns verboten bî der toufe. 36^{8} daz sin an der milte iht überhœhen wolten, wol in des. 41^{8} neinâ, frowe, daz sis iht engê. 78^{9} bewar uns - - - daz wir dar in iht vallen. 88^{29} lâ die rede sîn, daz dû mir iht sô sêre beswærest mînen muot. 97^{11} daz wende, frowe mîn, daz ich der valschen ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. 103^{8} daz ez iht werde erwendet. 105^{31} deich in mit lobe iht meine. 118^{31} ich ensach die guoten hie sô dicke nie, daz ich des iht verbære. 121^{8} dazs an den siten iht irre var. 123^{4} daz er iht bære mîner sêle grôzen nît. cf. eht.

ir, *ihn, ihnen* s. er.

in, *praep.* I. c. *dativ.* 1. *raumverhältniss bezeichnend.* a) *eigentlich:* 8^{24} untriuwe ist in der sâze. 8^{30} ich sach swaz in der welte was. 20^{16}. 29^{4}. 40^{20}. 57^{2}. 120^{9}. 9^{35} verre in einer klûs. 11^{5} guot verdienen umb daz rîche in liehten ringen. 12^{19} in sînes sunes lande. 16^{1}. 24^{20}. 107^{10} in allen tiuschen landen. 107^{25} in fremeden landen. 13^{4} zwô zungen stânt unebene in einem munde. 102^{3} in dem munde zam, und in dem herzen wilde. 19^{9} in einer wât. 63^{20} in einer wæte. 20^{4} in den ôren siech. 64^{29} daz tuot wol in den ôren. 46^{8} waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân. 64^{27} ez tuot in den ougen wol. 21^{36} geistlich orden in kappen triuget. 23^{13} ez würde bœser in den rîchen. 24^{25} in der kripfe. 27^{8} gesliezen in den arken. 27^{15}.

27[8] geschiffen in kielen noch in barken. 27[12]. 27[19] in lüften noch ûf erden noch in allen grüenen ouwen. 27[21] in meien touwen. 27[29] ein liehtiu rôse in towes blüete. 29[11] in sîme rachen. 29[12] in sîme süezen honge. 124[36]. 32[33] in dînem hove. 36[40] in himelrîche bouwen. 39[17] in einem tal. 42[34] in den lüften sweben. 60[19] daz stêt in dînen henden. 78[27]. 79[35]. 65[21] in eime sê. 68[5] ob ich gekerket bin in dir. 75[18] verve in jener heide. 75[26] in dem walde. 76[13] in sunnen hô sweben. 102[9] in schœnem bilde. 108[14] in einem grüenen garten. 106[17] in dem guoten vazze. b) *metaphor.:* 7[3] daz wir trüegen in Kriste kristenlîchez leben. 7[20] gesungen in stimmen oder von zungen. 22[33] in swelher aht dû bist. 24[19] in dîner huote gên. 26[17] in starken bennen. 27[24] in liebe. 28[21] in swelhem lebent er si. 28[37] in butzen wîs. 31[35] in dirre wîse. 46[3] in ir besten wîse singen. 51[28] singen in ir besten dône. 78[29] in mîner wîse. 79[34] in balles wîs. 36[15] lât in wirde iuch schouwen. 69[3] in hôher wirde sîn. 37[18] in biterlîchen nœten. 37[22] in dem jâmer. 37[26] in dînem herzen. 55[11] in mînem herzen. 72[19]. 112[23]. 114[12,20]. 37[37] in sînem muote. 40[31] in den dingen bin ich wunt. 42[32] in den sorgen leben. 123[6] mîn armez leben in sorgen lît. 65[33] in einem zwîvellîchen wân was ich gesezzen. 67[1] genuoc in mîner mâze hô. 73[17] in ir dienste. 75[23] ich was in troume rîche. 76[19] in selher drû beklemmet. 88[15] in leide. 93[2] in triuwen stân. 97[5] in stæte sehen. 99[19] daz ez fuor in sprüngen gar. 99[36] siht si mich in ir gedanken an. 106[32] in pflihht hân. *vor mehrern subst. wiederholt:* 93[3] in schœne, in kiusche, in reinen siten. — 2. *zeitverhältniss bezeichnend.* 70[30] in der niuwe. 28[35] in dem winter. 35[16] in den êrsten jâren. 46[1] in einem meien an dem morgen fruo. 58[20] in der wochen. 61[31] in dem tage. 78[23] in kurzer frist. 123[31]. 82[3] in unsern kurzen tagen. 88[35] in kurzen zîten. 106[24] in alten zîten. 107[14] in jugent. 118[20] in alsô valschen tagen. 118[35] enmitten in dem meien. 119[30] in allen gâhen.

II. *mit dem accus., nur räumliches verhältniss bezeichnend.* 8[7] ich hete in mîne hant gesmogen daz kinne. 8[18] die wolte ich gerne in einen schrîn. 84[11] ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn. 8[22] in ein herze komen. 16[8] in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac. 19[31] dô fuort er mîner krenechen trit in derde. 20[3] wider in ein hôhgemüete stîgen. 27[26] strâle schiezen in mannes herzen grunt. 34[20] kumet ze helfe in gotes lant. 35[33] ir müezet in die liute sehen. 37[5] dîn herze in riuwe senken. 37[20] ein sper in sîn reine sîten stechen. 38[7] dîn asche stiubet in die ougen mîn. 40[37] in ir herze schiezen.

52^{26} nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst. 52^{32} in ir herze gesehen. 55^{31} daz dû in ir herze 'n mügest. 57^{13} komen in unser lant. 59^{25} hebt iuch heim in iuwer hûs. 66^{18} in zwîvel bringen. 71^{37} in senelîchen kumber bringen. 73^{2} in die werdekeit bringen. $81^{11,12}$ in huote bringen ûz der wilde in stæter zühte habe. 71^{21} in sîn herze sehen. 76^{14} in ein strô jagen. 82^{2} in valschez herze komen. 96^{6} daz ez in sîn herze gêt. 101^{30} ich barc dîn ungefüege in friundes schôz. 102^{21} in den rinc helfen. 103^{38} wir dœnen in sîn ôre. 112^{19} ir ougenblicke rüerent mich alhie in mîn herze. 119^{32} in mîn herze schiezen. 123^{21} dô greif ich in die gluot. 123^{39} in daz verlorne tal versenken. 124^{16} enphallen in daz mer. — *anm. dat. u. accus. in einem satze vereint:* 53^{18} daz ich rîte und frâge in frömediu lant von den wîben.

in, *adverb. praep., ein.* 1^{10} (diu porte) dur die der künec wart ûz und in gelân. 55^{11} dû wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûz unt in. 20^{6} ein schar vert ûz, diu ander in. 55^{24} lâ mich in. 68^{7} ich muoz aber wider in. 114^{21} dâ noch nieman in getrat. 63^{2} sin unde sælde sint gesteppet wol dar in. 78^{9} daz wir dar in iht vallen. $87^{27,30}$ lânt ir bœsiu wort dar in.

daz ingesinde, *diener.* 37^{7} ich bin des milten lantgrâven ingesinde.

innân *für* innen. 124^{38} diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt, und innân swarzer varwe.

inne, *advpraep., inne, inwendig. hinter* dâ: 5^{3} ein palas reine, dâ er eine lac beslozzen inne. 15^{28} von dem grabe, da'r inne lac. 39^{8} heide und walt dâ manic stimme vil suoze inne hal. 54^{32} dâ liuhtent zwêne sternen abe, dâ müeze ich mich noch inne ersehen. 55^{13} dû wonest an sîner stât, da 'r inne solte wesen. 67^{36} dâ wonte ein wunder inne. *hinter* dar: 57^{14} lange müeze ich leben dar inne.

inne, innen, *adv.* 46^{35} der endarf sich iewer niender inne weder ze hove schamen noch an der strâze. 98^{14} daz si des wol wurden inne *(kennen lernen).* 98^{39} brinc si des inne *(überzeugen, kennen lehren).* 31^{5} diu wâren âne valsch geworht beidiu ûzen unde och innen. 35^{35} vil manic tôre ist innen tugende vol. 121^{6} si sehe dazs innen sich bewar.

inneclîch, *adj., im innersten sich befindend.* 119^{24} des mîn herze inneclîchen kumber lîdet.

inneclîche, inneclîchen, *adv., in, aus dem innersten.* 40^{5} des wirt noch gelachet inneclîche. 101^{1} mir was vil inneclîchen leit. 108^{8} inneclîche wünschen. 120^{7} ez tuot mir inneclîchen wê. 124^{28} daz müet mich inneclîchen sêre.

inner, *adj.*, *tief im innern liegend.* 80[32] man sol die inre tugent ûz kêren.

daz insigel, *wahrzeichen*, *siegel.* 82[6] swer aber ir insigel rehte erkande.

intwerhes, *adv.*, *was nicht in grader richtung ist*, *queer.* 107[13] nust si der list wol komen an, intwerhes umben bogen.

ir, *pron. pers.* (*Ben.* z. Iw.) 1. *nomin.* a) *einzeln stehend:* 11[10] dô ir im gabent gotes segen. 11[12,13,17,30,34]. 12[8,9,12,17,18]. 12[21,24]. 14[24]. 16[22]. 18[2,8,9,10,14,00]. 24[1]. 26[30]. 28[13(2),14,16,20]. 29[17,20,22]. 33[8,9]. 34[15,22,23,27]. 35[33(2)]. 36[17,20]. 39[14]. 40[32,36]. 41[1,20]. 43[15,18,21,22,23,26]. 46[21,25,30,33,38]. 48[37]. 51[14]. 52[11,12,13]. 52[14,18,19]. 56[13,15]. 59[21,22,23,24,26,30]. 62[26,23,26,31,34,35,36]. 63[1]. 64[36]. 66[3,25,28]. 74[22,26]. 75[9]. 79[3,5,6,11,12,14]. 81[10]. 84[30,33]. 85[2,6]. 86[3,4,8,9,17,19,21,26]. 87[26,27,30,31]. 92[35]. 99[27]. 100[24]. 102[11,12]. 113[1,4,8,9,12,20]. 125[2]. — 29[15] ir fürsten. 36[11]. 29[20] ir vînde. 33[1] ir bischofe und ir edeln pfaffen. 33[9] ir kardenâle. 34[12] ir pfaffen. 59[28] ir spehere. 66[21] ir reinen wîp, ir werden man. 81[16] ir werden man, ir reiniu wîp. — b) *mit der person:* 18[1] irs. 40[37]. 59[31]. 74[23]. 26[32] irz.

2. *genit.*, **iuwer**: 43[11] enhæt ich iuwer niht gesehen. 46[35] der endarf sich iuwer niender inne weder ze hove schamen noch an der strâze. 62[18] daz man iuwer gert. 102[5] hüetet iuwer. 41[5] ich bin iuwer. 12[4] derst iuwer.

3. *dativ*, **iu**: 8[34]. 11[7,31,36]. 12[1,7,9,11,14,15,16,20]. 18[4,5]. 23[37]. 25[12]. 26[32]. 28[11,12,14]. 29[16,21]. 31[32]. 35[31]. 36[14,19]. 40[26,27]. 41[6,9,12]. 43[9,10,30,31]. 44[1]. 48[25]. 52[9,21]. 56[14,19(2)]. 59[19,28,29,32]. 62[16,22,30]. 63[21]. 66[3,26,30,31]. 73[21]. 74[12]. 75[10]. 83[32]. 84[31,32]. 85[5]. 86[6,7,36]. 87[28,29]. 98[5]. 101[21]. 102[12]. 111[5,8]. 112[36]. 113[3,16]. 116[25]. *einem worte angeschleift:* 36[10] eniu.

4. *accus.*, **iuch**: 11[8,16]. 12[23]. 16[22,25]. 28[1,17(2)]. 33[2]. 34[14]. 35[31]. 36[15,16]. 43[14,15,26,28]. 48[37]. 59[20,25]. 62[25,31,32,37]. 79[1,4,8,16]. 81[19]. 85[34]. 86[1,15,33]. 113[7]. 115[4]. — *anm.* **iu** *für* **iuch**: 18[7] man heten doch vil baz dan iu (cf. *Lachm.* p. 141. *Hahns* mhd. gramm. p. 109).

irre, *adj.*, *vom rechten wege abgewendet.* 19[2] swer nû des rîches irre gê. 102[22] lâ si niht lange ir sedeles irre gân. 41[37] als ich mit gedanken irre var. 121[8] dazs an den siten iht irre var.

irren, *irre machen*, *hemmen.* 10[12] dû weist wol daz die heiden dich niht irrent alters eine. 10[21] irre ouch etelîchen, der got und in girret hât. 52[7] daz mich an fröiden irret. 82[12] waz irret dich. 29[18] swer in des irret. 64[2] der mich des rîchen irre. 103[29] uns irret einer hande diet.

daz îs, *eis*. 79^{33} sliphic als ein îs.

Isenache, *Eisenach*. 104^{8} z' Isenache.

ist. 1. *allein stehend*: 3^{5}. $4^{1,22}$. $5^{4,9,28}$. $6^{13,15,17,30,40}$. $7^{13,14,15}$. $8^{16,24}$. 9^{39}. $10^{5,6,26}$. $11^{25,31,33}$. $12^{13,16}$. $14^{2,6,8,14,17}$. 15^{9}. $16^{6,7}$. $16^{18,35}$. $17^{1,9,20,31,37}$. $18^{8,20}$. $19^{4,21,28}$. $20^{1,5,9,10,13,17,31}$. $21^{15,24}$. $22^{3,5,32}$. $23^{4,11,17,33}$. $24^{4,7,11}$. $25^{5,17,18,21}$. $26^{11,19,26}$. $27^{3,10(2)}$. $27^{14,22,29,33,34}$. 28^{11}. $29^{6,33}$. $31^{16,29,34}$. $32^{16,20,26,34}$. $33^{21,34}$. $34^{10,36,37}$. $35^{3,4,5,8,10,28}$. $33^{30,35}$. $36^{19,25}$. $37^{12,27,30}$. 38^{3}. $39^{6,28}$. 40^{34}. $41^{23,27,37}$. $43^{10,17}$. $44^{10,11,12,14,17}$. $46^{3,17,23}$. $48^{6,9}$. $49^{20,21}$. $49^{30}(2)$. $50^{1,21}$. $51^{15,18,31}$. $52^{3,8,23,34}$. $53^{3,8,11,20,22}$. $54^{7,18,27}$. 55^{21}. 56^{16}. $57^{13,34}$. 58^{33}. $59^{16,31}$. $60^{4,31}$. $61^{8,33,34}$. 62^{25}. $63^{19}(2)$. $64^{2,16,21}$. $65^{10,32}$. 66^{3}. 67^{25}. $69^{1,8,9}$. $70^{18,33}$. $72^{16,37}$. $73^{16,19,36}$. $74^{11}(2)$. $75^{1,4,35}$. $76^{16,28}$. $77^{6,27}$. $78^{10,15,31,34,35,36}$. $79^{18,22,33}$. $80^{1,12,31,33}$. $81^{3,33,34}(2)$. $82^{3,8,21}$. $83^{12,14,39}$. $84^{10,26}$. $85^{20,32}$. 86^{36}. $87^{4,5}$. $88^{24,32}$. $89^{7,31}$. $90^{22,28}$. $91^{2,35}$. $92^{24,37}$. $93^{1,27,29}$. 94^{38}. $96^{4,15,17,29,34}$. $97^{2,8,38}$. $98^{9,10}$. $99^{8,34}$. $100^{14,19,32,36}$. $101^{2,6}$. $102^{9,28}$. $103^{3,23}$. $104^{33,34,35}$. $106^{1,12,33,38}$. $107^{5,16}$. $108^{4,8,10}$. $110^{33(2),30(2),35(2)}$. 111^{35}. $113^{20,32}$. $114^{4,26}$. $115^{15,16,35,37}$. $116^{6,12,14,18}$. 117^{6}. 118^{3}. $120^{25}(2)$. $121^{11,30}$. $122^{8,15}$. $124^{2(2),5}$. $124^{10(2),14,21,27,31,35,37}$. 125^{1}.

2. *angehängt*, dâst: 15^{25}. 90^{32}. deis: 67^{24}. $70^{3,6}$. 80^{20}. 101^{34}. deist: 15^{19}. 111^{31}. derst: 12^{4}. 26^{17}. 33^{10}. 37^{26}. 57^{9}. 89^{4}. 103^{34}. 104^{10}. 107^{13}. 122^{36}. dêst: 14^{7}. 44^{18}. 47^{19}. 49^{11}. 63^{34}. 73^{13}. 77^{11}. 89^{25}. 90^{32}. 111^{16}. dêswâr: 20^{6}. 32^{12}. dês wâr: 83^{1}. 105^{2}. dienst: 51^{9}. 57^{17}. 67^{4}. 121^{1}. erst: 21^{4}. 27^{6}. 81^{1}. êst: 15^{31}. hiest: 45^{6}. 59^{30}. mirst: 15^{3}. 35^{9}. 66^{35}. 102^{29}. 109^{4}. nûst: $107^{6,13}$. sist: 14^{18}. 17^{28}. 56^{24}. $58^{2,6}$. 75^{30}. 78^{38}. 83^{6}. 92^{19}. 103^{26}. $116^{2,21}$. 119^{19}. 121^{21}. sost: 45^{19}. 69^{10}. 121^{10}. wiest: 52^{29}.

3. *mit der negat.*: 90^{25} ja enist ez niht wan gotes hulde und êre.

iwer, iuwer, jur, *poss. pron.* I. *sing.* 1. *masc. nom.*: 82^{8}. 111^{4}. *accus.*: 33^{9} iuwern kôr. 46^{37}. 59^{23}. $86^{14,38}$. — 2. *fem. nom.*: 11^{32} iuwer krône. 11^{33} iur hant. 23^{38}. 28^{10}. 66^{33}. 81^{21}. 84^{37} 85^{4}. *femin.*: 113^{37} er mac wol genieʒen iuwer güete. *accus.*: 12^{2}. 40^{29}. 46^{34}. 75^{5}. 84^{33}. 113^{14}. — 3. *neutr. nom.*: 37^{12}. 85^{8}. 123^{1}. *genit.*: 10^{10} iuwers erbelandes. *dativ*: 81^{18} an iuwerm heile. 86^{10} mit dem iuwern minneclîchen lobe. *accus.*: 79^{13} iwer gebot. 59^{25}. 62^{33}. 74^{25}. $102^{5,12}$.

II. *plural.* 1. *nom. masc.*: 24^{1} iuwer jungen. *accus.*: 36^{11} iwer sinne. — 2. *fem. accus.*: 41^{2} iuwer wunden teilen. $87^{9,16}$. 3. *neutr. accus.*: $87^{17,24}$ iuwere ougen.

iz *für* ez. 122^{29} iz dunket mich alsô gestalt.

jâ, *interj.*, *ja.* 23[16] jâ hêrre got. 85[3] jâ friunt. 98[16] jâ hêrre. *in der antwort:* 59[24] hât si? jâ. 75[20] phligt si iht ander varwe? jâ. — 32[24] swer willecliche sprichet jâ. 69[6] sô sprechent denne jâ. 47[6] sôn kan ich nein, sôn kan ich jâ. *vor der geraden wortfolge:* 8[19] jâ leider desn mac niht gesîn. *vor der fragenden wortfolge, fürwahr:* 37[12] jâ ist iuwer ungemach mîn ander tôt. 37[15] jâ wil ich die marter letzen. 76[15] jâ sæhe ich gerner veltgebû. 89[30] jâ tuon ichz. 97[26] jâ hât dich wol behuot. 111[17] jâ hœre ich gerne. 113[23] jâ möhte ich michs gelâzen. 118[10] owê jâ het ich baz geswigen. — 20[25] ja enist ez niht wan gotes hulde und êre. 74[18] ja enwirde ich niemer rehte frô. *substantivisch gebraucht:* 30[18] von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. 102[6] vor kinden bergent iuwer jâ. 106[12] weme ir iuwer minneclîchez jâ teilet mite.

jagen, *wornach trachten, jagen.* 18[14] sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne. 76[14] daz jaget der winter in ein strô. 3[26] der uns ûf unkiusche jaget.

der jâmer, *schmerz, jammer* (*Ben. z. Iw.*) 37[22] in dem jâmer Kriste sîn herze brach.

jâmerlich, *adj.*, *bejammernswerth, kläglich.* 13[20] wie sîn wir versezzen nider an die jâmerlichen stat. 25[4] seht wie jâmerlich ich stê. 71[4] swie jâmerlich ich sîs gehat. 78[11] wie jâmerlîch ez stât, daz hêre lant. 90[28] jâmerlich gewin.

jâmerlîchen, *adv.*, *kläglich.* 37[9] jâmerlîchen weint Marjâ.

jæmerlich, *adj.*, *kläglich.* 124[23] jæmerlîche schar.

jæmerlîche, *adv.* 37[19] dô si jæmerlich ir liebez kint sach tœten. 124[16] wie jæmerlîche junge liute tuont.

der jâmertac, *unglückstag, der tag, der jammer bringt.* 67[17] dîn jâmertac wil schiere komen.

daz jâr, *jahr.* 23[11] ez troumte, des ist manic jâr. 35[16] swer hiure schallet und ist hin ze jâre (*im nächsten jahre*) bœse als ê. 102[30]. 107[27] dur daz jâr (*das ganze jahr hindurch*). 118[12] wer gesach ie bezzer jâr. 122[3] lenger denne ein jâr. — *plural.:* 77[23] dir sint diu jâr gemezzen. 57[29] vier unt zwenzec jâr. 66[27] vierzec jâr. 88[2],[7] drîzec jâr und einen tac (cf. *Grimm* Rechtsalterth.) 96[3] vil sælic sîn ir jâr und al ir zît. 124[1] alliu mîniu jâr. 27[8] er ist doch von den jâren wol daz er niht wahset mêre. 35[16] in den ersten jâren.

jehen, *prs.* ich gihe, *prt.* jach, jâhen. 1. *für wahr erklären, aussagen.* a) 34[7] er giht: ich hân zwêne Almân under eine krône brâht. 63[13] sô enruoche ich wes ein bœser giht. 66[6] er giht, ich sül genâde vinden. 67[25] si giht, ez si ein lüge. 111[25] er gihet, swenne ein wîp ersiht sîn ouge, sô si sie sîn

ôsterlîcher tac. 107[28] er giht, wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen. 44[35] die hêrren jehent, man sülz den frouwen wîzen. 92[27] nû jehet, waz danne bezzer sî. 107[3] si jehent, daz bœser kom ie nâch. 59[11] si jehent, daz ich ir übel gedenke. 16[30] si jehent, daz diz ir erbe sî. 19[24] der jach daz küneges hende dürkel solten sîn. 114[17] sît daz im die besten jâhen, daz er alsô schône künne leben. 29[28] si schat ouch an der sêle, hœre ich jehen die wîsen. 119[20] mich müet daz ich si hôrte jehen, wie holt si mir entriuwen wære. 55[31] dun darft niht jehen, daz dû in ir herze 'n mügest. b) *mit genitiv der sache:* 7[11] swelch kristen kristentuomes giht an worten und an werken niht. 13[34] er giht des einen, daz ez iht von herzen gê. 27[12] wes sol ich danne in arken oder in barken jehen. 72[15] des muoz ich jehen. c) *mit dem dativ der person:* 3[4] got, dîner Trinitâte, der jehen wir, mit drîunge diu drîe ist ein einunge. 64[14] sô wil ich doch dem walde jehen, daz er vil mêre wünneclîcher dinge hât. 71[10] ich wil dir jehen, daz dû mîn dicke sêre bæte. 2. *mit genit. der sache und dativ der person, einem etwas zusprechen:* 15[2] (diu erde) der man vil der êren giht. 43[9] ich hœr iu sô vil der tugende jehen. 64[28] daz man ir vil tugende giht. 67[26] der wâren minne giht si ganzer stætekeit. 71[19] ich hœre im maneger êren jehen. 111[28] solt wir im alle sînes willen jehen. 3. 112[20] der ich mich für eigen gihe.

jener, jeniu, jenez, *pron. demonstr.* jener. 1. *nom. masc.* 81[9]. 100[32] jener. *genit.:* 92[38] jenes. *accus.:* 81[8] jenen. — 2. *fem. dat.*, in jener heide. *accus.:* 124[33]. 3. *neutr.:* 70[25] ich meine jenz. — *plur. nom.:* 61[16] jene. *dativ:* jenen 60[36] *accus.:* 53[16] sô si mich und jen unfehte hât.

Jêrusalêm, *n. pr.* 78[14].

Jêsus, *n. pr.* 37[11]. 123[25].

jô, *doch, jadoch.* 80[30] jô lob ich niht die schœne nâch dem schîne. 102[35] jô bræche ich rôsen wunder. 72[7] jo enger ich anders lônes niht.

joch, *auch, doch, noch.* 1. *vor dem zeitwort, καίτοι:* 30[22] joch meine ich hie; si werden dort vil gar gesundert. 125[6] joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt. 62[19] joch sint iedoch gedanke frî. 114[34] joch schat ez guoten liuten, wære ich tôt. — 2. *dem zeitworte nachgestellt, τοι:* 12[17] klagt ir joch über den tievel ûz der helle. 22[14] het er ir joch lebender künde. 35[20] dû wünschest underwîlent biderbem man dun weist joch wie. 58[8] sist joch gar ze blint.

jon, *wahrlich nicht.* 45[10] jon wart ich lobes noch nie sô rîche. 73[4] jon weiz si niht. 89[27] jon weiz ich niht ein ende.

Johan, *n. pr.* 37[13]. *abgekürzt für* Johannes.

Jûdas, *n. pr.* 33[20] sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze schalle.

der Jude, *der Jude.* 11[19] dô versuohten in die Juden se. 15[37] dô huob sich der Juden leit. 77[20] (den stap) der ouch die Juden villet. 16[29] Kristen, Juden und die heiden. 21[27] ein ieglich Kristen, Juden unde heiden. 22[16] im dienent Kristen, Jüden unde heiden. 100[29] ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem Juden borgen.

diu jugent, *die jugend.* 23[28] beit, unz iuwer jugent zergê. 60[30] wil dû minnen tôren jugent. 82[34] wîsheit unde jugent, des mannes schône noch sîn tugent. 93[38] und næm iemer von ir schœne niuwe jugent. 107[34] der lebte hie vil schône mit alter kunst in jugent.

junc, *adj.*, *jung.* 9[39] der bâbest ist ze junc. 22[32] junc man. 56[6] dû twingest beide junc unt alt. 57[35] kumt ein junger ieze dar. 24[26] junger mensch und alter got. 73[21] hêr junger man. 85[30] mîn junger hêrre. 91[17,27] junger man. 27[5] sîn junger lîp. 98[2] ir junger lîp. 33[20] der junge Jûdas. 52[25] einen jungen lîp. 91[20] wirde dînen jungen lîp. 73[20] einen jungen. 18[38] den jungen süezen man. 25[29] den jungen fürsten. *plural:*, *die jungen:* 42[33]. 23[35] die jungen habent die alten sô verdrungen. 24[1] iuwer jungen. 42[33] wê wie tuont die jungen sô. 85[30] dô rieten die alten, und tâten die jungen. 98[5] junge man. 117[32] daz die rîchen haben undanc und die jungen haben alsô. 124[18] junge liute. *accus.:* 24[9] hie vor dô berte man die jungen. 80[24] ich wil dir junge althêrren zeigen. *genit.:* 24[4] der jungen ritter zuht. *dativ:* 42[36] den rîchen wîze ichz und den jungen. 78[37] die alten mit den jungen. 87[10,15] dien jungen. 98[1]. *superl.*, **ze jungest**, *adv.*, *zuletzt:* 38[3]. 106[28] ze jungest bants ir selber.

jungen, *sich verjüngen.* 54[35] ich junge. 73[18] die wîle junget si niht vil.

der junghêrre, *junger, vornehmer mann.* 80[24] alte junghêrren (junge althêrren).

K.

der kalc, *kalk.* 28[30] si solten geben ê dem lobe der kalc wær abe getragen.

kalt, *adj.*, 29[11] kalt und warm. 114[30] der winter kalt und ander nôt. 118[33] der kalte winter. 13[27] des kalten winters zît.

der kameræere, *kämmerer.* 33[28] sîn kameræere stilt im sînen himelhort. 85[8] drier künege und einlif tusent megde kameræere.
der kanzellære, *kanzler.* 85[7] keisers êren trôst baz danne ie kanzellære.
kapfen, *umherschauen.* 46[20] wir kapfen an daz werde wîp.
diu kappe, *langes überkleid.* 21[36] geistlich orden in kappen tringet.
der kardenâl, *kardinal.* 33[9] ir kardenâle, ir decket iuwern kôr.
karkervar, *adj., farbe, die der kerker bewirkt, blass, elend.* 68[2] sîn liljerôsevarwe wert sô karkervar.
Karl, *Karl der grosse.* 107[4] hie vor bî Karles zît.
der kaste, *kasten.* 34[9] dar under füllen wir die kasten.
diu katze, *geldkatze.* 82[17] eine guldîn katzen.
Katzenellenbogen, *n. pr.* 80[34] (daz lop) des von Katzenellenbogen (*graf Diether v. K.* cf. *Simr.* erl. II. p. 153).
kein, *adject. pron.*, *kein.* 1. *ohne andre verneinung:* 8[35] der keinez lebet âne haz. 36[29] kein wunder möhte dem gelîchen ie. 87[12],[13] jâ kein bœse wort dar für. 106[30] daz ir kein gebende zam.: — 2. *mit andrer verneinung:* 8[14] der keinez siht verdurbe. 56[7] dâ für kan nieman keinen list. 111[35] daz mir mit steine nieman keinen schaden tuot. 85[12] ine kan im nâch sîner schulde keine marter vinden. 104[1] daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei. 100[13] mich betwanc nie mê kein wîp alsô.
der keiser, *der deutsche kaiser.* 11[30] hêr keiser. 12[6],[18]. 63[7] dâ keiser spil, nein, hêrre keiser, anderswâ. 84[30] von Rôme keiser hêre. — 18[35] daz nie keiser baz gestreit. 63[5] der keiser wurde ir spilman. 105[13] nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât. — 63[29] dazs ein keiser kûme gebe dir. 68[25] den möht ein keiser nemen wol an sînen hôhsten rât. — 11[26] des keisers. 12[24] ir tragt zwei keisers ellen. 85[7] keisers êren. 19[6] eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât. — 10[17] sage dem keiser sînes armen mannes rât. — 14[9] wes wir dem keiser solten pflegen. 11[23] daz si den keiser liezen haben sîn küneges reht. — 2. *Christus;* 13[8] wie den vergât des himeleschen keisers solt.
keiserlîch, *adj., keiserlich.* 18[32] sîn keiserlîchez houbet.
diu kel, *der vordre theil des halses, der hals.* 54[17] ir kel, ir hende, ietweder fuoz, daz ist ze wunsche wol getân.
diu kemenâte, *kammer, zimmer.* 88[20] wes stênt die hôhen vor den kemenâten?
kennen, *prt.* kande, *kennen.* 124[13] mich grüezet maneger trâge, der mich kande ê wol.

der kempfe, *kämpfer* (*Ben. z. Iw.* und *Lachm.* usw.): 12[13] daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot, der iegelîcher wol ein kempfe wære.

kêren, *sich wenden, ab oder um.* 1. *ohne object.* a) *mit adv.:* 104[25] dar kêrte ich mê dan eine mîle von der strâze. 5[8] si kêrent swar ez kêret. 24[30] swar ich in dem lande kêre. 113[20] swar ich kêre. 124[21] swar ich zer werlte kêre. 69[37] daz si wider kêre. — 2. sich kêren: 77[30] swer sich von zwîvel kêret. — 3. *mit accus.:* 29[14] ez kêrt sîn hant. b) *mit praepos.:* 49[22] ich wil mîn lop kêren an wîp. 69[22] daz siz wider kêre an mîne unwerdekeit. 105[8] der sol den muot an riuwe selten kêren. 109[27] dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre. 77[30] swer sich von zwîvel kêret. 119[3] kêrt ich mînen muot von ir. 36[14] der manic mensch sîn lîp sîn guot muoz in ze dienste kêren. 83[8] sô duz ze guoten dingen woltes kêren. c) *mit adv. praep.:* 49[14] dar kêr ich mînen nac unde ein mîn wange. 35[36] der si wil umbe kêren. 80[32] die inre tugent ûz kêren. 55[30] si kêret mir den rügge zuo.

kerken, *einkerkern.* 68[4] mîn bilde, ob ich gekerket bin in dir.

der Kerndære, *n. pr.*, *herzog Bernhard von Kärnthen* (*Simr.* und *Wackern.* erl. H. p. 161). 32[17] ich hân des Kerndæres gâbe dicke enpfangen.

der Kerndenære, *n. pr.* 32[21] edel Kerndenære.

diu kerze, *kerze.* 84[33] ir hânt iuwer kerzen kündeclîchen mir gesendet.

der kiel, *schiff.* 27[9] geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken.

kiesen, *pr.* kiuse, *prt.* kôs. 1. *sich nach etwas umsehen, erwählen, nehmen* (*Ben. z. Iw.*) 9[6] si kiesent künege und reht. 22[41] unter für diu zwei ein anderz kiese. 89[16] nû kius ich den tac. 124[20] daz ich nû für mîn lachen weinen kiesen sol. 88[12] er kôs den morgen lieht. — 2. *etwas mit prüfendem auge betrachten:* 49[2] der merke disen sanc und kiese denne.

daz kinne, *kinn.* 8[8] ich hete in mîne hant gesmogen daz kinne und ein mîn wange.

daz kint. a) *von Christus gebraucht:* 4[2] ze kinde behagen. 4[23] kindes muoter. 40[9] megde kint. 15[10] daz ein magt ein kint gebar. 36[28] dar dînes kindes êre. 36[25] er ist dîn kint, dîn vater und dîn schepfære. 37[10] dô si ir kinde dez bluot ûz beiden siten fliezen sach. 37[19] dô si jæmerlîch ir liebez kint sach tœten. 79[10] dîn kint wart dort verhouwen. 123[33] daz ich gemeine dich sam dîn erwelten kint. — b) *allgemein: kind, junger, unerfahrner mensch:* 19[8] eins keisers kint. 58[5] springende als ein

kint. 99[8] er ist rehter fröide gar ein kint. 108[17] spilen als ein kint. 121[27] sô wesse ich minner denne ein kint. 102[13] der si dîn kint. 101[28] selbwahsen kint. —. 5[28] von kindes sinnen frî. 87[2,7] kindes zuht beherten. 102[7] ein kindes spil. 21[34] der vater bî dem kinde untriuwe vindet. 74[20] einem kinde vil gelîch. 47[37] von kinde her. 66[36]. 124[7]. — 22[26] sîn selbes lîp, wîp unde kint, diu lât er. — *plur.*: 23[15] die nû ze vollen bœse sint, gewinnent die noch bœser kint. 23[26] die veter habent ir kint erzogen. 66[8] als ich hie vor gesach von kinden. 102[6] vor kinden bergent iuwer jâ.

diu kintheit, *das kindesalter*. 102[8] minn und kintheit sint ein ander gram.

diu kirche. 11[2] an pfrüenden und an kirchen müege in misselingen. 83[26] nû sehent wie diu krône lige und wie diu kirche stê. 111[19] zer kirchen gân.

kît (*praes.* kide, *dico*, *Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 938), *das heisst* (*Lachm. ausw. von* queden, quidet, quît, kît; cf. daz sprichet). 49[20] daz kît, mir ist umbe dich rehte als dir ist umbe mich (cf. *Wackern.* gloss.)

kiusche, *adj.*, *enthaltsam*, *keusch* (*Ben.* z. Iw.) 10[32] daz si dô wâren kiusche und übermüete lære. 27[28] diu kiuscher lîp. *compar.*: 34[1] die pfaffen solten kiuscher dan die leien wesen.

diu kiusche, *keuschheit*. 36[28] dîn kleiner lîp mit süezer kiusche in umbevie. 98[8] in schœne, in kiusche, in reinen siten.

diu klage (*Ben.* z. Iw.), *der hörbare ausdruck eines schmerzgefühls*. a) *die vor gericht angebrachte klage:* 16[16] unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage. b) *das leiden:* 37[17] Marjâ vor dem kriuze trûreclîche klage erzeiget. 47[21] niene meine kleine mîne klage. 55[4] der vernæme ouch mîne klage. 64[19] trœste mîne klage. 122[14] hie vor dos alle wâren frô, dô wolte nieman hœren mîne klage. 124[30] die wilden vogel betrüebet unser klage. 53[2] daz ist iemer mînes herzen klage. 91[2] mîn aller meiste klage. 89[25] dêst ouch mîn klage und mir ein wernde nôt. 102[28] diz ist ein klage. 114[10] dêst ein klage, diu mir ie bî dem herzen lac.

klagen, *prt.* klagete, *ptc.* geklaget, gekleit. 25[23]. 1. *vor jemanden eine klage anbringen.* a) *vor gericht:* 12[9] er hiez in klagen, ir sît sîn voget. 12[17] klagt ir joch über den tievel ûz der helle. 16[11] (ein tac) dâ der weise klagen mac und der arme den gewalt. 36[18] minnet got, und rihtet swaz die armen klagen. 45[6] wer sol rihten? hiest geklaget. 104[9] daz klage ich dem, den er bestât. b) *vor der Minne:* 40[27] frowe Minne, ich klage iu mêre: rihtet mir und rihtet über mich. c) *vor dem*

Kerndære: 32[31] edel Kerndenære, ich sol dir klagen sêre, lchn weiz wer mir in dinem hove verkêret mînen sanc. — 2. *seinen schmerz über etwas aussprechen.* a) *ohne object:* 34[33] wæn aber mîn guoter klôsenære klage und sêre weine. 71[6] si swiget iemer als ich klage. 102[28] diz ist ein klage: noch klagete ich gerne mê. b) 33[11] wir klagen alle, daz uns der bâbest unser vater alsus hât verirret. 102[31] und ich klagende wære »wê mir armen hiure«! diz was vert. 118[18] ich wil einer helfen klagen, daz si in alsô valschen tagen schœne tugent verliesen sol. c) *mit dem accus. der sache:* 13[15] daz hær ich wallære und pilgerine klagen. 13[33] maneger frâget, waz ich klage. 32[11] singe ich mînen höveschen sanc, sô klagent siz Stollen. 53[6] nôt und arebeit, die klage ich vil kleine. 58[27] ich hôrte ein kleine vogellîn daz selbe klagen. 61[8] mir ist liep daz si mich klage. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo, wan sô vil daz ichz klage. 72[34] sô suln si mînen kumber klagen. 82[27] daz mac wol klagen ein wîser man. 83[5,6] dich selben wolt ich lützel klagen, ich klage dîn edelen kunst, daz sist verdorben. 85[9] des tôt wil ich iemer klagen. 100[22] mîn wille ist guot und klage diu werc. 117[35] sô hulf ich in ir schaden klagen. d) *mit dem dativ der person und accus. der sache:* 9[38] er klagete gote sîniu leit. 63[11] der ich mînen kumber hân geklaget. *passiv:* 25[23] daz sî dir, süezer, got gekleit.

der klanc, *klang.* 32[31] des leckers »her« der miuse klanc, kumts ûz ir klûs. (*Simr.* u. *Wackern.* erl. II. p. 164.)

klâr, *adj.*, *hell*, *glänzend*, *ausgezeichnet.* *Maria heisst:* 7[24] dû sunnenvarwiu klâre. 36[21] Marjâ klâr. 27[33] ir lob ist lûter unde klâr.

der klê, *klee.* 28[9] singen von dem grüenen klê 35[14] des lop grüenet unde valwet sô der klê. 43[35] bluomen unde klê. 51[37] alsô strîtens ûf dem anger, bluomen unde klê. 114[27] dâ sach ich bluomen strîten wider den grüenen klê. 75[33] da ensprungen bluomen unde klê.

kleiden, *bekleiden.* 43[1] wie frou sælde kleiden kan, daz si mir gît kumber unde hôhen muot. 46[11] ein edeliu schœne frowe reine, wol gekleidet unde wol gebunden. 51[32] wie wol dû die boume kleidest, und die heide baz.

kleine, *adj.*, *klein.* 10[6] dû bist ze grôz, dû bist ze kleine. 101[26] dem besmen alze grôz, den swerten alze kleine. 36[28] dîn kleiner lîp. 83[23] doch ist ir deheine, weder grôz noch kleine. 112[24] der mîn herze treit vil kleinen haz. 91[23] er hât rehter fröide kleine. 71[11] nam ich des vil kleine war. (cf. *A. Wäld,* III, 238). 116[15] fuoge hân ich kleine. 40[16] ein kleinez vogellîn.

52[21] möhte mir von in ein kleine fröidelîn geschehen. 58[27] ich hôrte ein kleine vogellîn daz selbe klagen. 58[35] ichn kan ab niht erdenken waz ir missestê, wan ein vil kleine. 66[2] ein kleinez trœstelîn sô kleine. 66[7] daz selbe kleine strô. 100[20] ein kleinez denkelîn. *plur.:* 75[27] die kleine vogele. 46[2] diu kleinen vogellîn. 27[21] kleiner vogele sanc. 111[5] wol iu kleinen vogellînen. 114[23] den kleinen vogelen. *compar.:* 26[26] mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône.

kleine, *adv.*, *klein*, *gering*, *wenig*. 10[15] si meinent dich mit ganzen triuwen kleine. 45[21] er engap ir ze kleine. 47[20,21] vil kleine meine mich, niene meine kleine mîne klage. 68[6] die klage ich vil kleine. 61[16] dar ahtent jene vil kleine. 74[3] sô gæbe ich umbe ir nîden kleine. 81[1] swie ich kleine sîn geniuze. 100[12] ez hilfet mich vil kleine.

daz kleit, *kleid*. 62[38] wan ich nie bezzer kleit gesach. 32[22] do er hâte mir geschaffen kleider. 25[7] gold, silber, ros und dar zuo kleider. (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II. 680.)

der klôsenære, *klausner*, *klostergeistlicher*. 9[37] dâ weinte ein klôsenære. 10[33] mîn alter klôsenære. 34[33] mîn guoter klôsenære. 62[10] ein klôsenære.

diu klûs, *klause*. 5[36] des selben wunderæres hûs was einer reinen megde klûs. 9[35] ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære. 32[29] kumet si ûz ir klûs.

der kneht, *knecht*, *dienender edelknabe*. 9[7] si setzent hêrren unde kneht. 22[12] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden. 24[5] sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge. 37[14] der blinde sprach zuo sînem knehte.

daz knie, *das knie*. 19[33] daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie.

knien, *knieen*. 11[11] daz wir in hiezen hêrre und vor im knieten.

der knolle, *knäuel*, *haufen*. 32[12] ich gewinne lihte knollen.

der koch. 17[11] wir suln den kochen râten.

Kölne (*Grimm* gr. 2. ausg I. p. 776). 85[1] von Kölne werder bischof. 85[11] der den werden fürsten habe erslagen von Kölne.

komen, *praet.* kam *und* kom, *ptc.* komen, *prt. conj.* quæme, 23[18]. kommen. 1. *mit unpersönl. subj:* 13[12] ez kumt ein wint. 28[15] dringen unde schowen als ein wunder komen sî. 6[39] daz kam von simonîe gar. 72[14] daz kumt von grôzer liebe. 74[1] von sîner frümekeit. 91[32] von der frowen dîn. 47[12] kumet diu herzeliebe. 48[20] noch kumt fröide und sanges tac. 58[25] kumpt sanges tac. 67[17] dîn jâmertac wil schiere komen. 94[11] dô der sumer komen was. 71[27] wie kumt daz ich sô wol verstân ir rede. 115[35] wie kumt daz als übel gesiht. 120[34] wie kumet,

daz ich sô manegem man von siner nôt geholfen hân. 122[7] owê welt, wie kumt ez umbe dich. 72[3] ezn kome, als ich mirz hân gedâht. — 2. *mit dem dativ verbunden:* 28[8] swenne ir uns komet. 28[16] ir komet uns beide sünden unde schanden frî. 29[23] kom er uns friunden wider hein. 34[16] swenn im diu volle mâze kumt ze Latrân. 39[5] sô kæme uns der vogele schal. 43[31] kumt iu mit zühten sîn gemeit. 124[26] uns sint unsenfte brieve her von Rôme komen. — 3. *mit einem partic.:* 39[20] ich kam gegangen. 94[15] dar kom ich gegangen. — 4. *mit praepos.:* 15[4] ich bin komen an die stat. 40[6] kumt iemen an daz selbe pfat. 31[31] gast und schâch kumt selten âne hâz. 8[22] zesamene in ein herze komen. 34[20] des silbers wênic kumet ze helfe in gotes lant. 57[13] der sol komen in unser lant. 82[2] si kam in valschez herze nie. 46[23] der ist mit aller sîner krefte komen. 15[23] daz wir komen ûz der nôt. 32[29] kumet si ûz ir klûs. 33[14] wir komen niemer fuoz ûz sînem spor. 86[32] ich bin dicke komen ûz grôzer nôt. 19[35] ich bin wol ze fiure komen. 70[12] si mugent zuo deme komen. 84[2] möht ich der einer zende komen. — 5. *mit adverb.:* 10[20] sô var er balde und kome uns schiere. 28[8] kume ich spâte und rîte fruo. 39[22] dô was mîn friedel komen ê. 56[11] dâ vone kume ich niemer. 20[6] kumet er dar, dêswâr, er wirt ertœret. 23[18] quæme er dar dâ ich in sæhe. 57[35] kumt ein junger ieze dar. 102[2] dar si doch niemer komen wil. 106[25] dô kam vil ritter unde frowen dur ir liebe dar. 58[6] war sint alle ir witze komen. 124[26] her von Rôme komen. — 6. *mit adv. praep.:* 98[37] kum si minneclîchen an. 107[18] nust si der list wol komen an. 107[3] si jehent, daz bœser kom ie nâch. 61[20] lât mich wider komen. — 7. *ohne beisatz:* 106[26] als dô der briutegome kam. — 8. *mit der negat.:* 23[20] von der geburt enkumt uns frum noch êre. 89[11] sô enkumt mîn herze doch niemer von dir.

der kôr, *die singenden geistlichen in der kirche* (*Ziemanns* wörterb.) 10[24] scheides alle von den kœren. 33[9] ir kardenâle, ir decket iuwern kôr. 104[1] daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei.

daz korn. 18[8] er ist daz korn, ir sît diu spriu.

koufen, *kaufen.* 33[5] daz man gotes gâbe iht koufe oder verkoufe.

diu krâ, *krähe.* 38[3] so ist ez ze jungest niht danne ein krâ. 94[39] ein unsæligiu krâ diu begonde schrîen. 95[2] daz alle krâ gedîen als ich in des günne.

diu kraft, *kraft, gewalt.* 3[19] daz dîn kraft uns gebe sô starke stæte widerstrebe. 12[25] des lewen kraft. 24[22] lâz an mir

werden schîn die grôzen kraft der güete dîn. 37[15] sî verlôs ir varwe, ir kraft. 11[33] ir hant ist krefte und guotes vol. 46[23] der ist mit aller sîner krefte komen. *dativ:* kraft *für* krefte (*Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 677). 3[20] sîn kraft von dîner kraft verzaget.

der krage, *kehle*, *schlund*. 28[28] daz si lâzen in ir kragen ir valschê gelübde. 32[13] ich gemache in vollen kragen. 83[13] im wære alze senfte ein eichîn wît umb sînen kragen.

kranc, *adj.*, *schwach*, *muthlos*. 10[35] der fürhtet aber der gôteshûseræré, ir meister werden kranc. 14[8] des ist sîn gelücke kranc. 27[22] daz ist gein solher wünneberndeu fröide kranc. 82[34] ist er niht ze kranc. 79[17] an friunden kranc. 84[26] der hôhe der ist mir ze starc, der nider gar ze kranc. 108[10] sîn hôher sin ist worden kranc. 110[8] wirt mîn ungemüete kranc. 81[17] niht ensît durch kranke miete veile. 47[6] nâch kranker liebe ringen. 22[8] der sprichet diu starken wort ûz krankem sinne. 76[23] berihte kranke sinne.

der kranech, *kranich*, *eine art schuhe* (cf. *Uhl.* p. 15 *schnabelschuhe*: *Lachm.* p. 144). 19[31] dô fuort er mîner krenechen trit in derde (cf. cranich *in Wackern.* gloss.)

der kranz, *krone*, *kranz* (cf. schapel). 74[20] nemt, frowe, disen kranz. 74[8] gesæhe ichs under kranze. 102[35] alsô hân ich manegen kranz verborn.

der krebz. 76[9] den krebz wolt ich ê ezzen rô.

krenken, *die ehre jemandes schwächen*, *verletzen*. 29[27] sit man den man an lîbe, an guot und an den êren krenket. 48[1] ir sît gekrenket. 45[27] sich krenkent frowen unde pfaffen.

Kriechen, *Griechenland*, *Morgenland*. 17[17] ze Kriechen (*Gr.* gr. 2. ausg. I. p. 779) *in fernen landen* (cf. *Ben.* Iw. 7584).

kriechen, *kriechen*. 8[32] swaz kriuchet unde fliuget. 18[6] wan obe hêr Walther krüche.

diu kripfe (pf *für* pp), *krippe*. 24[25] dô du in der kripfe læge.

Krist, *Christus*. 1. *in der anrede:* 78[10] lâ dich erbarmen, Krist. 24[21] Krist hêrre. 26[9] frôn Krist vater unde sun. 123[26] heiliger Krist. — 2. *ausser der anrede:* 12[13] sîn sun der ist geheizen Krist. 5[10] der wâre Krist. 29[16] der helt wil Kristes reise varn. 77[9] nu heilent Kristes wunden. 7[8] daz wir trüegen in Kriste kristenlîchez leben. 37[22] in dem jâmer Kriste sîn herze brach. 4[18] alsô gebar diu reine Krist. 4[20] (diu) den wâren Krist gebar.

der kristen, *der christ*. 7[11] swelch kristen kristentuomes giht an worten und an werken niht. 10[11] lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint. — *plur.* (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II.

p. 683). 16[29] Kristen, Juden und die heiden. 21[27] ein leglich Kristen, Juden unde heiden. 22[16] im dienent Kristen, Juden unde heiden.

diu kristenheit. 6[30] unkristenlîcher dinge ist al diu kristenheit sô vol. 25[15] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône. 33[31] diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 4[4] schouwe der kristenheite nôt. 9[30] hilf dîner kristenheit. 11[8] wir hôrten iuch der kristenheit gebieten. 7[3] kristentuom und kristenheit, der disiu zwei zesamne sneit. 12[22] süenent al die kristenheit, 29[17] der hât wider got und al die kristenheit getân. 33[24] sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben. 76[25] bewar die kristenheit.

kristenlîch, *adj.*, *christlich.* 7[8] daz wir trüegen in Kriste kristenlîchez leben.

kristenlîche, *adv.* 34[4] ahî wie kristenlîche nû der bâbest lachet.

der kristenman, *christ.* 124[23] nie kristenman gesach sô jæmerlîche schar.

kristentuom, *die christliche lehre.* 6[31] swâ kristentuom ze siechhûs lît, dâ tuot man im niht wol. 7[3] kristentuom und kristenheit, der disiu zwei zesamne sneit. 7[11] swelch kristen kristentuomes giht an worten und an werken niht.

daz kriuze, *das kreuz Christi.* 15[18] wol dir, sper, kriuz unde dorn. 25[13] (künec Constantîn gap) dem stuol ze Rôme sper, kriuz unde krône. 37[7] dennoch wart manicvalt sîn marter an dem kriuze gemêret. 37[11] trûreclîche Jêsus von dem kriuze sprach. 37[17] Marjâ vor dem kriuze trûreclîche klage erzeiget. 37[23] daz kriuze begunde sich mit sînem süezen bluote rœten. 77[22] manc lop dem kriuze erschillet. 77[28] sîn kriuze vil gehêret hât maneges teil gemêret.

diu krône, *die krone.* 11[32] des schînet iuwer krône ob allen krônen. 18[29] die krône ist elter danne der künec Philippes sî. 19[36] mich hât daz rîche und ouch diu krône an sich genomen. 43[30] daz diu stætekeit iu guoten wîben gar ein krône sî 83[29] nû sehent wie diu krône lige und wie diu kirche stê. 106[8] diu krône wære hiute sîn. 19[10] er truoc des rîches zepter und die krône. 125[7]. 25[13] er gap dem stuol ze Rôme sper, kriuz unde krône. 34[7] ich hân zwêne Almân under eine krône brâht. 107[29] gelârter fürsten krône hât got hin ziu genomen.

krœnen, *krönen.* 40[24] mit lobe gekrœnet. 49[11] wîp dêst ein name ders alle krœnet. 106[7] möht ich in hân gekrœnet, diu krône wære hiute sîn.

krümben, *krümmen, biegen.* 82[23] nû krümbe dîn bein (cf. *Lachm.* p. 194 *und Simr. u. Wackern.* erl. II, 174).

krump, *adj*, *krumm, hinterlistig.* 85[31] nû krump die rihter sint. 101[23] dû bist ze krump. 113[25] krumbe wege die gênt bî allen strâzen.

küele, *adj.*, *kühl.* 94[25] daz diu linde mære den küelen schaten bære.

küene, *adj.*, *kühn, muthig.* 35[28] küene und milte ûnd daz er dâ zuo stæte si, so ist er (der man) vil gar gelobt.

der kumber, *alles was lastet* (cf. *Ben.* z. Iw. anm. 2838), *bedrängniss.* 30[35] daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande. 43[8] mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baz. 102[23] ir kumber manicvalter der tuot mir von herzen wê. 95[19] swaz kumbers an dem winter lît. 121[18] waz ich kumbers dol. 42[2] daz si mir gît kumber unde hôhen muot. 52[30] waz hân ich erworben? anders niht, wan kumber, den ich dol. 63[11] der ich mînen kumber hân geklaget. 71[37] in senelîchen kumber bringen. 72[36] sô suln si mînen kumber klagen. 97[22] daz ich nû lange kumber hân. 119[23] des mîn herze inneclîchen kumber lîdet. 120[19] den kumber, den ich durch si hân geliten.

kûme, *adv.*, *kaum, mit noth und mühe, mit genauer noth.* (*Ben.* z. Iw.) 63[29] dazs ein keiser kûme gæbe dir. 66[2] ez ist vil kûme ein kleinez trœstelîn. 114[4] der muot ist kûme eines tages lanc.

diu künde, *kunde.* 22[14] het er ir lebender künde. 31[11] daz ich der trüge ie künde an in gewan.

kündeclîchen, *adv.*, *klug, schlau.* 84[33] ir hânt iuwer kerzen kündeclîchen mir gesendet.

diu kündekeit, *klugheit, list.* 108[25] merke ob sich ein dorn mit kündekeit dar breite.

künden, *kund machen, verkündigen.* 30[15] der kündet lûter mære. 36[33] der engel Gabriêl Marjâ die botschaft kündet. 91[13] hie mite sô künd ich in daz. 113[3] daz sol ich iu künden sô.

daz kunder, *fremdartiges geschöpf.* 29[5] wærz ûf dem mêr, ez diuhte ein seltsæne kunder. 38[9] dun wellest mîn baz hüeten vor sô trugelîchem kunder.

kündic, *adj.*, *kund, bekannt.* 124[6] und ist mir unbekant, daz mir hie vor was kündic als mîn ánder hant.

der künec, **künic**, **künc**, *könig.* 4[9] der künec hêrlîche (Christus). 10[29] der künic Constantîn. 25[11] künc Constantîn. 16[36] Philippe, künec hêre. 19[17]. 18[29] der künec Philippes. 19[7]. 28[1] von Pülle künec. 25[1] künec Artûses hof. 26[25] den künic Friderîchen. 26[32] hêr künec. 106[29]. 17[7] swelch künec

der milte geben kan. 27[7] der künec mîn herre. 28[10] milter künec. 28[34] der edel künec, der milte künec. 29[3] der künec. 106[31] der künec behielte küneges namen. 11[29] sîn küneges reht. 11[31] der küneges name. 19[24] küneges hende. 29[15] des küneges âne. 79[20] geborn von küneges rippe. 84[28] edelr küneges rât. 85[9] getriuwer küneges pflegere. 11[29] dem künege iht zinses geben. 23[13] ez troumte dem künege. 27[4]. 106[10]. 9[10] daz nû diu mugge ir künec hât. 12[30] got gît ze künege swen er wil. 107[13] künege wâren ê. 17[1] zweier künege hort. 85[8] drîer künege kamerære. 31[20] zuo den künegen. 9[6] si kiesent künege und reht. 9[21] (ich hôrte) zwêne künege triegen.

diu küneginne, küniginne, künigîn, künegîn, künginne, küngîn, *die königin.* a) *Maria:* 37[2] Marjâ künigîn. 4[38] ein küneginne. 36[30] der engel küniginne. 77[12] küngin ob allen frouwen. b) *die Minne:* 41[1] edeliu künegin. 56[11] frou künginne. c) *allgemein:* 19[12] ein hôhgeborniu küneginne. 50[12] einer küneginne. 118[29] genâde, ein küniginne *(geliebte).*

daz künicrîche, *königreich.* 13[14] mit grimme ervaren elliu künicrîche.

diu kunft, *ankunft.* 76[26] dîn kunft ist frônebære übr al der welte swære. 12[2] si habent mit zühten iuwer kunft erbeitet. 21[20] dar an wir sîne kunft wol spehen.

künftic, *adj., künftig.* 10[30] het er gewest daz dâ von übel künftic wære. 36[1] dô Liupolt spart ûf gotes vart, ûf künftige êre.

daz künne, *geschlecht, verwandtschaft.* 60[26] wilt dû bezzer wünne danne man dir günne fröide und der gehelfen künne.

kunnen, *praes. indic.,* ich kan: 35[18]. 42[6](2). 43[19]. 49[16]. 55[1]. 57[3]. 58[34]. 60[2]. 69[9]. 73[26,29]. 84[32]. 85[12]. 91[11]. 100[8]. 101[33]. 105[32]. 106[11]. 115[26]. 116[11]. 120[26]. 121[3,13]. dû kanst: 109[21]. er (si) kan: 6[3,21]. 17[7]. 18[21]. 14[33]. 22[12]. 27[33]. 35[11]. 42[11]. 43[1]. 44[5]. 56[7]. 57[19]. 58[26]. 69[18,19]. 71[21]. 78[25,26]. 82[28]. 84[18]. 87[1,8]. 92[31]. 94[9]. 96[11,22]. 98[17,40]. 101[20,34]. 103[35]. 107[9,11,18]. 109[17]. 110[27,29]. 116[19]. 119[4]. 121[31]. 123[13]. si kunnen: 24[14]. 37[35]. 46[3]. 48[36]. 49[23]. 121[24]. 122[5]. 124[20]. *praes. conj.,* ich künne: 69[7]. er künne: 51[10]. 114[19]. 116[29]. *praeter. indic.,* ich kunde: 42[4]. 43[16]. 47[35]. 49[27]. 52[32]. 69[23]. 100[5]. ich konde: 8[11]. du kundest: 83[7]. er kunde: 45[24]. 61[25]. 103[35]. 120[12]. wir kunden: 119[15]. *praet. conj.,* ich künde: 18[21]. 56[32]. 67[23]. könd ich: 84[25]. *(über die bedeutung cf. Ben. z. Iw.)*

1. *mit einem accus., ich verstehe mich auf etwas:* 18[21] künd ich swaz ieman guotes kan. 103[35]. 43[19] [illegible] die

mâze als ich niene kan. 48[38] gedenket, daz ouch die man waz kunnen. 51[19] ine weiz obe er zouber künne. 56[7] dâ für kan nieman keinen list. 58[26] man kan noch wunder. 73[20] zwêne herzelîche flüeche kan ich ouch. 101[34] kan ez ein ander. 115[26] swenne ich wunder rede kan. 116[11] daz ich ein lützel fuoge kan. 116[19] kan si daz. 116[29] dazs iht anders künne. — 42[6] son kan ich nein, son kan ich jâ. 107[11] swer nû dâ hin dâ her niht kan.

2. *mit einem infinit.* a) *ich weiss etwas zu thun, verstehe mich auf etwas, habe etwas gelernt.* 24[14] wê ir hiuten und ir hâren, die niht kunnen frô gebâren sunder wîbe herzeleit. 35[11] dâ von kan er baz danne si der mite gebâren. 87[35] genuoge hêrren sint gelîch den gougelæren, die behendeclîche kunnen triegen unde væren. 43[1] wie froun sælde kleiden kan. 43[10] ich lebete gerne, kunde ich leben. 44[5] kan er ze rehte ouch wesen frô und tragen gemüete. 45[24] der diu zwei zesamne slôz, wie gefuoge er kunde sliezen. 49[23] ich wil mîn lop kêren an wîp, die kunnen danken. 60[2] ich kan ouch winden mich. 69[7] ob ich rehte râten künne, waz diu minne sî. 73[26] ouwê daz ich niht fluochen kan. 82[28] daz mac klagen ein wîser man, der sich des schaden versinnen kan. 84[18] umb ir milte fråget varndez volc: daz kan wol spehen. 96[11] der tôre kan sich niht verstên. 100[6] wol mich, daz ich in hôhen muot mit mîme lobe gemachen kan. 114[18] sît daz im die besten jâhen, daz er alsô schône künne leben. 121[31] sie ist ein wîp diu niht gehœret und guoten willen kan gesehen. 122[5] mîn ouge michel wunder siht, dies wirs verdienen kunnen vil dennich. 123[13] wie sol ein man, der niuwan sünden kan, gedingen. 124[20] die kunnen niuwan sorgen. — b) *ich weiss es möglich zu machen, ich bin es im stande:* 6[3] âne si kan nieman hie noch dort genesen. 6[21] sîn geist der vil gehiure der kan wol herten herzen geben wâre riuwe. 8[11] deheinen rât kond ich gegeben. 14[33] in weiz waz diu liebe touc, sît sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn. 18[18] ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht. 22[12] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden, swa er ir gebeine blôzez fünde. 27[23] daz kan trüeben muot erfiuhten. 35[18] ichn kan niht riuten. 42[4] hete ich ougen oder ôren danne dâ, sô kund ich die rede verstân. 42[11] nieman kan hie fröide vinden, si zergê. 46[3] die kleinen vogellîn singent in ir besten wîse die si kunnen. 47[35] sô ich genuoge fuoge kunde spehen. 49[16] swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange. 49[27] kund ich baz gedenken dîn, des hete ich willeclîchen muot. 52[32] in ir herze kunde ich nie gesehen.

55[1] war umbe mache ich manegen frô, der mir ez niht gedanken kan. 56[32] übel müeze mir geschehen, künde ich ie mîn herze bringen dar, daz. 57[3] kan ich rehte schouwen. 57[19] si kan mir versêren herze und den muot. 58[34] ichn kan ab niht erdenken waz ir missestê. 61[25] wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern. 62[9] daz ich sô mange unfuoge dol sô wol als ichz gerechen kan. 67[23] kund ich dar under mich bewarn. 69[18] dû solt aber einez rehte wizzen, daz dich lützel ieman baz dann ich geloben kan. 69[19] kan mîn frowe süeze siuren? 69[23] sô kund ich unrehte spehen. 71[21] der im in sîn herze kan gesehen. 78[25],[26] der anegenge nie gewan und anegenge machen kan, der kan wol ende machen und ân ende. 83[7] dû kundest al der werlte fröide mêren. 84[25] wie künd ich der drier eime nû ze dank gesingen. 83[32] ich kan iu selbe niht gedanken als ich willen hân. 85[12] ine kan im nâch sîner schulde keine marter vinden. 87[1],[8] nieman kan mit gerten kindes zuht beherten. 91[11] swaz ich den gedienen kan daz tuon ich. 92[31] swer ouch die süezen arebeit dur si ze rehte kan getragen. 94[9] sin kan niemer von ir liebe mich gewenden. 98[17] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen. 110[27],[29] wer kan nû ze danke singen? dirre ist trûric, dirre ist frô: wer kan daz zesamene bringen? dirre ist trûric, dirre ist sô. 119[4] waz danne, ob si mir leide tuot? daz kan si wol verkêren. 119[15] kunden wir gesingen beide, deich mit ir müeste brechen bluomen. 120[12] dô kunde ein sælic man gebâren. 120[26] wedr ist ez übel, od ist ez guot, daz ich mîn leit verhelen kan. 121[8] ich kan ab endes niht gewinnen. 121[13] kan ich dir denne gedienen iht. 121[24] genuoge kunnen deste baz gereden, daz si bî liebe sint.

3. *mit der negation in einer der obigen bedeutungen:* 27[8] des enkan ich niht geliezen in den arken. 55[38] da enkan si niht erbarmen ich. 57[10] ich enkan sîn anders niht verstân. 73[27] leider ich enkan niht mêre. 104[27] daz ich mich selben niht enkan verstân. 110[17] daz ich von ir gescheiden niht enkan. 120[36] sît ich mich selben niht enkan getrœsten. 69[12] sô enkans ein herze alleine niht enthalten. 81[35] unde enkan doch nieman âne si der gotes hulden niht gewinnen. 83[16] wie sol ein unbescheiden man bescheiden des er niht enkan. 119[5] daz enkunde nieman mir gerâten.

4. *ohne object.* 101[33] nû sî dîn schuole meisterlôs an mîner stat: ich kan dir niht.

diu kunst (cf. *Ben.* z. lw.), *das wissen und die fertigkeit in etwas.* 80[12] an gebender kunst verschraget. 83[22] swâ den gebrichet an der kunst (ze râten). 101[36] dâ stêt sîn kunst nâch

sünden âne dach. 107^{31} mit zuht, mit kunst, mit güete. 107^{36} der lebte hie vil schône mit alter kunst in jugent. *die kunst des gesanges:* 28^{2} daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen. 82^{29} Reimâr, waz guoter kunst an dir verdirbet. 83^{6} (Reimâr) ich klage dîn edelen kunst, daz sist verdorben. 107^{24} und giht, wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen werdekeit.

k u n t, *adj., kund.* 6^{13} dem wîsen ist daz allez kunt. 19^{21} dir ist niht kunt, wie man mit gâbe erwirbet prîs. 20^{13} mir ist sîn hôhiu fuor wol kunt. 78^{11} ez ist wol kunt uns allen, wie jâmerlich ez stât. 81^{34} ir name ist kunt, si selbe ist aber wilde.

k u n t e r f e i t, *adj., nachgebildet.* 29^{8} swer des lachen strîchet an der triuwen stein, der vindet kunterfeit.

d i u k ü r, *wahl.* 17^{22} die fürsten sâzen an der kür. (cf. *Lachm.* p. 140).

k ü r n, *wählen.* 46^{29} wie rehte schiere ich danne kür.

k u r z, *adj., kurz.* 27^{1} dâ wart er vil gar ze kurz als ein verschrôten werc. 13^{22} der kurze sumer. 13^{24} der kurze vogelsanc. 18^{12} des kurzen und des langen vil. 70^{28} ze kurzer wîle. 77^{3} diz kurze leben verswindet. 78^{23} in kurzer frist. 123^{31}. 118^{5} kurzen tac. 12^{33} bî kurzen tagen. 82^{3} in unsern kurzen tagen. 88^{35} in kurzen zîten. *compar.:* 51^{35} dû bist kurzer, ich bin langer.

d i u k u r z e w î l e, *kurzweil.* 46^{12} dur kurzewîle zuo vil liuten gân.

k u r z w î l e n, *adv., bald.* 16^{25} sô wil ich die rede entsliezen kurzwîlen.

d e r k u s, *kuss.* 112^{4} wurde mir ein kus noch zeiner stunde.

d a z k ü s s e n, *kissen.* 54^{7} si hât ein küssen, daz ist rôt.

k ü s s e n. 43^{38} der machet daz man küssen muoz. 111^{36} swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil. *mit einem pron. verb.:* 39^{26} kuster mich? *mit der negat.:* 74^{15} si enküsse mich mit friundes munde.

d a z k ü s s e n, *der kuss.* 119^{31} im wart von mir in allen gâhen ein küssen und ein umbevâhen.

L.

l a c h e l î c h e, *adv., wie es sich fürs lachen passt (Wackern.* gloss.) 30^{16} tuo mir lachelîche.

l a c h e n, *lachen.* 48^{2} ich lache ungerne sô man bî mir weinet. $67^{15,16}$ ist mir daz zorn, sô lachest dû. nû lache uns eine wîle noch. 27^{25} sô lieblîch lache in liebe ir munt. 30^{16} tuo mir lachelîche ald lache ab anderswâ. 34^{4} wie kristenlîche nû der bâbest lachet. $110^{19,20}$ ir rôter munt der sô lieplîchen lachet.

121[5] dazs ein wênic lachet. 29[28] sô lachen wir. 29[22] sô lachent ir. 45[38] same sî lachen gegen der spilnden sunnen. 40[4] des wirt noch gelachet. 51[24] wir suln sîn gemeit, tanzen, lachen unde singen âne dörperheit. 65[18] des muoz ich vor zorne lachen. 75[21] dô muost ich von fröiden lachen. 109[19] dû lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen. — 30[12] sô mich lachent an die lechelære. 52[1] scham dich daz du mich an lachest. — 40[4] des wirt noch gelachet.

daz lachen, *ein wohlgefallen ausdrückendes lächeln* (*Ben.* z. Iw. anm. 6459). 27[36] sô si ûz herzen grunde ir friunde ein lieblich lachen tuot. 30[14] friundes lachen sol sîn âne missetât. 29[7] swer nû des lachen strichet an der triuwen stein. 29[13] sîn wolkenlôsez lachen bringet scharpfen hagel. 30[16] swer munt mich triegen wil, der habe sîn lachen dâ. 51[30] lâ dîn lachen sîn. 115[18] ich erwirbe ein lachen wol von ir. 124[29] daz ich nû für mîn lachen weinen kiesen sol.

laden, *schwer machen, belasten.* 50[26] hilf mir tragen, ich bin ze vil geladen.

diu lâge, *nachstellung*, *hinterhalt*, *insidiae.* 11[23] dô brach er in die huote und al ir lâge. 101[19] daz tæt ich wunderlichen gerne, wan deich fürhte dîne lâge.

daz lamp. a) *lamm gottes:* 5[4] dem lamme ist gar gelîch gevar der megde schar. 5[9] daz lamp ist der wâre Krist. b) *lamm:* 25[37] ors, als ob ez lember wæren, vil maneger dan gefüeret hât (*Grimm* gr. 2. ausg. I, 680).

lanc, *adj.*, *lang.* 7[5] gelîche lanc, gelîche breit. 10[1] dû bist sô lanc und bist sô breit. 18[12] des kurzen und des langen vil. 26[35] sô milt als lanc. 66[20] alze lanc. 83[12] mîn singen ist niht lanc. 114[4] der muot ist kûme eines tages lanc. 89[10]. 37[27] ein langer haz. 44[25] ein langer wernder strît. 47[16] lange zît. 94[16] an einen anger langen. 118[16] die langen naht. *compar.:* 51[35] dû bist kurzer, ich bin langer. — **lenger:** 114[28] bluomen striten wider den klê, weder ir lenger wære.

lange, *adv.* 29[1] ich bin ze lange arm gewesen. 33[26] wie lange er welle slâfen. 98[28] wie lange ich dîn enbir. 121[20] wie lange ich welle bî ir belîben. 57[14] lange müeze ich leben dar inne. 72[31] lange swigen. 76[8] ê danne ich lange lebt alsô. 76[19] ê daz ich lange in selher drû beklemmet wære. 89[5] mît mich niht lange. 97[22] daz ich nû lange kumber hân. 99[21] sin gesach mîn ouge lange nie. 100[29] ê ich im lange schuldig wære. 102[22] lâ si niht lange ir sedeles irre gên. 105[12] stegen nâch lange wernden êren. 106[23] lange ligen. 113[2] swære, die er lange hât getragen. 120[20] den ich geliten nû lange. *comp.*, **langer:**

86[35] ich wil noch langer leben. 88[18] daz dû mich lâst bî liebe langer blîben niht. — **lenger:** 25[30] als er niht lenger wolte leben. 122[3] lenger denne ein jâr.

daz lant, *das gelobte land.* 12[10] in sînes sunes lande broget diu heidenschaft. 15[1] daz hêre lant. 78[12] daz hêre lant vil reine. 15[36] dô fuor er her wider ze lande. 16[1] dar nâch was er in dem lande vierzec tage. 16[6] heilic ist daz selbe lant. 16[8] in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac. 34[20] des silbers wênic kumet ze helfe in gotes lant. 76[37] nû lœset unverdrozzen daz hêrebernde lant. 77[10] sin lant wirt schiere enbunden. — *das deutsche land:* 13[4] waz êren sich ellendet von tiuschen landen. 107[10] in allen tiuschen landen. 94[20] rîten, swar ich in dem lande kêre. 57[13] der sol komen in unser lant. — *allgemein:* 85[27] swâ uns dehein lant iender nâhe lac. 118[28] hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp. 15[6] schœniu lant, rîch unde hêre. 56[29] ich hân lande vil gesehen. 78[2] sich schar von manegen landen des heilegeistes her. 99[28] dâ mit ich si sihe dur elliu lant. 107[5] der lande reht. — 53[18] daz ich rîte und frâge in frömediu lant. 107[25] in fremeden landen. — 21[8] beidiu liute und ouch daz lant. 107[15] ez heten hie bevor die grôzen fürsten niht gelogen dur liute noch dur lant. 124[7] liute und lant, dâ ich von kinde bin erzogen.

der lantgrâve, *landgraf von Thüringen, Hermann.* 20[10] der lantgrâve ist sô gemuot, daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot. 35[7] ich bin des milten lantgrâven ingesinde. 105[35] nû sol der keiser hêre für brechen dur sîn êre des lantgrâven missetât (cf. *Simr.* u. *Wackern.* erl. II. p. 150). *Ludwig VI.:* 85[17] swer an des edeln lantgrâven râte sî (cf. *Simr.* u. *Wackern.* II. p. 184).

der lantrehtære, *landrichter, vorsteher eines landgerichts.* 16[15] unser lantrehtære tihtan fristet dâ niemannes klage.

lære, *adj., frei von etwas.* 10[32] kiusche und übermüete lære. *leer:* 20[15] dâ stüende ouch niemer ritters becher lære. 84[19] ir malhen schieden denne lære. 102[17] ich want die stüele leider lære stân.

læren, *leer machen.* 25[26] ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren.

daz laster (*Ben.* z. *Iw.*), *das was die ehre kränkt.* 34[12] wie übel ich mich des schaden schame und in des lasters gan. 64[7] ich lâze in laster unde strît.

lasterlîche, lasterlîchen, *adv., schimpflich.* 12[11] in sînes sunes lande broget diu heidenschaft iu beiden lasterlîche. 21[21] welt, dû stêst sô lasterlîchen.

der Latrân, *der Lateran zu Rom.* 34[10] swenn im diu volle mâze kumt ze Latrân.

lâzen (cf. *Ben.* z. Iw.), *praes. indic.*, ich lâze: 27[13]. 32[34]. 42[1]. 62[12,14]. 64[7]. 69[16]. 73[4]. 89[36]. 104[28]. 106[20]. dû lâst: 23[8]. 88[17]. er (si, es) lât: 6[10]. 10[19]. 22[27]. 28[2]. 39[9]. 58[9,37]. 67[28]. 79[25,27]. 102[1]. 103[23]. 111[20]. 115[28]. 121[2]. wir lâzen: 46[19]. 106[14]. ir lât: 12[15]. 16[10]. lânt: 87[19,22]. si lâzent: 106[33]. lânt: 44[29]. 45[28]. 63[26]. — *conjunct.*, er lâze: 10[20]. 71[8,15]. 93[9]. 105[10]. 119[18]. lâz: 20[8]. 24[21]. si lâzen: 28[20]. 120[4]. *praet. indic.*, ich liez: 28[7]. 65[31]. 115[11]. ich lie: 100[36]. er liez: 15[13,15]. 90[5]. — *conjunct.*, ich lieze: 40[20]. er lieze: 10[27]. 29[30]. 71[31]. si liezen: 11[28]. 41[35]. 48[30]. 64[4]. *infinit.*, lâzen: 31[10]. 61[13]. 103[16]. 112[24]. 115[2]. lân: 16[25]. 29[20]. 37[35]. 62[20]. 79[8]. 81[10]. 84[31]. 88[22]. 95[20]. 97[32]. 120[1]. 123[1]. *Imperat.*, lâ: 10[11]. 22[35,36]. 35[17,25,26]. 37[28]. 42[23]. 51[30]. 55[24,26]. 56[12]. 67[28]. 68[6]. 70[12,20]. 77[19]. 78[10]. 79[20]. 87[12,13]. 88[28]. 89[32]. 102[22]. lât: 28[1]. 36[15]. 40[35]. 41[6]. 61[20]. 62[33]. 66[33]. 83[32]. 85[34]. 91[1]. 96[36]. 116[25]. *mit einem pron.*: 18[4] lâts. lânt: 14[35]. 34[18]. 86[31]. 87[27,30] *mit einem pron.*: 86[33] lânts. *ptc.*: 4[10] gelân (s. gelâzen).

1. *ohne object, nicht thun*: 55[26] genædeclichiu Minne, lâ. 120[1] nû si alle trûren sô, wie möhte ich eine denne lân.

2. *mit accus. der person.* a) *zurück lassen*: 90[5] der ritter dannen schiet: dô sente sich sîn lîp, und liez ouch sêre weinde die schœnen frowen. — b) *im stiche lassen*: 22[27] sîn selbes lîp, wîp unde kint, diu lât er ê er disiu zwei verliese. 67[28] lâ die minne diu dich lât. 95[20] si wolte mich ê ich si lân. — c) *mit ortsbestimmungen*: 4[10] (diu porte) dur die der künec hêrliche wart ûz und în gelân. 55[24] lâ mich în. 68[6] lâ mich ûz. — d) *sich auf etwas verlassen*: 31[10] sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte, daz sich ein iegeslîcher möhte lâzen dran. 104[28] daz ich mich sô vil an frömde liute lâze. — e) *mit einer durch eine praepos. beigefügten bestimmung*: 64[4] die schamelôsen, liezen si mich âne nôt. 103[33] die lâzent sîn ze sprâche niet.

3. *mit accus. der sache.* a) *erlassen*: 6[10] sît got enheine sünde lât. *eine sache aufgeben, unterlassen*: 27[13] ob ichz behalte ode ob ichz lâze. 58[9] dazs ir rûschen nienen lât. 58[37] lât si daz eine. 69[16] sô lâz ich den strît. 71[15] der lâze alselhe ûnstætekeit. 71[31] ein ander man ez lieze. 73[4] swenn ich mîn singen lâze. 73[6] swenn ich nû lâze mînen sanc. 88[22] dû solt dîn trûren lân. 103[23] lât erz. 115[2] dennoch müeze ichs lâzen. 123[1] ich solt in (den wân) lân. — b) *mit einer durch eine*

praepos. beigefügten bestimmung: 32[34] lâz ichz niht dur dich. 46[28] deich daz eine dur daz ander lieze. 62[2] (umb einez) lâz ich vil dinges under wegen. 112[24] (eine swære) der ich von mir lâzen niht enmac. 120[4] daz siz lâzen âne nît. — c) *mit einer ortsbestimmung:* 28[28] daz si lâzen in ir kragen ir valsche gelübde. 87[12],[13] lâ kein bœse wort dar für. 87[27],[30] lânt ir bœsiu wort dar in. 115[11] ich liez ir (der fröide) wunder dâ.

4. *mit dem accus. der sache und dativ der person:* 10[27] ir zunge sunge und lieze manegem man daz sîn. 39[9] er lât ouch dem meien den strît. 89[38] dâ lâze ich dir den strît. 64[7] ich lâze in laster unde strît. 100[36] swaz ich dir dînes willen lie.

5. *mit dem infinit.:* 10[11] lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint. 10[19] ob in guotes und liute niemen erbeiten lât. 10[20] er lâze sich niht tœren. 11[28] daz si den keiser liezen haben sîn küneges reht. 12[15] nû lât in zuo iu pflihten. 14[35] lânt mit hulden mich den gruoz verschulden. 15[13] hie liez er sich reine toufen. 15[15] dô liez er sich hie verkoufen. 16[25] (sô wil ich) iuch wizzen lân. 22[35] lâ dir niht zuo wê sîn nâch dem guote. 22[36] lâ dirz ouch niht zuumære sîn. 23[3] lâst dû dirz ze sêre leiden. 24[21] lâz an mir werden schîn. 28[1] lât iuch erbarmen. 28[2] daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen. 28[7] der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen. 29[20] ir sult in sîne strâze varen lân. 29[30] liez er sich volleclîche bî der mâze wern. 34[13] lânt die tiuschen - - - - vasten. 35[25] lâ stân. 42[25]. 36[15] lât in wirde iuch schouwen. 37[25] wilt dû lân loufen dînen muot. 37[28] lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben. 40[35] lât mich des geniezen. 41[9] lât mich iu daz ende sagen. 42[1] (ich) lâze in reden dar. 45[28] daz si sich niht scheiden lânt. 46[19] wir lâzen alle bluomen stân. 48[30] schieden uns diu wip als ê, daz si sich ouch liezen scheiden. 51[39] lâ dîn lachen sîn. 56[12] lâ mich dir leben mîne zît. 61[12] si sol iemer ungefüege lâzen sîn. 61[20] lât mich wider komen. 62[14] swie sanfte ichz alsô lâze sîn. 62[33] lât iuwer wort niht velschen sich. 63[28] lâz ouch dir zwei von mir gevallen. 65[31] bî den gebûren liez ich si wol sîn. 66[33] lât mich an eime stabe gân. 70[12] sô lâ si denne schînen. 70[20] lâ mich dir einer iemer leben. 71[8] sô lâze ir mîne rede ein wênic baz gevallen. 77[13] lâ wernde helfe schouwen. 78[19] lâ dich erbarmen. 79[8] ich wolte iuch hêrren ruowen lân. 79[20] lâ einen sîn geborn von küneges rippe. 79[25] swer sich ze friunde gewinnen lât. 79[27] daz er sich âne wanken lât behalten. 81[19] welt ir iuch vergeben vinden lân. 83[32] lât iu die sehse nennen. 84[31] daz ich iu muoz danken lân. 85[34] lât iuch niht verdriezen. 86[31] lânt michz

alsô wâgen. 87[19,22] lânt si guote site spehen. 88[17] daz dû mich lâst bî liebe langer blîben niht. 88[28] lâ die rede sîn. 89[32] lâ mich varn. 91[1] lât mich zuo den frowen gân. 97[32] dû solt mich des geniezen lân. 102[1] diu minne lât sich nennen dâ. 102[22] lâ si niht lange ir sedeles irre gân. 105[10] er lâze got der sælden pflegen. 105[29] mîn dienest lâz ich allez varn. 106[14] dâ lâzen wirs belîben. 111[20] diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât. 115[23] sô si mich mit ir reden lât. 116[25] lât iu sagen. 119[18] (got) lâze mich si noch gesehen. 121[2] diu lât mich aller rede beginnen.

6. *redensarten, in denen nach dem zeitwort* lâzen *die infinit.* sîn, werden, wesen, belîben *wegfallen, und dem object ein unflect. adj. oder partic. beigefügt ist:* 16[19] swer deheine schult hie lât unverebnet. 93[9] si lâze in iemer ungewert. 103[16] die sol ein wîser man niht lâzen unbehuot. 20[5] der lâz den hof ze Dürengen frî. 41[35] liezen mich gedanke frî. 63[35] sô lânt si mich doch danne frî. 62[20] daz wolde ich allez ledic lân. 96[35] lât mich ledic. — *hierher gehören auch die beiden stellen:* 37[15] lâ mich bî den liuten (belîben). 35[26] lâ mich bî in.

7. lâzen, *mit einem pron. verbunden:* 18[4] lâts iu geschehen niht mêre. 86[33] lânts iuch niht betrâgen.

8. *mit der negat.:* 16[22] ir enlât iuch niht verdriezen. 47[4] unmâze enlât mich âne nôt. 113[7] enlât iuch des niht sô verdriezen.

der lê, *hügel.* 75[32] ich sâz ûf eime grüenen lê.

leben. lept 35[2]. ich lepte 44[23]. 56[12] lâ mich dir leben mîne zît. 14[38] allerêrst lebe ich mir werde. 63[4] als gerne ich lebe. 72[22] al die wîle ich lebe. 120[17]. 115[7] daz ich vil wünneclîche lebe. 8[35] der keinez lebet âne haz. 35[2] niemen lept. 72[9] mit valschelôser güete lept ein man, der. 72[30] lebt âne sorge daz herze mîn. 93[26] der ir lebt ze lobe. 25[26] ob ieman spreche, der nû lebe. 58[22] ezn lebe nû nieman der iht singe. 91[10] reiniu wîp und guote man, swaz der lebe. 35[26] sô leben wir sanfte beide. 25[20] alle fürsten lebent nû mit êren. 53[20] von den wîben, die mit werdekeit lebent. 36[10] sin leben nâch dem hove nû. 43[16] ich lebete gerne, kunde ich leben. 44[23] ich lepte wol und âne nît. 76[8] ê danne ich lange lebt alsô. 83[3] ob dû lebtes. 24[37] dô lebte niender mîn genôz. 106[32] er lebte och swies in hiezen leben. 107[33] der lebte hie vil schône. 124[28] wir lebten ie vil wol. 57[14] lange müeze ich leben dar inne. 80[26] daz si dir twerhes helfen leben. 70[20] lâ mich dir einer iemer leben. 114[18] daz er alsô schône künne leben. 8[10]

wie man zer welte solte leben. 36[4] wan sol iemer nâch dem hove leben. 86[16] wie ein wîp der werlte leben sol. 25[30] als er niht lenger wolte leben. 86[35] ich wil noch langer leben. 91[5] sô wil ich leben. 41[16] daz man mir wol ze lebenne gan. 93[29] waz stiuret baz ze lebenne. — 22[14] het er ir joch lebender künde. 22[17] der elliu lebenden wunder nert. 85[16] ob diu helle in lebende welle slinden. — *mit der negat.:* 42[32] daz wir iemer in den sorgen niht enleben. 96[10] daz er guoten wîben niht enlebe.

daz leben. 73[16] ir leben hât mîns lebennes êre. 101[2] dîn leben ist guot. 124[2] ist mir mîn leben getrouwet oder ist ez wâr. 98[21] er schalc, in swelhem leben er sî. 33[23] der selbe gap ze valle wan sîn eines leben. 86[9] swes leben ich lobe. 6[22] wâre riuwe und reinez leben. 7[3] daz wir trüegen in Kriste kristenlîchez leben. 11[21] ir frîez leben. 67[6] ezn wart nie lobelîcher leben. 77[3] diz kurze leben verswindet. 116[31] daz mir ir wünneclîchez leben machet sorge. 123[4] mîn armez leben in sorgen lît.

lebendic, *adj.*, *lebendig.* 15[30] daz man in sît lebendic sach. 58[32] daz niht lebendiges âne wandel sî (cf. *Wackern.* gloss.)

der lechelære, *der immer lacht*, *narr.* 30[12] mich griulet, sô mich lachent an die lechelære.

ledic, *adj.*, *ledig.* 62[20] wân unde wunsch daz wolde ich allez ledic lân. 96[36] lât mich ledic, liebe mîn frô stæte. 47[24] ein ledic wîp. 69[17] ein ledic man. 96[35].

legen, *prt.* leite, *ptc.* geleit. *legen.* a) *mit praepos.:* 54[11] swâ si daz an ir wengel legt. 97[12] het ich niht mîner fröiden teil an dich geleit. 115[32] dazs ir zouber leit an mînen lîp. 23[8] leg ûf die wâge ein rehtez lôt. 24[17] dâ mac man sünde bî der schande schouwen, die maneger ûf sich selben leit. 26[30] nît unde haz die hânt sich ûf den weg geleit. — b) *mit advpraep.:* 31[6] dâ wart ein wênic in geleit. 29[32] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit (*cf. Ben.* z. Iw. anm. 1190). — c) *mit adv.:* 9[30] diu swert diu leiten si dernider.

daz lêhen, *lehngut.* 28[31] ich hân mîn lêhen, al die werlt, ich hân mîn lêhen.

leide, *adv.*, *zu leid*, *schmerzlich für das gemüth* (*Ben.* z. Iw.) *comp.*, *leider:* 32[31] was mir liihte leide, dô was im noch leider. 35[22] sô tuost dû mir leide *(einem weh thun)*. 117[13] træstet si mich, diu mir leide tuot. 119[4] waz danne, ob si mir leide tuot.

diu leide, *das schmerzliche gefühl über etwas widerwärtiges, betrübniss* (*Ben.* z. Iw.) (*gegentheil von liebe*). 42[21] diu sich

schamt vor leide. 88[15] diu frowe in leide sprach. 110[36] mir ist liebe, mir ist leide. 113[28] ze leide im, der mich anders lêre.

leiden, *unangenehm sein, zuwider sein* (cf. lieben). 23[3] lâst dû dirz ze sêre leiden. 24[35] ich solte lieben dir, nû leide ich dir. 97[19] sô müest ich mir selber leiden. *trans.*, *verleiden:* 94[4] solhe liebe leiden, des verzîhe sich.

leider, *comp.*, *im übermass betrübend, leider!* a) *in bejahenden sätzen:* 14[17] sô ist mînem wâne leider lützel fröiden bî. 87[34, 39] hüetent wol der drier leider alze frîer. 89[4] mîner swære derst leider alze vil. 90[32] dêst leider sô. 95[32] des ich vil leider âne bin. 101[25] dû bist dem besmen leider alze grôz. 102[16] vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp. 102[17] ich vant die stüele leider lære stân. 117[1] leider ich muoz mich entwenen maneger wünne. — b) *in verneinenden sätzen:* 8[19] jâ leider desn mac niht gesîn. 25[6] mich enminnet nieman leider. 55[15] dan mac er leider eine erwerben niht. 59[3] nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer. 73[27] leider ich enkan niht mêre. 92[4] swes ich selber leider nie gepflac. 97[8] nochn ist mir leider niht gelungen 114[14] in getar vor tûsent sorgen leider niht getuon des willen sîn.

der leie, *der nichtgeistliche.* 9[25] dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien. 9[20] die pfaffen streiten sêre, doch wart der leien mêre. 12[32] uns leien wundert umbe der pfaffen lêre. 25[24] die pfaffen wellent leien reht verkêren. 34[1] die pfaffen solten kiuscher dan die leien wesen. 51[16] seht an, pfaffen, seht an, leien. 33[34] ein tumber leie. 34[32] wir tumbe leien.

leisten, *befolgen.* 19[13] die mit willen leistent iwer gebot. 83[12] sô leiste ich dir geselleschaft.

leit, *adj.*, *leid, unlieb.* 7[6] liep unde leit. 64[21] der mir ist liep, dem bin ich leit. 25[19] daz wirt der werlt her nâch vil leit. 41[23] daz ist mir leit. 53[8]. 53[17] mîner frowen darf niht wesen leit. 67[24] lobe ich des lîbes minne, deis der sêle leit. 73[36] daz ist den schamelôsen leit. 100[4] was mir leit, ich wurde frô. 101[1] mir was vil inneclîchen leit.

daz leit, *das was dem herzen schmerzlich ist, gegensatz von* daz liep. 15[37] dô huob sich der Juden leit. 71[16] gemeine liep daz dunket mich gemeinez leit. 88[20] daz si dâ heizent minne, deis niewan senede leit. 6[38] swaz im dâ leides ie gewar. 57[18] iedoch sô tuot si leides mir sô vil. 119[14] diu wol getâne tuot mir vil ze leide. 114[31]. 96[34] swaz mir leides sît geschach. 111[2] swaz ich leides hân. 16[38] si wolden liep nâch leide. 29[10] sîn valscheit tuot vil manegem dicke leit. 69[20] wænet si daz ich ir liep gebe umbe leit? 90[15] âne liep sô manic

leit, wer möhte daz erlîden iemer mê. 101[31] mîn leit haut ich ze beine. 116[28] sist ein wîp diu schœne und êre hât, dâ bî liep unt leit. 120[26] daz ich mîn leit verhelen kan. 122[21] ich hân eine sunder leit. 9[38] er klagete gote sîniu leit. 61[7] den frowen (schaff ich) nâch herzeliebe senendiu leit. 76[29] hilf rechen disiu leit.

leiten, *führen*. 103[26] daz er den (dorn) furder leite von sîner arebeite.

der leitesterne, *der leitstern*. 19[4] (der weise) ist aller fürsten leitesterne.

der leker, *schmeichler*. 32[29] des lekers hêr, der misse klanc, kumts ûz ir klûs (cf. *Simr. u. Wackern*. erl. II, 164. *Lachm.* p. 153).

diu lenge, *länge*. 26[33] ich wolt hêrn Otten milte nâch der lenge mezzen. 36[27] den hœhe breite tiefe lenge umbgrîfen mohte nie.

diu lêre, *lehre*, *unterricht*. 34[27] nû seht ir, waz der pfaffen werc und waz ir lêre sî. 34[28] ê daz was ir lêre bî den werken reine. 62[30] diu lêre, ob si mit triuwen sî, daz schîne an in. 34[31] diu uns guoter lêre bilde solden tragen. 22[37] der lêre volgen. 23[7]. 36[2]. 65[12] doch volg ich der alten lêre. 6[33] in dürstet sêre nâch der lêre. 30[36] daz sol nâch gotes lêre dicke noch geschehen. 71[3] sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre. 109[25] sît nâch dîner süezen lêre mich ein wîp alsô betwungen hât. 12[32] uns leien wundert umbe der pfaffen lêre. 3[9] (got) sende uns sîne lêre. 23[28] si brechent dicke Salomônes lêre. 38[4] sô saget, war umbe er sîne lêre von den buochen schabe. 36[34] er sælic man der iuwer lêre hât.

lêren, *prt.* lêrte, *ptc.* gelêret, gelêrt, *lehren*. a) *accus. der person:* 33[32] die si dâ lêren solten, die sint guoter sinne âne. 60[33] daz si dîn gesinde lêre. 92[3] nû hab ich dich gelêret. 113[28] ze leide im der mich anders lêre. *accus. der sache:* 83[34] wol im der si lêre. — b) *acc. der person u. acc. der sache:* 3[24] der uns dâ sünde lêret. 22[34] ich wil dich lêren einen list. 33[7] nû lêr etz in sîn swarzez buoch. 33[31] sô wil ichz iuch lêren. 43[28] sô lêre ich iuch der wîbe site. 83[24] daz (triegen) lêrent si die fürsten, unde liegen. 83[26] ich wil die hêrren lêren daz. 86[15] daz wil ich iuch lêren. 113[20] daz ez in lêret. — c) *mit dem acc. der person, das obj. liegt im folgenden satze:* 28[22] (er schale) der sînen hêrren lêre daz er triege. 86[13] lêrt mich, wie ich mich behüete. 12[34] si lêrten uns bî kurzen tagen, daz wellents uns nû wider sagen. 22[34] ein vater lêrte wîlent sînen sun alsô. — d) *mit acc. der person u. folg. infin.:* 46[38] daz

ir mich ebene werben lêret. 109[19] dû lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen. — 107[29] gelêrter fürsten krône.

daz lêren, *die lehre*. 85[19] der mane in umb mîn lêren.

lernen, *lernen*. 32[14] ze Österrîche lernt ich singen unde sagen. 70[27] dâ fürht ich daz ichz wider lerne.

leschen, *enden, tilgen*. 27[24] (daz) leschet allez trûren. 81[26] ze rîch und zarm diu leschent beide sêre an sumelîchen liuten rehten muot.

lesen, *lesen*, prs. lise, prt. las. 33[8] ûz im les et sînin rôr (cf. *Lachm.* p. 154). 37[32] geloube swaz die pfaffen guotes lesen. 122[23] ein meister las. — *sammeln:* 39[10] sô lise ich bluomen dâ rîfe nû lît. 112[3] rôsen lesen. 37[22] sô ist mîn wîn gelesen.

lest, *superl. von* laz, *der letzte*. 16[18] so ez ist an dem lesten tage.

letzen, *aufhören machen*. 37[15] jâ wil ich die marter letzen.

der lewe, *löwe*. 12[25] des lewen kraft. 81[7] wer sleht den lewen?

lîden, *leiden*, prt. leit, ptc. geliten. 53[5] lîde ich nôt und arebeit. 45[20] daz si der guoten lop wol lîdet. 19[23] des mîn herze inneclîchen kumber lîdet iemer sît. 15[21] hie leit er den grimmen tôt. 37[5] die grôzen nôt, die got dur uns leit. *conj.:* 107[28] dar umbe ich iemer dur daz jâr des tievels zîte lite. — 120[20] den kumber, den ich durch si hân geliten und iemer alsô lîden muoz. 63[14] nît den wil ich iemer gerne lîden. 73[5] swaz si flüeche lîden sol. 120[2] ichn müeze ir vingerzeigen lîden. — 21[12] waz dinge du allez an begâst, diu von dir sint ze lîdenne ungenæme.

diu liebe, *liebe*. 14[32] ine weis waz diu liebe touc. 42[26] mitten an daz herze, dâ diu liebe liget. 47[7] diu liebe tuot unlobelîche wê. 49[35] si getraf diu liebe nie. 53[4] sol diu liebe an mir alsus zergân. 92[21] diu liebe mac ein schœne wîp gemachen wol. 92[25] diu liebe stêt der schœne bî. 96[32] sît daz diu liebe mir gebôt. 96[39] diu liebe en underwinde ir sich. 49[34] daz si niht versinnet sich, waz liebe sî. 50[3] liebe tuot dem herzen baz. 50[5] liebe machet schœne wîp. 110[36] mir ist liebe, mir ist leide. 90[1] waz ob minneclîchiu liebe ouch sie bestât. 109[17] Minne, wunder kan dîn güete liebe machen. 50[4] der liebe gêt diu schœne nâch. 110[12] daz nie manne an liebe baz geschach. 88[37] daz dû mich lâst bî liebe langer blîben niht. 121[25] bî liebe sîn. 27[25] sô lieblîch lache in liebe ir munt. 47[6] daz der lîp nâch kranker liebe ringet. 47[9] daz der muot nâch werder liebe ûf swinget. 14[2] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. 72[14] daz kumt von grôzer liebe vil. 94[9] ein kan niemer

von ir liebe mich gewenden. 50[25] ine mac niht erlîgen selbe liebe ân grôzen schaden. 93[30] der ich liebe trage. 94[4] solhe liebe leiden. 106[25] dâ kam vil ritter unde frowen dur ir liebe dar. 109[19] dû lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen. — 105[20] drô tet liebe.

lieben. 1. *gefallen, angenehm sein* (cf. leiden). 24[34] ich solte lieben dir, nû leide ich dir. 92[11] diu liebent mir en widerstrît. — 2. *einem etwas angenehm machen:* 52[16] liebet mir die zît.

lieblîch, *lieblich, mit liebe verbunden, anmuthig.* 27[25] lieblîch lachen. 112[10] waz sol lieblich sprechen. 27[36] ein lieblich lachen tuon.

liegen, *lügen.* 1. *transit.:* 33[17] liuget er, si liegent alle mit im sîne lüge. — 2. *intransit.:* 84[16] ich liuge ungerne. 21[35] der bruoder sînem bruoder liuget. 28[22] der sînen hêrren lêre daz er liege. 9[20] ze Rôme hôrte ich liegen. 83[34] daz lêrent si die fürsten (triegen) unde liegen. 13[3] uns dunkèt einez sî gelogen. 13[32] man siht wol dort swer hie gelogen hât. 107[14] ez heten hie bevor die grôzen fürsten niht gelogen dur liute noch dur lant. 116[1] habe ir ieman iht von mir gelogen. 124[8] reht als ob ez sî gelogen. — 30[18] ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ.

daz liegen. 28[27] sol liegen witze sîn, sô. 80[14] zehen versagen sint bezzer danne ein liegen. 116[39] daz liegen was ab lobelich.

lieht, *adj., licht, hell, glänzend.* 27[29] ein liehtiu rôse. 28[18] diz liehte lop. 119[16] bluomen an der liehten heide. 88[12] er kôs den morgen lieht. 11[5] in liehten ringen. 42[12] der liehten bluomen schîn. 42[17] liehte tage. 101[16]. 112[26]. 74[32] ir liehten ougen. 110[1]. 125[2] die liehten helme.

daz lieht, *licht.* 88[26] ez hât der morgensterne gemachet hinne lieht. *eine strahlende, glänzende gabe* (cf. diu kerze). 18[15] mir hât ein lieht von Franken der stolze Missenære brâht (cf. *Lachm.* p. 196).

liep, **lieb** 100[14], *adj., angenehm, lieb (gegentheil von* leit). 7[6] gelîche lanc, gelîche breit, liep unde leit. 64[21] der mir ist liep, dem bin ich leit. 48[27] daz wir in alsô liep sîn. 81[8] mir ist liep daz si mich klage. 66[19]. 66[13] swie liep si mir von herzen sî. 89[6] vil liep ist mir daz. 101[34] deis mir liep. 100[14] daz ist ir lieb. 42[27] liep und lieber des enmein ich niht. — 71[36] ein lieber friundes trôst. 92[10] ein lieber wân. 50[6] sin machet niemer lieben lîp. 89[21] vil liebiu friundinne. 96[35] liebe mîn frô stæte. 112[28] diu liebe frowe mîn. 54[25] swann ich der lieben stat gedenke. 98[25] vil manger frâget mich der lieben,

swer si si. 37[13] dû solt der lieben swære büezen. 94[2] wænet huote scheiden von der lieben mich. 98[8] nû bin ich frô und muoz bî fröiden sîn durch die lieben. 111[4] wiez mir umb die lieben sül ergân. 125[9] die lieben reise gevaren. 37[19] ir liebez kint. 93[2] liebez herze. 95[13] lieben liute. 60[6] dû hâst lieber dinge vil. 110[21] ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen, die lieben, die guoten. — *comparat.*, **lieber** (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. I. p. 759): 26[11] mir muoz der iemer lieber sîn. 30[4] er möhte lieber gân. 42[27] liep und lieber. 57[30] ir sint vier und zwenzic jâr vil lieber, danne ir vierzec sint. 75[18] mich dûhte daz mir nie lieber wurde, danne mir ze muote was. 74[6] sî mir ieman lieber. 92[20] diu schœne machet lieber lîp. 71[26] hæt ich iht liebers danne den lîp. 93[20] waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp. — *superl.:* 42[28] dû bist mir aller liebest, daz ich meine.

daz **liep**, *das als subst. gebrauchte neutr. des adj.*, ***das was dem herzen lieb ist***, *gegentheil von* **daz leit.** 14[23] liebes unde guotes des ward ich von ir gewert. 91[19] fröwe dich liebes unde guotes. 16[38] si wolden liep nâch leide. 41[29] manneger trûret dem doch liep geschiht. 63[12] obe mir liep von der geschiht. 92[36] dem ander liep von ir geschiht. 97[2] dem von stæte liep geschiht. 98[17] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen. 101[34] swaz liebes dir dâ von geschiht. 121[32] sô mir iemer müeze liep geschehen. 44[26] ir liep muoz iemer sîn mîn herzeleit. 63[17] daz mîn liep in herzeleide tuo. 69[20] wænet si daz ich ir liep gebe umbe leit. 71[16] gemeine liep daz dunket mich gemeinez leit. 17[32] swaz er uns allen liebes tuot. 95[34] ob im sîn liep iht liebes tuot. 95[36] möht ez mit liebes hulden sîn. 98[25] dâ mite mir wurde liebes vil gegeben. 116[28] sist ein wîp diu schœne und êre hât, dâ bî liep unt leit. — *geliebte:* 70[4] ich wil wol daz zürnen müeze liep mit liebe. 70[28] gewinne ich iemer liep, daz wil ich haben eine. 90[15] âne liep sô manic leit. 117[36] swâ sô liep bî liebe lît. 118[7] daz sich liep bî liebe mac wol erholn.

lieplîchen, *adv.*, *s.* **lieblich.** 110[19],[26] lieplîchen lachen.

daz **liet**, *lied, gesang.* 84[29] daz wir als ê ein ungehazzet liet zesamene bringen.

ligen, *prt.* **lac**, *liegen.* 90[13] nû lige ich liebes âne. 39[10] sô lise ich bluomen, dâ rîfe nû lît. 42[26] mitten an daz herze, dâ diu liebe liget. 75[37] dâ lît nû rîfe und ouch der snê. 83[26] nû sehet, wie diu krône lige. 13[16] boume, türne ligent vor im zerslagen. 119[32] mîn herze daz mir iemer nâhe lît. 56[10] wâ dienest werdeclîchen lît. 89[29] nû lige eht eine wîle. 106[23] guot

wie mac ie sô lange ligen, daz man in seiger siht. 95[6] daz dâ niht steines lac. 9[27] lîp und sêle lac dâ tôt. 5[3] dâ er eine lac beslozzen inne. 15[28] von dem grabe, dâ'r inne lac. 85[27] wâ uns dehein lant iender nâhe lac. 90[8] dazs im vil nâhe lac. 40[9] wâ mirz houbet lac. — *mit praepos. verbunden:* 14[37] der an friundes herzen lît. 27[32] der werlte hort lît an iu. 86[6] waz danne an iu einer êren lît. 88[9] friwentlîchen lac ein riter an einer frowen arme. 95[19] swaz kumbers an dem winter lît. 115[14] al mîn fröide lît an einem wîbe. 13[29] diu bî ir arebeiten lît. 114[36] diu mir ie bî dem herzen lac. 117[36] swâ sô liep bî liebe lît. 24[25] dô dû in der kripfe læge. 29[11] die ligent in sîme rachen. 29[12] in sîme süezen honge lît ein giftic nagel. 123[6] mîn armes leben in sorgen lît. — *mit adverb. praep.:* 93[10] dâ lît vil sælde und êren an. 103[10] dâ lît gelust des herzen an.

lîhen, *praet.* lêch, *auf borg geben.* 62[14] ich lîhe dir daz. 27[7] der künec mîn hêrre lêch mir gelt ze drîzec marken. 54[35] daz sol si lîhen mir. 84[12] geligeniu zuht und schame vor gesten.

lîht, *adj.*, *leicht*, *gering an werth.* 32[11] ich gewinne ouch lîhte knollen. 96[13] dem lîht gemuoten dem ist iemer wol mit lîhten dingen.

lîhte, *adv.*, *die stelle eines eingeschobenen satzes vertretend; es kann leicht sein*, *vielleicht* (*Ben.* z. Iw.) 32[18] er wænet lîhte daz ich zürne. 32[21] was mir lîhte leide. 41[32] daz ist mir alsô lîhte guot. 45[30] die wellent lîhte ouch mit in schaffen. 51[5] lîhte sint si bezzer. 62[23] der nement ir lîhte niender war. 62[29] er schame sich lîhte. 75[4] lîhte wirt mir mîniu. 80[7] dem gevellet lîhte ein enger pfat. 86[30] ez tæte im lîhte wê. 86[36] lîhte ist iu der lîp unmære. 96[13] dem lîht gemuoten dem ist iemer wol. 116[7] si betriuget lîhte ein tumber wân. 117[25] daz schadet mir lîhte. — **vil lîhte**, *wahrscheinlich (nicht das heutige „vielleicht“).* 30[32] daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande. 32[30] sô schrien wir vil lîhte ein schalc. 54[6] vil lîhte wirt mîns mundes lop mîns herzen sêr. 56[19] ich sage iu vil lîhte daz mir sanfte tuot. 73[19] so ist mîn hâr vil lîhte alsô gestalt.

diu lilje, *lilie.* 43[32] sô stêt diu lilje wol der rôsen bî. 74[33] rôt sam diu rôse, dâ si bî der liljen stât. 27[20] liljen unde rôsen bluomen. 28[7] der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen.

diu liljerôsevarwe, *lilien- und rosenfarbe.* 68[3] sîn liljerôsevarwe wart sô karkervar.

liljenvar, *adj.*, *wie lilien weiss.* 53[38] sô reine rôt, sô reine wîz, dâ rœseloht, dâ liljenvar.

linc, *adj.*, *link.* 83[32] zer linggen hant (*tadelhafte geminat. nach kurzem vocal u. conson.*; cf. mhd. gramm. von *Hahn*).

diu linde. 94[24] diu linde mære. 122[33] diu linde süeze und linde. 39[11] under der linden an der heide. 43[33] merket wie der linden stê der vogele singen.

linde, *adj.*, *weich*, *sanft*, *linde.* 122[34] diu linde süeze und linde.

der lîp, *leib*, *leben*, *person* (*Ben. z.* lw.) 1. *das äusserliche im gegensatze des innern:* 44[17] mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin. 86[14] schœner lîp enteuc niht âne sin. 9[27] lîp und sêle lac dâ tôt. 19[30] dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp. 67[12] ich hân lîp und sêle gewaget. 67[28] lobe ich des lîbes minne, deis der sêle leit. 81[32] si hât noch sêle noch den lîp. 93[36] pflegen dort ir liebes, hie ir tugent. 98[18] solten si ze samene komen mîn lîp, mîn herze, ir beider sinne. 109[11] diu mir beide herze und lîp ze fröiden twinget. 115[16] der herze ist ganzer tugende vol und ist sô geschaffen an ir lîbe, daz. 110[14] diu mir den lîp und den muot hât betwungen. 82[26] sô der lîp erstirbet. 94[7] mac diu huote mich ir lîbes pfenden. 94[33] wie der lîp solte gebâren swie er wolte. — 2. *die gesammten glieder, die gestalt:* 26[36] den lîp nâch sîner êre mezzen. 37[9] sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret. 5[4] guot gelâz unt lîp. 27[5] sîn junger lîp wart beide michel unde grôz. 52[25] nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst. 98[2] war zuo sol ir junger lîp. 27[28] diu kiuscher lîp gît wünneberndez hôhgemüete. 36[28] dîn reiner lîp mit süezer kiusche in umbevie. 42[24] waz dîn reiner lîp erwelter tugende pfliget. 49[5] wîbes name und wîbes lîp die sint beide vil gehiure. 50[6] sin machet niemer lieben lîp. 62[37] ir habet ein werdez tach an iuch gesloufet, den reinen lîp. 71[25] het ich iht liebers danne den lîp, des müeser hêrre sîn. 92[20] diu schœne machet lieber lîp. 118[22] waz sol der nû schœner lîp. 88[4,5] im gebreste muotes lîbes alder guotes. 29[27] an lîbe, an guot und an den êren krenken. 86[14] daz manic mensch sîn lîp sîn guot muoz iu ze dienste kêren. 45[4] si sîn mê dan halbe verzaget beidiu lîbes unde guotes. 76[38] verzinset lîp und eigen. — 3. *das leben:* 30[33] swenn er sich lîbes unde guotes solde umb in bewegen. 61[24] lîp und êre und al mîn heil verswern. 74[4] ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp. 86[30] den lîp nemen. 66[36] lîhte ist iu der lîp unmære. 86[38] solt ich mînen lîp umb iuwern geben. — 4. *der ganze mensch:* 48[22] daz ir sô hôhe tiuret mînen lîp. 47[6] niederiu minne heizet diu sô swachet, daz der lîp nâch kranker liebe ringet. 95[9] diu getrôste mir den lîp. 115[25] daz mir der lîp alumme gât. 115[32] daz ir zouber leit an mînen lîp. 91[20] wirde dînen jungen lîp.

90[4] dô sente sich sîn lîp. 93[10] ez tiuret doch wol sînen lîp. 22[26] sîn selbes lîp, wîp unde kint. 45[19] sô rehte reine sost ir lîp, daz si der guoten lop wol lîdet. 46[17] waz ist dâ sô wünneclîchez under als ir vil minneclîcher lîp. 47[30] mich enhabe ir lîp fröide enterbet. 53[27] ich setze ir vil minneclîchen lîp vil werde in mînen hôhen sanc. 72[4] ezn kome als ich mirz hân gedâht umb ir vil minneclîchen lîp. 72[23] gnâde suoch ich an ir lîp. 93[23] waz stiuret baz ze lebenne danne ir werder lîp. 111[15] ich lob ir lîp. 86[20] eime sult ir iuwern lîp geben für eigen. 96[1] ich wil daz ir beides lîp getiuret und in hôher wirde sî. 67[27] lîp, lâ die minne diu dich lât. 70[31] dâ man teilet friundes lîp. 41[17] wê den selben, die sô manegen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht. 67[21] ich hân zer werlte manegen lîp gemachet frô, man unde wîp. 81[15] wolveile unwirdet manegen lîp. 98[18] ir huote twinget manegen werden lîp. 77[32] sündic lîp vergezzen, dir sint diu jâr gemezzen. 91[5] si swachent wol gezogenen lîp. 102[10] vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp. 118[15] daz entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp.

lîse, *adv.*, *leise.* 19[11] er trat vil lîse.

der list, *klugheit*, *kunst.* 4[25] wider menneschlîchen list. 22[34] ich wil dich lêren einen list. 34[17] sô tuot er einen argen list. 56[7] dâ für kan nieman keinen list 97[27] der vil reine wîbes list. 105[4] und anders manec schœner list. 107[13] nust si der list wol komen an. 58[1] daz si liste pfliget.

diu list. 123[30] gip mir die list.

daz lit, *glied.* 81[10] (der) alliu sîniu lit in huote bringet.

liuhten, *leuchten.* 18[35] si liuhtent beide ein ander an. 27[20] swâ die liuhten in meien towen dur daz gras. 54[31] dâ liuhtent zwêne sternen abe.

Liupolt, *n. pr.*, *Leopold.* 32[5] herzoge ûz Osterrîch Liupolt. 35[1] Liupolt zwir ein fürste. Stîr und Osterrîche. 35[17] Liupolt ûz Osterrîche. 32[16] vind ich an Liupolt höveschen trôst. 36[1] dô Liupolt spart ûf gotes vart. 84[13] man sach Liupoltes hant dâ geben. 84[21] daz Liupolt eine müeste geben.

daz liut, *plur.* die liute, *leute.* 120[11] wie rehte frô die liute wâren. 13[19] wir müezegen liute. 61[35] daz müezen ander liute singen unde sagen. 72[33] dar zuo hânt mich guote liute brâht. 76[2] die armen liute. 95[13] daz hœret, lieben liute. 117[12] werdent tiusche liute wider guot. 119[29] alle liute. 124[18] junge liute. 10[19] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât. 60[28] volge wîser liute tugent. 13[17] starken liuten wæt erz houbet abe. 29[32] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit. 111[27] uns andern

liuten. 114[34] joch schat ez guoten liuten. 116[15] daz si vil liuten sol iemer sîn gemeine. 81[27] ze rîch und zarm diu leschent beide sêre an sumelîchen liuten rehten muot. 30[3] daz er âne helfe bî den liuten möhte stân. 35[17] lâ mich bî den liuten. 48[11] der sî ouch bî den liuten swære. 116[32] bî den liuten nieman hât hovelîchern trôst dennich. 106[33] daz er des gein rehten liuten wol genieze. 63[26] ich wil mit hôhen liuten schallen. 34[23] daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren. 46[12] dur kurzewîle zuo vil liuten gân. 31[1] ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen. 40[30] der ie streit umb iuwer êre wider unstæte liute, daz was ich. 86[17] guote liute sult ir êren. 118[34] ander liute dûhte er swære. 104[28] daz ich mich sô vil an frömde liute lâze. 48[3],[4] durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen. 35[33] ir müezet in die liute sehen. — 13[21] beidiu liute unt ouch daz lant. 107[15] ez heten hie bevor die grôzen fürsten niht gelogen dur liute noch dur lant. 124[7] liute und lant, dâ ich von kinde bin erzogen.

liuten, *läuten.* 28[14] ir sît wol wert daz wir die gloggen gegen iu liuten.

daz (der) lô (lôch), *hain.* 79[11] dû zierest anger unde lô (cf. hôch, hô).

lobelîch, *adj.*, *lobenswerth.* 34[34] ich weiz drî hove sô lobelîcher manne. *compar.:* 67[6] ezn wart nie lobelîcher leben. lobelich: 116[39] daz liegen was ab lobelich (*gereimt:* mich. *cf.* rich, Dietrich).

daz lobelîn, *ein kleines lob.* 35[3] sîn lop ist niht ein lobelîn.

loben (lopt 21[20]. 79[16]), *loben.* 1. *ohne object:* 35[32] sô wil ichz iuch lêren, wie wir loben suln. 35[34] nieman ûzen nâch der varwe loben sol. 19[15] dâ lobe ein ander. 53[34] lob ich hie, sô lob er dort. 54[4] waz lob ich tumber man. 54[19] ob ich da enzwischen loben muoz. 59[36] lobe anderswâ. 64[26] sô lobe ich danne mê. — 2. *mit dem accus.:* 7[25] dich lobet der hôhen engel schar. 21[20] für diu lopt man die argen rîchen. 40[20] daz si maneger in der welte lobet. 53[32] die lob er âne mînen zorn. 56[8] nû lob ich got. 64[18] sumer, daz ich iemer lobe dîne tage. 67[24] lobe ich des lîbes minne, deis der sêle leit. 80[30] jô lob ich niht die schœne nâch dem schîne. 85[9] swes leben ich lobe. 105[33] lob ich in, sô lob er mich. 111[15] ich lob ir lîp. 93[5] ob er daz vor den frömden lobet. 78[32] nû loben wir die süezen maget. 36[16] sô lobent iuch die reinen süezen frouwen. 73[7] alle dies nû lobent. 45[12] sô lobte ich die ze lobenne wæren. 59[17] lobt ich si beide gelîche wol. 79[16] lopt ich iuch ê. 21[8] sô möhte ich loben die süezen ougenweide. 118[4] daz ich beide

loben wil. — 78[30] sist guot ze lobenne. 45[12] sô lobte ich die ze lobenne wæren. — 26[8] vil wol gelobter got. 85[21] daz sint gelobter tugende drî. 35[30] so ist er vil gar gelobt. 59[36] hiest wol gelobt. 45[8] ich habe ûz gelobet. 119[10] sist schœne und baz gelobet denne Elêne. — 3. *mit accus. der person u. genit. der sache:* 28[17] des suln wir man iuch loben.

daz loben. 111[32] si vertrüege michels baz ein schelten danne ein loben.

der lôn, *das was man hingibt, um etwas anders dagegen zu empfangen* (*Ben.* z. Iw. anm. 2273), *lohn, entgelt.* 56[18] wirt mîn lôn iht guot. 17[3] der milten lôn ist sô diu sât. 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 26[32] sît iu got des lônes gan. 60[14] ob ich lônes man. 72[7] jo enger ich anders lônes niht. 49[13] den nam ich wider mîme lobe ze lône. 56[25] waz wold ich se lône. 74[34] daz wart mir ze lône. 100[19] daz ist wider mîner frowen lône mir ein kleinez denkelîn. 67[8] ich hân dînen lôn ersehen. 77[25] suln wir den lôn erwerben.

lônen, *vergelten.* 11[35] sô mac si beidiu rechen unde lônen. 26[25] waz bestêt ze lônen des den künic Friderîchen. 70[16] dâ man lônen sol. 26[20] daz dir manne beste lône. 47[18] wie si schône lône mîner tage. 47[19] nû lône schône. 106[35] sô lône in anders niht. 106[9] het er mir dô gelônet baz.

Longinus, *n. pr.* 37[20].

daz lop (lob 27[33]. 82[35]), *das lob, preis.* 3[27] des si dir iemer lop gesaget. 37[1] des sî dir lop und êre geseit. 35[5] des lop was ganz. 35[14] des lop gruonet unde valwet sô der klê. 78[32] daz lop ist welic des er gert. 78[38] daz ir werde lop gesungen. 80[38] daz iuwer lop. 30[9] mîn lop wær iemer hovestæte. 54[6] vil lîhte wirt mîns mundes lop mîns herzen sêr. 62[25] treit iuch mîn lop ze hove. 3[22] dîn lop (sî) gemêret. 5[18] des wirt dîn lop gemêret. 35[3] sîn lop ist niht ein lobelîn. 35[16] sumer unde winter blüet sîn lop. 78[30] sîn lop gêt vor allem prîse. 105[36] sîn lop daz muoz ouch mir gezemen. 27[33] ir lob ist lûter unde klâr. 73[4] ir lop zergât. 121[10] sost ir lop vil frowen lobes entwich. 85[26] daz unser lop was gemein allen zungen. 85[3] daz iuwer lop dâ enzwischen stîget und sweibet hô. 77[22] manc lop dem kriuze erschillet. 45[10] jon' wart ich lobes noch nie sô rîche. 78[28] lobes wert. 28[30] ê dem lobe der kalc wær abe getragen. 49[13] mîme lobe ze lône nemen. 85[27] an wîbe lobe stêt wol. 40[24] mit lobe gekrœnet. 100[8] daz ich in hôhen muot mit mînem lobe gemachen kan. 105[31] deich in mit lobe iht meine. 86[10] daz hât ir mir an gewunnen mit dem iuwern minneclîchen lobe. 107[35] nâch lobe stuont sîn gemüete. 3[17] tuo daz dînem namen

ze lobe. 93[26] der ir lebt ze lobe. 28[19] diz liehte lop. 45[20] daz si der guoten lop wol lîdet. 64[25] sô vinde ich iemer wol ein niuwe lop. 67[5] daz man ime hœhste lop sol geben. 49[22] ich wil mîn lop kêren an wîp. 79[14] welt ir mîn lop. 105[30] niewan mîn lop aleine, daz kan ich bewarn. 7[26] doch brâhten si dîn lop nie dar, daz. 82[35] an ir lob als gestriten hetst dû. 37[30] wirp umbe lob mit reinem guote.

lôs, *adj.*, *ungebunden*, *ausgelassen*, *zuchtlos*. 45[15] ichn gelobe si niemer alle, swiez den lôsen missevalle. 59[10] die lôsen scheltent guoten wîben mînen sanc.

lœsen, *befreien*. 76[36] nû lœset unverdrozzen daz hêrebernde lant. 78[34] der von helle uns lôste.

der lœser, *befreier*, *erlöser*. 76[20] lœser ûz den sünden.

daz lôt, *gewicht*. 23[6] leg ûf die wâge ein rehtez lôt.

der louf, *lauf*. 18[27] sîns hundes louf.

loufen, *laufen*. 87[25] wilt dû lân loufen dînen muot. 55[40] louf ich hin umbe.

diu lougen, *verneinung*. 101[10] sunder lougen (*unläugbar*). 115[37] âne lougen.

daz loup, *laub*. 8[31] velt, walt, loup, rôr unde gras. 122[26] loup unde gras.

Ludewîc, *n. pr.*, *Ludwig* (*herzog von baiern; Lachm.* p. 141). 18[17] von Ludewîge.

der luft, *die luft*. 28[35] daz ich den sumer luft und in dem winter hitze hân. 27[10] in lüften noch ûf erden noch in allen grüenen ouwen. 42[35] in den lüften sweben.

diu lüge, *die lüge*. 67[25] si giht, ez sî ein lüge. 33[17] si flegent alle mit im sîne lüge.

der lügenære, lugenære, *lügner*. 41[25] rüemære und lügenære. 61[4] mîne swære haben die lügenære. 36[19] gloubt niht daz in die lugenære sagen. 44[24] ich lepte wol und âne nît wan durch der lugenære werdekeit.

diu lûne, *laune*, *wechsel*, *unbeständigkeit*. 35[12] er enwil dekeiner lûne vâren.

lûte, *adv.*, *laut*. 25[14] der engel lûte schrê. 77[21] ir schrîen lûte erhillet. 89[36] der wahter diu tageliet sô lûte erhaben hât.

lûter, *adj.*, *klar*, *rein*, *aufrichtig*, *lauter*. 27[33] ir lop ist lûter unde klâr. 30[15] lûter mære künden. 94[17] ein lûter brunne. 97[16] des stæte ist lûter gar.

lûterlîch, *adj.*, *lauter*. 55[22] mit lûterlîcher reinekeit gezieret.

lützel, *adj.*, *klein*, *wenig*. 66[4] doch fröwet sich lützel ieman, er enwizze wes. 69[18] daz dich lützel ieman baz danne ich geloben kan. 90[40] êr unde guot hât nû lützel ieman wan der übel

tuot. 14[17] sô ist mînem wâne leider lützel fröiden bî. 116[11] daz ich ein lützel fuoge kan. — *neutr.*: 59[4] waz obs ein lützel von mir wolde. 83[5] dich selben wolt ich lützel klagen. 117[5] der weiz lützel waz daz sî, gemeit.

M.

der mâc, *verwandte*. 79[24] mâc hilfet wol, friunt verre baz.

machen, *hervorbringen*, *bewirken*. 1. 78[25,26] der anegenge machen kan, der kan wol ende machen und ân ende. 109[17] Minne, wunder kan dîn güete liebe machen. 50[5] liebe machet schœne wîp. 25[22] daz hât der pfaffen wal gemachet. 34[5] ich hânz alsô gemachet. 88[26] ez hât der morgensterne gemachet hinne lieht. 110[18,25] daz hât ir schœne und ir güete gemachet. 116[32] daz mir ir wünneclîchez leben machet sorge und wünne. 20[18] der uns ûz nihte hât gemachet. — 2. 6[25] dâ machet er die riuwe heiz. 12[19] swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wide. 18[31] wies ime der smit sô ebene habe gemachet. 23[22] die ir bôsen bœser machent. 29[3] daz hât der künec gemachet reine. 40[1] dô het er gemachet alsô rîche von bluomen eine bettestat. 50[6] sin machet niemer lieben lîp. 54[5] mach ich mir si ze hêr. 54[38] war umbe mache ich manegen frô. 62[28]. 66[5]. 67[22]. 76[10] mache uns aber frô. 72[21] die mîne fröide hât ein wîp gemachet stæte und endelôs. 92[20] diu schœne machet lieber lîp. 107[2] den mach er der êren frî. 123[37] mach ê mich reine. 28[26] die selben machent uns die biderben âne schamen. 3. 43[38] der machet daz man küssen muoz. 47[8] hôhiu minne reizet unde machet daz der muot nâch werder liebe ûf swinget. *partic. als adj.*, **gemachet**: 53[25] si wundervol gemachet wîp. **gemaht**: 30[28] ein vil wol gemahter zein.

daz mære, *rede*, *gerücht*, *nachricht*, *erzählung*. 11[36] dar zuo sag ich iu mære. 58[31] nû sagent si mir ein ander mære. 119[22]. 61[10] ob man ir mære von mir sage. 65[4] swâ man von im seite mære. 84[17] daz sage ich ze mære. 56[22] ich wil tiuschen frowen sagen solhiu mære. 114[29] mîner frowen seit ich disiu mære. 30[15] lûter mære künden. 56[14] mære bringen. 99[18] diu mære bringen. 81[4] ze mære bringen. 41[18] ze bœsen mæren bringen. 106[4] ich hân gefüeget manec mære. 111[17] jâ hœre ich gerne von ir guotiu mære. 112[35] vernemet von mir diz mære. 29[24] der mære warten. 85[6] hôher mære sîn.

mære, *bekannt*, *lieb*, *theuer*. 47[32] wære mære stæter man. 51[7] ob ich dir zihte mære sî. 94[24] diu linde mære. 104[16] mîn pfert mære. 122[10] alsô mære ein rîcher tôre wære.

diu maget, magt. 1. *in beziehung auf die jungfrau Maria.* 4^{3} maget unt muoter. 4^{13} diu magt und muoter was. 4^{21} daz was diu reine magt alleine. 4^{38} ob allen magden bist dû, maget, ein magt, ein küneginne. 5^{19} dû maget vil unbewollen. 15^{10} daz ein magt ein kint gebar. 102^{20} hilf, frowe maget. 3^{28} der reinen süezen maget. 5^{36} einer reinen megde klûs. 10^{9} megde kint. 102^{20} hilf, megde barn. 19^{6} als unser hêrre wart geborn von einer maget. 78^{32} nû loben wir die süezen maget. — 2. *die jungfrau:* 74^{6} si mir ieman lieber, maget oder wîp. 74^{21} alsô sprach ich zeiner wol getânen maget. 39^{4} sæhe ich die megde an der strâze den bal werfen. 5^{0} der megde schar. 85^{8} einlif tûsent megde kamerære.

diu mâgschaft, *verwandtschaft.* 79^{22} mâgschaft ist ein selbwahsen êre.

diu maht, *kraft.* 10^{3} dir sint beidiu ungemezzen maht und êwekeit.

daz mâl, *fleck, zeichen.* 30^{23} doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl.

diu malhe, *tasche, koffer.* 25^{36} ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren. 84^{19} ir malhen schieden lære.

der man. a) *mensch.* α) *von Christus:* 5^{29} ez wuohs ze worte, und wart ein man. 5^{32} ein got der ie gewesende wart ein man nâch menneschlîcher art. β) 29^{29} ein ieglich man. 30^{5} ein iegeslîcher man. 30^{7} swelch man. 81^{23}. — b) *ehemann:* 106^{24} ez nam ein witiwe einen man hie vor in alten zîten. 4^{24} diu kindes muoter worden ist ân aller manne mitewist. — c) *der mann:* 67^{22} ich hân zer welte manegen lîp gemachet frô; man unde wîp *(jedermann).* 102^{14} sô wîp sô man. 9^{17} ich sach mit mînen ougen manne und wîbe tougen. 73^{24} si heizen wîp, si heizen man. 91^{9} reiniu wîp und guote man. 14^{31} der hât beide an mannen und an wîben missevarn. 48^{32} daz gefrumt uns iemer mê, mannen unde wîben beiden. 81^{31} weder man noch wîp *(niemand).* — *sing. nom.* (cf. *Grimm* gr. ausg. 2. II. p. 686): 112^{30} sô sol niemer man getrûwen ir. 26^{15} daz ie man dar ûffe habe, der in her wider velle. 72^{10} ein man. 93^{7}. 111^{23}. 123^{12}. — 41^{16} ein rüemic man. 66^{20}. 43^{21} ein wol redender man. 62^{7} ein hübescher man. 69^{17} ein ledic man. 71^{31} ein ander man. 82^{27} ein wîser man. 103^{15}. 83^{17} ein unbescheiden man. 92^{6} ein sælic man. 93^{15}. 95^{28}. 99^{34}. 120^{12}. 103^{31} ein wol gezogner man. 104^{26} ein wunderlîcher man. — 13^{10} arm man. 22^{33} junc man. 73^{21} hêr junger man. $91^{17,27}$ junger man. 44^{10} guot man. 47^{32} stæter man. 80^{31} milter man. 104^{33}.

120[28] manic ander man. 49[18] ich vil hêrschen man. 54[4] ich tumber man. 124[32]. 54[37] ich freudehelfelôser man. 123[8] ich siecher man. 125[5] ich nôtic man. 46[34] ez saelic man. 93[37]. 93[4] swelch saelic man. 79[17] man hôhgemâc. — 26[30] der beste man. *genit.:* 27[26] in mannes herzen grunt. 72[26] ein mannes heil. 92[29] si hœhent mannes werdekeit. 41[21] guotes mannes werdekeit. 96[25] guotes mannes site. 99[7] guotes mannes trôst. 104[3] gefüeges mannes dœnen. 80[27] des mannes muot. 82[25] des mannes schœne. 104[5] des mannes hœnen. — *dativ:* 35[28] manne stêt ez übel. 110[11] daz nie manne baz geschach. 35[20] biderbem man. 10[27] manegem man. 120[34]. 32[20] vil manegem milten man. 29[7] einem bœsen man. 29[36] einem biderben man. 43[8] einem rîchen man. 64[9] einem ungefüegen man. 107[9] einem man geschaden. 30[24] dem man. 103[7] frâgen von dem man. 18[22] dem werden man. 107[7] dem ungetriuwen man. — *accus.:* 29[27] den man krenken. 18[36] den jungen süezen man. 20[22] armen man. *plur. nom.:* 28[17] wir man (43[29]). 66[21] ir werden man. 81[16]. 57[7] tiusche man. 80[20] wîplîche man. 98[5] junge man. 116[9] tûsent man. 48[36] die man. 90[31]. — *genit.:* 26[29] diene manne bœstem, daz dir manne beste lône. 34[34] drî hove sô lobelîcher manne. 115[36] aller manne schœnest. 43[27] der manne muot. — d) *dienstmann:* 106[35] sîn selbes man. 60[14] lôses man. 10[17] sage dem keiser sînes armen mannes rât.

man, *unbestimmtes subject dritter person singul.* 1. *einzeln stehend:* 6[21]. 8[10,12]. 9[34]. 11[2]. 13[32]. 14[25]. 15[2,30]. 17[5,26]. 18[7]. 19[22]. 20[23]. 21[5,18,20]. 22[20]. 24[9,15]. 25[3,29,32,34]. 27[23,31,33]. 28[2]. 29[14,25,33]. 30[4,10]. 31[2,26]. 32[9,23]. 33[5]. 35[8,27]. 37[8]. 41[6,14]. 43[38]. 44[32,35]. 45[18]. 48[2,12,17,24,34]. 56[20]. 58[25,26]. 59[20,37]. 60[25]. 61[10]. 62[18]. 64[27,28]. 65[3,4,26]. 66[22]. 67[5]. 70[16,31]. 71[30]. 78[26]. 79[23,28]. 80[32]. 84[13]. 85[29]. 87[3,6]. 90[28,35,36,37,38]. 91[22]. 92[15,24]. 97[5,36]. 98[12]. 99[10,11]. 100[16]. 102[10,26]. 104[4,23]. 105[11]. 106[16,23]. 107[4(2),7]. 108[7]. 112[12,13,14]. 115[17]. 116[30]. 117[23,24]. 120[8]. — 2. *mit einem pron. verbunden,* ez: 18[5] manz. 54[13]. si: 44[31]. 106[34]. (cf. emend. von *Lachm.* p. 205). — (wan *für* man s. wan).

der mâne, *mond.* 18[10] ir sît gelîch als are und mâne. 58[36] mânen unde sunnen.

manec, manic, manc, *manch.* *singul. nomin.:* 35[35] vil manic tône. 36[14] manic mensch. 20[17] manic gâbe. 39[3] manic stimme. 75[31] vil manic brâ. 23[11] manic jâr. 113[6] manic herze. 77[22] manc lop. 105[4] manec schœner list. 120[28] manic ander man. **maneger, menneger:** 13[33] maneger frâget. 22[6] dich heizet vater maneger vil. 24[12] sünde, die maneger ûf sich selben leit. 26[22] dannoch sô rennet maneger für. 25[38] ors,

als ob ez kumber wæren, vil maneger dan gefüeret hât. 34[5] daz sich sô maneger flîzet. 40[20] daz si maneger in der werlte lobet. 41[29] maneger twinget. 41[38] sô wil mir maneger sprechen zuo. 96[9] sich wænet maneger wol begân. 102[10] maneger schînet vor den frömden guot. 117[8] maneger wænet. 124[13] mich grüezet maneger trâge. 98[26] vil maneger frâget. 107[17] vil maneger mich berihtet. mengiu: 53[20] der ist vil mengiu mir erkant. manegiu: 111[19] bî ir manegiu hin zer kirchen gât. genit.: 77[29] sîn kriuze vil gehêret hât maneges teil gemêret. 112[16] sô verzagt an fröiden maneges muot. 117[2] ich muoz mich entwenen maneger wünne. dativ: 10[27] manegem man. 117[33] er fröit vil manegem sînen muot. 29[10] vil manegem dicke leit tuon. 48[9] manegem ist unmære. 120[34] manegem man. 82[20] vil manegem milten man. 70[35] manegem wîbe. accus.: 17[38] er machet manic herze frô. 106[4] ich hân dem Mîssenære gefüeget manec mære. 41[17] wê den selben, die sô manegen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht. 54[37] war umbe mache ich manegen frô. 57[26] dâ beswært si manegen mite. 67[21] ich hân zer welte manegen lîp gemachet frô. 77[2] der manegen veigen der sêle hât gepfant. 81[15] wolveile unwirdet manegen lîp. 84[9] manegen tac. 14[29] tuot mir manegen swæren tac. 101[10] gedenke an manegen liehten tac. 124[15] gedenke an manegen wünneclîchen tac. 41[17] manegen schœnen lîp. 98[18] twingen manegen werden lîp. 125[2] manegen herten rinc tragen. 71[2] an manege stat. 108[5] manege zît. 116[38] (ich hân) manege fröide erlogen. 90[15] sô manic leit, wer möhte daz erlîden. 102[33] manegen kranz. 8[11] verleitet ûf mange sünde. 62[8] daz ich sô mange unfuoge dol. 65[15] dâ daz rat sô mange unwîse hât. — 92[37] manger fröiden rîch. 61[29] dâ mite ich mange (frowen) erwerben wil. — plur., accus.: 93[33] des einen hât verdrozzen mich nû manege tage. genit.: 44[33] daz wirt noch maneger frowen schade. 71[19] ich hœre im maneger êren jehen. 84[12] sît er sô maneger tugende pflac. dativ: 78[2] von manegen landen.

manen, erinnern, zu gemüthe führen. 7[32] ich mane dich, gotes werde. 85[19] der mane in umb mîn lêren. 109[4] mich mant singen ir vil werder gruoz. 21[9] hie bî si er an mich gemant. 106[29] hêr künec, sît gemant.

diu manheit, tapferkeit. 12[29] waz widerstuende ir manheit und ir milte. 13[6] witze unde manheit, dar zuo silber und daz golt.

manicvalt, adj., vielfältig, mannigfach. 55[32] ezn wart nie sloz sô manicvalt. 64[13] wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât. 102[23] ir kumber manicvalter. 109[6] senden fröide manic-

valt. 122[30] bluomen manicvalt. — *adv., auf mancherlei weise:* 37[7] dennoch wart manicvalt sîn marter an dem kriuze gemêret. 37[26] dêrst manicvalt in dînem herzen unbekort.

manlîch, *dem charakter des mannes gemäss*. 80[20] manlîchiu wîp, wîplîche man.

diu **marc**, *ein münzgewicht*. 104[11] (daz pfert) was wol drîer marke wert. 27[7] der künec lêch mir gelt ze drîzec marken.

diu **margarîte**, *perle*. 4[36]. *bezeichnung der jungfrau Maria*.

Marjâ, *Maria*. 36[21] Marjâ klâr, vil hôhgeloptiu frowe süeze. 37[1] Marjâ künigîn. 37[9] jâmerlîchen weint Marjâ diu süeze. 37[17] Marjâ vor dem kriuze trûreclîche klage erzeiget. 36[33] der engel Gabrîêl Marjâ die botschaft kündet.

diu **marter**, *die marter*. 37[7] dennoch wart manicvalt sîn marter an dem kriuze gemêret. 37[15] jâ wil ich die marter letzen. 85[12] ine kan im nâch sîner schulde keine marter vinden.

der **marterer**, *märtyrer*. 32[32] milter fürste und marterer umb êre.

der **mat**, *der matt im schachspiele, die niederlage*. 111[31] deist mates buoz. 114[22] er eine tuot in allen mat.

diu **mâze**, *das maass, die mässigung, anstandsvolle bescheidenheit*. 46[38] frowe mâze. 23[10] als ez diu mâze uns ie gebôt. 29[32] diu mâze wart den liuten ûf geleit. 34[16] diu volle mâze. 47[11] nun weiz ich wes diu mâze beitet. 61[37] wünneclîcher mâze pflegen. 80[6] swer der mâze brechen wil ir strâze. 91[26] als ez der mâze zimt. 26[34] dô hât ich mich an der mâze ein teil vergezzen. 29[25] ich trinke gerne dâ man bî der mâze schenket. 29[30] liez er sich vollecliche bî der mâze wern. 27[10] der nam ist grôz, der nuz ist aber in solher mâze. 67[1] (sô bin ich) genuoc in mîner mâze hô. 44[7] tragen gemüete ze mâze nider unde hô. 61[9] daz si mich klage ze mâze als ez ir schône stê. (**ze mâze**, *gehörig, eben recht*): 43[18] nû sult ir mir die mâze geben. 43[19] kund ich die mâze als ich niene kan.

mê, s. **mêre**.

megetlîch, *adj., jungfräulich*. 4[22] mit megetlîcher art.

Megdeburc, *n. pr.* 19[7] ze Megdeburc.

mehtec, *adj., kräftig*. 10[1] mehteger got.

der **meie**, *mai*. 46[16] der meie bringe uns al sîn wunder. 46[30] hêr meie. 51[30] wol dir meie. 46[22] des meien hôhgezîte. 39[9] er lât ouch dem meien den strît. 51[14] waz dem meien wunders ist beschert. 27[21] in meien towen. 46[1] in einem meien an dem morgen fruô. 118[35] als ich enmitten in dem meien wære.

meien, *dem mai gemäss sein (Ziem.* wörterb.), *ptc.* **gemeit**. 43[31] kumt iu mit zühten sîn gemeit (gemeitheit *Lachm.* p. 164).

117[5] der weiz lützel, waz daz sî, gemeit. 51[23] wir suln sîn gemeit. 88[10] ein rîter vil gemeit.

meinen. 1. *mit accus. der sache; seine gedanken worauf richten, wähnen, glauben.* 47[21] niene meine kleine mine klage. 61[15] daz stêt senenden frowen wol, als ichz meine. 74[27] sêt mîne triuwe, daz ichz meine. 70[25] ich nenne ez niht, ich meine jenz, dû weist ez wol. 71[24] nû fürht ab ich daz erz mit valsche meine. 92[17] daz meine ich an die frowen mîn. 125[6] joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt. — 42[27] liep und lieber des enmein ich niht. 91[7] ezn sî ein wol bescheiden wîp: der meine ich niht. — 30[22] joch meine ich hie. — 2. *mit accus. der person, begehren, lieben:* 10[15] si meinent dich mit ganzen triuwen kleine. 14[27] daz ein wîp niht wizzen mac wer si meine. 42[28] dû bist mir aller liebest, daz ich meine. 47[20] vil kleine meine mich. 93[25] swenne ein wîp von herzen meinet den. 99[3] daz ich si gar von herzen meine. 94[3] die ich mit stæten triuwen her gemeinet hân. 105[31] deich in mit lobe iht meine.

meist, *adj., meist.* 7[14] daz ist unser meiste nôt. 9[22] dâ von huop sich der meiste strît. 31[15] diu meiste menege. 91[2] mîn aller meiste klage.

der meister, *herr, gelehrter, dichter.* 85[5] fürsten meister. 108[6] unsers sanges meister. 85[33] swaz nû dâ von geschehe, meister, daz vint. 81[4] in bræhte ein meister baz ze mære danne tûsent snarrenzære. 122[22] ein meister las. 10[35] (der goteshûsersere fürhtet) ir meister werden kranc. 18[2] hêr Volcnant, habt irs êre, daz ir den meistern treten welt ir meisterlîchen sprüche?

diu meisterinne, 55[33] diebe meisterinne (von der Minne gesagt).

meisterlîch, *adj., meisterhaft.* 18[3] den meistern ir meisterlîchen sprüche treten.

meisterlôs, *adj., zuchtlos.* 101[33] nû si dîu schuole meisterlôs an mîner stat.

meistic, *adv., meistens.* 107[16] nû ist in meistic allen bekant.

diu meit, *jungfrau.* 75[2] daz ich disen sumer allen meiden muoz vast under dougen sehen.

melden, *verrathen.* 32[28] die sich selbe meldent, tragent si schellen. 105[24] (si begonden) alle ein ander melden!

diu menege. 31[15] diu meiste menege, *der grosse haufen.*

menen, *drohen.* 34[10] ich hâns an mînen stoc gement (*Ziemann: einen an sînen stoc menen, ihn in grosse verlegenheit bringen.* hds. C. gemennet. *Uhland p.* 124: ich hab si an meinen stoc gemännet, *als lehnsmann in pflicht nehmen; so Wackern.*

u. Simr. übers.: zinspflichtig sind sie meinem stoc (II p. 145), *von mannen).*

menneschlîch, *adj.*, *dem menschen angemessen.* 4[25] wider menneschlîchen list. 5[37] ein man nâch menneschlicher art.

menneschlîchen, *adv.*, *in menschen weise.* 15[3] ich bin komen an die stat, dâ got menneschlîchen trat.

der mensche, mensch, *der mensch.* 15[14] daz der mensche reine sî. 24[26] junger mensch unt alter got. 36[14] manic mensch.

diu menscheit, *der zustand als mensch (von Christo heisst es:)* 77[15] diu kint wart dort verhouwen, sîn menscheit sich ergap. 77[24] diu menscheit muoz verderben.

daz mer, *das meer.* 27[9] geschiffen ûf daz mer. 29[5] ûf dem mer. 124[16] enphallen als in daz mer ein flac.

mêre, mêr, mê, *comp. adj.* A. **mêre.** — 1. *in substant. bedeutung mit einem davon abhängigen genit.* a) *als nomin.:* 9[29] die pfaffen striten sêre, doch wart der leien mêre. 23[24] daz tugendelôser hêrren werde iht mêre. 26[19] dannoch ist der wegewerender mêre. 65[19] die daz rehte singen stœrent, der ist ungelîche mêre, danne die ez gerne hœrent. 92[18] dâ muoz noch mêre trôstes sîn. b) *als accus.:* 19[19] des bedunket mich, wie dû dâ mite verliesest michels mêre. 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 64[15] daz er vil mêre wünneclîcher dinge hât. 91[3] so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage. 97[30] und enhân niht fröide mêre. **mêr:** 56[27] sô bin ich gefüege und bite si nihtes mêr. 74[35] wirt mirs iht mêr, daz trage ich tougen. — 2. *ohne einen abhängigen genit.:* 40[27] frowe Minne, ich klage iu mêre. 59[35] waz wil si mêre. 73[27] leider ich enkan niht mêre, wan daz übel wort unsælic. **mêr:** 104[25] dar kêrte ich mêr dan eine mîle von der strâze. — 3. *als adv., mehr, länger, ferner:* 8[21] daz guot und weltlich êre und gotes hulde mêre zesamene in ein herze komen. 114[5] wil er mich vermîden mêre. 18[4] lâts iu geschehen niht mêre. 27[3] er ist doch von den jâren wol daz er niht wahset mêre. 107[37] daz næm ich für daz mêre. **iemer mêre:** 57[15] der ich vil gedienet hân und iemer mêre gerne dienen wil. 109[10] sô wære ich iemer mêre frô. 124[17]. **mêr:** 28[37] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs. 38[8] ich wil niht mêr dîn blasgeselle sîn. 121[21] iemer mêr. 124[34]. **niemer mêre:** 3[8] sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre. 29[21] waz ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret. 120[14] niemer mêr. 125[10].

B. **mê.** 1. *in substant. bedeutung mit abhängigem genit.* a) *nominat.:* 59[32] ich seit iu gerne tûsent: irn ist niht mê dâ. 75[35] der ougenweide ist dâ niht mê. b) *accus.:* 40[36] ich weiz

wol, ir habet strâle mê. 51^{34} diu hât varwe mê. 58^{17} waz wil sie mê. 58^{38} swie vil ich suoche, ichn vindes mê. 60^{22} waz wil dus mê. 69^{2} weiz ich des ein teil, sô wist ichs gerne mê. — 2. *ohne abhäng. genit. accus.:* 24^{2} daz weiz ich wol und weiz noch mê. 25^{8} diu gab ich unde hât ouch mê. 49^{29} waz sol ich dir sagen mê. 51^{13} daz si gê dur zwei herze und dur dekeinez mê. 54^{20} sô wæne ich mê beschowet hân. 60^{27} tuo mê des ich dich bite. 88^{22} seht, dâ tuont si niht mê, wan daz siz umbe werfent an ein triegen. 86^{27} tuont durch mînen willen mê. 61^{23} ich hân eine mê von ir vernomen (sf. *Lachm.* p. 179; *Wackern.* erläut. p. 212. ein mære). 62^{15} daz und ouch mê vertrage ich. 64^{26} nû habe ir diz für guot: sô lobe ich danne mê. 65^{24} sô si gerne sunge mê. 72^{34} die mugen mir wol gebieten mê. 102^{28} diz ist ein klage: nâch klagte ich gerne mê. 5^{37} vierzec wochen und niht mê. 66^{27} vierzec jâr oder mê. 29^{17} ich schicke in tûsent mîle und dannoch mê für Trâne. — 3. *in adverb. bedeutung:* 20^{7} ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac. 31^{3} ich wil niht mê den ougen volgen. 39^{25} daz ich bin sælic iemer mê. 48^{31} daz gefrumt uns iemer mê. 54^{10} (ich) wære ouch iemer mê gesunt. 90^{16} wer möhte daz erlîden iemer mê. 42^{14} dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê. 45^{3} si sîn mê dan halbe verzaget. 61^{32} ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô. 62^{3} mag ich des niht mê geniezen. 94^{37} schœner troum enwart nie mê. 104^{3} daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei. 109^{12} mich betwanc nie mê kein wîp alsô. 113^{34} dem enmag ich niht versagen mê des er mich gebeten hât. 117^{16} (ich) wolte ir gerne dienen mê.

mêren, *grösser machen, erhöhen.* 3^{22} (dâ von) dîn lop sî gemêret. 5^{18} des wirt dîn lop gemêret. 87^{7} dennoch wart manicvalt sîn marter an dem kriuze gemêret. 77^{29} sîn kriuze vil gehêret hât maneges teil gemêret. 107^{5} sich hânt deshalp der lande reht ze hove wol gemêret. 18^{13} sus mêret er der welt ir spil. 81^{25} sît daz der bâbest selbe dort den ungelouben mêret. 18^{24} got müeze ouch im die sînen (êren) iemer mêren. 83^{7} dû kundest al der werlte fröide mêren. 109^{20} swâ dû mêren wilt dîn wunderspil. 119^{2} ich wil iemer durch si fröide mêren. 123^{22} (ich) mêrte ie dem tievel sînen schal.

der merkære, *aufpasser.* 11^{26} die merkære. 98^{16} vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen.

merken, *sehen, bemerken, auf etwas achten.* 81^{17} ich hân gemerket von der Seine unz an die Muore. 5^{30} dâ merket alle ein wunder an. 33^{15} nû merke, welt, waz mir dar ane missevalle. 33^{19} nû merkent, wer mir daz verkêren müge. 65^{16}

merkent wer dâ harpfen sül. 124[24] nû merkent wie den frowen ir gebende stât. 40[9] bî den rôsen er wol mac merken wâ mirz houbet lac. 43[33] nû merket wie der linden stê der vogele singen. 66[9] nû hœret unde merket, ob siz denne tuo. 49[2] diu merke disen sanc und kiese denne. 103[24] (er) merke ob sich ein dorn dar breite. 96[25] diu merket guotes mannes site. 85[32] diz bîspel ist ze merkenne blint. 123[19] sît ich gewan den muot, daz ich began zer werlte dingen merken übel unde guot.

daz merwunder. 38[2] dâ stêt ein merwunder.

der merze, *märz.* 46[30] hêr meie, ir müeset merze sîn.

daz mez, *mass.* 27[4] dô ich dem künege brâhte dez mez.

mezzen, *messen.* 26[33] ich wolt hêrn Otten milte nâch der lenge mezzen. 29[33] daz man si ebene mezze und trage. 29[34] nû hab er danc, ders ebene mezze und der si ebene treit. 26[36] vil schiere maz ich abe den lîp nâch sîner êre. 66[7] ich maz daz selbe kleine strô. 92[15] swâ man noch wîbes güete maz. 77[33] dir sint diu jâr gemezzen.

mich s. mîn.

Michahêl *(mit überflüssiger spirans h.;* cf. Raphahêl; cf. *mhd. gram. von Hahn* p. 41), *einer der erzengel.* 79[9] hêr Michahêl.

michel, *adj., gross, viel. nom. und accus.:* 9[36] ich hôrte vil michel ungebære. 27[5] sîn junger lîp wart beide michel unde grôz. 29[4] ich hân gesehen ein michel wunder. 122[4]. 95[4] si nam mir michel wünne. 96[31] si gît michel ungemach. 106[26] des wart ein michel strîten. 107[6] nust drunder michel strît. 123[7] der buoze wære michel zît. *genit.:* 19[19] wie dû dâ mite verliesest michels mêre *(um ein grosses mehr, Lachm.* ausw.) 83[2] dû riuwes mich michels harter danne ich dich. 112[31] si vertrüege michels baz ein schelten.

mîden, *meiden.* 18[26] niht wildes mîde sînen schuz. 41[20] ir sult si mîden. 50[31] sô mît mir daz houbet. 89[5] mît mich niht lange. 89[9] sol ich dich, frowe, mîden eines tages lanc. 98[21] sô muoz ich si mîden. 120[13] ichn wolte fröide durch si mîden.

diu miete, *lohn.* 56[17] ich wil aber miete. 56[24] âne grôze miete tuon ich daz. 81[17] kranke miete *(geringer lohn).*

diu mîle, *meile.* 29[17] tûsent mîle. 104[25] dar kêrte ich mêr dan eine mîle von der strâze.

diu milte, *freundlichkeit, freigebigkeit* (*Ben.* z. Iw. anm. 1457). 12[29] waz widerstüende ir manheit und ir milte. 17[2] diu gip der milte beide. 17[3] der milten lôn ist sô diu sât. 17[7] swelch künec der milte geben kan. 21[1] des fürsten milte ûz Osterrîche fröit dem süezen regen gelîche. 26[33] ich wolt hêrn Otten milte

nâch der lenge mezzen. 30^{20} daz er solt ûz sîner milte des gertuochen. 36^{5} daz sin an der milte iht überhœhen wolten. 84^{16} umb ir milte frâget varndez volc. 112^{14} triuwe, milte, zuht und êre.

milte, *adj.*, *freundlich*, *freigebig*. 26^{35} wær er sô milt als lanc. 85^{20} mîn junger hêrre ist milt erkant. 19^{18} dun sîst niht dankes milte. 21^{7} sin vil milte rîchiu hant. 28^{10} milter künec. 28^{34} der milte künec. 32^{32} milter fürste. 35^{4} der milte Welf. 35^{29} küene und milte. 89^{31} milter man. 104^{33}. 81^{1} erst milte. 27^{2} miltes muotes. 35^{7} des milten lantgrâven. 32^{20} vil maneg-em milten man. 19^{23} denk an den milten Salatîn. 21^{19} diu milten herze. 35^{9} die andern fürsten alle sint vil milte. 36^{15} sît milte.

miltecliche, *adv.*, *auf freigebige weise*. 17^{6} wirf von dir miltecliche.

mîn, *gen.*; mir, *dat.*; mich, *accus.*

I. mîn: 72^{38} mîn selbes arebeit. 84^{10} ir guot ist allez mîn. 63^{31} sô sî friundin unde frowe mîn. 69^{12} frowe mîn. 88^{33}. 97^{9} sælic frowe mîn. 88^{21} friwendinne mîn. 112^{28} diu liebe frowe mîn. 42^{13} daz herze mîn. 72^{30}. 98^{10}. 110^{4} daz trûren mîn. 52^{2} nâch dem schaden mîn. 65^{30} nâch dem willen mîn. 73^{30}. 92^{37} volges dû der lêre mîn. 72^{19} in dem herzen mîn. 114^{12}. 14^{22} wiste si den willen mîn. 61^{13} dur den willen mîn. 120^{22} den dienest mîn. 92^{17} daz meine ich an die frowen mîn. 10^{25} râten an den triuwen mîn. 38^{7} dîn asche stiubet in diu ougen mîn. 99^{29} die gedanke des herzen mîn. 20^{35} ez regent bedent-halben mîn. 18^{19} als er mîn hât gedâht. 91^{12} daz sie gedenken mîn. 106^{5} baz danne er nû gedenke mîn. 22^{7} swer mîn ze bruoder niht enwil. 24^{22,31} pflic mîn. 39^{9} dun wellest mîn baz hüeten. 41^{28} obs alsô vil geniezen mîn. 43^{5} wie si mîn vergaz. 44^{20} und mîn dar umbe niht vergæze. 100^{15} si vergizzet iemer mîn. 43^{15} daz ir iuch underwindet mîn. 48^{8} daz si niht ver-drieze mîn. 55^{7} sît nieman mîn genâde hât. 61^{25} wie kunde sich deheiniu mîn erwern. 66^{8} ir spottet mîn. 95^{33} son spotte er niht dar umbe mîn. 71^{10} daz dû mîn dicke sêre bæte. 71^{14} der mîn ze friunde ger. 84^{9} daz dritte hât sich mîn erwert. 90^{22} wie sol mîn werden rât. 113^{36} daz mîn niemer werde rât. 109^{5} diu mîn iemer hât gewalt. — mir. 1. *einzeln stehend:* 8^{9}. 10^{4}. 14^{12,15,21,29,36}. 18^{15,23}. 20^{1,13,31,36}. 21^{6}. 23^{17}. 24^{21,31,33}. 25^{1,3}. 26^{8,10,11}(2),^{12}. 27^{7,14}. 28^{6}. 29^{24,33}. 30^{16,26}(2). 31^{4,32}. 32^{16,21,22,23,33}. 33^{15,19}. 35^{18,21}. 36^{22}. 39^{28}. 40^{10,13,21,28,38}. 41^{14,23}(2),^{32,38}. 42^{29,30}. 43^{2,6,12,18,27}. 46^{7}. 47^{10,15}. 48^{2,5}. 49^{20,30,31}. 50^{10,15,18,21,22,26,31,36}. 52^{9,13,16,21,24,27,34}. 53^{4,8,20,24,26,30,34}.

54[5,15,36]. 55[1,6,25,27,36,39]. 56[20,26,31]. 57[5,17,18,19,21,34]. 58[11,20,31]. 59[4]. 60[1,7,23]. 61[8,10,33,34]. 62[26,27]. 63[10,12,15,19,22,23,27,28]. 64[20,21]. 64[23,30]. 66[13,22]. 67[9(2),11,14,15]. 69[1,12,14]. 70[22,28,32,33,36]. 71[20,25]. 72[1,5,10,12,15,26,34,37]. 73[13,23]. 74[6,7,33,34]. 75[1,4(2),17,18,34]. 76[16]. 79[33,36]. 80[1,28,29]. 82[22]. 83[19(2)]. 84[1,4,6,19,24,26,28,33,36]. 85[20]. 86[9,26]. 88[29]. 89[1,6,13,15,22,26,32]. 90[11,26]. 92[5,7,11]. 93[34]. 94[21,30,35]. 95[4,9,11,15,24]. 96[32,34]. 97[8,19,20]. 98[8,15,25]. 99[2,15,16,37,38]. 100[1,4]. 100[9,16,17,20,23,34]. 101[1,3,34]. 102[24,32]. 104[7,22,23]. 105[28,36]. 106[9,13]. 107[22]. 109[1,3,6,9,11,13,27]. 110[7,14,36(2)]. 111[1,4,35,36]. 112[7,22,24,32,35]. 113[31,32,38]. 114[16]. 115[5,8,19,24,25,31]. 116[1,5,20,31]. 117[11,18,23,25,34]. 118[28,33,35]. 119[1,4,5,11,14,21,22,26,30,32(2)]. 120[7,18,24]. 121[5,16,22,23]. 121[32,38]. 122[16]. 123[10,11,30]. 124[2,5,6,8,16]. — 2. *mit der negation verbunden*: 118[32] mirne spilten dougen ie. — 3. *mit angehängtem pron.*: 71[23] mirz. 72[3]. 40[9] mirz *für* mir daz. 54[33] mirs. 66[30]. 74[26,35]. 119[34]. — 4. *mit* ist *verbunden:* 15[3] mirst. 35[6]. 66[19]. 102[29]. 109[2]. — 5. 82[19] semir got (cf. 57[5] sem mir got). — mich. 1. *allein stehend:* 12[31]. 14[13,16,36]. 19[18,36]. 20[33]. 21[9]. 22[28]. 25[6]. 26[23,34]. 28[2,34,37]. 30[12(2),17]. 31[12]. 32[4(2),7,15]. 35[8,17]. 35[19,21,25,26]. 39[26]. 40[12,25,29,32,35]. 41[9,19,35]. 42[20,25]. 44[13,27]. 46[27,38]. 47[4,20,25,29,33,37]. 49[21]. 50[22,28]. 52[1,7,15]. 53[16]. 54[23(2)]. 54[24,32]. 55[20,24]. 56[1,9,12,16,28,35]. 59[12]. 60[2,12,15,16,17,21]. 61[8,20]. 62[6,31]. 63[16,34,35]. 64[2,4]. 65[36]. 66[5,12,37]. 67[2,8,23,30]. 68[5]. 69[4]. 70[10,20]. 71[1,3,5,14,16,30,35]. 72[35]. 73[1,10,11,15,16,22,34]. 74[2,8,15]. 75[17]. 79[7,34]. 81[30]. 83[1,9]. 84[14]. 86[4,13(2),24]. 88[17,23]. 89[5,14,32]. 91[1]. 92[13]. 93[33,37]. 94[2,7,9,20]. 95[26]. 96[35]. 97[29,32]. 98[11,20,27,30,33,38]. 99[35,36]. 100[7,12,27,37]. 101[7,28]. 104[14,27,28]. 105[33]. 107[17,21]. 109[4]. 109[12,26]. 110[5,13,16,31]. 112[8,18,20]. 113[26,28,30,35,36,37]. 114[1,5,6,12]. 115[6,21,23,27,30] 116[2,21,35,36,37]. 117[1,8,13,18,26]. 119[18,20,28,33]. 120[15]. 120[21,23,27,36,37]. 121[2,19,33]. 122[20]. 123[3,37]. 124[13(2),28]. — 2 *mit angeschleiftem pron.:* 32[6] michs. 113[23]. 117[19]. 86[31] michz.

II. mîn, *poss. pron.* A. *singul.* 1. *masc.* a) *nom. u. vocat.*, mîn hêrre, *mein gebieter*. 27[7] der künec mîn hêrre. 85[20] mîn junger hêrre. — *in der anrede:* 88[27] mîn friunt. 89[1,13]. 10[33] mîn alter klôsenære. 34[33] mîn guoter klôsenære. 34[37] mîn höfscher trôst. 42[18] mîn bester trôst. 60[21] der mine. 14[13,14,16]. 20[5]. 24[37]. 29[2]. 32[16]. 34[35]. 35[8]. 37[13]. 39[22]. 43[8,10,17]. 44[17(2)]. 47[19]. 54[28]. 56[18]. 68[31]. 70[29]. 84[37]. 86[28]. 95[19]. 98[9,13]. 100[22]. 104[16]. 112[1]. 119[12]. 120[20]. b) *genit.:* 54[6] vil lihte wirt mîns mundes lop mîns herzen sêr. 113[37] mînes willen. c) *dativ:* 14[17] mînen wâne. 26[7] ze mînem ebenkristen. 43[6] ze mînem muote. 29[16] mîme râte. 49[17] mit mîme sange. d) *accus.:* 34[11] in mînen welschen schrîn. 32[11] mînen höveschen sanc. 53[28] in mînen hôhen sanc. 74[12] minen minneclîchen strît. 124[32]

mînen bœsen zorn. 86[21] den mînen. 100[2]. 111[7]. 14[5] mînen sanc. 29[3]. 32[33]. 41[26]. 49[32]. 59[10]. 62[22]. 73[6]. 91[16]. 20[2] mînen fuoz. 50[33]. 29[1] ân mînen danc. 41[27]. 73[8]. 84[10] mînen stoc. 43[22] mînen lîp. 86[38]. 115[32] 49[19] mînen nac. 53[32] âne mînen zorn. 54[8] mînen muot. 55[9] mînen sin. 62[27] mînen muot. 68[30]. 90[12]. 119[7]. 63[11] mînen kumber. 72[36]. 81[3] âne mînen haz. 86[27] dur mînen willen. 99[38] 101[32] mînen rugge. 123[25] mînen val. — 26[24] mîn dienest. 105[29]. — 2. *femin.*, mîn frouwe, *gebieterinn des herzens, meine geliebte:* 44[11] mîn frowe. 45[7]. 50[37]. 52[23]. 57[32]. 58[33]. 63[37]. 69[19]. 93[29]. 53[17]. 84[7]. 100[19]. 111[30]. 118[27]. 68[33]. 114[29]. 118[37]. 46[31]. a) *nomin.:* 43[5] mîn frou sælde. 96[35] liebe mîn frô stæte. 24[36]. 26[28]. 29[6]. 121[15]. 122[27]. 34[35]. 61[33]. 62[25]. 67[20]. 94[31]. 89[25]. 91[2]. 100[26]. 115[14]. 116[12]. 124[6]. 75[4] mîniu. — 97[15,16]. mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit. b) *genit.:* 71[28] daz ich sô wol verstân ir rede, und si der mîner niht. 20[1] mîner swære buoz. 89[8]. 94[27]. 61[36] mîner zühte war nemen. 84[7] mîner frowen minne. 85[35] mîner rede. 112[29] mîner triuwe. c) *dativ:* 23[7]. 43[12]. 60[11]. 96[38]. 97[11]. 67[1]. 78[29]. 90[26]. 101[33]. 107[24] 116[3]. 123[5]. d) *accus.*, mîn: 36[22]. 61[2]. mîne: 8[7]. 32[6]. 47[21]. 55[4]. 64[19]. 122[14]. 53[7]. 56[12]. 61[3]. 62[5]. 69[27]. 70[2]. 71[8]. 74[27]. 82[6]. 115[3]. 72[20] die mîne fröide. 123[36]. — 3. *neutrum.* a) *nom. u. acc.:* 8[18]. 49[19]. 14[20,39]. 25[5]. 28[31] (2). 29[6]. 30[9]. 35[25]. 41[15]. 44[22]. 56[32]. 58[11]. 63[23]. 76[13]. 89[11]. 97[18]. 98[13]. 99[15]. 112[19,34]. 104[9]. 119[23,32]. 44[26]. 49[22]. 60[18,35,38]. 61[5,24]. 62[25]. 79[4]. 105[30]. 63[17]. 66[32]. 68[4]. 73[4]. 83[12]. 73[19]. 76[16]. 75[10]. 79[14]. 85[19]. 99[21]. 101[31]. 110[8,9]. 116[5]. 117[2]. 119[3]. 122[4]. 120[26]. 123[6,38]. 124[2,12,29]. 105[37]. — mînz. b) *genit.*, mînes herzen: 53[3]. 74[14,16,18]. 99[22]. mîns herzen: 54[6]. 74[9]. 73[16] mîns lebennes. c) *dativ,* mînem: 55[11]. 112[23]. 100[8]. mîme: 49[13]. 114[20]. — B. *plur.* 1. *masc.* a) *nom.*, mîne: 99[37]. die mîne: 70[8]. (cf. *Grimm* gr. 2. Ausg. I. p. 784). 48[13]. 124[9]. b) *genit.:* 19[31] mîner krenechen trit. 47[18] mîner tage. 53[1] mîner wünneclîcher tage. c) *dativ:* 28[36] mînen nâhgebûren. 121[26] an allen mînen sinnen. d) *accus.:* 26[9] mîne sinne. 62[21]. — 2. *femin.* a) *nom.:* 41[3] die mîne. 25[5] mîne wende. b) *genit.:* 97[12,38] mîner fröiden. 109[28] mîner sorgen. c) *dativ:* 83[4] bî mînen triuwen. 83[10] bî mînen zîten. — 3. *neutr.* a) *nom u. accus.:* 47[13] mîn ougen. 19[33] mîniu knie. 124[1] alliu mîniu jâr. b) *dat.:* 9[16] mînen ougen. 46[8]. 84[3,31] ze mînen dingen. 90[24] vor mînen ougen.

diu minne. 1. *personif.:* 14[11] frowe Minne. 40[26,27]. 41[8]. 55[17]. 98[36]. 55[15] frô Minne. 55[6,8] vil minneclîchiu Minne. 55[26] genædeclîchiu Minne. 56[4] wer gap dir, Minne, den gewalt. 99[4]

nû, Minne, bewære irz. 109[14] daz diu Minne twingen solde swie si wolde. 109[17] Minne, wunder kan dîn güete liebe machen. 109[25] süeze Minne. — 2. *liebe:* 14[4] swer gedæhte waz diu minne bræhte. 14[6] minne ist ein gemeinez wort. 14[8,9] minne ist aller tugende ein hort, âne minne wirdet niemer herze rehte frô. 14[25] sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 22[5] daz ist niht rehtiu minne. 26[6] ichn hân die wâren minne ze mînem ebenkristen. 34[26] gotes minne *(liebe zu gott).* 44[14] ist daz ein minne dandèrn suochen sol. 47[5] nideriu minne heizet diu sô swachet. 47[8] hôhju minne reizet unde machet, daz. 47[17] versinne minne sich. 48[14] sît daz diu minneclîche minne alsô verdarp. 51[8] eines friundes minne. 51[10] minne entouc niht eine. 57[11] tugent und reine minne. 57[23] minne diu hât einen site. 57[32] minne was mîn frowe sô gar. 58[3] minne hât sich an genomen daz si gêt mit tôren. 58[12] minne sol daz nemen für guot. 67[24] lobe ich des lîbes minne, deis der sêle leit. 67[26] der wâren minne giht si ganzer stætekeit. 67[28] lâ die minne diu dich lât. 67[29] habe die stæten minne wert. 69[1] waz ist minne. 69[5] minne ist minne, tuot si wol. 69[6] tuot si wê, so enheizet si niht rehte minne. 69[8] râten, waz diu minne sî. 69[9] minne ist zweier herzen wünne. 69[10] teilent si gelîche, sost diu minne dâ. 69[24] den diu minne blendet, wie mac der gesehen. 70[6] sanfte zürnen, sêre zürnen, deis der minne reht. 76[22] vil süeze wære minne. 81[31] diu minne ist weder man noch wîp. 82[4] ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen. 82[9] minn ist ze himel sô gefüege, daz ich si dar geleites bite. 84[7] gotes hulde und mîner frowen minne. 88[19] daz si dâ heizent minne, deis niewan senede leit. 90[38] daz man ir minne mit unfuoge erwerben sol. 93[17] swer guotes wîbes minne hât. 98[40] brinc si des inne, daz werdiu minne twingen kan. 102[1] diu minne lât sich nennen dâ. 102[8] minn und kintheit sint ein ander gram. 102[13] sich, minne, sich. 118[27] daz ich erwirbe mîner frowen minne.

minneclîch, *adj.*, *liebevoll*, *freundlich.* 26[2] ein minneclîcher rât. 43[37] ir minneclîcher redender munt. 46[18] ir vil minneclîcher lîp. 52[5] von minneclichem munde. 53[27] ir minneclîchen lîp. 72[4]. 66[23] êr unde minneclîchen gruoz. 74[12] mînen minneclîchen strît. 94[6] dienen ûf den minneclîchen wân. 110[6] dienen ûf minneclîchen danc. 47[14] swie minneclîch ir rede sî. 48[14] diu minneclîche minne. 55[6] minneclîchiu Minne. 55[8]. 99[1] minneclîchiu liebe. 112[6] mit der minneclîchen. 121[9] sô wart nie wîp sô minneclîch. 36[35] daz minneclîche grüezen. 102[12]

iuwer minneclîchez jâ. 86[10] mit dem iuwern minneclîchen lobe. 112[17] ir vil minneclîchen ougenblicke.

minneclîch, minneclîchen, *adv.*, *in güte*, *in liebe*. 48[12] dô man sô rehte minneclîchen warp. 60[16] sich mich minneclîchen an. 98[36] kum si minneclîchen an. 86[18] minneclîch an sehen und grüezen wol. 92[34] den minneclîch ein wîp an siht. 105[35] des andern alles des wil ich in minneclîch erlâzen. *compar.:* 100[6] sende sorge kunde ich nie vertrîben minneclîcher danne alsô.

daz minnefiure, *liebesfeuer*. 6[19] (die riuwe) sende uns got ze stiure bî sînem minnefiure.

minnen, *lieben*. 1. *ohne object:* 47[16] ich minne. 49[36] die nâch dem guote und nâch der schœne minnent, wê wie minnent die. 61[6] die mit velsche minnen. 96[22] swer alsô minnen kan, der habe undanc. 119[27] sît ich mit sorgen minnen sol. — 2. *mit accus.:* 20[23] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen. 22[24] der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde unt êre. 23[5] wilt aber dû daz guot ze sêre minnen. 31[4] daz ich diu solde minnen. 36[16] minnet got. 37[29] minne got. 50[20] ich minne dich. 60[30] wilt dû minnen tôren jugent. 70[29] mîn friunt der minnet andriu wîp. 71[5] daz ich si minne vor in allen. 98[3] dâ mit si fröide solten minnen. 113[33] ich minne einen ritter stille. 119[19] diech minne und niht erwerben mac. 121[1] ich minne ein wîp. — 19[25] sô wurden si erforht und ouch geminnet. — 25[6] mich enminnet nieman leider. — *subst.*, *die liebe:* 66[28] singen von minnen.

minner, minre, *comp. adj.*, *geringer*, *minder*. 27[2] (dô wart er) miltes muotes minre vil dan ein getwerc. 91[4] so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage. — 28[33] (ich) wil alle bœse hêrren dester minre flêhen. 80[15] geheize minre unde grüeze baz. 121[27] sô wesse ich minner denne ein kint.

der minnesanc, *liebesgesang*. 66[31] mîn minnesanc der diene iu dar.

misselingen, *unglück haben*. 11[3] an pfrüenden und an kirchen müge in misselingen. 95[24] dar under misselanc mir ie.

der Mîssenære (*markgraf Dietrich von Meissen*. cf. *Lachm.* p. 134. 144; *Simr. u. Wackern.* II. p. 140). 12[3] der Mîssenære derst iemer iuwer âne wan. 18[16] der stolze Mîssenære. 105[27] der Mîssenære solde mir wandeln, ob er wolde. 106[3] ich hân dem Mîssenære gefüeget manic mære.

missegân, *fehl schlagen*. 55[25] mir missegie, do ichs eine bat.

missestân, missestên, *schlecht anstehn*. 59[28] ich hân iu

gar gesaget daz ir missestât. 58[34] ichn kan ab niht erdenken waz ir missestê.

diu missetât, *fehltritt*. 93[18] der schamt sich aller missetât. 123[36] swiech mîne missetât der welte hal. 70[2] ân alle mîne missetât. 30[14] friundes lachen sol sîn âne missetât. 6[8] der umbe sîne missetât niht herzelîcher riuwe hât. 8[2] mit stæte wernder riuwe umb unser missetât.

missetreten, *fehl treten*. 85[23] daz er selten missetræte.

missetuon, *thun was nicht recht ist*. 52[24] dazs an mir als harte missetuot. 57[21] nû vergeb ez ir got; dazs an mir missetuot.

missevallen, *nicht gefallen*, *missfallen*. 33[15] nû merke, welt, waz mir dar ane missevalle. 45[15] wiez den lôsen missevalle.

daz missevallen. 97[37] ein missevallen daz ist mîner fröiden tôt.

missevarn, *abirren*; *einen unrechten weg nehmen*. 14[31] der diu wîp alrêrst betrouc, der hât beide an mannen und an wîben missevarn.

diu missewende, *der tadel*. 34[36] der biderbe patriarke missewende frî. 58[30] ich wânde daz si wære missewende frî.

mit, *praep. c. dativ*, *anwesenheit bezeichnend* (*gegentheil von* âne). 1) *persönl. zusammensein:* 10[16] diez mit in sô stille habent gemeine. 53[34] hab ime wîs unde wort mit mir gemeine. 13[26] owê der wîse die wir mit den grillen sungen. 13[28] daz wir vil tumben mit der âmeizen niht rungen. 16[13] dâ der arme klagen mac den gewalt, der dâ wirt mit ime gestalt. 16[26] swaz got mit der welte begie. 18[22] künd ich swaz ieman guotes kan, daz teilte ich mit dem werden man. 20[11] daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot. 30[26] swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein. 40[13] wes er mit mir pflæge. 67[14] (dû) hâst mit mir dîn gampelspil. 31[20] (daz daz guot gât) mit den fürsten zuo den künegen an ir rât. 33[16],[17],[18] gîtset er, si gîtsent mit im alle; liuget er, si liegent alle mit im sîne lüge; und triuget er, si triegent mit im sîne trüge. 33[20] sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze schalle. 45[30] die den verschampten bî gestânt, die wellent lihte ouch mit in schaffen. 45[34] daz swên als edele namen mit den schamelôsen werbent. 47[10] diu winket mir nû, daz ich mit ir gê. 112[5] sô wold ich mich sô mit ir erkôsen. 115[23] sô si mich mit ir reden lât. 119[16] deich mit ir müeste brechen bluomen. 55[24] daz wir si mit ein ander sprechen. 58[4] minne hât sich angenomen daz si gêt mit tôren. 63[9] (si) wænent daz ich mit in sî verzaget. 63[26] ich wil mit hôhen liuten schallen. 66[29] dô was ichs mit den andern geil.

70^{4} ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe. 78^{37} nû dar, die alten mit den jungen. 97^{7} mit wem solt ich mich besprechen. 80^{22} mit den sölt dû dînen willen schaffen. 112^{4} daz ich die rôsen mit der minneclîchen solde lesen. 122^{1} sus streit ich mit den alten. — 2. *ein werkzeug oder mittel, person oder sache ausdrückend.* 3^{18} hilf uns daz wir mit dir obe geligen. 4^{30} mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc. 5^{22} die got selbe begôz mit sîme touwe. 6^{15} diu mit der sünden swert ist wunt. 6^{20} daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe. 8^{1} hilf uns daz wir si abe gebaden mit stæte wernder riuwe. 8^{5} dô dahte ich bein mit beine. 9^{16} ich sach mit mînen ougen. 11^{20} sam tâtens eines tages mit dirre frâge. 14^{25} sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 14^{35} lânt mit hulden mich den gruoz verschulden. 19^{22} wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre. 20^{21} daz er sich mit sîn selbes guote swachet. 23^{9} wig et dar mit allen dînen sinnen. 25^{31} dâ wart mit guote wunders vil begangen. 33^{2} seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet. 36^{11} tugent iwer sinne mit reiner güete. 36^{28} dîn kleiner lîp mit süezer kiusche in umbevie. 37^{6} sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret. 37^{23} daz kriuze begunde sich mit sînem süezen bluote rœten. 37^{30} wirp umbe lop mit reinem guote. 49^{17} swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange. 55^{22} mit lûterlîcher reinekeit gezieret. 66^{35} werben umbe werdekeit mit unverzageter arebeit. 73^{22} gêt ir alten hût mit sumerlaten an. 74^{23} sô zieret ir den tanz mit den schœnen bluomen. 76^{12} mit den bluomen spilt ich dô. 77^{40} got wil mit heldes handen dort rechen sînen anden. 78^{5} mit dîner zesewen hende bewar uns an dem ende. 85^{15} mit dem rade zerbrechen. 86^{10} daz hât ir mir an gewunnen mit dem iuwern minneclîchen lobe. $87^{1,8}$ nieman kan mit gerten kindes zuht beherten. 90^{38} daz man ir minne mit unfuoge erwerben sol. 99^{32} mit vollen ougen sehen. 100^{8} daz ich in hôhen muot mit mînem lobe gemachen kan. 103^{18} er sol in spilen vor als ein kint mit ougenweide zarten. 104^{20} ich swer mit beiden handen. 105^{9} mit witzen sol erz allez wegen. 105^{31} deich in mit lobe iht meine. 107^{24} wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen. 110^{7} mit dem trôste ich dicke trûren mir vertrîbe. 110^{16} des si mich hât mit ir güete verdrungen. 111^{35} daz mir mit steine nieman keinen schaden tuot. 111^{37} mit fuoge werben. 115^{12} der ich vil wol mit sinnen getriuwe ein teil gewinnen. 124^{35} wie uns mit süezen dingen ist vergeben. 124^{40} er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst. 125^{8} die möhte ein soldener mit sîme sper bejagen. — 3. *die ergänzung eines prädicats beifügend.* $3^{3,4}$ got,

dîner Trinitâte, die beslozzen hâte dîn fürgedanc mit râte, der jehen wir, mit drîunge diu drîe ist ein einunge. 4[22] diu mit megetlîcher art kindes muoter worden ist. 10[15] si meinent dich mit ganzen triuwen kleine. 11[15] der sî verfluochet mit fluoche volmezzen. 12[2] si habent mit zühten iuwer kunst erbeitet. 13[7] der belîbet mit schanden. 13[14] der sol mit grimme ervaren elliu künicrîche. 14[7] (minne ist) ungemeine mit den werken. 14[15] der ich bin holt mit rehten triuwen. 17[18] daz tet ein hant mit argen siten. 20[22] armen man mit guoten sinnen. 21[30] als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden. 22[19] swer houbetsünde unt schande tuot mit sîner wizzende ûmbe guot. 24[6] sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge mit worten, und mit werken ouch. 24[18] mit sælden müeze ich hiute ûf stên. 24[28] mit sældenrîcher huote pflac dîn Gabrîêl der guote wol mit triuwen sunder spot. 25[16] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône. 25[20] mit êren leben. 27[27] vil süeze frowe hôhgelopt, mit reiner güete. 27[32] der werlte hort mit wünneclîchen freuden lît an in. 28[20] ir soldet sîn belîben mit êren dort. 30[11] dâ man eteswenne hovelîchen tæte, mit gebærde, mit gewisser rede, mit ræte. 31[1] ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen. 32[2] mit der hövesheit bin ich nû verdrungen. 32[8] dâ ich ie mit vorhten bat. 36[34] dâ von himel und erde mit grôzen fröiden wart enzündet. 40[24] mit lobe krœnen. 41[37] mit gedanken irre varn. 42[8] der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 43[31] kumt iu mit zühten sîn gemeit. 44[4] ob erz mit triuwen tuot. 44[16] sô wirt si vil dicke ellende mit gedanken als ich bin. 46[23] der ist mit aller sîner krefte komen. 50[16] daz mir iemer herzeleit mit dînem willen widervar. 51[20] swar er vert mit sîner wünne. 53[19] mit werdekeit leben. 57[36] sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 58[24] mit sorgen ringen. 61[6] mîn unsinnen schaff ich den die mit valsche minnen. 62[30] diu êre, ob si mit triuwen sî. 63[27] werdent diu zwei wort mit willen mir. 65[20] dazs in selben wol gevallent mit als ungefüegen sachen. 71[24] daz erz mit valsche meine. 72[1] sol der mit fröide an mir zergân. 72[9] mit valschelôser güete leben. 72[27] dâ si mit rehten triuwen sprach. 74[15] mit friundes munde küssen. 78[20] mit welher nôt si ringen. 79[13] die mit willen leistent iwer gebot. 84[12] sît er sô maneger tugende mit sô stæter triuwe pflac. 89[15] ob dû mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc. 90[7] doch galt er ir mit triuwen. 90[26] daz ich sô gar ertôret bin mit mîner zuht. 90[27] mit den getriuwen alten siten ist man nû zer welte versnjten. 93[27] dâ ist ganzer trôst mit fröiden underleinet. 94[3] die ich mit stæten triuwen her gemeinet hân. 95[35] ich wære ouch gerne

hôhgemuot, möht ez mit liebes hulden sîn. 95[28] der herze ein ander sint mit triuwen bî. 96[14] dem lîht gemuoten dem ist iemer wol mit lîhten dingen. 96[17] mit willen grüezen. 96[18] der hât mit fröiden wirde vil. 103[25] ob sich ein dorn mit kündekeit dar breite. 104[24] wie wol daz hûs mit êren stê. 107[30],[31] gelêrter fürsten krône mit ûz erwelter tugent, mit zuht, mit kunst, mit güete. 107[34] der lebte hié vil schône mit alter kunst in jugent. 117[6] daz ist senender muot mit gerender arebeit. 119[26] mit sorgen minnen. 123[9] daz er mit swære an mir gebære. 123[26] ringen mit sorgen. 123[34] mit sehenden ougen blint. 124[22] daz zergât mit sorgen gar.

anm. mit *vor mehrern subst. wiederh.:* 24[6]. 30[11]. 107[30],[31].

mite, *adv.* a) *nach einem dativ:* 53[11] dem wil si mite rûnen. 82[7] wolt er ir geleite volgen mite. 96[20] daz ir ein tumber volget mite. 102[12] weme ir iuwer minneclîchez jâ teilet mite. b) hie mite: 91[13] hie mite sô künd ich in daz. c) dâ mite: 7[30] diu schulde werde ringe, dâ mite wir sêre sîn beladen. 59[3] nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer. 61[23] ich hân eine mê (ein mære) von ir vernomen, dâ mite ich mange erwerben sol. 96[25] sô daz diu huote uns beiden swinde, dâ mite mir wurde liebes vil gegeben. 99[30] ez sint die gedanke des herzen mîn: dâ mite sihe ich dur mûre und ouch dur want. — 19[19] des bedunket mich, wie dû dâ mite verliesest michels mêre. 60[20] dû verderbest dich dâ mite. — 57[26] dâ beswært si manegen mite. — *abgekürzt:* 98[3] war zuo sol ir junger lip, dâ mit si fröide solten minnen. 99[28] welt ir wizzen waz diu ougen sin, dâ mit ich si sihe dur elliu lant. d) wâ mit: 104[14] wâ mit er mich nû zoget.

diu mitewist, *die gegenwart, beiwohnung.* 4[24] ân aller manne mittewist.

mittel, *adj.*, *in der mitte.* 84[27] der mittel (sanc ist mir) gar ze spæhe (cf. *Lachm.* p. 195).

der mittelswanc (*Ziem.* lex. mittelsanc, *gesang, der die mitte zwischen dem hohen und niedern hält*). 84[23] ich drâbe dâ her vil rehte drîer slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc (cf. erl. *Simr.* u. *Wackern.* II. p. 181).

mitten, *adv.*, *mitten.* 124[36] ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben. 42[28] dû rüerest mich mitten an daz herze

morden, *morden.* 33[29] sîn süener roubet hie und mordet dort.

der morgen, *der morgen.* 46[1] an dem morgen fruo. 118[16]. 106[8] wachen gegen dem morgen fruo. 88[12] er kôs den morgen lieht. 114[13] den âbent und den morgen. 90[11] der wil mir wider morgen beswæren mînen muot. *dativ*, morgene, *morgen,*

am nächsten tage (*Ben. z. Iw.*): 31^{29} sît hînaht hie, sît morgen dort.

der morgenrôt, *das morgenroth*. 4^{6} ûf gênder morgenrôt (*bezeichnung der jungfrau Maria*).

der morgensterne, *der morgenstern*. 88^{25} ez hât der morgensterne gemachet hinne lieht.

der mort, *der mord*. 26^{16} ein æhter heizet mort. 105^{20} (si) pruoften ungetriuwen mort.

müejen, *plagen, betrüben*. 14^{13} mich müet, sol mîn trôst zergân. 119^{20} mich müet daz ich si hôrte jehen. 120^{15} sô müet mich daz ichz hân gesehen. 63^{34} daz müet mich sô, daz ichs in allen nennen wil. 124^{28} daz müet mich inneclîchen sere, daz. 57^{38} armez wîp, wes müet si sich? 67^{2} daz müet die nideren. 12^{23} daz tiuret iuch und müet die heiden sêre. — 104^{5} müet des mannes hœnen.

müezec, *adj.*, *müssig*, *unthätig*. 13^{19} wir müezegen liute.

müezen. *praes. indic.*, ich muoz: $31^{23,24}$. 32^{27}. 49^{14}. 52^{17}. 54^{19}. 64^{6}. 65^{18}. 68^{7}. $72^{6,15,32}$. 75^{2}. 83^{27}. 84^{31}. 95^{27}. 96^{38}. $98^{7,21}$. 109^{2}. 111^{29}. $114^{8,10}$. 117^{1}. 120^{29}. 122^{23}. dû muost: 91^{30}. 92^{2}. er (si, ez, man) muoz: 6^{6}. 26^{11}. 28^{12}. 31^{26}. 32^{10}. $36^{14,37}$. 43^{38}. 44^{26}. 48^{38}. 59^{25}. 64^{37}. 66^{22}. $74^{15,17,19}$. 77^{24}. 79^{23}. 80^{13}. 81^{18}. 89^{7}. 92^{18}. 96^{17}. 98^{19}. 102^{26}. 105^{36}. 112^{1}. 115^{19}. 116^{19}. ir müezet: 35^{33}. si müezen: 61^{35}. 63^{16}. *conjunct.*, ich müeze: 24^{18}. 31^{35}. 54^{32}. 57^{14}. 97^{11}. 98^{22}. müez: 31^{27}. dû müezest: 50^{18}. er (si, ez) müeze: 18^{24}. 24^{35}. 28^{25}. 31^{28}. 35^{23}. 56^{31}. 64^{3}. 67^{20}. 70^{3}. 74^{7}. 83^{13}. 90^{2}. 113^{30}. 120^{32}. $121^{23,32}$. 122^{17}. müez: 16^{31}. 73^{25}. 77^{16}. 110^{22}. si müezen: 23^{23}. 28^{13}. 91^{10}. *mit einem pron. verbunden:* 73^{31} müezens. *praeter. indic.*, muost ich: 75^{21}. 104^{32}. muos ich: 75^{24}. er muose: 17^{21}. 64^{11}. muoste: 19^{16}. *conjunct.*, ich müese: 72^{28}. 115^{2}. 120^{2}. ich müeste: 79^{32}. 119^{16}. 112^{8}. müest ich: 97^{19}. er müeste: 84^{21}. müest: 56^{3}. 74^{25}. *mit einem pron. verbunden:* 71^{26} müeser. wir müesten: 112^{6}. ir müeset: 46^{30}.

1. *mügen, können:* 82^{27} ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen, wan den miusen. 98^{7} nû bin ich iedoch frô und muoz bî fröiden sîn durch die lieben, swiez dar under mir ergât. 91^{30} ob dus danne niht erwirbest, dû muost doch iemer deste tiurre sîn. 92^{2} von solher herzeliebe muost dû fröiden pflegen. 96^{17} swen si mit willen grüezen muoz, der hât mit fröiden wirde vil. 24^{18} mit sælden müeze ich hiute ûf stên. 31^{27} noch müez ich geleben, daz ich den gast ouch grüeze. 54^{32} dâ liuhtent zwêne sternen abe, dâ müeze ich mich noch inne ersehen. 72^{28}

dâ si mit rehten triuwen sprach, ich müeze ir herzen nâhe sîn. 97[11] daz wende, sælic frowe mîn, daz ich der valschen ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. 98[22] doch müeze ich noch die zît geleben, daz ich si willic eine vinde. 50[18] hâst ab dû der zweier niht, son müezest dû mir niemer werden. 16[31] got müez ez ze rehte scheiden durch die sîne namen drî. 18[24] got müeze ouch im die sînen iemer mêren. 24[35] daz müese got erbarmen. 28[25] sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen. 35[28] vil sælic sî der walt, dar zuo diu heide! diu müeze dir wol gezemen. 56[31] übel müeze mir geschehen, künde ich ie mîn herze bringen dar, daz. 67[20] mîn sêle müeze wol gevarn! 70[3] ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe, swa'z von friundes herzen gât. 73[25] disiu sumerzît diu müez in baz bekomen. 74[7] diu helle müeze mir gezemen. 77[14] sîn geist müez uns gefristen. 83[13] dîn sêle müeze wol gevarn. 90[2] von dem ich habe die sêle, der müeze dich bewarn. 110[22] daz müez uns beiden wol werden volendet, swes ich getar an ir hulde gemuoten. 118[30] swar ich kêre, dâ müeze mich doch got bewarn. 120[32] nû müeze ez got gefüegen sô. 121[23] nû müeze mir geschehen als ich geloube an ir. 121[32] (guoten willen) den hân ich, sô mir iemer müeze liep geschehen. 122[17] nû müeze got erwenden unser arebeit. 23[23] die ir bôsen bœser machent, ân erben müezen si vervarn. 28[23] erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege. 73[31] hiure müezens beide esel und der gouch gehœsen ê si enbizzen sîn. 100[18] frömdiu wîp diu dankent mir vil schône, dazs iemer sælic müezen sîn. 112[8] müeste ich noch geleben daz ich die rôsen mit der minneclichen solte lesen. 119[16] kunden wir gesingen beide, deich mit ir müeste brechen bluomen.

2. *müssen:* 31[23],[24] sît willekomen, hêr wirt, dem gruoze muoz ich swîgen: sît willekomen, hêr gâst, sô muoz ich sprechen oder nîgen. 49[14] swâ ich des geltes nû vergebene warten muoz, dâ lebe ein ander. 52[17] liebet mir die zît: oder ich muoz an fröiden borgen. 54[19] ob ich da enzwischen leben muoz, sô wæne ich mê beschowet hân. 64[6] nû muoz ich von in gân, alsô diu zuht gebôt. 65[18] die sô frevellîchen schallent, der muoz ich vor zorne lachen. 68[7] ich muoz aber wider in. 72[6] diu mir enfremedet alliu wîp, wan daz ichs alle dur si êren muoz. 72[15] mir ist an ime, des muoz ich jehen, ein schœnez wîbes heil geschehen. 75[2] mir ist von ir geschehen, daz ich disen sumer allen meiden muoz vast under dougen sehen. 84[31] ir hânt alsô getân ze mînen dingen, daz ich iu muoz danken lân. 95[27] muoz ich nû sîn nâch wâne frô, son heize ich niht ze rehte ein sælic

man. 96[38] ich muoz von mîner stæte sîn verlorn, diu liebe en underwinde ir sich. 98[21] swenn ich si solte sehen, sô muoz ich si mîden, si vil sælic wîp. 109[2] mirst geboten, daz ich singen muoz. 111[29] ich bin der imez versprechen muoz. 114[8] ouwê des fürht ich vil sêre, daz ich muoz verjehen swes er wil. 117[1] leider ich muoz mich entwenen maneger wünne der mîn ouge an sach. 120[20] den kumber, den ich durch si hân geliten nû lange und iemer alsô lîden muoz. 123[23] des muoz ich ringen mit sorgen. 6[6] widerredet daz ieman, der muoz ein tôre wesen. 26[11] mir muoz der iemer lieber sîn, der mir ist guot. 28[12] ez ist iu wol ergangen, und alsô schône, daz uns muoz nâch iu belangen. 31[26] gast und hereberge muoz man sich vil dicke schamen. 32[10] ich sihe wol daz man hêrren guot und wîbes gruoz gewalteclîch und ungezogenlîch erwerben muoz. 36[14] danket gote der grôzen êren, daz manic mensch sîn lîp sîn guot muoz iu ze dienste kêren. 36[37] der ie ân anegenge was und muoz ân ende sîn. 43[38] ir minneclîcher redender munt der machet daz man küssen muoz. 44[26] ir liep muoz iemer sîn mîn herzeleit. 48[38] wîp muoz iemer sîn der wîbe hôhste name. 59[25] ez muoz geschehen. 64[37] daz muoz eht alsô sîn: nû sî alsô. 66[22] ez stêt alsô daz man mir muoz êr unde minneclîchen gruoz noch vollecîlcher bieten an. 74[15,17,19] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên. 77[24] diu menscheit muoz verderben. 79[23] mâgschaft ist ein selbwahsen êre: sô muoz man friunde verdienen sêre. 80[13] swelch hêrre nieman niht versaget, der ist an gebender kunst verschraget, der muoz iemer nôtic sîn ald triegen. 81[18] ez muoz sêre stên an iuwerm heile, welt ir iuch vergeben vinden lân. 89[7] daz muoz alsô geschehen, daz ich ez niene mac. 92[18] daz meine ich an die frowen mîn, dâ muoz noch mêre trôstes sîn. 98[19] daz muoz beswæren mich. 102[26] owê daz man dem einen an ir drîer stat nû nîgen muoz. 105[36] sîn lop daz muoz ouch mir gezemen. 112[1] er muoz sîn iemer sîn mîn diep. 115[19] des muoz si gestaten mir. 116[19] kan si daz, sô muoz ir wol gezemen, swaz si tuot. 35[33] ir müezet in die liute sehen, welt ir erkennen wol. 61[35] daz eine halbe teil ist mir verboten gar, daz müezen ander liute singen unde sagen. 63[16] frowe, dâ solt dû mir helfen zuo, daz si mich von schulden müezen nîden. 31[35] daz ich gesingen müeze in dirre wîse alsô. 31[28] noch müez ich geleben daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze. 64[3] der mich des rîchen irre, der müeze sich des armen schamen. 75[21] dâ muost ich von fröiden lachen. 104[32] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden. 75[24] dô taget ez unde muos ich

wachen. 19[16] die Düringe und die Sahsen dienten alsô dâ, daz ez den wîsen muoste wol gevallen. 64[11] tûsent werten einem ungefüegen man, unz er schône sich versan; und muose sich versinnen. 79[32] swie gerne ich in behalten hæte, daz ich in müeste hân verlorn. 97[19] solt ich dan mîn herze von dir scheiden, sô müest ich mir selben leiden. 115[2] dennoch müese ichs lâzen alle mîne fröide. 120[2] wie möhte ich eine denne lân, ichn müese ir vingerzeigen lîden. 56[3] ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden: sô müest ez ân ir danc geschehen. 84[21] unser heimschen fürsten sint sô hovebære, daz Liupolt eine müeste geben, wan dêr ein gast dâ wære. 71[26] hæt ich iht liebers danne den lîp, des müeser hêrre sîn. 112[6] sô wold ich mich sô mit ir erkôsen, daz wir iemer friunde müesten wesen. 46[30] hêr meie, ir müeset merze sîn, ê ich mîn frowen dâ verlür.

3. *ohne infinit:* 17[21] des muose der hêrre für die tür. 74[25] het ich vil edele gesteine, daz müest ûf iuwer houbet.

mügen. *praes. indic.* ich mac: 11[6]. 20[7]. 21[22]. 27[11]. 50[24]. 51[1]. 58[18]. 64[22]. 66[14,17]. 82[12]. 89[8]. 91[16]. 100[13]. 101[14]. 117[22]. 119[19]. 120[10]. mag ich: 62[3,22]. ich enmac: 112[24]. 120[21]. enmag: 113[34]. dû maht: 23[6]. 37[29]. 60[17]. mahtû: 70[23]. er (si, ez) mac: 6[7]. 8[19]. 11[35]. 13[11]. 14[26]. 15[30]. 16[11]. 21[26]. 35[3]. 37[3]. 40[7,18]. 44[8]. 46[4]. 47[15]. 48[21]. 54[34]. 55[15]. 57[22]. 69[24]. 72[10,25]. 73[14]. 74[3]. 76[32]. 77[7]. 85[11]. 88[1,8]. 92[6,21]. 94[7]. 99[26]. 100[32]. 101[24]. 102[37]. 105[1]. 106[23]. 109[6,28]. 111[24]. 115[20]. 118[7]. 119[3]. 120[18]. 121[16]. man mac: 24[16]. 79[28]. 87[3,6]. mag ez: 66[1]. 84[6] mir mag an allen wol gelingen. 112[27] enmac. wir mugen: 34[23]. ir muget: 12[12]. 40[37]. 41[1]. 51[14]. 52[19]. 59[23]. ir mugt: 36[20]. 113[9]. mugent: 18[30]. 39[14]. si mugent: 70[11]. si mugen: 28[28]. 50[10]. 57[1]. 58[23]. 72[34]. 81[13]. — *conjunct.* dû mügest: 55[31]. dû enmügest: 50[31]. er müge: 33[19]. 66[18]. 80[17]. 93[21]. si mügen: 83[29]. — *praeter. indic.*, dû mohtest: 83[11]. er mohte: 36[27]. 64[8]. moht: 17[19]. enmoht: 105[22]. — *conjunct.* ich möhte, möht ich: 21[8]. 39[6]. 52[35]. 79[6]. 84[2]. 86[1]. 106[7]. 113[23]. 120[1]. 122[20]. 125[9]. dû möhtest: 19[20]. er (si, ez) möhte, möht er, ez: 14[24]. 20[34] 28[3]. 29[29,31]. 30[2,3,4,31]. 31[10]. 36[29]. 83[35]. 90[16]. 95[35]. 97[14]. 99[2]. 103[31]. 125[8]. si möhten: 117[34]. 121[37]. — *mit einem pron. verb.:* 28[28] mugens. 99[2] möhtes. 121[37] möhtens. 70[23] mahtû.

1. *ohne object:* 35[3] er mac, er hât, er tuot. 62[22] waz mag ichs, gebents iu mînen sanc *(was kann ich dafür)*.

2. *mit einem infinit. verbunden, kann es von personen sowohl als von sachen gesagt werden, u. bezeichnet den begriff*

der macht und möglichkeit (*Ben. z. Iw.*) A. *mit persönl. subjecte.* a) *ich habe die kraft* (maht) *zu etwas*, *ich kann es, vermag es:* 20[7] ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac. 21[22] welt, dû stêst sô lasterlîchen, daz ichz niht betiuten mac. 27[11] der nam ist grôz, der nuz ist aber in sölher mâze, daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen. 89[8] daz muoz alsô geschehen, daz ich ez niene mac. 91[16] sô wil ich leben sô ich beste mac. 101[14] sît ich dich niht erwenden mac, sô tuo doch ein dinc, des ich ger. 117[22] ichn weiz wiechz erwerben mac. 119[19] deich minne und niht erwerben mac. 120[10] ouwê deich niht vergezzen mac, wie rehte frô die liute wâren. 50[24] ine mac niht erlîden selhe liebe ân grôzen schaden. 112[24] ich trage in mînem herzen eine swære, der ich von mir lâzen niht enmac. 113[34] ich minne einen ritter stille, dem enmag ich niht versagen mê des er mich gebeten hât. 37[29] minne got, sô maht dû frô belîben. 60[17] dû maht mich wol pfenden und mîn heil erwenden. 55[31] dun darft niht jehen, daz dû in ir herze 'n mügest. 50[34] sich nider an mînen fuoz, sô dû baz enmügest. 15[30] der geist, den nieman mac sunder scheiden. 37[8] dû gæbe in uns ze trôst, der al der werlt mac swære büezen. 44[8] kan er ze rehte ouch wesen frô und tragen gemüete ze mâze nider unde hô, der mac erwerben swes er gert. 48[21] noch kumpt fröide und sanges tac; wol im ders erbeiten mac. 55[15] dû sendest in dû weist wol war: dan mac er leider eine erwerben niht, frô Minne. 69[24] den diu minne blendet, wie mac der gesehen. 76[32] uns mac dîn geist enzünden, wirt riuwic herze erkant. 77[7] swer sich ze gote gesindet, der mac der helle engân. 92[6] ungelücke mir verkêret, daz ein sælic man volenden mac. 92[21] ich weiz wol daz diu liebe mac ein schœne wîp gemachen wol. 100[32] er swîget unz an einen tac: sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac. 101[24] selbwahsen kint, dû bist ze krump: sît nieman dich gerihten mac. 102[37] swer sich sô behaltet, daz im nîeman niht gesprechen mac, wünneclîche er altet. 111[24] ein man verbiutet âne pfliht ein spil, des im nieman wol gevolgen mac. 11[35] ir wellet übel oder wol, sô mac si beidiu rechen unde lônen. 14[26] sit man valscher minne mit sô süezen worten gert, daz ein wîp niht wizzen mac wer si meine. 74[3] trœstet mich diu guote alleine, diu mich wol getrœsten mac. 109[6] diu mîn iemer hât gewalt, diu mac mir wol trûren wenden. 115[20] wie mac siz behüeten? 119[3] wol mac si mîn herze sêren. 120[18] si mac mir gebüezen wol den kumber, den ich durch si hân geliten. 121[16] swie noch mîn fröide an zwîvel stât, den mir diu guote mac vil wol gebüezen,

ob sis willen hât. 87[3,6] den man zêren bringen mac, dem ist ein wort als ein slac. 120[21] mich enmac getrœsten nieman, si entuoz. 40[37] muget irs in ir herze schiezen, daz ir werdè mir gelîche wê? 41[1] muget ir, edeliu künegîn, iuwer wunden teilen oder die mîne heilen? 59[23] ir spehere, sô ir niemen stæten muget erspehen, den ir verkêret. 50[10] waz mugen si mir dâ von gesagen? 66[18] ichn mac, als ich erkenne, des gelouben niht, dazs ieman sanfte in zwîvel bringen müege. 83[29] ich wil die hêrren lêren daz, wie si iegeslîchen rât wol mügen erkennen. 83[11] daz dû niht eine wîle mohtest biten. 17[19] sin moht ez niemer hân vermiten, der brâte was ze dünne. 52[35] möhte ich ir die sternen gar, mânen unde sunnen, zeigene hân gewunnen. 79[6] möht ich got stille als er gerechen, mit wem solt ich mich besprechen. 84[2] drî sorge hab ich mir genomen, möht ich der einer zende komen. 86[1] möhte ichs wider iuch geniezen. 106[7] möht ich in hân gekrœnet, diu krône wære hiute sîn. 120[1] wie möhte ich eine denne lân. 122[20] ouwê möht ichz verenden. 125[8] die möhte ein soldener mit sîme sper bejagen. 30[2,3] im zæme baz, möht er gebrûchen sine füeze, daz er âne helfe bî den liuten möhte stân. 90[16] âne liep sô manic leit, wer möhte daz erlîden iemer mê. *anm. der infinit. ist zu ergänzen:* 58[18] anders diene ich swa ich mac (dienen). 82[12] rît ze hove, Dietrich. hêrre, in mac (rîten). — b) *ich habe erlaubniss, gelegenheit etwas zu thun, bin durch niemand gehindert, ich darf wenn ich will:* 62[3] mag ich des niht mê geniezen, stêt ez als übel ûf der strâze, sô wil ich mîne tür besliezen. 70[23] daz mahtû mir ze kurzer wîle erlouben gerne. 16[11] in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac, dâ diu witwe wirt gerochen und der weise klagen mac (den gewalt). 72[10] mit valschelôser güete lebt ein man, der mir wol iemer mac gebieten swaz er wil. 118[7] hât der winter kurzen tac, sô hât er die langen naht, daz sich liep bî liebe mac wol erholn. 24[16] dâ mac man sünde bî der schande schouwen. 36[20] volget guotem râte: sô mugt ir in himelrîche bouwen. 113[9] des mugt ir und al die wol geniezen, den ouch fröide sanfte tuot. 70[11] si mugent zuo deme komen, der ir niht sô schône phliget. 72[34] dar zuo hânt mich guote liute brâht: die mugen mir wol gebieten mê. 125[9] möht ich die lieben reise gevaren über sê, sô wolte ich denne singen wol. 117[34] wist ich waz in würre (daz möhten si mir gerne sagen). — c) *ich habe grund, ursache, recht zu etwas:* 51[1] daz mac ich wol âne rüemen sagen. 66[14] swie liep si mir von herzen sî, sô mac ich doch wol erlîden daz ich ir si zem besten bî. 66[17] ichn mac, als ich erkenne, des gelouben

niht. 13[11] arm man ze der werlte und wider got! wie der fürhten mac ir beider spot. 21[26] uns gêt zuo der tac, gein dem wol angest haben mac ein ieglich Kristen, Juden unde heiden. 28[9] kume ich spâte und rîte fruo,. gast, wê dir, wê! sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê. 82[27] daz wîsheit unde jugent des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet! daz mac wol klagen ein wîser man. 92[32] swer ouch die süezen arebeit dar si ze rehte kan getragen, der mac von herzeliebe sagen. 100[28] swer ime iht sol, der mac wol sorgen. 113[17] er mac wol geniezen iuwer güete, sît diu tugent und êre hât. 73[14] swaz si mir tuot, sô mac si wol verwænen sich, nimet si mich von dirre nôt, ir leben hât mîns lebennes êre. 79[28] des friundes mac man gerne schône walten. 88[9] nû merket, wer dir daz verkêren müge. 34[32] des mugen wir tumbe leien wol verzagen. 12[12] ir muget *(ihr habt grund)* im gerne rihten. 28[28] wan mugens in râten daz si lâzen in ir kragen ir valsch gelübde. 21[8] bræche mir ein blat dar under sîn vil milte richiu hant, sô möhte ich loben die süezen ougenweide. 39[6] möhte ich verslâfen des winters zît! wache ich die wîle, sô hân ich sîn nît. 19[20] dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt, dan drîzec tûsent âne danc. 29[29] si (diu unmâze) schat ouch an der sêle, hœre ich jehen die wîsen: des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern. 30[4] swie sanfte man in trüege, er möhte lieber gân. 31[10] sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte, daz sich ein iegeslîcher möhte lâzen dran. 88[35] den möht ein keiser nemen wol an sînen hôhsten rât. — d) *es ist die wahrscheinlichkeit, die befürchtung vorhanden, ich darf vermuthen, es ist an sich möglich:* 11[6] hêr bâbest, ich mac wol genesen, wan ich wil iu gehorsam wesen. 23[6] wilt aber dû daz guot ze sêre minnen, dû maht verliesen sêle unt êre. 40[7] bî den rôsen er wol mac merken, wâ mirz houbet lac. 18[30] dâ mugent ir alle schouwen wol ein wunder bî. 39[14] dâ mugent ir vinden. 57[1] von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant sô mugen wol die besten sîn. 113[23] jâ möhte ich michs an in niht wol gelâzen, daz er wol behuote sich. 30[31] swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret, der möhte ersehen, wurd er von sînem hœhern ouch gesêret, daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande. 103[31] uns irret einer hande diet: der uns die furder tæte, sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. — e) *ich habe lust zu etwas, ich wünsche, begehre, will etwas:* 64[22] ich mac der guoten niht vergezzen noch ensol. 100[13] ez hilfet mich vil kleine, swaz ich sie geloben mac. 88[1,8] nieman

ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac. 80[17] swes er niht müge ûz geborgen, noch selbe enhabe, versage doch daz. 51[14] muget ir schowen, waz dem meien wunders ist beschert? 52[19] muget ir umbe sehen. 58[23] nû mugen si doch bedenken die gemeinen nôt. 99[2] sô möhtes ouch gelouben mir daz ich si gar von herzen meine. 121[37] si möhtens wol gedagen, ez würde niemer wâr.

B. *mit einem unpersönlichen subjecte.* a) *macht haben zu etwas:* 6[8] wie mac des iemer werden rât, der umbe sîne missetât niht herzelîcher riuwe hât. 8[19] jâ leider desn mac niht gesîn. 14[24] wie möht aber daz nû sîn? 36[27] den hœhe breite lenge tiefe umbgrîfen mohte nie. 36[28] kein wunder möhte dem gelîchen ie. 46[4] waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo. 47[15] mir mac wol schade von ir geschehen. 66[1] trôst mag ez niht geheizen, owê des! ez ist vil kume ein kleinez trœstelîn. 72[25] enpfâhe ich wünneclîchen trôst, der mac wol heizen friundes gebe. 81[13] geligeniu zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten. 85[11] owê des, daz in diu erde mac getragen. 93[21] waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp, daz ein sende herze baz gefröwen müge. 94[7] mac diu huote mich ir libes pfenden, dâ habe ich ein trœsten bî. 99[20] wer gap im daz sunder ougen, daz ez si zaller zît mac sehen? 105[1] der grôze wille, der dâ ist, wie mac der wesen verendet. 108[23] guot wîn mac ie sô lange ligen, daz man in seiger siht. 112[27] des enmac nû niht gesîn. 105[22] ir dûf enmoht sich niht verheln. b) *es ist an sich möglich, wahrscheinlich:* 28[3] gerne wolde ich, möhte ez sîn, bî eigenem fiure erwarmen. 29[31] liez er sich volleclîche bî der mâze wern, sô möht ime gelücke, heil und sælde und êre ûf rîsen. 40[18] ein kleinez vogellîn, daz mac wol getriuwe sîn. 52[21] möhte mir von iu ein kleine fröidelîn geschehen. 54[34] sô mac ein wunder wol geschehen. 84[6] mir mag an allen drin noch wol gelingen. 97[14] sô möht es wol werden rât. 95[35] ich wære ouch gerne hôhgemuot, möht ez mit liebes hulden sîn. 109[28] bit si daz ir wîplich güete gegen mir kêre: sô mac mîner sorgen werden rât.

diu mugge, *mücke.* 9[10] daz nû diu mugge ir künec hât.

diu mül, *mühle.* 65[18] ich enwil niht werben ze der mül.

der münch, *der klostergeistliche.* 76[21] ich wirde ê münch ze Toberlû. 104[1] daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei. 104[32] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden.

munder, *adj., munter, leicht beweglich.* 29[6] des mîn fröide erschrocken ist, mîn trûren worden munder.

daz münizîsen, *eine kleine münze.* 11[24] er iesch ein münizîsen.

der munt, *mund*. 27[25] ir süezer rôter munt. 27[29] din munt ist rœter danne ein liehtiu rôse in towes blüete. 30[17] swes munt mich triegen wil der habe sîn lachen dâ. 39[28] seht wie rôt mir ist der munt. 43[37] ir minneclîcher redender munt. 51[38] rôter munt. 83[9] mich riuwet dîn wol redender munt und dîn vil süezer sanc. 110[19],[26] ir rôter munt. 54[6] vil lîhte wirt mîns mundes lop mîns herzen sêr. 13[4] zwô zungen stânt unebne in einem munde. 52[5] sol von minneclîchem munde solch unminne ergân. 74[15] mit friundes munde küssen. 102[3] si ist den tôren in dem munde zam, und in dem herzen wilde. 112[8] wurde mir ein kus von ir rôten munde. 22[11] spîse frumet uns, diu wirt ringe, sô si dur den munt gevert. 54[8] gewünne ich daz für mînen munt. 59[27] daz ir unêret verlogenen munt und twerhez sehen. 61[18] den munt bîzen.

diu Muore, *n. pr.*, *die Mur*. 31[13] von der Seine unz an die Muore.

der muot (*Ben.* z. lw.), *die zu einer gewissen zeit vorherrschende beschaffenheit der gedanken, gefühle u. des willens; gesinnnung, stimmung, wille*. 1. *mit andern subst. zusammen gestellt:* 43[2] daz si mir gît kumber unde hohen muot. 57[20] si kan mir versêren herze und den muot. 99[33] sô sehent si doch mit vollen ougen herze, wille und al der muot. 110[14] diu mir den lîp und den muot hât betwungen. 110[20] ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen, die lieben, die guoten. 2. *mit beiwörtern:* 31[16] hôher muot (*edles gemüth, würdige gesinnung, freudigkeit*). 41[30] ich hân ab iemer hôhen muot. 43[2] daz si mir gît kumber unde hôhen muot. 45[5] niemen helfe in hôhes muotes. 51[4] hôhen muot tragen. 52[26] nû brâht ich doch einen jungen lîp in ir dienst und dar zuo hôhen muot. 58[15] ich hân alsô hôhen muot als einer der vil hôhe springet. 60[23] waz wil dus mê, welt, von mir, wan hôhen muot. 91[17] wis hôhes muotes dur diu reinen wol gemuoten wîp. 100[8] daz ich in hôhen muot mit mînem lobe gemachen kan. 103[20] hôhen muot geben. 113[8] ir engebt im hôhen muot. 113[19] gebt im hôhen muot. 123[15] hôhen muot gewinnen. 30[27] des mannes muot sol veste wesen als ein stein. 65[5] ez war ein vil hovelîcher muot. 36[7] die helde ûz Osterrîche heten ie gehovetén muot. 114[4] der muot ist kûme eines tages lanc. 117[6] daz ist senender muot mit gerender arebeit. 27[2] (dô wart er) miltes muotes minre vil dan ein getwerc. 93[37] disiu wirtschaft næme mich ûz sendem muote. 27[23] daz kan trüeben muot erfiuhten. 37[28] lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertriben. 45[13] des enhaben deheinen muot. 49[26] des hete ich willeclîchen muot. 80[1] swes

muot mir ist sô vêch gezieret. 81[27] ze rîch und zarm diu leschent beide sêre an sumelîchen liuten rehten muot. 92[28] rehten muot haben. 103[11] valschen muot haben. 109[21] dû kanst fröidenrîchen muot sô verworrenlîche verkêren. — 3. *mit zeitwörtern:* 32[16] so ist mir mîn muot entswollen. 47[9] hôhiu minne reizet unde machet daz der muot nâch werder liebe ûf swinget. 73[3] daz ir muot sô hôhe stât. 90[33] do ir muot ûf êre stuont. 112[16] sô verzagt an fröiden maneges muot. 88[3,6] im gebreste muotes. 17[33] er fröit vil manegem sînen muot. 26[12] ich wil noch haben den muot. 37[25] wilt dû lân loufen dînen muot, sîn sprunc der vellet dich. 43[27] saget mir der manne muot. 52[11] wâ nemt ir den muot. 62[27] swer mir beswære mînen muot. 88[30] daz dû mir iht sô sêre beswærest mînen muot. 90[12]. 97[23] ich weiz wol dînen muot. 105[7] der sol den muot an ruowe selten kêren. 119[7] kêrt ich mînen muot von ir. 123[17] sît ich gewan den muot, daz. — 4. *mit praepos.:* 81[23] swelch man wirt âne muot ze rîch. 23[1] ez frumt dir an dem muote. 37[37] dâ stêt ein wilder valke in sînem muote. 43[6] daz si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet. 75[18] mich dûhte daz mir nie lieber wurde, danne mir ze muote was. 109[1] ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote.

diu muoter (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. II. p. 686), *mutter, mutter Gottes.* 4[3] maget unt muoter. 4[13] alsô gebar diu reine Krist, diu magt und muoter was. 4[23] diu mit megetlîcher art kindes muoter worden ist. 7[22] barmherzic muoter ûz erkorn. 37[12] Jêsus von dem kriuze sprach: muoter, jâ ist iwer ungemach mîn ander tôt. 78[34] si ist des muoter, der von helle uns lôste. 5[39,40] nû biten wir die muoter und ouch der muoter barn. 10[9] rich, hêrre, dich und dîne muoter. 19[6] als unser hêrre wart geborn von einer maget, dier im ze muoter hât erkorn. 24[23] pflic mîn wol dur dîner muoter êre.

diu mûre, *mauer.* 99[30] sehen dur Mûre und ouch dur want.

diu mûs, *maus.* 32[30] ein mûs, ein mûs! 32[29] miuse klanc. 32[28] den miusen gelîchen.

N.

n' 'n, s. **ne.**

der nac, *das hinterhaupt, der nacken.* 19[3] der schowe wem der weise ob sîme nacke stê. 56[2] ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden. 49[18] dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac ode ein mîn wange. 111[20] diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât.

nâch. I. *adverb.* 1. *beinahe (prope):* 21[13] dû bist vil nâch

gar âne scham. 47^{2} ich was vil nâch ze nidere tôt. 101^{7} din zart hât mich vil nâch betrogen. — 2. *bei zeitwörtern:* 19^{17} im gleich ein hôhgebornia küneginne nâch. 50^{4} der liebe gêt diu schœne nâch. 70^{8} ich warte in allez nâch. 107^{3} si jehent, daz bœser kom ie nâch. — 3. dâ nâch: 10^{2} gedæht wir dâ nâch daz wir unser arebeit niht flüren. dar nâch: 16^{1} dar nâch was er in dem lande vierzic tage. 124^{4} dar nâch hân ich geslâfen. 17^{5} diu sât, diu wünneclîche wider gât, dar nâch man si geworfen hât. 20^{26} ja enist ez niht wan gotes hulde und êre, dar nâch diu welt sô sêre vihtet. her nâch: 25^{19} daz wirt der werlt her nâch vil leit. 57^{22} her nâch mac si sichs bekêren. war nâch: 117^{3} war nâch sol sich einer senen.

II. *praepos. c. dativ.* a) *räumliches streben, die richtung wohin bezeichnend, und zwar hin zu dem, was vor ist, also einen gegenst. des verlangens, der erwartung ausdrückend:* 6^{33} in dürstet sêre nâch der lêre als er von Rôme was gewon. 13^{25} wol im der ie nâch stæten fröiden ranc. 112^{12}. 114^{35}. 47^{6} daz der lîp nâch kranker liebe ringet. 85^{29} wie wir nâch êren dô rungen. 18^{14} sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne. 22^{35} lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote. 28^{12} uns muoz nâch iu belangen. 42^{14} dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê. 47^{9} daz der muot nâch werder liebe ûf swinget. 49^{36} die nâch dem guote und nâch der schœne minnent. 61^{7} den frowen (schaff ich) nâch herzeliebe senendiu leit. 80^{5} sus strebte ez sêre nâch der übermâze. 91^{28} wirp nâch herzeliebe. 108^{2} der ie nâch sælden warp. 105^{12} sô sol man stegen nâch lange wernden êren. 107^{35} nâch lobe stuont sîn gemüete. 113^{27} (krumbe wege die gênt bî allen strâzen) ich wil nâch dem rehten varn. — b) *die aufeinanderfolge bezeichnend:* 16^{28} si wolden liep nâch leide. 35^{5} des lop was ganz, ez ist nâch tode guot. 52^{2} scham dich daz dû mich an lachest nâch dem schaden mîn. 108^{8} (die vart) diu uns nâch in allen ist vil unverspart. 17^{28} vor und nâch der nône. — c) *einem vorbilde, einer vorschrift gemäss, in art und weise:* 5^{32} ein got der ie gewesende wart ein man nâch menneschlîcher art. 18^{28} sîns hundes louf, sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren. 19^{34} daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie: nû riht ich ez ûf nâch vollem werde. 19^{37} wol ûf, swer tanzen welle nâch der gîgen. 27^{33} ich wolt hêrn Otten milte nâch der lenge mezzen. 26^{36} vil schiere maz ich abe den lîp nâch sîner êre. 28^{29} nâch gelübde niht versagen. 29^{16} ichn râte iu niht nâch wâne. 33^{31} diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 95^{27} muoz ich nû sîn nâch wâne frô. 30^{36} daz

sol nâch gotes lêre dicke noch geschehen. 35[34] nieman ûzen nâch der varwe loben sol. 36[4] wan sol iemer nâch dem hove leben. 36[10]. 42[20] daz ich mich rihte nâch der heide. 65[30] daz wær allez nâch dem willen mîn. 73[30]. 71[3] sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre. 80[30] jô lob ich niht die schœne nâch dem schîne. 80[33] sô ist daz ûzer lop nâch êren. 82[4] ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen. 85[12] ine kan im nâch sîner schulde keine marter vinden. 101[36] dâ stêt sîn kunst nâch sünden âne dach. 101[32] mînen rugge ich nâch dir brach. 108[13] daz sîn der süeze vater nâch genâden phlege. 109[25] sît nâch dîner süezen lêre mich ein wîp alsô betwungen hât. 121[11] ist nâch ir wirde gefurrieret diu schœne, diu si ûzen zieret. 123[29] sît dû gewaltic bist der welte gemeine, die nâch dir gebildet sint.

nacket, *adj.*, *nackt.* 54[22] do ich si nacket sach.

der nagel, *der nagel.* 37[6] man sluoc im drîe negel dur hende und ouch dur füeze.

nâhe, *adj.*, *nahe.* 72[28] ich müese ir herzen nâhe sîn. 54[12] dâ wære ich gerne nâhe bî. 76[7] wær uns der sumer nâhe bî.

nâhe, *adv.*, *nahe*, *eng angeschlossen.* 19[17] die nâhe spehenden. 85[27] swâ uns dehein lant iender nâhe lac. 90[8] dazs ime vil nâhe lac. 119[32] mîn herze daz mir iemer nâhe lît.

nâhen, *adv.*, *nahe.* 54[33] daz si mirs alsô nâhen habe. 114[19] sô hân ich im vil nâhen in mîme herzen eine stat gegeben.

der nâhgebûr, *der nahe bei wohnende*, *nachbar.* 28[36] mînen nâhgebûren dunke ich verre baz getân.

diu naht, *nacht.* 20[8] ein schar vert ûz, diu ander in, naht unde tac. 112[26] bi der ich vil gerne tougen wære beide naht und ouch den liehten tac. 118[6] hât der winter kurzen tac, sô hât er die langen naht. 101[21] got gebe iu, frowe, guote naht.

diu nahtegal, nahtegale, *die nachtigall.* 39[19] schône sanc diu nahtegal. 65[23] daz diu nahtegal dâ von verzaget. 94[10] dâ diu nahtegale sanc.

der name, nam, *der name.* 27[10] der nam ist grôz, der nuz ist aber in solher mâze, daz. 3[21] dâ von dîn name sî gêret. 16[7] sîn name der ist vor gote erkant. 108[1]. 81[36] ir nam ist kunt, si selbe ist aber wilde. 49[11] wîp dêst ein name ders alle krœnet. 82[35] sô wol dir wîp, wie reine ein nam. 48[38] wîp muoz iemer sîn der wîbe hôhste name. 3[17] tuo daz dînem namen ze lobe. — 11[31] der küneges name ist iu benomen. 106[31] der künec behielte küneges namen. 49[5] wîbes name und wîbes lîp die sint beide vil gehiure. — *plural.:* 19[9] swie doch die namen drîge sint. 31[25] wirt unde heim sint zwêne unschameliche

namen. 45[33] wê daz zwên als edele namen mit den schamelôsen werbent. 78[18] dur dîner namen êre lâ dich erbarmen, Krist. 16[32] got müez ez ze rehte scheiden durch die sîne namen drî. 63[36] genâde und ungenâde, dise zwêne namen hât mîn frowe beide.

der narre, *narr, thor.* 34[23] daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren.

naz, *adj., nass.* 104[31] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden.

ne, *adv. negation des zeitworts u. des ganzen satzes* (cf. *Ben.* gloss. z. Iw. u. *Wackern.* gloss. zum 1. th. d. dtsch. leseb.)

I. *stellung des wortes.* a) *in* **ene** *verwandelt, das in* **en** *abgekürzt wird.* α) **en** *allein stehend:* 96[39] ich muoz von mîner stæte sîn verlorn, diu liebe en underwinde ir sich. β) *vor zeitwörtern:* dunken 9[4]. dürfen 46[35]. fürhten 28[32]. geben 32[23]. 45[21]. 113[8]. gern 20[24]. 72[7]. 93[7]. haben 8[27]. 41[31]. 43[11]. 45[13]. 47[29]. 71[29]. 80[18]. 97[30]. heilen 74[17]. heizen 69[6]. helfen 114[2]. hœren 90[19]. komen 23[20]. 89[11]. künnen 27[8]. 55[37]. 57[10]. 69[12]. 73[21]. 81[35]. 83[18]. 104[27]. 110[17]. 120[36]. 119[5]. küssen 74[15]. lâzen 16[22]. 47[4]. 113[7]. leben 42[32]. 96[10]. meinen 42[27]. minnen 25[6]. mügen 50[34]. 105[22]. 112[24,27]. 113[34]. 120[21]. nemen 91[24]. nîden 45[17]. pflegen 72[13]. ruochen 31[15]. 63[13]. 103[9]. sehen 118[30]. sîn 20[25]. 27[15]. 31[22]. 51[9]. 81[17]. singen 114[24]. sollen 60[13]. 64[22]. 112[30]. sprechen 37[21]. 71[34]. stên 91[14]. swachen 18[34]. toben 45[9]. 93[6]. triegen 120[37]. trœsten 118[14]. tügen 51[10]. 86[14]. tuon 66[10](2). 120[21]. wellen 22[7]. 35[12]. 40[12]. 65[13]. 73[1]. 112[28]. werben 106[16]. werden 8[27]. 20[36]. 26[8]. 66[30]. 72[2]. 74[13]. 94[37]. 102[7]. werren 83[19]. 103[2]. 106[28]. wesen 23[34]. wizzen 50[20]. 66[4]. 69[6]. 117[25]. 124[4]. γ) **enhein:** 6[10] sît got enheine sünde lat. — b) *in* **n** *verkürzt:* dan 51[21]. 55[15]. dazn 116[6]. dern 20[29]. 106[31]. desn 8[19]. 50[6]. dun 19[18]. 32[6]. 35[20]. 38[9]. 55[31]. 82[32]. ern 7[1]. 79[21]. ezn 26[27]. 55[32]. 58[22]. 67[6]. 72[3]. 91[6]. 99[16]. ichn 18[18]. 26[6](2). 29[16]. 32[27,33]. 35[18]. 42[35]. 45[14]. 58[34,38]. 60[20]. 66[17]. 86[11]. 117[22]. 120[2,3]. in 14[32]. 52[31]. 55[38]. 70[7]. 82[12,13]. 84[5,11]. 85[14]. 86[29]. 93[24]. 95[25]. 96[30]. 99[20]. 101[33]. 114[11]. irn 18[34]. 59[32]. jon 73[4]. 89[27]. nien 43[7]. nochn 97[8]. nun 25[9]. 47[11]. 59[3]. 55[5](2). sin 6[16]. 17[19]. 36[10]. 50[6]. 56[1]. 71[3]. 74[19]. 94[9]. 99[21]. son 27[16]. 41[36]. 42[6](2). 50[13]. 64[5]. 89[30]. 95[28,33]. 121[18]. — ***anmerk.*** 26[1] ezngalt. 55[31] daz dû in ir herze'n mügest. 85[34] frowe'n lât iuch niht verdriezen. — c) **ne** *wird angehängt:* 1. *auf einen vocal endenden wörtern:* dane 94[35]. ine 50[24]. 51[19]. 67[36]. 85[12]. niene 43[19]. 47[21]. 82[31]. 89[8]. sine 45[16,36]. sone 50[30]. — 2. mirne 118[32].

II. *gebrauch des wortes im satze.* 1. ne *allein stehend.* a) *in einem unabhängigen satze:* 31[15] diu meiste menge enruochet wies erwirbet guot. 42[6] (swenne ich niht ir beider hân) son kan ich nein, son kan ich jâ. 45[21] er engap ir ze kleine. 47[4] unmâze enlât mich âne nôt. 58[38] swie vil ich suoche, ichn vindes mê. 63[13] sô enruoche ich wes ein bœser giht. 72[13] wan ich sîn vil schône enpflac. 103[9] der enruochet wie diu zît zergê. 121[16] son ruoche eht waz ich kumbers dol. b) *bei hilfszeitwörtern mit ausgelassenem infinitiv:* 50[34] sich nider an mînen fuoz, sô dû baz enmügest. 82[12]. rît ze hove Dietrich. hêrre, in mac. 14[32] in weiz waz diu liebe touc. 55[38] in weiz waz ich dar umbe tuo. 32[27] ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen. 32[33] ichn weiz wer mir in dînem hove verkêret mînen sanc. 42[35] ichn weiz anders weme ichz wîzen sol. 60[20] ichn weiz wie dîn wille stê. 86[11] ichn weiz obe ich schœne bin. 117[22] ichn weiz wiechz erwerben mac. 51[19] ine weiz obe er zouber künne. 67[36] daz fuor ine weiz war. 47[11] nun weiz ich wes diu mâze beitet. 69[6] sus enweiz ich wie si danne heizen sol. 117[25] sus enweiz ich wie. 66[4] doch fröwet sich lützel ieman, er enwizze wes. 35[20] dû wünschest underwîlent biderbem man dun weist joch wie. 40[12] nu enwelle got. 112[28] ez enwil diu liebe frowe mîn. c) *bei kurzer antithetischer wiederholung:* 66[10] si tuot, si entuot, si tuot, si entuot, si tuot. d) *bei conjunct. einschränkung mit bloss angenommener thatsache:* 6[16] daz niemer sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt, sin habe von grunde heiles funt. 8[27] diu driu enhabent geleites niht, diu zwei enwerden ê gesunt. 32[6] dun wendest michs alleine, sô verkêre ich mîne zungen. 36[10] sin leben nâch dem hove nû, so ist eniu zuht bescholten. 38[9] dun wellest mîn baz hüeten vor sô trugelîchem kunder. 45[16] ichn gelobe si niemer alle, swiez den lôsen missevalle, sine werden alle guot. 51[9] eines friundes minne diust niht guot, da ensî ein ander bî. 72[3] so enwirde ich anders niht erlôst, ezn kome als ich mirz hân gedâht. 74[15] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, si enküsse mich mit friundes munde. 74[17] si enheiles ûf und ûz von grunde. 74[19] sin werde heil von Hiltegunde. 79[21] lâ einen sîn geborn von küneges rippe: ern habe friunde, waz hilfet daz. 82[32] daz dich des tages niene wolte verdriezen, dun sprœches ie den frowen wol. 91[6] ezn si ein wol bescheiden wip: der meine ich niht. 91[14] diu welt enstê dan schiere baz, sô wil ich leben. 106[31] der künec behielte küneges namen, dern in behalten hieze. 120[21] daz mich enmac getrœsten nieman, si entuon. e) *bei conjunct. bedingung*

mit wirklicher thatsache: 27[15] si prüevent in den arken niht, da ensi ouch iht. 47[20] zir gesihte wirde ich wilde, mich enhabe ir lîp fröide enterbet. 99[16] von der mir mîn herze nie gelouc, ezn sagte mir ir güete ie sunder wân. 113[8] enlât iuch des sô niht verdriezen, ir engebt im hôhen muot. 118[32] ich ensach die guoten hie sô dicke nie, daz ich des iht verbære, mirne spilten dougen ie. f) *bei fragen:* 120[2,3] wie möhte ich eine denne lân, ichn müese ir vingerzeigen liden, ichn wolte durch si fröide mîden? 120[37] sît ich mich selben niht enkan getrœsten, mich entriege ein wân? — 2. ne *durch eine andere verneinung verstärkt.* a) *durch* dehein, dekein, kein: 35[12] er enwil dekeiner lûne varen. 45[13] des enhaben deheinen muot. 85[12] ine kan im nâch sîner schulde keine marter vinden. b) *durch* nie: 52[31] in gesach nie houbet baz gezogen. 55[32] ezn wart nie sloz sô manicvalt. 67[6] ezn wart nie lobelîcher leben. 70[7] in gesach nie. 71[3] sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre. 89[30] son tæt dû nie so wol. 94[37] schœner troum enwart nie mê. 95[25] in vant sô stæte fröide nie. 99[21] sin gesach mîn ouge lange nie. 118[30] ich ensach die guoten hie sô dicke nie. 43[7] daz si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet. 43[19] kund ich die mâze als ich niene kan. 47[21] niene meine kleine mîne klage. 82[31] daz dich des tages niene wolte verdriezen. 89[8] daz ich ez niene mac. c) *durch* nieman: 25[6] mich enminnet nieman leider. 26[1] ezngalt dâ nieman sîner alten schulde. 51[21] dan ist nieman alt. 58[22] ezn lebe nû nieman der iht singe. 86[20] in weiz nieman. 119[5] daz enkunde nieman mir gerâten. 120[21] daz mich enmac getrœsten nieman. d) *durch* niemer: 17[19] sin moht ez niemer hân vermiten. 45[14] ichn gelobe si niemer alle. 50[6] sin machet niemer lieben lîp. 50[18] son müezest dû mir niemer werden. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo. 74[13] ja enwirde ich niemer rehte frô. 84[11] in gehirme (niemer) unz ich den verdiene. 89[12] sô enkumt mîn herze doch niemer von dir. 94[9] sin kan niemer von ir liebe mich gewenden. 112[30] so ensol niemer man getrûwen ir. e) *durch* niender: 94[35] dane was mir niender wê. f) *durch* niht, *sei es das substant. oder das adverb. accus.:* 7[2] daz ern getar niht sînen schaden gerüegen. 8[19] jâ leider desn mac niht gesîn. 8[23] die drîu enhabent geleites niht. 9[4] si endûhten sich ze nihte. 16[22] ir enlât iuch niht verdriezen. 18[16] ichn kan ims niht gedanken. 18[34] im wederz dâ daz ander niht enswachet. 19[18] dun sist niht dankes milte. 20[24] ob er êren niht engert. 20[25] ja enist ez niht wan gotes hulde. 20[36] daz mir des alles niht enwirt ein tropfe. 22[7] swer mîn ze bruoder niht enwil. 23[34] des enwas

niht wîlent ê. 27^{10} son habe ich drinne niht. 28^{32} nû enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen. 29^{16} ichn râte iu niht nâch wâne. 31^{22} du enbist niht guot. 32^{23} daz man mir niht engap. 35^{18} ichn kan niht riuten. 41^{31} und enhabe doch herzeliebes niht. 41^{36} son wiste ich niht umb ungemach. 42^{27} des enmein ich niht. 42^{32} daz wir iemer in den sorgen niht enleben. 43^{11} enhæt ich iuwer niht gesehen. 45^{9} obe si niht entobet. 45^{17} ich weiz si, diu daz niht ennîdet. 50^{6} desn mac diu schœne niht getuon. 50^{20} des enweiz ich niht. 50^{24} ine mac niht erlîden selhe liebe. 50^{30} sone wîze ich dir dar umbe niht. 51^{10} minne entete niht eine. 55^{15} dan mac er leider eine erwerben niht. 55^{31} dun darft niht jehen. 55^{37} da enkan si niht erbarmen ich. 56^{1} sin ruochet mich niht an gesehen. 57^{10} ich enkan sîn anders niht verstân. 58^{34} ichn kan ab niht erdenken. 59^{3} nun hân ich leider niht, dâ mite ich sie gewer. 59^{32} irn ist niht mê dâ. 60^{18} du ensolt niht umbe daz zürnen. 65^{13} ich enwil niht werben ze der mûl. 66^{17} ichn mac des geloaben niht. 66^{30} nu enwirt mirs niht. 69^{6} so enheizet si niht rehte minne. 69^{12} sô enkans ein herze alleine niht enthalten. 71^{29} und ich doch grôzer swære niht enhân. 72^{2} so enwirde ichs anders niht erlôst. 72^{7} jo enger ich anders lônes niht. 73^{1} mich enwil ein wîp niht an gesehen. 73^{4} jon weiz si niht. 73^{27} ich enkan niht mêre. 81^{17} niht ensît durch kranke miete velle. 82^{18} ich hân niht rosses. 83^{18} des er niht enkan. 83^{19} des mir niht enwirret. 84^{5} in scheid ir von ein ander niht. 85^{34} frowe'n lât iuch niht verdriezen. 86^{12} schœner lîp entouc niht âne sin. 89^{27} jon weiz ich niht ein ende. 90^{19} gelücke daz enhœret niht. 91^{24} der si von guoten wîben niht ennimt. 93^{6} daz er niht entobet. 93^{7} der niht engert gewerbes. 93^{24} in weiz niht. 95^{28} son heize ich niht ze rehte ein sælic man. 95^{38} son spotte er niht dar umbe mîn. 96^{10} daz er guoten wîben niht enlebe. 97^{30} und enhân niht fröide mêre. 99^{20} in weiz niht wol. 101^{33} in kan dir niht. 102^{7} so enwirt ez niht ein kindes spil. 103^{2} im enwirret niht ein halber tac. 104^{27} des ich mich selben niht enkan verstân. 105^{22} ir dûf enmohte sich niht verheln. 106^{16} des man niht enwirbet. 106^{28} daz ir niht dar an enwar. 110^{27} daz ich von ir gescheiden niht enkan. 112^{24} der ich von mir lâzen niht enmac. 112^{27} des enmac nû niht gesîn. 113^{7} enlât iuch des sô niht verdriezen. 113^{34} dem enmag ich niht versagen mê. 114^{2} sô enhulfe ez niht. 114^{11} in getar vor tûsent sorgen leider niht getuon des willen sîn. 116^{6} dazn ist niht ze wol getân. 118^{14} daz entræstet niht ein hâr. 120^{36} sît ich mich selben niht enkan getrœsten. 124^{4} und enweiz es niht. g) *durch* noch: 23^{30} von der geburt

enkumt uns frum noch êre. 25^{10} nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 26^{6} ichn hân die wâren minne ze mînem ebenkristen, hêrre vater, noch ze dir. 64^{5} son hæt ich weder haz noch nît. h) *durch* nie *u.* dekein: 26^{8} sô holt enwart ich ir dekeinem nie sô mir. i) *durch* nieman *und* niht: 81^{35} unde enkan doch nieman âne sie der gotes hulden niht gewinnen. k) *durch* niender *und* noch: 46^{35} der endarf sich iuwer niender inne weder ze hove schamen noch an der strâze. l) *durch* niht *und* noch: 20^{29} dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 27^{8} des enkan ich niht gesliezen in den arken, noch geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken. 37^{21} daz si niht hôrte noch ensprach. 64^{22} ich mac der guoten niht vergezzen noch ensol. 80^{18} swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe. 85^{14} in wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden noch mit dem rade zerbrechen noch ouch dar ûf binden. 97^{8} nochn ist mir leider niht gelungen.

diu nebelkrâ, *nebelkrähe.* 75^{28} nû schrîet aber diu nebelkrâ.

neigen, *factit.* zu nîgen. 116^{21} sô wil ich mich neigen. 37^{16} daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget.

nein, *negativ. antwortsadverbium.* 30^{18} von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. 42^{6} son kan ich nein, son kan ich jâ. 32^{19} er wænet lîhte daz ich zürne: nein ich, niht. 61^{26} wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern? nein ich weizgot, swaz ich sage. 62^{10} ein klôsenære, ob erz vertrüge? ich wæne, er nein. 63^{7} dâ keiser spil. nein, hêrre keiser, anderswâ. 60^{2} wænest dich entwinden mir? nein: ich kan ouch winden mich. 67^{2} ob mich daz iht swache? nein. — neinâ (*siehe* â). 14^{18}. 41^{8}. 73^{28}.

nemen (cf. genemen). ich nim 50^{12}. dû nimest 67^{9}. er nimet 48^{28}. 64^{23}. 67^{18}. 73^{15}. nimt 70^{10}. 81^{14}. 96^{5}. 97^{3}. 115^{30}. nim 80^{19}. nemt 24^{8}. 52^{11}. 74^{20}. nement 5^{7}. 62^{23}. 86^{20}. ich nam 49^{13}. 56^{30}. 71^{11}. 104^{33}. er (si) nam 26^{24}. 74^{28}. 95^{4}. 106^{24}. nâmen 59^{5}. ich næm 30^{18}. 63^{4}. 107^{27}. si næme 93^{37}. næm 93^{38}. genomen 19^{36}. 46^{26}. 58^{3}. 84^{1}. 107^{32}. 121^{35}. *mit* ne: ennimt 91^{24}. — 1. *mit dem accus.* a) *annehmen, was einem dargeboten wird:* 12^{21} sô bietent iu die fremeden zungen êre. diu sult ir nemen ân arebeit. 30^{18} von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. 46^{26} daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen. 49^{13} den (gruoz) nam ich wider mîme lobe ze lône. 63^{4} getragene wât ich nie genam: dise næm ich als gerne ich lebe. 74^{20} nemt, frowe, disen kranz. 74^{28} si nam daz ich ir bôt. 86^{20} eime sult ir iuwern lîp geben für eigen, nement den sînen. 104^{30} ich nam dâ wazzer. 120^{22} sô sol si nemen

den dienest mîn. b) 106[24] ez nam ein witiwe einen man 52[11] wâ nemt ir den muot? 93[38] und næm iemer von ir schœne niuwe jugent — *wahr nehmen.* 5[7] die nement sîn war. 56[30] ich nam der besten gerne war. 59[5] zwô tugende hân ich, der si wîlent nâmen war. 61[36] ich sol ab iemer mîner zühte nemen war. 62[23] des nement ir lîhte niender war. 71[11] und nam ich des vil kleine war. 96[5] der nimt ir tugende rehte war. 97[3] nimt der stæte gerne war. 24[8] nemt war, wie gar unfuoge für sich dringe. — 2. *mit accus. der sache und dativ der person: entziehen, fortnehmen:* 48[28] daz gelîchen nimet uns fröide und êre. 64[23] diu mir sô vil gedanke nimet. 67[9] swaz dû mir gîst, daz nimest dû mir. 67[16] und nimet dir swazt uns hâst benomen. 86[30] dem ich welle nemen den lîp. 95[4] si nam mir michel wünne — *auf sich nehmen.* 84[1] drî sorge hab ich mir genomen. — 3. *mit einer durch eine praepos. beigefügten bestimmung:* 19[36] mich hât daz rîche und ouch die krône an sich genomen. 83[35] den möht ein keiser nemen wol an sînen hôhsten rât. 50[12] ich nim dîn glesin vingerlîn für einer küneginne golt. 58[12] minne sol daz nemen für guot. 107[27] daz næm ich für daz mêre. 116[17] wil si fuoge für die schœne nemen. 93[37] disiu wirtschaft næme mich ûz sendem muote. 73[15] nimet si mich von dirre nôt. 91[24] er hât rehter fröiden kleine, der si von guoten wîben niht ennimt. 107[32] gelêrter fürsten krône hât got hin zim genomen. — 4. *mit adv. praepos.:* 81[14] der schîn nimt drâte ûf unt abe. 121[35] und hete an fröiden ab genomen. 58[3] minne hât sich an genomen daz si gêt mit tôren. 80[19] nim dich beidiu an. 105[37] ich wil minz her wider nemen. — 5. *mit einem adverb.:* 26[24] wie nam er aber mîn dienest ie sô trûgelîchen? — 6. *imperson., mich nimmt wunder:* 70[10] mich nimt iemer wunder, wes in sî sô gâch. 115[30] mich nimt iemer wunder, waz ein wîp an mir habe ersehen. 72[29] sus darf ez nieman wunder nemen.

nennen, *praet.* nande, *nennen.* 45[18] daz man nennet reiniu wîp. 63[34] daz müet mich sô, daz ichs in allen nennen wil. 70[25] ich nenne ez niht. 83[32] lât iu die sehse nennen. 102[1] diu minne lât sich nennen dâ, dar si doch niemer komen wil. 108[7] den man ê von der Vogelweide nande. 59[29] zwô wandel hân ich iu genennet. — *mit einer praepos. verbunden:* 22[20] sol man den für einen wîsen nennen?

nern, *erhalten.* 22[17] der elliu lebenden wunder nert.

neweder, *adj., zahlfürwort, keiner von beiden.* 14[1] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê.

nîden, *hassen, missgönnen.* 63[16] dâ solt dû mir helfen zuo, daz si mich von schulden müezen nîden. 66[16] ich darf ir werben

dâ niht nîden. 70[15] tætest dus, ich woldez nîden. 45[17] ich weiz si, diu daz niht ennîdet, daz man nennet reiniu wîp.

daz nîden, *neid*, *hass*, *missgunst*. 74[3] sô gæbe ich umbe ir nîden kleine.

nider, *adj.*, *niedrig*, *gering*. 17[37] er ist guot nider unde hô. 44[7] kan er tragen gemüete ze mâze nider unde hô. 66[37] sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein. 83[16] (swâ der hôhe nider gât) und ouch der nider an hôhen rât gezucket wirt. 84[26] der hôhe der ist mir ze starc, der nider gar ze kranc. 84[23] ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc. 47[5] nideriu minne heizet diu sô swachet, daz. 67[2] daz müet die nideren. 83[21] sô suln die nidern umb daz rîche râten.

nider, nidere, *adv.*, *nach unten hin*, *nieder*. 13[20] wie sîn wir versezzen zwischen fröiden nider an die jâmerlichen stat. 19[33] daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie. 37[21] si seic unmehtic nider. 44[38] si wellent alze nider schouwen. 50[33] sich nider an mînen fuoz. 75[20] die bluomen vielen ie von dem boume bî uns nider an daz gras. 83[15] swâ der hôhe nider gât. 47[1] wirbe ich nidere, wirbe ich hôhe. 47[2] ich was vil nâch ze nidere tôt. 49[32] daz ich sô nidere wende mînen sanc.

nie, *adv.*, *nie*. 1. *allein stehend:* 4[7] Ezechîêles porte, diu nie wart ûf getan. 7[26] doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez. 15[35] daz nie keiser baz gestreit. 17[8] si gît im daz er nie gewan. 17[24] dem stüende baz daz er nie spiz gewünne. 26[31] wand ich sô rehte bœsen hêrren nie gewan. 33[31] diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 36[27] den lenge hœhe breite tiefe umbgrîfen mohte nie. 42[7] der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 49[35] sie getraf diu liebe nie. 52[32] in ir herze kunde ich nie gesehen. 53[9] ich gesach nie sus getâne site. 53[12] daz guot ende nie genam. 62[38] wan ich nie bezzer kleit gesach. 63[3] getragene wât ich nie genam. 75[17] mich dûhte daz mir nie lieber wurde. 78[24] der anegenge nie gewan. 82[2] si kam in valschez herze nie. 92[4] swes ich selber leider nie gepflac. 97[4] dem an stæte nie gelanc. 99[15] von der mir mîn herze nie gelouc. 100[5] sende sorge kunde ich nie vertriben minneclîcher danne alsô. 107[4] man vindet nû daz man nie vant hie vor. 107[10] dâ hin dâ her wart nie sô wert in allen tiuschen landen. 108[5] sît tiurre fürste sîn genôz nie manege zît verdarp. 109[1] ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote. 110[11] daz nie manne an liebe baz geschach. 120[29] der mînen schaden halben nie gewan. 121[9] sô wart nie wîp sô minneclîch. 121[34] diu werlt gestüende trûreclîcher nie. 124[23] nie kristenman gesach sô jæmerlîche

schar. — 2. *mit andern negat. verbunden.* a) *mit* dekein, kein: 26[8] sô holt enwart ich ir dekeinem nie sô mir. 104[1] daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei. 109[12] mich betwanc nie mê kein wîp alsô. b) *mit* ne, s. ne: 26[8]. 52[31]. 55[32]. 67[6]. 70[7]. 71[3]. 82[31]. 89[8],[30]. 94[37]. 95[25]. 99[21]. 118[31]. c) *mit* niht: 4[15] dâ nie niht an besenget noch verbrennet wart. 27[18] ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 111[16] swie ich si doch nie niht gebæte. d) *mit* noch: 10[8] daz nie wart gepredjet noch gepfahtet. 44[13] von ir geschiet ich mich noch nie. 45[10] jon wart ich lobes noch nie sô rîche. 4[15]. 27[19](2).
nieman, niemen. 6[3]. 10[19]. 15[30]. 29[26]. 35[2]. 40[14]. 44[29]. 45[5]. 50[2]. 51[21]. 1. *als einzige verneinung.* *nomin.:* 6[23] dar wider solte nieman streben. 8[3] die nieman âne got und âne dich ze gebenne hât. 10[19] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât. 15[30] den niemen mac sunder scheiden. 18[33] daz si ze rehte nieman guoter scheiden sol. 21[17] nieman siht dich fröiden walten. 29[26] dâ der unmâze niemen iht gedenket. 35[2] niemen lept, dem ich zuo deme geliche. 35[34] nieman ûzen nâch der varwe loben sol. 42[11] nieman kan hie fröide vinden. 45[5] niemen helfe in hôhes muotes. 49[30] wan daz dir nieman holder ist danne ich. 50[2] zer schœne niemen sî ze gâch. 55[7] sît nieman mîn genâde hât. 65[8] owê daz ez nieman tuot. 72[29] sus darf ez nieman wunder nemen. 79[36] daz sol zunstæte nieman an mir anden. 87[1],[8] nieman kan mit gerten kindes zuht beherten. 88[1],[8] nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac. 90[26] und mir daz nieman wert. 99[13] sît daz nieman âne fröide touc. 122[20] vor der sich nieman kan bewarn. 101[24] sît niemen dich gerihten mac. 106[19] dar umbe wunder nieman. 111[24] des im nieman wol gevolgen mac. 112[12] sît man niemen siht nâch fröiden ringen. 116[33] bî den liuten nieman hât hovelîchern trôst dennich. 121[19] si frâget, des mich nieman frâgen sol. 124[14] dô wolte nieman hœren mîne klage. 124[21] dâ ist nieman frô. — *genit.:* 16[16] unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage. — *dativ:* 98[17] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen. — *accus.:* 44[29] dazs niemen guoten unverworren lânt. 59[23] sô ir niemen guoten müget erspehen. — 2. *mit einer andern verneinung verbunden.* a) *mit* kein: 56[7] dâ für kan nieman keinen list. 111[35] daz mir mit steine nieman keinen schaden tuot. b) *mit* ne, s. ne: 25[6]. 26[1]. 51[21]. 58[22]. 81[35]. 86[29]. 119[5]. 120[21]. c) *mit* niht: 80[11] swelch hêrre nieman niht versaget. 102[37] daz im nieman niht gesprechen mac. d) *mit* niemer: 40[14] niemer niemen bevinde daz. e) *mit* noch: 6[3]

âne si kan niemen hie noch dort genesen. 79[4] sît iuch nieman siht noch nieman hœret. 114[21] dâ noch nieman in getrat.

niemer, **nimmer** 120[14]. *negat. zeitadv.* **nimmer**. 1. *als alleinige verneinung ohne* **mêre**: 6[14] daz niemer sêle wirt gesunt. 14[9] âne minne wirdet herze niemer rehte frô. 20[15] dâ stüende ouch niemer ritters becher lære. 33[14] wir volgen ime und komen niemer fuoz ûz sînem spor. 34[6] des solt er niemer hân gedâht. 56[11] dâ vone kume ich niemer. 70[18] der gerne sprichet unde niemer diu gelîche tuot. 100[11] sô getrûrte ich niemer tac. 101[4] sô wirst dû niemer wol gemuot. 102[2] dar si doch niemer komen wil. 113[36] mich dunket daz mîn niemer werde rât. 117[11] und wirt mir niemer wider. 121[37] ez würde niemer wâr. — 2. **niemer** *mit* **mêre**, **mêr** *verbunden:* 3[8] sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre. 120[14] sol daz nimmer mêr geschehen. 125[10] sô wolte ich denne singen wol und niemer mêr ouwê. — 3. *mit einer negat. verbunden* a) *mit* **ne**, s. **ne**: 17[19]. 45[14]. 50[5,18]. 71[34]. 74[13]. 84[11]. 89[12]. 94[9]. 112[30]. b) *mit* **niemen**: 40[14]. c) *mit* **niht**: 29[21] waz ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret. 78[35] der ir sun niemer niht versaget. 120[5] ich gelache niemer niht.

niender, **nienen** 58[9]. **niener** 19[14]. *negat. raumadv.*, **nirgend**. 1. *ohne andere verneinung:* 24[31] dô lebte niender mîn genôz. 62[28] des nement ir lîhte niender war. 58[9] dazs ir rûschen nienen lât. 19[14] diu zuht was niener anderswâ. — 2. *mit* **ne**, s. **ne** 46[25]. 94[35].

niene, *nicht.* 43[19] kund ich die mâze als ich niene kan. 47[21] niene meine kleine mîne klage. 82[31] daz dich des tages niene wolte verdriezen. 89[8] daz ich ez niene mac. 43[7] daz si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet.

niezen, *sich zu nutze machen.* 81[8] sô nieze in aber ein Pôlân.

nîgen, *sich verneigen*, *praet.* **neic**. 18[20] daz ich tiefe nîge. 31[24] sô muoz ich sprechen oder nîgen. 74[33] dô neic si mir vil schône. 102[26] owê daz man dem einen an ir drîer stat nû nîgen muoz.

niht, **nieht** 88[18,27]. **niet** 103[33].

I. *als substantiv:* **nichts**. 1. *als die einzige verneinung im satze.* a) *ohne beigesetzten genitiv.* — *nomin.:* 27[34] für trûren und für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen. 31[8] und wære eht niht wan daz alleine drîanc vermiten. 38[3] so ist ez ze jungest niht dan ein krâ. 86[29] sît niht wan mîn redegeselle. 107[9] einem man kan niht geschaden swer für guot hât swaz er tuot. *accus.:* 22[24] der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde unt êre. 28[29] daz si lâzen

in ir kragen ir valsche gelübde od nâch gelübde niht versagen. 83[23] dâ tuont si niht mê, wan daz siz umbe werfent. 84[16] ich liuge ungerne und wil der wârheit hiuber niht verjehen. *genit.:* 56[27] sô bin ich gefüege, und bite si nihtes mêr. *dativ:* 20[18] der uns ûz nihte hât gemachet. — b) *mit beigesetztem genit.* — *nomin.:* 18[26] niht wildes mîde sînen schuz. 58[32] daz niht lebendiges âne wandel sî. 75[35] der ougenweide ist dâ niht mê. 95[6] daz dâ niht steines lac. *accus.:* 6[9] der umbe sîne missetât niht herzelicher riuwe hât. 42[5] swenne ich niht ir beider hân. 50[17] hâst ab dû der zweier niht. 52[30] waz hân ich erworben? anders niht, wan kumber, den ich dol. 82[34] hetst anders niht wan eine rede gesungen. 80[17] swes er niht müge ûz geborgen. 91[21] ganzer fröide hâst dû niht. 93[28] disen dingen hât diu welt niht dinges obe. 107[22] der mir niht guotes gan. 117[10] hôher fröide hân ich niht. 119[36] daz ich niht gesellen hân. — 2. *mit einer beigefügten verneinung.* a) *mit* kein: 8[13] der keines niht verdurbe. — b) *mit* ne. α) *ohne beigesetzten genitiv.* — *nomin.:* 20[25] ja enist ez niht wan gotes hulde und êre. 59[32] irn ist niht mê dâ, wan schœne und êre. *accus.:* 27[16] nû prüeven her, nû prüeven dar, son habe ich drinne niht. 32[23] daz man mir niht engap. 59[3] nun hân ich leider niht dâ mite ich si gewer. 73[27] leider ich enkan niht mêre, wan daz übel wort unsælic. 97[8] nocha ist mir leider niht gelungen. 113[34] dem enmag ich niht versagen mê des er mich gebeten hât. *dativ:* 9[4] si endûhten sich ze nihte. β) *mit beigesetztem genitiv.* — *nomin.:* 8[19] jâ leider desn mac niht gesîn. 23[34] des enwas niht wîlent ê. 112[27] des enmac nû niht gesîn. *accus.:* 8[27] diu driu enhabent geleites niht. 20[24] ob er êren niht engert. 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lones mêre. 27[8] des enkan ich niht geslienen in den arken. 41[31] und enhabe doch herzeliebes niht. 42[27] des enmein ich niht. 50[6] desn mac diu schœne niht getuon. 50[20] des enweiz ich niht. 58[34] ichn kan ab niht erdenken waz ir misseste. 66[17] ichn mac des geleuben niht. 71[29] und ich doch grôzer swære niht enhân. 72[7] jo enger ich anders lônes niht. 81[36] und enkan doch nieman âne sie der gotes hulden niht gewinnen. 82[13] ich hân niht rosses. 83[18, 19] wie sol ein unbescheiden man bescheiden des er niht enkan? sol er mir büezen des mir niht enwirret? 93[7] der niht enger gewerbes. 93[24] in weiz niht daz ze fröiden hôher tüge. 97[30] und enhân niht fröide mêre, 106[16] des man niht enwirbet. 112[24] eine swære, der ich von mir lâzen niht enmac. 114[14] in getar vor tûsent sorgen leider niht getuon des willen sîn. — c) *mit* nie: 4[15] ein busch der bran, dâ nie niht an besenget noch verbrennet wart. 27[18]

ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 111[16] swie ich si doch nie niht gehæte. — d) *mit* niemand: 80[11] swelch hêrre nieman niht versaget. 102[37] daz im nieman niht gesprechen mac. — e) *mit* niemer: 78[33] der ir sun niemer niht versaget. — f) *mit* noch: 4[15] da nie niht an besenget noch verbrennet wart. 27[9] des enkan ich niht gesliezen in den arken noch geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken. 27[19] ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen in lüften noch ûf erden noch in allen grüenen ouwen. 97[8] nochn ist mir leider niht gelungen.

II. niht *als adverb. accus., das nhd.* nicht. 1. *als alleinige verneinung.* a) *ohne beigefügten genit.:* 5[37] wol vierzic wochen und niht mê. 6[11] sît got enheine sünde lât, die niht geriuwent zaller stunt. 6[31] dâ tuot man im niht wol. 7[10] sô suln wir uns niht scheiden. 7[12] swelch kristen kristentuomes giht an worten und an werken niht. 9[38] si bienen die si wolten, und niht den si solten. 10[3] daz wir unser arebeit niht flüren. 10[12] daz die heiden dich niht irrent alters eine. 10[13] an dîner rache gegen in, hêrre vater, niht erwint. 10[20] er lâze sich niht tœren. 10[22] die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten. 11[12] ouch sult ir niht vergezzen. 12[31] dar umbe wundert mich niht vil. 13[28] daz wir vil tumben mit der âmeizen niht rungen. 14[26] daz ein wîp niht wizzen mac. 14[33] daz sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn. 15[12] was daz niht ein wunder gar. 17[13] daz si sich niht versûmen. 19[11] im was niht gâch. 19[21] dir ist niht kunt. 20[7] ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac. 20[33] mich hilfet niht. 21[22] daz ichz niht betiuten mac. 22[5] daz ist niht rehtiu minne. 22[28] er dunket mich niht wîse. 22[35,36] lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote, lâ dirz ouch niht zunmære sîn. 23[17] der tievel wær mir niht sô smæhe. 24[14] die niht kunnen frô gebâren. 25[30] als er niht lenger wolte leben. 25[32] man gap dâ niht bî drîzec pfunden. 27[3] daz er niht wahset mêre. 27[15] si prüevent in den arken niht. 28[37] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs. 29[9] er bîzet, dâ sîn grînen niht hât widerseit. 29[35] er hât niht wol getrunken. 30[25] daz got niht zornecliсhen sêre an deme wundert. 31[6] dâ wart ein wênic in geleit, daz was niht stæte. 32[19] er wænet lihte daz ich zürne: nein ich, niht. 32[34] lâz ichz niht dur dich und ist er niht ze kranc. 33[11] und wizzen doch niht waz uns wirret. 33[37] swer ir worten volgen welle und niht ir werken. 34[24] swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret. 35[4] sîn lob ist niht ein lobelîn. 35[10] die andern fürsten alle sint vil milte, iedoch sô stæteclîchen niht. 35[18] wünsche mir ze

velde und niht ze walde. 35[31] wilz iu niht versmâhen. 35[32] wie wir loben suln und niht unêren. 36[3] si zuhten ûf, alsam si niht getorsten geben. 36[19] gloubt niht daz iu die lugenære sagen. 38[8] ich wil niht mê dîn blasgeselle sîn. 41[24] ich wilz ouch allez niht vertragen. 42[14] dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê. 44[18] (mîn sin) der wil von ir niht. 44[20] und mîn dar umbe niht vergæze. 44[32] daz man si niht vermîdet. 44[37] si sehent niht frœlîch ûf als ê. 45[28] daz si sich niht scheiden lânt. 46[13] niht eine *(nicht allein)*. 48[8] daz si niht verdrieze mîn. 48[34] sît man uns niht scheiden sol. 49[16] swâ ich niht verdienen kan einen gruoz. 49[33] daz si niht versinnent sich. 51[9] eines friundes minne diust niht guot. 52[14] sô sint ir niht guot. 53[17] mîner frowen darf niht wesen leit. 54[23] si sach mich niht. 57[27] den si niht beswæren solde. 58[29] ich singe niht. 58[36] si schadet ir vinde niht. 59[8] ich bin niht niuwe. 61[32] ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô. 62[33] lât iuwer wort niht velschen sich. 65[28] daz si dâ die frôn niht twunge. 66[1] trôst mag ez niht geheizen. 66[16] ich darf ir werben dâ niht nîden. 67[31] diu sî niht visch unz an den grât. 70[12] der ir niht sô schône pfliget. 70[25] ich nenne ez niht. 70[36] daz mir dâ von niht wol geschæhe. 71[18] dâ von tar ich dich niht geminnen. 71[28] daz ich sô wol verstân ir rede und si der mîner niht. 73[18] die wîle junget si niht vil. 73[26] ouwê daz ich niht fluochen kan. 79[2] daz ich bin niht gar ein gouch. 80[30] jô lob ich niht die schœne nâch dem schîne. 82[8] daz in unfuoge niht erslüege. 83[11] daz dû niht eine wîle mohtest bîten. 83[12] mîn singen ist niht lanc. 83[37] da erkenne si bî ders ê niht erkande. 86[8] obe ich niht tobe. 88[18] daz dû mich lâst bî liebe langer blîben nieht. 88[32] ez ist niht wol getân. 89[5] nû mît mich niht lange. 90[17] wær ez niht unhövescheit. 91[22] sô man die werdekeit von wîbe an dir niht siht. 91[31] dazt an fröiden niht verdirbest. 96[11] der tôre kan sich niht verstên. 97[12] het ich niht mîner fröiden ein teil an dich geleit. 97[17] sît nû min fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit, niht wan an dir einer stât. 97[20] daz wære mir niht guot getân. 99[9] der ir (rehter fröide) niht von wîbe wirt gewert. 100[32] sô jener niht vergelten mac. 101[14] sit ich dich niht erwenden mac. 102[22] lâ si niht lange ir sedeles irre gân. 103[16] die sol ein wîser man niht lâzen unbehuot. 103[33] die lâzent sîn ze sprâche niet. 103[36] daz hulfe niht ein blat. 104[21] daz si sich niht erkanden. 104[29] ich schiltes niht. 106[12] er ist ab sô gefüege niht. 106[20] sol daz niht werden schîn. 106[35] lône in anders niht, wan alse ir rât nû sî. 107[11] swer nû dâ hin dâ her niht kan. 107[12] künege waren ê, die

niht dâ hin dâ her bekanden. 107[18] der niht berihten kan sich selben. 111[14] daz si niht gebuggeramet wære. 115[36] ich bin aller manne schœnest niht. 116[4] si wil anders niht. 117[4] der niht geloubet waz hie vor geschach. 117[18] daz ich mich niht verstê. 119[19] diech minne und niht erwerben mac. 120[10] deich niht vergezzen mac. 120[24] daz si an mir ouch niht versûme sich. 121[30] sie ist ein wîp diu niht gehœret. — b) *mit beigefügtem genitiv:* 18[4] lâts iu geschehen niht mêre. 26[22] des ich niht hân geseit. 29[22] des got niht gebe. 55[1] der mir es niht gedanken kan. 62[8] mag ich des niht mê geniezen. 71[32] swie ich es niht genieze. 84[13] daz si des niht erschrac. 86[33] lânts iuch niht betrâgen. 88[27] tuo des nieht. 91[7] der meine ich niht. 96[24] diu tuot des niht. 113[23] möhte ich michs an in niht wol gelâzen. 113[36] tuon ichs niht. 116[8] ob sis niht geloubet. 121[3] ich kan ab endes niht gewinnen. — 2. *neben einer andern verneinung.* a) *neben* ne. α) *ohne beigefügten genitiv:* 7[3] daz ern getar niht sînen schaden geriiegen. 16[22] ir enlât iuch niht verdriezen. 18[34] irn wederz dâ daz ander niht enswachet. 22[7] swer mîn ze bruoder niht enwil. 28[32] nû enfürhte ich niht den hornunc an die zehen. 29[16] ichn râte iu niht nâch wâne. 31[22] du enbist niht guot. 35[18] ichn kan niht riuten. 41[36] son wiste ich niht umb ungemach. 42[32] daz wir iemer in den sorgen niht enleben. 45[9] si tumbet, obe si niht entobet. 45[17] ich weiz si, diu daz niht ennidet. 50[24] ine mac niht erliden selhe liebe. 50[30] sone wîze ich dir dar umbe niht. 51[10] minne entouc niht eine. 55[15] dan mac er leider eine erwerben niht. 55[31] dun darft niht jehen. 55[37] da enkan si niht erbarmen ich. 56[1] sin ruochet mich niht an gesehen. 57[10] ich enkan sîn anders niht verstân. 60[13] du ensolt niht umbe daz zürnen. 64[22] ich mac der guoten niht vergezzen noch ensol. 65[13] ich enwil niht werben ze der mül. 69[6] so enheizet si niht rehte minne. 73[1] mich enwil ein wîp niht an gesehen. 73[4] jon weiz si niht, daz ir lop zergât. 81[17] niht ensît durch kranke miete veile. 84[32] in kan iu selbe niht gedanken. 85[14] in wil sîn ouch niht brennen. 85[34] frowe'n lât iuch niht verdriezen. 89[27] jon weiz ich niht ein ende. 90[19] gelücke daz enhœret niht. 91[24] der si von guoten wîben niht ennimt. 91[29] ob dus danne niht erwirbest. 93[6] sô wizzent daz er niht entobet. 95[28] son heize ich niht ze rehte ein sælic man. 95[33] son spotte er niht dar umbe mîn. 96[10] daz er guoten wîben niht enlebe. 96[30] in weiz niht ob si êre sî. 99[20] in weiz niht wol. 101[33] in kan dir niht. 102[7] so enwirt ez niht ein kindes spil. 103[2] im enwirret niht ein halber tac. 104[27] daz ich mich selben niht enkan verstân. 105[22] ir dûf

enmoht sich niht verheln. 106[28] daz ir niht dar an enwar. 110[17] daz ich von ir gescheiden niht enkan. 114[2] al die wîle sô enhulfe ez niht. 114[24] daz si niht ensungen. 116[6] dazn ist niht ze wol getân. 118[14] daz entrœstet niht ein hâr. 120[36] sît ich mich selben niht enkan getrœsten. *β) mit beigefügtem genit.:* 18[18] ichn kan ims niht gedanken. 19[18] dun sîst niht dankes milte. 20[36] daz mir des alles niht enwirt ein tropfe. 43[11] enhæt ich iuwer niht gesehen. 66[30] so enwirt mirs niht. 69[12] so enkans ein herze alleine niht enthalten. 72[2] so enwirde ichs anders niht erlôst. 84[5] in scheid ir von ein ander niht, 113[7] enlât iuch des sô niht verdriezen. 124[4] dar nâch hân ich geslâfen und enweiz es niht. — b) *neben* niemer: 29[21] waz ob er hie heime in niemer mêre niht gewirret 120[5] ich gelache niemer niht. — c) *neben* noch: 27[11] daz ich in niht begrîfen mac, gehœren noch gesehen. 31[3] ich wil niht mê den ougen volgen noch den sinnen. 37[21] daz si niht hôrte noch ensprach 64[42] ich mac der guoten niht vergezzen noch ensol. 82[26] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol. 85[14] in wil sîn ouch niht brennen noch zerlîden noch schinden noch mit dem rade zerbrechen noch ouch dar ûf binden. 107[14] ez heten hie bevor die grôzen fürsten niht gelogen dur liute noch dur lant. 125[6] joch meine ich niht die huoben noch der hêrren golt.

der nît, *hass, missgunst.* 26[20] nît unde haz die hânt sich ûf den weg geleit. 59[19] ich bin in eines dinges holt, haz unde nît, sô man. 64[5] son hæt ich weder haz noch nît. 61[1] die sich hazzes unde nîdes gerne wenen. 39[7] sô hân ich sîn nît. 44[23] ich lepte wol und âne nît. 120[4] daz siz lâzen âne nît. 63[14] nît den wil ich iemer gerne lîden. 123[5] daz er iht bære mîner sêle grôzen nît.

niuwan, niewan, *nichts als, nur, ausgenommen.* 88[20] daz si dâ heizent minne, deis niewan senede leit 105[30] mîn dienest lâz ich allez varn: niewan mîn lop aleine, daz kan ich schône wol bewarn. 101[18] sich doch underwîlent her niuwan sô dich der zît betrâge. 123[12] ein man, der niuwan sünden kan. 124[20] die kunnen niuwan sorgen.

niuwe, *adj., neu.* 59[8] ich bin niht niuwe. 64[25] sô vinde ich iemer wol ein niuwe lop. 92[9] ein niuwer sumer, ein niuwe zit. 93[38] und næm iemer von ir schœne niuwe jugent. 13[2] volrecken uns die einen wol von grunde, die alten ê, die niuwen?

diu niuwe, *neuheit, frische.* 17[30] sîst vor und nâch der nône fül und ist der wibel vol wan êrst in der niuwe.

noch, *adv.* 1. *den begriff des steigerns, hinzufügens aus-*

drückend, also vor comparativen: 23[15] die nû ze vollen bœse sint, gewinnent die noch bœser kint. 24[2] daz weiz ich wol und weiz noch mê. 32[21] was mir lihte leide, dô was ime noch leider. 43[23] ich bin noch tumber danne ir sît. 43[36] noch baz stêt wîben werder gruoz. 64[16] noch ist dem velde baz geschehen. 92[13] noch fröwet mich ein anderz baz dannne aller vogelîne sanc. 66[24] daz man mir muoz êr unde minneclîchen gruoz noch vollеclîcher bieten an. 86[35] ich wil noch langer leben. 92[18] dâ muoz noch mêre trôstes sîn. 102[28] diz ist ein klage: noch klagte ich gerne mê. — 2. *die fortdauer von einem zeitpunkte an bezeichnend.* a) *gegenwart:* 23[37] ez wirt iu selben noch behalten. 32[20] im ist geschehen daz noch vil manegem milten man geschiht. 35[10] er was ez ê und ist ez noch. 40[4] des wirt noch gelachet innеclîche. 46[9] waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân, und tæte ouch noch, gesæhe ich daz. 47[31] noch ger ich hulde. 54[24] daz mich noch sticht als ez dô stach. 58[26] man kan noch wunder. 67[16] nû lache uns eine wîle noch. 73[34] wesse ich ob siz noch gerûwe. 82[16] nû stânt alsô noch eine wîle. 98[9] mîn schîn ist hie noch. 102[21] hilf den drîn noch wider in den rinc. 106[11] noch kan ich schaden vertrîben. 115[5] wünschet noch daz mir ein heil gevalle. 121[15] swie noch mîn fröide an zwîvel stât. b) *vergangenheit:* 5[33] swaz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie. 15[7] schœniu lant, rîch unde hêre, swaz ich der noch hân gesehen. 16[23] ir enlât iuch niht verdriezen, daz ich noch gesprochen hân. 41[33] herzeliebes, swaz ich des noch ie gesach. 79[3] waz habet ir der heiden noch zerstœret? 79[5] saget, waz hânt ir noch dar zuo getân? 92[15] swâ man noch wîbes güete maz, dâ wart ir ie der habedanc. 121[26] swie dicke ich ir noch bî gesaz. *anm. mit der negat.:* 97[8] nochn ist mir leider niht gelungen. c) *zukunft:* 26[12] ich wil noch haben den muot. 26[23] ich hân hêrn Otten triuwe, er welle mich noch rîchen. 27[6] nû seht waz er noch wahse. 30[36] daz sol nâch gotes lêre dicke noch geschehen. 60[5] und ist vil unnâhen, daz ich dir noch sül versmâhen. 31[27] noch müez ich geleben daz ich den gast ouch grüeze. 54[32] dâ müeze ich mich noch inne ersehen. 98[22] doch müez ich noch die zît geleben. 112[3] müeste ich noch geleben. 44[33] daz wirt noch maneger frowen schade. 48[20] noch kumpt fröide und sanges tac. 53[26] daz mir noch werde ir habedanc. 55[19] ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil. 63[10] ich hân trôst, daz mir noch fröide bringe. 65[26] swer ungefüege swîgen hieze, waz man noch von fröiden sunge. 71[25] tæt er mir noch den willen schîn. 84[6] mir mag an allen drîn noch

wol gelingen. 92[8] deichz noch erwerben sol. 109[9] git daz got, daz mir noch wol an ir gelinget. 111[34] ich trûwe ouch noch vil wol genesen. 112[7] wurde mir ein kus noch zeiner stunde. 115[21] ich frôwe mich noch ir güeten. 119[18] got lâze mich si noch gesehen. 120[33] daz ich noch von wâren schulden werde frô.

noch, *negat. conjunct.* 1. *ohne andre verneinung:* 13[9] dem sint die engel noch die frowen holt. 16[21] dort dâ er pfant noch bürgen hât. 30[7] daz er sich noch got erkennet. 81[31],[32] diu minne ist weder man noch wîp, si hât noch sêle noch den lîp. — 2. *neben einer andern negat.* a) *neben* **dehein:** 53[23] doch ist ir deheine, weder grôz noch kleine. b) *neben* **ne:** 20[29] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 23[20] von der geburt enkumt uns frum noch êre. 25[9],[10] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 26[7] ichn hân die wâren minne ze mînem ebenkristen, hêrre vater, noch ze dir. 27[9] des enkan ich niht geslîezen in den arken, noch geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken. 37[21] daz si niht hôrte noch ensprach. 64[22] ich mac der guoten niht vergezzen noch ensol. 64[5] son bæt ich weder haz noch nît. 80[18] swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe. 85[14],[15] in wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden noch mit dem rade zerbrechen noch ouch dar ûf binden. 97[8] nochn ist mir leider niht gelungen. b) *neben* **neweder:** 14[1] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. c) *neben* **nieman:** 6[4] âne si kan nieman hie noch dort genesen. 79[4] sît iuch nieman siht noch nieman hœret. 114[21] dâ noch nieman in getrat. d) *neben* **niender:** 46[36] der endarf sich iuwer niender inne weder ze hove schamen noch an der strâze. e) *durch* **niht:** 4[15] dâ nie niht an besenget noch verbrennet wart. 27[9] des enkan ich niht geslîezen in den arken, noch geschiffen ûf daz mer in kielen noch in barken. 27[19]. 85[15]. 97[8]. 27[11]. 31[3]. 37[21]. 64[22]. 82[25]. 107[15]. 125[6].

diu nône, *himmelfahrtstag.* 17[28] vor und nâch der nône.

diu nôt. 1. *mühe, drangsal:* 53[5] lîde ich nôt und arebeit. 96[29] ein angest und ein nôt. 114[30] der winter kalt und ander nôt. 9[26] daz was ein nôt vor aller nôt. 14[28] disiu nôt alleine tuot mir manegen swæren tac. 28[10] die nôt bedenkent, milter künic, daz iuwer nôt zergê. 7[14] daz ist unser meiste nôt. 89[26] dêst ouch mîn klage und mir ein wernde nôt. 116[35] sô mich sende nôt bestât. 78[20] mit welher nôt si ringen. 15[23] daz wir komen ûz der nôt. 86[32] ich bin dicke komen ûz grôzer nôt. 54[9] sô stüende ich ûf von dirre nôt. 73[15] nimet si mich von dirre nôt. 120[35] daz ich sô manegem man von sîner nôt geholfen hân. 4[4]

schouwe der kristenheite nôt. 42[19] gegen den vinstern tagen hân ich nôt. 58[28] nû mugen si doch bedenken die gemeinen nôt. 37[4] dû solt an die grôzen nôt gedenken. 64[4] die schamelôsen, liezen si mich âne nôt. — *plural.:* 31[2] gewissen friunt, versuochtiu swert, sol man ze nœten sehen. 37[18] si verlôs ir varwe, ir kraft, in bitterlîchen nœten. — 2. *nothwendigkeit:* 97[35] ez wær uns allen einer hande sælden nôt. 100[33] dû zürnest âne nôt.

nôtic, *adj.*, *bedrängt*, *inops.* 80[18] der muoz iemer nôtic sîn ald triegen. 125[5] sô wolte ich nôtic man verdienen rîchen solt.

nû, *adv.*, *nun*, *jetzt*. *einem worte angeschleift:* 31[18] nu ist. 57[34]. 106[33]. 114[26]. 40[12] nu enwelle. 66[30] nu enwirt. — *mit* ist *zusammengezogen:* 107[6, 18] nust. — *mit der negat.* ne: 47[11] nun. 55[5](2). 59[3]. — 1. *einzeln stehend.* a) *in der gegenwart: nun, jetzt.* 5[12] dâ von dû bist nû alle frist gehœhet. 9[10] wie stêt dîn ordenunge, daz nû diu mugge ir künee hât. 10[18] daz ich deheinen bezzern (rât) weiz, als ez nû stât. 12[34] si lêrten uns bi kurzen tagen: daz wellents uns nû widersagen. 13[20] daz wir vil tumben mit der âmeizen niht rungen, diu nû vil werdecliche bî ir arebeiten lît. 16[39] nû hâst dû guot und êre. 17[23] der nû daz rîche alsô verlür. 19[2] swer nû des rîches irre gê. 19[34] daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie: nû riht ich ez ûf nâch vollem werde. 23[14] die nû ze vollen bœse sint. 23[33] hie vor dô was diu welt sô schœne: nû ist si worden alsô hœne. 24[11] hie vor dô berte man die jungen, die dâ pflâgen frecher zungen: nû ist ez ir werdekeit. 24[35] ich solte lieben dir, nû leide ich dir. 25[20] alle fürsten lebent nû mit êren. 25[26] ob ieman spreche, der nû lebe. 28[32] ich hân mîn lêhen nû enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen. 31[18] guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote: nu ist daz guot sô hêre, daz. 32[2, 3] mit der hövescheit bin ich nû verdrungen, daz die unhöveschen nû ze hove genæmer sint dan ich. 32[7, 8] nû wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten: dâ ich ie mit vorhten bat, dâ wil ich nû gebieten. 33[18] nû gât er uns doch harte vaterlîchen vor. 34[4] wie kristenlîche nû der bâbest lachet. 34[27] nû seht ir, waz der pfaffen were und waz ir lêre sî. 34[29] ê daz was ir lêre bî den werken reine: nû sint si aber anders sô gemeine. 36[9] als er nû tuot. 36[10] sîn leben nâch dem hove nû. 39[2] heide unde walt sint beide nû val. 39[10] sô lise ich bluomen dâ rîfe nû lît. 47[8] ich was vil nâch ze nidere tôt, nû bin ich aber ze hôhe siech. 47[10] diu winket mir nû, daz ich mit ir gê. 48[16] swenne unfuoge nû zergât, sô sing aber von höfschen dingen. 52[26] dô was mir sô wol: wiest dez nû

verdorben. 58[22] ezn lebe nû nieman der iht singe. 59[7] zwô tugende hân ich, der si wîlent nâmen war, scham unde triuwe: die schadent nû beide sêre. 59[30] zwei wandel hân ich iu genennet. nû solt ir ouch vernemen waz si tugende hât. 60[24] ich wil nû teilen, ê ich var, mîn varnde guot. 64[6] nû muoz ich von in gân. 66[30] nu enwirt mirs niht. 67[14] nû bin ich alt. 72[32] lange swîgen des hât ich gedâht: nû muoz ich singen aber als ê. 73[6,7] waz si flüeche lîden sol, swenn ich nû lâze mînen sanc! alle dies nû lobent, die scheltent danne. 75[28] die kleinen vogele sungen dâ. nû schriet aber diu nebelkrâ. 76[20] ê daz ich lange in selher drû beklemmet wære als ich bin nû. 89[16] nû kius ich den tac. 90[13] nû lige ich liebes âne. 90[26] mit den getriuwen alten siten ist man nû zer welte versniten. 90[29] êr unde guot hât nû lützel ieman wan der übel tuot. 90[37] hei wie wol man in dô sprach, dô man die fuoge an in gesach! nû siht man wol daz. 97[18] sît nû mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât, solt ich dan mîn herze von dir scheiden. 97[22] doch solt dû gedenken, daz ich nû lange (*nhd.* schon. *cf.* 120[20]) kumber hân. 98[17] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen. 102[25,26] ez hât der tumbe rîche nû ir drîer stuol, ir drîer gruoz. owê daz man dem einen an ir drîer stat nû nîgen muoz. 104[14] hœrent frömde sache, sît daz ez an ein gelten gât, wâ mit er mich nû zoget. 105[13] nû sol der keiser hêre für brechen. 106[5] baz danne er nû gedenke mîn. 107[1] lône in anders niht wan alse ir rât nû sî. 107[4] man vindet nû daz man nie vant hie vor. 107[8] nust drunder michel strît. 107[11] swer nû dâ hin dâ her niht kan, derst an dem spil betrogen. 107[13] künege wâren ê, die niht dâ hin dâ her bekanden: nust si der list wol komen an. 107[16] nû ist in meistic allen dâ hin dâ her bekant. 117[29] nû sing ich als ich ê sanc. 118[24] ich bin nû sô rehte frô. 122[15] hie vor dôs alle wâren frô, dô wolte nieman hœren mîne klage: nû ist sümelîchen sô, daz. 122[28] loup unde gras, daz ie mîn fröide was, swiez nû erwinde. 123[8] nû fürhte ich siecher man den grimmen tôt. 124[5] nû bin ich erwaht. 124[29] daz müet mich innecliche sêre, daz ich nû für mîn lachen weinen kiesen sol. — 85[31,33] nû krumb die rihter sint, — swaz nû dâ von geschehe, daz vint. — *elliptisch.* 80[2] nû sus nû sô. b) *in einer zeit, die als gegenwärtig in der vergangenheit zu denken:* 25[17] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône: der ist ein gift nû gevallen. 87[34] minne was mîn frowe sô gar, deich wol wiste al ir tougen: nu ist mir sô geschehen, kumt. 92[3] sich, nû hab ich dich gelêret, swes ich selber leider nie gepflac. 93[30] des einen hât verdrozzen

mich nû manege tage. 116[1] sô ist nû genuoge gewartet siner fuoge. 107[3] si jehent daz bœser kom ie nâch. daz hât sich nû verkêret. 114[9] gerne het ichz nû getân. 114[25,26] der rîfe tet den kleinen vogelen wê, daz si niht ensungen. nû hôrt ichs aber wünneclîch als ê, nû ist diu beide ensprungen. 120[20] den kumber, den ich durch si hân geliten nû lange (*nhd. schon*, cf. 97[22]). 121[4] dar umbe wære ich nû verzaget. 122[3] die hânt den strit behalten nû wol lenger (*nhd. schon*) denne ein jâr. c) *vor imperativen:* 5[15] nû bite in. 6[28] nû sende uns; vater unde sun, den rehten geist her abe. 7[16] nû stiure uns got an beiden. 7[21] nû senfte uns, frowe, sînen zorn. 12[15] nû lât in zuo iu pflihten. 12[25] nû tuonz dur got. 21[25] nû wachet. 23[36] nû spottent alsô dar der alten. 27[6] nû seht. 27[13] nû râte ein ieglich friunt. 27[16] nû prüeven her, nû prüeven dar. 29[34] nû hab er danc. 30[16] nû tuo mir lachelîche. 31[32] nû büezet mir des gastes. 32[5] nû sprich. 33[7] nû lêr etz in sîn swarzez buoch. 33[15] nû merke, welt. 33[19] nû merkent. 36[9] nû geben dur sîn êre. 37[37] nû zucke in ûf. 38[2]. 43[33] nû merket. 47[19] nû lône schône. 55[6] nû tuo mir swie dû wellest. 55[20] wis wider mich nû tugenthaft. 55[28] dû twingest hie, nû twinge ouch dâ. 56[16] nû frâget mich. 54[21] nû vergeb ez ir got. 59[7] schaden nû alsô dar. 61[20] nû bîtent. 64[26] nû habe ir diz für guot. 64[37] daz muoz eht alsô sîn: nû sî alsô. 66[9] nû hœret unde merket. 67[16] nû lache uns eine wîle noch. 71[17] nû sage. 74[10] nû helfent an der zît. 76[36] nû lœset unverdrozzen daz hêrebernde lant. 77[9] nû heilent Kristes wunden. 77[36] nû hellent hin gelîche. 78[14] Jêrusalêm, nû weine. 80[8] hôhvertic ses, nû stânt gedrîet. 80[10] nû smiuc dich an der drîen stât. 82[16] nû stânt alsô noch eine wîle. 82[23] nû krümbe dîn bein. 83[26] nû sehent wie diu krône lige. 84[28] nû hilf mir, edelr küneges rât, da enzwischen dringen. 88[27] mîn friunt, nû tuo des nieht. 88[33] nû sich. 88[35] nû rede in kurzen zîten allez daz dû wil. 89[5] nû mit mich niht lange. 89[13] mîn friunt, nû volge mir. 89[29] nû lige eht eine wîle. 92[27] nû jehet. 97[31] nû sprich. 98[36] nû, frowe Minne, kum si minneclîchen an. 99[4] nû, Minne, bewære irz und bescheine. 99[31] nû hüeten swie si dunke guot. 101[27] nû slâf und habe gemach. 101[33] nû sî din schuole meisterlôs an mîner stat. 104[12] nû hœrent frömde sache. 106[29] her künec, nû sît gemant. 108[3] nû phlege sîn got der rîche. 108[11] nû wünschen im. 120[32] nû müeze ez got gefüegen sô. 121[23] nû müeze mir geschehen als ich geloube an ir. 122[17] nû müeze got erwenden unser arebeit. 123[25] nû ringe und senfte ouch Jêsus mînen val. 124[24] nû merkent. d) *bei fragen und ausrufungen:* 14[24] wie möhr

aber daz nû sin? 24[3] wer zieret nû der êren sal? 25[2] wâ nû ritter unde frouwen, die man bî mir solte schouwen? 56[35] nû waz hulfe mich, ob ich unrehte strîte? 84[25] wie könd ich der drier eime nû ze dank gesingen? 108[9] nû waz frumt swaz er der welte erkande? 110[27] wer kan nû ze danke singen? 40[12] nu enwelle got. 46[21] nû wol dan, welt ir die wârheit schouwen! 78[37] nû dar, die alten mit den jungen! 124[19] owê wie jæmerliche junge liute tuont, den nû vil riuwecliche ir gemüete stuont. e) nû *vermittelt den übergang von einem gedanken zum andern:* 43[17] mîn wille ist guot; nû bin ich tump. nû sult ir mir die mâze geben. 5[39]. 6[17]. 13[18]. 29[7]. 43[13]. 44[19]. 49[1,14]. 52[25]. 55[30]. 56[8]. 58[28,31]. 71[24,32]. 74[8]. 77[9]. 78[32]. 95[11,27]. 98[6]. 106[33]. 107[25]. 112[27]. 119[37]. 124[30]. — 2. *mit der negat.* ne *verbunden:* 47[11] nun weiz ich wes diu mâze beitet. 35[5] nun hân ich friunt, nun hân ich rât. 59[3] nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer.

Nürenberc, *n. pr.*, *Nürnberg.* 84[17] ze Nürenberc was guot gerihte.

der nuz, *nutzen.* 27[10] der num ist grôz, der nuz ist aber in solher mâze, daz.

O.

ob, *praep. c. dativ, über.* 4[38] ob allen magden bist dû, maget, ein magt, ein küneginne. 5[23] ein wort ob allen worten. 11[32] des schinet iuwer krône ob allen krônen. 77[12] küngin ob allen frouwen. 19[3] der schœwe wem der weise ob sîme nacke stê.

ob, *conj.* (obe: 11[21]. 18[6]. 26[27]. 45[9]. 51[19]. 60[10]. 61[28]. 63[12]. 69[7]. 70[21]. 74[26]. 75[5]. 86[8,11]. — *mit* si *verbunden:* 41[28] obs. 59[4]. —) *dat. adv. von* iba, *bedingung* (cf. *Wackern.* gloss.) 1. wenn: 10[19] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât, sô var er balde. 11[1] er seit, ob si die guoten bannen und den übeln singen, man swenke in engegene den vil swinden widerswanc. 20[34] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen, ob er êren niht engert. 41[26] und ist âne mînen danc, obe alsô vil geniezen mîn. 44[4] dem sîn wir holt, ob erz mit triuwen tuot. 45[9] si tumbet, obe si niht entobet. 50[18] owê danne, ob daz geschiht. 54[1] ob ichz vor sünden tar gesagen, sô sæhe ichs iemer gerner an dan himel. 54[19] ob ich da enzwischen loben muoz, sô wæne ich mê beschowet hân. 60[14] du ensolt niht umbe daz zürnen, ob ich lônes man. 61[10] ob man ir mære von mir sage, daz ir dâ von sî sanfte wê. 61[28] got der solte rihten, obe er wolte. 62[6] ob ich mich selben rüemen sol, sô bin ich des ein hübescher man. 62[32] des schamt iuch, ob

ichz reden getar. 63[17] obe mir liep von der geschiht, so enruoche ich wes ein bœser giht. 68[4] mîn bilde, ob ich gekerket bin in dir, sô lâ mich ûz alsô. 69[7] obe ich rehte râten künne, waz diu minne sî, sô sprechet denne jâ. 70[12] sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme. 70[21] lâ mich dir einer iemer leben: obe ab ich daz breche, daz ich furder strîche. 74[26] daz müest ûf iuwer houbet, obe ir mirs geloubet. 83[3] dû riuwes mich michels harter danne ich dich, ob dû lebtes und ich wær erstorben. 85[22] ob er die vierden tugent willeclîchen tæte, sô gienge er ebne. 85[35] frowe'n lât iuch niht verdriezen mîner rede, ob si gefüege sî. 86[8] ich wil iu ze redenne gunnen (sprechent waz ir welt), obe ich niht tobe. 89[15] dû solt mich schiere sehen, ob dû mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc. 91[29] ob dus danne niht erwirbest, dû muost doch iemer deste tiurre sîn. 93[5] ob er daz vor den frömden lobet, sô wizzent daz er niht entobet. 93[14] sô tuot in ouch diu eine frô, ob im diu ander gar versaget. 95[34] son spotte er niht dar umbe mîn, ob im sîn liep iht liebes tuot. 97[5] ob man den in stæte siht, seht, des stæte ist lûter gar. 103[24] und merke ob sich ein dorn mit kündekeit dar breite, daz er den furder leite. 105[28] der Mîssenære solde mir wandeln, ob er wolde. 106[19] dar umbe wunder nieman, ob ich an dem künege hazze. 113[4] ob ir in welt fröiden rîchen, sicherlîchen des wirt manic herze frô. 116[8] sie betriuget lîhte ein tumber wân, ob sis niht geloubet. 121[17] den mir diu guote mac vil wol gebüezen, ob sis willen hât. — 25[26] ob ieman spreche, der nû lebe, daz er gesæhe ie grœzer gebe, als wir ze Wiene haben dur êre enpfangen? 56[35] nû waz hulfe mich, ob ich unrehte strîte? 119[4] waz danne, ob si mir leide tuot? 124[31] waz wunder ist, ob ich dâ von verzage? — als ob, *wie wenn:* 25[37] ors als ob ez lember wæren. 124[8] reht als ob ez sî gelogen. — waz ob, *wie wenn*, *vielleicht:* 29[21] ir sult in sîne strâze varen lân; waz ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret. 75[5] waz obe si gêt an disem tanze? 99[1] waz ob minneclîchiu liebe ouch sie bestât? — wan obe: 18[6] wan obe hêr Walther krüche, man heten doch vil baz dan iu. 59[4] nun hân ich leider niht, dâ mite ich sie gewer, wan obs ein lützel von mir wolde. 96[36] wan ob ich sis iemer hæte, sô ist si stæter vil dannich. — 2. ob: 11[17] bedenkent iuch dâ bî, ob ir der pfaffen êre iht geruochet. 11[21] si frâgeten, obe ir frîez leben dem künege iht zinses solte geben. 26[27] ezn sî sô vil, obe er der alten sprüche wære frô. 27[16] nû râte ein ieglich friunt, ob ichz behalte, ode ob ichz lâze. 46[26] daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen. 51[7] dû versinne dich, ob ich dir zihte mære

si. 51[19] ine weiz obe er zouber künne. 55[30] nû wil ich schowen ob dû iht tügest. 60[10] doch solt dû gedenken wol, obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 62[10] ein klôsenære, ob erz vertrüege? 67[2] ob mich daz iht swache? 62[30] diu lêre, ob si mit triuwen si, daz schîne an iu. 63[22] friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an iu einer gerne sehen, ob ez mir sô rehte sanfte tæte, alse mir mîn herze hât verjehen. 66[9] nû hœret unde merket, ob siz denne tuo. 73[34] wæne ich obe siz noch gerûwe. 85[16] ich warte allez ob diu helle in lebende welle slinden. 86[11] ichn weiz obe ich schœne bin. 96[30] in weiz niht ob si êre si.

obe, *raumadv.*, *oben*. 3[18] daz wir mit dir obe geligen (ob siegen). 93[28] disen dingen hât diu welt niht dinges obe.

och, s. ouch.

od, ode, oder, *conj.* oder. 1. od: 28[29] daz si lâzen in ir kragen ir valsch gelübde od nâch gelübde niht versagen. 120[25] wedr ist ez übel, od ist ez guot, dáz ich mîn leit verhelen kan? 2. ode: 27[18] ob ichz behalte ode ob ichz lâze. 31[30] ich bin hein ode ich wil hein. 40[19] dar kêr ich mînen sac ode ein mîn wange. 105[27] sîn lop daz muoz ouch mir gezemen, ode ich wil mînz her wider nemen. 3. oder: 7[30] dâ ez wurde gesungen in stimmen oder von zungen. 9[28] der meiste strît, der ie was oder iemer sît. 10[7] tumber gouch, der dran betaget oder benahtet. 10[24] scheides von in, oder scheides alle von den kœren. 11[24] ir wellet übel oder wol. 31[24] sît willekomen, hêr gast, sô muoz ich sprechen oder nigen. 33[5] daz man gotes gabe iht koufe oder verkoufe. 41[8] muget ir iuwer wunden teilen oder die mîne heilen. 52[17] liebet mir die zît: oder ich muoz an fröiden borgen 54[3] sô sæhe ichs iemer gerner an dan himel oder himelwagen. 66[27] wol vierzec jâr hab ich gesungen oder mê. 74[6] si mir ieman lieber, maget oder wîp. 85[18] er si dienstman oder frî. 87[26],[30] hüetent wol der ôren, oder ir sint tôren. 123[15]. 124[2] ist mir mîn leben getroumet oder ist ez wâr?

offen, *adv.*, *aufgethan*, *offen*. 74[15],[17],[19] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên.

offenbâr (*aus* offenbære, *Wackern.*), *offen gezeigt*, *offenbar*. *adv.*: 87[26] hüetent iuwere ougen offenbâr und tougen. 87[28] lânt si guote site spehen offenbâr und tougen. — offenbâre: 7[20] sît er uns hât sîn hantgetât geheizen offenbâre. 91[25] der si von guoten wîben niht ennimt, offenbâre, stille und eine. 105[17] wand er was doch zewâre ein vient offenbâre.

offenlîche, *adv.*, *allen wahrnehmbar*, *verständlich*. 10[14] die sint wider dich doch offenlîche unreine. 44[28] dazs als offenlîche gânt.

ofte, *adv.*, *oft.* 35[23] ez ist ze wich und ofte hœne. 98[11] daz man mich ofte sinnelôsen hât.

der orden, *der stand, orden.* 21[36] geistlich orden in kappen tringet.

diu ordenunge, *anordnung, ordnung.* 9[9] wie stêt dîn ordenunge. 7[30] gesungen ûz allen ordenungen *(in allen gesanges weisen).*

daz ôre, *ohr.* 36[36] dur ir ôre enpfienc si den vil süezen. 103[38] wir dœnen in sîn ôre. 5[24] ein wort ob allen worten beslôz dîner ôren porten. 87[25],[32] hüetent wol der ôren. 20[4] der in den ôren siech von ungesühte sî. 64[29] daz tuot wol in den ôren. 42[3] hete ich ougen oder ôren danne dâ. — 87[35],[38] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft, zêren blint.

ôrenlôs, *adj.*, *der ohren beraubt.* 69[24] waz sprich ich ôrenlôser ougen âne?

daz ors, *streitross.* 25[37] ors, als ob ez lember wæren, vil maneger dan gefüeret hât.

daz ort, *stelle, platz.* 5[25] an allen orten. — **daz ende**: 28[18] unz ûf daz ort *(fort und fort).* 63[25] friundîn dêst ein süezez wort: doch sô tiuret frowe unz an daz ort.

ôsterlîch, *adj.*, *paschalis.* 111[26] sîn ôsterlîcher tac, **meientac**, *(Benecke) wonniger freudentag.*

Ôsterrîche, **Ôsterrîch**, *östliches reichsland, Oesterreich.* 19[29] Friderich ûz Osterrîch. 32[5] herzoge ûz Osterrîch Liupolt. 21[1] des fürsten milte ûz Osterrîche. 28[11] herzoge ûz Osterrîche. 32[14] ze Osterrîche lernt ich singen unde sagen. 35[1] Liupolt zwir ein fürste, Stîr und Osterrîche. 35[17] Liupolt ûz Osterrîche. 36[7] die helde ûz Osterrîche.

Otte, *n. pr.*, *Otto.* 26[30] hêr Otte. 26[23] ich hân hêrn Otten triuwe. 26[33] ich wolt hêrn Otten milte nâch der lenge mezzen.

ouch, **och** 31[5]. 48[36]. 65[32]. 106[32]. *adv.* **auch**: 1. *als erstes wort des satzes, dem das verbum folgt, einen neuen satz beifügend: ferner.* 11[12] wir hôrten iuch der kristenheit gebieten, wes wir dem keiser solten pflegen, dô ir im gâbent gotes segen, daz wir in hiezen hêrre und vor im knieten. ouch sult ir niht vergezzen. 25[35] man gap dâ niht bî drîzec pfunden, wan silber als ez wære funden, gab man hin und rîche wât. ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren. 31[1] ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen. — 2. **ouch** *der rede eingeschaltet* (cf. *Ben.* gloss. z. Iw.) *Dieses* **ouch** *bezieht sich entweder auf den ganzen satz od. auf einen theil desselben, u. dient mithin* a) *einen neuen satz beizufügen:* ***auch***, ***ausserdem***, ***zudem***, ***obendrein*** *etc.*

8[22] dâ von dîn name sî gêret und ouch dîn lop gemêret. 8[28] des sî dir iemer lop gesaget, unt ouch der reinen süezen maget. 10[21] sô var er balde und kome uns schiere, lâze sich niht tœren; irre ouch etelîchen der got und in girret hât. 10[4,28]. 14[15]. 18[24]. 21[24]. 22[29]. 29[28]. 30[26,31]. 31[27]. 32[7]. 38[4]. 44[5]. 45[1]. 46[9]. 47[34]. 48[15,30,36]. 54[30]. 55[31]. 59[30,31]. 60[2]. 62[16]. 66[12]. 73[29]. 77[29]. 79[1]. 84[35]. 85[14,15]. 89[25]. 90[5]. 95[31,35]. 96[4]. 99[1]. 103[20]. 105[36]. 106[32]. 111[34]. 113[10]. 115[34]. 118[19]. 120[24]. b) *einen satz anzufügen, der aus dem vorigen folgt, oder ihn verstärkt, bestätigt, erklärt: und wirklich auch, demnach auch:* 7[7] der dise zwei zesamne sneit, gelîche lanc, gelîche breit, liep unde leit, der wolte ouch daz wir trüegen in Kriste kristenlîchez leben. 14[12] sît ich den gelouben hân, frowe Minne, fröit ouch mir die sinne. 20[29] swer sich ze guote alsô verpflihtet, daz er der beider wirt entwert, dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 32[12,25]. 45[30]. 48[11]. 51[29]. 55[4]. 58[33]. 63[28]. 65[32]. 70[34]. 93[1]. 96[8]. 99[2,14]. c) *eine schwächere od. stärkere entgegensetzung anzudeuten: aber auch von der andern seite:* 20[15]. 22[36]. 24[31]. 27[15]. 39[2]. 41[24]. 64[19]. 93[13]. d) **swer ouch,** *wer immer:* 92[30] swer ouch die süezen arebeit dur si ze rehte kan getragen. e) *vor comparat.:* 25[8] diu gab ich unde hât ouch mê. 54[10] unt wære ouch iemer mê gesunt. 62[15] daz und ouch mê vertrage ich. f) *einzelne worte verbindend.* α) *vor dem bezüglichen worte:* 4[35] ein sedelære und ouch gebieterinne. 5[40] nû biten wir die muoter und ouch der muoter barn. 15[1] daz hêre lant und ouch die erde. 19[25] sô wurden si erforht und ouch geminnet. 19[36] mich hât daz rîche und ouch diu krône an sich genomen. 21[3] beidiu liute unt ouch daz lant. 26[14] daz er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle. 31[5] beidiu ûzen unde och innen. 37[8] dur hende und ouch dur füeze. 71[36] ein wünneclîcher wân und ouch ein lieber friundes trôst. 75[37] dâ lît nû rîfe und ouch der snê. 97[29] dîn sælde und ouch dîn êre. 99[30] dur mûre und ouch dur want. 111[33] sô stæte an êren und ouch alsô wol gemuot. 112[26] beide naht und ouch den liehten tac. 123[25] nû ringe und senfte ouch Jêsus mînen val. β) *nachgestellt:* 24[6] mit worten und mit werken ouch.

daz ouge, *auge. mit dem artikel zusammengezogen:* **dougen** 44[21]. 75[3]. 118[32]. — *singul. nom.:* 99[21] sin gesach mîn ouge lange nie. 117[2] maneger wünne der mîn ouge an sach. 122[4] mîn ouge michel wunder siht. 14[39] sît mîn sündic ouge siht daz hêre lant. 50[28] daz dîn ouge mich sô selten siht. 111[26] swenne ein wîp ersiht sîn ouge. — *plural. nom.:* 87[35,38] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft, zêren blint. 61[30] daz in diu ougen

ûze füeren. 82[20] im gênt diu ougen umbe als einem affen. 99[27] welt ir wiszen waz diu ougen sîn, dâ mit ich si sihe. 99[22] sint ir mînes herzen ougen bî, sô daz ich ân ougen sihe sie? 118[32] mirne spilten dougen ie. 47[18] mîn ougen hânt ein wîp ersehen. 56[2] ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden. 74[32] do erschampten sich ir liehten ougen. — *genit.:* 69[24] waz sprich ich ôrenlôser ougen âne? 84[35] unde hât ouch uns der ougen vil erblendet. 110[1] dur ir liehten ougen schîn wart ich alsô wol enpfangen. — *dativ:* 31[8] ich wil niht mê den ougen volgen noch den sinnen. 64[27] ez tuot in den ougen wol. 9[16] ich sach mit mînen ougen manne und wîbe tougen. 46[5] waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân. 90[24] wie jâmerlich gewin tegelich vor mînen ougen vert. 27[29] strâle ûz spilnden ougen schieze in mannes herzen grunt. 109[19] dû lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen (*glänzende, bewegliche augen*). 67[36] sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 99[32] mit vollen ougen sehen. 123[34] ich was mit sehenden ougen blint. — *accus.:* 38[7] dîn asche stiubet in diu ougen mîn. 42[3] hete ich ougen oder ôren danne dâ. 41[21] waz hilfet, tuon ich dougen zuo? 75[3] daz ich disen sumer allen meiden muoz vâst under dougen sehen. 99[17] swenn ez diu ougen sante dar. 99[20] daz ich ân ougen sihe si. 99[25] sunder ougen. 99[35] daz si mich ân ougen sehen sol. 101[9] dô ich dich gesach reht under ougen. 115[34] si hât ouch ougen. 87[17],[24] hüetent iuwere ougen.

der ougenblic, *das anblicken mit den augen.* 112[17] ir vil minneclichen ougenblicke rüerent mich.

diu ougenweide, *der anblick.* 19[1] die ougenweide sehent die fürsten gerne. 21[6] sô möhte ich loben die süezen ougenweide. 75[35] der ougenweide ist dâ niht mê. 89[17] owê der ougenweide. 103[18] mit ougenweide zarten.

diu ouwe, *wasserreiches wiesenland.* 39[21] ich kam gegangen zuo der ouwe. 27[10] in lüften noch ûf erden noch in allen grüenen ouwen.

ouwê, owê, *interj. der klage, der verwunderung, des verlangens.* 73[26] ouwê daz ich niht fluochen kan! 114[7] ouwê des fürht ich vil sêre. 119[24] ouwê wie süeze ein arebeit. 120[10] ouwê deich niht vergezzen mac. 122[7] ouwê welt, wie kumt ez umbe dich! 122[30] ouwê möht ichz verenden! 124[35] ouwê wie uns mit süezen dingen ist vergeben! 124[17],[34] iemer mêre ouwê. 125[30] sô wolt ich denne singen wol und niemer mêr ouwê. — owê, *am anfang des satzes:* 9[20] owê der bâbest ist ze junc. 13[5] owê waz êren sich ellendet von tiuschen landen! 13[12] owê ez kumt ein wint. 13[19] owê wir müezegen liute wie

sin wir versenzen zwischen fröiden nider an die jâmerlichen stat! 13[26] owê der wîse die wir mit den grillen sungen. 21[10] owê dir, welt, wie übel dû stêst! 25[15] owê, owê, zem dritten wê! 30[25] owê daz got niht zorneclîchen sêre an deme wundert! 31[11] owê daz ich der trüege ie künde an in gewan! 40[22] owê danne, sô hân ich getobet. 43[4] owê waz sol dem selben guot? 44[32] owê daz man si niht vermîdet! 46[27] owê der mich dâ wellen hieze. 50[18] owê danne, ob daz geschiht! 52[4] owê sô verlorner stunde. 52[27] owê dô was mir sô wol. 53[1] owê mîner wünneclîcher tage! 54[4] owê waz lob ich tumber man? 55[2] owê wie tuont die friunde sô? 55[16] owê dû soltest selbe dar. 64[31] owê hovelîchez singen, daz dich. 64[35] owê daz dîn wirde alsô geliget. 65[8] owê daz ez nieman tuot! 66[1] owê des! 69[12] owê woldest dû mir helfen, frowe mîn! 75[8] owê gesæhe ichs under kranze! 82[24] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet! 85[11] owê des, daz in diu erde mac getragen. 89[17] owê der ougenweide! 89[39] owê des urloubes, des ich dich hinnen wer. 100[10] owê wolte ein sælic wîp alleine. 102[26] owê daz man dem einen an ir drîer stat nû nîgen muoz. 112[19] owê sold ich si dicke sehen, der ich mich für eigen gihe! 118[10] owê jâ het ich baz geswigen! 124[1] owê war sint verswunden alliu mîniu jâr! 124[18] owê wie jæmerlîche junge liute tuont, den nû vil riuweclîche ir gemüete stuont! — *eingeschaltet oder am ende des satzes:* 25[10] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze, owê. 67[38] ich hât ein schœnez bilde erkorn, und owê daz ichz ie gesach. 76[2] die tôren sprechent snia snî, die armen liute owê owî.

owî, *interj. der klage.* 76[2] owê owî.

P.

der palas, *wird* 5[1] *der leib der jungfrau Maria genannt:* gotes amme, ez was dîn wamme ein palas reine, dâ er eine lac besloxzen inne.

der patrîarke, *patriarch.* 34[36] der biderbe patrîarke missewende frî.

Pêter, *n. pr., Petrus.* 33[3] daz er sant Pêters slüzzel habe.

der pfaffe, *geistlicher.* 9[25] pfaffen unde leien. 51[16] seht an, pfaffen, seht an, leien. 45[27] frowen und pfaffen. 25[24] die pfaffen wellent leien reht verkêren. 34[1] die pfaffen solten kiuscher dan die leien wesen. 37[32] geloube swaz die pfaffen guotes lesen. 34[12] ir pfaffen, ezzent hüenr und trinkent wîn. 33[1] ir

bischofe und ir edeln pfaffen sît verleitet. 80[21] ritterliche pfaffen. 11[17] der pfaffen êre. 12[32] uns leien wundert umbe der pfaffen lêre. 25[22] daz hât der pfaffen wal gemachet. 27[14] der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht. 34[21] grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant. 34[27] nû seht ir, waz der pfaffen werc und waz ir lêre sî. 10[25] solt ich den pfaffen râten. 10[22] die rehten *(frommen)* pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten.

pfaflich, *adj.*, *geistlich.* 80[21] pfafliche ritter, ritterliche pfaffen.

pfahten, *prüfen ob etwas dem pfahte, dem recht und der satzung gemäss ist, z. b. das maass untersuchen.* 10[8] dû bist ze grôz, dû bist ze kleine: ez ist ungahtet! tumber gouch, der dran betaget oder benahtet! wil er wizzen daz nie wart gepredjet noch gepfahtet?

diu pfanne, *pfanne.* 34[35] sô ist mîn wîn gelesen unde sûset wol mîn pfanne.

der pfant, *das pfand.* 16[21] dâ er pfant noch bürgen hât. 82[6] dem setze ich mîne wârheit des ze pfande.

diu pfarre, *pfarre.* 34[19] unz in erfüllent aber alle pfarren.

der Pfât, *n. pr.*, *Padus*, *Po.* 31[14] von dem Pfâde unz an die Traben.

der pfat, *fussweg*, *pfad.* 80[7] dem gevellet lîhte ein enger pfat. daz pfat: 40[6] kumt lemen an daz selbe pfat.

der pfâwe, *pfau.* 19[32] dô gieng ich slîchent als ein pfâwe. 38[1] ein stolzer pfâwe.

pfenden, *pfänden*, *berauben.* *ptc.* gepfant: 34[15] daz ir in rîchet und uns Tiutschen ermet unde pfendet? 60[17] dû maht mich wol pfenden. 94[7] mac diu huote mich ir lîbes pfenden. 77[33] der manegen veigen der sêle hât gepfant.

daz pfert, *pferd.* 82[19] ein frömdez pfert. 104[7] mir hât hêr Gêrhart Atze ein pfert erschozzen. 104[16] wie mîn pfert mære dem rosse sippe wære, daz im.

pflegen, phlegen, *infin.* 11[9]. 61[37]. 92[2]. 93[35]. 105[10] phlegen. — *imper.:* 24[23] pflic. 24[31] pflig. — *praes. indic.:* er pfliget 42[24]. 58[1]. 70[12]. phligt si 75[29]. man phligt 117[23]. ir pflegent 79[11]. si pflegent 24[5]. 28[27]. — *conjunct.:* er phlege 108[3,18]. — *praeter. indic.:* ich phlac 115[3]. er, man pflac 21[18]. 24[29]. 84[12]. 92[23]. phlac 117[24]. 120[8]. si pflâgen 24[10]. — *conjunct.:* er pflæge 24[24]. 40[13]. 97[36]. — *mit der negat.:* ich enpflac 72[13].

1. *mit genit.* a) *wofür sorgen*, *sich mit freundlicher sorgfalt annehmen:* 24[23] pflic mîn wol. 24[24] als ir der heilig engel pflæge. 24[29] mit sældenrîcher huote pflac dîn Gabriêl der guote. 24[31] als pflig ouch mîn. 79[12] si mugent zuo deme komen, der

ir niht sô schône phliget. 108[3] nû phlege sîn got. 108[13] daz sîn der süeze vâter nâch genâden phlege. — 72[13] wan ich sîn vil schône enpflac. — b) *etwas als ein geschäft treiben, etwas besitzen:* 21[18] nieman siht dich fröiden walten, als man ir doch wîlent pflac. 92[2] von solher herzeliebe muost dû fröiden pflegen. 97[36] daz man rehter fröide schône pflæge als ê. 115[3] alle mîne fröide der ich wîlent phlac. 24[5] sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge. 24[19] die dâ pflâgen frecher zungen. 28[27] sô pflegent si tugendelôser witze. 40[13] wes er mit mir pflæge. 42[24] waz dîn reiner lîp erwelter tugende pfliget. 81[12] sît er sô maneger tugende mit sô stæter triuwe pflac. 92[23] swelch wîp ie tugende pflac. 58[1] daz si liste pfliget. 61[37] wünneclîcher mâze pflegen. 75[29] phligt si iht ander varwe? 79[11] ir pflegent wîsheit, sterke und arzenîe. 93[35] solt ich pflegen der zweier slüzzel huote. 105[10] lâze got der sælden pflegen. 117[23] des man da phligt, daz widerstuont mir ie. 120[6] als ich gedenke, wes man phlac in der werlte wîlent ê. — c) *mit dativ u. genit., etwas als pflicht thun, leisten:* 11[9] wes wir dem keiser solten pflegen. — d) *ohne object:* 117[24] wirbe ab ich sô man ê phlac.

der pflegere, *der pfleger, sorge tragender.* 85[6] getriuwer küneges pflegere.

diu pfliht, *fürsorge.* 106[32] die in hânt in ir pfliht. 111[23] ein man verbiutet âne pfliht *(ohne grund)* ein spil, des im nieman gevolgen mac.

pflihten, *dienstlich sich verbinden.* 12[15] nû lât in zuo iu pflihten. 59[12] si pflihten alle wider mich.

die pfrüende, *der unterhalt von einem geistlichen amte.* 11[8] an pfrüenden und an kirchen müge in misselingen.

daz pfunt, *pfund.* 19[20] dû möhtest gerner dankes geben tûsent pfunt. 20[14] und gulte ein fuoder guotes wînes tûsent pfunt. 25[32] man gap da niht bî drizec pfunden.

Philippes, *n. pr., Philipp.* 18[29] diu krône ist elter danne der künec Philippes sî. 19[7] der künec Philippes. 19[17] Philippes künec. 16[36] Philippe, künec hêre, si gebent dir alle heiles wort. — *dativ:* 9[15] Philippe setze en weisen ûf.

der pilgerîn, *wallfahrer.* 13[15] daz hœr ich wallære und pilgerîne klagen.

der Pôlân, *Pole.* 81[2] ein Pôlân ald ein Riuze.

diu porte, *pforte.* 4[7] Ezechîêles porte, diu nie wart ûf getân. (cf. *Hesek.* 44, 2). 5[24] ein wort ob allen worten beslôz dîn ôren porten.

predjen *(ahd.* predigôn), *öffentlich bekannt machen (von*

der kansel herab). 10[8] wir er wizzen daz nie wart gepredjet noch gepfahtet.

der prîs, *lob, ruhm.* 19[22] wie man mit gâbe erwirbet prîs und êre. 78[30] sîn lob gêt vor allem prîse.

prîsen, *loben, rühmen.* 22[20] der sîn êre prîse. 26[3] wie selten ich dich prîse.

prüeven, *erproben.* 27[15] si prüevent in den arken niht. 27[16] si prüeven her, si prüeven dar. 105[20] si pruoften ungetriuwen mort.

Pülle, *n pr., Apulien.* 28[1] von Pülle künec.

Q.

quæme, *praet. conj. von* komen. 23[18] quæme er dar.

R.

der rache, *rachen.* 29[11] die ligent in sîme rachen.

diu râche, *strafe.* 10[13] an dîner râche gegen in, hêrre vater, niht erwint.

Raphahêl, *n. pr.* 79[10] her tiuvels vîent Raphahêl.

daz rat, *rad.* 65[15] ze der mül, dâ der stein sô riuschent umbe gât, und daz rat sô mange unwîse hât. 85[15] mit dem rade zerbrechen.

der rât, *genit.* râtes, *dativ* râte *und* ræte 30[11] (cf. *Lachm.* p. 151), *plur,* ræte 83[30]. 1. *persönl. collect., die rathsversammlung:* 31[20] daz ez (daz guot) gât mit den fürsten zuo den künegen an ir rât. 83[15] (swâ der nider) an hôhen rât gezucket wirt. 83[35] den möht ein keiser nemen wol an sînen hôhsten rât. 85[17] swer an des edeln lantgraven râte sî. — 2. *der rathgeber:* 84[28] edelr küneges rât (cf. *dagegen* *Wackern.* erläut. II, 180 *übersetzt: edler könig mit deinem rathe*). — 3. *der rath, anschlag:* 3[13] sîn rât und bœses fleisches gir die hânt geverret, hêrre, uns dir. 20[5] daz ist mîn rât. 26[2] daz was ein minneclîcher rât. 107[1] lône in anders niht, wan alse ir rât nû sî. 28[23] erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege. 29[16] die volgen mîme râte. 36[20] volget guotem râte. 30[11] dâ man eteswenne hovelîchen tæte, mit gebærde, mit gewisser rede, mit ræte. 7[17] (got) gebe uns rât. 8[11] deheinen rât kond ich gegeben. 10[17] bot, sage dem keiser sînes armen mannes rât. 13[31] tôren schulten ie der wîsen rât. 29[24] hânt den rât von mir. 55[5] nun hân ich friunt, nun hân ich rât. 46[37] dur daz sô suoche ich, frouwe, iuwern rât. 71[22] an des genâde suoche ich rât.

110[13] helfe suoche ich und rât. 83[29] ich wil die hêrren lêren daz, wies iegeslîchen rât wol mügen erkennen. 105[18] die zagen truogen stillen rât *(heimlichen rath halten)*. 83[30] der guoten ræte der sint drî. — 4. *was weise gehandelt ist:* 3[3] got dîner trinitâte, die beslozzen hâte dîn fürgedanc mit râte. — 5. *abhilfe von etwas:* 6[7] wie mac des iemer werden rât *(wie soll dem geholfen werden)*? 90[22] wie sol mîn iemer werden rât? 113[36] mich dunket daz mîn niemer werde rât. 109[28] sô mac mîner sorgen werden rât. 89[37] wie wirt es rât. 97[14] sô möht es wol werden rât.

râten, *praet.* riet. 1. *intr. einen rath geben:* 10[25] solt ich den pfaffen râten an den triuwen mîn. 11[27] dô riet er den unwîsen, daz. 17[11] wir suln den kochen râten, daz. 26[13] die wîsen râtent, daz. 27[13] nû râte ein ieglich friunt, ob. 28[28] wan mugens in râten, daz. 29[16] ichn râte iu niht nâch wâne. 85[30] dô rieten die alten, und tâten die jungen. 83[21] sô suln die nidern umb daz rîche râten. — 2. *trans. einem etwas anrathen:* 31[4] diu rieten mir an zwei, daz ich diu solde minnen. 44[31] unstæte, schande, sünde, unêre, die râtents iemer swâ mans hœren wil. — 3. *etwas errathen:* 69[7] obe ich rehte râten künne, waz diu minne sî.

ræze, *adj.*, *herb.* 106[21] *(vom weine)* er welle ræzer sîn.

rechen, *strafen.* 1. *ohne object:* 11[35] ir wellet übel oder wol, sô mac si (diu hant) beidiu rechen unde lônen. — 2. *mit dem accus. der sache: ein unrecht vergelten:* 24[1] swaz ir in tuot, daz rechent iuwer jungen. 76[29] hilf rechen disiu leit. 78[1] got wil mit heldes handen dort rechen sînen anden. 40[21] hât si daz an mir gerochen. — 3. *mit dem accus. der person: sich oder einen andern beschädigten rächen:* 10[9] rîch, hêrre, dich und dîne muoter, megde kint, an den die iuwers erbelandes vînde sint. 73[22] sô rechet mich. 16[10] dâ diu witwe wirt gerochen.

diu rede, *rede*, *erzählung.* 104[6] hie gêt diu rede enzwei. 121[38] mir was ir rede swâr. 71[28] wie kumt daz ich sô wol verstân ir rede, und si der mîner niht. 85[35] lât iuch niht verdriezen mîner rede, ob si gefüege sî. 115[26] swenne ich iezuo wunder rede kan. 121[2] diu lât mich aller rede beginnen. 12[37] an welcher rede wir sîn betrogen. 83[38] wan hœret an der rede wol, wiez umb daz herze stât. 16[24] sô wil ich die rede entsliezen kurzwîlen. 42[4] sô kund ich die rede verstân. 35[1] ich habe ouch die rede gehœret. 47[14] swie minneclich ir rede sî. 67[35] ez hât schœn unde rede verlorn 70[13] dû solt eine rede vermîden. 71[8] sô lâze ir mîne rede ein wênic baz gevallen. 88[28] lâ die rede sîn. — *die sache:* 23[2] die rede wil ich dir baz

beschelden. 106[6] waz sol diu rede beschœnet? — *gesang, lied:* 61[33] mir ist mîn rede enmitten zwei geslagen. 82[34] hetst anders niht wan eine rede gesungen. — *überlegung, vernunft:* 30[11] mit gewisser rede.

der redegeselle, *der sich mit einem unterhält.* 86[28] sît niht wan mîn redegeselle.

reden, *reden, sagen.* 42[1] sô swîg ich und lâze in reden. 86[7] ich wil iu ze redenne gunnen. 88[35] nû rede in kurzen zîten allez daz dû wil. 115[28] sô si mich mit ir reden lât. 43[37] ir minneclîcher redender munt. — *mit beredsamkeit sprechen:* 43[21] ir tuot als ein wol redender man. 83[9] mich riuwet dîn wol redender munt und dîn vil süezer sanc.

rederîch, *adj., redeselig, beredt.* 81[24] daz mir die rederîche iegeslîche sagen danc.

der regen, *regen.* 21[2] dem süezen regen gelîche.

regen, *bewegen.* 54[13] sô manz iender regt.

regenen, *regnen.* 20[35] ez regent bêdenthalben mîn.

reht, *adj.* 1. *in grader linie:* 113[27] krumbe wege die gênt bî allen strâzen: dâ vor, got, behüete mich. ich wil nach dem rehten varn. — 2. *moral. gut und gerecht:* 10[22] die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten. 26[6] ichn tuon diu rehten werc. 106[33] daz er des gein rehten liuten genieze. — 3. *jurist. gesetzlich, recht:* 16[34] wir sîn an der rehten ger. 23[8] leg ûf die wâge ein rehtez lôt. 30[10] ein rehter rihter. — 4. *wahr, ächt:* 6[28] sende uns den rehten geist her abe. 14[1] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. 14[15] der ich bin holt mit rehten triuwen. 72[27] dâ si mit rehten triuwen sprach. 17[27] si rehtiu vastenkiuwe. 22[5] daz ist niht rehtiu minne. 22[32] der ist an rehten witzen blint. 55[21] ir herze ist rehter fröiden vol. 91[23] er hât rehter fröide kleine. 97[36] daz man rehter fröide schône pflæge als ê. 99[8] er ist rehter fröide gar ein kint. 65[2] der uns fröide wider bræhte, diu reht und gefüege wære. 65[9] daz rehte singen. 81[27] rehten muot. 92[28]. — 5. *genehm, passend:* 70[6] sanfte zürnen, sêre süenen, deis der minne reht.

daz reht (cf. *Wackern.* gloss) 1. *was recht und ziemlich ist:* 18[33] daz si ze rehte nieman guoter scheiden sol. 44[5] kan er ze rehte ouch wesen frô. 80[16] weil er ze rehte umb êre sorgen. 92[31] swer ouch die süezen arebeit dur si ze rehte kan getragen. 95[28] son heize ich niht ze rehte ein sælic man. 106[18] wirt daz bereit ze rehte wol. — 2. *die gesammtheit der rechtlichen verhältnisse jemandes:* 11[29] daz si den keiser liezen haben sîn küneges reht. 16[35] reht ist daz er uns gewer. 25[24] die pfaffen wellent leien reht verkêren. 66[25] des habent ir von schulden

grœzer reht dan ê. 83[25] die selben brechent uns diu reht und stœrent unser ê. 107[5] sich hânt deshalp der lande reht ze hove vil gemêret. — 3. *die gesammtheit der gesetzlichen bestimmungen, recht:* 8[26] fride und reht sint sêre wunt. 102[27] des hinket reht und trûret zuht und siechet schame. 9[6] si kiesent künege unde reht. 22[1] reht vor gerihte swindet. 36[13] (ir fürsten) sterket reht. 16[31] got müez ez ze rehte scheiden.

rehte, reht, *adv.* 1. *zutreffend, grade, eben:* 30[34] der sich dem man ûz der hant windet reht als ein âl. 89[23] die sint unmære mir reht als den vogellînen die winterkalten tage. 90[14] nû lige ich liebes âne reht als ein senede wîp. 124[8] reht als ob ez sî gelogen. 49[21] mir ist umbe dich rehte als dir ist umbe mich. 57[8] rehte als engel sint diu wîp getân. — 2. *dem rechte und der wahrheit gemäss:* a) *bei zeitwörtern:* 33[21] der stuol ze Rôme ist allerêrst berihtet rehte, als hie vor bî einem zouberære Gêrbrêhte. 56[9] deich sô rehte hân erkant. 57[3] kan ich rehte schouwen. 67[7] swer sô dem ende rehte tuot. 103[12]. 69[8] ob ich rehte râten künne. 71[23] daz er mirz rehte erscheine. 82[5] swer aber ir insigel rehte erkande. 84[22] ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc. 96[5] der nimt ir tugende rehte war. 97[33] daz ich sô rehte hân gegert. 101[3] sô dû mir rehte widersagest. 101[9] do ich dich gesach reht under ougen. 102[11] ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ sô teilet mite. 123[21] dô greif ich als ein tôre tuot, zer vinstern hant reht in die gluot. b) *adj. verstärkend:* 14[9] âne minne wirdet niemer herze rehte frô. 74[13]. 118[24]. 120[11]. 26[31] wand ich sô rehte bœsen hêrren nie gewan. 45[19] sô rehte reine sost ir lîp. c) *vor adverb.:* 46[29] wie rehte schiere ich danne kür. 48[12] dô man sô rehte minneclîchen warp. 63[22] ob ez mir sô rehte sanfte tæte. 98[1] daz dien jungen fröide tuot sô rehte wê.

der reif, *der reif, kreis.* 106[21] im sint die reife *(am fasse)* vertriben.

Reimâr, *n. pr.* 82[29]. 83[1].

reine, *adj.* 1. *vollkommen, gut, schön.* a) *als beiwort der jungfrau Maria:* 3[28] der reinen süezen maget. 4[13] alsô gebar diu reine Krist. 4[20] daz was diu reine magt alleine. 5[36] einer reinen megde klûs. 6[1] si reine und er vil guotes. b) *beiwort zu* frowe *und* wîp: 24[12] si schallent und scheltent reine frouwen. 27[17] die reinen frouwen. 27[30]. 36[16] die reinen süezen frouwen. 46[10] ein edeliu schœne frowe reine. 45[22] der si geschuof schœn unde reine. 110[21] ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen die lieben, die guoten. 66[21] ir

reinen wîp, ir werden man. 93[8] der niht engert gewerbes umb ein reine wîp. 45[18] daz man nennet reiniu wîp. 81[16] ir werden man, ir reiniu wîp. 91[9] reiniu wîp und guote man. 91[18] diu reinen wol gemuoten wîp. c) *allgemein:* 15[14] hie liez er sich reine toufen, daz der mensche reine sî. 42[24] waz dîn reiner lîp erwelter tugende pfliget. 45[19] sô rehte reine sost ir lîp. 62[37] ir habet ein werdez tach an iuch gesłouft, den reinen lîp. 97[27] der vil reine wîbes list. 82[35] wie reine ein nam. 34[28] ê daz was ir lêre bî den werken reine. 27[27] vil süeze frowe hôhgelopt mit reiner güete. 36[11] ir fürsten, tugent iwer sinne mit reiner güete. 37[20] Longinus ein sper im in sîn reine sîten stach. 57[11] tugent und reine minne, swer die suochen wil. 5[1] ein palas reine. 6[22] herten herzen geben wære riuwe und reinez leben. 29[9] daz hât der künec gemachet reine. 123[37] mach ê mich reine. 78[12] daz hêre lant vil reine. 93[3] in schœne, in kiusche, in reinen siten. — 2. *rein, mundus:* 54[26] dâs ûz einem reinen bade trat.

reine, *adv., vollkommen und schön.* 53[37] sô reine rôt, sô reine wîz.

diu reinekeit, *reinheit, keuschheit.* 55[22] (ir herze ist) mit lûterlîcher reinekeit gezieret wol.

diu reise, *pilgerreise, kreuzfahrt.* 29[18] der helt wil Kristes reise varn. 125[9] möht ich die lieben reise gevaren über sê.

reizen, *locken.* 47[8] hôhiu minne reizet unde machet daz der muot nâch werder liebe ûf swinget.

rennen, *schnell reiten, laufen.* 26[22] dannoch sô rennet manneger für, des ich niht hân geseit.

rêren, *fallen lassen.* 21[32] untriuwe (hât) ir sâmen ûz gerêret.

rîche, rîch, *mächtig, herrlich, reich.* 15[6] schœniu lant rîch unde hêre. 51[2] edel unde rîche sint si sumelîche. 15[22] er vil rîche übr uns vil armen. 21[7] sîn vil milte rîchiu hant. — 64[1,2] der ein ist arm, der ander rîch. der mich des rîchen irre, der müeze sich des armen schamen. 75[23] dô ich sô wünneclîche was in troume rîche. 81[23] swelch man wirt âne muot ze rîch. 20[23] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen. 122[5] verdienen rîchen solt. 85[29] rîcher got. 108[3] got der rîche. 122[11,12] alsô mære ein rîcher tôre wære sô rîch als ich armer bin. 43[3] sô gîts einem rîchen man ungemüete. 28[2] daz man mich bî rîcher kunst lât alsus armen. 25[34] silber, als ez wære funden, gab man hin und rîche wât. 40[2] dô het er gemachet alsô rîche von bluomen eine bettestat. *mit dem genitiv verbunden:* 45[10] jon wart ich lobes noch nie sô rîche. 48[13] dô wâren mîne sprüche fröiden rîche. 52[12] ir sît doch genâden

riche. 92[27] der ist eht manger fröiden rich. *als subst. gebraucht:* 102[25] der tumbe riche. 42[36] den richen wize iehz und den jungen. 81[26] für diu lopt man die argen richen. 81[20] ze rich und zarm diu lesehent beide sere an sumelichen liuten rehten muot.

anm. im reime: rich, sich 81[28]. (cf. *Grimm* gr. II, 177, 3; *Dietrich:* mich 82[11]).

daz riche, *reich, herrschaft.* a) *das römische deutsche reich:* 19[36] mich hât daz riche und ouch diu krône an sich genomen. 34[15] wie daz riche stê verwarren. 31[21] wie rœmesch riche stât. 10[24] sô het er wol underkomen des riches swære. 19[2] des riches irre gên. 19[10] des riches zepter und die krône. 85[2] irhânt dem riche wol gedienet. 10[23] daz riche stœren. 11[5] dazs ir guot verdienen umb daz riche in liehten ringen. 34[8] daz sis riche sulen stœren unde wasten. 83[21] sô suln die nidern umb daz riche râten. — b) *allgemein:* 23[18] ez troumte ze Babilône dem künge, ez würde bœser in den richen. 17[10] der gap und gap und gap sinr elliu riche. 17[23] der nû daz riche verlür.

diu richeit, richheit, *reichthum.* 81[28] übric richeit — übric armuot. 81[25] sich striuzen ûf sine richheit.

richen, *reich machen.* 26[23] er welle mich noch richen. 34[15] daz ir in richet und uns Tiutschen ermet unde pfendet. 118[4] ob ir in welt fröiden richen.

der rife, *reif.* 39[10] sô lise ich bluomen dâ rife nû lit. 114[28] der rife tet den kleinen vogelen wê. 75[37] dâ lit nû rife und ouch der snê.

der rigel, *riegel.* 87[11],[14] stôz den rigel für die tür.

rihten. 1. *die richtung geben:* 42[20] daz ich mich rihte nâch der heide. 19[34] nû riht ich ez (daz houbet) ûf. — 2. *mit dem dativ, recht schaffen:* 12[12] ir muget ins gerne rihten. 12[16] er rihtet iu da er voget ist. 40[28] rihtet mir. — 3. *ein urtheil sprechen:* 40[28] rihtet mir und rihtet über mich. — 4. *recht sprechen:* 16[17] er wil ze stunden rihten. 45[6] wer sol rihten? hiest geklaget. — 5. *strafen:* 36[18] rihtet swaz die armen klagent. 47[22] rihte grôz unbilde. 61[28] got der solte rihten, obe er wolte, die sô swüeren.

der rihter, *richter.* 30[19] ein rehter rihter. 81[31] nû krumb die rihter sint.

rimphen, *zusammenziehen.* 75[31] des rimphet sich vil manic brâ.

der Rîn, *der Rhein.* 56[37] von der Elbe unz an den Rîn.

der rinc, *panzerring.* 125[2] ir tragent die liehten helme und manegen herten rinc. 11[5] dazs ir guot verdienen umb daz riche in liehten ringen. *der kreis, in dem die richter sassen, das*

gericht, die gerichtsstätte: 102[21] hilf den drin noch wider in den rinc. (cf. *Wackern.* erläut. II. p. 170).

ringe, *adj., leicht, gering.* 7[38] sô hân wir des gedinge, diu schulde werde ringe. 22[10] spîse frumet uns, diu wirt ringe, sô si dur den munt gevert.

ringen, *praet.* *ranc, rungen, kämpfen.* 58[24] wie al diu welt mit sorgen ringe. 123[23]. 78[20] mit welher nôt si ringen. *sich mühen, mühe haben:* 13[25] der ie nâch stæten fröiden ranc. 112[12] sît man nieman siht nâch fröiden ringen. 114[35] die nâch fröiden rungen. 85[29] wie wir nâch êren dô rungen. 47[4] daz der lîp nâch kranker liebe ringet. 13[28] daz wir vil tumben mit der âmeizen niht rungen. 58[13] under wîlen sô si ringet. 97[7] alsô hân ich stæte her gerungen.

ringen, *ringe machen, erleichtern.* 123[25] nû ringe und senfte ouch Jêsus mînen val.

daz rint, *rind.* 123[35] aller guoten sinne ein rint. 24[27] dêmüetic vor dem esel und vor dem rinde.

diu (daz) rippe, *die rippe.* 79[20] lâ einen sîn geborn von künneges rippe.

daz ris, *das reis, das zeichen der herrschaft, scepter.* 26[5] wie getar ich sô gefreveln under dîme rise?

der rise, *riese.* 27[6] erst ieze übr in wol risen grôz. 81[7] wer sleht den lewen? wer sleht den risen?

rîsen, *von oben nach unten sich bewegen, fallen:* 25[5] mîn dach ist fûl, sô rîsent mîne wende. — *von unten nach oben sich bewegen, emporsteigen, sich erheben:* 29[31] sô möht ime gelücke, heil und sælde und êre ûf rîsen (cf. *Lachm.* p. 150 u. 18[25]).

rîten, *reiten.* 24[20] got, hêrre, in dîner huote gên und rîten. 28[8] kume ich spâte und rîte fruo. 53[18] daz ich rîte und frâge in frömediu lant. 82[11] rît ze hove. 82[17] wedr rîtest gerner eine guldîn katzen, als einen wunderlîchen G. A. 82[23] rît selbe har hein. 84[15] swenn ich von hove rîte.

der rîter 88[10]. 90[3], *ritter, der ritter.* 88[1],[8] nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac. 20[15] ritters becher. 113[1] ir sünt wenden einem ritter swære. 113[33] ich minne einen ritter stille. *plural.:* 125[1] dar an gedenkent, ritter. 25[2] wâ nû ritter unde frouwen. 106[25] dô kam vil ritter unde frowen dur ir liebe dar. 124[25] die stolzen ritter tragent dörperlîche wât. 24[4] der jungen ritter zuht ist smal. 80[28] der schœnsten ritter ein. 80[21] pfaflîche ritter.

ritterlich, *adj., einem ritter geziemend.* 80[21] pfaflîche ritter, ritterlîche pfaffen.

riuschen (cf. rûschen), *rauschen*. 65[14] dâ der stein sô riuschent umbe gât.

riuten, *wald ausräuten*. 35[18] wünsche mir ze velde und niht ze walde: ichn kan niht riuten.

diu riuwe, *betrübniss*. 74[9] sô getrûwet si dem eide und entstêt mîns herzen riuwe. — *reue:* 6[17] nû ist uns riuwe tiure. 6[9] der umbe sîne missetât niht herzelîcher riuwe hât. 6[22] der kan wol herten herzen geben wâre riuwe und reinez leben. 6[24],[25] swâ er die riuwe gerne weiz dâ machet er die riuwe heiz. 8[1] daz wir si (die schulde) abe gebaden mit stæte wernder riuwe. 35[5] (sünder, dû) solt dîn herze in riuwe senken.

riuwecliche, *betrübt, verzagt*. 124[19] den nû vil riuweclîche ir gemüete stuont.

riuwen, *in betrübniss versetzen, dauern*. 83[1] Reimâr, dû riuwes mich michels harter danne ich dich. 83[9] mich riuwet dîn wol redender munt.

riuwic, *adj.*, *reue empfindend*. 76[33] uns mac dîn geist enzünden, wirt riuwic herze erkant.

der Riuze, *Russe*. 81[9] ein Pôlân ald ein Riuze.

rô, *adj.*, *roh*. 76[9] den Krebz wolt ich ezzen rô.

rœmesch, *adj.*, *römisch*. 31[21] rœmesch rîche.

rœseloht, *adj*, *rosenfarben*. 53[38] dâ rœseloht, dâ liljenvar.

rœten, *roth machen*. 37[23] daz kriuze begunde sich mit sînem süezen bluote rœten.

Rôme, *n. pr.* 6[34] als er von Rôme was gewon. 28[1] von Rôme vogt. 84[30] von Rôme keiser hêre. 105[21] von Rôme fuor ir schelden. 124[26] uns sint unsenfte brieve her von Rôme komen. 9[20] ze Rôme hôrte ich liegen. 25[13] dem stuol ze Rôme. 33[21].

daz rôr, *rohr*. 8[31] velt, walt, loup, rôr unde gras. — *der hohle stock, der kirchenstock:* 33[8] ûz im les et sîniu rôr (cf. *Lachm.* p. 154 *u. dagegen Wackern.* II, 149 ûz im blæset sîniu rôr).

daz ros, *ross*. 25[7] golt, silber, ros und dar zuo kleider, diu gab ich. 82[13] ich hân niht rosses, daz ich dar gerîte. 104[17] wie mîn pfert mære dem rosse sippe wære.

diu rôse, *rose, bezeichnung der jungfrau Maria*. 7[23] dû frîer rôse sunder dorn. — *der königin Irene:* 19[13] rôs âne dorn (*Wackern.* erläut. II. p. 128). 27[29] ein liehtiu rôse in towes blüete. — *allgemein:* 74[31] sam diu rôse, dâ si bî der liljen stât. 43[32] sô stêt diu lilje wol der rôsen bî. 27[20] liljen unde rôsen bluomen. 28[7] der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen. 40[7] bî den rôsen er wol mac merken wâ mirz houbet lac. 102[35] jô bræche ich rôsen wunder, wan der dorn. 112[3] daz ich die rôsen mit der minneclîchen solde lesen.

rôt, *adj.*, *roth.* 39[28] seht wie rôt mir ist der munt. 42[22] sô wirts iemer rôt. 74[30] ir wangen wurden rôt. 53[37] sô reine rôt, sô reine wîz. 54[7] si hât ein küssen, daz ist rôt. 75[25] diu welt was gelf, rôt unde blâ. 124[36] diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt. 111[18] selpvar ein wîp, âne wîz, rôt. 89[10] waz helfent bluomen rôt. 114[32]. 122[31] diu heide rôt. 123[11] vor vorhten bleichent mir diu wangen rôt. 51[38] rôter munt. 27[25] ir süezer rôter munt. 110[19,26] ir rôter munt. 142[8] ein kus von ir rôten munde. 75[12] wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil. *compar.:* 27[29] dîn munt ist rœter danne ein liehtiu rôse in towes blüete.

rouben, *rauben.* 33[29] sîn süener mordet hie und roubet dort. 107[2] swer in sælden roube, den mach er der êren frî.

rû, *adj.*, *rauh*, *wild.* 76[16] mîn sleht hâr ist mir worden rû.

rucken, *weg bewegen.* 75[5] rucket ûf die hüete.

der rüemære, *ruhmredner*, *schmeichler.* 41[25] rüemære und lügenære.

rüemen, *rühmen.* 62[6] ob ich mich selber rüemen sol.

daz rüemen, *ruhmredigkeit.* 51[1] daz mac ich wol âne rüemen sagen.

rüemic, *adj.*, *ruhmredig.* 41[16] waz touc zer welte ein rüemic man? 66[20].

rüeren, *in bewegung setzen*, *aufregen.* 42[25] dû rüerest mich mitten an daz herze. 112[18] ir vil minneclîchen ougenblicke rüerent mich in mîn herze.

der rugge, **rügge**, *der rücken.* 101[32] mînen rugge ich nâch dir brach. 55[36] (frô sælde) kêret mir den rügge zuo.

rûnen, *heimlich mit einem flüstern.* 53[12] swer ir vîent ist, dem wil si mite rûnen.

ruochen, *rücksicht worauf nehmen*, *achtsam*, *bedacht*, *besorgt sein: c. gen.:* 11[17] ob ir der pfaffen êre iht geruochet. — *mit abhängiger frage:* 31[15] diu meiste menge enruochet wies erwirbet guot. 63[13] sô enruoche ich wes ein bœser giht. 103[9] der enruochet wie diu zît zergê. 121[18] son ruoche eht waz ich kumbers dol. — *mit dem infin.;* 56[1] sin ruochet mich niht an gesehen.

ruofen, *rufen.* 33[26] und rüefen ime, wie lange er welle slâfen. 54[22] ich hete ungerne Decke blôz gerüefet.

diu ruowe, *ruhe.* 105[8] der sol den muot an ruowe selten kêren.

ruowen, *ruhen.* 79[8] ich wolte iuch hêrren ruowen lân.

rûschen, *rauschen. als subst. gebraucht:* 58[8] dazs ir rûschen nienen lât.

S.

diu sache, *ding, sache.* 65[20] dazs in selben wol gevallent mit als ungefüegen sachen. — *rechtssache:* 104[12] nû hœrent frömde sache.

diu sælde, *glück, heil.* a) *personif.:* 43[1] frou sælde. 55[35]. 43[5] mîn frou sælde. — b) *in verbindung mit andern glücksgütern genannt:* 29[31] sô möht ime gelücke, heil und sælde und êre ûf rîsen. 63[4] sin und sælde. 93[16] dâ lît vil sælde und êren an. 97[29] alsus fröit mich dîn sælde und ouch dîn êre. — c) *singul.:* 72[17] diu sælde wirt uns beiden schîn. 95[29] dem ez sîn sælde füeget sô. 70[17] hete er sælde, ich tæte im guot. — d) *plural.:* 18[35] zuo flieze im aller sælden fluz. 29[31] mir ist verspart der sælden tor. 97[35] ez wær uns allen einer hande sælden nôt. 105[10] lâze got der sælden phlegen. 107[8] swer in sælden roube, den mach er der êren frî. 24[18] mit sælden müeze ich hiute ûf stên. 108[8] der ie nâch sælden warp.

sældenrîch, *adj., reich an sælde.* 24[28] mit sældenrîcher huote pflac dîn Gabrîel.

sælic, *adj.*, 1. *beglückt, selig.* 34[26] dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî. 43[30] sô wær ich zer welte ein sælic wîp. 96[7],[24]. 100[10]. 78[31] daz lop ist sælic, des er gert. 92[6] daz ein sælic man volenden mac. 93[4] swelch sælic man daz hât erstriten. 93[15]. 96[28]. 99[34]. 120[12]. 29[25] daz ich bin sælic iemer mê. 96[4] er ist ouch sælic sunder strît. b) *gesegnet:* 14[34] frowe, daz ir sælic sît! 91[10] reiniu wîp und guote man, swaz der lebe, die müezen sælic sîn. 100[28] dazs iemer sælic müezen sîn. 109[3] sælic sî diu mir daz wol verstê ze guote. 85[22] vil sælic sî der walt, dar zuo diu heide! 96[3] vil sælic sîn ir jâr und al ir zît. 46[34] er sælic man, der iuwer lêre hât! 71[1] si sælic wîp. 98[31] si vil sælic wîp. 95[37] er sælic man, si sælic wîp. c) *beschwörende bitte:* 97[10] daz wende, sælic frowe mîn. 97[21] doch solt dû gedenken, sælic wîp, daz.

diu sælekeit, *glückseligkeit.* 122[18] got gebe uns sælekeit.

sagen, *praes. ich sage.* 8[34]. 44[1]. 48[25]. 55[3]. 56[30]. 61[20]. 64[30]. 66[36]. 70[36]. 122[10]. 46[7] sage ich. 84[17] sag ich 11[36]. er saget 44[3]. 69[1]. seit 84[5],[6],[36]. 77[18]. 85[20]. 95[15]. 104[15],[23]. 111[18]. — *conj.:* 61[30] man sage. — ir saget 33[3]. si sagent 58[31]. 106[20]. — *conj.:* 56[11]. 84[24]. — *praet.* ich seit: 59[32]. 114[29]. ez sagte 99[16]. 119[22]. seite 65[6]. si seiten 84[19]. — *partic.* gesaget 3[27]. 59[28]. geseit 25[25]. 26[22]. 29[33]. 37[1]. 62[26]. — *in worten ausdrücken, erzählen, nennen, sagen.* a) *das object ist im folgenden satze enthalten:* 11[1] er seit, ob si die guoten bannen

und den übeln singen, man swenke in. 29[33] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit, daz man si ebene mezze und trage, ist mir geseit. 33[4] saget war umbe er sîne lêre von den buochen schabe. 34[14] sagt an, hêr stoc, hât iuch der bâbest her gesendet. 71[17] nû sage, weist dû anders iht? 79[5] sagent, waz hânt ir noch dar zuo getân? 46[7] sô sage ich, waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân. 106[20] hât er ein herze als si dâ sagent. — *mit dem dativ der person:* 12[14] er hiez iu sagen wie erz verschulden welle. 33[2] saget ir uns daz er sant Pêters slüzzel habe. 34[5] swanne er sînen Walhen seit: ich hânz alsô gemachet. 34[18] er seit uns danne, wie daz rîche stê verwarren. 44[1] ich sage iu wer uns wîben wol behaget. 48[25] ich sage iu waz uns den gemeinen schaden tuot. 56[19] ich sage iu vil lîhte daz iu sanfte tuot. 59[28] ich hân iu gar gesaget daz ir missestât. 62[26] ir habt mir geseit alsô, swer. 64[20] ich sage dir waz mir wirret. 69[1] saget mir ieman, waz ist minne? 70[26] ich sage dir wes ich angest hân. 84[19] die seiten mir, ir malhen schieden dame lære. 85[20] man seit mir, er sî stæte. 95[15] dannoch seit si mir dâ bî, daz 100[24] ir sult dem wirte sagen, daz ich. 112[34] ich bin ein bote und sol iu sagen, ir sünt. 66[26] ich sage iu wes. — b) *mit dem accus.:* 34[6] daz er dâ seit. 41[22] ich wil guotes mannes werdekeit vil gerne hœren unde sagen. 50[11] swaz sî sagen. 61[26] nein ich weiz got, swaz ich sage. 122[16] daz si mir gelouben swaz ich sage. — c) *mit dem accus. der sache und dativ der person:* 8[34] daz sach ich, unde sage iu daz. 10[17] sage dem keiser sînes armen mannes rât. 11[36] dar zuo sag ich iu mære. 36[19] gloubt niht daz iu die lugenære sagen. 41[9] lât mich iu daz ende sagen. 43[27] saget mir der manne muot. 56[21] ich wil tiuschen frowen sagen solhiu mære. 58[31] nû sagent si mir ein ander mære. 59[32] ich seit iu gerne tûsent. 61[10] ob man ir mære von mir sage. 84[24] daz mir die rederîche iegeslîche sagen danc. 111[8] al diu werlt diu seit iu danc. 114[29] mîner frowen seit ich disiu mære. 117[34] daz möhten si mir gerne sagen. 119[22] und sagte mir ein ander mære. — des sî dir iemer lop gesaget. 37[1] des sî dir lop und êre geseit. — *accus. der person u. sache:* 77[18] der touf si seit unkristen. — d) *mit einer durch eine praepos. beigefügten bestimmung:* 51[1] daz mac ich wol âne rüemen sagen. 12[36] sagen uns bî ir triuwen. 83[4] ich wilz bî mînen triuwen sagen. 99[16] ezn sagte mir ir güete ie sunder wân. 44[3] und ir daz beste von uns saget. 55[3] waz ich von friunden sage! 65[4] swâ man von im seite mære. 92[32] der mac von herzeliebe sagen. 104[15] er seit von grôzer swære. 104[23] man seit mir ie von Tegersê. 84[17] daz sage ich

ze mære. — e) *mit adject. bestimmung:* 25[28] der engel hât uns wâr geseit. — *mit adverb. bestimmung:* 49[29] waz sol ich dir sagen mê. 34[30] daz wirs unrehte würken sehen, unrehte hœren sagen. — f) *episch, gedichte recitiren:* singen unde sagen: 13[13] dâ von wir hœren beide singen unde sagen. 32[14] ze Osterriche lernt ich singen unde sagen. 58[25] kumpt sanges tac, man hœret singen unde sagen. 61[35] daz müezen ander liute singen unde sagen. 72[35] ich sol singen unde sagen.

der Sahse, *n. pr.* 19[25] die Düringe und die Sahsen.

daz sal, *wohnsitz, haus.* 24[3] wer zieret nû der êren sal?

Salatîn, *n. pr., Saladin.* 19[23] denk an den milten Salatîn.

Salomôn, *n. pr., Salomo.* 4[33] Salomônes hôhes trônes bist dû, frowe, ein sedelære. 23[28] si brecheht dicke Salomônes lêre.

sam, same, *adv.* (cf. alsam). 1. *demonstr., sô, eben so:* 9[2] daz wilt und daz gewürme die strîtent starke stürme, sam tuont die vogel under in. 11[20] dô versuohten in die Juden ie: sam tâtens eines tages mit dirre frâge. — 2. *relat., wie:* 23[19] der tievel wær mir niht sô smæhe, sam des bœsen bœser barn. 80[34] sô ist daz über lop nâch êren, sam des von Katzenellenbogen. — *mit dem conj.:* 45[38] sô die bluomen ûz dem grase dringent, same si lachen *(als ob)* gegen der spilnden sunnen. 123[33] daz ich in kurzer frist alsam gemeine dich sam ein erwelten kint. — 42[12] nieman kan hie fröide vinden, si zergê sam der liehten bluomen schîn. 65[21] die tuont sam die frösche in eime sê. 74[31] ir wangen wurden rôt, same diu rôse, dâ si bî der liljen stât. 124[38] diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt, und innân swarzer varwe, vinster sam der tôt. — 3. *ellipt. betheuerung: so wahr*, cf. sem 57[5]. 82[10].

der sâme, *same.* 17[34] wie danne umbe sînen sâmen? 21[32] untriuwe (hât) ir sâmen ûz gerêret. 31[34] daz ist guot für ungelücke und für des tievels sâmen.

samen, *adj., gesammt, zusammen.* 98[12] solten si ze samene komen (cf. zesamene).

samt, *adv., zusammen.* 36[2] sie behielten alle samt (cf. sant).

der sanc, *gesang.* 48[20] noch kumpt fröide und sanges tac. 58[25]. 108[6] sanges meister. 49[17] swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange. 14[5] der vertrüege mînen sanc. 29[3] daz hât der künec gemachet reine und dar zuo mînen sanc. 32[33] ich weiz wer mir in dînem hove verkêret mînen sanc *(missdeuten, entstellen, parodieren, cf. Uhl.* p. 80 anm. 43). 41[26] den verbiute ich mînen sanc. 49[2] diu merke disen sanc. 49[33] daz ich sô nidere wende mînen sanc. 59[10] die lôsen scheltent guoten wîben mînen sanc. 62[23] waz mag ichs, gebents in mînen

sanc. 73^{9} swenn ich nû lâze mînen sanc. 91^{16} sô wil ich mînen sanc ûf geben. 84^{22} ich drabe dâ her vil rehte drier slahte sanc, (cf. *Lachm.* p. 195 ich traf dâ her vil rehte drîer slahte sanc den hôhen und den nidern und den mittelswanc. *Wackern.* erläut. II, 181). 83^{9} mich riuwet dîn wol redender munt und dîn vil süezer sanc. 32^{7} nû wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten. 31^{36} swer höveschen sanc und fröide stœre. 32^{11} singe ich mînen höveschen sanc, sô klagent siz Stollen. 108^{11} dur sînen werden höveschen sanc. 53^{28} ich setze ir vil minneclichen lîp vil werde in mînen hôhen sanc (cf. *Wackern.* erläut. II, 181). 118^{36} disen wünneclîchen sanc hân ich gesungen mîner frowen ze êren. *vom gesange der vögel:* 27^{21} kleiner vogele sanc. 92^{14} aller vogelîne sanc. 111^{6} wol iu kleinen vogellînen! iuwer wünneclîcher sanc der verschallet gar den mînen. 122^{32} der vogele sanc ein trûric ende hât.

sanfte, *adv. zu* **senfte**, *leicht, leise, angenehm, behaglich.* 30^{4} swie sanfte man in trüege. 35^{26} sô leben wir sanfte beide. 40^{34} ir ist sanfte. 56^{19} daz in sanfte tuot. 63^{22}. 100^{9}. $113^{10,31}$. 109^{24} daz dîn sêren sanfte unsanfte tuot. 61^{11} daz ir dâ von sî sanfte wê. 62^{14} swie sanfte ichz alsô lâze sîn, 66^{18} dazs ieman sanfte in zwîvel bringen müge. 70^{6} sanfte zürnen. 86^{34} stirbe ab ich, sô bin ich sanfte tôt.

sant, *sanctus.* 33^{3} sant Pêters slüzzel.

sant (cf. **samt**), *praep. c. dativ. mit.* 80^{26} swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein.

diu sât, *saat.* 17^{3} der milten lôn ist sô diu sât. 85^{24} sûmunge schat dem snit und schat der sæte.

diu sâze, *die lauer, (insidiae).* 8^{24} untriuwe ist in der sâze.

schaben, *kratzen.* 33^{4} saget war umbe er sîne lêre von den buochen schabe. 100^{27} daz er mich von dem brieve schabe.

daz schâch, *schach.* 31^{31} gast unde schâch kumt selten âne haz. 31^{32} nû büezet mir des gastes, daz iu got des schâches büeze.

der schade, *schaden, verlust.* 19^{28} ein schade ist guot, der zwêne frumen gewinnet. 44^{33} daz wirt noch maneger frowen schade. 47^{15} mir mac wol schade von ir geschehen. 83^{36} die andern heizent schade, sünde und schande. 31^{12} wie übel ich mich des schaden schame. 82^{28} der sich des schaden versinnen kan. 34^{22} ir sît ûf schaden her gesant. 52^{2} daz dû mich an lachest nâch dem schaden mîn. 7^{2} daz ern getar niht sînen schaden gerüegen. 8^{15} daz dicke ein ander schaden tuot. 48^{25} ich sage iu waz uns den gemeinen schaden tuot. 50^{25} ân grôzen schaden. 111^{35} daz mir mit steine nieman keinen schaden tuot.

106[11] noch kan ich schaden vertrîben. 117[35] sô hulf ich in ir schaden klagen. 120[29] der mînen schaden halben nie gewan.

schaden, *einem schaden zufügen*. *praes*. schadet, schat, *praet*. schatte. *mit dem dativ:* 26[16] der schat der strâze sêre. 37[27] er schadet dir hie. 39[1] uns hât der winter geschadet über al. 58[36] si schadet ir vinde niht. 62[18] waz schadet iu daz man iuwer gert. 79[15] schadent allerêrst den heiden. 85[24] sûmunge schat dem snit und schat der sæte. 114[34] joch schat ez guoten liuten, wære ich tôt. 117[25] daz schadet mir lîhte. — *mit einer praepos. verbunden:* 29[28] si schat ouch an der sêle. 43[12] daz schatte mir an mîner werdekeit. — *ohne dativ:* 59[7] die schadent nû beide sêre. schaden nû alsô dar.

daz schâf, *schaaf*. 33[30] sîn hirte ist zeinem wolve im worden under sînen schâfen.

schaffen, *praet*. schuof, *ins dasein rufen*, *bilden*. 82[21] er ist als ein guggaldei geschaffen. 115[16] si ist sô geschaffen an ir lîbe. — *machen*, *dass etwas geschieht:* 63[18] schaffe daz ich frô gestê.

schaffen, *festsetzen*, *anordnen*. 9[5] si schüefen starc gerihte. *vermachen*, *legieren*: 32[22] dô er hâte mir geschaffen kleider. 60[38] al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen. 61[6] mîn unsinnen schaff ich den die mit velsche minnen. 64[8] dô zuht gebieten mohte, seht, dô schuof siz sô: tûsent werten einem ungefüegen man. *einem befehlen*, *gebieten:* 45[30] die wellent ouch lîhte mit in schaffen. 80[22] mit den solt dû dînen willen schaffen.

der schal, *klang von stimmen*. 39[5] sô kæme uns der vogele schal. *freudenlärm:* 123[22] ich mêrte ie dem tievel sînen schal. *böser leumund:* 33[20] sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze schalle.

der schalc, *schalk*. 28[21] er schalc, in swelhem leben er sî, der dankes triege und sînen hêrren lêre daz er liege. 32[30] sô schrien wir vil lîhte 'ein schalc, ein schalc'!

schalchaft, *adj*., *von böser knechte art*. 87[36] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft.

diu schalkeit, *handlungsweise böser knechte*, *bosheit*. 32[13] sît si die schalkeit wellen, ich gemache in vollen kragen.

schallen, *laute freude zeigen*. 63[26] ich wil mit hôhen liuten schallen. *prahlen*, *prunken:* 24[12] si schallent und scheltent reine frouwen. 35[13] swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse als ê. 65[17] die sô frevellîchen schallent.

diu scham, schame, *das gefühl von scham*. 81[12] geligeniu zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten. 102[27] des hinket reht und trûret zuht und siechet schame. 36[17]

schame, triuwe, erbermde, zuht, die sult ir gerne tragen. 59[6] zwô tugende hân ich, der si wîlent nâmen war, scham unde triuwe. 21[13] dû bist vil nâch gar âne scham. — *schande, schmach:* 91[8] (ein wol bescheiden wîp) diu schamt sich des, swâ iemer wîbes scham geschiht.

schamelôs, *adj., schamlos, unverschämt.* 64[4] die schamelôsen, liezen si mich âne nôt. 45[34] wê daz zwên als edele namen mit den schamelôsen werbent. 73[36] daz ist den schamelôsen leit.

schamen, sich, *sich schämen. mit genit.:* 6[27] daz ez sich aller sünden schamt. 31[12] wie übel ich mich des schaden schame. 49[1] swâ nû deheiniu sî, diu sich ir wîpheit schame. 64[3] der müeze sich des armen schamen. 91[8] diu schamt sich des. 93[18] der schamt sich aller missetât. 62[32] des schamt iuch. . *mit einer durch praepos. beigefügten bestimmung:* 42[21] diu schamt sich vor leide. 46[36] der endarf sich iuwer weder ze hove schamen noch an der strâze. — *allein:* 31[26] (gast unde hereberge) muoz man sich vil dicke schamen. 40[12] wessez iemen, sô schamt ich mich. 52[1] scham dich daz dû mich an lachest. 62[29] er schame sich lîhte und werde guot. 67[11] scham dich, sol mir alsô geschehen. *subst. gebraucht:* 28[26] die selben machent uns die biderben âne schamen *(schamlos)*.

diu schande, *schämenswerthes thun oder leiden, schande, schmach.* 83[36] die andern heizent schade, sünde und schande. 24[16] dâ mac man sünde bî der schande schouwen. 22[18] swer houbetsünde und schande tuot. 30[1] ich wæne er houbetsünde und schande zuo im winket. 31[22] dû habst dich an die schande ein teil ze sêre. 44[30] unstæte, schande, sünde, unêre, die râtents iemer. *plural.:* 101[11] doch was der schanden alse vil. 28[16] ir komet uns beide sünden und schanden frî. 30[33] doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl. 18[7] swer diu beidiu hât, der belîbet mit schanden. 104[19] daz im den vinger abe gebizzen hât ze schanden.

daz schapel, *blumenkranz.* 25[9] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 75[10] daz ich iu mîn schapel gerne geben wil. 75[36] schapel brechen *(kränze winden)*.

diu schar, *menge, haufen.* 5[6] der megde schar. 7[25] der hôhen engel schar. 15[11] hêre über aller engel schar. 20[8] ein schar vert ûz, diu ander în. 124[23] nie kristenman gesach sô jæmerlîche schar.

scharn, *sich schaaren.* 78[2] sich schar von manegen landen des heiligeistes her.

scharpf, *adj., schneidend, scharf.* 32[7] nû wil ich mich des

scharpfen sanges ouch genieten. 29[13] sîn wolkenlôsez lachen bringet scharpfen hagel. 37[6] sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret.

der schate, *schatten.* 94[25] daz diu linde mære den küelen schaten bære.

schedelîche, *adv., auf schadenbringende weise.* 45[7] mîn frowe wil ze schedelîche schimpfen.

scheiden, *praet.* schiet, *cf.* schiede. 1. *trans.* *trennen, absondern:* 48[29] schieden uns diu wîp als ê. 48[31] sît man uns niht scheiden sol. 10[24] scheides von in oder scheides alle von den kœren. 22[12] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden. 52[15] scheidet mich von sorgen. 59[15] daz ich scheide die guoten von den bœsen. 84[5] ich scheid ir von ein ander niht. 91[1] wænet huote scheiden von der lieben mich. 97[13] solt ich dan mîn herze von dir scheiden. — 96[29] dâ scheidet si die bœsen von. 15[31] der geist, den nieman mac sunder scheiden. 18[32] daz si ze rehte nieman guoter scheiden sol. *reflex.:* 7[10] sô suln wir uns niht scheiden. 45[28] daz si sich niht scheiden lânt. 48[30] daz si sich ouch liezen scheiden. 73[10] scheide ich mich von ir. 88[23] ich wil mich von dir scheiden. *entscheiden, schlichten:* 16[31] got müez ez ze rehte scheiden. 43[25] doch wil ich scheiden disen strît. 51[30] mele, wie dû scheidest allez âne haz. — 2. *intrans.:* 67[10] wir scheiden alle blôz von dir. 104[32] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden. 119[6] daz ich schiede von dem wâne. 88[23] ir malhen schieden danne lære. 90[2] der ritter dannen schiet. — *anmerk. mit dem pron.* si *verbunden:* 10[24] scheides.

diu schelle, *schelle.* 32[28] schellen tragen.

schelten, *prs.* ich schilte 104[29], er schildet 57[9], *praet. plur.* schulten 13[31]. *mit dem pron.* si *verbunden:* 104[29] schiltes. *schmähen, beschimpfen, ohne object:* 73[8] die scheltent danne ân mînen danc. *mit dem accus.:* 104[29] ich schiltes niht. 57[9] swer si schildet, derst betrogen. 24[12] si schallent unde scheltent reine frouwen. 13[31] tôren schulten ie der wîsen rât. 101[13] daz ich dich iemer schelten wil. *mit dem accus. der sache u. dat. der pers.:* 59[10] die lôsen scheltent guoten wîben mînen sanc.

daz schelten, scheiden, *tadel, schmähung.* 29[2] ich was sô volle scheltens, daz mîn âten stanc. 112[31] si vertrüege michels baz ein schelten danne ein loben. 105[21] von Rôme fuor ir schelden.

schenden, *ptc.* geschendet 84[37], geschant 26[18]. *zu schänden machen, entehren:* 59[23] daz ir iuwern hêrren schend-

et. 84[37] sus mîn frum und iuwer êre ir schilhen hât gescheńdet. 26[18] der hât gar geschant die selben strâze.

schenken, *einschenken*. 29[25] ich trinke gerne dâ man bî der mâze schenket. 6[35] (in dürstet sêre nâch der lêre als er von Rôme was gewon.) der im die schancte.

der **schepfære**, *schöpfer*. 36[25] er ist dîn kint, dîn vater unde dîn schepfære.

schicken, *senden*. 29[17] ich schicke in tûsent mîle und dannoch mê für Trâne.

schiere, **schier** 94[28], *adv.*, *in kurzer zeit*, *bald*. 10[20] sô var er balde und kome uns schiere. 26[36] vil schiere maz ich abe den lîp nâch sîner êre. 46[29] wie rehte schiere ich danne kür! 51[22] uns wil schiere wol gelingen. 64[34] daz dich schiere got gehœne. 67[17] dîn jâmertac wil schiere komen. 77[10] sîn lant wirt schiere enbunden. 89[14] dû solt mich schiere sehen. 91[14] diu werlt enstê dan schiere baz. 94[28] schier entslief ich umbe daz. 115[10] die vind ich vil schiere ich weiz wol wâ. 118[25] daz ich vil schiere wunder tuon beginne. 76[6] der wurde ich alse schiere frî, wær uns der sumer nâhe bî.

schiezen, *praet.* **schôz**. 1. *trans.* **schiezen**: 27[26] strâle ûz spilnden ougen schieze in mannes herzen grunt. 40[32] ir hât mich geschozzen. 40[37] ir habt strâle mê: muget irs in ir herze schiezen. 41[6] schiezent (strâle) dar, dâ man iu widerstê. 54[23] si sach mich niht, dô si mich schôz. 119[32] dô schôz mir in mîn herze daz mir iemer nâhe lît (cf. *Lachm.* p. 212). — 2. *intrans.*, *schnell wie geschossen sich bewegen*, *springen*: 27[4] dô ich dem künege brâhte dez mez, wie er ûf schôz!

schilhen, *blinzen*, *schielen*. 57[37] sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen.

daz **schilhen**. 84[37] sus mîn frum und iuwer êre ir schilhen hât geschendet.

der **schilt**, *schild*. 12[26] dez herzeichen an dem schilte. 125[3] ir tragent die vesten schilte.

schimpfen, *scherzen*. 45[7] mîn frowe wil ze schedelîche schimpfen.

schîn, *adj.*, *licht*, *hell*. **schîn tuon**, *zeigen*: 71[25] tæt er mir noch den willen schîn. **schîn werden**, *sich zeigen*: 24[21] lâz an mir werden schîn die grôzen kraft der güete dîn. 72[17] diu sælde wirt uns beiden schîn. 106[20] sol daz niht werden schîn.

der **schîn**, *glanz*, *schein*: 42[12] der liehten bluomen schîn. 81[14] der schîn nimt drâte ûf unt abe. 98[9] mîn schîn ist hie noch. 118[29] der sunnen schîn. 80[30] jô lob ich niht die schœne nâch dem schîne. 21[31] diu sunne hât ir schîn verkêret. 54[30] ez hât

ouch himeleschen schîn. 68[3] daz ez verlôs smac unde schîn. 110[1] dur ir liehten ougen schîn.

schinden, *die haut abziehen.* 85[14] in wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden.

schînen, *strahlen, leuchten, sich erweisen.* 4[11] diu sunne schînet. 11[32] des schînet iuwer krône ob allen krônen. 28[7] der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen. 35[15] der Dürnge bluome schînet dur den snê. 88[14] dô er in (den morgen) dur die wolken sô verre schînen sach. 62[30] diu lêre ob si mit triuwen sî daz schine an in. 70[12] sô lâ si denne schînen ob si wizzen wene (*Lachm.* p. 186 slinnen *statt* schînen). 103[10] maneger schînet vor den frömden guot. 116[36] sô schîne ich geil. 121[7] si schînet ûzen fröidenrîch.

schœne, *adj., schön, glänzend, rein, heiter, wohlanständig.* 1. *von personen.* a) *mascul. gen.*: 80[31] milter man ist schœne und wol gezogen. 86[11] ichn weiz obe ich schœne bin. b) *femin. gen. von* frowen: 46[10] ein edeliu schœne frowe reine. 62[16] frowe, ir sît schœne und sît ouch wert. 50[9] dû bist schœne. 119[10] sist schœne. 88[3] wizzet daz ir schœne sît. 27[35] für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen wol gemuot. 27[23] swâ man ein schœne frowen siht. 45[22] der si geschuof, schœn unde reine. 46[24] seht an schœne frouwen. 90[6] er liez ouch sêre weinde die schœnen frowen guot. — wîp: 28[6] swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc. 34[3] wa er ein schœnez wîp vervelle. 50[5] liebe machet schœne wîp. 58[21] von den wîben, die mit werdekeit lebent: der ist vil mengiu mir erkant: und die schœne sint dâ zuo. 86[22] den (lîp) gæb ich umb ein sô schœne wîp. 92[19] sist schœner danne ein schœne wîp. 92[22] diu liebe mac ein schœne wîp gemachen wol. 118[22] hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp. 35[27] an wîbe lobe stêt wol daz man si heize schœne. — 2. *von sachen, masc. gen.*: 86[14] schœner lîp entouc niht âne sin. 118[23] waz sol der nû schœner lîp? 41[17] die sô manegen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht. 105[4] manec schœner list. 20[19] dem einen git er schœnen sin. *femin. gen.*: 21[4] ein schœne wol gezieret heide. 23[32] hie vor dô was diu welt sô schœne. 124[37] diu welt ist ûzen schœne, wiz, grüen unde rôt. 95[17] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn. 118[21] dazs in alsô valschen tagen schœne tugent verliesen sol. 74[23] mit den schœnen bluomen zieren. *neutr. gen.*: 67[32] ich hât ein schœnez bilde erkorn. 102[9] vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp. 72[16] mir ist an ime ein schœnez wîbes heil geschehen. 122[6] den sô schœne heil geschiht. 15[6]

schœniu lant rîch unde hêre. *comparat.:* 116[10] dâ wonent wol tûsent man, die vil schœner sint. 94[37] schœner troum enwart nie mê. 92[19] sist schœner danne ein schœne wîp. 118[13] wer gesach ie schœner wîp. *superlat.:* 80[28] der schœnsten ritter ein. 115[36] ich bin aller manne schœnest niht.

diu schœne (*schôn* 67[35]), *schönheit.* 50[4] der liebe gêt diu schœne nâch. 50[6] desn mac diu schœne niht getuon. 59[33] irn ist niht mê dâ, wan schœne und êre. 82[25] daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol. 110[18],[25] daz hât ir schœne und ir güete gemachet. 112[11] waz sol wîbes schœne? 116[12] sô ist mîn schœne ein wint. 121[12] ist nâch ir wirde gefurrieret diu schœne, diu si ûzen zieret. 49[36] nâch dem guote und nâch der schœne minnen. 50[1],[2] bî der schœne ist dicke haz. zer schœne niemen sî ze gâch. 92[25] diu liebe stêt der schœne bî, baz danne gesteine dem golde tuot. 93[3] dâ liebez herze in triuwen stât, in schœne, in kiusche, in reinen siten. 93[38] und næm iemer von ir schœne niuwe jugent. 116[3] sist an mîner schœne gar betrogen. 67[35] ez hât schœn unde rede verlorn. 80[30] jô lob ich niht die schœne nâch dem schîne. 92[20] die schœne machet lieber lîp. 116[17] wil si fuoge für die schœne nemen. 116[27] sist ein wîp, diu schœne und êre hât.

schône, *adv. zu* schœne. 19[7] ez gienc eines tages ze Megdeburc der künec Philippes schône *(in keiserlicher pracht)*. 25[16] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône. 28[12] ez ist iu wol ergangen, und alsô schône. 39[15] dâ mugent ir vinden schône beide gebrochen bluomen unde gras. 39[19] schône sanc diu nahtegal. 47[18],[19] wie si schône lône mîner tage. nû lône schône. 49[15] den sie grüezen schône. 56[28]. 51[27] sît diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône. 61[9] daz si mich klage ze mâze als ez ir schône stê. 64[10] unz er schône sich versan. 70[12] der ir niht sô schône phliget. 72[13] wan ich sîn vil schône enpflac. 74[33] dô neic si mir vil schône. 75[17] dâ (die bluomen) vil schône entspringent. 79[28] des friundes mac man gerne schône walten. 97[36] daz man rehter fröide schône pflæge als ê. 100[17] frömdiu wîp diu dankent mir vil schône. 105[32] daz kan ich schône wol bewarn. 107[33] der lebte hie vil schône. 114[18] daz er alsô schône künne leben.

schouwen (schowen 19[3]. 28[15]. 51[14]. 55[30]. 101[10]), *sehen, schauen.* 1. *intrans.:* 28[15] ir sît wol wert daz wir die gloggen gegen iu liuten, dringen unde schowen als ein wunder komen sî. — 2. *transit.* a) *mit accus.:* 4[3] schouwe der kristenheite nôt. 18[30] dâ mugent ir alle schouwen wol ein wunder bî. 24[16]

dâ mac man sünde bî der schande schouwen. 25[8] wâ nû ritter unde frouwen, die man bî mir solte schouwen? 27[33] man sol si schouwen. 86[15] sît milte, fridebære, lât in wirde iuch schouwen. 46[21] welt ir die wârheit schouwen. 59[35] swanne ichs alle schouwe. 57[3] kan ich rehte schouwen guot gelâz unt lîp. 77[13] lâ wernde helfe schouwen. 124[30] der schouwe sînen trôst. b) 19[3] der schowe wem der weise ob sîme nacke stê. 51[14] muget ir schowen, waz dem meien wunders ist beschert? 55[30] nû wil ich schowen ob dû iht tügest. c) *mit adv. praep.:* 27[18] ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. d) *mit adv.:* 44[38] si wellent alze nider schouwen.

daz schowen, *das anschauen.* 86[23] beide schowen unde grüezen, swaz ich mich dar an versûmet hân. — *der anblick:* 101[10] do ich dich gesach reht under ougen, dô was dîn schowen wunderlîch.

der schôz, *schoss.* 101[30] ich barc dîn ungefüege in friundes schôz.

schrîen, *praet.* er schrê 25[14], *rufen, schreien.* 75[28] nû schrîet aber diu nebelkrâ. 32[30] sô schrîen wir vil lûte 'ein schalc, ein schalc!' 25[14] zehant der engel lûte schrê: owê, owê, zem dritten wê! 33[25] alle zungen suln ze gote schrîen wâfen. 90[18] sô wolt ich schrîen sê, gelücke, sê. 95[1] diu begonde schrîen.

daz schrîen, *geschrei.* 65[22] den ir schrîen alsô wol behaget. 77[21] ir schrîen lûte erhillet. 95[5] von ir schrîen ich erschrac.

diu schrift, *die heilige schrift.* 21[30] als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden.

der schrîn, *schrein.* 8[18] die wolte ich gerne in einen schrîn. 34[11] ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn.

schrôten, *schneiden.* 43[7] daz si mir ein guot ze mînem muote nien schriet.

diu schulde *und* diu schult, *gen.* schulde, *sehr oft im plural.* 1. *das, was einem zukommt:* 106[34] wan sol im schulde und êre geben. — 2. *das vergehn gegen eine verpflichtung:* 16[19] wer deheine schult hie lât unverebenet. 26[1] ezn galt dâ nieman sîner alten schulde. 26[12] vergip mir anders mîne schulde. 85[12] ine kan im nâch sîner schulde keine marter vinden. — 3. *die verschuldung eines übels:* 4[32] mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc, den Even schulde uns brâhte. 7[33] wir biten umb unser schulde dich daz dû uns sîst genædeclich. 7[38] sô hân wir des gedinge, diu schulde werde ringe. 90[32] daz die man als übel tuont, dâst gar der wîbe schult. — 4. *grund, ursache:* 32[26] dirre zorn ist âne schulde weizgot unser beider.

47[26] daz ein ledic wîp mich verderbet gar âne schulde. 73[37] swen die bœsen hazzent âne sîne schult. von schulden, *mit recht, aus zureichendem grunde*: 50[36] die mir suln von schulden wol behagen. 63[16] daz si mich von schulden müezen nîden. 66[25] des habet ir von schulden grœzer reht dan ê. 72[22] die mîne fröide hât ein wîp gemachet stæte und endelôs von schulden al die wîle ich lebe. 82[30] dû solt von schulden iemer des genlezen. 85[1] von Kölne werder bischof, sînt von schulden frô. 120[33] daz ich noch von wâren schulden werde frô.

schuldic, *adj.*, *verpflichtet*, *schuldig*. 100[29] ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem Juden borgen.

diu schuole, *schule*. 101[33] nû sî dîn schuole meisterlôs an mîner stat.

der schuz, *schuss*. 18[26] niht wildes mîde sînen schuz.

sê (*abgek. imper. von* sehen), *interj.* ecce, *siehe*. 10[26] Sê daz ist dîn. 90[18] sô wolt ich schrîen Sê, gelücke, sê.

der sê, *der see*. 65[21] die frösche in eime sê. 75[34] da ensprungen bluomen unde klê zwischen mir und eime sê. *das meer*: 125[9] möht ich die lieben reise gevaren über sê.

der (daz) sedel, *sitz*. 102[22] lâ si niht lange ir sedeles irre gân.

der sedelære, *inhaber eines sedeles*. 4[35] Salomônes hôhes trônes bist dû, frowe, ein sedelære und ouch gebieterinne.

der segen, *die segnung*. 11[10] dô ir im gâbent gotes segen.

segenen, *segnen*. 11[13,16] swer dich segen, der sî gesegent.

sehen, *praes.* ich sihe: 32[9]. 99[23,28]. 112[18]. 124[36]. dû sihst: 50[22]. er (si, ez, man) siht: 13[32]. 14[30]. 21[17]. 27[23]. 42[22]. 50[28]. 64[27]. 71[30]. 79[4]. 90[20,37]. 91[22]. 92[34]. 97[5]. 99[36]. 102[10]. 106[23]. 112[12]. 117[8]. 120[6,27]. 122[4]. — *conj.* si sehe: 121[6]. — *mit* si *verschmolzen*: sihts 57[31]. — wir sehen 34[30]. ir seht 34[27]. si sehent 19[1]. 28[37]. 35[19]. 44[22,37]. 99[32]. — *praet. indic.* ich sach: 8[29,30,34]. 9[16]. 54[22]. 85[25]. 114[27]. ich ensach: 118[30]. er (si, ez, man) sach: 15[39]. 25[29]. 37[10,19]. 54[25]. 84[13]. 88[14] 117[2]. — *conj.* ich sæhe: 23[17]. 30[23]. 39[4]. 54[2]. 70[32]. 76[18]. — *partic. praes.*: 46[14]. 123[34]. — *part. praet.*: 15[7]. 21[28]. 29[4]. 43[11]. 56[29]. 57[37]. 84[14]. 120[15]. — *imperat. abgekürzt* sê: 10[26]. 90[18]. sich: 37[24,36]. 50[33]. 60[16]. 88[33]. 92[3]. 101[17]. 102[13]. seht: 25[4]. 27[6]. 33[2]. 39[28]. 46[24]. 48[28]. 51[16]. 56[20]. 59[16]. 64[8]. 75[21]. 83[22]. 97[6]. 99[18]. 105[25]. 109[10]. sêt: 74[27]. sehent: 83[26]. — *infin.*: 27[35]. 31[2]. 35[33]. 47[34]. 52[19]. 63[21]. 75[3]. 86[18]. 89[14]. 98[20]. 99[26,35]. 112[29].

I. *transit.*, *mit dem sinn des gesichts wahrnehmen*, *sehen*, *erblicken*. a) *mit accus.*: 99[23] daz ich ân ougen sihe sie. 99[28] diu ougen, dâ mit ich si sihe dur elliu lant. 14[30] sît mîn sündic

ouge siht daz hêre lant. 27[23] swâ man ein schœne frowen siht. 50[28] daz dîn ouge mich sô selten siht. 57[31] sihts iender grâwez hâr. 64[27] daz man si siht. 79[4] sît iuch nieman siht noch nieman hœret. 90[20] gelücke daz enhœret niht und selten ieman gerne siht. 91[22] sô man die werdekeit von wîbe an dir niht siht. 97[5] ob man den in stæte siht. 102[10] vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp. 117[8] der mich siht. 120[6] dâ ez ir dekeiner siht. 122[4] mîn ouge michel wunder siht. 19[1] die ougenweide sehent die fürsten gerne. 35[19] si sehent mich bî in gerne. 99[32] sô sehent sî doch mit vollen ougen herze, wille und al der muot. 8[34] daz sach ich. 9[16] ich sach mit mînen ougen manne und wîbe tougen. 85[25] ich sach hie vor eteswenne den tac. 118[30] ich ensach die guoten hie sô dicke nie. 54[23] si sach mich niht. 23[17] quæme er dar dâ ich in sæhe. 30[28] doch sæhe ich an ir eteslîchem gerne ein schanden mâl. 70[32] sô ich in under wîlen gerne bî mir sæhe. 76[17] jâ sæhe ich gerner veltgebû. 15[7] schœniu lant rîch unde hêre, swaz ich der noch hân gesehen. 21[28] wir hân der zeichen vil gesehen. 29[4] ich hân gesehen in der werlte ein michel wunder. 43[11] enhæt ich iuwer niht gesehen. 56[29] ich hân lande vil gesehen. 84[14] waz ich habe gesehen. 120[15] sô müet mich daz ichz hân gesehen. 74[27] sêt mîne triuwe. 31[2] gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen. 63[21] friundîn unde frowen in einer wæte wolte ich an iu einer gerne sehen. 89[14] dû solt mich schiere sehen. 98[20] swenn ich si solte sehen. 99[26] daz ez si zaller zît mac sehen. 99[35] daz si mich ân ougen sehen sol. 112[20] sold ich si dicke sehen. — b) *mit accus. und beigefügter adject. bestimmung:* 15[30] daz man in sît lebendic sach. 54[22] do ich si nacket sach. 71[30] daz man mich frô drunder siht. 106[23] daz man in seiger siht. 120[27] wan siht mich dicke wol gemuot. — c) *mit infinit.:* 124[36] ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben. 21[17] niemen siht dich fröiden walten. 42[22] sô si den walt siht gruonen. 112[12] sît man nieman siht nâch fröiden ringen. 34[30] daz wirs unrehte würken sehen. 8[29] ich sach die vische fliezen. 114[27] dâ sach ich bluomen strîten wider den grüenen klê. 37[10] dô si ir kinde dez bluot ûz beiden sîten fliezen sach. 37[19] dô si jæmerlîch ir liebez kint sach tœten. 25[29] man sach den jungen fürsten geben. 84[13] man sach Liupoltes hant dâ geben. 88[14] do er in dur die wolken sô verre schînen sach. 39[4] sæhe ich die megde an der strâze den bal werfen. — d) *mit der adverb. praep.* an: 27[35] für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen wol gemuot. 28[37] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs. 46[24] seht an in und seht

an schœne frowen. 47[34] sô solte, wolte si, mich an eteswenne denne ouch sehen. 51[16] seht an, pfaffen, seht an, leien, wie daz allez vert. 54[2] sô sæhe ichs ietnier gerner an dan himel. 57[37] sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 60[16] sich mich minneclîchen an. 86[18] guote liute sult ir êren, minneclîch an sehen und grüezen wol. 92[34] den minneclîch ein wîp an siht. 99[36] siht si mich in ir gedanken an. 117[2] maneger wünne, der mîn ouge an sach. — e) das object ist im folgenden satze enthalten, der relat. art ist: 8[30] ich sach swaz in der welte was. 18[32] man siht wol dort, swer hie gelogen hât. 102[13] sich, minne, sich, swer alsô spehe, der sî diu kint. 27[6] nû seht waz er noch wahse. 34[27] nû seht ir, waz der pfaffen werc und waz ir lêre sî. 56[20] seht waz man mir êren biete. 25[4] seht wie jâmerlîch ich stê. 33[3] seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet. 39[28] seht wie rôt mir ist der munt. 83[26] nû sehet wie diu krône lige und wie diu kirche stê. — f) mit daz: 32[9] ich sihe wol daz man hêrren guot und wîbes gruoz gewalteclîch und ungezogenlîch erwerben muoz. 90[37] nû siht man wol, daz man ir minne mit unfuoge erwerben sol. 121[6] si sehe dazs innen sich bewar. — g) imperat. sätze: 46[28] seht, daz gelîchen nimet uns fröide und êre. 59[16] seht, daz ist ir haz. 64[8] seht, dô schuof siz sô. 75[21] seht, dô muost ich von fröiden lachen. 83[22] seht, dâ tuont si niht mê. 97[6] seht, des stæte ist lûter gar. 99[18] seht, sô brâhtens im diu mære. 109[10] seht, sô wære ich iemer mêre frô. 105[25] seht, diep stal diebe. 88[33] nû sich, ich wil belîben baz. 92[8] sich, nû hab ich dich gelêret. 37[24] wart umbe, sich.

II. intransit.: 35[33] ir müezet in die liute sehen. 44[22] sô sehent si dür mîn herze dar. 99[30] dâ mite sihe ich dur mûre und ouch dur want. 50[22] dû sihst bî mir hin und über mich. 75[3] das ich disen sumer allen meiden muoz vast under dougen sehen. — 44[37] si sehent niht frœlîch ûf als ê. 52[19] müget ir umbe sehen? 46[14] umbe sehende ein wênic. — 50[33] sich nider an mînen fuoz. 37[36] sich her. 104[17] sich doch underwîlent her. — 123[34] ich was mit sehenden ougen blint.

daz sehen. 59[27] daz ir unbret verlogenen munt und twerhes sehen (schelsucht).

sehs, grundzahl sechs. 58[10] si besuoche wâ die sehse (tage) sîn. 83[33] lât iu die sehse (ræte) nennen. (cf. daz ses).

seiger, adj., schal, sauer. 106[23] guot wîn mac ie sô lange ligen, daz man in seiger siht.

Seine, n. pr. 31[13] von der Seine unz an die Muore.

selbwahsen, adj., ohne eines andern zuthun entstanden,

nativus. 79[22] mâgschaft ist ein selbwahsen êre. — *frei aufgewachsen, ungekünstelt, roh:* 101[23] selbwahsen kint, dû bist ze krump.

selbwesende, *ptc., im eigenen wesen begründet, substantialis.* 3[7] sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre.

selch, s. solch.

diu sêle, *die seele.* 9[27] lîp unde sêle lac dâ tôt. 67[12] ich hân lîp unde sêle gewâget dur dich. 19[30] dêr an der sêle genas und im der lîp erstarp. 67[24] lobe ich des lîbes minne, deis der sêle leit. 81[32] si hât noch sêle noch den lîp. 23[6] dû maht verliesen sêle unt êre. — 6[14] daz niemer sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt. 67[20] mîn sêle müeze wol gevarn. 83[13]. 94[31] wie mîn sêle wære ze himel âne swære. 37[27] er schadet dir hie und ist ein langer haz der sêle dort. 77[3] der manegen veigen der sêle hât gepfant. 122[5] daz er iht bære mîner sêle grôzen nît. 29[28] si schat ouch an der sêle. 90[1] von dem ich habe die sêle.

selp, *adjectiv pronom.*

I. *ipse.* a) *nach substant. nom.:* 5[22] die got selbe begôz mit sîme touwe. 34[25] der bâbest selbe. — b) *nach einem personalpronomen:* 84[32] in kan iu selbe niht gedanken als ich willen hân. 125[7] ich wolte selbe krône êwecliche tragen. 92[4] swes ich selber leider nie gepflac. 81[9] daz tuot jener der sich selber twinget. 72[38] von mîn selbes arebeit. 97[19] sô müest ich mir selben leiden. 62[6] ob ich mich selben rüemen sol. 101[28] ich hân mich selben des ze tump. 104[27] daz ich mich selben niht enkan verstân. 120[36] sît ich mich selben niht enkan getrœsten. 116[36] sô schîne ich geil und trœste selben mich. 55[16] dû soltest selbe dar. 83[5] dich selben wolt ich lützel klagen. 28[37] ez wirt iu selben noch behalten. 70[18] er ist selbe unsælic. 80[18] swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe. 81[34] si selbe ist aber wilde. 20[21] mit sîn selbes guote. 22[26] sîn selbes lîp, wîp unde kint. 106[35] sîn selbes man. 24[17] die maneger ûf sich selben leit. 107[10] der niht berihten kan sich selben. 106[28] ze jungest bants ir selber. 106[30]. 12[35] dur ir selber êre. 65[19] dazs in selben wol gevallent. 23[21] die sich selben sô verswachent. — 82[23] rît (du) selbe har hein. — c) *nach einem relat.:* 32[28] den miusen, die sich selbe meldent, tragent si schellen.

anm. nom. sing. starke form: 92[4]. *plur.:* 32[28]. *genit. sing.*, sîn selbes: 20[21]. 22[26]. 106[35]. mîn selbes: 72[38]. ir selber: 106[28]. 30. *gen. plur.:* 12[35]. *In allen übrigen stellen, so wie nach dem pron. demonstr. schwache form.*

II. *idem, nach dem pron. demonstr.:* 33[23] der selbe gap ze valle wan sîn eines leben. 95[31] hât ouch der selbe fröidenrîchen sin. 14[15] dazs ouch mir daz selbe sî. 58[27] ich hôrte ein kleine vogellîn daz selbe klagen. 16[6] heilic ist daz selbe lant. 40[6] kumt iemen an daz selbe pfat. 45[26] der daz selbe bilde gôz. 66[7] ich maz daz selbe kleine strô. 5[35] des selben wundersæres hûs. 43[4] waz sol dem selben guot. 27[24] an der selben stunt. 82[22] den selben Atzen gebent mir her. 26[19] der hât geschant die selben strâze. — *plur.:* 28[26] die selben machent uns die biderben âne schamen. 83[25] die selben brechent uns diu reht. 41[17] wê den selben.

selpvar, *adj., reine natürliche farbe habend.* 111[12] selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ganzlîcher stæte, ungemâlet.

selten, *adv., selten.* 26[3] vil wol gelobter got, wie selten ich dich prîse! 31[31] gast unde schâch kumt selten âne haz. 34[21] grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant. 50[28] daz dîn ouge mich sô selten siht. 70[1] daz ich dich sô selten grüeze. 88[30] daz anegenge ist selten guot, daz bœsez ende hât. 85[23] daz er selten missetræte. 90[20] (gelücke) selten ieman gerne siht. 101[1] daz duz sô selten tæte. 105[8] den muot an ruowe selten kêren. 106[17] der guote wîn wirt selten guot wan in dem guoten vazze.

seltsæne, *adj., seltsam, wundersam.* 29[5] ein seltsæne kunder.

sem (cf. sam), *elliptische betheurung, so wahr!* 57[5] sem mir got. — *mit* mir *zusammengezogen:* 82[19] semir got.

senden, *praet.* er sande 16[3], sante 99[17], sant 16[5], *ptc.* gesendet *und* gesant 34[22], *senden, schicken.* a) *mit acc. und praep.:* 6[18] si sende uns got ze stiure. — b) *mit acc. und dativ:* 3[9] der sende uns sîne lêre. 78[4] dîne helfe uns sende. 100[1] sende mir ir guoten willen. 109[7] (diu mac mir) senden fröide manicvalt. 113[15] sendet im ein hôhgemüete. 84[33] ir hânt iuwer kerzen kündeclichen mir gesendet. — c) *mit adv.:* 16[3] dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande. 96[8] diu sende ouch guoten willen dar. 99[17] swenn ez diu ougen sante dar. 6[28] sende uns den rehten geist her abe. 5[17] sende uns trôst von himel her. 34[14] hât iuch der bâbest her gesendet. 34[22] ir sît ûf schaden her gesant. 16[5] den sant er hin wider zehant. 55[14] dû sendest in dû weist wol war. 59[20] sô man iuch ûz ze boten sendet.

senelîch, *adj., von liebesleid ergriffen.* 71[37] mich hât ein wünneclîcher wân und ouch ein lieber friundes trôst in senelîchen kumber brâht. 93[34] sô git mir daz ander senelîchen sin.

senen (*ohne* »sich« 42[14]), *seelenschmerz empfinden, schmachten, trauern, sich grämen.* 90[4] dô sente sich sîn lîp. — *part.*

praes. senede, sende, senende, *leidend, liebend:* 54[30] tuot si daz, wirt mir gernden siechen seneder sühte baz. 88[20] daz si dâ heizent minne, deis niewan senede leit. 90[14] nû lige ich liebes âne reht als ein senede wîp. 93[21] daz ein sende herze baz gefröwen müge. 93[37] disiu wirtschaft næme mich ûz sendem muote. 100[5] sende sorge kunde ich nie vertrîben minneclîcher danne alsô. 116[35] sô mich sende nôt bestât. 61[7] den frowen (schaff ich) nâch herzeliebe senendiu leit. 61[14] daz stêt senenden frowen wol. 117[6] daz ist senender muot mit gerender arebeit. — **sich senen nâch etwas**, *sich etwas wünschen:* 42[14] dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê. 117[3] war nâch sol sich einer senen (cf. *Ben.* anm. z. Iw. p. 302, 71).

senfte, *adj.*, *leicht*, *willfährig*, *angenehm.* 36[12] sît gegen friunden senfte. 85[13] im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen. 111[30] mîner frowen senfter gruoz. 119[25] ich hân ein senfte unsenftekeit.

senften, senfte *machen.* 7[21] nû senfte uns, frowe, sînen zorn. 123[25] nû ringe und senfte ouch Jêsus mînen val.

senken, *sinken machen.* 37[5] dû solt dîn herze in riuwe senken.

diu sêr, *der schmerz.* 54[6] vil lîhte wirt mîns mundes lop mîns herzen sêr.

sêre, *adv.*, *sehr.* 1. *bei dem praedicat. adj.:* 8[26] fride und reht sint sêre wunt. — 2. *bei dem part. praes.:* 90[5] er liez ouch sêre weinde die schœnen frowen guot. — 3. *bei dem part. prt.:* 7[39] dâ mite wir sêre sîn beladen. 73[28] daz wær alze sêre (gefluochet). 3[10] uns hât verleitet sêre. 78[17] der heiden überhêre hât dich verschelket sêre. — 4. sêre beswæren 88[29]. biten 71[10]. 100[37]. bizen 61[18]. dürsten 6[32]. erbarmen 44[27]. fürhten 114[7]. gâhen 60[3]. gelîchen 48[26]. haben 31[22]. klagen 32[31]. leiden 23[3]. leschen 81[26]. minnen 22[24]. 23[5]. müjen 12[23]. 124[28]. schaden 26[16]. 59[7]. schreien 104[2]. stên 81[18]. streben 80[5]. strîten 9[28]. striuzen 81[24]. süenen 70[6]. twingen 10[34]. unwirden 81[20]. vehten 20[26]. verdienen 79[28]. verpflegen 112[15]. weinen 34[33]. wundern 30[25]. zürnen 71[1]. — *superlat.:* 117[20] des ich aller sêrest ger.

sêren, *verletzen.* 30[31] wurd er von sînem hœhern ouch gesêret. 119[3] wol mac si mîn herze sêren.

daz sêren. 109[23] daz dîn sêren sanfte unsanfte tuot.

daz ses (cf. **sehs**), *die* **sechs** *im Würfelspiel.* 80[3] sich wolte ein ses gesibent hân. 80[8, 9] hôhvertic ses, nû stânt gedrîet: dir was zem sese ein velt gefrîet.

setzen, *praet.* 8[6] sazt ich. 95[21] ich satzte. **setzen.** 8[6] dar

ûf sazt ich den ellenbogen. 20[3] êrste wil ich eben setzen mînen fuoz. 37[14] dû solt setzen daz sper an sîn herze. 53[27] ich setze ir vil minneclîchen lîp vil werde in mînen hôhen sanc. 82[6] dem setze ich mîne wârheit des ze pfande. 9[15] setze en weisen ûf. 95[21] sus sazte ich allez besserunge für. *anordnen*, *einsetzen:* 9[7] si setzent hêrren unde kneht.

si, *pronom.* 1. *die form:* sie. a) *sing. nom.:* 73[16]. 78[30]. 81[33]. 111[26]. 112[31]. 115[19]. 120[21]. 121[30]. 96[21] ez sî ein sie. *sing. acc.:* 40[33]. 41[7]. 59[3]. 81[35]. 99[1,23]. 100[18]. 116[7]. 117[28]. — b) *plur. nom.:* 19[25]. 36[2,8]. 49[31]. 69[10]. 91[12]. 110[31]. *plur. acc.:* 35[19]. 49[35]. 121[36]. — 2. *die volle form*, sî: 121[37] sî möhtens wol gedagen. — 3. *die form* si. a) *sing. nomin.:* 4[28]. 6[1]. 11[35]. 14[21,22]. 17[8,27]. 22[11]. 23[33]. 27[36]. 29[27,28]. 32[29]. 36[36]. 37[10,18,19]. 37[21(2)]. 40[21]. 42[11,22]. 43[2,5,6,7]. 44[12,15]. 45[9(2),20]. 47[18,33]. 51[11,12]. 53[11,16,25]. 54[7,11,15,23(2),33,35]. 55[39]. 57[16,19,22,24,26,27,38]. 58[1,4,7]. 58[11,13,19,30,36,37]. 59[30,34(2),35]. 60[32]. 61[8,12]. 62[30]. 63[33]. 65[24,28,32]. 66[10(5),13]. 67[25,26,27]. 69[4,5,6(2),20]. 71[1(2),6,7,28]. 72[37]. 73[4,11,13]. 73[14,15,16,18]. 74[5,8,9,15,17,28,31,33]. 75[5,29]. 78[34]. 81[32,34]. 82[2]. 84[18]. 85[35]. 90[9]. 91[34,38]. 94[10]. 95[4,11,15,26,37]. 96[17,26,30,31,37]. 98[27]. 99[35,36,37]. 100[15,21(2)]. 102[2,8]. 109[15]. 110[16]. 111[14]. 112[22,38]. 115[23,24,27,34]. 116[4,9,14,15,17,18,19,20,22,23,26]. 117[13]. 119[1,3,4(2),21]. 120[18,22,24]. 121[5,6,7,19]. 124[39]. — b) *sing. accus.:* 6[18]. 7[40]. 14[27]. 17[5]. 18[33]. 29[33,34]. 33[32]. 40[20]. 45[17,22]. 54[5,22]. 55[24,37]. 62[11]. 64[27]. 65[27,31]. 69[21]. 71[5]. 72[6]. 73[5]. 82[10]. 91[24]. 95[26]. 98[20,21(2)]. 98[23,37,39]. 99[3,26,28,32]. 109[27]. 110[13,15]. 111[16]. 112[18,19]. 119[2,18,20]. 120[19], 121[12]. — c) *mit einem angeschleiften worte*, es: 41[9]. 58[17]. 71[4]. 96[36]. 116[8]. 121[17]. ez: 54[16]. 64[8]. 66[9]. 69[22]. 98[32]. 115[20]. 117[21]. sim: 17[10]. sin: 36[5]. sist: 14[18]. 17[26]. 55[34]. 58[2,8]. 75[30]. 78[30]. 83[6]. 92[19]. 108[28]. 116[3,27]. 119[10]. 121[21]. *mit* ne, sine: 45[16,36]. sin: 6[16]. 17[19]. 50[6]. 56[1]. 71[3]. 74[19]. 94[9]. 99[21]. — d) *einem worte angehängt*, dazs: 11[5]. 14[15]. 52[24]. 53[10]. 57[21]. 58[9]. 66[18,20]. 73[20]. 90[8]. 106[30]. 109[27]. 115[32,35]. 116[29]. 117[17]. 118[20]. 121[5,6,8]. dâs: 54[26]. bants: 106[23]. ders: 29[34]. dies: 73[7]. dus: 91[29]. engêts: 41[10]. sienheiles: 74[17]. gestêts: 53[15]. gîts: 43[3]. hâts: 58[20]. ichs: 54[2]. 55[25]. 75[8]. 115[2]. möhtes: 99[2]. obs: 59[4]. sihts: 57[31]. slüeges: 38[6]. wies: 18[31]. 31[15]. 67[27]. wirts: 42[22]. — e) *plur. nom.:* 6[2]. 7[26]. 9[3,4,5,6,7,30,32(2),33]. 10[15,28,32]. 11[1,21,28]. 12[2,33]. 16[37]. 17[13,14]. 18[35]. 22[30]. 23[23,27,28]. 24[12]. 27[15]. 28[27,28]. 28[30,37(2)]. 30[22]. 31[7]. 32[28]. 33[16,17,18,27,34,35(2),36]. 34[2,29]. 35[11,19]. 36[2,3(2),6(2)]. 44[22,37,38]. 45[2,3,28,35,38]. 46[8]. 48[7,30]. 49[4,15,33]. 50[10,11]. 51[3,4,5]. 56[22,26,28]. 58[23,31]. 59[5,12]. 61[18]. 62[1]. 63[16,32,35]. 64[4]. 70[9,11,12]. 72[36(2)]. 73[24(2),32]. 75[14]. 77[19]. 78[20]. 80[26]. 82[37].

83[23,24]. 84[14,30]. 88[19]. 91[5]. 92[29]. 98[3,4,12,14]. 104[21]. 105[19(2),23]. 106[20,27(2)]. 107[3]. 110[33]. 114[22,24]. 117[34]. 119[37]. 121[25]. 122[16,24]. 124[20]. — f) *plural. accus.:* 6[3]. 9[15]. 10[22]. 18[33]. 27[33]. 30[35]. 35[27,36]. 41[20]. 44[32]. 45[14]. 48[8]. 56[27]. 57[9]. 59[17]. 66[19]. 70[12]. 75[16]. 77[18]. 80[23]. 83[34,37]. 87[19,22]. 92[31]. 99[31]. 102[22]. 107[13]. 120[3]. — g) *mit einem angeschleiften worte*, ez: 32[11]. 73[34]. 83[23]. 120[4]. siz *für* si daz: 34[8]. ne: 36[10]. — h) *einem worte angehängt*, brâhtens: 99[18]. dazs: 11[5]. 44[28]. 63[29]. 65[19]. 78[22]. 100[18]. ders: 49[11]. 83[37]. dôs: 122[13]. gebents: 62[22]. gelîchens: 48[37]. ich hâns: 34[10]. ichs: 50[35]. 72[6]. 114[25]. irs: 40[37]. 59[31]. 74[23]. mans: 44[31]. mugens: 28[28]. müezens: 73[31]. obs: 41[28]. râtents: 44[31]. scheides: 10[24(2)]. sprechents: 26[18]. strîtents: 51[36]. swies: 106[32]. tâtens: 11[20]. wærens: 31[9]. wellents: 12[34]. wirs: 34[30]. woltens: 12[28].

ich sî. *praes. conj.:* 47[36]. 51[7]. 120[31]. dû sîst: 7[34]. 19[18]. 89[15]. er (si, ez) sî: 3[21,27]. 5[27]. 11[4,13,14]. 13[3]. 14[15]. 15[14]. 16[30]. 18[29]. 20[4,30]. 21[9]. 25[23]. 26[27]. 28[15,21,24]. 33[37]. 34[27]. 35[22,29]. 37[1]. 40[26]. 43[30]. 47[14]. 48[11]. 49[1,34]. 50[2,32,34]. 54[14]. 58[21,32]. 59[13]. 61[11]. 62[30]. 63[9,31,33]. 64[37]. 66[13,15,32,37]. 67[25,27,31]. 69[8,15]. 70[10,34(2)]. 74[6]. 76[5]. 78[29]. 84[15]. 85[4,5,17,18,20,35]. 91[6]. 92[27]. 95[16]. 96[2,21(2),30]. 98[27]. 99[20]. 101[33]. 102[13]. 103[21]. 104[33]. 107[1]. 108[12]. 109[3]. 111[26]. 117[5,7,9,28]. 118[1]. 124[8]. ensî: 27[15]. 51[9]. *plur. ind.* wir sîn: 7[30]. 12[37]. 13[19]. 16[34]. 41[11]. 44[4]. 48[27]. ir sît: 11[30]. 12[9]. 14[34]. 18[8,10]. 26[30,32]. 28[14]. 33[1]. 34[22]. 43[23]. 46[33]. 48[37]. 52[12]. 59[21]. 62[16(2),35]. 63[1]. 75[9]. 85[6]. 86[3]. ir sint: 52[14,18]. 79[14]. 87[26,31]. *conj.* 81[17] niht ensît. si sint: 3[15]. 8[14,23,26]. 9[13]. 10[3,10,14]. 12[1,26]. 13[9]. 19[9]. 21[12,23]. 22[30]. 23[14,27,31]. 27[17]. 31[25]. 32[3]. 33[32]. 34[29]. 35[9,36]. 37[34]. 39[2]. 42[37]. 48[7]. 49[3,4,6,8]. 51[3,5]. 53[21]. 56[26]. 57[6,7,8,29,30]. 58[6]. 59[31]. 62[19]. 63[2,30,37], 64[36]. 77[33]. 80[14]. 83[10,30,34]. 84[20]. 85[21,31]. 87[35,38]. 89[22]. 95[14,38]. 98[30]. 99[6,22,29]. 102[8]. 103[13]. 106[21]. 116[10]. 121[25]. 123[29]. 124[1,8,9,16,26]. *conj.* wir sîn: 41[25]. 45[3]. 96[3]. si sîn: 96[3]. *imperat.* sît: 28[13,19]. 31[23,24,29(2)]. 36[12,15]. 86[28]. 106[29]. sint: 85[1]. *infinit.:* 10[11]. 14[24]. 19[24]. 20[34]. 22[35,36]. 26[11]. 28[3,27]. 30[14]. 36[37]. 38[8]. 40[18]. 43[13]. 44[26]. 46[30]. 48[7,38]. 50[27]. 51[11,30]. 54[28,29]. 57[1]. 58[19]. 61[12]. 62[14]. 64[37]. 65[31]. 69[11]. 71[26]. 72[28]. 73[35]. 80[18]. 88[28]. 91[10,30]. 92[18]. 95[27,36]. 97[11]. 98[7]. 99[27]. 100[18]. 106[21]. 112[1(2)]. 116[16]. 120[17]. — 43[31] gemeit sîn = gemeitheit, *Lachm.* p. 164. 28[20] beliben sîn. 73[32] enbizzen sîn. 79[20] geborn sîn. 51[23] gemelt sîn. 122[25] gezalt sîn. 41[4] verdorben sîn. 96[38] verlorn sîn.

der sibende, *ordinalzahl*, *der siebente.* 58[20] von mir hâts in der woche ie den sibenden tac.

sibenen, *zu sieben machen.* 80[8] sich wolte ein ses gesibent hân.
sich, s. sîn.
sicher *(securus)*, *adj.*, *sicher*, *zuverlässig.* 77[11] dêst sicher sunder wân.
sicherlîche, sicherlîchen, *adv.*, *zuverlässig*, *wahrhaftig.* 13[12] daz wizzent sicherlîche. 49[24] sicherlîche si verderbent. 77[28] daz wir daz himelrîche erwerbent sicherlîche. 113[5] sicherlîchen des wirt manic herze frô.
diu **sîde**, *seide.* 44[10] guot man ist gueter sîden wert.
siech, *adj.*, *krank.* 20[4] der in den ôren siech von ungesühte si. 47[8] nû bin ich aber ze hôhe siech. 123[8] nû fürhte ich siecher man den grimmen tôt. 54[36] mir gernden siechen.
siechen, *krank sein.* 102[27] des hinket reht und trûret zuht und siechet schame.
daz **siechhûs**, *krankenhaus.* 6[31] swâ kristentuom ze siechhûs lît.
sigen, *siegen.* 64[38] frô unfuoge, ir habt gesiget.
diu **sigenunft**, *der sieg.* 125[4] was ich der sigenünfte wert.
daz **silber.** 13[9] witze unde manheit, dar zuo silber und daz golt. 25[7] golt, silber, ros und dar zuo kleider, diu gab ich. 25[38] silber, als ez wære funden, gab man hin und rîche wât. 34[11] ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn. 34[20] ich wæn des silbers wênic kumet ze helfe in gotes lant.
diu **simonîe**, *simonie.* 6[30] daz kam von simonîe.
sîn. A. *genit. pron. 3. person:* 5[7] die nement sîn war. 39[7] sô hân ich sîn nît. 57[16] ich enkan sîn anders niht verstân. 72[13] wan ich sîn vil schône enpflac. 81[1] swie ich kleine sîn genieze. 85[14] in wil sîn ouch niht brennen. 108[33] die lâzent sîn ze sprâche niet. 106[35] sîn selbes man. 20[23] mit sîn selbes guote. 22[20] sîn selbes lîp, wîp unde kint. 88[23] sîn eines leben. 108[3] nû phlege sîn got. 108[18] daz sîn der süeze vater phlege. 106[8] diu krône wære hiute sîn. 114[14] in getar leider niht getuon des willen sîn. — *accus. sing. u. plural. masc. fem. u. neutr.* sich.

1. *vom zeitworte regiert.* 1. *sing. mascul.:* 9[22]. 10[20]. 14[33]. 15[18,15,20]. 17[9]. 20[21,27]. 29[30,35]. 30[7,24,29,33]. 31[10,26]. 33[24]. 34[3]. 36[32]. 46[35]. 62[29]. 64[3,10,11]. 66[4]. 69[3]. 77[6,30]. 79[25,27]. 81[9,24]. 82[28]. 90[4]. 93[18]. 96[9,11]. 101[20]. 102[36]. 103[24]. 105[22]. 107[19]. 113[24]. 117[3]. *mit dem pron.* es, sichs: 22[22]. — 2. *sing. femin.:* 19[36]. 30[32]. 42[21]. 46[4]. 47[17]. 49[1]. 52[20]. 57[31,38]. 61[25]. 73[14]. 75[31]. 77[15]. 81[33]. 91[8]. 96[7,30]. 102[1]. 120[24]. 121[6]. *mit* es *verbunden:* 57[22] her nâch mac si sichs bekêren. — 3. *sing. neutr.:* 6[27]. 13[5]. 15[37]. 16[28]. 34[24]. 37[23]. 46[6]. 58[26]. 62[33]. 78[2]. 80[8]. 84[9]. 94[5]. 107[3]. 110[9]. 118[7,26]. 123[38]. — 4. *plural.:* 9[4,24]. 17[13]. 23[21].

26[20]. 31[7]. 32[28]. 45[27],[28],[36]. 48[30]. 49[33]. 61[1],[17],[31]. 74[32]. 104[21]. 106[27]. 107[5].

II. *von einer praep. abhängig:* 21[8] nemt war, wie gar unfuoge für sich (*vorwärts*) dringe. 9[15] heiz si treten hinder sich (*zurück*). 24[17] sünde, die maneger ûf sich selben leit. 55[33] frô sælde teilet umbe sich.

sîn. B. *possessiv. pron.*

I. *singul.* 1. *mascul. nomin.:* 3[13] sîn rât. 4[18]. 6[20]. 12[9],[13]. 14[16]. 16[3],[7]. 32[28],[29],[30]. 35[4]. 37[6],[25]. 39[8]. 51[18]. 77[16]. 90[4]. 94[18]. 101[35]. 105[17]. 108[1],[5]. 111[26]. 113[11]. 103[5] des sîn geselle. 27[5] sîn junger lîp. 108[10] sîn hôher sin. *genit.:* sînes: 12[19]. 111[28]. sîns: 18[27] sîns hundes louf. 10[17] sînes armen mannes rât. *dativ:* 21[35] sînem bruoder. 29[11] in sîme rachen. 29[12] in sîme süezen honge. 37[37] in sînem muote. 5[27] mit sîme touwe. 19[3] ob sîme nacke. 33[14] ûz sînem spor. 29[29] von sînem wirte. 30[31]. 36[14] zuo sînem knehte. *accus.:* 7[2] sînen schaden. 7[21]. 16[4]. 17[33]. 18[26]. 26[28]. 28[23]. 33[28]. 78[1]. 93[10]. 123[22]. 124[39]. 36[14] sîn lîp. 30[30] den sînen (friunt). 86[20]. 83[35] an sînen hôhsten rât. 108[11] dur sînen werden höveschen sanc. 17[34] umbe sînen sâmen. 85[13] umb sînen kragen. — 2. *femin. nomin.:* 3[26] sîn kraft. 29[10]. 37[7]. 68[2]. 72[12],[18]. 77[15],[27]. 82[25]. 95[29]. 101[36]. 108[12]. 113[16]. 80[29] diu gâbe sîne. 8[7] sîn ie selbwesende êre. 20[13] sîn hôhiu fuor. 21[7] sîn vil milte rîchiu hant. 28[25] sîn ungetriuwe zunge. *genit.:* 106[2] sîner fuoge. 26[1] sîner alten schulde. *dativ:* 36[2] sîner lêre. 55[13] an sîner stat. 79[30] an sîner stæte. 78[27] in sîner hende. 6[29] mit sîner süezen fiuhte. 22[19] mit sîner wizzende. 51[20] mit sîner wünne. 46[23] mit aller sîner krefte. 26[36] nâch sîner lêre. 85[12] nâch sîner schulde. 30[20] ûz sîner milte. 19[27] von sîner gebenden hant. 74[1] von sîner frümekeit. 103[27] von sîner arebeite. 120[35] von sîner nôt. *accus.:* 3[9] sîne lêre. 20[11]. 21[29]. 29[20]. 33[4],[17],[18]. 115[8]. 22[29] sîn êre. 29[14] sîn hant. 73[37] âne sîne schult. 36[8] durch sîn êre. 36[9]. 105[14]. 85[18] dur sîne hübscheit. 37[20] in sîn reine siten. 81[25] ûf sîne rîcheit. 6[8] umbe sîne missetât. — 3. *neutr. nomin.:* 10[27] daz sîn. 13[22] sîn gesinde. 14[2]. 29[9]. 35[3],[16]. 37[22]. 77[10],[28]. 78[30]. 95[30],[34]. 105[36]. 107[35]. 111[26]. 113[20]. 120[13]. *genit.:* 18[27] sîns hornes duz. *dat.:* 6[19] bî sînem minnefiure. 4[30] mit sînem bluote. 37[23] mit sînem süezen bluote. 125[8] mit sîme sper. *accus.:* 7[19] sîn hantgetât. 11[29]. 30[17]. 36[14]. 43[6]. 46[16]. 30[8] sîn hôch gebot. 37[15] an sîn herze. 71[21] in sîn herze. 96[6]. 103[38] in sîn ôre. 103[7] umbe sîn herze.

II. *pluralis.* 1. *nomin. u. accus. masc. u. femin.:* 18[24] die sînen. 53[31]. 18[35] sîne tage. 30[2]. 16[32] durch die sîne namen

dri. — 2. *nom. u. accus. neutr.:* 9[33] sîniu leit. 33[8], 33[27] (2). 81[10] alliu sîniu lît. — 3. *dativ:* 34[5] sînen Walhen. 48[8] bî sînen sorgen. 79[35] in sînen handen. 33[30] under sînen schâfen.

der sin, *der denkende geist, verstand.* 1. *sing. nom.:* 14[16] triuget dâr an mich mîn sin. 44[17] mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin. 113[11] dâ von wirt sîn sin bereit. 108[10] sîn hôher sin ist worden kranc. 63[2] sin unde sælde sint gesteppet wol dar în. *dativ:* 22[8] der spricht diu starken wort ûz krankem sinne. *accus.:* 9[3] daz si habent einen sin. 87[28],[29] daz gunêret iu den sin. 122[8] er gît dem einen sin, dem andern den gewin. 55[9] ich hân von dir verlôren mînen sin. 55[12] wie sol ich âne sin genesen? 80[12] schœner lîp enlôbe niht âne sin. 95[31] hât ouch der selbe fröiderîchen sin. 20[19] dem einen gît er schœnen sin, dem andern guot unt den gewin. 93[34] sô gît mir daz ander senelîchen sin. — 2. *plur., gedanken; nom.:* 118[23] sô stigent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn. *genit.:* 38[2] die sint guoter sinne âne. 123[35] aller guoten sinne ein rint. *dativ:* 5[28] daz ist von kindes sinnen frî. 31[3] ich wil niht mê den ougen volgen noch den sinnen. 121[28] ich wart an allen mînen sinnen blint. 23[9] wig et dar mit allen dînen sinnen. 16[5] sô ist ez unseren sinnen unbereit. 20[22] armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen. *accus.:* 3[11] uns hât verleitet sêre die sinne ûf mange sünde der fürste. 14[12] fröit ouch mir die sinne 81[29] swâ übric armuot sinne zucket. 110[18] sît deich die sinne sô gar an si wande. 26[9] dîn geist berihte mîne sinne. 62[21] höveschent mîne sinne dar. 36[11] tugent iwer sinne mit reiner güete. 76[23] berihte kranke sinne. *nom.:* 98[13] solten si ze samene komen, mîn lîp, mîn herze, ir beider sinne. *accus.:* 110[29] ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen.

sinewel, *adj., rund.* 79[30] (ein friunt) sô sinewel an sîner stæte.

sinewellen, *sich wie ein runder körper bewegen, rollen.* 79[35] sinewelle ich dem in sînen handen.

singen, *singen.* 1. *ohne accus.:* 58[29] ich singe niht. 117[29] nû sing ich als ich ê sanc. 46[2] diu kleinen vogellîn wol singent in ir besten wîse. 51[28] sît diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône. 75[15] die vogele singent. 39[19] schône sanc diu nahtegal. 94[19]. 10[27] ir zunge sunge. 65[21] sô si gerne sunge mê. 75[27] die kleine vogele sungen dâ. 94[14]. *mit der negat.:* 114[24] daz si niht ensungen. 32[1] ich hân wol und hovelîchen her gesungen. 66[27] wol vierzec jâr hab ich gesungen oder mê. 48[17] alsô sol man danne singen. 48[24] (die fuoge) wenne unde wie man singen solte. 51[24] wir suln sîn gemeit, tanzen, lachen

unde singen âne dörperheit. 64[24] die wîle ich singen wil. 72[32] nû muoz ich singen aber als ê. 109[3] mirst geboten daz ich singen muoz. 109[4] mich mant singen ir vil werder gruoz. 110[27] wer kan nû ze danke singen? 112[19] waz sol lieblich sprechen? waz sol singen? 125[10] sô wolte ich denne singen wol und niemer mêr ouwê. *recitiren*, **singen unde sagen**: 13[13]. 32[14]. 58[25]. 61[35]. 72[35] (cf. **sagen**). — 2. *von etwas singen*: 48[19] sing aber von höfschen dingen. 10[33] mîn alter klôsenære, von dem ich sanc. 28[4] wiech danne sunge von den vogellînen. 65[26] waz man noch von fröiden sunge. 17[26] daz man von ir singen sol. 28[9] singen von dem grüenen klê. — 3. *mit dem dativ*: 14[1] ob si die guoten hannen und den übeln singen (*messe lesen*). 49[12] ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz. 4. *mit dem accus.*: 32[11] singe ich mînen höveschen sanc. 110[35] dâ von singe ich swaz ich sol. 18[9] singent ir einz, er singet driu. 18[11] hêr Walther singet swaz er wil. 58[22] ezn lebe nû nieman der iht singe. 113[13] daz er singet iuwer êre und werdekeit. 48[15] sît sanc ouch ich ein teil unminneclîche. 110[33] wess ich waz si wolten, daz sung ich. 13[26] owê der wîse die wir mit den grillen sungen. 32[36] frâge waz ich habe gesungen. 82[34] hetst anders niht wan eine rede gesungen. 118[37] disen wünneclîchen sanc hân ich gesungen mîner frowen ze êren. 7[28] dâ ez ie wurde gesungen in stimmen oder von zungen ûz allen ordenungen. 78[38] daz ir werde lop gesungen. 90[10] swer ie gepflac ze singen tageliet.

daz singen. 43[34] nû merket wie der linden stê der vogele singen. 64[31] hovelîchez singen. 65[9] die daz rehte singen stœrent. 73[4] swenn ich mîn singen lâze. 83[12] mîn singen ist niht lanc. 124[22] tanzen, singen, daz zergât mit sorgen gar.

sinken, *sinken*. 37[21] si seic unmehtic nider.

sinnelôs, *adj.*, *unverständig*. 98[11] daz man mich ofte sinnelôsen hât.

sinnen, *seine gedanken worauf richten*. 47[16] ich minne sinne lange zît. 98[4] hei wolten si ze fröiden sinnen. 115[12] der ich vil wol mit sinnen getriuwe ein teil gewinnen.

diu sippe, *verwandtschaft*. 79[10] baz hilfet friuntschaft âne sippe.

sippe, *adj.*, *verwandt*. 104[17] wie mîn pfert mære dem rosse sippe wære, daz.

sît. 1. *adv. der zeit*, **seit dem**, **darauf**, **nachher**: 9[23] dâ von huop sich der meiste strît, der ie was oder iemer sît. 15[39] daz man in sît lebendic sach. 48[15] sît daz diu minneclîche minne alsô verdarp, sît sanc ouch ich ein teil unminneclîche. 96[34] waz

mir leides sît geschach. — 2. *praep. da*: 18[3] lâts iu geschehen niht mêre, sît daz manz iu zunwitzen seit. 34[25] swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret, sît daz der bâbest selbe dort den ungelouben mêret, dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî. 43[14] sît daz diu minnecliche minne alsô verdarp, sît sanc ouch ich ein teil unminnecliche. 96[32] sît daz diu liebe mir gebôt, daz ich stæte wære bî, waz mir leides sît geschach. 99[13] sît daz nieman âne fröide touc, sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân. 104[43] nû hœrent frömde sache, sît daz eb an ein gelten gât. 114[17] sît daz im die besten jâhen, daz er alsô schône kunde leben, sô hân ich. 120[16] sît daz ich eigenlichen sol, die wîle ich lebe, sîn undertân — sô sol si nemen. 110[15] sît deich die sinne sô gar an si wande, des si mich hât mit ir güete verdrungen. — 3. *conjunct. zeitlich, seit, nachdem*: 14[33] in weiz waz diu liebe tuoe, sît sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn. 60[12] doch solt dû gedenken wol, obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte, sît dû mich dir dienen bæte. 123[16] sît ich gewan den muot, daz ich began zer werlte dingen merken übel unde guot, dô greif ich. — *causal.* da. 1. *der vordersatz mit der conj.* sît *steht voran, der nachsatz folgt*: a) *mit* sô: 3[15] sît disiu zwei dir sint ze balt und dû der beider hâst gewalt, sô tuo daz dînem namen ze lobe. 7[9] sît er uns hât ûf eine gegeben, sô suln wir uns niht scheiden. 70[34] sît er dâ gerne sî, sô sî ouch dâ. 101[14] sît ich dich niht erwenden mac, sô tuo doch ein dinc, des ich ger. 112[12, 13, 14] sît man nieman siht nâch fröiden ringen, sît man übel âne vorhte tuot, sît man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre, sô verzagt an fröiden maneges muot. *im nachsatze* nû: 101[24] sît nieman dich gerihten mac — nû slâf. b) *der nachsatz folgt ohne partikel mit voranstehendem subjecte*: 11[10] sît ich den gelouben hân, frowe Minne, fröit ouch mir die sinne. 30[19] sît got ein rehter rihter heizet an den buochen, daz er solt ûz sîner milte des geruochen. 32[13] sît si die schalkeit wellen, ich gemache in vollen kragen. 109[25] sît nâch dîner süezen lêre mich ein wîp alsô betwungen hât, bit si daz ir wîplich güete gegen mir kêre. 123[27] heiliger Krist, sît dû gewaltic bist der welte gemeine, gip mir die list. c) *der nachsatz steht in der fragenden wortfolge*: 26[4] sît ich von dir beide wort hân unde wîse, wie getar ich sô gefreveln under dîme rîse? 78[27] sît daz allez stêt in sîner hende, wer wære danne lobes sô wol wert? 79[4] sît iuch nieman siht noch nieman hœret, sagent, waz hânt ir noch dar zuo getân? — 51[27] sît diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône, tuon wir ouch alsô. 97[15] sît nû mîn fröide und al mîn heil, dar zuo

al mîn werdekeit, niht wan an dir einer stât, solt ich danne mîn herze von dir scheiden. — 2. *der nachsatz steht voran und zwar* a) *in der anzeigenden rede:* 7[18] (got) gebe uns rât, sît er uns hât sîn hantgetât geheizen offenbâre. 14[39] allerêrst lebe ich mir werde, sît mîn sündic ouge siht daz hêre lant. 17[12] wir suln den kochen râten, sît ez in alsô hôhe stê, daz. 29[27] ich trinke gerne dâ man bî der mâze schenket, und dâ der unmâze nieman iht gedenket, sît si den man an lîbe, an guot und an den êren krenket. 55[5] nû tuo mir swie dû wellest, Minne, sît nieman mîn genâde hât. 56[8] nû lob ich got, sît dîniu bant mich sulen twingen. 79[37] sinewell ich dem in sînen handen, daz sol zunstæte nieman an mir anden, sît ich dem getriuwen friunde bin einlætic unde wol gevieret. 81[12] in gehirme niemer unz ich den verdiene, sît er sô maneger tugende mit sô stæter triuwe pflac. 108[5] nû phlege sîn got der rîche: des wünschen inneclîche, sît tiurre fürste sîn genôz nie manege zît verdarp. 113[16] frowe, sendet im ein hôhgemüete, sît an iu sîn fröide stât. 113[18] er mac wol geniezen iuwer güete, sît diu tugent und êre hât. 119[27] got hât vil wol ze mir getân, sît ich mit sorgen minnen sol. — 26[32] hêr künec, sît irz der beste, sît iu got des lônes gan. 82[23] nû krümbe dîn bein, rît selbe har hein, sît dû Atzen hâst gegert. — b) *in der fragenden wortfolge:* 6[10] wie mac des iemer werden rât, der umbe sîne missetât niht herzelîcher riuwe hât? sît got enheine sünde lât, die niht geriuwent. 14[25] wie möht aber daz nû sîn? sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 48[34] waz stêt übel, waz stêt wol, sît man uns niht scheiden sol. 89[20] waz helfent bluomen rôt, sît ich nû hinnen sol? 120[36] wie kumet daz ich sô manegen man von sîner nôt geholfen hân, sît ich mich selben niht enkan getrœsten.

diu sîte, *seite.* 37[20] Longinus ein sper im in sîn reine sîten stach. 37[10] dô si ir kinde daz bluot ûz beiden sîten fliezen sach.

der site, *gebrauch, gewohnheit.* 35[8] ez ist mîn site, daz man mich iemer bî den tiursten vinde. 56[34] daz im wol gevallen wolde fremeder site. 117[19] ich verstên michs wol an eime site. 57[23] minne diu hât einen site. 43[28] saget mir der manne muot, sô lêre ich iuch der wîbe site. 53[9] ich gesach nie sus getâne site. 87[19, 22] lânt si guote site spehen. 96[25] diu merket guotes mannes site. 90[27] mit den getriuwen alten siten ist man nû zer welte versniten. — *anstand:* 98[3] dâ liebez herze in triuwen stât in schœne, in kiusche, in reinen siten. 121[8] si sehe dazs innen sich bewar, dazs an den siten iht irre var. — *adv. ausdr.:* 17[18] daz tet ein hant mit argen siten.

sitzen. 1. *sitzen:* 28[24] sî aber er sô hêre daz er dâ zuo sitze. 8[4] ich saz ûf einem steine. 75[32] ich saz ûf eime grüenen lê. 17[22] die fürsten sâzen an der kür. 102[19] dâ wîsheit, adel unde alter gewaltecliche sâzen ê. 58[14] daz ich sitzen gê. — 2. *gerathen:* 63[34] in einem zwîvellîchen wân was ich gesezzen.

siuren, *bitter machen.* 69[19] kan mîn frowe süeze siuren?

der slac, *schlag.* 87[4,5] dem ist ein wort als ein slac. 21[24] daz ist ouch aller êren slac. 115[1] an fröide ein angeslîcher slac.

slâfen, *schlafen.* 31[16] ganc slâfen. 33[26] wie lange er welle slâfen. 101[27] nû slâf und habe gemach. 124[4] dar nâch hân ich geslâfen. 94[38] gerne slief ich iemer dâ.

slahen, *schlagen.* 15[40] den ir hânt sluoc unde stach. 89[4] ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen. — *mit dem dat. der pers. u. accus. der sache:* 37[8] man sluoc im drîe negel dur hende und ouch dur füeze. — *mit einer praepos:* ich slüeges an daz houbet dîn. — *mit adv.:* 100[25] mîn grœste gülte ist abe geslagen. 61[33] mir ist mîn rede enmitten zwei geslagen. ze tôde: 4[20] der unsern tôt ze tôde sluoc. — *einen erschlagen:* 81[7] wer sleht den lewen? wer sleht den risen?

diu slahte, *art, gattung.* 84[22] ich drabe dâ her vil rehte drîer slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc. 113[31] mir tuot einer slahte wille sanfte.

sleht, *adj., eben, grade, glatt.* 15[32] sleht und ebener danne ein zein. 76[16] mîn sleht hâr ist mir worden rû. 107[6] sleht alsam ein hant. — *ohne umschweife, aufrichtig:* 30[27] des mannes muot sol veste wesen als ein stein, ûf triuwe sleht und eben als ein vil wol gemahter zein.

slîchen, *leise und langsam gehen.* 19[12] im sleich ein hôhgeborniu küneginne nâch. 70[7] in gesach nie tage slîchen sô die mîne tuont. 19[32] dô gieng ich slîchent als ein pfâwe.

sliezen, *schliessen.* 45[23,24] der diu zwei zesamne slôz, wie gefuoge er kunde sliezen. 76[35] den himel ûf geslozzen.

slinden, *verschlingen.* 85[16] ich warte allez ob diu helle in lebende welle slinden.

slipfic, *adj., glatt, schlüpfrig.* 79[38] slipfic als ein îs.

daz sloz, *schloss.* 55[32] ezn wart nie sloz sô manicvalt, daz vor dir gestüende, diebe meisterinne.

sloufen, *anthun, anziehen.* 62[37] frowe, ir habet ein werdez tach an iuch geslouft.

slucken, *verschlingen.* 81[28] swâ übric rîcheit zühte slucket.

der slüzzel, *schlüssel.* 33[3] sant Pêters slüzzel. 93[35] solt ich pflegen der zweier slüzzel huote.

der smac, *geruch.* 68[3] daz ez verlôs smac unde schîn.

smæhe, *adj.*, *gering*, *verächtlich*. 23^{17} der tievel wær mir niht sô smæhe, sam des bœsen bœser barn. 81^{22} dâ bî sô swachet iuwer êre, und ziuhet doch ûf smæhen wân.

smal, *adj.*, *gering*, *klein*. 24^{4} der jungen ritter zuht ist smal.

smecken, *geruch von sich geben*: 54^{33} ez smecket, alsam ez vollez balsmen sî.

smiegen, *eng umschliessen und drücken*. 8^{9} ich hete in mîne hant gesmogen daz kinne und ein mîn wange. — *schmiegen*, *sich ducken*: 80^{10} nû smiuc dich an der drîen stat.

der **smit**, *metallarbeiter*. 18^{31} (diu krône) wies ime der smit sô ebene habe gemachet.

der **snarrenzære**, *umherziehender*, *schmarotzender sänger*. 81^{5} in bræhte ein meister baz ze mære danne tûsent snarrenzære.

der **snê**, *der schnee*. 35^{15} der Dürnge bluome schînet dur den snê. 75^{37} dâ lît nû rîfe und ouch der snê.

snîden, *schneiden*. 7^{4} der disiu zwei zesamne sneit, gelîche lanc, gelîche breit (cf. *Wackern.* erläut. I. p. 222). 17^{15} daz si der fürsten brâten snîden grœzer baz danne ê. 31^{7} des vielten sich ir eggen, dô si solten hân gesniten.

snîen, *schneien*. 76^{1} die tôren sprechent snîâ snî.

der **snit**, *die zeit des schneidens*, *die ärntezeit*. 85^{24} sûmunge schat dem snit und schat der sæte.

sô. a) *mit anlautendem vocal eines folg. wortes verschmolzen*: **so** *vor* e: 16^{18}. 48^{23}. 69^{8}. 72^{2}. 102^{7}. 112^{30}. *vor* i: 23^{4}. 32^{16}. 34^{37}. 35^{30}. 36^{10}. 38^{8}. 52^{38}. 58^{33}. 63^{19}. $73^{16,19}$. 75^{10}. $91^{3,4}$. 94^{10}. 106^{22}. $116^{12,17}$. b) *mit der negat. verbunden*, **sone**: 50^{30}. **son**: 27^{16}. 41^{36}. 42^{6}(2). 50^{18}. 64^{5}. 89^{30}. $95^{28,33}$. 121^{18}. c) *mit* **ist** *zusammengezogen*, **sost**: 45^{19}. 69^{10}. 121^{10}.

A. *qualitative sätze*, *theils demonstr.*, *theils relat. messend*. 1. *beide sätze sind ausgedrückt* a) *im hauptsatze steht das demonstr.* **sô**, *im nebensatze das relat.* **als**: **sô — als**: 10^{5} sô ist ez, als ez ie was. 18^{14} sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne. 18^{19} ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht. 25^{11} künc Constantîn der gap sô vil, als ich ez iu bescheiden wil. 26^{35} wær er sô milt als lanc. 27^{34} für ungemüete ist niht sô guot, als an ze sehen ein schœne frowen. 35^{4} sô ist sîn veter als der milte Welf gemuot. 44^{12} sô guot ist si, als ich des wæne wol. 46^{17} waz ist dâ sô wünneclîches under, als ir vil minneclîcher lîp. 54^{27} ir houbet ist sô wünnenrîch, als ez mîn himmel welle sîn. 62^{9} daz ich sô mange unfuoge dol sô wol als ichz gerechen kan. 122^{12} ein rîcher tôre wære sô rîch als ich armer bin. b) *im hauptsatze* **sô**, *im nachsatze* **sô**: **sô — sô**: 26^{8} sô holt enwart ich ir dekeinem nie sô mir.

80[30] sost tet dû nie sô wol. 102[14] sô wîp sô man. 121[9] sô wart nie wîp sô minneclîch. *proportionalsatz:* 91[3,4] sô ich ie mêre zühte hân, sô ich ie minre werdekeit bejage. c) sô — alsam: 92[24] der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde unt êre. — sô — alse: 63[22] ob ez mir sô rehte sanfte tæte, alse mir mîn herze hât verjehen. — sô — sam: 23[17] der tievel wæn mir niht sô smæhe, sam des bœsen bœser barn. 80[33] sô ist des ûzer lop nâch êren, sam des von Katzenellenbogen. d) *im hauptsatze steht das demonstr.* sô, *im nebensatze* daz. α) 47[5] nideriu minne heizet diu sô swachet, daz der lîp nâch kranker liebe ringet. 61[29] got der solte rihten, die sô swüeren, daz in diu ougen üze füeren. 102[12] ir sult spehen, weme ir iuwer minneclîchez jâ sô teilet mite, daz ez iu zeme. 102[36] swer sich sô behaltet, daz im nieman niht gesprechen mac. 112[5] sô wold ich mich sô mit ir erkôsen, daz wir iemer friunde müesten wesen. β) 6[40] und ist er dâ sô friunde bar, daz ern getar niht sînen schaden gerüegen. 14[18] sist sô guot, daz si mir daz beste tuot. 14[25] sît man valscher minne mit sô süezen worten gert, daz ein wîp niht wizzen mac, wer si meine. 20[10] der lantgrâve ist sô gemuot, daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot. 28[24] sî aber er sô hêre daz er dâ zuo sitze. 29[2] ich was sô volle scheltens, daz mîn âten stanc. 31[18] nu ist daz guot sô hêre, daz ez gewalteclîche vor ir (der êre) zuo den frowen gât. 34[29] nû sint si aber anders sô gemeine, daz wirs unrehte würken sehen. 45[19] sô rehte reine sost ir lîp, daz si der guoten lop wol lîdet. 51[12] si sol sîn gemeine, sô gemeine, daz si gê dur zwei herze. 57[32] minne was mîn frowe sô gar, deich wol wiste al ir tougen. 67[4] der werden wirde diust sô guot, daz man inz hœhste lop sol geben. 68[2] sîn liljerôsevarwe wart sô karkervar, daz ez verlôs smac unde schîn. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo, wan sô vil daz ichz klage. 75[9] ir sît (sô) wol getân, daz ich iu mîn schapel gerne geben wil. 79[30] (ein friunt) sô sinewel an sîner stæte, daz ich in müeste hân verlorn. 82[9] minn ist ze himel sô gefüege, daz ich si dar geleites bite. 84[20] unser heimschen fürsten sint sô hovebære, daz Liupolt eine müeste geben. 96[27] sô ist ein tumbiu sô gewon, daz ir ein tumber volget mite. 99[34] wirde ich iemer ein sô sælic man, daz si mich ân ougen sehen sol? 106[12] er ist ab sô gefüege niht, daz er mir biete wandels iht. 115[16] sist sô geschaffen an ir lîbe, daz man ir gerne dienen sol. 118[3] der zweier êren ist sô vil, daz ich beide loben wil. γ) 21[21] welt, dû stêst sô lasterlîchen, daz ichz niht betiuten mac. 40[19] ich hân ir sô wol gesprochen, daz si maneger in der welte lobet. 43[9] ich hœr iu sô vil der

tugende jehen, daz iu mîn dienest iemer ist bereit. 106[23] guot wîn mac ie sô lange ligen, daz man in seiger siht. 109[22] dû kanst fröidenrîchen muot sô verwörrenlîche verkêren, daz dîn sêren sahfte unsanfte tuot. 115[24] sô benimt si mir sô gar die witze, daz mir der lîp alumme gât. 118[24] ich bin nû sô rehte frô, daz ich wunder tuon beginne. 118[31] ich ensach die guoten hie sô dicke nie, daz ich des iht verbære. *d*) 63[26] daz müet mich sô, daz ichs in allen nennen wil. 93[11] er tuot dur einer willen sô, daz er den andern wol behaget. 95[29] dem ez sîn sælde füeget sô, daz im sîn herzeliep wol guotes gan. 118[26] swenne ez sich gefüeget sô, daz ich erwirbe mîner frowen minne. 120[22] nû müeze ez got gefüegen sô, daz ich noch von wâren schulden werde frô. 122[15] nû ist sümelîchen sô, daz si mir wol gelouben swaz ich sage. — 7[35] daz dû uns sîst genædiclich, sô daz dîn bete erklinge ûz der barmunge ursprinige. 31[28] noch müez ich geleben daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze. 63[17] dâ solt dû mir helfen zuo, daz si mich von schulden müezen mîden, sô daz mîn liep in herzeleide tuo. 85[19] der mane in umb mîn lêren, sô daz ich in spür dâ bî. 91[36] ist aber daz dir wol gelinget, sô daz ein guot wîp dîn genâde hât. 96[4] der nimt ir tugende rehte war, sô daz ez in sîn herze gât. 96[10] sich wænet maneger wol begên, sô daz er guoten wîben niht enlebe. 96[24] doch müeze ich noch die zît geleben, daz ich si willic eine vinde, sô daz diu huote uns beiden swinde. 99[28] sint ir mînes herzen ougen bî, sô daz ich âne ougen sihe sie? 116[15] doch ist si - - - - sô daz si vil liuten sol iemer sîn gemeine. *e*) *dieses* „daz“ *wird durch eine andre wendung vertreten, durch ein pronominaladv.*: 8[20] daz dîn kraft uns gebe sô starke stæte widerstrebe, dâ von dîn name sî gêret. *durch einen einfachen satz, dessen zeitwort im indicativ steht*: 66[3] ez ist vil kûme ein kleinez træstelîn, sô kleine, swenne ichz iu sage, ir spottet mîn. 113[7] lât iuch des sô niht verdriezen, ir engebt im hôhen muot. *im conjunct.*: 26[27] mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône, ezn sî sô vil, obe er der alten sprüche wære frô. *durch einen neuen aus vordersatz und nebensatz bestehenden satz*: 23[21] die sich selben sô verswachent, ân erben müezen si verv arn, daz tugendelôser hêrren werde iht mêre. 57[34] nu ist mir sô geschehen, kumt ein junger ieze dar, sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 108[34] ir drüzzel derst sô dræte, kund er swaz ieman guotes kan, daz hulfe niht ein blat. 107[25] nû bin ich sô gesite; hæt ich hie guot und êre, daz næm ich für daz mêre. 112[8] daz sol ich iu künden sô: ob ir in welt fröiden rîchen,

sicherlichen des wirt manic herze frô. e) *dieses demonstr.* sô *fasst oft den sinn des satzes nochmals zusammen:* 45[19] sô rehte reine sost ir lîp: 46[37] dur daz sô suoche ich, frouwe, iuwern rât. 57[1] von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant sô mugen wol die besten sîn. 81[31] dâ bî sô swachet iuwer êre. 91[18] hie mite sô künd ich in daz. 105[11] sô sol man stigen nâch lange werden êren. 106[1] sô ist nû genuoge gewartet einer fuoge. f) *dieses* sô *knüpft einen gedanken an, der dem vorhergehenden an die seite gesetzt wird:* 24[5] der jungen ritter zuht ist smal: sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge. 25[5] mîn dach ist fûl, sô rîsent mîne wende. 26[16] ein æhter heizet mort, der schat der strâze sêre: dâ bî vert einr in starken bennen, derst geheizen brant: sô sprechents einem wuocher, der hât gar geschant die selben strâze. 26[22] dannoch sô rennet maneger für, des ich niht hân geseit. 34[37] der biderbe patrîarke missewende frî, der ist ir einer. so ist mîn hövscher trôst zehant dâ bî, Liupolt. 58[33] nû sagent si mir ein ander mære, daz niht lebendiges âne wandel sî: so ist ouch mîn frowe wandelbære. 63[25] friundîn dêst ein süezez wort: doch sô tiuret frowe unz an daz ort. 64[10] sumer, daz ich iemer lebe dîne tage, trôst, sô træste ouch mîne klage. 72[36] swes si gern, daz sol ich tuon: sô suln si mînen kumber klagen. 81[2] êrst milte, swie ich kleine sîn geniuze: sô niese in aber ein Polân ald ein Riuze, daz ist allez âne mînen haz. 93[34] des einen hât verdrozzen mich nû manege tage: sô gît mir daz ander senelichen sin. 98[10] mîn schîn ist hie noch: sô ist ir daz herze mîn bî. 98[31] ir sint drî den ich diene: sô hab ich zer vierden wân. 111[27] wie wære uns andern liuten sô geschehen, solt wir im alle sînes willen jehen? 121[11] sô wart nie wîp sô minneclich: sost ir lop vil frowen lobes entwîch. g) *der mit* sô *angeknüpfte gedanke ist dem vorangehenden entgegengesetzt:* 28[9] kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê! sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê. 31[17] guot was ie genæme, iedoch sô gie diu êre vor dem guote. 31[24] 'sît willekomen, hêr wirt' dem gruoze muoz ich swîgen: 'sît willekomen, hêr gast' sô muoz ich sprechen oder nîgen. 33[24] der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben. 43[3] sô gits einem rîchen man ungemüete. 44[17] mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin. 57[18] diust von mir vil unerlân: iedoch sô tuot si leides mir sô vil. 63[31] friunt und geselle diu sint beidiu dîn: sô sî friundîn unde frowe mîn. 73[19] sol ich in ir dienste werden alt, die wîle junget si niht vil. so ist mîn hâr vil lîhte alsô gestalt, daz si einen jungen danne wil.

79[23] mâgschaft ist ein selbwahsen êre: sô muoz man friunde verdienen sêre. 83[21] wes stênt die hôhen vor den Kemenâten? sô suln die nidern umb daz rîche râten. 120[28,30] wan siht mich dicke wolgemuot: sô trûret manic ander man, der mînen schaden halben nie gewan: sô gebâre ich dem gelîche als ich sî fröidenrîche. — II. *elliptisch.* a) *sô ist das demonstr. adverb. object des satzes:* 42[34] wê wie tuont die jungen sô. 55[2] owê wie tuont die friunde sô? 124[20] wê wie tuont si sô? 64[8] dô zuht gebieten mohte, seht, dô schuof siz sô. 90[32] dêst leider sô. 110[30] der ist trûric, der ist sô. 119[37] nû si alle trûren sô. 80[3] nû sus nû sô. b) *vor superl.:* 75[11] daz ich iu mîn schapel gerne geben wil, sô ichz aller beste hân. 91[16] sô wil ich leben sô ich beste mac. c) *bei betheuerungen u. ausrufen:* 9[8] sô wê dir tiuschiu zunge. 25[4] sô wê mir armen! 31[21] sô wê dir, guot! 52[4] owê sô verlorner stunde. 64[15] sô wol dir, sumer, sus getâner hôchgezît. 64[30] sô wol ir des! sô wê mir, wê! 82[35] sô wol dir, wîp, wie reine ein nam! 85[10] sô wê im. 121[32] (guoten willen) den hân ich, sô mir iemer müeze liep geschehen. d) 17[26] waz êren hât frô bône, daz man sô von ir singen sol? 23[35] die jungen habent die alten sô verdrungen. 26[5] wie getar ich sô gefreveln under dîme rîse. 44[36] die hêrren jehent, man sülz den frowen wîzen daz diu welt sô stê. 118[11] sol ich iemer sô geligen? 10[33] mîn alter klôsenære, von dem ich sô sanc, do uns der êrre bâbest alsô sêre twanc. e) 17[3] der milten lôn ist sô diu sât. 35[14] des lop gruonet unde valwet sô der klê. 70[8] in gesach nie tage slîchen sô die mîne tuont. 117[24] wirbe ab ich sô man ê phlac. f) 6[30] unkristenlîcher dinge ist al diu kristenheit sô vol. 10[1] dû bist sô lanc und bist sô breit. 18[23] der mir sô hôher êren gan. 23[32] hie vor dô was diu welt sô schœne. 27[18] ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 34[3] daz sich sô maneger flîzet wa er ein schœnez wîp vervelle. 34[34] ich weiz drî hove sô lobelîcher manne. 38[9] dun wellest mîn baz hüeten vor sô trugelîchem kunder. 41[17] wê den selben, die sô manegen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht. 45[10] jon wart ich lobes noch nie sô rîche. 55[32] ezn wart nie slôz sô manicvalt, daz vor dir gestüende. 56[5] daz dû doch sô gewaltic bist. 57[18] iedoch sô tuot si leides mir sô vil. 62[8] daz ich sô mange unfuoge dol. 64[12] sô vil was der gefüegen dâ. 64[23] diu mir sô vil gedanke nimet. 65[14,15] dâ der stein sô riuschent umbe gât und daz rat sô mange unwîse hât. 67[34] daz ich sô vil zuoz ime gesprach. 70[10] mich nimt iemer wunder, wes in sî sô gâch. 70[35] ez tuot sô manegem wîbe wê. 71[13] dâ von wart ich dir sô fremede gar. 78[28] des lobes sô wol wert. 84[12] sît

er sô manegen tugende mit sô stæter triuwe pflac. 86[22] den gæb ich umb ein sô schœne wîp? 90[15] âne liep sô manic leit. 95[25] in vant sô stæte fröide nie. 107[10] dâ hin dâ her wart nie sô wert in allen tiuschen landen. 111[33] ein wîp sô stæte an êren. 118[37] dicke danke ich mich sô stæte mînes willen. 118[22] hie vor was ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp. 119[11] ein alsô wol getâne, diu sô wære valsches âne? 120[34] daz ich sô manegem man von sîner nôt geholfen hân. 122[6] daz den sô schœne heil geschiht. 124[23] nie kristenman gesach sô jæmerlîche schar. g) 10[16] diez mit in sô stille habent gemeine. 18[31] wies ime der amit sô ebene habe gemachet. 20[26] ja enist ez niht wan gotes hulde und êre, dar nâch diu welt sô sêre vihtet. 61[18] daz si den munt sô sêre bîzent. 88[29] daz dû mir iht sô sêre beswærest mînen muot. 104[2] daz nie kein münch ze kôre sô sêre mê geschrei. 112[15] sît man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre. 26[24] wie nam er aber mîn dienest ie sô trugelîchen? 26[31] wand ich sô rehte bœsen hêrren nie gewan. 35[10] die andern fürsten sint vil milte, iedoch sô stætelîchen niht. 43[22] daz ir sô hôhe tiuret mînen lîp. 73[3] daz ir muot sô hôhe stât. 101[29] daz ich dich ie sô hôhe wac. 48[12] hie vor, dô man sô rehte minneclîchen warp. 49[32] sie verwîzent mir daz ich sô nidere wende mînen sanc. 50[28] daz dîn ouge mich sô selten siht. 70[1] daz ich dich sô selten grüeze. 101[1] daz duz sô selten tæte. 52[27] dô was mir sô wol. 71[27] wie kumt daz ich sô wol verstân ir rede. 78[28] wer wære danne lobes sô wol wert? 109[1] ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote. 55[27] war umbe tuost dû mir sô wê? 69[4] durch waz tuot si sô wê? 56[9] deich sô rehte hân erkant. 97[33] daz ich sô rehte hân gegert. 98[1] daz dien jungen fröide tuot sô rehte wê. 59[21] daz ir sô gerne bî den unbiderben sît. 65[17] die sô frevellîchen schallent. 70[12] si mugent wol deme komen, der ir niht sô schône phliget. 75[18] (bluomen) die stênt sô verre in jener heide. 75[22] dô ich sô wünneclîche was in troume rîche. 88[14] do er in dur die wolken sô verre schînen sach. 80[1] swes muot mir ist sô vêch gezieret. 89[36] der wahter diu tageliet sô lûte erhaben hât. 33[31] diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 90[25] daz ich sô gar ertôret bin mit mîner zuht. 110[15] sît deich die sinne sô gar an si wande. 104[28] daz ich mich sô vil an frömde liute lâze. 110[10],[26] ir rôter munt, der sô lieplîchen lachet.

B. *conditionale sätze.* I. *vordersatz u. nachsatz sind ausgedrückt.* a) *beide sätze sind mit einer partikel bezeichnet:* sô — sô: 42[22] sô si den walt siht gruonen, sô wirts iemer rôt. 54[16] swie dicke sô siz wider wil, sô gibe ichs ir. 59[20],[25] ir

spehære, sô ir niemen staten muget erspehen, den ir verkêret, sô hebt iuch hein in iuwer hûs. 70[32,33] sô ich in under wîlen gerne bî mir sæhe, sô ist er von mir anderswâ. 98[29,30] sô des betrâget mich, sô spriche ich. 100[31,32] sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac. 101[3,4] sô dû mir rehte widersagest, sô wirst dû niemer wol gemuot. 116[35,36] sô mich sende nôt bestât, sô schîne ich geil. 117[20,21] sô ich des bite, sô gît siz einem tôren ê. *zeitlich:* 45[37] sô die bluomen ûz dem grase dringent - - - waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo? als — sô: 41[35] als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo. 42[25] als ich gedenke an dich, swaz dîn reiner lîp erwelter tugende pfliget, sô lâ stân. 115[24,25] als ich under wîlen zir gesitze, sô si mich mit ir reden lât, sô benimt si mir sô gar die witze. der (swer) — sô: 48[23] derz gelouben wolte, sô erkande ich wol die fuoge, wenn unde wie man singen solte. 103[31] uns irret einer hande diet: der uns die fürder tæte, sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. 117[36] swâ sô liep bî liebe lit. swanne — sô: 50[32] swanne ichs alle schouwe, die mir sint von schulden wol behagen, sô bist duz mîn frouwe. swaz — sô: 15[8] schœniu lant rîch unde hêre, swaz ich der noch hân gesehen, sô bist duz ir aller êre. 42[30] dû bist mir alleine vor al der welte, frowe, swaz sô mir geschiht. 73[14] swaz si mir getuot, sô mac si wol verwænen sich. swelch — sô: 80[8] swelch man getrinket daz er sich noch got erkennet, sô hât er gebrochen ime sîn hôch gebot. swenne — sô: 12[20] swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wide, sô bietent iu die fremeden zungen êre. 34[17] swenn im diu volle mâze kumt ze Latrân, sô tuot er einen argen list. 42[6] swenne ich niht ir beider hân, son kan ich nein, son kan ich jâ. 48[19] swenne unfuoge nû zergât, sô sing aber von hövschen dingen. 98[21] swenn ich si solte sehen, sô muos ich si mîden. 99[18] swenn ez diu ougen sante dar, seht, sô brâhtens im diu mære. 111[26] swenne ein wîp ersiht sîn ouge, sô ist sie sîn ôsterlîcher tac. 118[28] swenne ez sich gefüeget sô, daz ich erwirbe mîner frowen minne, sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn. — 67[7] ezn wart nie lobelîcher leben, swer sô dem ende rehte tuot. swie — sô: 38[3] swie dicke daz geschiht, so ist ez ze jungest niht dan ein krâ. 48[7] swie si sint, sô wil ich sîn. 54[16] swie dicke sô siz wider wil, sô gibe ichz ir. 66[11] swie dicke ichz tete, sô was ie daz ende guot. 66[14] swie liep si mir von herzen sî, sô mac ich doch wol erlîden daz. 66[37] sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein. 95[23] swie vil ich trôstes ie verlür, sô hât ich doch ze fröiden wân. 99[32] nû

hüeten swie si dunke guot: sô sehent si doch mit vollen ougen herze, wille und al der muot. 114[2] swie vil er mich denne bæte, al die wîle sô enhulfe ez niht. 121[18] swie noch mîn fröide an zwîvel stât, den mir diu guote mac vil wol gebüezen, ob siz willen hât, son ruoche ëht waz ich kumbers dol. 121[27] swie dicke ich ir noch bî gesaz, sô wesse ich minner denne ein kint. ob — sô: 10[20] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât, sô var er balde. 54[2] ob ichz vor sünden tar gesagen, sô sæhe ichs iemer gerner an dan himel. 54[20] ob ich da enzwischen loben muoz, sô wæne ich mê beschowet hân. 62[7] ob ich mich selben rüemen sol, sô bin ich des ein hübescher man. 63[13] obe min liep von der geschiht, sô enruoche ich wes ein bœser giht. 68[5] mîn bilde, ob ich gekerket bin in dir, sô lâ mich ûz alsô. 69[8] obe ich rehte râten künne, waz diu minne sî, sô sprechet denne jâ. 85[23] ob er die vierden tugent willeclîchen tæte, sô gienge er ebne. 93[6] ob er daz vor den frömden lobet, sô wizzent daz er niht entobet. 93[14] sô tuot im doch diu eine frô, ob im diu ander gar versaget. 96[37] wan ob ich sis iemer bæte, sô ist si stæter vil dannich. 99[2] waz ob minneclîchiu liebe ouch sie bestât? sô möhtes ouch geloben mir. sît — sô: 3[17] sît disiu zwei dir sint ze balt und dû der beider hâst gewalt, sô tuo daz dînem namen ze lobe. 7[10] sît er uns hât ûf eine gegeben, sô suln wir uns niht scheiden. 70[34] sît er dâ gerne sî, sô sî ouch dâ. 99[14] sît daz nieman âne fröide tuoc, sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân. 101[15] sît ich dich niht erwenden mac, sô tuo doch ein dinc, des ich ger. 112[16] sît man übel âne vorhte tuot, sît man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre, sô verzagt an fröiden maneges muot. 114[19] sît daz im die besten jâhen, daz er alsô schône künne leben, sô hân ich im vil nâhen in mîme herzen eine stat gegeben. 120[22] sît daz ich eigenlîchen sol, die wîle ich lebe, sîn undertân - - - - - - sô sol si nemen den dienest mîn. ist daz — sô: 44[15] ist daz ein minne dandern suochen sol, sô wirt si vil dicke ellende mit gedanken. wan daz — sô: 95[7] wan daz dâ niht steines lac, sô wær ez ir suontac. 116[12] wan daz ich ein lützel fuoge kan, sô ist mîn schœne ein wint. 121[5] dar umbe wære ich nû verzaget, wan dazs ein wênic lachet, sô si mir versaget. die wîle — sô: 34[35] die wîle ich weiz drî hove sô lobelîcher manne, sô ist mîn wîn gelesen. 64[24] die wîle ich singen wil, sô vinde ich iemer wol ein niuwe lop. b) *der vordersatz hat die anzeigende wortfolge und ein im indicativ stehendes zeitwort, der nachsatz* sô: 11[34] iur hant ist krefte und guotes vol: ir wellet übel oder wol, sô mac si beidiu rechen unde

lônen. 16[24] ir enlât iuch niht verdriezen daz ich noch gesprochen hân: sô wil ich die rede entsliezen kurzwîlen. 39[10] weizgot er lât ouch dem meien den strît: sô lise ich bluomen dâ rîfe nû lît. 56[8] ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden: sô müest ez ân ir danc geschehen. 56[27] si sint mir ze hêr: sô bin ich gefüege, und bite si nihtes mêr. 83[12] daz dû niht eine wîle mohtest bîten! sô leisté ich dir geselleschaft. c) *der vordersatz steht in der fragenden wortfolge, der nachsatz beginnt mit sô. das zeitwort des vordersatzes steht α) im praes. indic.:* 14[17] tringet dar an mich mîn sin, sô ist mînem wâne leider lützel fröiden bî. 23[1] volges dû der lêre mîn, sô wis gewis, ez frumt dir an dem muote. 23[4] zergêt ez, sô ist dîn fröide tôt. 28[27] sol liegen witze sîn, sô pflegent si tugendelôser witze. 31[16] sol ichz alsô gewinnen, sô ganc slâfen, hôher muot. 32[11] singe ich mînen höveschen sanc, sô klagent siz Stollen. 32[16] vind ich an Liupolt höveschen trôst, sô ist mir mîn muot entswollen. 32[30] kumet si ûz ir klûs, sô schrîen wir vil lîhte 'ein schalc'. 33[4] saget ir uns daz er sant Pêters slüzzel habe, sô saget war umbe er sîne lêre von den buochen schabe. 35[21] wünsches dû mich von in, sô tuost dû mir leide. 39[7] wache ich die wîle, sô hân ich sîn nît. 40[22] hât si daz an mir gerochen, sô hân ich getobet. 43[32] kumt iu mit zühten sîn gemeit, sô stêt diu lilje wol der rôsen bî. 44[22] waz hilfet, tuon ich dougen zuo, sô sehent si durch mîn herze dar. 46[7] suln wir sprechen waz sich deme gelîche, sô sage ich. 47[12] kumet diu herzeliebe, sô bin ich verleitet. 50[13] hâst dû triuwe und stætekeit, sô bin ich des ân angest gar. 50[18] hâst ab dû der zweier niht, son müezest dû mir niemer werden. 50[30] tuost dû daz ze guote, sone wîze ich dir dar umbe niht. 52[14] tuot ir mir ungnædeclîche, sô sint ir niht guot. 53[34] lob ich hie, sô lob er dort. 55[24] erdringest dû dâ dîne stat, sô lâ mich in. 57[5] kan ich rehte schouwen guot gelâz unt lîp, sem mir got, sô swüere ich wol daz. 57[36] kumt ein junger ieze dar, sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 62[5] stêt ez als übel ûf der strâze, sô wil ich mîne tür besliezen. 62[24] des nement ir lîhte niender war: sô hân ichs doch vil hôhen danc. 63[28] werdent diu zwei wort mit willen mir, sô lâz ouch dir zwei von mir gevallen. 64[5] liezen si mich âne nôt, son hæt ich weder haz noch nît. 67[15] ist mir daz zorn, sô lachest dû. 69[2] weiz ich des ein teil, sô wist ichs gerne mê. 69[10] teilent sie gelîche, sost diu minne dâ. 69[12] sol ab ungeteilet sîn, sô enkans ein herze alleine niht enthalten. 69[14] wellest dû mir helfen, sô hilf an der zît. 69[23] sol ich si dar umbe tiuren, daz siz wider kêre an mîne unwerde-

keit? sô kund ich unrehte spehen. 71[8] wil si daz ich andern wîben widersage, sô lâze ir mîne rede - - - - ein wênic baz gevallen. 72[2] sol der mit fröide an mir zergân, sô enwirde ichs anders niht erlôst. 73[16] sterbet si mich, sô ist si tôt. 74[3] trœstet mich diu guote alleine, diu mich wol getrœsten mac, sô gæbe ich umbe ir nîden kleine. 74[9] hât si nû deheine triuwe, sô getrûwet si dem eide. 75[4] wirt mir mîniu: so ist mir sorgen buoz. 79[14] welt ir mîn lop, sô sint bescheiden. 81[25] wil er ze sêre striuzen sich ûf sîne rîchheit, sô wirt er ze hêre. 86[34] stirbe ab ich, sô bin ich sanfte tôt. 89[11] sol ich dich, frowe, mîden eines tages lanc, sô enkumt mîn herze doch niemer von dir. 94[10] twinget si daz eine, sô ist daz ander frî. 95[28] muoz ich nû sîn nâch wâne frô, son heize ich niht ze rehte ein sælic man. 95[33] hât ouch derselbe fröiderîchen sin, des ich vil leider âne bin, son spotte er niht dar umbe mîn, ob im sîn liep iht guotes tuot. 97[19] solt ich danne mîn herze von dir scheiden, sô müest ich mir selber leiden. 105[33] lob ich in, sô lob er mich. 106[18] wirt daz bereit ze rehte wol, sô habet ez den wîn. 109[10] gît daz got daz mir noch wol an ir gelinget, seht, sô wære ich iemer mêre frô. 110[10] endet sich mîn ungemach, sô weiz ich von wârheit danne, daz nie manne an liebe baz geschach. 112[30] sol ich mîner triuwe alsust engelten, sô ensol niemer man getrûwen ir. 114[6] wil er mich vermîden sêre, sô versuochet er mich alze vil. 115[28] swenne ich iezuo wunder rede kan, gesihet si mich einest an, sô hân ichs vergezzen. 116[18] wil si fuoge für die schœne nemen, sô ist si wol gemuot. 116[19] kan si daz, sô muoz ir wol gezemen swaz si mir getuot. 117[14] trœstet si mich, diu mir leide tuot, sô wirde ich aber wider frô. 118[6] hât der winter kurzen tac, sô hât er die langen naht. 120[15] sol daz nimmer mêr geschehen, sô müet mich daz ichz han gesehen. *β) praes. conjunct.:* 28[25] sî aber er sô hêre daz er dâ zuo sitze, sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen. 29[22,23] belîbe er dort, sô lachent ir: kom er uns friunden wider hein, sô lachen wir. 35[30] küene und milte und daz er dâ zuo stæte sî, sô ist er vil gar gelobt. 69[15] sî ab ich dir gar unmære, daz sprich endelîche: sô lâz ich den strît. 106[35] werde ab er sîn selbes man, sô lône in anders niht, wan alse ir rât nû sî. 116[2] habe ir ieman iht von mir gelogen, sô beschowe mich baz. *γ) praeter. indic.:* 45[12] torst ich vor den wandelbæren, sô lobte ich die ze lobenne wæren. 100[10] owê wolte eín sælic wîp alleine, sô getrûrte ich niemer tac. 114[38] versûmde ich disen wünneclichen tac, sô wær ich verwâzen. 117[35] wist ich waz in würre, sô hulf ich in ir schaden klagen. *δ) praeter. conj.:*

21[8] bræche mir ein blat dar under sîn vil milte rîchiu hant, sô möhte ich loben die süezen òugenweide. 22[15] het er ir joch lebender künde, sô gewürme dez fleisch verzert? 29[30] liez er sich vollecliche bî der mâze wern, sô möht ime gelücke, heil und sælde und êre ûf risen. 31[9] und wære eht niht wan daz alleine drinne vermiten, sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte, daz. 39[5] sæhe ich die megde an der strâze den bal werfen! sô kæme uns der vogele schal. 40[12] wessez iemen, sô schamt ich mich. 41[36] liezen mich gedanke frî, son wiste ich niht umb ungemach. 42[4] hete ich ougen oder ôren danne dâ, sô kund ich die rede verstân. 43[20] kund ich die mâze als ich niene kan, sô wær ich zer welte ein sælic wîp. 47[33] wære mære stæter man, sô solte, wolte si, mich an eteswenne denne ouch sehen. 54[9] gewünne ich daz für mînen munt, sô stüende ich ûf von dirre nôt. 64[5] die schamelôsen, liezen si mich âne nôt, son hæt ich weder haz noch nît. 84[3] möht ich der einer zende komen, sô wære wol getân ze mînen dingen. 86[2] möhte ichs wider iuch geniezen, sô wær ich den besten gerne bî. 90[18] wær ez niht unhövescheit, sô wolt ich schrîen. 97[14] het ich niht mîner fröiden teil an dich, herzeliep, geleit, sô möht ez wol werden rât. 112[5] müeste ich noch geleben daz ich die rôsen mit der minneclîchen solde lesen! sô wold ich mich sô mit ir erkôsen. 112[9] wurde mir ein kus noch zeiner stunde von ir rôten munde, sô wær ich an fröiden wol genesen. 125[5] wær ich der sigenünfte wert, sô wolte ich nôtic man verdienen rîchen solt. 125[10] möht ich die lieben reise gevaren über sê, sô wolte ich denne singen wol. d) *der vordersatz hat das verneinungswort und steht im conj.; der nachsatz hat* sô: 32[6] dun wendest michs alleine, sô verkêre ich mîne zungen. 36[10] sin leben nâch dem hove nû, sô ist eniu zuht bescholten. 91[15] diu werlt enstê dan schiere baz, sô wil ich leben sô ich beste mac. e) *der vordersatz ist durch den imperat. ausgedrückt, der nachsatz fängt mit* sô *an:* 27[16] nû prüeven her, nû prüeven dar, son habe ich drinne niht. 35[26] lâ mich bî in: sô leben wir sanfte beide. 36[16] sît milte, fridebære, lât in wirde iuch schouwen: sô lobent iuch die reinen süezen frouwen. 36[20] volget guotem râte: sô mugt ir in himelrîche bouwen. 37[29] minne got, sô maht dû frô belîben. 38[1] zuck ûf den huot, sô stêt ein stolzer pfâwe drunder. 43[28] saget mir der manne muot: sô lêre ich iuch der wîbe site. 62[34] werdet guot: sô habt ir wâr. 68[19] schaffe daz ich frô gestê: sô ist mir wol. 74[22] nemt, frowe, disen kranz, sô zieret ir den tanz. 82[22] den selben Atzen gebent mir her: sô bin ich wol gewert. 102[7] vor kinden bergent

iuwer jâ: sô enwirt ez niht ein kindes spil. 109[28] bit si dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre; sô mac mîner sorgen werden rât. f) *der nachsatz steht zuerst und ist durch nichts bezeichnet; der vordersatz nimmt die zweite stelle ein und fängt mit* sô *an:* 16[8] er wil ze stunden rihten, sô ez ist an dem lesten tage. 22[11] spîse frumet uns, diu wirt ringe, sô si dur den munt gevert. 27[27] daz kan trüeben muot erfiuhten, sô lieblîch lache in liebe ir süezer rôter munt. 27[36] für trûren und für ungemüete ist niht sô guot, als an ze sehen ein schœne frowen wol gemuot, sô si ûz herzen grunde ir friunde ein lieblich lachen tuot. 30[12] mich grüezet, sô mich lachent an die lechelære. 48[2] ich lache ungerne, sô man bî mir weinet. 50[34] sich nider an mînen fuoz, sô dû baz enmügest. 52[38] daz wær ir, sô ich iemer wol gevar. 53[16] vînt und friunt gemeine, der gestêts alleine, sô si mich und jen unrehte hât. 54[13] ez smecket, sô manz iender reget, alsam ez vollez balsmen sî. 58[13] minne sol daz nemen für guot, under wîlen sô si ringet. 59[20] ich bin iu eines dinges holt, haz unde nît, sô man iuch ûz ze boten sendet, daz. 65[24] den ir schrîen alsô wol behaget, daz diu nahtegal dâ von verzaget, sô si gerne sunge mê. 78[7] bewar uns an dem ende, sô uns der geist verlât. 82[26] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet. 83[8] dû kundest al der werlte fröide mêren, sô duz ze guoten dingen woltes kêren. 91[22] ganzer fröide hâst dû niht, sô man die werdekeit von wîbe an dir niht siht. 91[38] hei waz dir danne fröiden bringet, sô si sunder wer von dir gestât. 92[38] der ist eht manger fröiden rîch, sô jenes fröide gar zergât. 100[16] si vergizzet iemer mîn, sô man mir danken sol. 101[18] sich doch underwîlent her niuwan sô dich der zît beträge. — II. *nur ein satz ist ausgedrückt u. zwar der nachsatz; der vordersatz wird verschwiegen u. enthält entweder eine bestimmung der zeit, der ursache oder eine voraussetzung; der nachsatz enthält die folge:* 7[37] (sô dîn bete erklinge) sô hân wir des gedinge, diu schulde werde ringe. 19[25] (swenne küneges hende dürkel wæren) sô wurden si erforht und ouch geminnet. 42[1] (wil mir maneger sprechen zuo) sô swîg ich und lâze in reden dar. 50[31] (tuost dû daz ze guote) sô mît mir daz houbet. 54[34] (swenne si mirs alsô nâhen hât, daz ich mich inne kan ersehen) sô mac ein wunder wol geschehen. 63[35] (swenne ich in mîn frowe genant) sô lânt si mich doch danne frî. 70[12] sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme. 73[21,22] sô helfe iu got, hêr junger man, sô rechet mich. 106[22] sô ist vaz und tranc ein wiht. 122[10]

sô wæne ich alsô mære ein rîcher tôre wære sô rîch als ich armer bin.

solch, selch, selk, *demonstr. pronom. adj.*, *so gestaltet, beschaffen, solch.* *nom. sing. masc.:* 122[8] ist got selch ebenære? — *nom. sing. fem.:* 52[6] sol von minneclichem munde solch unminne ergân? — *genit.:* 86[37] waz bedorfte ich solher swære. — *dativ:* 27[10] in solher mâze. 27[22] daz ist gein solher wünneberndeu fröide kranc. 92[2] von solher herzeliebe. 76[19] in selher drû. — *accus.:* 50[25] ine mac niht erlîden selhe liebe ân grôzen schaden. 94[4] solhe liebe leiden. — *dat. plur. fem.:* 121[14] bî selken êren. — *accus. plur. neutr.:* 56[22] solhiu mære sagen.

der soldener, *söldner.* 125[7] die möhte ein soldener mit sîme sper bejagen.

soln (süln), *sollen, müssen.* *der infinit. ist zu ergänzen:* 43[4] waz sol dem selben guot? 9[33] si bienen die si wolten, und niht den si solten. 55[16] dû soltest selbe dar. 100[28] swer ime iht sol *(schuldet).* — *in allen andern stellen mit dem infin., praes. indic.:* ich sol: 23[16]. 27[12]. 31[16]. 32[31]. 41[4]. 42[35]. 49[29]. 53[29]. 55[12]. 61[23,36]. 62[6]. 65[6]. 69[21]. 70[24]. 72[35,36]. 73[17]. 89[9,20]. 92[8]. 98[35]. 110[6,35]. 112[29,36]. 113[3]. 114[10,16]. 118[11]. 119[27]. 120[16]. 124[29]. 64[22] ich ensol. dû solt: 23[25]. 37[4,5,13,14,31]. 50[23]. 60[9]. 63[15]. 69[18]. 70[13]. 80[22]. 82[30]. 88[22]. 89[14]. 97[21,32]. 100[34]. ensolt: 69[13]. soltû: 70[22]. er (si, ez, man) sol: 13[14]. 14[13]. 17[26]. 18[33]. 20[23]. 22[20,23]. 27[31,33]. 28[27]. 30[14,27,30]. 31[2]. 35[34]. 36[4]. 42[13]. 43[4]. 44[14]. 45[6]. 48[17,34]. 50[27]. 51[11]. 52[5]. 53[4]. 54[15]. 57[13]. 58[12]. 59[37]. 60[7]. 61[12]. 66[28]. 67[5]. 69[6,11]. 70[16]. 72[1]. 73[5,35]. 74[5]. 77[1]. 79[36]. 80[32]. 82[26]. 83[17,19]. 86[16]. 90[22,38]. 92[24]. 93[7]. 96[14]. 97[1,28]. 98[2]. 99[10,11,35]. 100[16,28]. 103[6,15,17]. 104[4]. 105[7,9,11,13]. 106[6,20,34]. 112[10(2),11(2),22]. 115[17]. 116[15,30]. 117[3]. 118[21,23]. 119[1]. 120[14,22]. 121[19]. 123[12]. ensol: 112[30]. wir suln: 7[10]. 13[18]. 17[11]. 28[17]. 35[32]. 46[6]. 51[23]. 75[16]. 77[25]. ir sult: 11[12]. 12[21]. 29[20]. 36[17]. 41[20]. 43[18]. 56[13]. 59[30]. 86[17,18]. 100[24]. 102[11]. si sulen: 34[8]. 56[9]. suln: 28[17]. 33[25]. 50[36]. 56[23]. 72[36]. 83[21]. — *conjunct.* ich sül: 60[5]. 66[6]. er sül: 65[16]. 111[4]. sülz: 44[35]. ir sünt: 113[1]. si sün: 82[33]. — *praeter. indic. u. conj.* ich solde: 31[4]. 112[4]. sold ich: 112[19]. solte: 24[34]. 98[20]. solt ich: 10[25]. 26[10]. 79[1,7]. 86[38]. 93[35]. 97[18]. 123[2]. dû soltest: 55[16]. er (si, ez, man) solde: 30[33]. 32[4]. 54[29]. 57[27]. 59[2]. 105[27]. 107[19]. 109[14]. solte: 6[23]. 8[10]. 11[22]. 47[33]. 55[13]. solt: 30[20]. 34[6]. 41[12]. 45[25]. wir solten: 11[9]. 13[27]. solt wir: 111[28]. ir soldet: 28[20]. si solden: 34[31]. solten: 9[33]. 19[24]. 21[37]. 28[30]. 31[7]. 33[32]. 34[1]. 36[9]. 42[34]. 64[38]. 82[36]. 98[3,12].

der solt, *sold.* 13[8] wê wie den vergât des himeleschen keisers solt! 80[36] ich bin dem Bogenære holt gar âne gâbe und âne solt. 125[5] sô wolte ich nôtic man verdienen rîchen solt.

diu sorge, *sorge, besorgniss. singul. acc.:* 42[15] verholne sorge tragen *(heimliche sorge).* 72[30] sus darf ez nieman wunder nemen, lebt âne sorge daz herze mîn. 100[5] sende sorge *(liebeskummer)* kunde ich nie vertrîben minneclîcher danne alsô. 122[19] got gebe uns sælekeit, daz wir die sorge swenden. 110[34] fröide und sorge erkenne ich beide. 116[32] daz mir ir wünneclîchez leben machet sorge und wünne. — *genit. plur.:* 75[4] so ist mir sorgen buoz. 109[28] sô mac mîner sorgen werden rât. 124[20] die kunnen niuwan sorgen. — *dat. plur.:* 43[8] mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baz. 42[32] wil ab iemen wesen frô, daz wir iemer in den sorgen niht enleben? 123[6] mîn armez leben in sorgen lît. 58[24] mit sorgen ringen. 123[24] des muoz ich ringen mit sorgen. 119[27] mit sorgen minnen. 124[22] tanzen, singen, daz zergât mit sorgen gar. 52[15] scheidet mich von sorgen. 114[11] in getar vor tûsent sorgen, die mich twingent in dem herzen mîn, den âbent und den morgen, leider niht getuon des willen sîn. 115[6] gesegene mich vor sorgen. 117[37] swâ sô liep bî liebe lît gar vor allen sorgen frî. — *accus.:* 84[1] drî sorge habe ich mir genomen.

sorgen, *aus furcht und ungewissheit schweren muthes sein.* 48[4] durch die liute wil ich sorgen. 100[28] swer ime iht sol, der mac wol sorgen. 80[16] well er ze rehte umb êre sorgen. 84[8] dar umbe sorge ich.

spæhe, *adj., weise, kunstgemäss, vom gesange gebraucht:* 85[27] der mittel (sanc) ist mir gar ze spæhe an diesen twerhen dingen.

sparn, *schonen, sparen.* 23[28] swer den besmen spar. 36[1] dô Liupolt spart ûf gotes vart. 77[28] sîn drô ist ûf gespart.

spâte, *adv., spät.* 28[8] kume ich spâte und rîte fruo.

spehen, *nachspüren, heimlich erforschen, sorgfältig überdenken.* 21[29] dar an wir sîne kunft wol spehen. 47[35] sô ich gnuoge fuoge kunde spehen. 69[23] sô kund ich unrehte spehen. 84[18] varndez volc: daz kan wol spehen. 87[19,22] lânt si guote site spehen. 102[11] ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer minneclîchez jâ sô teilet mite daz ez iu zeme. 102[13] swer alsô spehe, der sî dîn kint. 19[17] die nâhe spehenden zîhent dich, dun sîst niht dankes milte.

der spehere, *späher, kundschafter.* 59[23] ir spehere, sô ir niemen stæten muget erspehen.

daz sper, *speer.* 15[18] wol dir, sper, kriuz unde dorn! 25[13]

(künc Constantîn gap) dem stuol ze Rôme sper, kriuz unde krône. 37[15] dû solt setzen daz sper an sîn herze. 37[16] daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget. 37[20] Longinus ein sper im in sîn reine sîten stach. 125[8] die (krône) möhte ein soldener mit sîme sper bejagen.

daz spiegelglas, *spiegel.* 122[23] troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt.

daz spil, *scherz, spiel, vergnügen, wettkampf.* 18[13] sus mêret er der welt ir spil. 46[26] daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen. 102[7] so enwirt ez niht ein kindes spil. 107[11] swer nû dâ hin dâ her niht kan, derst an dem spil betrogen. 111[24] ein man verbiutet âne pfliht ein spil, des im nieman wol gevolgen mac. 111[37] der werb ez mit fuoge und âne spil. 114[22] ir hânt daz spil verlorn.

der spileman, *sänger, harfner.* 63[5] der keiser wurde ir spileman, umb alsô wünneclîche gebe.

spiln, *scherzen, sich vergnügen, hüpfen vor lust.* 63[7] dâ keiser spil. 76[12] mit den bluomen spilt ich dô. 120[13] und spilte im sîn herze gein der wünneclîchen zît. 103[17] er sol in spilen vor als ein kint (*Lachm.* p. 203: spilende als ein kint). — *glänzend leuchten, blinken:* 27[26] strâle ûz spilnden ougen schieze in mannes herzen grund. 109[10] dû lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen. 118[32] mirne spilten ougen ie. 45[37] same si lachen gegen der spilnden sunnen.

diu spîse, *lebensmittel, kost.* 22[10] spîse frumet uns.

der spiz, *braten.* 17[17] ze Kriechen wart ein spiz versniten. 17[24] dem stüende baz daz er nie spiz gewünne (cf. *Lachm.* p. 139).

daz spor, *der fusstapfen, die spur.* 33[14] wir volgen ime und komen niemer fuoz ûz sînem spor.

der spot, *höhnende handlung oder rede, schmach.* 79[16] lopt ich iuch ê, daz wær ir spot. 97[10] daz wende, daz ich der ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. 13[11] arm man ze der werlte und wider got! wie der fürhten mac ir beider spot! 24[30] mit sældenrîcher huote pflac dîn Gabrîêl der guote wol mit triuwen sunder spot (*aufrichtiger treue*). 30[7] daz tuot er âne houbetsünde und âne spot.

spotten, *höhnisch reden.* 23[36] nû spottent alsô dar der alten. 66[3] ir spottet mîn. 95[35] son spotte er niht dar umbe mîn.

diu sprâche, *gespräch.* 103[33] die lâzent sîn ze sprâche niet. (*lassen ihn nicht zu worte kommen*).

sprechen, *praes. ind.* ich spriche: 69[24]. 98[30]. 124[32]. enspriche ich: 71[34]. er sprichet: 22[8]. 23[29]. 32[24]. 37[36]. sprichet: 70[18]. si sprechent: 33[36]. 45[2]. 58[21]. 70[16]. 76[1].

119[29]. sprechents: 26[18]. — *conj.* er spreche: 25[26]. — *praet. ind.* ich sprach: 74[21]. er sprach: 9[19]. 11[25]. 24[33]. 36[35]. 37[11],[14]. 72[27]. 88[15]. 99[9],[35]. ensprach: 37[21]. ir sprâchent: 11[13]. si sprâchen: 11[26]. — *conj.* dû spræches: 82[33]. er spræche: 10[26]. 28[20]. — *ptc.* gesprochen: 16[8],[23]. 40[19]. 118[9]. — *imperat.* sprich: 32[5]. 37[33]. 69[16]. 97[31]. sprechet: 69[8]. sprechent: 31[33]. 86[8]. — a) *mit dem acc.:* 9[19] swaz iemen tet, swaz iemen sprach. 69[16] daz sprich endelîche. 69[24] waz sprich ich ôrenlôser ougen âne? 70[18] swer daz gerne sprichet und niemer diu gelîche tuot. 118[9] waz hân ich gesprochen? 124[32] waz spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn? 16[8] in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac. 22[4] swer âne vorhte, hèrre got, wil sprechen dîniu zehen gebot. 22[8] der spricht diu starken wort ûz krankem sinne. 31[33] sprechent âmen. 32[24] swer willeclîche sprichet jâ. 69[8] sô sprechet denne jâ. 56[13] ir sult sprechen willekomen. *mit dem acc. der person: mit einem sprechen:* 55[24] daz wir si mit ein ander sprechen. *mit dem dat. der person u. accus. der sache: nennen:* 26[18] sô sprechents einem wuocher. *mit dem accus. der sache und einer praep.:* 36[35] er sprach zuo ir avê daz minneclîche grüezen. — b) *das object liegt im folg. satze:* 11[13] ir sprâchent: swer dich segen der sî gesegent. 11[25],[26] er sprach: wes bilde ist hie ergraben? des keisers, sprâchen dô die merkære. 23[29] der sprichet, swer den besmen spar. 25[26] ob ieman spreche, daz er gesæhe ie grœzer gebe. 28[20] daz ieman spræche, ir soldet sîn beliben mit êren dort. 33[36] si sprechent, swer ir worten volgen welle. 37[11] trûreclîche Jêsus von dem kriuze sprach: muoter, jâ ist iuwer ungemach mîn ander tôt. 37[36] der sprichet, sich her. 45[2] si sprechent daz in fröide stœret. 46[6] suln wir sprechen waz sich deme gelîche. 58[21] die zwîvelære sprechent, ez sî allez tôt. 70[16] als die argen sprechent, hete er sælde, ich tæt im guot. 72[27] dâ si mit rechten triuwen sprach, ich müese ir herzen nâhe sîn. 76[1] die tôren sprechent snîa snî. 86[8] sprechent swaz ir welt. 88[15] diu frowe in leide sprach: wê geschehe dir, tac. 90[9] si sprach: swer ie gepflac ze singen tageliet. 98[30] sô spriche ich: ir sint drî, den ich diene. — 31[24] 'sît willekomen hêr gast' sô muoz ich sprechen oder nîgen. — c) *intransit.:* 35[5] nû sprich. 97[31]. 37[21] si seic unmehtic nider, daz si niht hôrte noch ensprach (cf. *Ben.* anm. z. Iw. p. 328, 1328). *gegensatz zu singen:* 16[23] ir enlât iuch niet verdriezen daz ich noch gesprochen hân: sô wil ich die rede entsliezen kurzwîlen. 112[10] waz sol lieblich sprechen? waz sol singen? mit zuo: 10[26]

sô spræche ir hant den armen zuo Sê daz ist dîn. 41[38] als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo. *mit der praep.:* zuo, ze: 37[14] der blinde sprach zuo sînem knehte. 24[33] der hof ze Wiene sprach ze mir. 74[21] alsô sprach ich zeiner wol getânen maget. *mit dem dat. der person: gut oder übel von einem sprechen:* 27[31] daz man in wol sol sprechen. 37[33] sprich wol den wîben. 40[19] ich hân ir sô wol gesprochen, daz si maneger in der welte lobet. 82[32] dun spræches ie den frowen wol. 90[35] hei wie wol man in dô sprach. 119[29] dem alle liute sprechent wol.

springen, *springen.* 58[16] ich hân alsô hôhen muot als einer der vil hôhe springet. 114[36] die nâch fröiden rungen und die gerne tanzten unde sprungen. 58[5] daz si gêt mit tôren umbe springende als ein kint. — *aufwärts, heraus sich bewegen:* 94[13] dô die bluomen dur daz gras wünneclîchen sprungen.

diu spriu, *spreu.* 18[8] er ist daz korn, ir sît diu spriu (*oder nom. plur. von* daz spriu?)

der spruch, *rede, wort.* 48[13] hie vor, dô wâren mîne sprüche fröiden rîche. 26[27] obe er der alten sprüche wære frô. 18[3] habt irs êre, daz ir den meistern treten welt ir meisterlîchen sprüche?

der sprunc, *der sprung.* 37[25] wilt dû lân loufen dînen muot, sîn sprunc der vellet dich. 99[19] daz ez (daz herz) fuor in sprüngen gar.

spürn, *den fusstapfen nachgehen.* 29[14] swâ man daz spürt, ez kêrt sîn hant, und wirt ein swalwen zagel. 85[19] daz ich in spür dâ bî.

staben, *die eidesformel d. schwörenden vorsagen* (cf. *Grimms* rechtsalterth. p. 902 u. *Wackern.* erläut. II. p. 152). 104[22] ist ieman der mir stabe?

stæte, *adj., was steht u. besteht, fest, beständig.* 35[29] küene und milte und daz er (der man) dâ zuo stæte sî. 85[20] man seit mir er sî stæte. 89[15] ob dû mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc. 96[33] sît daz diu liebe mir gebôt, daz ich stæte wære bî. 47[32] stæter man. 95[24] daz dû gerne stæte bist. 111[33] ein wîp sô stæte an êren. 31[6] daz was niht stæte. 30[29] swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret. 81[11] ûz der wilde in stæter zühte habe. 84[12] mit stæter triuwe pflegen. 113[37] dicke dunke ich mich sô stæte mînes willen. 3[20] daz dîn kraft uns gebe sô starke stæte widerstrebe. 12[19] swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wide. 67[29] habe die stæten minne wert. 72[21] die mîne fröide hât ein wîp gemachet stæte und endelôs. 59[23] ir spehere, sô ir niemen stæten muget erspehen. 13[25] nâch

stæten fröiden ringen. 94[3] die ich mit stæten triuwer her gemeinet hân. — *compar.:* 96[37] sô ist si stæter vil dannich. — *adv.:* 8[1] mit stæte wernder riuwe. 97[7] alsô hân ich stæte her gerungen.

diu stæte, *festigkeit*, *beständigkeit*. *personif.:* 96[35] liebe mîn frô stæte. — 96[29] stæt ist ein angest und ein nôt. 72[12] sîn stæte mir fröide gebt. 111[18] selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ganzlîcher stæte. 60[11] obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 79[30] ein friunt sô sinewel an sîner stæte. 96[38] ich muoz von mîner stæte sîn verlorn. 97[2,3,4,5,6] dem von stæte liep geschiht, nimt der stæte gerne war? dem an stæte nie gelanc, ob man den in stæte siht, seht, des stæte ist lûter gar. 97[11] daz ich der valschen ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. 122[25] daz si zem winde bî der stæte sin gezalt.

stæteclîchen, *adv.*, *fest*, *beständig*. 35[10] die andern fürsten alle sint vil milte, iedoch sô stæteclîchen niht: er was ez ê und ist ez noch.

diu stætekeit, *festigkeit*, *beständigkeit*. 43[29] (wir man) wir wellen daz diu stætekeit iu guoten wîben gar ein krône sî. 50[13] hâst dû triuwe und stætekeit. 67[26] der wâren minne giht si ganzer stætekeit.

der stal, *die stelle*. 25[36] ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren (*Wackern.* II, 13 *um und um kehren*).

stân (stên), *im reime:* stân. 10[18]. 16[20]. 30[3]. 31[21]. 35[25]. 46[15,19]. 48[17]. 64[13]. 73[3]. 74[31]. 78[10]. 83[30]. 93[2]. 97[17]. 102[17]. 103[4]. 111[21]. 113[15]. 119[11]. 121[15]. 122[35]. 124[24]. — *im reime:* stên: 19[3]. 21[10]. 24[8]. 25[8]. 43[33]. 44[36]. 60[20]. 61[9]. 83[26]. 103[7]. 104[24]. — *praes. indic.:* ich stên: 20[32]. dû stêst: 21[10,21]. er stât: 10[18]. 16[20]. 31[21]. 41[15]. 42[38]. 46[15]. 48[17]. 64[13]. 73[3]. 78[10]. 93[2]. 97[17]. 103[4]. 111[21]. 113[15]. 116[5,25]. 119[11]. 121[15]. 122[35]. 124[24]. er stêt: 9[9]. 35[27,28,30]. 37[37]. 38[1,2]. 43[32,36]. 48[33](2). 55[39]. 60[19]. 62[4,16]. 66[22]. 78[27]. 92[25]. 101[36]. si stânt: 13[4]. si stênt: 75[13]. 83[20,31]. — *conjunct.* ich stê: 25[8]. er stê: 17[12]. 19[3]. 34[18]. 43[33]. 44[36]. 60[20]. 61[9]. 83[26]. 103[7]. 104[22]. enstê: 91[14]. — *praet. indic.* er stuont: 25[16]. 90[33]. 94[20]. 107[35]. 124[19]. — *conjunct.* ich stüende: 54[9]. er stüende: 17[24]. 20[15]. 42[38]. 43[8]. 59[18]. si stüenden: 56[2]. — *imper.* stant: 80[8]. 82[16]. — a) *stehen:* 38[1,2] zuck ûf den huot, sô stêt ein stolzer pfâwe drunder. nû zucke in ûf, dâ stêt ein merwunder. 75[13] (bluomen) die stênt sô verre in jener heide. 82[16] nû stant alsô noch eine wile, bite. 46[19] wir lâzen alle bluomen stân. *auf sich beruhen lassen:* 35[25] lâ stân. 42[25]. —

b) *mit praep. mit dativ*, *sich an einer stelle befinden*, *wovon abhangen*, *auf etwas beruhen:* 56[2] ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden. 81[18] ez muoz sêre stên an iuwerm heile. 97[17] sît nû mîn fröide - - - - niht wan an dir einer stât. 118[15] sît an iu sîn fröide stât. 121[15] swie noch mîn fröide an zwîvel stât. bî: 30[3] daz er âne helfe bî den liuten möhte stân. 74[31] ir wangen wurden rôt, same diu rôse, dâ si bî der liljen stât. gegen: 46[15] alsam der sunne gegen den sternen stât. 55[30] si stêt ungerne gegen mir (*gegenüber*, *einem das gesicht zuwenden*). in: 37[37] dâ stêt ein wilder valke in sînem muote. 60[19] daz stêt, frowe, in dînen henden. 78[27] sît daz allez stêt in sîner hende. 93[2] dâ liebez herze in triuwen stât. nâch: 107[35] nâch lobe stuont sîn gemüete. *ob:* 19[3] der schowe wem der weise ob sîme nacke stê. ûf: 94[20] ûf dem anger stuont ein boum. vor: 83[20] wes stênt die hôhen vor den kemenâten? — c) *mit praepos. c. accus.:* 90[33] dô ir muot ûf êre stuont. 103[4] swes herze ûf êre stât. 83[38] man hœret an der rede wol, wiez umb daz herze stât. 116[25] lât iu sagen wiez umbe ir zouber stât. 60[20] ich weiz wie dîn wille stê wider mich. — d) *mit adv. praepos.* bî, *wozu passen:* 35[30] den zweien stêt wol daz dritte bî. 43[32] sô stêt diu lilje wol der rôsen bî. 62[17] den zweien stêt wol genâde bî. 92[25] diu liebe stêt der schœne bî daz danne gesteine dem golde tuot. — 83[31] drî ander bœse stênt dâ bî. — ûf: 24[18] mit sælden müeze ich hiute ûf stên. 54[9] sô stüende ich ûf von dirre nôt. vor: 20[32] dâ stên ich als ein weise vor. e) *sich verhalten*, *befinden*, *sein:* 9[9] sô wê dir, tiuschiu zunge, wie stêt dîn ordenunge. 16[20] swer deheine schult hie lât unverebenet, wie der stât dort dâ er pfant noch bürgen hât. 31[21] wie rœmesch rîche stât! 44[36] man sülz den frowen wîzen daz diu welt sô stê. 48[16] iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen. 66[22] ez stêt alsô, daz man mir muoz êr bieten an. 119[11] hœrâ Walther, wiez mir stât. — 34[18] er seit uns danne, wie daz rîche stê verwarren. 80[8] hôhvertic ses, nû stant gedrîet. 13[4] zwo zungen stânt unebne in einem munde. 20[15] dâ stüende ouch niemer ritters becher lære. 102[17] ich vant die stüele leider lære stân. 21[10] owê dir, welt, wie übel dû stêst. 21[21] welt, dû stêst sô lasterlîchen. 48[33] waz stêt übel, waz stêt wol. 25[4] seht, wie jâmerlîch ich stê. 78[11] wie jâmerlîch ez stât daz hêre lant. 25[16] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône. 41[15] tougenlîche stât mîn herze hô. 62[4] stêt ez als übel ûf der strâze. 73[3] daz ir muot sô hôhe stât. 74[15, 17, 19] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên. 101[36] dâ stêt sîn kunst nâch sünden âne dach. 104[24] wie wol daz hûs

mit êren stê. 111[21] ich wæne daz gebende ungelîche stât. 91[14] diu welt enstê dan schiere baz. — 17[12] sît ez in alsô hôhe stê. 124[19] den nû vil riuweclîche ir gemüete stuont. — f) *ziemen, anstehn*: 43[35] nû merket wie der linden stê der vogele singen. 43[37] noch baz stêt wîben werder gruoz. 59[18] lobt ich si beide gelîche wol, wie stüende daz? 64[13] wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât! 116[5] wan wie stât mir mîn houbet! 122[35] sô wê dir, werlt, wie dirz gebende stât. 124[24] nû merkent wie den frowen ir gebende stât. — 17[24] dem stüende baz daz er nie spiz gewünne. 43[8] mîn kumber stüende im dort bî sînen sorgen baz. 35[27,28] an wîbe lobe stêt wol daz man si heize schœne: manne stêt ez übel. 42[38] des stât in trûren übel und stüende in fröide wol. 61[9] ze mâze als ez ir schône stê.

der stap, *stab, stock*. 66[33] lât mich an eime stabe gân. 77[19] wan fürhten si den stap, der ouch die Juden villet!

starc, *adj., gewaltig, stark*. 38[6] wær ich dir eben starc. 84[26] der hôhe (sanc) der ist mir ze starc. 3[20] daz dîn kraft uns gebe sô starke stæte widerstrebe. 9[5] si schüefen starc gerihte. 13[17] starken liuten wæt erz houbet abe. 26[17] dâ bî vert einr in starken bennen. 9[1] die strîtent starke stürme. 22[8] der spricht diu starken wort ûz krankem sinne.

diu stat, *ort, stelle, stätte*. 13[20] owê wir müezegen liute wie sîn wir versezzen zwischen fröiden nider an die jâmerlîchen stat! 15[4] ich bin komen an die stat dâ got menneschlîchen trat. 54[26] swann ich der lieben stat gedenke, dâs ûz einem reinen bade trat. 55[23] erdringest dû dâ dîne stat. 71[2] daz ich friunde an mange stat. 72[18] sîn tugent hât ime die besten stat erworben in dem herzen mîn. 103[32] sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. 55[13] dû wonest an sîner stat, da'r inne solte wesen. 80[10] nû smiuc dich an der drîen stat. 102[26] owê daz man dem einen an ir drîer stat nû nîgen muoz. 101[33] nû sî dîn schuole meisterlôs an mîner stat.

diu stat, *günstige gelegenheit*. 62[11] hæt er die stat als ich si hân. 119[34] ich tætez, wurde mirs diu stat (cf. *Lachm*. p. 212 stat *für* state?)

stechen, *stechen*. 15[40] den ir hant sluoc unde stach. 37[20] Longinus ein sper im in sîn reine sîten stach. 54[24] daz mich noch sticht als ez dô stach.

stegen, *einen steg machen, auf den weg führen, den weg bereiten*. 21[37] geistlich orden in kappen triuget, die uns ze himel solten stegen. 105[11] sô sol man stegen nâch lange wernden êren.

der stein, *stein.* 8[4] ich saz ûf einem steine. 19[4] der stein ist aller fürsten leitesterne *(der weise).* 29[8] swer nû des lachen strîchet an der triuwen stein, der vindet kunterfeit. 30[27] des mannes muot sol veste wesen als ein stein. 65[14] ich enwil niht werben ze der mül, dâ der stein sô riuschent umbe gât. 80[27] den dîemant den edeln stein. 95[9] wan daz dâ niht steines lac.

stellen, *stellen.* 16[14] ein tac, dâ diu witwe wirt gerochen und der weise klagen mac und der arme den gewalt, der dâ wirt mit ime gestalt. *sich stellen:* 57[31] si stellet sich vil übel, sihts iender grâwez hâr. — *ptc.*, gestalt, *beschaffen:* 73[19] sô ist mîn hâr vil lihte alsô gestalt. 122[29] iz dunket mich alsô gestalt.

steln, *heimlich fortnehmen.* 33[28] sîn kameraere stilt im sînen himelhort. 105[23] si begonden under zwischen steln. 105[25] diep stal diebe. 111[35] daz mir mit stelne nieman keinen schaden tuot.

steppen, *durchnähen.* 63[2] ein unde saelde sint gesteppet wol dar in.

sterben, *sterben.* 77[26] got wolte dur uns sterben. 86[34] stirbe ab ich, sô bin ich sanfte tôt.

sterben, *sterben machen.* 73[16] stirbet si mich, so ist si tôt.

diu sterke, *die stärke.* 79[11] ir pflegent wîsheit, sterke und arzenîe.

sterken, *stark machen.* 36[13] sterket reht.

der stern, *stern.* 54[31] dâ liuhtent zwêne sternen abe *(augensterne).* 46[15] alsam der sunne gegen den sternen stât. 82[35] möhte ich ir die sternen gar, mânen unde sunnen, zeigene hân gewunnen.

der stîc, *pfad, steig.* 8[23] stîg unde wege sint in benomen.

stieben, *stieben.* 38[7] dîn asche stiubet in diu ougen mîn.

stîgen, *aufsteigen.* 20[3] êrste wil ich eben setzen mînen fuoz und wider in ein hôhgemüete stîgen. 85[3] daz iuwer lop da enzwischen stîget unde sweibet hô. 118[28] sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn.

stille, *adj.*, *still, heimlich.* 105[18] die zagen truogen stillen rât.

stille, *adv.*, *in der stille, insgeheim.* 10[16] diez mit in sô stille habent gemeine. 79[6] möht ich got stille als ir gerechen. 91[25] offenbâre, stille und eine. 118[33] ich minne einen ritter stille.

diu stimme, *stimme.* 7[29] dâ ez (daz lop) wurde gesungen in stimmen oder von zungen ûz allen ordenungen. 39[3] dâ manic stimme vil suoze inne hal.

stinken, *gestank von sich geben.* 29[2] mîn âten stanc.

Stîr, *n. pr.*, *Steier.* 35[1] Liupolt zwir ein fürste, Stîr und Osterrîche.

diu stiure, *unterstützung.* 6[18] nû ist uns riuwe tiure: si sende uns got ze stiure. *abgabe, steuer:* 80[23] ich wil dir si gar ze stiure geben.

stiuren, *unterstützen.* 7[16] nû stiure uns got an beiden. 93[22] waz stiuret baz ze lebenne danne ir werder lîp?

der stoc, *der opferstock in den kirchen.* 34[10] ich hâns an mînen stoc gement. 34[14],[22] hêr stoc.

stœren, *in unruhe bringen, verwirren.* 9[35] dô stôrte man diu goteshûs. 10[23] die daz rîche wænent stœren. 31[36] swer höveschen sanc und fröide stœre. 34[8] daz siz rîche sulen stœren unde wasten. 45[2] si sprechent, daz in fröide stœret. 64[9] die daz rehte singen stœrent. 83[25] die selben brechent uns diu reht und stœrent unser ê.

diu stôle, *das gottesdienstliche hauptgewand der priester, die stola.* 9[31] diu swert diu leiten si dernider, und griffen zuo der stôle wider.

Stolle, *n. pr.* 32[11] singe ich mînen höveschen sanc, sô klagent siz Stollen (cf. *Wackern.* erläut. II. p. 164).

stolz, *adj., stattlich, herrlich.* 18[16] der stolze Missenære. 124[25] die stolzen ritter tragent dörperlîche wât. 20[11] daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot. 38[2] ein stolzer pfâwe.

stôzen, *stossen.* 58[11] si stôzet sich. 65[27] und si abe den bürgen stieze. 61[31] daz (si) sich doch einest stiezen in dem tage. 87[11],[14] stôz den rigel für die tür.

diu strâle, *der pfeil.* 27[26] strâle ûz spilnden ougen schieze in mannes herzen grunt. 40[36] ich weiz wol, ir habet strâle mê.

diu strâze, *strasse.* 8[25] gewalt vert ûf der strâze. 26[16] der schat der strâze sêre. 26[19] der hât geschant die selben strâze. 29[20] ir sult in sîne strâze varen lân. 39[4] an der strâze den bal werfen. 46[36] weder ze hove noch an der strâze. 105[38] ze hove und an der strâzen. 62[4] stêt ez als übel ûf der strâze. 80[6] swer der mâze brechen wil ir strâze. 104[25] dar kêrte ich mêr dan eine mîle von der strâze. 113[25] krumbe wege die gênt bî allen strâzen.

streben, *widerstand leistend sich aufrichten.* 6[28] dar wider solte nieman streben (cf. *Ben.* anm. z. Iw. p. 305, 158). *wornach trachten:* 80[5] sus strebte ez sêre nâch der übermâze.

der stric, *strick.* 33[2] seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet.

strîchen, *trans., streichen.* 29[7] swer nû des lachen strîchet an der triuwen stein. 53[36] er streich sô tiure varwe dar. *intr., eilend gehen:* 35[6] mir ist vil unnôt daz ich durch handelunge

iht verre strîche. 70^{9} wisse ich war si wolden strîchen. 70^{21} daz ich furder strîche.

der strît, *streit, wettstreit mit worten.* 9^{22} dâ von huop sich der meiste strît. 13^{30} das was ie der welte strît, tôren schulten ie der wîsen rât. 44^{25} daz wirt ein langer wernder strît. 47^{19} dêst mîn strît. 107^{6} nust drunder michel strît. 39^{9} er lât ouch dem meien den strît (*nachgeben*, *Ben*. anm. p. 304, 118). 89^{38} dâ lâze ich dir den strît. 43^{25} doch wil ich scheiden disen strît. 64^{7} ich lâze in laster unde strît. 69^{16} sô lâz ich den strît. 74^{12} ich enbiute iu mînen minneclîchen strît. 96^{4} er ist ouch sælic sunder strît. 122^{3} die hânt den strît behalten.

strîten, *streiten mit worten. trans.:* 9^{1} die strîtent starke stürme. *intrans.:* 9^{28} die pfaffen strîten sêre. 16^{33} al diu welt diu strîtet her. 51^{36} alsô strîtents ûf dem anger bluomen unde klê. 56^{35} waz hulfe mich, ob ich unrehte strite. 60^{36} daz ieman dürfe strîten dar. 82^{36} an ir lop als gestriten hetst dû, daz. 122^{1} sus streit ich mit den alten. 40^{29} der ie streit umb iuwer êre. 114^{27} dâ sach ich bluomen strîten wider den grüenen klê. 121^{36} dâ streit ich zornlîche wider sie.

daz strîten, *der streit mit worten.* 106^{26} des wart ein michel strîten.

striuzen, *sich sträuben, spreizen.* 81^{24} wil er ze sêre striuzen sich ûf sîne rîchheit.

daz strô, *stroh.* 17^{35} von grase wirdet halm ze strô. 76^{14} daz jaget der winter in ein strô. *strohhalm:* 66^{7} ich maz daz selbe kleine strô (cf. *Wackern*. erläut. I. p. 195).

diu stunde. 46^{14} under stunden, *zuweilen.* 16^{17} ze stunden, *zur selben zeit.* 112^{7} zeiner stunde, *irgend einmal.* — 52^{4} owê sô verlorner stunde. 110^{14} wol mich der stunde.

diu stunt, *indecl.* 6^{11} zaller stunt, *immer.* 27^{24} an der selben stunt, *sogleich, im augenblicke.*

der stuol, *stuhl des herrschers.* 33^{21} der stuol ze Rôme. 25^{18} dem stuol ze Rôme. *richterstuhl:* 102^{17} ich vant die stüele leider lære stân, dâ wîsheit, adel unde alter gewalteclîche sâzen ê. 102^{25} ez hât der tumbe rîche nû ir drîer stuol, ir drîer gruoz.

der sturm, *kampf.* 9^{1} die strîtent starke stürme.

diu sû, *sau.* 76^{15} ich bin verlegen als ein sû.

süenen, *versöhnen.* 12^{22} süenent al die kristenheit. 70^{6} sanfte zürnen, sêre süenen, deis der minne reht.

der süener, *richter.* 33^{29} sîn süener mordet hie und roubet dort.

süeze, *adj.*, *lieblich, angenehm.* 27^{25} ir süezer rôter munt. 76^{17} süezer sumer. 83^{9} dîn vil süezer sanc. 27^{27} vil süeze frowe.

78[22] vil süeze wære minne. 109[28] süeze Minne. 119[24] wie süeze ein arebeit! 122[34] diu linde süeze und linde. 63[24] ein süezez wort. 5[25] ein wort, daz süeze an allen orten. 80[15] friundes lachen sol sîn âne missetât, süeze als der abentrôt. 6[29] daz er mit sîner süezen fiuhte ein dürrez herze erlabe. 36[28] dîn kleiner lîp mit süezer kiusche in umbevie. 109[25] sît nâch dîner süezen lêre mich ein wîp alsô betwungen hât. 21[2] dem süezen regen gelîche. 29[12] in sîme süezen honge lît ein giftic nagel. 37[23] daz kriuze begunde sich mit sînem süezen bluote ræten. 18[36] si liuhtent beide ein ander an, daz edel gesteine wider den jungen süezen man. 21[8] sô möhte ich loben die süezen ougenweide. 92[30] die süezen arebeit getragen. 36[16] sô lobent iuch die reinen süezen frouwen. 101[8] wand er vil süezer fröiden gît. 14[25] sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 124[35] wie uns mit süezen dingen ist vergeben. — *gnädig, von gott:* 25[23] daz sî dir, süezer got, gekleit. 108[13] daz sîn der süeze vater nâch genâden phlege. 36[24] der süeze gotes geist. *von Christus:* 36[36] dur ir ôre enpfienc si den vil süezen. *von der jungfrau Maria:* 5[26] süeze himelfrouwe. 36[21] Marjâ klâr, vil hôhgeloptiu frowe süeze. 37[9] Marjâ diu süeze. 3[28] des si dir iemer lop gesaget, unt ouch der reinen süezen maget. 78[32] nû loben wir die süezen maget.

diu süeze, *süssigkeit.* 69[19] kan mîn frowe süeze siuren?

süezen, *angenehm machen, erquicken, erfreuen.* 5[26] (ein wort ob allen worten) daz süeze an allen orten dich hât gesüezet, süeze himelfrouwe.

sûgen, *saugen.* 101[5] ich hân se vil gesogen, ich wil entwonen.

diu suht (*siech*), *krankheit.* 54[36] ich junge und tuot si daz und wirt mir genâden siechen seneder sühte baz.

sumelîch, sümelîch, *pron. adj.*, *dieser und jener von allen, mancher.* 51[3] edel unde rîche sint si sumelîche. 81[27] ze rich und zarm diu leschent beide sêre an sumelîchen liuten rehten muot. 122[15] nû ist sümelîchen sô, daz si mir wol gelouben swaz ich sage.

der sumer, *sommer.* 13[23] der kurze sumer. 64[17,18] sô wol dir, sumer, sus getâner hôchgezît! sumer, daz ich iemer lobe dîne tage. 76[7] wær uns der sumer nâhe bî. 76[10] sumer, mache uns aber frô. 76[17] süezer sumer, wâ bist dû? 92[9] ein niuwer sumer. 94[11] dô der sumer komen was. 99[6] sumer unde winter beide sint guotes mannes trôst. 118[2] sumer unde winter, der zweier êren ist sô vil, daz ich beide loben wil. 95[20] swaz kumbers an dem winter lît, den wânde ich ie des sumers hân verborn. 35[16] sumer und winter blüet sîn lop. 28[25] daz ich

den sumer luft und in dem winter hitze hân. 75[2] daz ich disen sumer allen meiden muoz vast under dougen sehen.

diu sumerlate (*für* sumerlote, cf. *Grimm* I. p. 130), *sommerloden, einjährige baumschösslinge.* 73[22] gêt ir alten hût mit sumerlaten an.

diu sumerwünne, *sommerwonne.* 111[1] sumerwünne tuot mir wol.

diu sumerzît, *sommerzeit.* 73[25] disiu kurze sumerzît diu müez in baz bekomen. 117[38] ich wil daz diu sumerzît den zwein wol erteilet sî.

diu sûmunge, *säumniss.* 85[24] sûmunge schat dem snit und schat der sæte.

der sun, *sohn.* 23[30] der sprichet, swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar. 26[28,29,30] ein vater lêrte wîlent sînen sun alsô: sun, diene manne bœstem, daz dir manne beste lône. hêr Otte, ich binz der sun, ir sît der bæste man. — *der sohn gottes:* 4[1] (die maget) von der uns ist der sun betaget. 78[33] (die maget) der ir sun niemer niht versaget. 6[28] vater unde sun. 26[9] frôn Krist vater und sun. 11[18] dô gotes sun hien erde gie. 12[13] sîn sun der ist geheizen Krist. 15[27] hinnen fuor der sun zer helle. 12[10] in sînes sunes lande broget diu heidenschaft.

diu sünde, *sünde.* 124[40] er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst. 3[11] uns hât verleitet sêre die sinne ûf mange sünde der fürste ûz helle abgründe. 3[24] der uns dâ sünde lêret. 5[38] ân alle sünde und âne wê. 6[10] sît got enheine sünde lât. 24[16] dâ mac man sünde bî der schande schouwen. 36[22] deich mîn sünde gebüeze. 44[30] unstæte, schande, sünde, unêre, die râtents iemer swâ mans hœren wil. 83[36] die andern heizent schade, sünde und schande. 6[15] daz niemer sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt. 6[27] ein wildez herze er alsô zamt, daz ez sich aller sünden schamt. 28[16] ir komet uns beide sünden unde schanden frî. 123[13] ein man der niuwan sünden kan. 54[1] ob ichz vor sünden tar gesagen. 76[30] lœser ûz den sünden. 101[36] dâ stêt sîn kunst nâch sünden âne dach.

sünden, *sündigen.* 33[34] si sündent âne vorhte.

der sünder, *der sünde thut.* 37[4] sünder, dû solt an die grôzen nôt gedenken, die got dur uns leit.

sunder, *adj., ausgezeichnet, gross.* 122[21] ich hân eine sunder leit. — *adv., besonders, einzeln:* 15[31] der geist, den nieman mac sunder scheiden. — *praep. c. accus., ausser, ohne:* 7[23] rôse sunder dorn. 19[13] ein tûbe sunder gallen. 24[15] die niht kunnen frô gebâren sunder wîbe herzeleit. 24[30] Gabrîêl pflac dîn mit triuwen sunder spot. 77[11] dêst sicher sunder wân.

99[10] ezn sagte mir ir güete ie sunder wân. 89[16] ob dû mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc. 91[37] sô si sunder wer von dir gestât. 96[4] er ist ouch sælic sunder strit. 99[25] wer gap im daz sunder ougen, daz ez si zaller zît mac sehen? 101[10] al sunder lougen.

sundern, *absondern.* 30[22] si werdent dort vil gar gesundert.

sündic, *adj., sündhaft, sündig.* 14[39] min sündic ouge. 77[5] der tôt uns sündic vindet. 77[32] sündic lîp vergezzen, dir sint diu jâr gemezzen.

diu sunne, *sonne.* 4[11] alsô diu sunne schînet durch ganz geworhtez glas. 21[31] diu sunne hât ir schîn verkêret. 45[38] same si lachen gegen der spilnden sunnen. 52[36] möhte ich ir die sternen gar mânen unde sunnen zeigene hân gewunnen. 76[18] mîn herze swebt in sunnen hô. 94[23] ich was zuo dem brunnen gegangen von der sunnen. 118[20] sô stîgent mir die sinne hôher danne der sunnen schîn. — der sunne, *schw. masc.:* 46[15] alsam der sunne gegen den sternen stât.

sunnevar, *adj., sonnenfarben, hell, strahlend. von der jungfrau Maria:* 7[24] dû sunnevarwiu klâre.

suochen, *suchen.* 30[21] daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen. 44[14] ist daz ein minne dandern suochen sol. 57[12] tugent und reine minne, swer die suochen wil. 46[37] dur daz sô suoch ich, frouwe, iuwern rât. 58[38] swie vil ich suoche, ichn vindes mê. 71[22] an des genâde suoch ich rât. 72[23] genâde suoch ich an ir lîp. 119[12] helfe suoche ich unde rât. 34[28] daz ir ûz tiuschen liuten suochet tœrinne unde narren.

diu suone, *sühne, frieden.* 85[28] swâ uns dehein lant iender nâhe lac, daz gerte suone oder ez was betwungen.

der suontac, *jüngster tag, letztes ende.* 97[7] was daz dâ niht steines lac, sô wær ez ir suontac.

suoze, *adv. zu* süeze. 39[3] dâ manic stimme vil suoze inne hal.

sus (cf. alsus, alsust), *adv., so, in solcher weise.* 18[13] sus mêret er der welt ir spil. 30[5] sus trinke ein iegeslicher man, daz er den durst gebüeze. 33[20] sus wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort ze schalle 35[23] wie hâst du sus getân, daz. 53[9] ich gesach nie sus getâne site, daz. 64[17] sô wol dir, sumer, sus getâner hôchgezît. 69[6] sus enweiz ich wie si danne heizen sol. 72[29] sus darf ez nieman wunder nemen, lebt âne sorge daz herze mîn. 80[2] nû sus nû sô. 80[5] sus strebte ez sêre nach der übermâze. 84[37] sus mîn frum und iuwer êre ir schîhen hât geschendet. 95[21] sus saste ich allez bezzerunge für. 98[38] diu mich hât sus suo sir geteilet. 117[25] sus enweiz

ich wie. 120[4] sus behalte ich wol ir hulde. 122[1] sus streit ich mit den alten.

sûsen, *sausen*. 34[35] sô ist mîn wîn gelesen unde sûset wol mîn pfanne.

swâ, *pron. part.* (sô wâ sô), *da wo*, *wo*, *wo immer*. a) *mit folgendem* **dâ**: 8[24] swâ er die riuwe gerne weiz, dâ machet er die riuwe heiz. 6[31] swâ kristentuom ze siechhûs lît, dâ tuot man im niht wol. 46[10] swâ ein edeliu schœne frowe reine dur kurzewîle zuo vil liuten gât - - - - - waz ist dâ sô wünneclîches under. 49[14] swâ ich des geltes nû vergebene warten muoz, dâ lobe ein ander. 54[11] swâ si daz an ir wengel legt, dâ wære ich gerne nâhe bî. 81[28] swâ übric rîcheit sühte sluccet und übric armuot sinne zucket, dâ dunket mich enwederz guot. 83[14] swâ der hôhe nider gât und ouch der nider an hôhen rât gezucket wirt, dâ ist der hof verirret. 83[22] swâ den gebrichet an der kunst, seht, dâ tuont si niht mê. 92[25] swâ man noch wîbes güete maz, dâ wart ir ie der habedanc. 101[35] swâ sîn gewalt ein ende hât, dâ stêt sîn kunst nâch sünden âne dach. 107[7] swâ man dem ungetriuwen man die triuwe wider gît, da ist daz gerihte guot. — **swâ** — **dar**: 49[16] swâ ich niht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange, dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac. — b) *ohne folgendes* **dâ**: 22[13] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden, swâ er ir gebeine blôzez fünde. 27[28] liljen unde rôsen bluomen und kleiner vogele sanc, daz ist gein solher wünnebernden fröide kranc, swâ man ein schœne frowen siht. 20[14] swâ man daz spürt, ez kêrt sîn hant. 58[18] anders diene ich swâ ich mac. — c) *wo immer*, *wo irgend*: 27[20] liljen unde rôsen bluomen, swâ die liuhten in meien towen dur daz gras, und kleiner vogele sanc, daz ist. 41[25] rüemære unde lügenære, swâ die sîn, den verbiute ich mînen sanc. 44[31] die râtents iemer swâ mans hœren wil. 65[4] hei wie wol man des gedæhte, swâ man von im seite mære. 70[4] ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe, swa'z von friundes herzen gât. 85[27] swâ uns dehein lant iender nâhe lac, daz gerte suone. 91[8] (ein wol bescheiden wîp) diu schamt sich des, swâ iemer wîbes scham geschiht. 103[13] swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten beklîben, die sol ein wîser man niht lâzen unbehuot. 109[20] dâ lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen, swâ dû mêren wilt dîn wunderspil. — d) *mit* **sô** *verbunden*: 117[36] swâ sô liep bî liebe lît. — *anm.* **swâ** *mit dem folgenden vocal verschmolzen*: 22[13] swa er. 70[4] swa'z.

swach, *adj.*, *schwach*, *gering*, *ohne werth*. 79[18] ein swacher

habedanc. 83[27] ich muoz verdienen swachen haz. 124[40] er wirt mit swacher buoze grôzer sünde erlôst.

swachen, *schwach werden.* 81[21] dâ bî sô swachet iuwer êre. *schwach machen:* 20[21] daz er sich mit sîn selbes guote swachet. 25[21] der hœhste ist geswachet. 47[5] nideriu minne heizet diu sô swachet, daz. 51[38] rôter munt, wie dû dich swachest. 67[2] ob mich daz iht swache? 91[5] si swachent wol gezogenen lip. *mit der negat.:* 18[31] irn wederz dâ daz ander niht enswachet.

swære, *adj., schmerz bringend, betrübend, drückend, schwer.* 76[3] des bin ich swære alsam ein blî. 48[11] der sî ouch bî den liuten swære. 50[21] einez ist mir swære. 85[4] sî iuwer werdekeit dekeinen bœsen zagen swære, daz sî iu als ein unnütze drô. 118[34] ander liute dûhte er swære. 14[29] disiu nôt alleine tuot mir manegen swæren tac. — swâr: 121[38] mir was ir rede swâr. — *adv.:* 69[13] ich trage eine ein teil ze swære.

diu swære, *schmerz, kummer, leid, beschwerde.* 28[1] mir ist mîner swære buoz. 71[29] und ich doch grôzer swære niht enhân. 86[37] waz bedorfte ich solher swære. 89[3] mîner swære derst leider alze vil. 94[27] mîner swære ich gar vergaz. 77[8] bi swære ist gnâde funden. 104[15] er seit von grôzer swære. 123[9] daz er mit swære an mir gebære. 10[31] sô het er wol underkomen des riches swære. 36[30] dû trüeg in ân alle swære. 37[3] der al der werlt mac swære büezen. 37[13] dû solt der lieben swære büezen. 61[3] mîne swære habent die lügenære. 61[13] si sol iemer ungefüege lâzen sîn, swære unde fröide, dur den willen mîn. 71[33] swaz ich dar umbe swære trage, da enspriche ich niemer übel zuo. 76[27] dîn kunft ist frônebære über al der welte swære. 94[32] wie mîn sêle wære ze himel âne swære. 112[23] ich trage in mînem herzen eine swære, der ich von mir lâzen niht enmac. 113[1] ir sünt wenden einem ritter swære.

diu swalwe, *schwalbe.* 29[14] ein swalwen zagel.

swanne, swann, *pron. part., wann immer, wenn.* 34[5] wie kristenlîche nû der bâbest lachet, swanne er sînen Walhen seit: 50[35] swanne ichs alle schouwe, die mir suln von schulden wol behagen, sô, 54[25] swann ich der lieben stat gedenke. 112[18] ir vil minneclîchen ougenblicke rüerent mich alhie, swann ich si sihe, in mîn herze.

swar (sô w.), *pron. part., wohin immer, dorthin wo.* 5[8] die megde nement sîn war und kêrent swar ez kêret. 19[32] dô gieng ich slîchent als ein pfâwe, swar ich gie. 24[20] got hêrre, in dîner huote (müeze ich) gên unde rîten, swar ich in dem lande kêre. 51[20] swar er vert mit sîner wünne, dan ist nieman alt.

113[20] swar ich kêre, dâ müeze mich doch got bewarn. 124[21] swar ich zer werlte kêre, dâ ist nieman frô.

swarz, *adj.*, *schwarz.* 38[7] sîn swarzez buoch. 111[20] diu ir swarzen nac vil hôhe blecken lât. 124[38] (diu welt ist innân) swarzer varwe.

swaz (sô waz sô), s. swer.

sweben, *schweben.* 42[24] die von fröiden solten in den lüften sweben. 76[13] mîn herze swebt in sunnen hô. — *schwimmen:* 124[36] ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben. — *ptc.:* 76[31] wir gern zen swebenden ünden.

sweiben, *schweben.* 85[8] daz iuwer lop da enzwischen stîget unde sweibet hô.

swelch, *der welcher, welcher irgend.* 7[11] swelch kristen kristentuomes giht an worten, und an werken niht, der ist wol halp ein heiden. 17[7] swelch künec der milte geben kan, si gît im daz er nie gewan. 28[6] swelch schœne wîp mir denne gæbe ir habedanc, der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen. 30[7] swelch man getrinket daz er sich noch got erkennet, sô hat er gebrochen ime sîn hôch gebot. 34[24] swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret, dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî. 80[11] swelch hêrre nieman niht versaget, der ist an gebender kunst verschraget. 81[23] swelch man wirt âne muot ze rich, wil er ze sêre striuzen sich ûf sîne rîchheit, sô wirt er ze hêre. 92[23] iedoch swelch wîp ie tugende pflac, daz ist diu der man wünschen sol. 93[4] swelch sælic man daz hât erstriten, ob er daz vor den frömden lobet, sô wizzent, daz er niht entobet. — 28[21] er schalc, in swelhem leben er sî. 22[33] junc man, in swelher aht dû bist.

swenden, *schwinden machen.* 109[18] minne, wunder kan dîn güete liebe machen, und dîn twingen swenden fröiden vil. 122[10] daz wir die sorge swenden.

swenken, *schwingend werfen.* 11[2] man swenke in engegene den vil swinden widerswanc.

swenne, swenn, *wenn, wenn irgend, dann wenn.* 12[18] swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wide, sô bietent iu die fremeden zungen êre. 34[16] swenn im diu volle mâze kumt ze Latrân, sô tuot er einen argen list. 42[5] swenne ich niht ir beider hân, son kan ich nein, son kan ich jâ. 48[19] swenne unfuoge nû zergât, sô sing aber von höfschen dingen. 98[20] swenn ich si solte sehen, sô muoz ich si miden. 99[17] swenn ez diu ougen sante dar, seht, sô brâhtens im diu mære. 111[25] swenne ein wîp ersiht sîn ouge, sô si sîn ôsterlîcher tac. 115[26] swenne ich iezuo wunder rede kan, gesihet si mich einest an,

sô hân ichs vergezzen. 118[26] swenne ez sich gefüget sô, daz ich erwirbe mîner frowen minne, sô stîgent mir die sinne. — 14[19] sist sô guot, swenne ir güete erkennet mîn gemüete, daz si mir daz beste tuot. 28[13] sît gewis, swenn ir uns komet, ir werdent hôh enpfangen. 30[33] der möhte ersehen, daz diu gehalsen friuntschaft sich vil lîhte entrande, swenn er sich lîbes unde guotes solde numb in bewegen. 66[3] ez ist sô kleine, swenne ichz iu gesage, ir spottet mîn. 73[4] jon weiz si niht, swenn ich mîn singen lâze, daz ir lop zergât. 84[15] si frâgent mich vil dicke, waz ich habe gesehen, swenn ich von hove rîte. 98[25] iu weiz niht, daz ze fröiden hôher tüge, swenne ein wîp von herzen meinet. 103[3] der ist frô, swenn er ze tanze gât.

swer (sô wer sô), *der welcher, wer irgend.* 11[13,14] swer dich segen der sî gesegent, swer dir fluoche der sî verfluochet. 13[7] swer diu beidiu hât, der belîbet mit schanden. 14[3] swer gedæhte waz diu minne bræhte, der vertrüege mînen sanc. 16[19] swer deheine schult hie lât unverebenet, wie der stât dort. 19[2] swer nû des rîches irre gê, der schowe wem der weise ob sîme nacke stê 20[27] swer sich ze guote alsô verpflihtet, daz er der beider wirt entwert, dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre. 22[7] swer mîn ze bruoder niht enwil, der spricht diu starken wort ûz krankem sinne. 22[21,22] swer guot von disen beiden hât, swerz an im weiz und sichs verstât, der sol in zeinem tôren baz erkennen. 22[31] er gouch, swer für diu zwei ein anderz kiese! der ist an rehten witzen blint. 23[29] der sprichet, swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar. 24[7] swer zühte hât, der ist ir gouch. 29[7] swer nû des lachen strîchet an der triuwen stein, der vindet kunterfeit. 29[18] swer in des irret, der hât wider got und al die kristenheit getân. 30[26] swer sant mir var von hûs, der var ouch mit mir hein. 30[29] swer sich des stæten friundes dur übermuot behêret, der möhte ersehen. 31[36] swer hövescher sanc und fröide stœre, daz der werde unfrô. 32[24] swer willeclîche sprichet jâ, der gæbe ouch gerne. 33[36] swer ir worten volgen welle und niht ir werken, der sî âne zwîvel dort genesen. 42[15] swer verholne sorge trage, der gedenke an guotiu wîp. 57[9] swer si schildet, derst betrogen. 57[12] swer die suochen wil, der sol komen in unser lant. 77[6] swer sich ze gote gesindet, der mac der helle engân. 77[30] swer sich von zwîvel kêret, der hât den geist bewart. 85[17] swer an des edeln lantgrâven râte sî, der mane in ümb mîn lêren. 90[9] swer ie gepflac ze singen tageliet mir, der wil mir wider morgen beswæren mînen muot. 92[30] swer ouch die süezen arebeit dur si ze rehte kan getragen, der mac von

herzeliebe sagen. 93[17] swer guotes wîbes minne hât, der schamt sich aller missetât. 96[15] swer wirde und fröide erwerben wil, der diene guotes wîbes gruoz. 96[22] swer alsô minnen kan, der habe undanc. 100[28] swer ime iht sol, der mac wol sorgen. 102[13] swer alsô spehe, der sî dîn kint. 107[11] swer nû dâ hin dâ her niht kan, derst an dem spil betrogen. 111[36] swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil, der werb ez mit fuoge. 124[38] swer dirre wünne volget, der hât jene dort verlorn. — 35[13] swer hiure schallet und ist hin ze jâre bœse als ê, des lop gruonet unde valwet sô der klê. 79[25] swer sich ze friunde gewinnen lât - - - - des friundes mac man gerne schône walten. — 53[11] swer ir vîent ist dem wil si mite rûnen. 79[33] swer mir ist slipfic als ein îs - - sinewell ich dem in sînen handen. 80[6] swer der mâze brechen wil ir strâze, dem gevellet lîhte ein enger pfat. 82[6] swer aber ir insigel rehte erkande, dem setze ich mîne wârheit des ze pfande. 22[18] swer houbetsünde unt schande tuot - - - sol man den für einen wîsen nennen? 62[27] swer mir beswære mînen muot, daz ich den mache wider frô. 107[2] swer in sælden roube, den mach er der êren frî. — 70[18] er ist selbe unsælic, swer daz gerne sprichet. 26[13] die wîsen râtent, swer ze himelrîche welle, daz er den wec vil wol bewarte. 102[36] swer sich sô behaltet, daz im nieman niht gesprechen mac, wünneclîche er altet. — 13[32] man siht wol dort, swer hie gelogen hât. 19[37] wol ûf swer tanzen welle nâch der gigen. 22[3] swer âne vorhte, hêrre got, wil sprechen dîniu zehen gebot, und brichet diu, daz ist niht rehtiu minne. 41[23] swer mir anders tuot, daz ist mir leit. 59[14] - - - - - swer tiuschen wîben ie gespræche baz. 65[25] swer ungefüege swîgen hieze, waz man noch von fröiden sunge. 90[21] gelücke selten ieman gerne siht, swer triuwe hât. 107[9] wan einem man kan niht geschaden, swer für guot hât swaz er tuot. — swer sô: 67[7] ezn wart nie lobelicher leben, swer sô dem ende rehte tuot. — *mit dem pron. ez verbunden:* swerz 22[22]. — *neutr.* swaz *mit folgendem genit.:* 5[33] swaz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie. 6[38] swaz im dâ leides ie gewar, daz kam von simonîe gar. 18[21] künd ich swaz iemen guotes kan, daz teilte ich mit dem werden man. 95[19] swaz kumbers an dem winter lît, den wânde ich ie des sumers hân verborn. 103[38] kund er swaz ieman guotes kan, daz hulfe niht ein blat. 110[24] swaz ich fröiden zer werlte ie gewan, daz hât ir schœne und ir güete gemachet. 111[2] swaz ich leides hân, daz tuot zwîvelwân. — 37[32] geloube swaz die pfaffen guotes lesen. 42[9] swaz ich fröiden ie dâ her gepflac, der bin ich eine hie beliben. 76[5]

swas der und der ander sî, der warde ich alse schiere frî. 91[10] swaz der lebe, die müezen sælic sîn. 101[34] swaz liebes dir dâ von geschiht. 108[9] swaz er der welte erkande. — 15[7] schœniu lant rîch unde hêre, swaz ich der noch hân gesehen, sô bist duz ir aller êre. 41[33] swaz ich des noch ie gesach, dâ was herzeleide bî. 71[32] swaz ich dar umbe swære trage, da enspriche ich niemer übel zuo. — *ohne genit.*: 11[32] swaz kriuchet unde fliuget - - - daz sach ich. 16[26] swaz got mit der welte ie begie, daz huob sich dort. 24[1] swaz ir in tuot, daz rechent iuwer jungen. 67[9] swaz dû mir gîst, daz nimest dû mir. 85[33] swaz nû dâ von geschehe, meister, daz vint. 86[25] swaz ich mich dar an versûmet hân, daz wil ich vil gerne büezen. 91[11] swaz ich den gedienen kan, daz tuon ich. — 8[30] ich sach swaz in der welte was. 9[19] deich gehôrte und gesach, swaz ieman tet, swaz ieman sprach. 11[29] daz si den keiser liezen haben sîn küneges reht, und got swaz gotes wære. 18[11] hêr Walther singet swaz er wil. 20[33] mich hilfet niht swaz ich dar an geklopfe. 36[18] rihtet swaz die armen klagen. 48[10] manegem ist unmære, swaz einem andern werre. 50[11] swaz si sagen, ich bin dir holt. 61[26] nein ich, weiz got, swaz ich sage. 67[18] nimet dir swazt uns hâst benomen. 72[11] der mir mac gebieten swaz er wil. 73[13] swaz si mir getuot, sô mac si wol verwænen sich. 84[4] iedoch swaz mir dâ von geschiht, in scheid ir von ein ander niht. 86[8] sprechent swaz ir welt. 100[13] und hilfet mich vil kleine, swaz ich sie geloben mac. 107[9] swer für guot hât swaz er tuot. 110[35] dâ von singe ich swaz ich sol. 116[20] sô muoz ir wol gezemen swaz si mir getuot. 122[16] daz si mir gelouben swaz ich sage. — swaz sô: 42[30] swaz sô mir geschiht. — *mit dem pron.* dû *verschmolzen:* 67[18] swazt. — *genit.* swes: 30[17] swes munt mich triegen wil, der habe sîn lachen dâ. 103[4] der ist frô, swenn er ze tanze gât, swes herze ûf êre stât. 85[9] swes leben ich lobe, des tôt den wil ich iemer klagen. 80[1] swes muot mir ist sô vêch gezieret, nû sus nû sô, den walge ich hin. 72[36] swes si gern, daz sol ich tuon. 80[17] swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe, versage doch daz. 110[23] daz müez uns beiden wol werden volendet, swes ich getar an ir hulde gemuoten. — 44[8] der mac erwerben swes er gert. 92[4] nû hab ich dich gelêret, swes ich selber leider nie gepflac. 114[8] daz ich muoz verjehen swes er wil. — *dativ* swem: 118[17] swem der anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo. — *accus.* swen: 12[30] got gît ze künege swen er wil. 73[37] swen die bœsen hazzent âne sîne schult, daz kumt von sîner frümekeit. 96[17] swen si mit willen grüezen

muoz, der hât mit fröiden wirde vil. 108[8] swen des wil betrâgen, der enruochet wie diu zît zergê. 124[30] swen si nû verleitet habe, der schouwe sînen trôst.

sweren, *schwören*. 104[20] ich swer mit beiden handen. 105[19] si swuoren hie, si swuoren dort. 57[5] sem mir got, sô swüere ich wol daz. 61[29] got der solde rihten, die sô swüeren, daz. 74[4] ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp.

daz swert, *schwert*. 6[15] diu mit der sünden swert ist wunt. 9[30] diu swert diu leiten si dernider. 31[2] gewissen friunt, versuochtiu swert, sol man ze nœten sehen. 125[3] (ir tragent) diu gewîhten swert. 101[26] dû bist den swerten alze kleine.

swie (**sô wie sô**), *wie immer*, *obgleich*. a) **swie — sô**: 38[3] swie dicke daz geschiht, so ist ez ze jungest niht dan ein krâ. 48[7] swie si sint, sô wil ich sîn. 54[16] swie dicke sô siz wider wil, sô gibe ichz ir. 66[11] swie dicke ichz tete, sô was ie daz ende guot. 66[13] swie liep si mir von herzen sî, sô mac ich doch wol erlîden. 95[22] swie vil ich trôstes ie verlür, sô hât ich doch ze fröiden wân. 114[1] swie vil er mich denne bæte, al die wîle sô enhulfe ez niht. 121[15] swie noch mîn fröide an zwîvel stât - - - son ruoche eht waz ich kumbers dol. 121[26] swie dicke ich ir noch bî gesaz, sô wesse ich minner denne ein kint. — 66[27] sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein. 79[31] ein friunt sô sinewel an sîner stæte, swie gerne ich in behalten hæte, daz ich in müeste hân verlorn. — b) 30[4] swie sanfte man in trüege, er möhte lieber gân. 47[14] swie minneclîch ir rede sî, mir mac wol schade von ir geschehen. 49[7] swiez umb alle frowen var, wip sint alle frowen gar. 58[38] swie vil ich suoche, ichn vindes mê. 62[14] swie sanfte ichz alsô lâze sîn, daz und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaz. 122[28] swiez nû erwinde, iz dunket mich alsô gestalt. — c) 19[9] dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât, swie doch die namen drîge sint. 45[15] ichn gelobe si niemer alle, swiez den lôsen missevalle. 47[36] zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî. 55[6] nû tuo mir swie dû wellest. 71[4] sin gehiez mich nie geleben nâch ir lêre, swie jâmerlîch ich sis gebat. 71[32] nû volg ab ich, swie ich ez niht genieze. 81[1] erst milte, swie ich kleine sin geniuze. 91[34] dû wirst alsô wol gemuot, daz dû den andern wol behagest, swie si dir tuot. 94[34] wie der lîp solte gebâren swie er wolte. 94[36] got der waldes, swiez ergê. 98[6] nû bin ich iedoch frô und muoz bî fröiden sîn durch die lieben, swiez dar under mir ergât. 99[31] nû hüeten swie si dunke guot. 106[32] er lebte och swies in hiezen leben. 109[15] daz diu Minne twingen solde swie si wolde. 111[19] ich

lob ir lîp, swie ich si doch nie niht gebæte. 123[36] ich was mit sehenden ougen blint und aller guoten sinne ein rint, swiech mîne missetât der welte hal. — swie *mit* ez *zusammengezogen:* 45[15]. 49[7]. 94[36]. 98[8]. 122[28]. *mit* si: swies 106[32]. *mit* ich: swiech 123[36].

swîgen, *schweigen.* 42[1] sô swîg ich und lâze in reden dar. 71[6] si swîget iemer als ich klage. 100[30] er swîget unz an einen tac. 72[31] lange swîgen des hât ich gedâht. 65[25] swer ungefüege swîgen hieze. 118[10] owê jâ het ich baz geswigen. 31[23] dem gruoze muoz ich swîgen.

swinde, *adj.*, *kräftig, stark.* 11[2] man swenke in engegene den vil swinden widerswanc. 32[35] ich swinge im alsô swinden widerswanc.

swinden, *vergehn, verschwinden.* 22[1] reht vor gerihte swindet. 98[24] daz diu huote uns beiden swinde.

swingen, *schwingen.* 32[35] ich swinge im alsô swinden widerswanc. 47[9] daz der muot nâch werder liebe ûf swinget.

T.

der tac, 1. *der tag, das gegentheil von nacht.* 20[8] naht unde tac. 112[26] beide naht und ouch den liehten tac. 89[18] nû kius ich den tac. 118[5] hât der winter kurzen tac, sô hât er die langen naht. *in der anrede:* 88[16] diu frowe in leide sprach: wê geschehe dir, tac. — 2. *eine zeit von vierundzwanzig stunden.* 16[2] dar nâch was er in dem lande vierzic tage. 42[7] ich bin einer der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 103[2] im enwirret niht ein halber tac. 58[20] von mir hâts in der wochen ie den sibenden tac. 88[2,7] nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac. 89[10] sol ich dich, frowe, mîden eines tages lanc. 114[4] der muot ist kûme eines tages lanc. 114[15] daz ichz iemer einen *tac* sol fristen. 100[11] sô getrûrte ich niemer tac. 61[31] daz in diu ougen ûze füeren und sich doch einest stiezen in dem tage *(an jedem tage, täglich einmal).* 70[7] in gesach nie tage slichen sô die mîne tuont. — 3. *zeit überhaupt, eine bestimmte, festgesetzte zeit, der termin, die frist.* 16[9] in diz lant hât er gesprochen einen angeslîchen tac *(gerichtstag, jüngste tag).* 21[25] nû wachet! uns gêt zuo der tac, gein dem wol angest haben mac ein ieglich Kristen, Juden unde heiden *(der jüngste tag).* 100[30] er swîget unz an einen tac *(zahlungstag). der weihnachtstag:* 19[5] ez gienc eins tages, als unser hêrre wart geborn. *der jüngste tag:* 16[18] wan er wil ze stunden rihten, so ez ist an dem lesten tage.

allgemeiner: 11[20] sam tâtens eines tages *(einst)* mit dirre frâge. 82[31] daz dich des tages niene wolte verdriezen, dun spræches ie den frowen wol. 84[9] manegen tac *(lange zeit)*. 85[25] ich sach hie vor eteswenne den tac, daz unser lop gemein was allen zungen. 47[18] versinne minne sich, wie si schône lône mîner tage. 12[33] bî kurzen tagen *(vor kurzer zeit)*. 82[3] ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen. 107[20] des alte ich vor den tagen *(vor der zeit)*. 64[18] sumer, daz ich iemer lobe dîne tage. 18[35] der verliuset sîne tage *(seine zeit)*. 93[33] des einen hât verdrozzen mich nû manege tage *(lange zeit)*. 14[29] disiu nôt alleine tuot mir manegen swæren tac. 101[16] gedenke an manegen liehten tac. 111[26] er gibet, swenne ein wîp ersiht sîn ouge, sô si sie sîn ôsterlîcher tac *(freudentag)*. 114[37] versûmde ich disen wünneclîchen tac. 124[15] als ich gedenke an manegen wünneclîchen tac. 119[17] got gebe ir iemer guoten tac. 53[1] owê mîner wünneclîcher tage. 42[17] gedenke an liehte tage *(freudentage)*. 42[19] gegen den vinstern tagen *(schmerzliche zeiten)* hân ich nôt. 118[20] in alsô valschen tagen. 89[24] die winterkalten tage. sanges tac: 48[20] noch kumpt fröide und sanges tac. 58[25] kumt sanges tac, man hœret singen unde sagen.

daz tach (cf. dach), *dach, bedeckung.* 62[36] frowe, ir habet ein werdez tach an iuch geslouft, den reinen lîp, wan ich nie bezzer kleit gesach.

daz tageliet, *morgenlied auf das scheiden zweier geliebten bei anbruch des tages.* 89[35] der wahter diu tageliet sô lûte erhaben hât. 90[10] si sprach: swer ie gepflac ze singen tageliet mir, der wil mir wider morgen beswæren mînen muot.

tagen, *tag werden.* 58[20] ich singe niht, ez welle tagen. 75[24] dô taget ez unde muos ich wachen.

daz tal, *das thal.* 39[17] vor dem walde in einem tal. 123[30] ê mîn gebeine versenke sich in daz verlorne tal *(die hölle)*.

tandaradei, *interj.*, *(in den hds. tandaraidai, tandaradai)*. 39[18],[27]. 40[8],[17].

der tanz, *tanz.* 26[19] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze, owê! 75[5] waz obe si gêt an disem tanze? 74[22] sô zieret ir den tanz. 103[8] swenn er ze tanze gât.

tanzen, *tanzen.* 10[37] wol ûf, swer tanzen welle nâch der gîgen. 51[24] wir suln sîn gemeit, tanzen, lachen unde singen âne dörperheit. 114[36] die nâch fröiden rungen und die gerne tanzten unde sprungen. *das tanzen:* 124[23] tanzen, singen, daz zergât mit sorgen gar.

tegelich, *adj.*, *täglich.* 90[24] wê wie jâmerlîch gewin tegelich vor mînen ougen vert.

Tegersê, *n. pr.*, *Tegernsee.* 104[23].

(der) daz teil, *was einem zugetheilt wird.* 66[32] iuwer hulde sî mîn teil. 77[29] sîn krinse vil gehêret hât maneges teil gemêret. — *irgend ein teil eines ganzen:* 61[34] daz eine halbe teil. — *mit genit.:* 69[2] weiz ich des ein teil, sô wist ichs gerne mê. 97[12] het ich niht mîner fröiden teil an dich geleit. 115[13] der (fröiden) ich vil wol mit sinnen getrîuwe ein teil gewinnen. *ein theil, adverb. ausdrückend: etwas, zum theil:* 26[34] dô hât ich mich an der mâze ein teil vergezzen. 31[22] dû habst dich an die schande ein teil ze sêre. 48[15] sît sanc ouch ich ein teil unminneclîche. 48[26] diu wîp gelîchent uns ein teil ze sêre. 69[13] ich trage ein teil ze swære. 71[20] der mir ein teil gedienet hât.

teilen, *in theile sondern, zwischen denen zu wählen ist, theilen, zertheilen.* 41[2] muget ir iuwer wunden teilen oder die mîne heilen? 60[34] ich wil nû teilen, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil. 70[31] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine, wan dâ man teilet friundes lîp. 69[10] minne ist zweier herzen wünne: teilent sie gelîche, sost diu Minne dâ. — mit *t., jemanden theil woran nehmen lassen:* 18[22] daz teilte ich mit dem werden man. — *vertheilen:* 55[35] frô sælde teilet umbe sich. — *zutheilen:* 102[12] ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer minneclîchez jâ sô teilet mite daz ez iu zeme. 98[33] diu mich hât sus zuo zir geteilet.

tief, *adj.*, *tief.* 74[14],[16],[18] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên.

tiefe, *adv.*, *tief.* 18[30] daz ich tiefe nîge.

diu tiefe, *die tiefe.* 36[27] den hœhe breite tiefe lenge umbgrîfen mohte nie.

der tievel (tiufel), *teufel.* 23[17] der tievel wær mir niht sô smæhe, quæme er dar dâ ich in sæhe, sam des bœsen bœser barn. 31[34] daz ist guot für ungelücke und für des tievels sâmen. 33[2] seht wie iuch der bâbest mit des tievels stricken beitet. 107[28] dar umbe ich iemer dur daz jâr des tievels zite lite. 123[22] ich mêrte ie dem tievel sînen schal. 12[17] klagt ir joch über den tievel ûz der helle. 15[34] do er den tievel geschande.

daz tihten, *das sinnen, ersinnen.* 16[15] unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage.

der tisch, *tisch,* 104[32] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden.

der tiufel (tievel), *teufel.* 79[10] hêr tiufels vîent Raphâhêl.

tiure, *adj.*, *kostbar*, *vortrefflich*, *von hohem werthe*, *lieb.* 6[17] nû ist uns riuwe tiure. 49[4] under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure. 53[36] er streich sô tiure varwe dar. — *comp.:* 43[13] nû wil ich iemer deste tiurre sîn, 91[30] dû muost doch iemer deste tiurre sîn. 108[5] sît tiurre fürste sîn genôz nie manege zît verdarp. — *superl.:* 35[8] ez ist mîn site daz man mich iemer bî den tiursten vinde.

tiure, *adv.*, *um hohen preis.* 19[27] wie tiure der wart erlôst.

tiuren, *verherrlichen*, *ehren.* 12[23] daz tiuret iuch und müet die heiden sêre. 40[23] daz ich die getiuret hân und mit lobe gekrœnet, diu mich wider hœnet. 48[22] ir tuot als ein wol redender man, daz ir sô hôhe tiuret mînen lîp. 48[30] wîp tiuret baz dan frowe. 63[25] friundîn dêst ein süezez wort: doch sô tiuret frowe unz an daz ort. 69[21] sol ich si dar umbe tiuren. 93[10] ez tiuret doch wol sînen lîp. 96[2] ich wil daz ir beider lîp getiuret und in hôher wirde sî.

tiutsch, **tiusch** (**diutisch**), *adj.*, *deutsch.* 9[8] sô wê dir, tiuschiu zunge (*deutsches volk*). 56[36] tiuschiu zuht. 34[11] ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn. 12[18] swenne ir tiuschen fride gemachet stæte bî der wide. 57[7] tiusche man sint wol gezogen. 117[12] werdent tiusche liute wider guot. 13[5] waz êren sich ellendet von tiuschen landen. 34[23] daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren. 56[21] ich wil tiuschen frowen sagen solhiu mære. 59[14] swer tiuschen wîben ie gespræche baz. 107[10] dâ hin dâ her wart nie sô wert in allen tiuschen landen. 34[13] lânt die tiutschen - - - - vasten.

der Tiutsche. 34[15] daz ir in richet und uns Tiutschen ermet unde pfendet.

toben, *nicht bei verstande sein.* 40[22] owê denne, sô hân ich getobet. 67[25] si giht, ez sî ein lüge, ich tobe. 86[8] obe ich niht tobe. — 45[9] si tumbet, obe si niht entobet. 98[6] sô wizzent daz er niht entobet.

Toberlû, *n. pr.* 76[21] ich wurde ê münch ze Toberlû (cf. *Lachm.* p. 190).

tœren, *zu einem thoren machen.* 10[20] er lâze sich niht tœren.

diu tœrinne, *femin. zu* **tôre**. 34[23] daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren.

tœten, *tod machen.* 37[19] dô si jæmerlîch ir kint sach tœten.

daz tor, *thor*, *pforte.* 20[31] mir ist verspart der sælden tor.

der tôre, *thor*, *narr.* 6[6] der muoz ein tôre wesen. 22[28] er tôre, er dunket mich niht wîse. 35[35] vil manic tôre ist innen tugende vol. 96[11] der tôre kan sich niht verstên. 103[37] ich und ein ander tôre. 122[11] ein rîcher tôre. 123[20] als ein tôre

tuot. 22[23] der sol in zeinem tôren haz erkennen. 117[21] sô gît
als einem tôren ê. 13[31] tôren schulten ie der wîsen rât. 22[30]
ich wæn si beide tôren sint. 76[1] die tôren sprechent snîâ snî.
87[26,31] ir sint tôren. 60[30] wil dû minnen tôren jugent. 58[4]
daz si gêt mit tôren umbe springende als ein kint. 102[3] si ist
den tôren in dem munde zam. 58[2] daz si liste pfliget und tôren
triuget.

tôt, *adj.*, *todt*. 7[14] daz eine ist ân daz ander tôt. 9[27] lip unde
sêle lac dâ tôt. 23[4] zergît ez, so ist dîn fröide tôt. 47[2] ich
was vil nâch ze nidere tôt. 58[21] die zwîvelære sprechent, ez
sî allez tôt. 73[16] sterbet si mich, so ist si tôt. 86[34] stirbe ab
ich, sô bin ich sanfte tôt. 114[34] joch schat ez guoten liuten,
wære ich tôt.

der tôt, *der tod*. 37[13] muoter, jâ ist iuwer ungemach mîn
ander tôt. 77[5] der tôt uns sündic vindet. 77[34] der tôt hât uns
besezzen die veigen âne wer. 97[38] ein missevallen daz ist
mîner fröiden tôt. 124[38] vinster sam der tôt. 35[5] des lop was
ganz, ez ist nâch tôde guot. 4[29] der unsern tôt ze tôde sluoc.
85[9] swes leben ich lobe, des tôt den wil ich iemer klagen.
15[21] hie leit er den grimmen tôt. 123[8] nû fürhte ich siecher
man den grimmen tôt.

daz tou, *der thau*. 5[22] die got begôz mit sîme touwe. 27[21]
in meien towen. 27[29] ein liehtiu rôse in towes blüete.

der touf, *die taufe*. 77[18] der touf si seit unkristen.

diu toufe, *die taufe*. 33[6] daz wart uns verboten bî der toufe.

toufen, *taufen*. 15[18] hie liez er sich reine toufen.

tougen, *adj.*, *verborgen*, *geheim*. 112[25] bî der ich vil gerne
tougen wære.

tougen, *adv.*, *heimlich*, *insgeheim*. 9[17] ich sach mit mînen
ougen manne und wibe tougen. 74[35] wirt mirs iht mêr, daz
trage ich tougen. 87[18,23] hüetent iuwere ougen offenbâr und
tougen.

daz tougen, *geheimnis*, *heimlichkeit*. 57[33] deich wol wiste
al ir tougen.

tougenlîche, *adv.*, *heimlich*. 41[15] tougenliche stât mîn
herze hô.

diu Trabe, *n.*, *pr.*, *Travena* (*Lachm.* p. 152). 31[13] von dem
Pfâde unz an die Traben.

træge, *adj.*, *langsam*, *træge*. 124[9] die mîne gespilen waren,
die sint træge unt alt.

trâge, *adv.*, *langsam*, *verdrossen*. 124[13] mich grüezet mane-
ger trâge.

tragen (cf. getragen), *prs. ind. ich trage*. 69[18]. 71[33]. 74[35].

93[30]. 112[23]. er treit: 29[34]. 62[25]. 112[24]. 116[26]. *cj.* er trage: 29[35]. 42[15]. ir tragt: 12[24]. 36[12]. ir traget: 74[23]. ir tragent: 125[2]. si tragent: 32[28]. 51[4]. 124[25]. *praet. ind.* er truoc: 19[10]. dû trüeg: 36[30]. si truogen: 105[18]. *cj.* er trüege: 30[4]. wir trüegent 7[7]. *ptc.* getragen: 26[30]. 36[30]. 63[8]. 113[2]. 1. *ohne obj.* 30[26] hilf mir tragen. 69[13] ich trage ein teil ze swære. — 2. *mit accus.*, *tragen*, *bei sich haben, führen.* a) *körperl.:* 19[10] er truoc des riches zepter und die krône. 30[4] swie sanfte man in trüege. 30[28] si tragent schellen. 62[25] treit iuch mîn lop ze hove. 124[25] die stolzen ritter tragent dörperlîche wât. 125[2] ir tragent die liehten helme und manegen herten rinc. *im mutterleibe:* 36[30] der engel küniginne, dû trüeg in ûn alle swære. abe: 26[30] ô dem lobe der kalc wær abe getragen. ûffe: 74[23] mit den bluomen, als irs ûffe traget. 63[8] getragene wât ich nie genam. b) *unkörperl.:* 7[7] daz wir trüegen in Kriste kristenlîchez leben. 12[24] ir tragt zwei keisers ellen. 29[33],[34] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit, daz man si ebene mezze und trage, ist mir geseit: nû hab er danc, ders ebene mezze und der si ebene treit (cf. *Lachm.* p. 159). 84[21] die uns guoter lêre bilde solden tragen. 36[12] tragt gein vînden hôhgemüete. 36[17] schame, triuwe, erbermde, zuht, die sult ir gerne tragen. 42[15] swer verholne sorge trage. 44[6] kan er tragen gemüete ze mâze nider unde hô. 51[4] dar zuo tragent si hôhen muot. 71[38] swaz ich dar umbe swære trage. 74[25] daz trage ich tougen. 93[30] der ich liebe trage. 105[18] die zagen truogen stillen rât. 112[23] ich trage in mînem herzen eine swære. 112[24] der mîn herze treit vil kleinen haz. 113[2] swære, die er lange hât getragen. 116[26] zouber, des si wunder treit.

trahten, *worauf denken.* 10[4] ich weiz bî mir wol daz ein ander ouch dar umbe trahtet.

(daz) der tranc, *der trank, getränk.* 106[22] so ist vaz und tranc ein wiht.

Trâne, *n. pr.*, *Trani*, (cf. *Wackern.* erl. II. p. 169). 29[17] ich schicke in tûsent mîle und dannoch mê für Trâne.

trenken, *tränken.* 6[26] der im die schancte und in dâ trancte als ê.

treten (cf. getreten), *treten.* 9[15] heiz si treten hinder sich (*nachstehen*). 15[5] (die stat) dâ got menneschlîchen trat. 19[11] er trat vil lîse, im was niht gâch. 54[26] dâs ûz einem reinen bade trat. *mit dem accus.:* 18[2] daz ir den meistern treten welt ir meisterlîchen sprüche.

triegen, *betrügen, ohne accus.* 9[21] ze Rôme hôrte ich liegen und zwêne künege triegen. 60[13] der muoz iemer nôtic sîn ald

triegen. 37[35] gelich den gougelæren, die behendeclîche kunnen triegen unde væren. 21[34] geistlich orden in kappen triuget. 28[21] er schalc, in welhem leben er si, der dankes triege. *mit accus.:* 30[17] swes muot mich triegen wil. 14[16] triuget dar an mich mîn sin. 33[18] triuget er, si triegent mit im sîne trüge. 58[2] daz si liste pfliget und tôren triuget. 86[38] daz wir unser huote triegen aber als ê. 13[24] dô truoc uns der kurze vogelsanc. 66[19] mirst liep daz die getrogenen wizzen waz si trüge. *mit der negat.:* 120[37] sît ich mich selber niht enkan getrœsten, mich entriege ein wân?

daz triegen, *der betrug.* 83[23] dâ tuont si niht mê, wan daz siz umbe werfent an ein triegen.

diu Trinitâte, *dreieinigkeit.* 3[1] got, diner Trinitâte, die besiozzen hâte dîn fürgedanc mit râte.

trinken (cf. getrinken), *trinken.* 29[25] ich trinke gerne dâ man bi der mâze schenket. 29[35] er hât niht wol getrunken, der sich übertrinket. 30[5] sus trinke ein iegeslicher man, daz er den durst gebüeze. 34[12] ezzent hüenr und trinkent wîn.

der trit, *tritt.* 19[31] dô fuort er mîner krenechen trit in derde.

triuten, *lieb haben.* 28[17] des suln wir man iuch loben und die frowen suln iuch triuten. 92[1] halsen, triuten, bî gelegen.

diu triuwe, *zuverlässigkeit, wahrheit, treue, liebe. singul.:* 21[23] triuwe und wârheit sint vil gar bescholten. 112[29] sol ich mîner triuwe alsust engelten. 84[12] sît er sô maneger tugende mit sô stæter triuwe pflac. 26[23] ich hân hêrn Otten triuwe, er welle mich noch rîchen. 30[28] des mannes muot sol veste wesen als ein stein, ûf triuwe sleht. 36[17] schame, triuwe, erbermde, zuht, die sult ir gerne tragen. 50[13] hâst dû triuwe und stætekeit. 74[8] hât si nû deheine triuwe. 74[27] sêt mîne triuwe. 90[21] swer triuwe hât. 107[7] swâ man dem ungetriuwen man die triuwe wider gît. 112[14] sît man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre. — *plural.:* 29[8] swer nû des lachen strîchet an der triuwen stein. 10[25] solt ich den pfaffen râten an den triuwen min *(der wahrheit gemäss).* 52[34] daz ist an den triuwen mir geschehen. 12[36] und sagen uns bî ir triuwen, an welher rede wir sîn betrogen. 83[4] ich wilz bî mînen triuwen sagen. 93[2] dâ liebez herze in triuwen stât. — entriuwen: 119[21] wie holt si mir entriuwen wære. 24[30] pflac dîn Gabriêl der guote wol mit triuwen sunder spot. 44[4] dem sîn wir holt, ob erz mit triuwen tuot. 62[30] die lêre, ob si mit triuwen si, daz schîne an iu. 89[15] ob dû mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc. 90[7] doch galt er ir mit triuwen dazs ime vil nâhe lac. 95[38] er sælic man, si sælic wîp, der herze ein

ander sint mit triuwen bî. 10[15] si meinent dich mit ganzen triuwen kleine. 14[15] der ich bin holt mit rehten triuwen. 72[27] dâ si mit rehten triuwen sprach. 94[3] die ich mit stæten triuwen her gemeinet hân.

daz trœstelîn, *dimin. zu* trôst. 66[2] trôst mag ez niht geheizen, ez ist vil kûme ein kleinez trœstelîn.

trœsten (cf. getrœsten), *zuversichtlich machen*. 31[30] daz trœstet baz. 64[19] trôst, sô trœste ouch mîne klage. 66[12] daz trœstet mich. 74[2] trœstet mich diu guote alleine. 85[7] keisers êren trôst baz danne ie kanzellære. 116[36] sô schîne ich geil und trœste selben mich. 117[13] trœstet si mich, diu mir leide tuot. — *mit der negat.:* 118[14] daz entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp.

daz trœsten, *zuversicht*, *trost*. 94[6] dâ habe ich ein trœsten bî.

der trôn, *thronus*. 4[33] Salomônes hôhes trônes bist dû, frowe, ein sedelære und ouch gebieterinne.

der tròpfe, *der tropfen*. 20[36] daz mir des alles niht enwirt ein tropfe.

der trôst, *freudige zuversicht*. 14[13] mich müet, sol mîn trôst zergân. 34[37] sô ist mîn höfscher trôst zehant dâ bî, Liupolt. 42[18] die gedanke wâren ie mîn bester trôst. 64[19] trôst, sô trœste ouch mîne klage. 65[36] ich wolte von ir dienste gân, wan daz ein trôst mich wider brâhte. 66[1] trôst mag ez niht geheizen. 71[36] mich hât ein wünneclîcher wân und ouch ein lieber friundes trôst in senelîchen kumber brâht. 78[35] daz ist uns ein trôst vor allem trôste. 93[27] daz ist ganzer trôst mit fröiden underleinet. 99[7] sumer unde winter beide sint guotes mannes trôst, der trôstes gert. 121[22] sist iemer mêr vor allen wîben ein wernder trôst ze fröiden mir. 92[18] dâ muoz noch mêre trôstes sîn. 95[22] swie vil ich trôstes ie verlür. 37[8] dû gæbe in uns ze trôst. 110[7] mit dem trôste ich dicke trûren mir vertrîbe. 5[17] dû sende uns trôst von himel her. 32[14] vind ich an Liupolt höveschen trôst. 63[10] ich hân trôst, daz mir noch fröide bringe. 72[24] enpfâhe ich wünneclîchen trôst. 92[12] daz ich noch trôst ze fröiden hân. 116[34] bî den liuten nieman hât hövelîchern trôst dennich. 124[39] der schouwe sînen trôst.

diu troufe, *die traufe*. 33[10] unser alter frôn derst under einer übelen troufe.

der troum, *traum*. 94[21] dô getroumde mir ein troum. 94[37] schœner troum enwart nie mê. 95[12] nû hât si mir bescheiden, waz der troum bediute. 122[23] troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt. 75[28] dô ich sô wünneclîche was in troume rîche.

troumen (cf. getroumen), *träumen.* 23[11] ez troumte dem künege, ez würde bœser in den rîchen. 124[2] ist mir mîn leben getroumet.

trüebe, *adj.*, *düster.* 27[23] daz kan trüeben muot erfiuhten.

diu trüge, *betrug*, *hinterlist.* 31[11] owê daz ich der trüge ie künde an in gewan. 33[18] si triegent mit im sîne trüge.

trugelîch, *adj.*, *falsch*, *betrüglich.* 38[9] dun wellest mîn baz hüeten vor sô trugelîchem kunder.

trugelîchen, *adv.*, *falsch*, *betrüglich.* 26[24] wie nam er aber mîn dienest ie sô trugelîchen?

diu trûre, *traurigkeit.* 124[27] uns ist erloubet trûre und fröide gar benomen.

trûreclich, *adj.*, *traurig.* 37[11] Marjâ vor dem kriuze trûreclîche klage erzeiget. — *adv.:* 37[11] trûreclîche Jêsus von dem kriuze sprach. — *comp.:* 121[34] diu werlt gestüende trûreclîcher nie.

trûren (cf. getrûren), *trauern.* 41[29] maneger trûret, dem doch liep geschiht. 70[5] trûren unde wesen frô. 102[27] des hinket reht und trûret zuht und siechet schame. 119[37] nû si alle trûren sô. 120[28] sô trûret manic ander man.

daz trûren, *traurigkeit.* 29[6] des mîn fröide erschrocken ist, mîn trûren worden munder. 42[38] des stât in trûren übel und stüende in fröide wol. 110[4] gar zergangen was daz trûren mîn. 113[20] welt ir, sîn trûren ist verkêret. 27[26] daz leschet allez trûren. 27[34] für trûren und für ungemüete ist niht sô guot als an ze sehen ein schœne frowen. 88[22] dû solt dîn trûren lân. 109[6] diu mac mir wol trûren wenden. 110[7] mit dem trôste ich dicke trûren mir vertrîbe.

trûric, *adj.*, *traurig.* 110[28] dirre ist trûric, der ist frô. 110[30] dirre ist trûric, der ist sô. 122[32] der vogele sanc ein trûric ende hât.

der trûtgeselle, *lieber geselle.* 119[12] mîn trûtgeselle von der Vogelweide.

trûwen (cf. getrûwen), *sich getrauen*, *hoffen.* 111[34] ich trûwe ouch noch vil wol genesen.

diu tûbe, *taube.* 19[13] ein tûbe sunder gallen.

tügen, *wol von statten gehen*, *taugen.* 14[32] in weiz was diu liebe touc. 41[16] waz touc zer welte ein rüemic man. 99[13] sît daz nieman âne fröide touc. 55[30] nû wil ich schowen ob dû iht tügest. 93[24] in weiz niht daz ze fröiden hôher tüge. — *mit der negat.:* 51[10] minne entouc niht eine. 86[14] schœner lîp entouc niht âne sin.

tugendelôs, *adj.*, *ohne tugend.* 23[24] daz tugendelôser hêrren werde iht mêre. 28[27] si pflegent tugendelôser witze.

tugenden, *mit tugend begaben.* 36[11] ir fürsten, tugent (*Lachm.* p. 159) iwer sinne mit reiner güete.

diu tugent, *der inbegriff aller guten eigenschaften, wodurch eine person oder sache* tügende *wird.* 72[18] sîn tugent hât ime die besten stat erworben in dem herzen mîn. 82[25] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet. 36[23] dû flüetic fluot barmunge, tugende und aller güete. 93[36] (solt ich pflegen) dort ir lîbes, hie ir tugent. 60[25] volge wîser liute tugent. 107[30] mit ûz erwelter tugent. 12[25] ir tragt zwei keisers ellen, des aren tugent, des lewen kraft. 57[11] tugent und reine minne, swer die suochen wil. 80[32] man sol die inre tugent ûz kêren. 85[22] ob er die vierden tugent willeclîchen tæte. 113[17] sît diu (güete) tugent umt êre hât. 118[21] daz a in alsô valschen tagen schœne tugent verliesen sol. — *plural.:* 14[8] minne ist aller tugende ein hort. 26[35] er hete tugende vil besezzen. 35[35] vil manic tôre ist innen tugende vol. 42[24] waz dîn reiner lîp erwelter tugende pfliget. 84[12] sît er sô maneger tugende mit sô stæter triuwe pflac. 92[28] swelch wîp ie tugende pflac. 43[9] ich hœr iu sô vil der tugende jehen. 64[28] daz man ir vil tugende giht. 59[2] wie vil der tugende haben solde. 85[21] daz sint gelobter tugende drî. 96[5] der nimt ir tugende rehte war. 115[15] der herze ist ganzer tugende vol. 59[5] zwô tugende hân ich. 79[26] (swer) die tugende hât, daz er sich âne wanken lât behalten.

tugenthaft, *adj., tüchtig, wacker.* 55[20] wis wider mich nû tugenthaft.

tumben, *dumm sein.* 45[9] si tumbet, obe si niht entobet.

tump, *adj., unklug, thöricht, unerfahren.* 43[17] mîn wille ist guot, nû bin ich tump. 101[28] ich hân mich selben des ze tump. 58[7] wes gedenket si vil tumbe? 96[27,28] sô ist ein tumbiu sô gewon, daz ir ein tumber volget mite. 13[28] wir vil tumben. 10[7] tumber gouch. 33[33] ein tumber leie. 116[7] ein tumber wân. 122[36]. 54[4] ich tumber man. 124[32]. 102[25] der tumbe rîche. 87[24] tumbiu werlt. 84[32] wir tumbe leien. — *comp.:* 43[28] ich bin noch tumber danne ir sît.

tuon (cf. getuon). *praes. indic.* ich tuon: 26[6]. 35[19]. 44[21]. 56[24]. 89[33]. 91[12]. 113[36]. 118[25]. dû tuost: 35[21]. 50[29]. 55[27]. er (si, ez, man) tuot: 6[31]. 8[15]. 14[21,29]. 17[32]. 22[18]. 26[10]. 27[36]. 29[10]. 30[6]. 34[17]. 35[3]. 36[9]. 41[23]. 44[4]. 47[7]. 48[25]. 50[3]. 54[35]. 56[19]. 57[18]. 58[36]. 64[27,29]. 65[3]. 66[10]. 67[7]. 69[4,5,6]. 70[18,35]. 75[33]. 78[36]. 81[9]. 89[1]. 90[30]. 91[34]. 92[7,26]. 93[11,13]. 95[34]. 96[24]. 98[1]. 100[9,14]. 102[24]. 103[12]. 105[6]. 107[9]. 109[24]. 111[1,3,25]. 112[18,33]. 113[10,22,31]. 114[22]. 117[13]. 119[4,14]. 120[7]. 123[20]. wir tuon:

51[29]. ir tuot: 24[1]. 43[20,26]. 52[13]. si tuont: 9[2]. 42[33]. 55[2]. 65[21]. 70[8]. 83[22]. 90[31]. 124[18,20]. — *praes. conj.* ich tuo: 42[2]. 55[33]. er tuo: 68[17]. 66[9]. 120[21]. — *praet. indic.* ich tete: 66[11]. dû tæte: 71[12]. 101[1]. 89[30]. er tet: 9[19]. 17[13]. 58[28]. 105[26]. 114[23]. si tâten: 11[20]. 28[37]. 36[6]. 85[30]. — *praet. conj.* ich tæte: 70[17]. tæt: 101[19]. 119[34]. dû tætest: 70[15]. er tæte: 30[10]. 44[19]. 46[9]. 63[22]. 85[22]. 86[30]. 103[30]. tæt: 33[33]. 71[25]. 81[6]. — *imperat.* tuo; 3[17]. 30[16]. 55[6]. 60[27]. 70[10]. 88[27]. 101[15]. tuont: 86[27]. — *infin.:* 55[34]. 72[36]. 116[22]. — *partic.* getân: 4[8]. 28[36]. 29[19]. 34[17]. 35[23]. 40[26]. 46[8]. 52[3]. 53[9]. 54[18]. 64[17]. 66[36]. 74[21]. 75[9]. 79[5]. 84[3,30]. 86[26]. 88[32]. 97[20]. 114[9,31]. 116[6]. 119[8,14,26]. 121[1]. — *mit einem pron. zusammengezogen:* tætes 119[34]. tuonz 12[34]. entuoz 120[21]. tâtens 11[20]. — *mit der negat. verbunden:* 66[10]. si tuot, si entuot, si tuot, si entuot, si tuot. entuoz 120[21] (cf. *Grimm* gr. II. ausg. I. p. 965 und *Ben.* gloss. z. Iw. p. 441).

1\. *ohne object*, ***thun, handeln, leben:*** a) 35[3] er mac, er hât, er tuot. 66[10] si tuot, si entuont, si tuot, si entuot, si tuot. 85[30] dô rieten die alten, und tâten die jungen. 70[18] swer gerne sprichet und nieman diu geliche tuot. 36[6] si tâten als si solten. 65[21] die tuont sam die frösche in eime sê. 42[33] wie tuont die jungen sô. 55[2]. 124[20]. 105[6] der alsô tuot, der sol. 71[12] dazt allenthalben alsô tæte. 123[20] als ein tôre tuot. — b) *mit einem adverb.:* 30[10] dâ man eteswenne hovelîchen tæte. 86[26] ir hânt hovelîch an mir getân: tuont dur mînen willen mê. 47[7] diu liebe tuot unlobelîche wê. 69[4,5,6] durch waz tuot si (diu minne) sô wê? minne ist minne, tuot si wol: tuot si wê, sô enheizet si niht rehte minne. 89[30] son tæt dû nie sô wol. 103[12] wol im ze hove, der heime rehte tuot. 70[19] tuo alsô bescheidenlîche. 90[31] daz die man als übel tuont, dâst gar der wîbe schult. 100[24] daz dîn sêren sanfte unsanfte tuot. 124[18] owê wie jæmerlîche junge liute tuont. 84[3] sô wære wol getân ze mînen dingen. 84[30] ir hânt alsô getân ze mînen dingen, daz ich. 119[26] got hât vil wol ze mir getân. — 2. *mit persönl. accus.:* 35[19] si sehent mich bî in gerne, alsô tuon ich sie. 93[13] sô tuot in ouch die eine frô *(froh machen, einen erfreuen)*. 6[2] daz si uns tuon bewarn. 28[36] mînen nâhgebûren dunke ich verre baz getân. 74[21] alsô sprach ich zeiner wol getânen maget. 75[9] frowe, ir sît wol getân. 119[8] wâ funde ich danne ein alsô wol getâne. 119[14] diu wol getâne tuot mir vil ze leide. 121[1] ich minne ein wîp, diust guot und wol getân *(wohl gethan, wohl gestaltet, schön, perfectus)*. — 3. *mit unpersönl. accus.* a) 22[18] swer houbetsünde unt schande tuot. 26[6] ichn tuon diu

rehten werc. 34[17] sô tuot er einen argen list als er ê hât getân. 44[19] nû wolt ich er tæte ir guote war. 78[36] daz man dâ ze himel ir willen tuot. 85[22] ob er die vierden tugent willeclîchen tæte. 90[30] êr unde guot hât nû lützel ieman wan der übel tuot. 112[13] sît man übel âne vorhte tuot. 101[15] tuo doch ein dinc, des ich ger. 105[26] drô tet liebe. 113[22] daz er daz beste gerne tuot. 116[22] sô wil ich tuon allez daz si wil. 118[25] daz ich vil schiere wunder tuon beginne. 88[27] tuo des nieht. 88[24] ein sælic wîp diu tuot des niht. 53[9] ich gesach nie sus getâne site. 64[17] sô wol dir, sumer, sus getâner hôchgezît! 54[18] ir kel, ir hende, ietweder fuoz, daz ist ze wunsche wol getân. 116[6] wie stêt mir mîn houbet! daz ist niht ze wol getân. — b) 52[3] ist daz wol getân? 17[18] daz tet ein hant mit argen siten. 30[6] daz tuot er âne houbetsünde und âne spot. 33[33] ez wær ze vil und tæt ein tumber leie daz. 42[2] waz wil er anders, daz ich tuo? 50[29] tuost dû daz ze guote. 56[24] âne grôze miete tuon ich daz. 72[36] swes si gert, daz sol ich tuon. 81[9] daz tuot jener der sich selber twinget. 101[19] daz tæt ich wunderlîchen gerne. 111[8] daz tuot zwîvelwân. 112[33] war umbe tuot si daz? 43[26] tuot ir alrêrest des ich iuch bite. 60[27] tuo mê des ich dich bite. 88[32] ez ist niht wol getân. 12[35] nû tuonz dur got und dur ir selber êre. 44[4] ob erz mit triuwen tuot. 65[8] owê daz ez nieman tuot. 66[9] ob siz denne tuo. 66[11] swie dicke ichz tete. 89[32] tuon ichz dur dîn êre. 101[1] daz duz sô selten tæte. 114[9] gerne het ichz nû getân. 119[34] ich tætez. 70[15] tætest dus, ich woldez mîden. 113[36] tuon ichs niht, mich dunket daz mîn niemer werde rât. 55[38] in weiz waz ich dar umbe tuo. 79[5] waz hânt ir noch dar zuo getân? 9[19] deich gehôrte und gesach, swaz iemen tet, swaz iemen sprach. 107[9] swer für guot hât swaz er tuot. *mit folg. conj.* daz: 35[23] wie hâst dû sus getân, daz ich dich an dîn gemach gewünschet hân. 43[21] ir tuot als ein wol redender man, daz ir sô hôhe tiuret mînen lîp. 83[22] dâ tuont si niht mê, wan daz sis umbe werfent an ein triegen. 84[30] ir hânt alsô getân ze mînen dingen, daz ich iu muoz danken lân. 91[12] daz tuon ich, daz si gedenken mîn. 93[11] er tuot dur einer willen sô daz er den andern wol behaget. 64[27],[29] ez tuot in den ougen wol, daz man si siht: und daz man ir vil tugende giht, daz tuot wol in den ôren. *mit folgendem* und: 54[35] ich junge und tuot si daz, und wirt mir gernden siechen seneder sühte baz. — 4. *mit dem dativ der pers. u. einem adverb.*: 41[23] swer mir anders tuot, daz ist mir leit. 46[8],[9] sô sage ich, waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân, und tæte ouch noch, gesæhe ich daz. 50[3] liebe tuot dem herzen baz. 81[6] tæt er den hovewerden baz.

30[16] nû tuo mir lacheliche. 35[21] wünsches dû mich von in, sô tuost dû mir leide. 117[18] trœstet si mich, diu mir leide tuot. 56[19] ich sage iu vil lîhte daz iu sanfte tuot. 63[22] ob ez mir sô rehte sanfte tæte. 100[9] daz mir daz sanfte tuot. 113[10] den ouch fröide sanfte tuot. 113[32] mir tuot einer slahte wille sanfte. 6[31] dâ tuot man im niht wol. 92[7] doch tuot mir der gedinge wol. 100[14] daz ist ir lieb und tuot ir wol. 111[1] sumerwünne tuot mir wol. 55[27] war umbe tuost dû mir sô wê? 58[36] si schadet ir vînde niht, und tuot ir friunden wê. 70[35] ez tuot sô manegem wîbe wê, daz. 75[38] daz tuot den vogellînen wê. 86[30] ez tæte im lîhte wê. 89[1] daz tuot mir wê. 52[13] tuot ir mir ungenædecliche. 55[6] nû tuo mir swie dû wellest. 26[10] der mir übel tuot. 67[7] swer sô dem ende rehte tuot. — 5. *mit dem dat. der pers. und einem adject.:* 70[17] ich tæte im guot. 97[20] daz wære mir niht guot getân. — 6. *mit dem dat. der pers. und accus. der sache:* 8[15] daz dicke ein ander schaden tuot. 14[21] daz si mir daz beste tuot. 14[29] disiu nôt alleine tuot mir manegen swæren tac. 17[32] waz er uns allen liebes tuot. 24[1] swaz ir in tuot. 27[36] sô si ûz herzen grunde ir friunde ein lieblich lachen tuot. 29[10] sîn valscheit tuot vil manegem dicke leit. 48[25] ich sage iu waz uns den gemeinen schaden tuot. 57[18] sô tuot si leides mir sô vil. 63[17] daz mîn liep in herzeleide tuo. 95[34] ob im sîn liep iht liebes tuot. 111[35] daz mir mit steine nieman keinen schaden tuot. 114[22] er eine tuot in allen mat. 40[26] frowe Minne, daz si iu getân. — 7. *mit dem dat. d. pers. u. accus. der sache und einem adj.:* 71[26] tæt er mir noch den willen schîn *(zeigen, offenbaren). einem adverb.:* 103[30] uns irret einer hande diet: der uns die furder tæte *(entfernen, fortbringen).* — 8. *mit einer durch eine praepos. beigefügten bestimmung:* 29[19] der hât wider got und al die kristenheit getân. 3[17] tuo daz dînem namen ze lobe. 84[8] sô wære wol getân ze mînen dingen. 84[30]. 86[26] ir hânt hovelîch an mir getân. 119[26] got hât vil wol ze mir getân. 50[29] tuost dû daz ze guote. 114[30] uns hât der winter kalt und ander nôt vil getân ze leide. 119[14] diu wol getâne tuot mir vil ze leide. — 9. *mit einer adv. praep.:* 4[8] diu porte, diu nie wart ûf getân. 55[34] tuon ûf. 58[28] daz tet sich under. 44[21] tuon ich dougen zuo. — 10. tuon *ist aus dem vorhergehenden oder folgenden zeitworte zu erklären oder tritt in die construction eines vorhergehenden zeitworts:* 9[3] daz wilt und daz gewürme, die strîtent starke stürme, sam tuont die vogel under in. 11[20] dô versuohten in die Juden ie: sam tâtents eines tages mit dirre frâge. 28[27] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs als si wîlent tâten. 36[9] nû geben dur

sîn êre, als er nû tuot. 51[20] sît diu vogellîn alsô schône singent in ir besten dône, tuon wir ouch alsô. 66[36] lât mich an eime stabe gân und werben umb werdekeit mit unverzageter arebeit, als ich von kinde habe getân. 70[8] in gesach nie tage slîchen sô die mîne tuont. 91[34] daz dû den andern wol behagest, swie si dir tuot. 92[26] diu liebe stêt der schœne bî baz danne gesteine dem golde tuot. 120[21] daz mich enmac getrœsten nieman sié entuoz. 35[19] si sehent mich bî in gerne, alsô tuon ich sie.

diu tür, *die thür.* 17[21] des muose der hêrre für die tür. 87[11,14] stôz den riegel für die tür. 62[5] stêt ez als übel ûf der strâze, sô wil ich mîne tür besliezen.

der turn, *der thurm*, 13[16] boume, türne ligent vor im zerslagen.

turren (cf. **geturren**), *den muth, die erlaubniss zu etwas haben, dürfen.* 54[1] ob ichz vor sünden tar gesagen. 71[18] dâ von tar ich dich niht gewinnen. 45[11] torst ich vor den wandelbæren, sô lobte ich die ze lobenne wæren.

tûsent, *grundzahl* **tausend.** 19[20] tûsent pfunt. 20[14]. 19[21] drîzec tûsent. 29[17] tûsent mîle. 59[32] ich seit iu gerne tûsent. 64[9] tûsent werten einem ungefüegen man. 73[9] tûsent herze. 81[5] tûsent snarrenzære. 85[8] drîer künege und einlif tûsent megde kamerære. 114[11] vor tûsent sorgen, 116[9] tûsent man. — **tûsentstunt**, *tausendmahl:* 39[26] kuster mich? wol tûsentstunt. 67[18] ich hân lîp unde sêle gewâget tûsentstunt dur dich.

twahen, *waschen.* 4[30] mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc.

twerch, *adj.*, *was nicht in gerader richtung ist*, *queer.* 57[36] sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen. 59[27] daz ir unêret verlogenen munt und twerhez sehen. 84[27] twerhe dinge. — *genit.:* **twerhes** *als adv. gebraucht:* 80[26] daz si dir twerhes helfen leben. (cf. **intwerhes**): 107[18].

twingen, *drücken*, *bedrängen*, *zwingen.* 55[28] (Minne) dû twingest hie, nû twinge ouch dâ. 98[40] brinc si des inne, daz werdiu minne twingen kan. 109[14] ê was mir gar unbekant, daz diu Minne twingen solde swie si wolde. 56[6] dû twingest beide junc unt alt. 56[9] sît dîniu bant mich sulen twingen. 81[9] daz tuot iener der sich selber twinget. 94[10] twinget si daz eine, so ist daz ander frî. 98[18] ir huote twinget manegen werden lîp. 98[38] diu mich twinget und alsô betwungen hât. 109[11] diu mir beide herze und lîp ze fröiden twinget. 114[12] sorgen, die mich twingent in dem herzen mîn. 10[34] dô uns der êrre bâbest alsô sêre twanc. 65[28] daz si dâ die frôn niht twunge.

daz twingen, *der zwang, die bedrängniss.* 109[18] Minne, wunder kan dîn güete liebe machen, und dîn twingen swenden fröiden vil.

U.

übel, *adj., böse, schlimm.* 10[30] het er gewest daz dâ von übel künftic wære, sô. 56[31] übel müeze mir geschehen. 44[2] der erkennet übel unde guot. 120[25] wedr ist ez übel, od ist ez guot, daz ich mîn leit verhelen kan. 123[19] daz ich began zer werlte dingen merken übel unde guot. 90[30] êr unde guot hât nû lützel ieman wan der übel tuot. 112[13] sît man übel âne vorhte tuot. 78[28] daz übel wort unsælic. 33[10] unser alter frôn derst under einer übelen troufe. 48[27] daz wir in alsô liep sîn übel alse guot. 11[1] ob si die guoten bannen und den übeln singen.

übel, übele, *adv., böse, schlimm.* 11[34] ir wellet übel oder wol. 21[10] owê dir, welt, wie übel dû stêst! 35[28] an wîbe lobe stêt wol daz man si heize schœne: manne stêt ez übel. 42[38] des stât in trûren übel und stüende in fröide wol. 48[33] waz stêt übel, waz stêt wol. 62[4] stêt ez als übel ûf der strâze. 26[10] wie solt ich den geminnen, der mir übele tuot? 90[31] daz die man als übel tuont, dâst gar der wîbe schult. 31[12] wie übel ich mich des schaden schame und in des lasters gan. 57[31] si stellet sich vil übel. 59[11] si jehent daz ich ir übel gedenke. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo. 115[35] wie kumt dazs als übel gesiht? 117[17] dazs übel danken wil.

über, übr, *praep. c. accus.* 1. *über eine fläche hin:* 39[1] uns hât der winter geschadet über al *(uns allen, keinen ausgenommen, vom ersten bis zum letzten).* 76[27] dîn kunft ist frônebære übr al der welte swære. 115[9] möht ich die lieben reise gevaren über sê. — 2. *die bewegung nah an etwas unten liegendes:* 12[17] klagt ir joch über den tievel ûz der helle. 15[11] ein magt, hêre übr aller engel schar. 15[20],[22] dô er sich wolde übr uns erbarmen, hie leit er den grimmen tôt, er vil rîche übr uns vil armen. 27[6] erst ieze übr in wol risen gnôz. 40[28] rihtet mir und rihtet über mich. 50[22] dû sihst bî mir hin und über mich. — 3. *über eine linie hinaus, als adv. vor einem adj.:* 75[30] sist worden bleich und über grâ.

übergeben, *aufgeben.* 116[30] dazs iht anders künne, daz sol man gar übergeben.

der übergnôz, *der über seine genossen hervorragt.* 15[26] dâst ein wunder alze grôz, aller wunder übergnôz.

diu übergulde, *das was mehr werth ist als ein anderes.* 8 [17] daz dritte ist gotes hulde, der zweier übergulde.

übergülden, *einen höhern werth geben.* 37 [33] wilt dû daz allez übergülden.

überhêr, *adj., übermüthig, spröde.* 49 [24] ich wil mîn lop kêren an wîp, die kunnen danken: waz hân ich von den überhêren?

diu überhêre, *übermuth.* 78 [16] der heiden überhêre hât dich verschelket sêre.

überhœhen, *an höhe übertreffen.* 36 [5] daz sin an der milte iht überhœhen wolten, wol in des!

überkomen, *einer sache überführen.* 121 [33] die grîsen wolten mich des überkomen, diu werlt gestüende trûreclîcher nie.

diu übermâze (cf. unmâze), *was über das maass hinausgeht, das übermaass.* 80 [5] sus strebte ez sêre nâch der übermâze.

diu übermüete, *hochfahrende gesinnung.* 10 [32] daz si dô wâren kiusche und übermüete lære.

der übermuot, *hochfahrendes wesen.* 30 [29] swær sich des stæten friundes dur übermuot behêret.

übersehen, *über etwas hinweg sehen, etwas gering achten, etwas nicht sehen.* 87 [20,21] lânt si guote site spehen und die bœsen übersehen. 96 [23] swer guoten dienest übersiht.

überstrîten, *im wettstreit überwinden.* 46 [25] seht an in und seht an schœne frouwen, wederz ir daz ander überstrîte.

übertrinken, *zu viel trinken.* 29 [35] er hât niht wol getrunken, der sich übertrinket.

überwinden, *überwältigen, besiegen.* 81 [8] wer überwindet jenen unt disen?

überwundern, *durch wunder jemanden besiegen.* 5 [34] waz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie.

übric, *adj., überflüssig, allzuviel.* 81 [28,29] swâ übric rîcheit zühte slucket und übric armuot sinne zucket, dâ dunket mich enwederz guot.

ûf, *praep. auf.* 1. *mit dativ:* 7 [31] ze himel unt ûf der erde. 27 [19] in lüften noch ûf erden noch in allen grüenen ouwen. 8 [4] ich saz ûf einem steine. 8 [25] gewalt vert ûf der strâze. 62 [4] stêt ez als übel ûf der strâze. 29 [5] wærz ûf dem mêr. 51 [36] alsô strîtents ûf dem anger. 94 [20] ûf dem anger stuont ein boum. 75 [32] ich saz ûf eime grüenen lê. — 2. *mit dem accus.* a) *raum bezeichnend:* 6 [12] unz ûf des herzen grunt. 19 [33] daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie. 28 [18] unz ûf daz ort. 23 [8] leg ûf die wâge ein rehtez lôt. 24 [17] (die sünde) die mane-

ger ûf sich selben leit. 26[20] nît unde haz die hânt sich ûf den wec geleit. 27[9] geschiffen ûf daz mer. 74[25] daz müest ûf iuwer houbet. — b) *bildlich:* 8[11] uns hât verleitet sêre die sinne ûf mange sünde der fürste ûz helle abgründe. 3[25] der uns ûf unkiusche jaget. 7[9] sît er uns hât ûf eine gegeben. 26[28] mîn forderunge ist ûf in kleiner danne ein bône. 30[28] des mannes muot sol veste wesen als ein stein, ûf triuwe sleht. 30[35] daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande. 34[22] ir sît ûf schaden her gesant. 36[1] dô Liupolt spart ûf gotes vart. 61[32] ich wil niht mê ûf ir genâde wesen frô. 74[4] ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp. 77[2] got sol uns helfe erzeigen ûf den, der manegen veigen der sêle hât gepfant. 80[4] sich wolte ein ses gesibent hân ûf einen hôhvertigen wân. 81[22] dâ bî sô swachet iuwer êre, und ziuhet doch ûf smæhen wân. 81[25] wil er ze sêre striuzen sich ûf sîne rîchheit. 90[33,34] do ir muot ûf êre stuont, dô was diu welt ûf ir genâde frô. 94[6] ich diene iemer ûf den minneclîchen wân. 103[4] swes herze ûf êre stât. 110[6] dienen ûf minneclîchen danc.

ûf, ûffe, *raumadv., auf.* a) *mit* dar *verbunden:* 8[6] dar ûf sazt ich den ellenbogen. 11[4] die dar ûf haben gedingen. 85[15] mit dem rade zerbrechen noch ouch dar ûf binden. 26[15] daz ie man dar ûffe habe, der in her wider velle. b) *mit* wol: 19[37] wol ûf, swer tanzen welle nâch der gîgen. 22[2] wol ûf! hie ist ze vil gelegen. c) *bei zeitwörtern:* 111[18] diu ir val hâr ûf gebunden hât. 91[16] (sô wil ich) mînen sanc ûf geben. 4[6] ûf gênder morgenrôt. 22[1] gewalt gêt ûf. 79[34] swer mich ûf hebt in balles wîs. 29[32] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit, daz. 81[14] der schîn nimt drâte ûf unt abe. 19[34] nû riht ich ez ûf nâch vollem werde. 29[31] sô möht ime gelücke, heil unde sælde und êre ûf rîsen. 75[7] rucket ûf die hüete. 27[4] dô ich dem künege brâhte dez mez, wie er ûf schôz! 44[37] si sehent niht frœlîch ûf als ê. 9[15] setze en weisen ûf. 76[35] (dîn bluot hât) den himel ûf geslozzen. 77[27] sîn drô ist ûf gespart. 24[18] mit sælden müeze ich hiute ûf stên. 54[9] sô stüende ich ûf von dirre nôt. 47[9] daz der muot nâch werder liebe ûf swinget. 4[8] diu porte, diu nie wart ûf getân. 55[34] tuon ûf! 74[23] zieren den tanz mit den schœnen bluomen, als irs ûffe traget. 36[3] si zuhten ûf, alsam si niht getorsten geben. 37[37] zucke in ûf. 38[2]. 38[1] zuck ûf den huot. 74[17] mînes herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen stên, si enheiles ûf und ûz von grunde.

umbe, umb, *praep. mit accus.* 1. *um, im kreise:* 85[35] frô sælde teilet umbe sich. 85[18] im wære alze senfte ein eichîn wit

umb sînen kragen. — 2. *wechsel, tausch, preis anzeigend:* 22[19] swer houbetsünde unt schande tuot mit sîner wizzende umbe guot. 30[33] swenn er sich lîbes unde guotes solde umb in bewegen. 32[32] marterer umb êre. 37[30] wirp umbe lop mit reinem guote. 66[34] lât mich werben umbe werdekeit mit unverzageter arebeit. 49[12] ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz. 55[18] ich wil dir umbe dise boteschaft noch füegen dînes willen vil. 60[13] du ensolt niht umbe daz zürnen, ob ich lônes man. 62[1] umb einez, daz si heizent êre, lâz ich vil dinges under wegen. 63[6] der keiser wurde ir spileman, umb alsô wünneclîche gebe. 69[20] wænet si daz ich ir liep gebe umbe leit. 74[3] sô gæbe ich umbe ir nîden kleine. 86[22] den (lîp) gæb ich umb ein sô schœne wîp. 86[38] solt ich mînen lîp umb iuwern geben? 93[8] waz sol ein man, der niht engert gewerbes umb ein reine wîp? 118[22] hie vor wær ein lant gefröwet umb ein sô schœne wîp. 94[28] schier entslief ich umbe daz. — 3. *von, um, wegen, in betreff, in hinsicht:* 6[8] wie mac des iemer werden rât, der umbe sîne missetât niht herzelicher riuwe hât? 7[33] wir biten umb unser schulde dich, daz dû uns sîst genædiclich. 8[2] mit stæte wernder riuwe umb unser missetât. 11[5] dazs ir guot verdienen umb daz rîche in liehten ringen. 12[32] uns leien wundert umbe der pfaffen lêre. 17[34] er fröit vil manegem sînen muot: wie danne umbe sînen sâmen? 40[29] der ie streit umb iuwer êre wider unstæte liute, daz was ich. 41[36] liezen mich gedanke frî, son wiste ich niht umb ungemach. 49[7] swiez umb alle frowen var, wîp sint alle frowen gar. 49[20],[21] mir ist umbe dich rehte als dir ist umbe mich. 72[4] ezn kome als ich mirz hân gedâht umb ir vil minneclîchen lîp. 80[16] weil er ze rehte umb êre sorgen. 83[21] sô suln die nidern umb daz rîche râten. 88[38] wan hœret an der rede wol, wiez umbe daz herze stât. 103[7]. 116[25] lât iu sagen wiez umbe ir zouber stât. 84[18] umb ir milte frâget varndez volc. 85[19] der mane in umb mîn lêren sô daz ich in spür dâ bî. 111[4] wiez mir umb die lieben sül ergân. 122[7] ouwê welt, wie kumt ez umbe dich?

1. *anm.* umb *vor vocalen:* 7[33]. 8[2]. 30[33]. 40[29]. 41[36]. 49[7]. 62[1]. 63[6]. 72[4]. 80[16]. 84[18]. 86[22],[38]. 93[8]. 118[22]. *vor conson.:* 11[5]. 83[21]. 85[18],[19]. 111[4]. — 2. umb *mit dem artikel* den *zusammengeschleift:* 107[13] umben bogen.

umbe, *adv.*, *um*, *umher*. 1. *mit verbis:* 65[14] ze der mül, dâ der stein sô riuschent umbe gât. 82[20] im gênt diu ougen umbe als einem affen. 35[36] wie wîz der biderben herze sint, der si wil umbe kêren. 55[40] louf ich hin umbe, ich bin

doch iemer hinder ir. 46[14] umbe sehende ein wênic under stunden. 52[19] muget ir umbe sehen? 58[5] umbe springende als ein kint. 37[24] wart umbe, sich! 83[23] daz siz umbe werfent an ein triegen. — 2. *mit* dâ: 29[32] diu mâze wart den liuten dâ umb ûf geleit, daz. — *mit* dar: 10[4] ich weiz bî mir wol daz ein ander ouch der umbe trahtet. 12[31] dar umbe wundert mich niht vil. 32[23] dar umbe zürne er anderswâ. 33[34] dar umb ist in got gehaz. 43[24] waz dar umbe? 48[6]. 44[20] nû wolt ich, er tæte ir guote war und mîn dar umbe niht vergæze. 50[30] sone wîze ich dir dar umbe niht. 55[38] in weiz waz ich dar umbe tuo. 67[19] er brennet dich dar umbe iedoch. 69[21] sol ich si dar umbe tiuren, daz siz wider kêre an mîne unwerdekeit? 71[33] swaz ich dar umbe swære trage, da enspriche ich niemer übel zuo. 84[8] dar umbe sorge ich, wie ich die gewinne. 95[33] son spotte er niht dar umbe mîn. 99[20] in weiz niht wol, wiez dar umbe sî: 106[10] dar umbe wunder nieman, ob ich an dem künege hazze. 107[28] dar umbe ich iemer der daz jâr des tievels sîte lite. 121[4] dar umbe wære ich nû verzaget. — *mit* war: 83[4] sô saget war umbe er sîne lêre von den buochen schabe. 54[38] war umbe mache ich manegen frô. 55[27] war umbe tuost dû mir sô wê? 102[11] ir sult ê speben, war umbe, wie, wenne unde wâ reht unde weme ir iuwer minneclîchez jâ sô teilet mite daz ez iu zeme. 112[32] wê war umbe tuot si daz? — cf. alumbe. —

anm. umb: 29[32]. 33[34].

umbevâhen, *umfassen.* 38[28] dîn kleiner lîp mit süezer kiusche in umbevie.

daz umbevâhen, *die umarmung.* 119[31] im wart von mir in allen gâhen ein küssen und ein umbevâhen

umbgrîfen, *umfassen*, *umfangen* 36[27] den hœhe breite tiefe lenge umbgrîfen mohte nie.

un, *gegentheil des einfachen (guten) begriffs* (cf. *Wack.* gloss. u. *Ben.* z. Iw.)

unbehuot (behüeten), *unbewahrt.* 103[16] die sol ein wîser man niht lâzen unbehuot.

unbekant, *adj.*, *unbekannt*, *fremd*, *ohne kunde von etwas.* 109[13] ê was mir gar unbekant, daz diu Minne twingen solde, swie si wolde. 124[5] nû bin ich erwaht, und ist mir unbekant daz mir hie vor was kündic als mîn ander hant.

unbekort, *adj.*, *ungeprüft*, *unversucht.* 37[26] derst (muot) manicvalt in dînem herzen unbekort.

unbereit, *adj.*, *nicht bereit.* 10[5] sô ist ez, als ez ie was, unseren sinnen unbereit.

unbescheiden, *adj.*, *der nicht weiss, was sich gebührt.* 83[17] wie sol ein unbescheiden man bescheiden des er niht enkan?

unbetwungen, *adj.*, *frei.* 42[27] die sint unbetwungen.

unbewollen, *adj.*, *rein, unbefleckt, von der jungfrau Maria.* 5[19] dû maget vil unbewollen.

daz **unbilde**, *unrecht, ärger.* 47[22] rihte grôz unbilde.

der **undanc**, *gegentheil von dank, verwünschung.* 49[34] des haben undanc! 96[22] swer alsô minnen kan, der habe undanc. 117[31] daz die richen haben undanc.

undanc, *adj.*, *nicht verlangt.* 81[20] undanke veile unwirdet sêre.

unde, **und**, **unt**, *conjunct.* und. 1. *satztheile verbindend.* a) **unde**: 6[28] vater unde sun. 8[23] stig unde wege sint in benomen. 8[26] fride unde reht sint sêre wunt. 8[31] velt, walt, loup, rôr unde gras. 9[6,7] si kiesent künege unde reht, si setzent hêrren unde kneht. 9[25] dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien. 9[27] lîp unde sêle lac dâ tôt. 10[19] ob in guotes unde liute niemen erbeiten lât. 13[6] witze unde manheit. 13[15] daz hœr ich wallære unde pilgerîne klagen. 13[23] varnde bluomen unde blat. 14[23] liebes unde guotes des ward ich von ir gewert. 15[18] wol dir, sper, kriuz unde dorn. 20[8] naht unde tac. 21[27] ein ieglich Kristen Juden unde heiden. 22[16]. 22[26] sîn selbes lip, wîp unde kint. 25[2] ritter unde frouwen. 25[13] sper, kriuz unde krône. 26[4] sît ich von dir beide wort hân unde wîse. 26[20] nît unde haz. 59[19] haz unde nît. 26[21] nit unde haz die hânt sich ûf den wec geleit, unde diu verschampt unmâze gitekeit. 27[20] liljen unde rôsen bluomen. 28[7]. 28[16] sünden unde schanden fri. 30[22] swenn er sich libes unde guotes solde umb in bewegen. 31[25,26] wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen: gast unde hereberge muoz man sich vil dicke schamen. 31[31] gast unde schâch kumt selten âne haz. 34[23] tœrinne unde narren. 36[25] er ist dîn kint, dîn vater unde dîn schepfære. 39[2] heide unde walt sint beide nû val. 39[16] bluomen unde gras. 41[25] rüemære unde lügenære. 43[3] daz si mir gît kumber unde hôhen muot. 43[25] bluomen unde klê. 51[27]. 75[33]. 45[4] si sîn mê dan halbe verzaget beidiu liebes unde guotes. 48[32] mannen unde wîben. 52[36] mânen unde sunnen. 53[32] hab ime wîs unde wort mit mir gemeine. 59[6] zwô tugende hân ich, scham unde triuwe. 61[13] swære unde fröide. 62[29] wân unde wunsch daz wolde ich allez ledic lân. 63[2] sin unde sælde. 63[20] friundîn unde frowen in einer wæte. 63[31]. 64[7] ich lâze in laster unde

strît. 65^{7} frowen unde hêrren. 66^{23} daz man mir muoz êr unde minneclîchen gruoz bieten an. 67^{12} ich hân lîp unde sêle gewâget. 67^{22} man unde wîp. 67^{35} ez hât schœn unde rede verlorn. 68^{3} ez verlôs smac unde schîn. 74^{10} hêrren unde friunt. 76^{11} dû zierest anger unde lô. 82^{24} wîsheit unde jugent. 83^{33} frum unde gotes hulde. 90^{20} êr unde guot. 91^{19} fröwe dich liebes unde guotes. 95^{18} waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn! 96^{12} waz ez fröid unde ganzer wirde gebe. 99^{6} sumer unde winter beide sint guotes mannes trôst. 118^{2}. 102^{8} minn unde kintheit sint ein ander gram. 106^{25} ritter unde frowen. 119^{13} helfe suoche ich unde rât. 122^{23} troum unde spiegelglas. 122^{26} loup unde gras. — 4^{17} breit unde ganz beleip sîn glanz. 7^{6} gelîche lanc, gelîche breit, liep unde leit. 75^{6} schœniu lant rîch unde hêre. 17^{31} ein halm ist crestec unde guot. 17^{37} er ist guot nider unde hô. 27^{5} beide michel unde grôz. 27^{33} ir lob ist lûter unde klâr. 44^{2} der erkennet übel unde guot. 123^{19}. 44^{7} gemüete tragen ze mâze nider unde hô. 45^{22} der si geschuof schœn unde reine. 46^{11} wol gekleidet unde wol gebunden. 51^{2} edel unde rîche. 75^{12} wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil. 75^{25} diu welt was gelf, rôt unde blâ. 124^{37} diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt. 79^{33} sît ich dem getriuwen friunde bin einlœtic unde wol gevieret. — 31^{5} ûzen, unde och innen. — 48^{24} so erkande ich wol die fuoge, wenn unde wie man singen solte. 102^{11} war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme. — 8^{32} swaz kriuchet unde fliuget. 11^{35} beidiu rechen unde lônen. 13^{13} beide singen unde sagen. 32^{14}. 58^{25}. 61^{35}. 72^{35}. 15^{40} den ir hant sluoc unde stach. 24^{12} si schallent unde scheltent reine frouwen. 28^{15} daz wir dringen unde schowen als ein wunder komen sî. 34^{8} daz siz rîche sulen stœren unde wasten. 34^{15} daz ir uns ermet unde pfendet. 35^{14} des lop gruonet unde valwet sô der klê. 37^{35} die behendeclîche kunnen triegen unde væren. 41^{22} ich wil guotes mannes werdekeit vil gerne hœren unde sagen. 51^{24} tanzen, lachen unde singen. 66^{9} nû hœret unde merket. 70^{5} trûren unde wesen frô. 85^{3} daz iuwer lop da enzwischen stîget unde sweibet hô. 86^{23} beide schowen unde grüezen. 98^{34} diu guote wundet unde heilet. 114^{36} die gerne tanzten unde sprungen. 63^{32} si frâgent unde frâgent aber alze vil. b) und: 3^{13} sîn rât und bœses fleisches gir. 4^{18} diu magt und muoter was. 5^{38} ân alle sünde und âne wê. 6^{22} der kan wol herten herzen geben wâre riuwe und reinez leben. 7^{3} kristentuom und kristenheit. 7^{12} swelch kristen kristentuomes giht an worten, und an werken niht. 8^{8} die nieman

âne got und âne dich ze gebenne hât. 8^{8} daz kinne und ein mîn wange. 8^{14} êre und varnde guot. 8^{20} guot und weltlich êre und gotes hulde. 8^{36} daz wilt und daz gewürme. 9^{17} manne und wîbe. 10^{3} maht und êwekeit. 10^{9} dich und dîne muoter. 10^{21} der got und in girret hât. 11^{3} an pfrüenden und an kirchen müge in misselingen. 11^{23} dô brach er in die huote und al ir lâge. 12^{29} ir manheit und ir milte. 12^{35} dur got und dur ir selber êre. 13^{6} witze unde manheit, dar zuo silber und daz golt. 13^{10} arm man ze der werlte und wider got. 14^{31} der hât beide an mannen und an wîben missevarn. 15^{30} des was ie der vater geselle, und der geist. 16^{29} Kristen, Juden und die heiden. 16^{39} nû hâst dû guot und êre. 18^{10} ir sît gelîch als ars und mâne. 19^{8} eins keisers bruoder und eins keisers kint. 19^{10} des rîches zepter und die krône. 19^{15} die Düringe und die Sahsen. 19^{22} prîs und êre. 20^{25} gotes hulde und êre. 21^{23} triuwe und wârheit. 24^{6} mit worten und mit werken ouch. 24^{13} wê ir hiuten und ir hâren. 24^{27} dêmüetic vor dem esel und vor dem rinde. 25^{7} golt, silber, ros und dar zuo kleider. 25^{34} silber gap man hin und rîche wât. 26^{9} vater und sun. 27^{21} liljen unde rôsen bluomen, und kleiner vogele sanc. 27^{34} für trûren und für ungemüete. 28^{5} singen von der heide und von den bluomen. 29^{3} daz hât der künec gemachet reine, und dar zuo mînen sanc. 29^{19} der hât wider got und al die kristenheit getân. 29^{27} an lîbe, an guot und an den êren krenken. 29^{31} gelücke, heil und sælde und êre. 30^{1} houbetsünde und schande. 30^{6} âne houbetsünde und âne spot. 31^{34} daz ist guot für ungelücke und für des tievels sâmen. 31^{36} höveschen sanc und fröide stœren. 32^{9} hêrren guot und wîbes gruoz. 32^{32} milter fürste und marterer umb êre. 33^{1} ir bischofe und ir edeln pfaffen. 33^{24} dirre und al die kristenheit. 34^{26} dâ wont ein sælic geist und gotes minne bî. 35^{1} Stir und Osterrîche. 35^{16} sumer und winter. 35^{18} wünsche mir ze velde und niht ze walde. 36^{23} dû flüetic fluot barmunge, tugende und aller güete. 36^{34} himel und erde. 37^{1} lop und êre. 40^{16} er unt ich, und ein kleinez vogellîn. 44^{23} ich lepte wol und âne nît. 45^{27} frowen und pfaffen. 48^{20} fröide und sanges tac. 48^{28} fröide und êre. 49^{5} wîbes name und wîbes lîp. 49^{36} nâch dem guote und nâch der schœne minnen. 50^{13} triuwe und stætekeit. 51^{13} dur zwei herze und dur dekeinez mê. 53^{5} nôt und arebeit. 53^{14} vînt unt friunt. 57^{11} tugent und reine minne. 57^{20} herze und den muot. 59^{27} verlogenen munt und twerhez sehen. 59^{33} schœne und êre. 60^{26} fröide und der gehelfen künne. 60^{35} mîn varnde guot und eigens vil. 61^{24} lîp und êre und al mîn heil. 63^{30}

friunt und geselle. 63[26] genâde und ungenâde. 73[31] beide esel und der gouch. 75[26] in dem walde und anderswâ. 75[34] zwischen mir und eime sê. 76[38] lîp und eigen. 78[26] der kan wol ende machen und ân ende. 79[11] wîsheit, sterke und arzenîe. 80[36] âne gâbe und âne solt. 81[12] geligeniu zuht und schame vor gesten. 83[9] dîn wol redender munt und dîn vil süezer sanc. 83[33] frum unde gotes hulde und weltlich êre. 83[36] schade, sünde und schande. 84[7] gotes hulde und mîner frowen minne. 84[37] mîn frum und iuwer êre. 85[8] drîer künege und einlif tûsent megde kamerære. 88[2,7] drizec jâr und einen tac. 89[26] dêst ouch mîn klage und mir ein wernde nôt. 91[9] reiniu wîp und guote man. 93[16] dâ lît vil sælde und êren an. 96[3] ir jâr und al ir zît. 96[15] wirde und fröide. 96[29] ein angest und ein nôt. 97[15] mîn fröide und al mîn heil. 99[33] herze, wille und al der muot. 102[18] wîsheit, adel und alter. 103[37] ich und ein ander tôre. 105[36] ze hove und an der strâzen. 106[22] vaz und tranc. 106[34] schulde und êre. 107[26] guot und êre. 109[11] beide herze und lîp. 110[14] den lîp und den muot. 110[18,19,25,26] daz hât ir schœne und ir güete gemachet, und ir rôter munt. 110[34] fröide und sorge. 111[37] mit fuoge und âne spil. 112[14] triuwe, milte, zuht und êre. 113[14] iuwer êre und werdekeit. 113[18] tugent unt êre. 114[13] den âbent und den morgen. 114[30] der winter kalt und ander nôt. 116[27] schœne und êre. 116[32] sorge und wünne. 119[10] Elêne und Dijâne. 119[31] ein küssen und ein umbevâhen. 124[7] liute und lant. 124[27] trûre und fröide. 125[2,3] ir tragent die liehten helme und manegen herten rinc, dar zuo die vesten schilte und diu gewîhten swert. — und ouch: 4[35] ein sedelære und ouch gebieterinne. 5[40] die muoter und ouch der muoter barn. 15[1] daz hêre lant und ouch die erde. 19[36] daz rîche und ouch die krône. 37[8] dur hende und ouch dur füeze. 71[36] ein wünneclîcher wân und ouch ein lieber friundes trôst. 75[37] dâ lît nû rîfe und ouch der snê. 97[29] dîn sælde und ouch dîn êre. 99[30] dur mûre und ouch dur want. 112[26] beide naht und ouch den liehten tac. 62[15] daz und ouch mê. — 29[17] tûsent mîle und dannoch mê. 95[14] zwên und einer. — 53[16] mich und jen. 113[9] des mugt ir und al die wol geniezen, den. — 6[1] si reine und er vil guoter. 10[32] kiusche und übermüete lære. 15[32] sleht und ebener danne ein zein. 18[12] des kurzen und des langen vil. 29[11] kalt und warm. 30[28] sleht und eben. 35[28] ez ist ze wich und ofte hœne. 35[29] küene und milte. 39[8] sô breit und sô wît. 42[27] liep und lieber. 42[36] den rîchen wîze ichz und den jungen. 65[2] reht und gefüege. 72[21] stæte und endelôs. 75[30] bleich und über grâ. 78[18] helfelôs und

eine. 80[31] schœne und wol gezogen. 91[44] ze rich und arm. 84[23] den hôhen und den nidern und den mittelswanc. 111[32] sô stæte an êren und ouch alsô wol gemuot. 121[1] guot und wol getân. 122[34] süeze und linde. — 28[12] ez ist iu wol ergangen und alsô schône. 32[1] ich hân wol und hovelîchen her gesungen. 32[10] gewalteclîch und ungezogenlîch erwerben. 49[26] hiute und iemer. 81[18,28] offenbâr und tougen. 91[29] offenbâre, stille und eine. 4[10] ûz und in gelân. 74[17] ûf und ûz von grunde. 112[2] dâ und anderswâ. 124[38] ûzen schœne, und innân swarzer varwe. — 17[28] vor und nâch der nône. 50[22] dû sihst bî mir hin und über mich. — 5[13] dû bist gehœhet und gehêret. 27[30]. 9[18] deich gehôrte und gesach. 17[10] der gap und gap. 18[28] sîns hornes duz erhelle im und erschelle im. 24[20] in dîner huote gên und rîten. 27[17] durchsüezet und geblüemet sint die reinen frouwen. 29[33] daz man si ebene mezze und trage. 34[38] wan aber mîn guoter klôsenære klage und sêre weine. 53[18] daz ich rîte und frâge in frömediu lant. 86[18] minneclîch an sehen und grüezen wol. 99[4] bewære irz und bescheine. 19[25] sô wurden si erforht und ouch geminnet. 26[14] daz er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle. — c) u n t: 4[3] maget unt muoter. 7[31] ze himel unt ûf der erde. 20[20] guot unt den gewin. 21[8] beidiu liute unt ouch daz lant. 22[18] houbetsünde unt schande. 22[25] gotes hulde unt êre. 23[6] sêle unt êre. 24[26] junger mensch unt alter got. 57[4] guot gelâz unt lîp. 116[28] lîp unt leit. — 40[15] er unt ich. 81[8] jenen unt disen. 76[5] der unt der ander. — 56[6] beide junc unt alt. 124[9] træge unt alt. — 57[29] vier unt zwenzec jâr. 55[11] ûz unt in. 81[14] ûf unt abe.

II. *sätze verbindend.* a) *in der bedeutung* u n d. 1. u n d e: 8[34] swaz kriuchet unde flieget - - - daz sach ich, unde sage iu daz. 13[34] maneger frâget waz ich klage, unde giht des einen, daz ez iht von herzen gê. 25[8] golt, silber, ros und dar zuo kleider, diu gab ich unde hât ouch mê. 27[31] daz man in wol sol sprechen unde dienen zaller zît. 28[22] er schalc, in swelhem leben er sî, der dankes triege unde sînen herren lêre daz er liege. 34[13] ir pfaffen, ezzent hüenr und trinkent wîn, unde lânt die tiutschen - - - - vasten. 34[35] sô ist mîn wîn gelesen unde sûset wol mîn pfanne. 47[8] hôhiu minne reizet unde machet daz der muot. 47[22] niene meine kleine mîne klage, unde rihte grôz unbilde. 56[30] ich hân lande vil gesehen unde nam der besten gerne war. 69[17] sô lâz ich den strit, unde wirde ein ledic man. 70[18] er ist selbe unsælic, swer daz gerne sprichet unde niemer diu gelîche tuot. 75[24] dô taget ez unde muos ich wachen. 80[15] geheize minre unde grüeze baz. 81[35] ir nam ist

kunt. si selbe ist aber wilde, unde enkan doch nieman âne sie der gotes hulden niht gewinnen. 183[24] daz lêrent si die fürsten, unde liegen. 84[35] diu (kerze) hât unser hâr vil gar besenget an den brân, unde hât ouch uns der ougen vil erblendet. 86[33] lânt michz alsô wâgen: unde lânts iuch niht betrâgen. 91[20] fröwe dich liebes unde guotes, unde wirde dînen jungen lîp. 104[27] nû slâf unde habe gemach. 109[7] diu mac mir wol trûren wenden unde senden fröide manicvalt. 110[8] mit dem trôste ich dicke trûren mir vertrîbe, unde wirt mîn ungemüete kranc. 116[18] als hân ich dicke selbe mich betrogen unde durch die werlt manege fröide erlogen. 117[13] werdent tiusche liute wider guot, unde trœstet si mich, diu mir leide tuot. 120[13] dô kunde ein sælic man gebâren, unde spilte im sîn herze. 2. u n d: 3[16] sît disiu zwei dir sint ze balt und dû der beider hâst gewalt. 3[19] daz wir mit dir obe geligen, und daz dîn kraft uns gebe widerstrebe. 3[25] der uns sünde lêret und der uns ûf unkiusche jaget. 5[8] die nement sîn war und kêrent swar ez kêret. 5[29] ez wuohs ze worte, und wart ein man. 6[5] wan âne si kan nieman hie noch dort genesen: und widerredet daz ieman. 6[36] der im die schancte und in dâ trancte. 6[40]. 8[29,33]. 9[11,15,31,33]. 10[1,20,27]. 11[1,11,29]. 12[3,7,22,23,36]. 14[7]. 15[30]. 16[11,12,19,25,28,38]. 17[29]. 19[30]. 20[3,14]. 22[5]. 23[9,22]. 24[2,28]. 27[3,24,26]. 28[8,17,33,35]. 29[14,24,26,34]. 30[13,30]. 31[12]. 32[34,36]. 33[8,11,14,18,26,27,29,35,37]. 34[12,15,27]. 35[10]. 35[13,25,29]. 36[13,18,20,37]. 37[5,20,27]. 40[24,28,33,34]. 41[27,31]. 42[1,17,38]. 43[14,27]. 44[3,6,20,29,34]. 46[20,24]. 48[2,30]. 49[2]. 50[8,9,12,33]. 51[33]. 52[26]. 53[21]. 54[36]. 55[36]. 56[27,38]. 57[16,31]. 58[2,10,36]. 59[11,12,22]. 60[4,18,33]. 61[31,37]. 62[16,29,34]. 63[19]. 64[11,28]. 65[15,27,34]. 66[20,28,32,38]. 67[14,18]. 67[19,29,33]. 71[28,29]. 72[36]. 73[22]. 74[9]. 75[15]. 78[25]. 79[15,34]. 80[24]. 81[10,22,29]. 82[19]. 83[3,13,25,26]. 84[15,16]. 85[2,23,24,30]. 87[20,21]. 90[5,20,26]. 91[16,26,28]. 93[38]. 94[12,33]. 96[2,23]. 97[30]. 98[7,28,38]. 99[12]. 100[9,12,14,22]. 101[17]. 102[4,27,31,34]. 103[11,24]. 104[28]. 105[4,5,10,20,24]. 106[32]. 107[2,23]. 109[18]. 110[32]. 112[1,36]. 113[32]. 114[10,36]. 115[1,16]. 116[22,30]. 117[11]. 117[16,17,32]. 119[10,17,18,22]. 120[18,20,23]. 121[31,35]. 122[18]. 123[22,25,35]. 124[4,5]. 125[10]. u n d o u c h: 3[22]. 22[29]. 79[26]. 103[20]. 3. u n t: 3[18] tuo daz dînem namen ze lobe, unt hilf uns. 3[28] des sî dir iemer lop gesaget, unt ouch der reinen süezen maget. 7[17] nû stiure uns got an beiden, unt gebe uns rât. 22[22] swerz an im weiz unt sichs verstât. 24[23] lâz an mir werden schîn die grœzen kraft der güete dîn, unt pflic mîn wol. 24[25] als ir der heilig engel pflæge, unt dîn. 54[10] sô stüende ich ûf von dirre nôt, und wære ouch iemer mê gesunt. — b) *in bedingenden sätzen:* 21[6] und bræche mir ein blat dar under sîn hant. 22[37] und volges dû der lêre mîn. 23[3] und lâst dû dirz ze sêre leiden. 31[8] und

wære eht niht wan dez alleine drinne vermiten. 32[25] der gæbe ouch gerne, und wære ez dunne dâ. 33[33] es wær ze vil, und tæt ein tumber leie daz. 41[10] und engêts uns beiden, wir zwei sîn gescheiden. 46[9] waz mir dicke baz in mînen ougen hât getân, und tæte ouch noch. 54[35] ich junge, und tuot si daz. 71[11] ich wil dir jehen daz dû mîn dicke sêre bæte: und nam ich des vil kleine war.

diu ünde, *die woge, welle.* 76[31] wir gern zen swebenden ünden (*cf. Lachm.* p. 190).

under, *praep.* 1. *unter, dem "über" entgegen gesetzt.* a) *mit dativ:* 26[5] wie getar ich sô gefreveln under dîme rise? 33[10] unser alter frôn derst under einer übelen troufe. 34[7] ich hân zwên Almân under eine krône brâht. 37[36] waz ist under disem huote? 39[11] under der linden. 75[8] gesæhe ichs under kranze. 101[9] do ich dich gesach reht under ougen. — b) *mit accus.:* 75[3] vast under dougen sehen. — 2. *unter, zwischen, in der mitte zweier, mit dat.:* 9[2] sam tuont die vogel under in. 33[30] sîn hirte ist zeinem wolve im worden under sînen schâfen. 49[3,4] under frowen sint unwîp, under wîben sint si tiure. 62[2] under wegen. 46[14] under stunden. 49[10] under wîlen. 58[13]. 70[32]. 115[22]. 105[24] under zwischen.

under, *adv.* 1. *unter,* dar under: 43[35] nû merket wie der linden stê der vogele singen, dar under bluomen unde klê. 58[28] daz tet sich under. — 2. *unter, zwischen,* dâ — under: 46[17] waz ist dâ sô wünneclîches under. dar under: 21[6] bræche mir ein blat dar under sîn hant. 34[9] ie dar under füllen wir die kasten. 52[33] ie dar under bin ich gar betrogen. 67[28] künd ich dar under mich bewarn. 95[24] dar under misselanc mir ie. 98[8] swiez dar under mir ergât. 103[21] sî bœse unkrût dar under. 113[32] und ist mir doch dar under wê. 120[23] bewar dar under mich. drunder: 71[30] daz man mich frô drunder siht. 107[6] nust drunder michel strit.

underkomen, *abstellen, verhindern.* 10[31] sô het er wol underkomen des rîches swære.

underleinen, *stützen.* 93[27] dâ ist ganzer trôst mit fröiden underleinet.

undertân, *ptc. perf., untergeben, unterworfen.* 12[1] die fürsten sint in undertân. 120[17] sît daz ich eigenlîchen sol, die wîle ich lebe, sîn undertân.

underwîlent, *adv., unterdessen, zu zeiten.* 35[20] dû wünschest underwîlent biderbem man dun weist joch wie. 44[11] mîn frowe ist underwîlent hie. 101[17] sich doch underwîlent her.

underwinden, *c. gen., sich einer sache annehmen.* 43[15] daz

ir iuch underwindet mîn. 96[30] diu liebe en underwinde ir sich. — 119[36] daz ich mich underwunden hân.

unebne, *adv.*, *nicht zu einander passend.* 18[4] zwô zungen stânt unebne in einem munde.

diu unêre, *die schande*, *schmach.* 44[30] unstæte, schande, sünde, unêre, die râtents iemer. 103[5] wê im, des sîn geselle unêre hât.

unêren, *in unehre bringen.* 8[23] dâ von wirt er geunêret. 30[30] swer (den friunt) dur des fremeden êre unêret. 32[4] daz mich êren solde, daz unêret mich. 35[32] sô wil ichz iuch lêren, wie wir loben suln und niht unêren. 59[26] daz ir unêret verlogenen munt.

unerlân, *ptc. prt.*, *nicht frei gelassen.* 57[17] dinst von mir vil unerlân.

unfrô, *adj.*, *freudelos.* 31[36] swer höveschen sanc und fröide stœre, daz der werde unfrô. 51[26] wer wære unfrô? 64[30] des sint alle dîne friunde unfrô.

diu unfuoge, *anstandslosigkeit*, *unziemlichkeit.* 24[8] nemt war, wie gar unfuoge für sich dringe. 48[18] swenne unfuoge zergât. 62[8] daz ich sô mange unfuoge dol. 82[6] daz in unfuoge niht erslüege. 90[38] nû siht man wol, daz man ir minne mit unfuoge erwerben sol. — *personif.*: 64[38] frô unfuoge.

ungahtet, *ptc. praet.*, *nicht ermessen.* 10[6] dû bist ze grôz dû bist ze klein: ez ist ungahtet.

diu ungebære, *der heftige ausdruck des zornes*, *schmerzes*, *der klage.* 9[36] ich hôrte verre in einer klûs vil michel ungebære.

ungebat, *genit.* battes, *adj.* 23[31] des sint die ungebatten gar ân êre (*Lachm.* p. 147 ungeberten).

ungedienet, *adj.* (*ptc.*), *unverdient.* 96[20] wes gedenket der, dem ungedienet ie vil wol gelanc?

diu ungedult, *ungeduld.* 73[35] man sol sîn gedultic wider ungedult.

diu ungefüege, *unanständigkeit*, *unhöflichkeit.* 61[12] si sol iemer ungefüege lâzen sîn. 65[25] swer ungefüege swîgen hieze. 101[30] ich barc dîn ungefüege in friundes schôz.

ungefüege, *adj.*, *unanständig*, *unhöflich.* 28[10] daz ungefüege wort. 47[36] zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî. 64[9] tûsent werten einem ungefüegen man. 64[32] ungefüege dœne. 117[27] daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî. 65[20] dazs in selben wol gevallent mit als ungefüegen sachen.

der ungefuoc, *die übergrosse menge* (*der sünden*). 4[31] mit sînem bluote er ab uns twuoc den ungefuoc, den Even schulde uns brâhte.

ungehazzet, *adj. (ptc.)*, *ungehasst, nicht angefeindet.* 84[29] daz wir als ê ein ungehazzet liet zesamene bringen.

ungelîche, unglîche, *adv.*, *bei weitem.* 65[27] der ist ungelîche mêre. — *unpassend, ungehörig.* 111[21] daz gebende unglîche stât.

ungelônet, *adj. (ptc.)*, *unbelohnt.* 121[14] des wirt bi selken êren ungelônet niht.

der ungeloube, *unglaube.* 34[25] sît daz der bâbest selbe dort den ungelouben mêret.

daz ungelücke, unglücke, *das unglück.* 31[34] daz ist guot für ungelücke. 60[38] al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen. 92[5] ungelücke mir verkêret, daz ein sælic man volenden mac. 118[17] deme gêt ungelücke zuo. 124[12] mîn unglücke wurde grôz.

daz ungemach, *unbequemlichkeit, leid, bedrängniss.* 35[25] daz ich dich an dîn gemach gewünschet hân, und dû mich an mîn ungemach. 37[12] muoter, jâ ist iuwer ungemach mîn ander tôt. 41[36] liezen mich gedanke frî, son wiste ich niht umb ungemach. 96[31] si gît michel ungemach. 110[9] endet sich mîn ungemach. 117[7] unsælic sî daz ungemach.

ungemâlet, *adj. (ptc.)*, *ungeschminkt.* 111[14] selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ganzlîcher stæte, ungemâlet (cf. *Lachm.* p. 207).

ungemeine, *adj.*, *nicht gemeinschaftlich, nicht allgemein.* 14[7] minne ist ein gemeinez wort, und doch ungemeine mit den werken.

ungemezzen, *adj. (ptc.)*, *nicht gemessen.* 10[8] dir sint beidiu ungemezzen maht und êwekeit.

daz ungemüete, *betrübniss, leid.* 27[34] für trûren und für ungemüete ist niht sô guot, als an ze sehen ein schœne frowen wol gemuot. 48[4] sô gîts einem richen man ungemüete. 110[8] unde wirt mîn ungemüete kranc.

diu ungenâde, *die ungnade.* 63[36] genâde und ungenâde, dise zwêne namen hât mîn frowe beide. 124[14] diu welt ist allenthalben ungenâden vol.

ungenædic, *adj.*, *ungnädig.* 52[10] ungenædic wîp. 52[23] mîn frowe ist ein ungenædic wîp.

ungnædeclîche, *adv.*, *ungnädig.* 52[13] tuot ir mir ungenædeclîche.

ungenæme, *adj.*, *widerwillen erregend.* 21[12] waz dinge dû allez an begêst, diu von dir sint ze lîdenne ungenæme.

Ungerlant, *n. pr.*, *Ungarn.* 56[38] von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant.

ungerne, *adv.*, *ungern.* 48[2] ich lache ungerne sô man bî mir weinet. 54[21] ich hete ungerne Decke blôz gerüefet. 55[39] si stêt ungerne gegen mir. 84[16] ich liuge ungerne.

daz ungesühte, *rheumatisches übel*, (cf. *Wackern.* gloss.) 20[4] der in den ôren siech von ungesühte sî.

ungesunt, *adj.*, *krank.* 40[34] ir ist sanfte, und ich ab ungesunt.

ungeteilet, *adj. (ptc.)*, *nicht getheilt.* 69[11] teilent si geliche, sost diu minne dâ; sol ab ungeteilet sîn.

ungetriuwe, *adj.*, *ohne treue.* 28[25] sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen. 97[10] daz ich der valschen ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. 105[20] si pruoften ungetriuwen mort. 107[7] swâ man dem ungetriuwen man die triuwe wider gît.

ungewert, *adj. (ptc.)*, *einer, dem etwas versagt bleibt.* 93[9] si lâze in iemer ungewert.

ungezogenliche, *adv.*, *ohne zucht.* 32[10] daz man hêrren guot und wîbes gruoz gewalteclîch und ungezogenlîch erwerben muoz.

unheinlich, *adj.*, *unvertraulich, fremd.* 37[31] den bœsen solt dû iemer gerne unheinlich wesen.

unhövesch, *adj.*, *was der feinen sitte nicht ziemt* (zuht). 24[5] sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge. 32[3] daz die unhöveschen nû ze hove genæmer sint dan ich.

diu unhövescheit, *der mangel an feiner sitte.* 90[17] wær ez niht unhövescheit.

diu unkiusche, *unkeuschheit.* 3[25] der uns ûf unkiusche jaget.

der unkristen, *nichtchrist* 77[18] der touf si seit unkristen.

unkristenlîch, *adj.*, *dem christen nicht geziemend.* 6[30] unkristenlîcher dinge ist al diu kristenheit sô vol.

daz unkrût, *unnützes kraut, unkraut.* 103[21] bœse unkrût.

unlobelîche, *adv.*, *tadelnswerth.* 47[7] diu liebe tuot unlobelîche wê.

unmære, *adj.*, *unlieb, unwerth, gleichgültig.* 22[36] lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote, lâ dirz ouch niht zunmære sîn. 48[9] manegem ist unmære, swaz einem andern werre. 50[19] bin ich dir unmære. 69[15] sî ich dir gar unmære. 86[36] lîhte ist iu der lîp unmære. 89[22] waz helfent bluomen rôt - - - die sint unmære mir, reht als den vogellînen die winterkalten tage. 102[29] mirst diu êre unmære, dâ von ich ze jâre wurde unwert. 118[33] der kalte winter was mir gar unmære.

diu unmâze, *masslosigkeit.* 29[26] ich trinke gerne dâ man bî der mâze schenket, und dâ der unmâze niemen iht gedenket. 47[4] unmâze enlât mich âne nôt. *in der anrede:* 80[19] unmâze, nim dich beidiu an, manlîchiu wîp, wîplîche man.

unmâze, *adj.*, *masslos*. 26[21] diu verschampt unmâze gîtekeit.

unmehtic, *kraftlos*, *ohnmächtig*. 37[21] si seic unmehtic nider.

diu **unminne**, *lieblosigkeit*. 52[6] sol von minneclîchem munde solch unminne ergân.

unminneclîche, *adv.*, *feindselig*. 48[15] unminneclîche singen.

unnâhen, *adv.*, *fern*. mir ist unnâhen: *ich bin weit davon entfernt*. 60[5] und ist mir unnâhen, daz ich dir noch sül versmâhen.

diu **unnôt**, *nicht noth*. 35[6] mir ist vil unnôt daz ich durch handelunge iht verre strîche.

unnütze, *adj.*, *zu nichts zu gebrauchen*, *unnütz*. 85[5] ein unnütze drô.

diu **unrehte**, *ungerechtigkeit*. 34[30] daz wirs unrehte würken sehen, unrehte hœren sagen.

unrehte, *adj.*, *injustus*. 10[23] die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten.

unrehte, *adv.*, *auf unrechte weise*. 53[16] sô si mich und jen unrehte hât. 56[35] waz hulfe mich, ob ich unrehte strîte. 69[23] sô künd ich unrehte spehen. 84[9] daz dritte hât sich mîn erwert unrehte manegen tac.

unreine, *adj.*, *ungut*. 10[14] die sint wider dich doch offenliche unreine: *compar.*: 10[16] unreiner.

uns, *pron.*, *uns*. 1. *dativ*: 3[9,10,18,19]. 4[1,30,32]. 5[15,17]. 6[17,18,28]. 7[17,21,34,40]. 10[20]. 12[34,36]. 13[23]. 16[35]. 17[32]. 20[17]. 21[16,25,30]. 22[10]. 23[10,20]. 25[25]. 28[13,16,19,26]. 29[23]. 33[3,6,11,13]. 34[18,31]. 36[26]. 37[3]. 39[1,5]. 41[10]. 44[1,3]. 46[16]. 48[25,28,31]. 51[22]. 65[1]. 67[16,18]. 72[17]. 75[20]. 76[7]. 77[1]. 78[4,10,35]. 83[25]. 84[35]. 85[27]. 88[24]. 97[34]. 98[24]. 103[30]. 104[29]. 108[6,8]. 110[22]. 111[27]. 114[30]. 122[18]. 124[26,27,35]. — 2. *accus.*: 3[14,24,25]. 4[27]. 6[2]. 7[9,10,16,18]. 10[34]. 12[32,33]. 13[1,3,22,24,27]. 15[20,22]. 16[4]. 20[18]. 21[37]. 28[12]. 32[36]. 33[12,35]. 34[15]. 36[26]. 37[5]. 48[26,29,34]. 76[10,32,34]. 77[5,16,26,36]. 78[6,7,22,34]. 103[30].

unsælic, *adj.*, *unglücklich*, *ausdruck der verwünschung*. 70[18] er ist selbe unsælic, swer daz gerne sprichet unde niemer diu gelîche tuot. 73[27] ouwê daz ich niht fluochen kan! leider ich enkan niht mêre, wan daz übel wort unsælic. 94[38] ein unsæligiu krâ. 117[7] unsælic sî daz ungemach. 118[15] daz entrœstet niht ein hâr einen unsæligen lîp.

diu **unsælikeit**, *das unseligsein*. 61[2] al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen, die sich hazzes unde nîdes gerne wenen, dar zuo mîn unsælikeit.

unschamelîch, *adj.*, *dessen man sich nicht zu schämen hat*. 31[25] wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen.

unschedelîche, *adv.*, *unschädlich.* 41^{13} ich bin als unschedelîche frô, daz man mir wol ze lebenne gan.

unsanfte, *adv.*, *unangenehm*, *unlieblich.* 109^{24} daz dîn sêren sanfte unsanfte tuot. — *compar.*: 62^{13} bestüende in danne ein zörnelîn, ez wurde unsanfter widertân.

unsenfte, *adj.*, *unangenehm*, *unlieblich.* 124^{26} uns sint unsenfte brieve her von Rôme komen.

diu unsenftekeit, *unannehmlichkeit.* 119^{25} ich hân ein senfte unsenftekeit.

unser, *pron. poss. aus gen. plur. pron.* 1. *pers.* unser: 1. *singularis nomin. masc.*: 19^{5} unser hêrre. 33^{10} unser alter frôn. 33^{12} der bâbest unser vater. *femin.*: 5^{16} unser dürfte. 7^{14} unser meiste nôt. 124^{30} unser klage. *neutr.*: 85^{26} unser lop. — *gen. masc.*: 108^{8} unsers sanges meister. — *accus. masc.*: 4^{29} unsern tôt. *femin.*: 7^{33} umb unser schulde. 8^{2} umb unser missetât. 10^{2} unser arebeit. 122^{18}. 88^{25} unser ê. 88^{37} unser huote. *neutr.*: 57^{13} in unser lant. 84^{24} unser hâr. — 2. *plur. nom. masc.*: 84^{20} unser heimschen fürsten. *genit.*: 16^{15} unser lantrehtære tihten. 32^{26} âne schulde unser beider. 39^{13} unser zweier bette. 104^{10} unser beider voget. — *dativ.*: 10^{5} unseren sinnen. 82^{8} in unsern kurzen tagen.

daz unsinne, *das thörichtsein*, *thorheit.* 61^{5} mîn unsinnen schaff ich den die mit velsche minnen.

unstæte, *adj.*, *unbeständig*, *wankelmüthig.* 40^{30} der ie streit umb iuwer êre wider unstæte liute.

diu unstæte, *unbeständigkeit.* 44^{30} unstæte, schande, sünde, unêre, die râtents iemer. 79^{36} sîneweil ich dem in sînen handen, daz sol zunstæte nieman an mir anden.

diu unstætekeit, *unbeständigkeit.* 71^{15} der mîn ze friunde ger, wil er mich gewinnen, der lâze alselhe unstætekeit.

unsûmic, *adj.*, *ohne säumen.* 85^{24} er wær unsûmic.

diu untriuwe, *untreue*, *treulosigkeit.* 8^{24} untriuwe ist in der sâze. 21^{32} untriuwe hât ir sâmen ûz gerêret. 21^{34} der vater bî dem kinde untriuwe vindet.

unverdrozzen, *adj.*, *unverdrossen.* 76^{30} nû læset unverdrozzen daz hêrebernde lant.

unverebenet, *adj. (ptc.)*, *unbezahlt.* 16^{20} swer deheine schult hie lât unverebenet.

unverschart, *adj. (ptc.)*, *unverletzt.* 4^{19} vor fiures flamme unverschart.

unverspart, *adj. (ptc.)*, *nicht gespart.* 108^{8} diu vart, diu uns nâch in allen ist vil unverspart.

unverworren, *adj. (ptc.)*, *ohne störung*, *ohne verwirrung*. 44[20] die niemen guoten unverworren lânt.

unverzaget, *adj. (ptc.)*, *muthig*, *voll guter hoffnung*. 66[35] werben umbewerdekeit mit unverzageter arebeit.

diu unwerdekeit, *schmach*, *mangel an achtung*, *der unwerth*. 69[22] sol ich si dar umbe tiuren, daz siz wider kêre an mîne unwerdekeit?

unwert, *adj.*, *unwerth*, *unwürdig*, *ohne achtung*. 102[30] mirst diu êre unmære, dâ von ich ze jâre wurde unwert.

daz unwîp, *weib ohne frauenwürde*. 49[3] under frowen sint unwîp.

unwirden, *den preis einer sache mindern*, *jemanden die achtung nehmen*. 81[15] wolveile unwirdet manegen lîp. 81[20] undanke veile unwirdet sêre.

unwîse, *adj. thöricht*, *als subst. der thor*. 11[27] dô riet er den unwîsen.

diu unwîse, *schlechte melodie*. 61[15] ze der mül, dâ daz rat sô mange unwîse hât.

diu unwitze, *thorheit*, *unverstand*. 18[6] sît daz manz in unwitzen zelt.

unz. 1. *praep. bis.* a) unz, an: 31[14] von dem Pfâde unz an die Traben. 31[13] von der Seine unz an die Muore. 56[37],[38] von der Elbe unz an den Rîn und her wider unz an Ungerlant. 63[25] unz an daz ort. 67[31] vlach unz an den grât. 100[30] er swîget unz an einen tac. b) unz, ûf: 6[12] hin abe unz ûf des herzen grunt. 19[38] daz houbet haht ich nider unz ûf mîniu knie. 28[18] unz ûf daz ort. — 2. *conjunct.*: 20[7] ich hân gedrungen unz ich niht mê dringen mac. 23[38] beit, unz iuwer jugent zergê. 34[19] er seit uns danne, wie daz rîche stê verwarren, unz in erfüllent aber alle pfarren. 64[10] tûsent werten einem ungefüegen man, unz er schône sich versân. 70[24] die wîle unz ich dîn beiten sol. 84[11] in gehirme unz ich den verdiene (den hof ze Wiene). 109[16] unz ichz an ir bevant. 119[33] unz ich getuon des er mich bat.

daz (der?) urloup, *die erlaubniss zu gehen*. 89[39] owê des urloubes, des ich dich hinnen wer.

der ursprinc, *das hervorspriessen*, *der ursprung*; *urquell*. 7[36] daz dîn bete erklinge ûz der barmunge urspringe.

ûz, *praep. c. dat.*, *aus (von innen hervor)*. 3[12] der fürste ûz helle abgründe. 5[27] daz ûz dem worte erwahsen sî. 7[30] gesungen in stimmen oder von zungen ûz allen ordenungen ze himel unt ûf der erde. 7[36] daz dîn bete erklinge ûz der barmunge urspringe. 12[17] den tievel ûz der helle. 15[23] daz wir kômen ûz der nôt. 19[20] ûz Osterrîch. 21[1]. 28[11]. 32[5]. 35[11]. 36[7].

20[18] der uns ûz nihte hât gemachet. 22[8] der spricht diu starken wort ûz krankem sinne. 22[9] wir wahsen ûz gelîchem dinge. 27[26] strâle ûz spilnden ougen. 27[36] ûz herzen grunde. 28[7] der liez ich liljen ûz ir wengel schînen. 30[20] daz er solt ûz sîner milte des geruochen. 30[21] daz er die gar getriuwen ûz den valschen lieze suochen. 30[24] ûz der hant winden. 32[29] kumet si ûz ir klûs. 33[8] ûz im (dem buoche) lesen. 33[14] wir komen niemer fuoz ûz sînem spor. 34[23] daz ir ûz tiutschen liuten suochet tœrinne unde narren. 36[24] der süeze gotes geist ûz dînem edeln herzen blüete. 37[10] dô si ir kinde dez bluot ûz beiden sîten fliezen sach. 45[38] sô die bluomen ûz dem grase dringent. 54[26] dâs ûz einem reinen bade trat. 78[30] lœser ûz den sünden. 81[11] ûz der wilde. 86[32] ich bin komen ûz grôzer nôt. 93[37] disiu wirtschaft nœme mich ûz sendem muote. 109[19] dû lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen.

ûz, *adv.*, *aus.* 4[10] diu porte, dur die der künec hêrlîche wart ûz und in gelân. 55[11] dâ wilt gewalteclîchen gân in mînem herzen ûz unt in. 74[17] mînes herzen tiefiu wunde, diu muoz iemer offen stên, si enheiles ûf und ûz von grunde. 7[22] barmherzic muoter, ûz erkorn. 53[30] doch han ich mir dise ûz erkorn. 20[6] ein schar vert ûz, diu ander în. 102[15] ich was durch wunder ûz gevarn. 21[32] untriuwe hât ir sâmen ûz gerêret. 45[8] ich habe ûz gelobet. 59[20] sô man iuch ûz ze boten sendet. 68[5] lâ mich ûz. 80[17] swes er niht müge ûz geborgen. 80[32] man sol die iure tugent ûz kêren. 103[22] sî bœse unkrût dar under, daz breche er ûz besunder. 107[30] mit ûz erwelter tugent.

ûze, *adv.*, *hinaus*, *aus.* 61[30] daz in diu ougen ûze füeren.

ûzen, *adv.*, *aussen.* 31[5] beidiu ûzen unde och innen. 35[34] nieman ûzen nâch der varwe loben sol. 121[7] si schînet ûzen fröidenrîch. 121[12] diu schœne, diu si ûzen zieret. 124[37] diu welt ist ûzen schœne.

ûzér, *adj.*, *äusser.* 8[33] daz ûzer lop.

V.

der vaden, *der faden.* 44[9] welch wîp verseit im einen vaden?

vœren (cf. vâren), *insidiari.* 37[35] gelîch den gougelœren, die behendeclîche kunnen triegen unde vœren.

val, *adj.*, *entfärbt*, *bleich.* 39[2] helde unde walt sint beide nû val. 111[18] diu ir val hâr ûf gebunden hât.

der val, *gen.* valles, *der fall.* 33[23],[24] der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben. 123[25] nû ringe und senfte ouch Jêsus mînen val.

der valke, *der falke.* 37[31] ein wilder valke.

vallen. 1. *niedersinken, fallen:* 75[19] die bluomen vielen von dem boume. 78[9] bewar uns vor helleheizen wallen, daz wir dar in iht vallen. — 2 *zu theil werden* (cf. gevallen). 25[17] der ist ein gift gevallen.

valsch, *adj.*, *treulos*, *unredlich.* 18[14] ein valscher hunt. 14[25] sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. 102[10] vil dicke in schœnem bilde siht man leider valschen lîp. 103[11] maneger schînet vor den frömden guot, und hât doch valschen muot. 38[5] hab dîn valschen gougelbûhsen dâ. 82[2] si kam in valschez herze nie. 97[19] daz ich der valschen ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. 30[21] daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen. 42[14] senen nâch valschen fröiden. 118[20] in alsô valschen tagen. 28[29] daz si lâzen in ir kragen ir valsche gelübde.

der valsch, *der betrug*, *die treulosigkeit.* 82[4] ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen. 119[9] valsches âne. 14[33] sît sich friunt gein friunde niht vor valsche kan bewarn. 71[24] nû fürht ab ich daz erz mit valsche meine. 31[5] âne valsch.

diu valscheit, *betrug*, *treuloser sinn.* 29[10] sîn valscheit tuot vil manegem dicke leit.

valschelôs, *adj.*, *ohne falsch*, *aufrichtig.* 72[9] mit valscheloser güete.

valten, *sich in falten legen*, *vertiefen; daher von schneidenden instrumenten: stumpf werden.* 31[7] des vielten sich ir eggen, dô si solten hân gesniten.

valwen, **val** *werden.* 35[14] des lop gruonet unde valwet sô der klê.

våren (cf **væren**), *wornach streben*, *trachten.* 35[12] er enwil dekeiner lûne våren.

varn, **varen** (cf. **gevaren**), *sich von einem orte zum andern bewegen, ziehen, wandern.* 8[25] gewalt vert ûf der strâze. 18[17] daz (lieht) vert von Ludewîge. 20[16] waz wunders in der werlte vert! 26[17] dâ bî vert einr in starken bennen. 34[11] ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn. 51[17] seht an, pfaffen, seht an, leien, wie daz allez vert. 92[35] wie welt ir danne daz der var, dem ander liep von ir geschiht? 51[20] swar er vert mit sîner wünne. 90[24] wie jâmerlich gewin tegelich vor mînen ougen vert. 10[20] sô var er balde und kome uns schiere. 30[26] swer saut mir var von hûs, der var ouch mit mir hein. 49[7] swiez umb alle frowen var, wîp sint alle frowen gar. 60[34] ich wil nû teilen, ê ich var. 33[33] si wîsent uns zem himel und varent si zer helle.

15[27] hinnen fuor der sun zer helle. 15[36] dô fuor er her wider ze lande. 16[2] dô fuor er dar, dannen in sîn vater sande. 67[36] dâ wonte ein wunder inne: daz fuor ine weiz war. 99[10] daz ez (daz herze) fuor in sprüngen gar. 105[21] von Rôme fuor ir scheiden. 29[18] der helt wil Kristes reise varn. 29[20] ir sult in sîne strâze varen lân. 89[22] lâ mich varn. 101[22] ich wil ze herberge varn. 105[29] mîn dienest lâz ich allez varn. 113[27] ich wil nâch dem rehten (wege) varn. — 41[37] als ich mit gedanken irre var. 121[8] daz an den siten iht irre var. 20[8] ein schar vert ûz, diu ander in. 102[15] ich was durch wunder ûz gevarn. — *ptcp.:* 6[37] dâ wurd er varnde von (*Lachm.* p. 129). 8[14] êre und varnde guot (*bewegliche habe*). 60[35] mîn varnde guot und eigens vil. 13[23] varnde bluomen (*vergängliche blumen*). 84[16] varndez volc (*wandernde sänger*).

diu vart, *der weg*, *gang*, *zug*, *reise*. 36[1] dô Liupolt spart ûf gotes vart (*kreuzzug*). 108[6] uns ist unsers sanges meister an die vart, diu uns nâch in allen ist vil unverspart.

diu varwe, *farbe*. 35[34] nieman ûzen nâch der varwe loben sol. 37[18] si verlôs ir varwe. 51[34] diu hât varwe mê. 53[36] er streich sô tiure varwe dar. 64[13] wie wol der heide ir manicvaltiu varwe stât. 75[20] phligt si iht ander varwe? 124[38] diu welt ist innân swarzer varwe.

vast, *adv.*, *fest*, *dicht*. 75[3] daz ich disen sumer allen meiden muoz vast under dougen sehen.

vasten, *fasten*. 34[13] lânt die tiutschen vasten.

diu vastenkiuwe, *fastenspeise*. 17[27] si rehtiu vastenkiuwe (diu bône).

der vater, *vater*, *nom. sing.* 6[28] vater unde sun. 26[9]. 10[13] hêrre vater. 26[7]. 33[13] der bâbest unser vater. 36[25] er ist dîn kint, dîn vater unde dîn schepfære. 16[13] sîn vater. 15[29] der vater. 21[34]. 26[18] ein vater. 108[13] der süeze vater. *accus.:* 22[6] dich heizet vater maneger vil. *plur. nom.:* 23[26] die veter.

vaterlîchen, *adv.*, *väterlich*. 33[13] nû gât er uns doch harte vaterlîchen vor.

daz vaz, *das fass*. 106[22] vaz und tranc. 106[17] der guote wîn wirt selten guot wan in dem guoten vazze.

vêch, *adj.*, *unbeständig*. 80[1] swes muot mir ist sô vêch gezieret.

vehten, *sich um etwas abmühen*. 20[26] ja enist ez niht wan gotes hulde und êre, dar nâch diu welt sô sere vihtet. — *in sorgen sein:* 118[8] daz sich liep bî liebe mac wol erholn, daz ê dâ vaht.

veige, *adj.*, *vom geschick zum tode bestimmt.* 77[2] got sol uns helfe erzeigen ûf den, der manegen veigen der sêle hât gepfant. 77[35] der tôt hât uns besezzen die veigen âne wer.

veile, *adj.*, *käuflich.* 81[17] niht ensît durch kranke miete veile.

diu **veile**, *das feilsein.* 81[20] undanke veile unwirdet sêre.

vellen, *zu falle bringen*, *niederwerfen*, *fällen.* 26[15] ieman der in velle. 37[25] sîn sprunc der vellet dich.

diu **velsche**, *falschheit.* 61[6] die mit velsche minnen.

velschen, *falsch machen.* 62[33] lât iuwer wort niht velschen sich.

daz **velt**, *das feld.* 8[31] vèlt, walt, loup, rôr unde gras. 35[18] wünsche mir ze velde und niht ze walde (cf. *Lachm.* p. 158, 59; *Wackern.* erläut. II. 168). 64[15] dem velde. 124[10] bereitet ist daz velt. — *die seite des würfels:* 80[9] dir was zem sese ein velt gefrìet.

der **veltgebû**, *feldbau*, *ackerland.* 76[18] jâ sæhe ich gerner veltgebû.

verbern, *vermeiden*, *nicht haben*, *entbehren.* 95[20] swaz kumbers an dem winter lît, den wânde ich ie des sumers hân verborn. 102[33] alsô hân ich manegen kranz verborn. — *die folgende verneinung verstärkend:* 118[32] daz ich des iht verbære, mirne spilten dougen ie.

verbieten, *verbieten.* 33[6] daz wart uns verboten bi der toufe. 61[34] daz eine halbe teil ist mir verboten gar. 41[26] den verbiute ich mînen sanc. 111[23] ein man verbiutet âne pfliht ein spil.

verbrennen, *durch feuer zerstören.* 4[16] dâ nie niht an besenget noch verbrennet wart.

verderben, *zu grunde gehen*, *umkommen.* 82[29] waz guoter kunst an dir verdirbet. 91[31] dazt an fröiden niht verdirbest. 106[15] waz vil verdirbet, des man niht enwirbet. 45[35] sicherliche si verderbent. 48[14] sît daz diu minnnecliche minne alsô verdarp. 108[5] sît tiurre fürste sîn genôz nie manege zît verdarp. 8[13] wie man driu dinc erwurbe, der keinez niht verdurbe. 41[4] sol ich eine alsus verdorben sîn? 52[28] wiest daz nû verdorben. 83[6] ich klage dîn edelen kunst, daz sist verdorben. 83[10] dîn wol redender munt und dîn vil süezer sanc, daz die verdorben sint bi mînen zîten. 77[24] diu menscheit muoz verderben.

verderben, *zu grunde richten.* 44[34] daz hât verderbet hêrren vil. 47[25] daz ein ledic wîp mich verderbet. 60[29] dû verderbest dich dâ mite.

verdienen, *durch dienstleistung etwas erlangen*, *sich einer sache würdig machen.* 11[5] dazs ir guot verdienen umb daz,

rîche in liehten ringen. 49^{16} swâ ich nieht verdienen kan einen gruoz mit mîme sange. 60^{8} wiech daz verdienen wil. 79^{23} sô muoz man friunde verdienen sêre. 83^{27} ich muoz verdienen swachen haz. 84^{11} in gehirme unz ich den verdiene. 122^{5} min ouge michel wunder siht, diez wirs verdienen kunnen vil dennich. 125^{5} sô wolte ich nôtic man verdienen rîchen solt.

verdriezen, *unpers. c. acc.*, *überdruss erregen*, *verdriessen.* 16^{22} ir enlât iuch niht verdriezen daz ich noch gesprochen hân. *c. accus. u. genit.:* 82^{31} daz dich des tages niene wolte verdriezen, dun spræches ie den frowen wol. 85^{34} lât iuch niht verdriezen mîner rede. 113^{7} enlât iuch des sô niht verdriezen. 48^{8} daz si niht verdrieze mîn. 15^{24} daz in dô des niht verdrôz. 93^{32} des einen hât verdrozzen mich nû manege tage.

verdringen, *verdrängen.* 23^{35} die jungen habent die alten sô verdrungen. 32^{2} mit der hövescheit bin ich nû verdrungen. 110^{16} des si mich hât mit ir güete verdrungen. 64^{33} daz dich ungefüege dœne solten ie ze hove verdringen.

vereinen, *vereinigen.* 47^{37} zwô fuoge hân ich doch, swie ungefüege ich sî, der hân ich mich von kinde her vereinet.

vereischen, *erfahren.* 30^{34} wir hân vereischet, die der wenke hânt gepflegen.

verenden, *sich endigen.* 3^{8} sîn ie selbwesende êre verendet niemer mêre. *gänzlich zu ende bringen:* 105^{1} der grôze wille, der dâ ist, wie mac der wesen verendet. 122^{20} möht ichz verenden.

verfluochen, *verfluchen.* 11^{14} swer dir fluoche, der sî verfluochet mit fluoche volmezzen.

vergân, *vorübergehn*, *schwinden*, *vergehn.* 13^{8} wie den vergât des himeleschen keisers solt.

vergeben, *verzeihen*, *vergeben*, *die strafe erlassen.* 26^{12} vergip mir mîne schulde. 57^{21} nû vergeb ez ir got. 70^{22} einez soltû mir vergeben. — *vergiften:* 124^{35} ouwê wie uns mit süezen dingen ist vergeben.

vergeben, vergebene, *adv. (ptc.)*, *umsonst*, *vergebens.* 81^{19} ez muoz sêre stên an iuwerm heile, welt ir iuch vergeben vinden lân. 49^{14} swâ ich des geltes nû vergebene warten muoz.

vergelten, *zurückerstatten*, *bezahlen*, *vergelten.* 16^{14} wol im dort, der hie vergalt. 99^{37} siht si mich in ir gedanken an, sô vergiltet si mir mîne wol. 100^{25} daz ich im gar vergolten habe. 100^{32} sô wil er danne ein wette hân, sô jener niht vergelten mac.

vergezzen, *aus den gedanken verlieren*, *vergessen.* 11^{12} ouch sult ir niht vergezzen, ir sprâchent. 120^{10} deich niht

vergezzen mac, wie rehte frô die liute wâren. — *mit dem gen.:* 13[21] aller arebeite heten wir vergezzen. 64[22] ich mac des guoten niht vergezzen. 79[15] wie diu vergezzen ist! 105[28] sô hân ichs vergezzen. 100[15] si vergizzet iemer mîn. 43[4] wie si mîn vergaz. 94[27] mîner swære ich gar vergaz. 44[20] nû wolt ich, er tæte ir guote war und mîn dar umbe niht vergæze. — *mit einer praep.:* 26[34] dô hât ich mich an der mâze ein teil vergezzen. — 77[32] sündic lîp vergezzen *(von gott verlassen)*.

verhelen, verheln, *verheimlichen, verhehlen.* 42[15] verholne sorge. 105[22] ir dûf enmoht sich niht verheln. 120[26] daz ich mîn leit verhelen kan.

verhêren, hêr *machen.* 93[31] mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin (cf. *Ziem.* wörterbuch).

verhouwen, *durch hauen verwunden.* 77[14] diu kint wart dort verhouwen. *niederhauen:* 124[10] verhouwen ist der walt.

verirren, *irre machen.* 33[12] daz uns der bâbest alsus hât verirret. 83[16] dâ ist der hof verirret. 110[33] sie verirrent mich.

verjehen, *aussagen.* 63[23] alse mir mîn herze hât verjehen. 84[16] ich wil der wârheit halber niht verjehen. — *nachgeben, zugestehen:* 114[8] daz ich muoz verjehen swes er wil.

verkêren, *umkehren, verändern, verdrehen, übel auslegen.* 21[31] diu sunne hât ir schîn verkêret. 25[24] die pfaffen wellent leien reht verkêren. 32[6] sô verkêre ich mîne zungen. 32[33] ichn weiz wer mir in dînem hove verkêret mînen sanc. 32[36] ërvar uns werz verkêre. 33[19] wer mir daz verkêren müge. 34[24] swelch herze sich bî disen zîten niht verkêret. 59[25] niemen stæten, den ir verkêret. 92[5] ungelücke mir verkêret, daz ein sælic man volenden mac. 107[8] daz hât sich nû verkêret. 109[22] dû kanst fröidenrîchen muot sô verworrenlîche verkêren. 113[20] sîn trûren ist verkêret. 119[4] daz kan si wol verkêren.

verkiesen, *nicht achten.* 102[31] alsô hân ich mangen kranz verborn und bluomen vil verkorn.

verklûsen, *in eine* klûs *verschliessen.* 93[31] mîn frowe ist zwir beslozzen, dort verklûset, hie verhêret dâ ich bin.

verkoufen, *verkaufen.* 15[15] dô liez er sich fiile verkoufen. 33[5] daz man gotes gabe iht koufe oder verkoufe.

verlâzen, *verlassen.* 78[7] bewar uns an dem ende, sô uns der geist verlât.

verlegen, *ptc. von* **verligen,** *in trägheit versunken.* 76[18] ich bin verlegen als ein sû.

verleiten, *irre leiten.* 3[10] uns hât verleitet sêre die sinne ûf mange sünde der fürste in helle abgründe. 12[5] von gote wurde ein engel ê verleitet. 33[17] ir bischofe und ir edeln pfaffen sît

verleitet. 47[12] kumet dir herzeliebe, sô bin ich verleitet. 124[39] swen si nû verleitet habe.

v e r l i e g e n , *lügen*, *ptc. verlogen*, *mendax*. 59[27] daz ir unêret verlogenen munt und twerhez sehen.

v e r l i e s e n , *verlieren*, *ptc. verlorn*, *verloren* 55[8]. 13[35] der verliuset sîne tage. 19[19] wie dû dâ mite verliesest michels mêre. 22[37] sîn selbes lîp, wîp unde kint, diu lât er ê er disiu zwei verliese. 37[18] si verlôs ir varwe. 68[3] daz ez verlôs smac unde schîn. 46[31] ir müeset merze sîn, ê ich mîn frowen dâ verlür. 95[22] swie vil ich trôstes ie verlür. 17[23] der nû daz rîche alsô verlür. 10[3] daz wir unser arebeit niht flüren. 23[6] dû maht verliesen sêle unt êre. 118[21] dazs in alsô valschen tagen schœne tugent verliesen sol. 15[17] anders wæren wir verlorn. 53[8] mîne zît al eine, hab ich die verlorn, daz ist mir leit. 55[8] ich hân von dir verloren mînen sin. 67[35] ez hât schœn unde rede verlorn. 79[32] daz ich in müeste hân verlorn. 95[18] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn. 96[37] ich muoz von mîner stæte sîn verlorn. 103[28] sist anders gar verlorn. 114[22] si hânt daz spil verlorn. 124[33] swer dirre wünne volget, der hât jene dort verlorn. — 52[4] owê sô verlorner stunde. 123[38] ê mîn gebeine versenke sich in daz verlorne tal.

v e r l i s t e n , *besiegen*. 77[17] sîn geist müez uns gefristen, daz wir die diet verlisten.

v e r m î d e n , *vermeiden*, *unterlassen*. 17[19] sîn moht ez niemer hân vermiten. 31[8] und wære eht niht wan daz alleine drinne vermiten. 50[28] daz solt dû vermîden. 57[24] daz si den (site) vermîden wolte. 70[13] dû solt eine rede vermîden. 114[5] wil er mich vermîden mêre. 44[32] daz man si niht vermîdet.

d a z v e r m i s s e n , *das versehn*, *der irrthum*. 32[18] wil er dur ein vermissen bieten mir alsô diu wangen?

v e r n e m e n , *vernehmen*, *ruhig anhören*. 112[35] vernemt dur got von mir diz mære. 55[4] der vernæme ouch mîne klage. 56[15] allez daz ir habt vernomen. 61[22] ich hân eine mê von ir vernomen. 59[30] nû sult ir ouch vernemen waz si tugende hât. 66[26] welt ir vernemen ich sage iu wes. 74[5] den eit sol si wol vernemen.

v e r n i h t e n , *für nichts achten*. 107[21] wie gar er mich vernihtet.

v e r p f l e g e n , *aufhören zu pflegen*. 112[15] sît man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre.

v e r p f l i h t e n , *sich in pflicht geben*. 20[27] swer sich ze guote alsô verpflihtet, daz.

v e r r e , *adv.*, *fern*, *weit*. 9[35] verre in einer klûs. 35[6] daz ich verre striche. 75[13] die stênt sô verre in jener heide. 88[14] do

er in dur die wolken sô verre schînen sach. — *bei compar.:* 28[36] verre baz. 79[24].

v e r r e n, *fern halten, entfernen.* 3[14] die hânt geverret, hêrre, uns dir.

v e r s a g e n, *abschlagen, versagen.* 28[29] daz si nâch gelübde niht versagen. 44[9] welch wip verseit im einen vaden. 78[33] der ir sun niemer niht versaget. 80[12] swelch hêrre nieman niht versaget. 80[18] swes er niht müge ûz geborgen noch selbe enhabe, versage doch daz. 93[14] sô tuot in ouch diu eine frô, ob im diu ander gar versaget. 113[34] dem enmag ich niht versagen mê des er mich gebeten hât. 114[10] deichz im muoz versagen. 121[5] dazs ein wênic lachet sô si mir versaget.

d a z v e r s a g e n, *die weigerung.* 53[24] doch ist ir deheine, der versagen mir wê getuo. 80[14] zehen versagen sint bezzer danne ein liegen.

v e r s c h a l l e n, *übertönen.* 111[6] iuwer wünneclîcher sanc der verschallet gar den mînen.

v e r s c h a m p t, *ptc. von* v e r s c h a m e n, *schamlos, unverschämt.* 26[21] diu verschampt unmâze gîtekeit. 45[29] die den verschampten bî gestânt.

v e r s c h e l k e n, *zum schalk, sclaven, knecht machen.* 78[17] der heiden überhêre hat dich verschelket sêre.

v e r s c h r a g e n, *mit einer planke einzäunen,* 80[12] der ist an gebender kunst verschraget *(zu engherzig zur freigebigkeit).*

v e r s c h r ô t e n, *zerhauen, zerschneiden.* 27[1] ein verschrôten werc.

v e r s c h u l d e n, *eine schuld abtragen, vergelten.* 12[14] er hiez iu sagen wie erz verschulden welle. — *verdienen:* 14[36] lânt mit hulden mich den gruoz verschulden.

v e r s e n k e n, *versenken.* 123[30] ê mîn gebeine versenke sich in daz verlorne tal.

v e r s ê r e n, *verletzen, verwunden.* 37[6] sîn lîp wart mit scharpfen dornen gar versêret. 47[1] ich bin versêret. 57[19] si kan mir versêren herze und den muot.

v e r s i n n e n, *seine gedanken zusammen nehmen, sich besinnen.* 17[19] wie Alexander sich versan. 47[17] versinne minne sich, wie si lône. 49[33] daz si niht versinnent sich waz liebe sî. 51[6] dû versinne dich, ob ich dir zihte mære sî. 64[10,11] unz er schône sich versan und muose sich versinnen. 69[3] der sich baz denne ich versinne, der berihte mich.

v e r s i t z e n, *über den zeitpunkt einer sache hinaus sitzen bleiben und sie dadurch versäumen.* 13[19] owê wir müezegen liute

wie sîn wir versezzen zwischen fröiden nider an die jâmerlichen stat.

versl âfen, *die zeit schlafend zubringen.* 39[6] möhte ich verslâfen des winters zît.

versmâhen, *geringfügig erscheinen.* 35[31] wilz iu niht versmâhen. 60[5] daz ich dir noch sül versmâhen.

versnîden, *zerschneiden.* 17[17] ze Kriechen wart ein spiz versniten. 90[26] mit den getriuwen alten siten ist man nû zer welte versniten.

versperren, *zuschliessen.* 20[31] mir ist verspart der sælden tor.

versprechen, *sprechend ablehnen.* 111[31] ich bin der imes versprechen muoz.

verstân, *etwas wahrnehmen, bemerken, verstehen.* 22[23] swer guot von disen beiden hât, swerz an im weiz und sichs verstât. 42[4] sô kund ich die rede verstân. 96[7] ein sælic wîp diu sich verstêt. 96[11] der tôre kan sich niht verstên. 104[26] daz ich mich selben niht enkan verstân. 109[3] sælic sî diu mir daz wol verstê ze guote. 117[18,19] daz ich mich niht verstê. ich verstên michs wol an eime site. 123[3] ich solt in lân, wan ich mich wol verstân. 57[10] ich enkan sîn anders niht verstân. 71[27] das ich sô wol verstân ir rede, und si der mîner niht.

versûmen, *vernachlässigen, versäumen.* 23[30] der sprichet, swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar. 53[2] mîner wünneclîcher tage, waz ich der an ir versûmet hân. 114[27] versûmde ich disen wünneclîchen tac. — **sich versûmen,** *saumselig sein.* 17[13] wir suln den kochen râten, daz si sich niht versûmen. 86[24] beide schowen unde grüezen, swaz ich mich dar an versûmet hân. 110[32] si versûment sich. 120[24] daz si an mir ouch niht versûme sich.

versuochen, *versuchen, prüfen.* 11[19] dô versuohten in die Juden. 55[29] versuoche wer dir widerstê. 114[6] sô versuochet er mich alze vil. 31[2] versuochtiu swert.

verswachen, *schwächen.* 28[21] die sich selben sô verswachent.

verswern, *schwören.* 61[24] ich wil lîp und êre und al mîn heil verswern: wie kunde sich deheiniu danne mîn erwern?

verswinden, *verschwinden.* 77[4] diz kurze leben verswindet. 124[1] war sint verswunden alliu mîniu jâr?

vert, *adv., im vorigen jahr.* 102[32] diz was vert.

vertragen, *ertragen, sich gefallen lassen.* 14[5] der vertrüege mînen sanc. 41[24] ich wilz ouch allez niht vertragen. 50[7,8] ich vertrage als ich vertruoc und als ichz iemer wil vertragen. 62[15] daz und ouch mê vertrage ich doch dur eteswaz. 112[31] si vertrüege michels baz ein schelten danne ein loben.

vertrîben, *wegtreiben*. 37^{29} lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben. 42^{8} ich bin einer der nie halben tac mit ganzen fröiden hât vertriben. 100^{5} sende sorge kunde ich nie vertrîben minneclîcher danne alsô. 106^{11} noch kan ich schaden vertrîben. 106^{21} im sint die reife vertrîben. 110^{8} mit dem trôste ich dicke trûren mir vertrîbe. 102^{14} die andern dû vertrîp.

vertuon, *verbrauchen*. 20^{11} daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot.

vervarn, *vergehn*. 23^{23} ân erben müezen si vervarn.

vervellen, *zu falle bringen*. 34^{3} wa er ein schœnez wîp vervelle.

verwænen, sich, *vermuthen*. 73^{14} sô mac si wol verwænen sich. 86^{4} hât ir, als ich mich verwæne, güete bî der wolgetæne. 117^{26} doch verwæne ich mich der fuoge dâ, daz.

verwâzen, *(den geruch verlieren)*, *verderben*, *zu grunde gehn*. 114^{38} sô wær ich verwâzen.

verwerren, *feindselig beunruhigen*. 34^{18} er seit uns danne, wie daz rîche stê verwarren (cf. *Grimm* gr. 2. ausg. I, 130).

verwîzen, *tadeln*. 49^{31} si verwîzent mir daz ich.

verworrenlîche, *adv.*, *voll verwirrung*. 109^{22} dû kanst fröidenrîchen muot sô verworrenlîche verkêren.

verzagen, *zage werden*. 3^{26} sîn kraft von dîner kraft verzaget. 34^{32} des mugen wir tumbe leien wol verzagen. 45^{3} si sîn mê dan halbe verzaget beidiu liebes unde guotes. $63^{8,9}$ die verzagten aller guoten dinge wænent daz ich mit in sî verzaget. 65^{23} daz diu nahtegal dâ von verzaget. 112^{16} sô verzagt an fröiden maneges muot. 121^{4} dar umbe wære ich nû verzaget. 124^{31} waz wunder ist, ob ich dâ von verzage.

verzêren, *aufzehren*. 22^{15} sô gewürme dez fleisch verzert.

verzîhen, *etwas aufgeben*. 94^{5} solhe liebe leiden, des verzîhe sich.

verzinsen, *zinsbar machen*. 76^{38} verzinset lîp und eigen.

veste, *adj.*, *fest*. 30^{27} des mannes muot sol veste wesen als ein stein. 125^{8} die vesten schilte.

der veter, *vetter*. 35^{4} sîn veter.

vier, *grundzahl vier*. 57^{29} vier unt zwenzec jâr.

vierde, *ordnungszahl vierte*. 85^{22} ob er die vierden tugent tæte. 98^{31} ir sint drî, den ich diene: sô hab ich zer vierden wân.

vieren, *viereckig machen*. 79^{38} einlœtic unde wol gevieret.

vierzec, vierzic, *grundzahl vierzig*. 5^{37} vierzec wochen. 57^{30} ir sint vier unt zwenzec jâr vil lieber danne ir vierzec sint. 66^{27} vierzec jâr. 16^{2} vierzic tage.

vil, *defect. nur noch im unflect. neutr. gebräuchliches adj., viel.* 1. *ohne genit.:* 12[31] dar umbe wundert mich niht vil. 25[11] der gap sô vil als ich ez iu bescheiden wil. 26[27] ezn sî sô vil, ob er der alten sprüche wære frô. 41[28] obs alsô vil geniezen mîn. 57[15] der ich vil gedienet hân, 58[38] swie vil ich suoche. 63[32] si frâgent alze vil. 67[34] daz ich sô vil zuoz ime gesprach. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo, wan sô vil daz ichz klage. 73[17] die wîle junget si niht vil. 104[28] daz ich mich sô vil an frömde liute lâze. 106[15] waz vil verdirbet des man niht enwirbet. 114[1] swie vil er mich denne bæte. 114[6] sô versuochet er mich alze vil. 114[31] uns hât der winter vil getân ze leide. 117[15] ich hân ir gedienet vil. 119[14] diu wolgetâne tuot mir vil ze leide. 22[2] hie ist ze vil gelegen. — 2. *mit genitiv:* 25[31] dâ wart mit guote wunders vil begangen. 57[13] da ist wünne vil. 82[4] ez ist in unsern kurzen tagen nâch minne valsches vil geslagen. 84[35] si hât uns der ougen vil erblendet. 84[36] doch hânt si mir des wîzen alle vil gewendet. 89[4] mîner swære derst leider alze vil. 98[25] dâ mite mir wurde liebes vil gegeben. 101[11] doch was der schanden alze vil. 116[23] waz bedarf si zoubers vil? 33[33] es wær ze vil. 93[16] dâ lît vil sælde und êren an. — *das verbum steht im singul.:* 11[4] der sî vil, die dar ûf haben gedingen. 64[12] sô vil was der gefüegen dô. 106[25] dô kam vil ritter unde frowen dar. — 46[12] zuo vil liuten gân. 116[15] daz si vil liuten sol sîn gemeine. 121[10] sost ir lop vil frowen lobes entwich. — 15[2] der man vil der êren giht. 43[9] ich hœr iu sô vil der tugende jehen. 59[2] wie vil der tugende haben solte. 62[2] umb einez lâz ich vil dinges under wegen. 64[23] diu mir sô vil gedanke nimet. 64[28] daz man ir vil tugende giht. 74[24] het ich vil edele gesteine. 95[22] swie vil ich trôstes ie verlür. 101[8] wand er vil süezer fröiden gît. 107[23] wie vil er wolde mit mîner kunst bejagen in fremeden landen werdekeit. 18[12] er singet des kurzen und des langen vil. 21[28] wir hân der zeichen vil gesehen. 26[35] er hete tugende vil besezzen. 44[34] daz hât verderbet hêrren vil. 55[19] ich wil dir füegen dînes willen vil. 56[20] ich hân lande vil gesehen. 57[17] sô tuot si leides mir sô vil. 60[6] dû hâst lieber dinge vil. 60[35] ich wil nû teilen mîn varnde guot und eigens vil. 72[14] daz kumt von grôzer liebe vil. 75[12] wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil. 96[18] der hât mit fröiden wirde vil. 102[34] alsô han ich bluomen vil verkorn. 109[18] dîn twingen (kan) swenden fröiden vil. — 3. *zur steigerung.* a) *von adj.* α) *beim posit.:* 5[19] dû maget vil unbewollen. 6[1] er vil guoter. 13[28] wir vil tumben. 15[23] er vil rîche übr uns vil armen. 6[20] sîn geist der vil gehiure. 9[36] vil michel ungebære. 11[2] den vil swinden

widerswanc. 17[23] vil manegem. 29[10]. 21[7] sîn vil milte rîchiu hant. 24[32] dîn vil gótelîch gebot. 25[19] daz wirt der werlt her nâch vil leit. 25[38] vil maneger. 27[27] vil süeze frowe. 32[20] vil manegem milten man. 35[6] mir ist vil unnôt. 35[9] die andern sint vil milte. 35[28] vil sælic sî der walt. 35[35] vil manic tôre. 36[21] vil hôhgeloptiu frowe süeze. 36[36] den vil süezen. 43[7] si vil guote. 46[18] ir vil minneclîcher lîp. 49[6] die sint beide vil gehiure. 49[19] ich vil hêrscher man. 50[26] ich bin ze vil geladen. 53[20] der ist vil mengiu mir erkant. 53[28] ich setze ir minneclîchen lîp vil werde in mînen hôhen sanc. 55[8] vil minneclîchiu Minne. 57[17] dinst von mir vil unerlân. 58[7] si vil tumbe. 58[35] ein vil kleine. 71[11] vil kleine war. 62[35] vil guot sit ir. 62[24] sô hân ichs doch vil hôhen danc. 65[5] ein vil hovelîcher muot. 72[4] umb ir vil minneclîchen lîp. 73[33] den vil armen. 74[20] einem kinde vil gelîch. 75[31] vil manic brâ. 77[28] sîn kriuze vil gehêret. 78[12] daz hêre lant vil reine. 83[9] dîn vil süezer sanc. 88[10] ein rîter vil gemeit. 89[6] vil liep ist mir daz. 89[21] vil liebiu friundinne. 96[3] vil sælic sîn ir jâr und al ir zît. 97[27] der vil reine wîbes list. 98[21] si vil sælic wîp. 98[26] vil maneger frâget. 107[17] vil meneger mich berihtet. 108[8] vil unverspart. 109[4] ir vil werder gruoz. 112[17] ir vil minneclîchen ougenblicke. 112[34] vil kleinen haz. — 22[6] dich heizet vater maneger vil (*Lachm.* p. 146). *β) beim comparat.:* 57[30] vil lieber. 58[2] sist doch elter vil dannich. 64[15] vil mêre wünneclîcher dinge. 96[37] sô ist si stæter vil dann ich. 116[10] man, die vil schœner sint. b) *von adverb.:* 8[9] dô dâhte ich mir vil ange. 13[29] vil werdeclîche. 19[11] er trat vil lîse. 21[13] vil nâch *(beinahe)*. 47[2]. 101[7]. 26[3] vil wol gelobter got. 26[14] daz er den wec vil wol bewarte. 30[26] vil wol gemahter zein. 35[23] diu müeze dir vil wol gezemen. 96[20] dem ie vil wol gelanc. 97[26] hât dich vil wol behuot. 111[34] vil wol genesen. 112[22] vil wol gelouben. 115[12] der ich vil wol mit sinnen getriuwe ein teil gewinnen. 119[26] got hât vil wol ze mir getân. 121[16] vil wol gebüezen. 124[28] wir lebten ie vil wol. 26[36] viel schiere. 115[10]. 118[25]. 21[23] triuwe unde wârheit sint vil gar bescholten. 27[1] vil gar ze kurz. 30[22]. 35[30]. 84[34]. 30[32] vil lihte *(sehr leicht)*. 32[30]. 54[6]. 56[19]. 73[19]. 31[26] vil dicke. 44[15]. 84[14]. 102[9]. 39[3] vil suoze. 41[22] vil gerne. 86[25]. 99[14]. 112[25]. 44[27] vil sêre. 114[7]. 49[30] vil wê. 53[6] vil kleine. 61[16]. 100[12]. 57[31] vil übel. 58[16] vil hôhe. 111[20]. 66[2] vil kûme. 72[13] vil schône. 74[33]. 75[14]. 100[17]. 107[33]. 84[22] vil rehte. 90[8] vil nâhe ligen. 114[19] vil nâhen. 101[1] vil inneclîchen leit. 115[7] vil wünneclîche leben. 124[19] vil riuweclîche. — *beim compar.:* 18[9] vil baz. 27[2] minre vil. 95[32] vil leider.

villen, *an der haut strafen, geisseln.* 77[20] den stap, der ouch die Juden villet.

vinden, *finden.* 32[16] vind ich an Liupolt höveschen trôst. 58[28] swie vil ich suoche, ichn vindes mê. 64[24] sô vinde ich iemer wol ein niuwe lop. 98[23] daz ich si willic eine vinde. 115[10] die vind ich vil schiere. 21[34] der vater bî dem kinde untriuwe vindet. 35[8] daz man mich iemer bî den tiursten vinde. 77[5] der tôt uns süudic vindet. 85[33] swaz nû dâ von geschehe, meister, daz vint. 29[8] der vindet kunterfeit. 39[14] dâ muget ir vinden schône beide gebrochen bluomen unde gras. 95[23] in vant sô stæte fröide nie. 102[16] dô vant ich wunderlîchiu dinc. 102[17] ich vant die stüele leider lære stân. 107[4] man vindet nû daz man nie vant hie vor bî Karles zît. 25[33] silber als ez wære funden. 77[8] bî swære ist gnâde funden. 42[11] nieman kan hie fröide vinden. 66[6] ich sül genâde vinden. 68[6] daz wir ein ander vinden frô. 81[19] welt ir iuch vergeben vinden lân. 85[12] ine kan ime nâch sîner schulde keine marter vinden. 119[8] wâ funde ich danne ein alsô wol getâne? 22[13] swâ er ir gebeine blôzez fünde.

der vinger, *der finger.* 95[16] daz mîn dûme ein vinger sî. 104[18] daz im den vinger abe gebizzen hât.

daz vingerlîn, *der fingerring.* 50[12] ich nim dîn glesîn vingerlîn für einer küneginne golt.

daz vingerzeigen, *mit fingern zeigen.* 120[2] ichn müese ir vingerzeigen lîden.

vinster, *adj., finster.* 42[19] gegen den vinstern tagen hân ich nôt. 123[21] zer vinstern hant. 124[38] diu welt ist innân swarzer varwe, vinster sam der tôt.

der vînt, vîent. 53[11]. 79[10]. 105[17]. *der feind.* 53[11] swer ir vîent ist, dem wil si mite rûnen. 79[10] hêr tiufels vîent Raphahêl. 105[17] er was doch zewâre sîn vîent offenbâre. 53[14] vînt und friunt. 10[10] die iuwers erbelandes vînde sint. 29[20] ir vînde. 36[12] tragt gein vînden hôhgemüete. 58[36] si schadet ir vînde niht.

der visch, *der fisch.* 67[31] visch unz an den grât. 8[20] ich sach die vische fliezen.

der vogel, *der vogel. nom. plur.:* 9[2] die vogel. 75[15]. 94[14]. 75[27] die kleinen vogele. *genit.:* 27[21] kleiner vogele sanc. 39[6] der vogele schal. 43[34] der vogele singen. 122[32] der vogele sanc. *dat.:* 114[23] den kleinen vogelen. *acc.:* 124[30] die wilden vogel betrüebet unser klage.

daz vogellîn, vogelîn, *das vöglein.* 40[16] ein kleinez vogellîn. 58[27] ein kleine vogellîn. 46[2] diu kleinen vogellîn. 51[27]

diu vogellîn. 92[14] aller vogelîne sanc. 28[4] singen von den vogellînen. 75[38] den vogellînen. 89[23]. 111[5] wol iu kleinen vogellînen.

der vogelsanc, *der vogelsang*. 13[24] der kurze vogelsanc.

diu Vogelweide. 108[5] unsers sanges meister, den man ê von der Vogelweide nande. 119[12] Walther, mîn trûtgeselle von der Vogelweide.

der voget, vogt, *der schirmvogt*. 28[1] von Rôme vogt. — *richter*. 12[9] er hiez iu klagen, ir sît sîn voget. 12[16] er rihtet iu da er voget ist. 104[10] derst unser beider voget.

vol, volle, *adj.*, *voll*, *angefüllt*. 19[34] nâch vollem werde. 32[13] ich gemache in vollen kragen. 34[16] diu volle mâze. 99[32] mit vollen ougen sehen. — *c. genit.:* 6[30] unkristenlicher dinge ist al diu kristenheit sô vol. 11[33] iur hant ist krefte und guotes vol. 17[29] der wibel vol. 29[2] ich was sô volle scheltens. 35[35] tugende vol. 115[15]. 54[14] alsam ez vollez balsmen sî. 55[21] rehter fröiden vol. 124[14] ungenâden vol.

daz volc, *leute*. 84[18] varndez volc *(wandernde sänger)*.

Volcnant, *n. pr.* 18[1] hêr Volcnant.

volenden, *bis zum vollen ende bringen*. 7[27] doch brâhten si dîn lop nie dar, daz ez volendet wurde gar. 92[6] ungelücke mir verkêret daz ein sælic man volenden mac. 110[22] daz müez uns beiden wol werden volendet.

diu volge, *die beistimmung*. 31[1] ouch hôrte ich ie die liute des mit volge jehen.

volgen, *anforderungen genügen*. 65[12] doch volg ich der alten lêre. 71[32] nû volg ab ich, swie ich es niht genieze. 22[37] volges dû der lêre mîn. 23[7] dâ von volge mîner lêre. 60[28] volge wîser liute tugent. 89[18] nû volge mir. 124[33] swer dirre wünne volget. 33[13] wir volgen ime. 36[20] volget guotem râte. 29[16] die volgen mîme râte. 36[2] si volgeten sîner lêre. 31[3] ich wil niht mê den ougen volgen noch den sinnen. 33[36] swer ir worten volgen welle, und niht ir werken. — *mit einer advpraep.:* 96[28] daz ir ein tumber volget mite. 82[7] wolt er ir geleite volgen mite.

volleclîche, *adv.*, *reichlich*, *völlig*, *gänzlich*. 29[30] liez er sich volleclîchen sî der mâze wern. 59[34] schœne und êre, die hât si beide volleclîche. *compar.:* 66[24] daz man mir muoz êr unde minneclîchen gruoz noch volleclîcher bieten an.

diu volle, *fülle*, *überfluss*. ze vollen, *adv.*, *völlig*, *gänzlich*. 23[14] die nû ze vollen bœse sint.

volmezzen, *ohne verkürzung gemessen*. 11[15] der sî verfluochet mit fluoche volmezzen.

volrecken, *vollständig besprechend auseinandersetzen.* 13[1] volrecken uns die einen wol von grunde.

von, **vone** 56[11], *praep. c. dat.* **von.** 1. *absonderung u. ausgang bezeichnend*, **weg von:** 10[24] scheides von in, oder scheides alle von den kœren. 22[12] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden. 44[13] von ir geschiet ich mich noch nie. 52[15] scheidet mich von sorgen. 59[16] daz ich scheide die guoten von den bœsen. 67[10] wir scheiden alle blôz von dir. 73[10] scheide ich mich von ir. 84[5] in scheid ir von ein ander niht. 88[23] ich wil mich von dir scheiden. 94[2] wænet huote scheiden von der lieben mich. 97[18] solt ich dan mîn herze von dir scheiden. 104[32] alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden. 110[17] daz ich von ir gescheiden niht enkan. 119[6] daz ich schiede von dem wâne. 12[5] von gote wurde ein engel ê verleitet. 13[8] waz êren sich ellendet von tiuschen landen. 15[28] hinnen fuor der sun zer helle von dem grabe, da'r inne lac. 17[6] wirf von dir milteclîche. 25[36] der fürste hiez die malhen von den stellen læren. 33[4] saget war umbe er sîne lêre von den buochen schabe. 100[27] von dem brieve schaben. 35[21] wünsches dû mich von in. 37[28] lâ guoten muot den bœsen muot von dir vertrîben. 44[18] der wil von ir niht. 54[9] sô stüende ich ûf von dirre nôt. 60[11] obe ich ie getræte fuoz von mîner stæte. 64[6] nû muoz ich von in gân. 65[35] ich wolte von ir dienste gân. 70[28] er ist von mir anderswâ. 73[15] nimet si mich von dirre nôt. 77[30] swer sich von zwîvel kêret. 78[24] der von helle uns lôste. 89[12] sô enkumt mîn herze doch niemer von dir. 94[9] sin kan niemer von ir liebe mich gewenden. 96[38] ich muoz von mîner stæte sîn verlorn. 103[27] daz er den furder leite von sîner arebeite. 104[25] dar kêrte ich mê dan eine mîle von der strâze. 112[24] eine swære, der ich von mir lâzen niht enmac. 119[7] kêrt ich mînen muot von ir. 120[23] daz ich sô manegem man von sîner nôt geholfen hân. — 5[28] von kindes sinnen frî. — **her von:** 5[17] dû sende uns trôst von himel her. 6[34] als er von Rôme was gewon. 28[1] von Rôme vogt, von Pülle künec. 84[30] von Rôme keiser hêre. 85[1] von Kölne werder bischof. 85[11] der den werden fürsten habe erslagen von Kölne. 105[21] von Rôme fuor ir scheiden. 124[26] uns sint unsenfte brieve her von Rôme komen. 18[15] mir hât ein lieht von Franken der stolze Missenære brâht. 19[26] gedenke an den von Engellant. 80[34] sô ist daz ûzer lop nâch êren sam des von Katzenellenbogen. 108[7] den man von der Vogelweide nande. 119[12] mîn trûtgeselle von der Vogelweide. 31[13,14] von der Seine unz an die Muore, von dem Pfâde unz an die Traben. 56[37] von der Elbe unz an den

Rin. 30[26] swer sant mir var von hûs. 75[20] die bluomen vielen von dem boume. 84[15] swenn ich von hove rite. 6[16] von grunde. 13[1]. 74[17]. 13[34] daz ez iht von herzen gê. 66[13] swie liep si mir von herzen sî. 70[4] von friundes herzen. 93[25] von herzen meinen. 99[3]. 102[4] daz tuot mir von herzen wê. 17[35] von grase wirdet halm ze strô. 21[12] waz dinge dû allez an begêst, diu von dir sint ze lîdenne ungenæme. 23[20] von der geburt enkumt uns frum noch êre. 72[14] daz kumt von grôzer liebe vil. 74[1] daz kumt von sîner frümekeit. 91[32] daz kumt allez von der frowen dîn. 26[4] sît ich von dir beide wort hân unde wîse. 58[20] von mir hâts in der wochen ie den sibenden tac. 49[24] waz hân ich von den überhêren? 90[1] von dem ich habe die sêle. 29[29] des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern. 30[18] von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. 37[11] Jêsus von dem kriuze sprach. 47[15] mir mac wol schade von ir geschehen. 52[21] möhte mir von iu ein kleine fröidelîn geschehen. 63[12] obe mir liep von der geschiht. 72[38] wie mir ist geschehen von mîn selbes arebeit. 75[1] mir ist von ir geschehen. 92[36] dem ander liep von ir geschiht. 97[2] dem von stæte liep geschiht. 52[5] sol von minneclîchen munde solch unminne ergân? 59[4] obs ein lützel von mir wolde. 60[23] waz wil dus mê von mir. 61[22] ich hân eine mê von ir vernomen. 63[28] lâz dir zwei von mir gevallen. 66[9] als ich gesach von kinden. 72[8] jo enger ich anders lônes niht von ir dekeiner wan ir gruoz. 78[2] sich schar von manegen landen. 79[20] geborn von küneges rippe. 91[24] der si von guoten wîben niht ennimt. 91[38] sô si sunder wer von dir gestât. 93[38] ich næm iemer von ir schœne niuwe jugent. 94[23] ich was zuo dem brunnen gegangen von der sunnen. 110[10] sô weiz ich von wârheit. 112[35] vernemt von mir diz mære. 112[8] wurde mir ein kus von ir rôten munde. 115[18] ich erwirbe ein lachen wol von ir. 119[30] im wart von mir in allen gâhen ein küssen 50[36] von schulden. 66[25]. 72[22]. 82[30]. 85[1]. 120[33] von wâren schulden. *zeitlich:* 27[3] er ist von den jâren daz er niht wahset mêre. — 47[37] von kinde her. 66[36] als ich von kinde habe getân. 124[7] dâ ich von kinde bin erzogen. 17[30] von êrste (cf. *Lachm.* p. 140). *besitz anzeigend:* 22[21] swer guot von disen beiden hât. 62[35] dâ von ich guot von guote wil. 91[22] diu werdekeit von wîbe. *stoff:* 40[3] von bluomen eine bettestat. — 3. *in causal. bedeutung*, *vor*, *aus*, *durch*, *wegen:* 3[26] sîn kraft von dîner kraft verzaget. 6[39] swaz im dâ leides ie gewar, daz kam von simonîe gar. 14[1] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. 20[4] siech von ungesühte. 30[1] daz ime diu zunge hinket von wîne. 42[34] die von fröiden

solten in den lüften sweben. 55[9] ich hân von dir verloren mînen sin. 65[26] der ungefüege swîgen hieze, waz man noch von fröiden sunge. 73[10] tûsent herze wurden frô von ir genâden. 74[19] diu (wunde) muoz iemer offen stên, sin werde heil von Hiltegunde. 75[21] dâ muost ich von fröiden lachen. 92[2] von solher herzeliebe muost dû fröiden pflegen. 95[5] von ir schrîen ich erschrac. 97[11] daz ich der valschen ungetriuwen spot von mîner stæte iht müeze sîn. — 4. *in passiven sätzen:* 4[1] von der uns ist der sun betaget. 7[29] dâ ez ie wurde gesungen in stimmen oder von zungen. 14[23] des wurd ich von ir gewert. 99[9] der ir niht von wîbe wirt gewert. 19[6] geborn von einer maget. 19[27] erlôst von sîner gebenden hant. 30[31] wurd er von sînem hœhern ouch gesêret. 36[32] an dem fritage wurd wir gefrîet von dem der sich. 57[17] diust von mir vil unerlân. — 5. *bei den zeitwörtern „sagen, singen“ oder ähnlichen ausdrücken bezeichnet* von *den gegenstand, von dem oder über den man spricht:* 10[33] mîn alter klôsenære, von dem ich sanc. 17[26] daz man von ir singen sol. 28[4,5] wiech danne sunge von den vogellînen, von der heide und von den bluomen. 28[9] singen von dem grüenen klê. 48[19] sô sing von höfschen dingen. 66[28] gesungen von minnen. 44[3] der daz beste von uns saget. 55[3] waz ich von friunden sage. 61[10] ob man ir mære von mir sage. 65[4] swâ man von im seite mære. 92[32] der mac von herzeliebe sagen. 104[15] er seit von grôzer swære. 104[23] man seit mir ie von Tegersê. 100[3] ich gesprach ie wol von guoten wîben. 53[19] daz ich rîte und frâge in frömediu lant von den wîben, die mit werdekeit lebent. 63[33] si frâgent unde frâgent aber alze vil von mîner frowen, wer si sî. 103[7] man sol iemer frâgen von dem man, wiez umb sîn herze stê. 111[17] jâ hœre ich gerne von ir guotiu mære. 99[15] von der mir mîn herze nie gelouc. 116[1] habe ir ieman iht von mir gelogen. — 6. *mit demonstr.* dâ: 3[23]. 9[22]. 10[30]. 23[7]. 35[11]. 42[13]. 49[30]. 50[10]. 61[11]. 65[23]. 68[1]. 70[36]. 71[13,18]. 84[4]. 85[33]. 99[10]. 101[34]. 110[35]. 113[11]. 124[31]. — 56[11] dâ vone kume ich niemer. — 6[37] dâ wurd er varnde von. 96[26] dâ scheidet si die bœsen von. — *mit relat.* dâ: 3[21]. 5[11]. 13[13]. 36[34]. 62[35]. 102[30]. — 7. *mit dem adv.* dan: 35[26] wis dû von dan. — *mit dem adv.* hinnen: 89[34] daz ich von hinnen ger.

vor, *praep. c. dat.*, *vor.* 1. *räumlich:* 11[11] daz wir vor im knieten. 16[7] sîn name der ist vor gote erkant. 22[1] reht vor gerihte swindet. 24[27] dêmüetic vor dem esel und vor dem rinde. 37[17] vor dem kriuze. 39[17] vor dem walde. 94[18]. 81[12] geligeniu zuht und schame vor *(in gegenwart)* gesten. 83[20] wes stênt

die hôhen vor den kemenâten. 90[24] vor mînen ougen. 93[5] vor den frömden loben. 102[6] vor kinden bergent iuwer jâ. 103[10] maneger schînet vor den frömden guot. *vorzug:* 9[26] daz was ein nôt vor aller nôt. 31[18] diu êre gie vor dem guote. 31[19] nû ist daz guot sô hêre, daz ez gewalteclîche vor ir zuo den frowen gât. 56[36] tiuschiu zuht gât vor in allen. 71[5] daz ich si minne vor in allen. 78[30] sîn lop gêt vor allem prîse. 78[35] daz ist uns ēin trôst vor allem trôste. 98[35] der ich vor in allen dienen sol. 121[21] sist iemer mêr vor allen wîben ein werder *trôst* ze fröiden mir. *bei worten der befreiung:* 14[33] vor valsche bewarn. 38[9] dun wellest mîn baz büeten vor sô trugelîchem kunder. 78[8] bewar uns vor hélleheizen wallen. 101[20] vor der sich nieman kan bewarn. 115[6] gesegne mich vor sorgen. 117[37] vor allen sorgen frî. 36[31] vor der helle gefrîet. — 2. *zeitlich.* 17[28] vor und nâch der nône. 107[20] des alte ich vor den tagen. — 3. *causal:* 4[20] vor fiures flamme unverschart. 13[16] boume, türne ligent vor im zerslagen. 98[16] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen. 45[11] torst ich vor den wandelbæren. 55[33] ezn wart nie sloz sô manicvalt, daz vor dir gestüende, diebe meisterinne. — 42[21] diu sich schamt vor leide. 54[1] ob ichz vor sünden tar gesagen. 65[18] der muoz ich vor zorne lachen. 114[11] in getar vor tûsent sorgen niht getuon des willen sîn. 123[11] vor vorhten bleichent mir diu wangen rôt.

vor, *advpraep.*, *vor*, *zuvor.* 20[32] mir ist verspart der sælden tor: dâ stên ich als ein weise vor. 113[26] dâ vor, got, behüete mich. 23[32] hie vor dô was diu welt sô schœne. 24[9]. 48[12]. 90[33]. 122[13]. 33[22] der stuol ze Rôme ist allerêrst berihtet rehte, als hie vor bî einem zouberære Gêrbrehte. 49[12]. 66[8]. 85[25]. 106[34] hie vor in alten zîten: 107[4] hie vor bî Karles zît. 117[4]. 118[22]. 124[6]. 33[13] nû gât er uns doch harte vaterlîchen vor. 103[17] er sol in spilen vor als ein kint.

diu vorhte, *die furcht.* 22[3] âne vorhte. 33[24]. 112[13]. 32[8] dâ ich ie mit vorhten bat. 123[11] vor vorhten bleichent mir diu wangen rôt.

W.

wâ, *adv.*, *wo.* 1. *in grader frage:* 25[2] wâ nû ritter unde frouwen, die man bî mir solte schouwen? 52[11] wâ nemt ir den muot? 76[17] süezer sumer, wâ bist dû? 119[8] wâ funde ich danne ein alsô wol getâne? — 2. *in indir. frage:* 40[9] bî den rôsen er wol mac merken wâ mirz houbet lac. 56[10] deich sô rehte hân erkant, wâ dienest werdeclîchen lît. 58[10] si besuoche wâ die

sehse sîn. 102[11] ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht, unde weme ir iuwer minneclîchez jâ teilet mite. 104[14] sît daz ez an ein gelten gât, wâ mit er mich nû zoget. 115[10] die vind ich vil schiere ich weiz wol wâ. *mit dem folg. worte verschmolzen:* 34[3] daz sich sô maneger flîzet wa er ein schœnez wîp vervelle?

wachen, *wach, munter sein.* 39[7] möhte ich verslâfen des winters zît! wache ich die wîle, sô hân ich sîn nit. 21[25] nû wachet! uns gât zuo der tac, gein dem. 105[3] dâ hœret witze zuo und wachen gegen dem morgen fruo. *erwachen:* 75[24] dô taget ez unde muos ich wachen.

wæjen, *wehen.* 13[17] starken liuten wæt erz *(der wind)* houbet abe.

wænen, *praet.* wânde, *meinen.* 1. *mit dem genit.:* 44[12] sô guot ist si, als ich des wæne, wol. 117[16] si wænet des, daz ich mich niht verstê. — 2. *es folgt directe rede:* 22[30] ich wæn si beide tôren sint. 30[1] ich wæn er houbetsünde und schande zuo im winket. 34[20] ich wæn des silbers wênic kumet ze helfe in gotes lant. 111[20] ich wæne daz gebende unglîche stât. 124[12] ich wânde mîn unglücke wurde grôz. — 3. *es folgt indirecte rede.* a) *mit der conjunct.* daz: *α) praesens mit folgendem conjunctiv:* 32[19] er wænet lihte daz ich zürne. 69[20] wænet si daz ich ir liep gebe umbe leit? 63[9] die verzagten aller guoten dinge wænent daz ich mit in sî verzaget. *β) praeter. mit conjunctiv:* 58[30] ich wânde daz si wære missewende frî. 114[32] ich wânde daz ich iemer bluomen rôt gesæhe. 124[3] daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht? — b) *ohne die conj.* daz: 34[33] (ich) wæn aber mîn guoter klôsenære klage und sêre weine. 117[8] maneger wænet, der mich siht, mîn herze sî an fröiden hô. 122[10] sô wæne ich alsô mære ein rîcher tôre wære sô rîch als ich armer bin. — 62[10] ein klôsenære, ob erz vertrüege? ich wæne, er nein. — 4. *mit dem infinit.:* 10[23] die daz rîche wænent stœren. 54[20] sô wæne ich mê beschowet hân. 60[1] wænest dich entwinden mir? 94[1] wænet huote scheiden von der lieben mich. 96[10] sich wænet maneger wol begên. 95[20] swaz kumbers an dem winter lît, den wânde ich ie des sumers hân verborn.

daz wâfen *(die waffe), hilfs- und weheruf.* 33[25] alle zungen suln ze gote schrien wâfen.

diu wâge, *die wage.* 23[8] leg ûf die wâge ein rehtez lôt.

wâgen, *etwas riskiren, wagen, aufs spiel setzen.* 67[18] ich hân lip unde sêle gewâget tûsentstunt dur dich. 86[21] lânt michz alsô wâgen.

w a h s e n, *praet.* w u o h s, *in die höhe steigen, wachsen.* 27[3] er ist doch van den jâren wol daz er niht wahset mêre. 26[6] nû seht waz er noch wahse. 22[9] wir wahsen ûz gelîchem dinge. 5[20] ez wuohs ze worte und wart ein man.

d e r w a h t e r, *wächter.* 89[35] der wahter diu tageliet sô lûte erhaben hât.

d i u w a l, *die wahl.* 25[22] daz hât der pfaffen wal gemachet.

d e r w a l, *das aufbrausen, aufsieden des wassers.* 78[8] bewar uns an dem ende vor helleheizen wallen, daz wir dar in iht vallen.

d e r W a l c h, *genit.* W a l h e s, *volksname, der romane, wälsche.* 34[5] er seit sînen Walhen.

w a l g e n, *sich wälzen, rollen.* 80[2] swes muot mir ist sô vêch gezieret, nû sus nû sô, den walge ich hin.

d e r w a l l æ r e, *wandrer, pilger.* 13[15] daz hœr ich wallære und pilgerîne klagen.

d e r w a l t, *hain, wald.* 35[22] vil sælic sî der walt, dar zuo diu heide. 39[2] heide unde walt sint beide nû val. 122[31] diu heide rôt, der grüene walt. 124[10] verhouwen ist der walt. 64[14] dem walde. 75[26] in dem walde. 39[17] vor dem walde in einem tal. 94[18] vor dem walde was sîn ganc. 35[18] wünsche mir ze velde und niht ze walde (cf. *Lachm.* p. 158). 8[31] ich sach velt, walt, loup, rôr unde gras. 42[22] sô si den walt siht gruonen.

w a l t e n, *macht über etwas haben, beherrschen.* 94[36] got der waldes. *behandeln, verfahren, besitzen:* 21[18] nieman siht dich fröiden walten. 79[28] des friundes mac man gerne schône walten.

W a l t h e r, *n. pr.* 18[6],[11] hêr Walther. 24[34] Walther, ich solte lieben dir. 100[33] Walther, dû zürnest âne nôt. 119[11] herrâ Walther, mîn trûtgeselle von der Vogelweide.

d i u w a m m e, *der bauch.* 4[40] gotes amme, ez was dîn wamme ein palas reine, dâ er eine lac beslozzen inne.

w a n, *adv.* (cf. *Wackern.* gloss., *Ben.* gloss. z. Iw.) 1. *negat. beschränkung eines posit. satzes, ausgenommen, ausser:* 60[37] ich wil nû teilen, ê ich var, mîn varnde guot und eigens vil, daz iemen dürfe strîten dar, wan den ichz hie bescheiden wil. 70[31] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine, wan dâ man teilet friundes lîp. 90[30] êr unde guot hât nû lützel ieman wan der übel tuot. 102[35] jô bræche ich rôsen wunder, wan der dorn. 106[17] der guote wîn wirt selten guot, wan in dem guoten vazze. 106[30] hêr künec nû sît gemant, daz ir kein gebende zam, wan dazs ir selber bant. 123[3] ich solt in lân, wan ich mich wol verstân. *nach dem compar.:* 60[22] was wil dus mê

von mir wan hôhen muot? wan daz: 9[3] sam tuont die vogel under in: wan daz si habent einen sin. 10[32] het er gewest daz dâ von übel künftic wære, sô het er wol underkomen des riches swære; wan daz si dô wâren kiusche und übermüete lære. 42[29] gegen den vinstern tagen hân ich nôt, wan daz ich mich rihte nâch der heide. 49[30] waz sol ich dir sagen mê, wan daz dir nieman holder ist dann ich? 58[1] weizgot wan daz si liste pfliget und tôren triuget, sist doch elter vil dannich. 59[15] wan daz ich scheide die guoten von den bœsen, seht, daz ist ir haz. 65[36] ich wolte von ir dienste gân, wan daz ein trôst mich wider brâhte. 72[6] diu mir enfremedet alliu wîp, wan daz ichs alle dur si êren muoz. 84[21] unser heimschen fürsten sint sô hovebære, daz Liupolt eine müeste geben, wan dêr ein gast dâ wære. 95[6] wan daz dâ niht steines lac. 101[19] daz tæt ich wunderlichen gerne, wan deich fürhte dîne lâge. 114[10] gerne het ichz nû getân, wan deichz im muoz versagen. 116[17] wan daz ich ein lützel fuoge kan, so ist mîn schœne ein wint. 116[31] dazs iht anders künne, daz sol man gar übergeben, wan daz mir ir wünneclichez leben machet sorge und wünne. 117[17] ich wolte ir gerne dienen mê, wan dazs übel danken wil. 119[36] ich wære dicke gerne frô, wan daz ich niht gesellen hân. 121[5] dar umbe wære ich nû verzaget, wan dazs ein wênic lachet sô si mir versaget. 124[11] bereitet ist daz velt, verhouwen ist der walt: wan daz daz wazzer fliuzet als ez wîlent flôz. — 2. niht wan, *posit.: beschränkung eines positiven satzes*, nur: 31[8] und wære eht niht wan daz alleine drinne vermiten. 52[30] waz hân ich erworben? anders niht wan kumber, den ich dol. 86[28] sît niht wan mîn redegeselle. 97[17] sît mîn fröide und al mîn heil niht wan an dir einer stât. 29[25] ja enist ez niht wan gotes hulde und êre, dar nâch diu welt sô sêre vihtet. wan *für* niht wan: 38[23] der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dir und al die kristenheit ze valle geben. — 44[2] ich sage iu wer uns wîben wol behaget: wan der erkennet übel unde guot. 44[24] ich lepte wol und âne nît wan durch der lugenære werdekeit. 70[22] wan eines soltû mir vergeben: daz mahtû mir ze kurzer wîle erlouben gerne. 77[19] der touf si seit unkristen: wan fürhten si den stap (cf. *Lachm.* p. 191). — 3. *positive beschränkung einer negation*, ausser, *nur:* 25[1] dô lebte niender mîn genôz, wan künec Artûses hof. 59[4] nun hân ich leider niht dâ mite ich sie gewer, wan obs ein lützel von mir wolde. 59[33] irn ist niht mê dâ, wan schœne und êre. 72[8] jo enger ich anders lônes niht von ir dekeiner wan ir gruoz. 82[24] hetst anders niht wan eine rede gesungen. 107[1] lône in

anders niht, wan alse ir rât nû sî. 32[26] ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen, wan den miusen. 42[36] ichn weiz anders weme ichz wizen sol, wan den rîchen wîze ichz und den jungen. 58[35] ichn kan ab niht erdenken waz ir missestê, wan ein vil kleine. 73[27] leider ich enkan niht mêre, wan daz übel wort unsælic. 40[15] niemer niemen bevinde daz, wan er unt ich. 71[34] da enspriche ich niemer übel zuo, wan sô vil daz ichz kluge. 117[11] hôher fröide han ich niht, und wirt mir niemer wider, wan alsô: — wan daz: 18[20] ichn kan ims niht gedanken sô wol als er mîn hât gedâht, wan daz ich tiefe nîge. 71[30] und ich doch grôzer swære niht enhân, wan daz man mich frô drunder siht. *nach dem compar.:* 56[28] ich bite si nihtes mêr, wan daz si mich grüezen schône. 83[23] dâ tuont si niht mê, wan daz sis umbe werfent an ein triegen. — 4. *als bindewort*, *aber:* 28[28] sol liegen witze sîn, sô pflegent si tugendelôser witze: wan mugens in râten daz zi lâzen in ir kragen ir valsche gelübde (cf. *Lachm.* p. 191). 94[39] gerne slief ich iemer dâ, wan ein unsæligiu krâ diu begonde schrîen. 95[8] wan ein wunderaltez wîp, diu getrôste mir den lîp. 96[36] wan ob ich sis iemer bæte, sô ist si stæter vil dannich. *sondern:* 25[22] man gap dâ niht brî drîzec pfunden, wan silber, als ez wære funden, gab man hin. — 5. *beim ausruf:* 12[28] die zwêne hergesellen, wan wolt-ens an die beidenschaft! 62[37] wan ich sie bezzer kleit gesach (cf. *Lachm.* p. 181)! 68[7] wan ich muoz aber wider in. 116[8] wan wie stât mir mîn houbet!

wan, *bindewort*, *s.* wande.

wan, *für* man *im anfange des satzes.* 86[4]. 78[35]. 83[30]. 103[6]. 106[34]. 120[27].

der wân, *unbegründete meinung*, *wahn*, *erwartung*, *hoffnung*. 71[35] ein wünneclîcher wân. 92[19] ein lieber wân. 116[17] sie betriuget lîhte ein tumber wân. 122[36]. 120[37] mich entriege ein wân. 95[19] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn! 14[17] sô ist mînem wâne leider lützel fröiden bî. — nâch wâne, *auf gerathewol.* 18[14] sô jagent ir als ein valscher hunt nâch wâne. 29[16] ichn râte iu niht nâch wâne. 33[31] diu kristenheit gelepte nie sô gar nâch wâne. 95[27] muoz ich nû sîn nâch wâne frô. 65[33] in einem zwîvellîchen wân was ich gesezzen. 119[6] daz ich schiede von dem wâne. 12[4] derst iemer iuwer âne wân. 62[20] wân unde wunsch daz wolde ich allez ledic lân. 95[23] sô hât ich doch ze fröiden wân. 98[31] ir sint drî, den ich diene, sô hab ich zer vierden wân. 80[4] sich wolte ein ses gesibent hân ûf einen hôhvertigen wân. 81[23] dâ bî sô swachet iuwer êre, und ziuhet doch ûf smæhen,

wân. 94[6] ich diene iemer ûf den minneclîchen wân. 77[11] dêst sicher sunder wân. 99[16] ezn sagte mir ir güete ie sunder wân.

der wanc, *das weichen (seitwärts oder zurück).* 89[16] ob dû mir sîst mit triuwen stæte sunder wanc. — *veränderlichkeit.* 30[34] die der wenke hânt gepflegen.

wande, wand, wan, *causalpart.* 1. *denn:* 14[1] der verliuset sîne tage: wand im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. 120[5] wand ich gelache niemer niht, dâ ez ir dekeiner siht. 6[3] si reine und er vil guoter daz si uns tuon bewarn: wan âne si kan niemen hie noch dort genesen. 10[15] die sint wider dich doch offenlîche unreine, wan si meinent dich mit ganzen triuwen kleine. 11[7] hêr bâbest, ich mac wol genesen, wan ich wil iu gehorsam wesen. 16[17] unser lantrehtære tihten fristet dâ niemannes klage: wan er wil zestunden rihten. 18[6] wan obe hêr Walther krüche, man heten doch vil baz dan iu. 20[6] wan kumet er dar, dêswâr er wirt ertœret. 25[21] alle fürsten lebent nû mit êren, wan der hœhste ist geswachet. 98[18] vor den merkæren kan nû nieman liep geschehen: wan ir huote twinget manegen werden lîp. 104[29] ich schiltes niht, wan got genâde uns beiden. 107[3] wan einem man kan niht geschaden, swer für guot hât swaz er tuot. 115[11] die vind ich vil schiere ich weiz wol wâ, wan ich liez ir wunder dâ. 119[2] des sol si mir wizzen danc: wan ich wil iemer dur si fröide mêren. — 2. *weil, indem.* 26[21] hêr Otte, ich binz der sun, ir sît der bœste man, wand ich sô rehte bœsen hêrren nie gewan. 101[8] dîn zart hât mich vil nâch betrogen, wand er vil süezer fröiden gît. 123[1] ein tumber wân, den ich zer welte hân, derst wandelbære, wand er bœsez ende gît. 20[30] dern habe ouch hie noch dort niht lônes mêre, wan si eht guotes hie gewert. 72[13] sîn stæte mir fröide gebt, wan ich sîn vil schône enpfiac.

der wandel, *makel, fehler.* 58[22] nû sagent si mir, daz niht lebendiges âne wandel sî. 59[29] zwei wandel hân ich iu genennet. nû sult ir ouch vernemen, waz si tugende hât. — *der schadenersatz.* 106[18] er ist ab sô gefüege niht, daz er mir biete wandels iht.

wandelbære, *adj.*, *böses an sich führend.* 45[11] torst ich vor den wandelbæren, sô lobte ich die ze lobenne wæren. 58[23] nû sagent si mir, daz niht lebendiges âne wandel sî: so ist ouch mîn frowe wandelbære. 122[36] ein tumber wân, den ich zer welte hân, derst wandelbære, wand er bœsez ende gît.

wandeln, *etwas wieder herstellen, gut machen, einem etwas büssen.* 105[28] der Mîssenære solde mir wandeln, ob er wolde.

daz wange, *wange.* 8^{3} ich hete in mîne hant gesmogen daz kinne und ein mîn wange. 32^{18} wil er dur ein vermissen bieten mir alsô diu wangen? 49^{19} dar kêr ich vil hêrscher man mînen nac ode ein mîn wange. 74^{30} ir wangen wurden rôt. 123^{11} vor vorhten bleichent mir diu wangen rôt.

daz wanken, *das unbeständige hin und her bewegen.* 79^{27} daz er sich âne wanken lât behalten.

diu want, *wand.* 25^{5} mîn dach ist fûl, sô rîsent mîne wende. 99^{30} dâ mite sihe ich dur mûre und ouch dur want.

wâr, wær 76^{22}, *adj., wahr, wirklich, ächt. masc.:* 5^{10} der wâre Krist. 4^{26} diu den wâren Krist gebar. — *femin.:* 76^{22} vil süeze wære Minne. 67^{26} der wâren Minne gibt si ganzer stætekeit. 6^{22} der kan wol herten herzen geben wâre riuwe und reinez leben. 26^{6} ichn hân die wâren minne. 120^{34} daz ich von wâren schulden werde frô. — *neutr.:* 23^{12} daz ist wâr. 121^{37} si möhtens wol gedagen: ez würde niemer wâr. 124^{2} ist mir mîn leben getroumet oder ist ez wâr? 30^{18} von dem næm ich ein wârez nein für zwei gelogeniu jâ. — *die wahrheit:* 25^{25} der engel hât uns wâr geseit. 62^{34} werdet guot: sô habt ir wâr *(recht)*. des wâr 83^{1}. 105^{2}. für wâr 124^{12}. ze wâre 105^{17}.

war, *adv., wohin.* war umbe: 33^{4}. 54^{37}. 55^{27}. 102^{11}. 112^{33}. war nâch: 117^{2}. war zuo: 98^{2}. — 55^{14} dû sendest in dû weist wol war. 58^{6} war sint alle ir witze komen? 67^{36} dâ wonte ein wunder inne: daz fuor ine weiz war. 70^{9} wisse ich war si wolden strîchen. 86^{31} war gâhest alsô balde? 124^{1} war sint verswunden alliu mîniu jâr!

diu war, *aufmerksamkeit, acht.* die war nemen, *acht auf etwas haben:* 5^{7} die nement sîn war. 56^{30} ich nam der besten gerne war. 59^{5} zwô tugende hân ich, der si wîlent nâmen war. 61^{36} ich sol ab iemer mîner zühte nemen war. 62^{23} des nement ir lîhte niender war. 96^{5} der nimt ir tugende rehte war. 97^{3} dem von stæte liep geschiht, nimt der stæte gerne war? — 24^{8} nemt war, wie gar unfuoge für sich dringe. 71^{11} nam ich des vil kleine war. — war tuon, *acht geben:* 44^{19} nû wolt ich er tæte ir guote war.

diu wârheit, *wahrheit.* 21^{23} triuwe und wârheit sint vil gar bescholten. 21^{30} als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden. 46^{21} welt ir die wârheit schouwen! 82^{6} dem setze ich mîne wârheit des ze pfande. 84^{16} ich wil der wârheit halber niht verjehen. 110^{10} sô weiz ich von wârheit danne.

wârhaft, *adj., wahrheit liebend und übend.* 104^{33} daz milter man gar wârhaft sî, geschiht daz, dâ ist wunder bî.

warm, *adj., warm.* 29^{11} zwô zungen habent kalt und warm.

24

warnen, *warnen.* 10[22] die rehten pfaffen warne, daz si niht gehœren den unrehten. — *reflex., sich vorsehn, vorbereiten:* 18[27] dô wir uns sulten warnen gegen des kalten winters zît.

warten, *acht haben.* 87[24] wart umbe, sich! 70[8] ich warte in allez nâch. — *auf etwas harren:* 29[24] der mære warten beidenthalp. 49[14] swâ ich des geltes nû vergebene warten muoz. 106[1] sô ist nû gnuoge gewartet sîner fuoge. — 85[16] ich warte allez ob diu helle in lebende welle slinden.

wasten, *verwüsten.* 34[8] daz siz rîche sulen stœren unde wasten.

diu wât, *kleidung, kleid.* 19[9] dâ gienc eins keisers bruoder und eins keisers kint in einer wât. 68[20] friundîn unde frowen in einer wæte. 25[34] silber gab man hin und rîche wât. 63[3] getragene wât ich nie genam. 124[25] die stolzen ritter tragent dörperlîche wât.

daz wazzer, *wasser.* 8[28] ich hôrte ein wazzer diezen. 104[30] ich nam dâ wazzer. 124[11] wan daz daz wazzer fluzzet als ez wîlent flôz.

wê, *adv., weh,* **wê tuon.** 47[7] diu liebe tuot unlobelîche wê. 69[4] durch waz tuot si sô wê? 69[6] minne ist minne, tuot si wol: tuot si wê, sô enheizet si niht rehte minne. — *mit dativ:* 53[23]. 56[27]. 58[36]. 70[35]. 75[38]. 86[30]. 98[1]. 102[24]. 114[23]. 120[7]. — 94[35] dane was mir niender wê. — 22[35] lâ dir niht ze wê sîn nâch dem guote. 49[30] dâ von ist mir vil wê. 61[11] daz ir dâ von sî sanfte wê. 63[19] so ist mir wol, und ist in iemer wê. 113[32] mir ist dar under wê. — 14[1] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. 40[38] daz ir werde mir gelîche wê. — wê geschehe dir, tac. — *ausruf des schmerzes, der verwünschung, verwunderung:* 9[8] sô wê dir, tiuschiu zunge. 15[19] wê dir, heiden. 24[13] wê ir hiuten und ir hâren. 25[1] sô wê mir armen! 28[8] gast, wê dir, wê! 41[17] wê den selben, die sô manegen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht! 64[30] sô wol ir des! sô wê mir, wê. 73[33] wê in denne, den vil armen! 85[10] sô wê im, der den werden fürsten habe erslagen von Kölne! 102[32] wê mir armen hiure! 103[5] wê im, des sîn geselle unêre hât! — *ohne dat.:* 25[15] der engel lûte schrê: owê, owê, zem dritten wê! 45[33] wê daz zwêne als edele namen mit den schamelôsen werbent! — *mit nachfolgender frage:* 13[8] wê wie den vergât des himeleschen keisers solt! 42[33] wê wie tuont die jungen sô. 124[20]. 49[36] wê wie minnent die? 57[28] wê wie zimt ir daz! 90[24] wê wie jâmerlîch gewin tegelîch vor mînen ougen vert! 122[35] sô wê dir, werlt, wie dîn gebende stât! 21[19] wê dir, wes habent diu milten herze engolten? 51[26] wê wer wære unfrô? 58[17] wê waz wil sis mê? 69[24] wê waz sprich

ich ôrenlôser ougen âne? 112[33] wê war umbe tuot si daz. — *substantivisch*, daz wê: 5[38] ân alle sünde und âne wê.

der wec, *der weg*. 8[23] stîg unde wege sint in benomen. 21[33] untriuwe hât ir sâmen ûz gerêret allenthalben zuo den wegen. 26[14] daz er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle. 26[20] nît unde haz die hânt sich ûf den wec geleit. 113[25] krumbe wege die gênt bî allen strâzen. 62[2] umb einez daz si heizent êre, lâz ich vil dinges under wegen (*ungethan lassen*). 108[12] sît dem sîn fröide sî ze wege (*entschwunden sein*).

weder, wedr, *adj. zahlfürwort*. a) *welcher von beiden:* 46[25] seht an in und seht an schœne frouwen, wederz ir daz ander überstrîte. 114[28] dâ sach ich bluomen strîten wider den grüenen klê, weder ir lenger wære. — b) *mit vorangehender negat., keins von beiden:* 18[34] irn wederz dâ daz ander niht enswachet. 81[30] dâ dunket mich enwederz guot. — c) *weder — noch:* 95[9] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 46[36] weder ze hove noch an der strâze. 53[22] doch ist ir deheine, weder grôz noch kleine. 64[5] son hæt ich weder haz noch nît. 81[31] diu minne ist weder man noch wîp. — d) weder — ald: 82[17] wedr rîtest gerner eine guldîn katzen, ald einen wunderlichen Gêrhart Atzen? — e) weder — oder: 110[25] wedr ist ez übel, od ist ez guot, daz ich mîn leit verhelen kan?

wegen, *das gewicht mit der wage bestimmen*. 23[9] leg ûf die wâge ein rehtez lôt, und wig et dar mit allen dînen sinnen. — *schätzen:* 101[29] daz ich dich ie sô hôhe wac. — *bedenken, erwägen:* 105[9] mit witzen sol erz allez wegen.

wegewerent, *adj. ptc.* (wern), *den weg sperrend*. 26[19] dannoch ist der wegewerender mêre.

weinen, *weinen*. 9[37] dâ weinte ein klôsenære. 34[38] wæn aber mîn guoter klôsenære klage und sêre weine. 37[9] jâmerlîchen weint Marjâ. 48[2] ich lache ungerne sô man bî mir weinet. 78[14] Jêrusalêm, nû weine. — *ptc.:* 90[5] er liez sêre weinde die schœnen frowen guot. — daz weinen: 124[28] daz ich nû für mîn lachen weinen kiesen sol.

der weise, *waise*. 16[11] dâ der weise klagen mac und der arme den gewalt. 20[32] dâ stên ich als ein weise vor. 76[28] der weisen barmenære. — *der verwandtenlose, nicht seines gleichen habende edelstein der deutschen königskrone* (cf. *Wack.* gloss.): 9[15] Philippe setze en weisen ûf. 19[1] der schowe wem der weise ob sîme nacke stê: der stein ist aller fürsten leitesterne.

weiz got, s. wizzen.

welch, *adj. frageprон.*, *welch*. 44[9] welch wîp verseit im einen

vaden? 12[37] (sagen uns) an welcher rede wir sîn betrogen. — 78[20] mit weiher nôt si ringen: — *abgekürzt:* 34[2] an welen buochen hânt si daz erlesen.

Welf, *n. pr.* (*Lachm.* p. 158). 35[4] der milte Welf.

wellen, *wählen.* 46[27] der mich dâ wellen hieze, deich daz eine dur daz ander lieze.

wellen, *wollen.* I. *Praes. indic.*, ich wil: 11[7]. 16[24]. 20[2]. 22[34]. 23[2]. 25[12]. 26[12]. 28[33]. 31[3,30,33]. 32[7,8,15]. 35[31]. 37[15]. 38[8]. 41[21]. 43[13,25]. 48[4,8]. 49[22]. 50[8]. 55[17,30]. 56[17,21]. 57[16]. 60[8,34,37,38]. 61[24,32]. 62[5,35]. 63[14,26,34]. 64[24]. 70[8,28]. 71[10]. 75[10]. 80[23,25]. 83[28]. 84[16]. 85[9,14]. 86[7,15,25,35]. 88[23,34]. 91[15]. 96[1]. 101[13,22]. 105[34,37]. 113[27]. 116[21]. 117[38]. 118[4,18]. 119[2]. dû wil: 60[22,30]. 88[36]. dû wilt: 23[5]. 37[25,33]. 55[10]. 59[38]. 60[8,24]. 82[14]. 109[20]. er (si, ez, man) wil: 10[8]. 12[30]. 16[17]. 18[11]. 22[4]. 29[18]. 30[17]. 32[18]. 33[24]. 35[36]. 41[38]. 42[2,31]. 44[18,31]. 45[7]. 51[22]. 53[11]. 54[16]. 57[12]. 58[17]. 59[35]. 67[17]. 70[6]. 71[7,14]. 72[11]. 73[20]. 77[40]. 80[6]. 81[24]. 90[11]. 96[15]. 100[31]. 102[2]. 103[8]. 111[36]. 112[15]. 114[5,8]. 115[6]. 116[4,17,22]. 117[17,30]. wir wellen: 43[29]. ir welt: 18[2]. 29[17]. 35[33]. 46[21]. 66[26]. 79[14]. 81[19]. 92[35]. 99[27]. 113[4,20]. si wellen: 32[13]. wellent: 25[24]. 44[38]. 45[30]. — *conjunct.* ich welle: 86[29]. 121[20]. dû wellest: 37[30]. 38[9]. 55[6]. 69[14]. er welle: 12[14]. 19[37]. 26[13,23]. 33[26,36]. 54[28]. 58[29]. 80[16]. 85[16]. 106[21]. ir wellet: 11[34]. 86[8]. — *praeterit. indic. und conj.* ich wolde: 28[3]. 62[20]. 73[34]. 115[29]. wold: 56[25]. 112[5]. wolte: 8[18]. 56[2]. 63[21]. 65[35]. 99[14]. 117[16]. 120[3]. 125[5,7,10]. wolt: 26[33]. 44[19]. 76[9]. 83[5]. 90[18]. 100[29]. dû woldest: 69[12]. woltes: 83[8]. er wolde: 15[20]. 56[34]. 57[24]. 59[4]. 77[26]. 105[28]. 107[23]. 109[15]. wolte: 25[30]. 47[33]. 48[22]. 61[28]. 80[3]. 82[7,31]. 94[34]. 95[26]. 100[10]. 122[14]. ir woltent: 86[22]. si wolden: 16[38]. 70[9]. wolten: 36[5]. 98[4]. 110[33]. 121[33]. — *mit der negat. verbunden:* 65[13] ich enwil. 22[7] er enwil. 35[12]. 73[1]. 112[28]. 40[12] enwelle got. — *mit einem pron. verbunden:* 41[24] ich wilz. 83[5]. 35[31]. ich woldez: 70[15]. si wellents: 12[34]. wellens: 45[36]. woltens: 12[2].

II. a) *sq. infinit.:* 11[7] ich wil iu gehôrsam wesen. 16[24] sô wil ich die rede entsliezen. 20[2]. 22[34]. 23[2]. 25[12]. 26[12]. 28[33]. 31[8,33]. 32[7,8,15]. 35[31]. 37[15]. 38[8]. 41[21,24]. 43[13,25]. 48[4,8]. 49[22]. 50[8]. 55[17,30]. 56[21]. 57[16]. 60[8,34,37,38]. 61[24,32]. 62[5]. 63[14,26,34]. 64[24]. 70[28]. 71[10]. 75[10]. 80[23,25]. 83[5,28]. 84[16]. 85[9,14]. 86[7,15,25,35]. 88[23,34]. 91[15]. 101[13,22]. 105[34,37]. 113[27] 116[21]. 118[4,18]. 119[2]. 23[5] wilt aber dû daz guot ze sêre minnen. 37[25,33]. 55[10]. 59[38]. 60[3,30]. 109[20]. 69[14] wellest dû mir helfen. 10[8] wil er wizzen. 16[17]. 22[4]. 29[18]. 30[17]. 32[18]. 33[24]. 35[36]. 41[38]. 42[31]. 44[31]. 45[7].

51[22]. 53[11]. 57[12]. 67[17]. 71[14]. 77[40]. 80[6]. 81[24]. 90[11]. 96[15]. 100[31]. 102[2]. 103[8]. 111[36]. 112[15]. 114[5]. 115[8]. 116[17]. 117[17,30]. 18[2] daz ir den meistern treten welt ir meisterlîchen sprüche. 35[33]. 46[21]. 66[26]. 81[19]. 99[27]. 113[4]. 25[24] die pfaffen wellent leien reht verkêren. 12[34]. 45[36]. 44[38]. 45[30]. 86[29] in weiz niemen, dem ich welle nemen den lîp. 37[30] wellest dû genesen. 38[9]. 12[14] wie erz verschulden welle. 19[37]. 26[23]. 33[26,36]. 54[28]. 58[29]. 80[16]. 85[16]. 106[21]. 28[3] gerne wolde ich bî eigenem fiure erwarmen. 62[20]. 70[15]. 73[34]. 112[5]. 63[21]. 65[35]. 99[14]. 117[16]. 120[3]. 125[5,7,10]. 26[33]. 76[9]. 83[5]. 90[18]. 100[29]. 69[12] woldest dû mir helfen. 83[8] sô duz ze guoten dingen woltes kêren. 15[20] do er sich wolde übr uns erbarmen. 56[34]. 57[24]. 77[26]. 107[23]..25[30]. 48[22]. 82[7,31]. 95[26]. 122[14]. 36[5] daz sin an der milte iht überhœhen wolten. 70[9]. 98[4]. 121[33]. 65[13] ich enwil niht werben ze der mül. 35[12]. 73[1]. — b) *das praeter. mit infin. praeter.:* 80[3] sich wolte ein ses gesibent hân. 115[29] waz wolde ich dar gesezzen (sîn). — c) *der infin. ist aus dem zusammenhange zu ergänzen:* 8[18] die wolte ich gerne in einen schrîn. 11[34] ir wellet übel oder wol. 12[27] die zwêne hergesellen, wan woltens an die heidenschaft. 12[30] got gît ze künege swen er wil. 16[38]. 18[11]. 22[7]. 26[13]. 31[30]. 32[13]. 42[2]. 44[18]. 47[34]. 54[16]. 55[6]. 56[17,25]. 58[17]. 59[4,35]. 60[22,24]. 61[28]. 62[35]. 70[6]. 72[11]. 73[20]. 79[14]. 82[14]. 86[8,27]. 88[36]. 94[34]. 100[10]. 105[28]. 109[15]. 110[33]. 112[28]. 114[8]. 116[4,22]. 40[12] nu enwelle got. — d) 43[20] wir wellen daz diu stætekeit iu guoten wîben gar ein krône sî. 56[2] ich wolte daz ir ougen an ir nacke stüenden. 70[3] ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe. 71[7] wil si daz ich andern wiben widersage. 92[35] wie welt ir danne daz der var. 96[1] ich wil daz ir beider lîp getiuret sî. 117[38] ich wil daz diu sumerzît den zwein wol erteilet sî. — e) *mit folgendem conjunctiv:* 44[19] nû wolt ich er tæte ir guote war. — f) *es folgt directe rede:* 29[17] welt ir, ich schicke in tûsent mîle für Trâne.

welsch, *adj. zu* Walch. 34[11] ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrîn.

welt *s.* werlt.

weltlich, *adj. zu* werlt, *weltlich.* 8[20] guot und weltlich êre. 83[33] gotes hulde und weltlich êre.

wenden, *praet.* wande, *ptc.* gewendet, *von einer bestimmten richtung abbringen.* 32[6] dun wendest michs alleine, sô verkêre ich mîne zungen. 49[32] daz ich sô nidere wende mînen sanc. 84[36] doch hânt si mir des wîzen alle vil gewendet. — *aufhören machen:* 78[23] dazs uns alsô betwingen, daz wende in kurzer frist. 97[9] daz wende, sælic frowe mîn, daz ich der

valschen ungetriuwen spot von miner stæte iht müeze sin. 109[6] din mac mir wol trûren wenden. 113[1] ir sünt wenden einem ritter swære. — *mit praepos. verbunden:* 110[15] sît deich die sinne sô gar an si wande. 110[20] ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen, die lieben, die guoten. 80[36] daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande.

wênec, wênic, *adj.*, *gering*, *klein*. 34[20] des silbers wênic. 31[6] dâ wart ein wênec in geleit, daz was niht stæte. 46[14] umbe sehende ein wênic under stunden. 60[15] grüeze mich ein wênic baz. 71[9] sô lâze ir mine rede ein wênic baz gevallen. 121[5] wan dazs ein wênic lachet, sô si mir versaget.

wenen, *gewöhnen*. 61[1] die sich hazzes unde nîdes gerne wenen.

daz wengel, *demin. zu* wange. 28[7] der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schînen. 53[35] got hât ir wengel hôhen fliz. 54[11] swâ si daz an ir wengel legt.

wenken, *wanken*. 59[18] er sî ein zage, der dâ wenke.

wenn, *adv.*, *wann*, *zu welcher zeit*. 46[24] so erkande ich wol die fuoge, wenn unde wie man singen solte. 102[11] ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ teilet mite.

wer, *pron. interrog.* 1. *persönliches*. a) *in directer frage:* 22[12] wer kan den hêrren von dem knehte scheiden? 24[3] wer zieret nû der êren sal? 41[12] wer solt iu danne iemer iht geklagen? 45[6] wer sol rihten? 51[26]. 56[4]. 73[12]. 78[28]. 81[7(2)],[8]. 90[16]. 97[1]. 99[25]. 110[27],[29]. 118[13],[14]. — b) *bei indirecten fragen:* 14[27] daz ein wîp niht wizzen mac, wer si meine. 82[33] ichn weiz wer mir in dînem hove verkêret mînen sanc. 33[19]. 44[1]. 55[29]. 63[32]. 65[16]. 98[27]. *mit einem pron. verschmolzen:* 32[26] ervar uns werz verkêre. *genit.:* 11[25] wes bilde ist hie ergraben? *dativ:* weme, wem: 23[16] wem sol ich diu gelîchen? 54[29] wem solde ez anders sîn gelîch? 79[7] mit wem solt ich mich besprechen? 19[3] der schowe wem der weise ob sîme nacke stê. 32[27] ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen. 42[35] ichn weiz anders weme ichz wîzen sol. 70[12] sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme. 102[12] ir sult spehen war umbe, wie, wenn unde wâ reht unde weme ir iuwer jâ teilet mite. — 2. *sächliches nom. u. accus.* waz. a) *mit dem genit. verbunden:* 13[4] owê waz êren sich ellendet von tiuschen landen! 15[9] waz ist wunders hie geschehen! 17[25] waz êren hât frô bône? 17[32] waz er uns allen liebes tuot! 20[16] waz wunders in der werlte vert! 21[11] waz dinge du allez an begêst. 21[16] waz êren hâst uns her behalten? 46[4] waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo? 46[17] waz ist dâ sô wünneclîches under als ir vil minneclîcher lip? 51[14]

muget ir schowen, waz dem meien wunders ist beschert? 53[2] owê miner wünneclicher tage! waz ich der an ir versûmet hân. 58[17] waz wil sis mê? 60[22] waz wil des mê? 59[30] nû sult ir ouch vernemen waz si tugende hât. 82[29] waz guoter kunst an dir verdirbet. 86[6] waz danne an in einer êren lit! 96[11] der tôre kan sich niht verstên, waz ez fröid und ganzer wirde gebe. 96[34] waz mir leides sit geschach. 100[35,36] gedenke waz ich dir êren bôt, waz ich dir dines willen lie. 121[18] waz ich kumbers dol. — b) *ohne genit.* α) *in directer frage:* 12[29] waz widerstüende ir manheit und ir milte? 26[25] waz bestêt ze lônen des den künic Friderîchen? 31[29]. 37[30]. 41[16]. 42[2]. 43[4]. 44[21]. 48[33](2). 49[24,29]. 50[10]. 52[29]. 54[4]. 55[3]. 56[25,35]. 59[35]. 62[18,22]. 69[1,25]. 71[5]. 79[3,5,24]. 82[12]. 86[27]. 89[19]. 93[1,7,19,22]. 106[5]. 112[10](2),[31](2) 114[4]. 115[24]. 116[23]. 118[3,23]. 124[32]. *elliptisch*, waz dar umbe? 43[24]. 49[6]. 106[15] waz vil verdirbet, des man niht enwirbet. β) *bei indirecten fragen:* 13[33] maneger fräget waz ich klage. 14[4] swer gedæhte waz diu minne bræhte. 14[32] in weiz waz diu liebe touc. 27[6]. 32[36]. 33[11,15]. 34[27](2). 42[24]. 46[6,7]. 49[34]. 55[38]. 56[30]. 58[34]. 64[20]. 65[26]. 66[19]. 69[1,8]. 73[5]. 84[14,15]. 91[37]. 92[27]. 95[12,17]. 99[26]. 110[33]. 115[29,30]. 117[4,5,33]. *elliptisch*, waz ob, *wie wenn:* 29[21] waz ob er hie heime iu niemer mêre niht gewirret. 75[5] waz obe si gêt an disem tanze? 99[1] waz ob minneclichiu liebe ouch sie bestât? 119[4] waz danne, ob si mir leide tuot? 124[31] waz wunder ist, ob ich dâ von verzâge? waz *in der bedeutung* etwas: 48[36] edeliu wîp, gedenket, daz och die man waz kunnen. *genit.*, wes, *weshalb, directe frage:* 21[19] wes habent diu milten herze engolten? 27[12] wes sol ich danne in arken oder in barken jehen? 57[38] wes müet si sich? 58[7] wes gedenket si vil tumbe? 83[20] wes stênt die hôhen vor den kemenâten? 96[10] wes gedenket der, dem ungedienet ie vil wol gelanc? *indir. frage:* 11[9] wir hôrten iuch der kristenheit gebieten, wes wir dem keiser solten pflegen. 40[18] wes er mit mir pflæge, niemer niemen bevinde daz. 47[21] nûn weiz ich wes diu mâze beitet. 63[13] so enruoche ich wes ein bœser giht. 66[4] doch fröwet sich lützel iemen, er enwizze wes. 66[26] welt ir vernemen, ich sage iu wes. 70[10] mich nimt iemer wunder, wes in sî sô gâch. 70[26] ich sage dir wes ich angest hân. 120[8] als ich gedenke wes man phlac.

diu wer, *vertheidigung.* 91[38] sunder wer.

werben, *praet.* warp, *hin und wieder gehn, um etwas zu betreiben, sich um etwas bemühen, wornach streben.* 45[34] wê daz zwên als edele namen mit den schamelôsen werbent! 46[30] ich suoche iuwern rât, daz ir mich ebene werben lêret.

47[1] wirbe ich nidere, wirbe ich hôhe, ich bin versêret. 48[12] dô man sô rehte minneclîchen warp. 65[13] ich enwil niht werben ze der mül, dâ der stein sô riuschent umbe gât. 106[16] waz vil verdirbet, des man niht enwirbet. 111[37] swer aber küssen hie ze mir gewinnen wil, der werb ez mit fuoge und âne spil. 117[24] wirbe ab ich sô man ê phlac, daz schadet mir lihte. — *mit praepos.:* 91[28] wirp nâch herzeliebe. 108[2] der ie nâch sælden warp. 37[30] wirp umbe lop mit reinem guote. 66[34] lât mich werben umbe werdekeit mit unverzageter arebeit. — *substantivisch:* 66[16] ich darf ir werben dâ niht nîden. 117[27] daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî.

daz werc, *das werk, die that.* 7[12] swelch kristen kristentuomes giht an worten, und an werken niht. 14[7] minne ist ein gemeinez wort, und doch ungemeine mit den werken. 24[6] sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge mit worten, und mit werken ouch. 33[27] si widerwürkent sîniu werc und felschent sîniu wort. 33[37] si sprechent, swer ir worten volgen welle, und niht ir werkén, der sî âne zwîvel dort genesen. 26[6] ichn tuon diu rehten werc, ichn hân die wâren minne. 34[27,28] nû seht ir, waz der pfaffen werc und waz ir lêre sî. ê daz was ir lêre bî den werken reine. 100[22] mîn wille ist guot, und klage diu werc. 27[1] ein verschrôten werc.

werdeclîche, werdeclîchen, *adv., nach würden, auf herrliche weise.* 13[29] diu vil werdeclîche bî ir arebeiten lît. 56[10] deich sô rehte hân erkant wâ dienest werdeclîchen lît.

werde, *adv. von* wert, *würdig, wohl.* 14[38] allerêrst lebe ich mir werde. 53[28] ich setze ir vil minneclîchen lîp vil werde in mînen hôhen sanc.

diu werdekeit, *würdigkeit, trefflichkeit, das was sich geziemt.* 24[11] nû ist ez ir werdekeit. 62[25] treit iuch mîn lop ze hove, daz ist mîn werdekeit. 85[4] si iuwer werdekeit dekeinen bœsen zagen swære, daz sî iu als ein unnütze drô. 97[16] sît nû mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât. 46[32] aller werdekeit ein füegerinne, daz sît ir zewâre, frowe mâze. 43[12] daz schatte mir an mîner werdekeit. 53[19] die mit werdekeit lebent. 41[21] ich wil guotes mannes werdekeit vil gerne hœren unde sagen. 44[24] ich lepte wol und âne nît, wan durch der lugenære werdekeit. 66[34] lât mich werben umbe werdekeit. 73[2] die brâht ich in die werdekeit. 91[5] so ich ie mêre zühte hân, sô ich ie minre werdekeit bejage. 91[22] ganzer fröide hâst dû niht, sô man die werdekeit von wîbe an dir niht siht. 92[29] si hœhent mannes werdekeit. 107[25] wie

vil er wolde mit mîner kunst bejagen in fremden landen werdekeit. 113^{14} daz er singet iuwer êre und werdekeit.

werden. I. *praes. indic.* ich wirde: 69^{17}. 99^{34}. 117^{14}. wird ich: 47^{28}. 57^{36}. dû wirst: 91^{33}. 101^{4}. er wirdet: 14^{9}. 17^{35}. wirt: 3^{23}. 5^{18}. 6^{14}. 16^{10,13}. 20^{6,28}. 22^{10}. 23^{37}. 25^{19}. 29^{14}. 33^{20}. 40^{4}. 42^{16}. 44^{15,25,33}. 54^{6,36}. 56^{18}. 72^{17}. 74^{35}. 75^{4}. 76^{38}. 77^{10}. 81^{23,25}. 83^{16}. 89^{37}. 99^{9}. 106^{17,18}. 110^{8}. 111^{38}. 113^{6,11}. 117^{11}. 121^{14}. 124^{40}. ir werdent: 28^{18}. si werdent: 30^{22}. 63^{27}. 117^{12}. — *conjunct.* ich werde: 120^{33}. er werde: 7^{38}. 23^{24}. 31^{36}. 40^{38}. 53^{26}. 62^{29}. 74^{19}. 78^{38}. 105^{5}. 106^{35}. 113^{36}. si werden: 10^{35}. 45^{16}. — *praet. indic.* ich wart: 39^{23}. 45^{10}. 71^{13}. 101^{12}. 110^{2}. 121^{28}. er wart: 4^{8,10,16}. 5^{29,31}. 9^{29}. 10^{8}. 14^{1}. 17^{17}. 19^{5,27}. 25^{31}. 27^{1,5,18}. 29^{32}. 31^{6}. 33^{6}. 36^{34}. 37^{6,7,16}. 55^{32}. 67^{6}. 68^{2}. 74^{34}. 77^{14}. 80^{29}. 92^{16}. 106^{26}. 107^{10}. 109^{1}. 119^{30}. 121^{9}. wurd wir: 36^{31}. si wurden: 73^{9}. 74^{30}. — *conjunct.* wurd ich: 14^{23}. ich wurde: 76^{6,21}. 100^{4}. 102^{30}. er wurde: 6^{37}. 7^{27,28}. 12^{5}. 30^{31}. 62^{13}. 63^{5}. 75^{18}. 98^{25}. 112^{7}. 119^{34}. 124^{12}. würde: 23^{13}. 121^{37}. wir wurden: 15^{16}. si wurden: 19^{25}. 65^{29}. 98^{14}. — *mit der negat. verbunden:* 72^{2}. enwirde ich: 74^{13}. enwirt: 66^{30}. 102^{7}. enwerden: 8^{27}. enwart: 26^{8}. 94^{37}. — *mit einem pron. verbunden:* 42^{22} sô si den walt siht gruonen, sô wirts iemer rôt. — *imperat.* werdet: 62^{34}. — *infinit.:* 6^{8}. 24^{21}. 60^{7}. 73^{17}. 90^{22}. 106^{20}. 109^{28}. 110^{22}. — *partic.* worden: 4^{23}. 21^{15}. 23^{33}. 25^{18}. 29^{6}. 33^{30}. 75^{30}. 76^{16}. 108^{10}.

II. werden, *zu theil werden c. dat., geschehen.* 1. *das praedicat liegt in dem zeitwort werden, das* a) *nur einen nomin. bei sich hat.* 9^{29} doch wart der leien mêre. 23^{24} daz tugendelôser hêrren werde iht mêre. 6^{7} wie mac des iemer werden rât. 89^{37}. 90^{22}. 97^{14}. 109^{28}. 113^{36}. 27^{18} ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 55^{32} ezn wart nie sloz sô manicvalt, daz vor dir gestüende. 67^{6} ezn wart nie lobelîcher leben. 94^{37} schœner troum enwart nie mê. 106^{26} des wart ein michel strîten. b) *oder einen nomin. u. dativ:* 20^{36} daz mir des alles niht enwirt ein tropfe. 53^{26} daz mir noch werde ir habedanc. 60^{7} dû hâst lieber dinge vil, der mir einez werden sol. 63^{27} werdent diu zwei wort mit willen mir. 66^{30} nu enwirt mirs niht, ez wirt iu gar. 74^{35} wirt mirs iht mêr. 75^{4} lîhte wirt mir mîniu. 80^{29} âne bete wart mir diu gabe sîne. 92^{16} dâ wart ir ie der habedanc. 111^{38} ist daz ez im wirt. 111^{7} wurde mir ein kus noch zeiner stunde. 117^{11} hôher fröide hân ich niht, und wirt mir niemer wider. 119^{30} im wart von mir in allen gâhen ein küssen und ein umbevâhen. 119^{34} ich tætes, wurde mirs

diu stat. — 2. *das praedicat ist dem verbo beigesetzt:* a) *ein subst.:* 4[23] diu kindes muoter worden ist. 5[30] es wart ein man. 5[31]. 29[14]. 44[25,33]. 54[6]. 63[5]. 69[17]. 70[21]. 102[7]. 106[35]. b) *ein adjectiv:* α) *das subject ein nominat.:* 6[14] daz nieman sêle wirt gesunt. 7[38] diu schulde werde ringe. 8[27]. 10[35]. 14[9]. 15[16]. 21[15]. 22[10]. 23[18,33]. 24[21]. 26[8]. 27[5]. 29[6]. 31[36]. 42[22]. 44[15]. 45[10,16]. 47[28]. 58[18]. 62[29,34]. 68[4]. 71[13]. 72[17]. 73[9,17]. 74[18,19,30]. 75[30]. 76[6,16]. 91[33]. 100[4]. 101[4,12]. 102[30]. 106[17,20]. 107[10]. 108[10]. 113[6,11]. 117[12,14]. 120[33]. 121[9,28,37]. 124[12]. β) *das subject im dativ liegend:* 14[1] im wart von rehter liebe neweder wol noch wê. 25[19]. 40[38]. 54[36]. 75[18]. c) *ein particip:* α) *praesentis:* 6[37] dâ wurd er varnde von. β) *praeteriti:* 3[28] dâ von wirt er geunêret. 4[8,10,16]. 5[16]. 7[27,28]. 10[8]. 12[5]. 14[23]. 16[10,19]. 17[17]. 19[5,25,27]. 20[6,28]. 23[37]. 25[31]. 28[18]. 29[32]. 30[22,31]. 31[6]. 33[6]. 36[31,34]. 37[6,7,16]. 39[23]. 40[4]. 42[16]. 57[36]. 62[13]. 65[20]. 72[2]. 76[32]. 77[10,14]. 78[38]. 83[16]. 98[25]. 99[9]. 105[5]. 106[18]. 110[2,22]. 121[14]. 124[40]. d) *das praedic. wird durch eine praepos. beigefügt:* 17[35] von grase wirdet halm ze strô. 25[18] ir honec ist worden zeiner gallen. 27[2] dô wart er vil gar ze kurz. 33[20] sus wirt der alte Jûdas, mit dem jungen dort, ze schalle. 33[30] ein hirte ist zeinem wolve im worden. 74[34] daz wart mir ze lône. 81[23] swelch man wirt âne muot ze rich. 81[25] sô wirt er ze hêre. 109[1] ganzer fröiden wart mir nie sô wol ze muote. — 3. *mit einer advpraep.:* 98[14] daz si des wurden inne.

werfen, *werfen.* 17[5,6] der milten lôn ist sô diu sât, diu wünnecliche wider gât, dar nâch man si geworfen hât: wirf von dir milteclîche. 39[5] sæhe ich die megde an der strâze den bal werfen. 83[28] dâ mont si niht mê, wan daz siz umbe werfent an ein triegen.

diu werlt, welt, *die menschheit, wohnsitz der menschen, die schöpfung. nomin.:* 20[26] dar nâch diu welt sô sêre vihtet. 23[32] hie vor dô was diu welt sô schœne. 44[36] man sülz den frouwen wîzen, daz diu welt sô stê. 75[25] diu welt was gelf, rôt unde blâ. 90[34] dô was diu welt ûf ir genâde frô. 91[14] diu werlt enstê dan schiere baz, sô wil ich leben. 93[10] waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp. 93[28] disen dingen hât diu welt niht dinges obe. 121[34] diu welt gestüende trûreclîcher nie. 124[14] diu welt ist allenthalben ungenâden vol. 124[37] diu welt ist ûzen schœne. — 16[33] al diu welt diu strîtet her. 52[20] sich fröit al diu welt gemeine. 58[24] wie al diu welt mit sorgen ringe. 111[8] al diu werlt diu seit iu danc. — 21[10] owê dir welt, wie übel dû stêst! 21[21] welt, dû stêst sô lasterlîchen. 33[13] nû merke, welt, waz mir dar ane missevalle.

37^{24} tumbiu werlt, ziuch dînen zoum. 59^{38} wie sol man gewarten dir, welt. 60^{8} welt, wiech daz verdienen wil. 60^{13} welt, du ensolt niht umbe daz zürnen. 60^{23} waz wil dûs mê, welt, von mir, wan hôhen muot? 60^{27} welt, tuo mê des ich dich bite. 67^{8} welt, ich hân dînen lôn ersehen. 122^{7} ouwê welt, wie kumt ez umbe dich! 122^{35} sô wê dir, werlt, wie dirz gebende stât. — 100^{24} frô welt. 101^{5} frô welt, ich hân ze vil gesogen. *genit.:* 13^{30} daz was ie der welte strît. 27^{32} der werlte hort lît an in. 108^{9} swaz er der welte erkande. 123^{28} sît dû gewaltic bist der welte gemeine. 37^{16} daz sper gein al der werlte hêrren wart geneiget. 76^{27} dîn kunft ist frônebære übr al der werlte swære. *dativ:* 18^{13} sus mêret er der welt ir spil. 25^{19} daz wirt der werlt hêr nâch vil leit. 86^{16} wie ein wîp der werlte leben sol. 117^{16} ich hân ir gedienet vil der werlte. 123^{36} swiech mîne missetât der welte hal. 37^{3} der al der werlt mac swære büezen. 56^{23} daz si deste baz al der werlte suln behagen. 74^{4} ich wil al der werlte sweren ûf ir lîp. 83^{7} dû kundest al der werlte fröide mêren. 8^{30} ich sach swaz in der welte was. 20^{16} waz wunders in der werlte vert! 29^{4} ich hân gesehen in der werlte ein michel wunder. 40^{20} daz si maneger in der welte lobet. 57^{2} die ich in der werlte hân erkant. 120^{9} wes man phlac in der werlte wîlent ê. 42^{30} vor al der welte. 13^{10} arm man ze der werlte und wider got. 8^{10} wie wan zer welte solte leben. 41^{16} waz touc zer welte ein rüemic man. 43^{29} sô wær ich zer welte ein sælic wîp. 67^{21} ich hân zer welte manegen lîp gemachet frô. 90^{28} mit den getriuwen alten siten ist man zer welte versniten. 110^{24} swaz ich fröiden zer werlte ie gewan. 122^{37} ein tumber wân, den ich zer welte hân. 123^{18} zer werlte dingen. 124^{21} swar ich zer werlte kêre. *accus.:* 28^{31} ich hân mîn lêhen, al die werlt, ich hân mîn lêhen. 116^{36} ich hân durch die werlt manege fröide erlogen.

wern, *gewähren.* 89^{40} owê des urloubes, des ich dich hinnen wer. 29^{30} liez er sich vollecliche bî der mâze wern.

wern, *dauern, währen.* 8^{1} mit stæte wern der riuwe. 77^{13} lâ wernde helfe schouwen. 89^{26} dêst mir ein wernde nôt. 44^{25} daz wirt ein langer wernder strît. 121^{22} ein wernder trôst. 105^{12} sô sol man stegen nâch lange wernden êren.

wern, *verhindern, wehren.* 90^{26} daz mir daz nieman wert. *vertheidigen:* 67^{27} wie guot si sî, wies iemer wer.

werren, *schädigen, stören, verwirren.* 33^{11} wir klagen alle, und wizzen doch niht waz uns wirret. 48^{10} manegem ist unmære, waz einem andern werre. 52^{9} an iu iemer ez mir wirret.

64[20] ich sage dir waz mir wirret. 117[33] wist ich waz in würre. 83[19] sol er mir büezen des mir niht enwirret. 103[2] im enwirret niht ein halber tac. 106[28] daz ir niht dar an enwar.

der wert, *würde*, *werth*, *freudige ruhe*. 19[34] daz houbet hanht ich nider unz ûf mîniu knie: nû riht ich ez ûf nâch vollem werde.

wert, *adj.*, *würdig*, *werth*. *c. genit.*: 44[10] guot man ist guoter sîden wert. 78[28] wer wære danne lobes sô wol wert. 104[11] ez was wol drîer marke wert. 125[4] wær ich der sigenünfte wert. 7[32] dich, gotes werde *(jungfrau Maria)*. — *mit folgendem* **daz**: 28[14] ir sît wol wert daz wir die gloggen gegen iu liuten. — *herrlich*, *lieb*, *theuer*: 43[36] noch baz stêt wîben werder gruoz. 109[4] mich mant singen ir vil werder gruoz. 85[1] von Kölne werder bischof. 93[23] ir werder lîp. 18[22] daz teilte ich mit dem werden man. 85[10] der den werden fürsten habe erslagen. 98[18] ir huote twinget manegen werden lîp. 108[11] dur sînen werden höveschen sanc. — 66[16] frowe, ir sît schœne und sît ouch wert. 98[40] werdiu minne. 47[9] daz der muot nâch werder liebe ûf swinget. — 107[10] dâ hin dâ her wart nie sô wert in allen tiuschen landen. 62[36] ein werdez tach. 46[20] wir kapfen an daz werde wîp. — 66[21] ir reinen wîp, ir werden man. 81[16] ir werden man, ir reiniu wîp. 66[37] sô bin ich doch, swie nider ich sî, der werden ein.

wesen, *sein*, *bestehen*. I. *indic. praet.* **ich was**: 29[2]. 40[30]. 47[2]. 65[34]. 66[29]. 75[23]. 94[22]. 102[15]. 123[34]. **er was**: 4[13,20,40]. 5[36]. 6[34]. 8[30]. 9[23,26]. 10[5]. 13[30]. 15[12,29]. 16[1]. 17[20]. 19[11,14]. 23[32]. 24[36]. 26[2]. 31[6,17]. 32[21] (2). 34[28]. 35[5,10]. 36[4,8,37]. 39[13,22]. 41[34]. 52[27]. 57[32]. 64[12]. 66[11]. 67[12]. 73[12]. 75[18,25]. 80[9]. 84[17]. 85[26,28]. 90[34]. 94[11,18,35]. 100[4]. 101[1,10,11]. 102[32]. 104[11]. 105[16]. 107[6]. 108[1]. 109[13]. 110[4]. 116[39]. 118[35]. 121[38]. 122[27]. 124[3,6]. **si wâren**: 10[28,32]. 31[5]. 42[18]. 48[13]. 107[12]. 120[11]. 122[13]. 124[9]. **wær ich**: 38[6]. 43[20]. 83[3]. 86[2]. 114[38]. 121[9]. 125[4]. **ich wære**: 54[10,12]. 76[20]. 95[35]. 96[33]. 100[29]. 102[31]. 109[10]. 112[25]. 114[34]. 118[35]. 119[35]. 121[4]. **er wær**: 23[17]. 26[35]. 28[30]. 30[9]. 33[33]. 52[38]. 65[5,30]. 73[28]. 76[7]. 82[19]. 85[24]. 90[17]. 95[7]. 97[34]. 112[9]. 114[38]. 118[22]. **wære**: 10[30]. 11[29]. 20[12]. 25[33]. 26[27]. 31[8]. 32[25]. 47[32]. 51[26]. 53[10]. 58[30]. 65[2]. 73[11]. 78[28]. 79[16]. 84[3,21]. 85[13]. 94[31]. 97[20]. 104[17]. 106[8]. 111[14,27,30]. 114[28]. 115[1]. 119[9,21]. 122[11]. 123[7]. 124[3]. **wir wæren**: 15[17]. **si wæren**: 25[37]. 29[15]. 45[12]. — *mit der negation verbunden*, **enwas**: 23[34]. — *mit einem pron. verbunden*, **wærz**: 29[5]. **wærens**: 31[9]. — *ptc.* **gewesen**: 29[1]. — *imperat.* **wis**: 23[1]. 35[26]. 55[20]. 91[17]. —

infin. wesen: 6[6]. 11[7]. 13[22]. 30[27]. 34[1]. 37[31]. 42[31]. 44[5]. 53[19]. 55[13]. 61[32]. 70[5]. 88[1,8]. 105[1]. 112[6]. 117[30].

II. a) *mit einem subst.:* 4[13] diu magt und muoter was. 4[20] daz was diu reine magt alleine. 5[36] des selben wunderæres hûs was einer reinen megde klûs. 9[26] daz was ein nôt vor aller nôt. 10[28] daz si wâren ouch durch got almuosenære. 13[30] daz was ie der welte strît. 15[12] was daz niht ein wunder gar. 15[29] des was ie der vater geselle. 20[12] der iegeslîcher wol ein kenpfe wære. 25[37] ors, als ob ez lember wæren. 26[2] daz was ein minneclîcher rât. 42[18] die gedanke wâren ie mîn bester trôst. 43[20] sô wær ich zer welte ein sælic wîp. 57[32] minne was mîn frowe sô gar. 65[5] ez wær ein vil hovelîcher muot. 79[16] daz wære ir spot. 82[19] ez wær ein frömdez pfert. 90[17] wær ez niht unhöveschheit. 95[7] sô wær ez ir suontac. 104[17] wie mîn pfert mære dem rosse sippe wære. 105[16] er was doch zewâre sîn vîent offenbâre. 122[27] daz ie mîn fröide was. 6[6] der muoz ein tôre wesen. 13[22] dô uns der kurze sumer sin gesinde wesen bat. 88[1,8] nieman ritter wesen mac drîzec jâr und einen tac. 112[6] daz wir iemer friunde müesten wesen. — 39[13] dâ unser zweier bette was. 64[12] sô vil was der gefüegen dô. 84[17] ze Nürenberc was guot gerihte. 84[21] wan dêr ein gast dâ wære. 94[18] vor dem walde was sîn ganc. 101[11] doch was der schanden alse vil. 107[12] künege wâren ê. 124[9] die mîne gespilen wâren. — b) 8[30] ich sach swaz in der welte was. 9[24] der strît der ê was. 10[5] so ist ez, als ez ie was. 23[34] des enwas niht wîlent ê. 35[10] er waz ez ê. 124[3] daz ich ie wânde daz iht wære, was daz iht? 40[30] daz was ich (cf. *Lachm.* p. 161. *Ben.* anm. z. Iw. 155. 365. 4098). — c) *mit adject.:* 10[30] daz dâ von übel künftic wære. 10[32] daz si dô wâren kiusche und übermüete lære. 11[7] ich wil iu gehôrsam wesen. 23[17] der tievel wær mir niht sô smæhe. 23[32] dô was diu welt sô schœne. 24[36] mîn wirde diu was wîlent grôz. 26[27,35]. 29[1,2,15]. 30[9,27]. 31[6,17]. 34[1,28]. 35[5]. 36[4,8]. 37[31]. 38[6]. 42[31]. 44[5]. 47[2,32]. 48[13]. 51[26]. 53[10]. 54[10]. 58[30]. 61[32]. 65[2]. 66[11,29]. 70[5]. 73[11,12]. 75[23,25]. 78[28]. 85[13,24,26]. 90[34]. 95[35]. 100[29]. 101[10]. 102[32]. 104[11]. 107[6]. 109[10]. 111[30]. 114[34]. 116[39]. 117[30]. 119[35]. 120[11]. 121[38]. 122[13]. 123[34]. 124[6]. 125[4]. — 23[1] wis gewis. 55[20] wis wider mich nû tugenthaft. 91[17] wis hôhes muotes. — d) *mit adverb:* 19[14] diu zuht was niener anderswâ. 32[25] wære ez danne dâ. 73[28] daz wær alze sêre (gefluochet). — e) *mit dem genit. poss.:* 11[29] daz si den keiser liezen haben sîn küneges reht, und got swaz gotes wære. 52[38] daz wær ir. 106[8] diu krône wære hiute sîn. — f) *mit einem partic. praes.:* 102[31] dâ von ich klagende wære. —

g) *mit einem partic. praet.* α) *intrans.:* 6[34] er was gewon. 39[22] dô was mîn friedel komen ê. 94[11]. 65[34] ich was gesezzen. 83[3] ich wær erstorben. 94[22] ich was gegangen. 102[15] ich was durch wunder ûz gevarn. 110[4] gar zergangen wás daz trûren mîn. 111[27] wie wære uns andern liuten sô geschehen. 112[9] sô wær ich an fröiden wol genesen. 114[38] sô wær ich verwâzen. 121[4] dar umbe wære ich nû verzaget. β) *transit.:* 15[17] anders wæren wir verlorn. 25[33] silber, als ez wære funden. 28[30] ê dem lobe der kalc wær abe getragen. 31[5] diu wâren âne valsch geworht. 31[8]. 76[20]. 80[9]. 84[3]. 85[28]. 97[20]. 105[1]. 111[14]. 121[29]. — h) *mit einer praepos. verbunden:* 112[35] bî der ich vil gerne tougen wære. 16[1] er was in dem lande. 118[35] mir was die wîle als ich enmitten in dem meien wære. 31[9] sô wærens allenthalben alse ganz an ir getæte. 36[37] der ie ân anegenge was. 65[30] daz wær allez nâch dem willen mîn. 29[5] wærz ûf dem mer. 35[24] wis dû von dan. 17[20] der brâte was ze dünne. 33[33] es wær ze vil. 67[12] des was gar ze vil. 45[12] sô lobte ich die ze lobenne wæren. 94[31] wie mîn sêle wære ze himel âne swære. — i) *mit adverb. praep.:* 41[34] dâ was herzeleide bî. 54[12] dâ wære ich gerne nâhe bî. 76[7]. 86[2] sô wær ich den besten gerne bî. 96[33] daz ich stæte wære bî. 55[13] da'r inne solte wesen. — k) *unpersönlich:* 19[11] im was niht gâch. 32[21] was mir lîhte leide, dô was ime noch leider. 52[27] dô was mir sô wol. 53[17] mîner frowen darf niht wesen leit. 75[18] mir was ze muote. 94[35] dane was mir niender wê. 97[34] ez wær uns allen einer hande sælden nôt. 100[4] was mir leit. 101[1] mir was vil inneclîchen leit. 109[13] ê was mir gar unbekant. 118[35] mir was die wîle als ich enmitten in dem meien wære.

daz wette, *pfand.* 100[31] sô wil er danne ein wette hân.

der wibel, *kornwurm.* 17[29] sist fûl und ist der wibel vol.

wîch = weich? (*Lachm*, p. 159), *adj.*, *weich.* 35[28] ez (daz lop) ist ze wîch und ofte hœne.

diu wide, *das seil aus frischem holz gedreht*, *der strang zum aufknüpfen der verbrecher* (*Ziem.* lex.) 12[19] bî der wide (*bei strafe des stranges*) (cf. wit).

wider, *praep.*, *gegen.* *c, dat.:* 49[13] den nam ich wider mîme lobe ze lône. 100[29] daz ist wider mîner frowen lône mir ein kleinez dankelîn. — *c. accus.:* 4[25] wider menneschlichen list. 10[14] die sint wider dich doch offenlîche unreine. 13[10] arm man ze der werlte und wider got. 18[36] si liuhtent beide ein ander an, daz edel gesteine wider den jungen süezen man. 29[19] der hât wider got und al die kristenheit getân. 30[35] daz si der kumber wider ûf die erborne friunde wande. 40[30] der ie streit

umb iuwer êre wider unstæte liute. 55[20] wis wider mich nû tugenthaft. 55[34] sist wider dich ze balt. 59[12] si pflihten alle wider mich. 60[21,22] ichn weiz wie dîn wille stê wider mich: der mîne ist guot wider dich. 71[1] si zürnet wider mich ze sêre. 78[35] wan sol sîn gedultic wider ungedult. 86[1] möhte ichs wider iuch geniezen. 90[11] wider morgen. 114[27] dâ sach ich bluomen strîten wider den grüenen klê. 117[27] daz der ungefüegen werben anderswâ genæmer sî dan wider sie. 121[36] dô streit ich zornlîche wider sie.

wider, *adv.*, *gegen*, *entgegen*, *zurück (wiederum).* 9[31] si griffen zuo der stole wider. 17[4] diu sât, diu wünneclîche wider gât, der nâch man si geworfen hât. 107[7]. 115[9]. 20[2] ich wil wider in ein hôhgemüete stîgen. 29[28] kom er uns friunden wider hein. 40[26] diu mich wider hœnet. 54[16] swie dicke sô siz wider wil. 60[22] daz si wider kêre. 61[20] lât mich wider komen. 62[28] daz ich den mache wider frô. 65[1] der uns fröide wider bræhte. 65[36] daz ein trôst mich wider brâhte. 66[7] ich muoz aber wider in. 69[22] daz siz wider kêre an mîne unwerdekeit. 70[27] dâ fürht ich daz ichz wider lerne. 102[21] hilf den drin noch wider in den rinc. 117[11] si wirt mir niemer wider. 117[12] werdent tiusche liute wider guot. 117[14] sô wirde ich aber wider frô. — 6[23] dar wider solte nieman streben. — her wider: 15[36]. 26[15]. 56[37]. 105[37]. hin wider: 16[5].

widerreden, *wogegen sprechen*, *etwas bestreiten.* 6[5] und widerredet daz iemen.

widersagen, *widerrufen.* 12[34] daz wellents uns nû widersagen. — *frieden u. freundschaft aufkündigen:* 29[9] er hizet, dâ sîn grinen niht hât widerseit. 71[7] wil si daz ich andern wîben widersage. 101[3] sô dû mir rehte widersagest.

widerstân, *widerstehn.* 12[29] waz widerstüende ir manheit und ir milte? 41[6] schiezent dar, dâ man in widerstâ. 55[29] versuoche wer dir widerstê. 117[23] daz widerstuont mir ie.

diu widerstrebe, *der widerstand.* 3[20] daz dîn kraft uns gebe sô starke stæte widerstrebe.

der widerstrît, *wettstreit.* 92[11] die liebent mir en widerstrît *(um die wette).*

der widerswanc, *das zurückschwingen*, *widervergelten.* *(Ziem.* lex.) 11[2] man swenke in engegene den vil swinden widerswanc. 32[35] ich swinge im alsô swinden widerswanc.

widertuon, *zurückgeben.* 62[13] ez wurde unsanfter widertân.

widervarn, *begegnen.* 56[16] daz mir iemer herzeleit mit dînem willen widervar.

widerwürken, *verhindern.* 33[27] si widerwürkent sîniu werc.

widerzæme, *adj.*, *ungeziemend.* 21^{15} diu art ist elliu worden widerzæme.

wie, *adv.*, *fragewort*, *auf welche weise*, *in welchem grade.* a) *vor directen fragen und ausrufen:* 6^{8} wie mac des iemer werden rât, der umbe sîne missetât niht herzelicher riuwe hât? 9^{9} wie stêt dîn ordenunge! 13^{8,11,19}. 14^{24}. 16^{20}. 17^{9,34}. 20^{17}. 20^{34}. 21^{15}. 26^{3,5,10,24}. 27^{4}. 29^{36}. 31^{12,21}. 35^{23,36}. 42^{33}. 43^{1,5}. 45^{24}. 46^{29}. 51^{30,32}. 55^{2,12}. 57^{28}. 59^{1,16,37}. 61^{25}. 64^{13}. 65^{3}. 69^{25}. 71^{27}. 78^{15}. 82^{35}. 83^{17}. 84^{25}. 85^{28}. 89^{37}. 90^{22,23,35}. 92^{35}. 105^{1}. 111^{27}. 115^{20,35}. 116^{5}. 119^{24}. 120^{1,11,34}. 122^{7,35}. 123^{12}. 124^{18,20,35}. b) *bei indirecten fragen:* 8^{10} dô dâhte ich mir vil ange, wie man zer welte solte leben. 8^{12} deheinen rât kond ich gegeben, wie man driu dinc erwurbe. 12^{14} er hiez iu sagen wie erz verschulden welle. 19^{19,22,27}. 24^{8}. 25^{4}. 33^{2,26}. 34^{4,18}. 35^{20,32}. 39^{28}. 43^{33}. 47^{18}. 48^{24}. 51^{17}. 58^{24}. 60^{20}. 69^{6}. 72^{37}. 78^{11}. 83^{26}(?). 84^{8}. 86^{13,16}. 89^{28}. 94^{30,31,33}. 102^{12}. 103^{9}. 104^{16,24}. 106^{27}. 107^{21,23}. 117^{25}. 119^{21}. 121^{20}. 124^{24}. — *mit einem pron. verbunden*, **wiech**: 28^{4}. 60^{8}. **wiechz**: 117^{22}. **wiez** (**wie daz**): 53^{18}. **wiez** (**wie ez**): 83^{38}. 99^{20}. 103^{7}. 111^{4}. 116^{25}. 119^{11}. **wies**: 18^{31}. 31^{15}. 67^{27}. 83^{29}. *mit* **ist**: 52^{28}.

Wiene, *n. pr.* 24^{33} der hof ze Wiene. 25^{28} ze Wiene. 84^{10} der wünneclîche hof ze Wiene.

wîhen, *weihen.* 125^{3} diu gewîhten swert.

der wiht, *res* (*Wackern.* gloss.), *als adj. gebraucht*, *unnütz*, *vergebens* (*Ziem.* lex.) 27^{14} der pfaffen disputieren ist mir gar ein wiht. 106^{22} so ist vaz und tranc ein wiht.

diu wilde, *wildniss.* 81^{11} ûz der wilde.

wilde, *adj.*, *ungezähmt*, *wild*, *fremd.* 6^{26} ein wildez herze. 37^{37} ein wilder valke. 124^{30} die wilden vogel. — 47^{28} zir gesihte wirde ich wilde. 81^{34} ir nam ist kunt, si selbe ist aber wilde. 102^{4} si ist den tôren in dem munde zam, und in dem herzen wilde.

diu wîle, *der zeitpunct*, *acc. als adverb. gebraucht*, *die zeit hindurch.* 34^{34} die wîle ich weiz drî hove sô lobelîcher manne, sô ist mîn wîn gelesen. 39^{7} wache ich die wîle. 64^{24}. 70^{24}. 73^{18}. 118^{35}. 120^{17}. **al die wîle**: 72^{22}. 114^{2}. **eine wîle**: 67^{16} nû lache uns eine wîle noch. 81^{13}. 82^{16}. 83^{11}. 89^{28}. — *genit.:* 92^{8} doch tuot mir der gedinge wol der wîle. **under wîlen** (cf. **underwîlent**), *zuweilen:* 49^{10} zwîvellop das hœnet als under wîlen frouwe. 58^{13}. 70^{32}. 115^{22}.

wîlent, *adv. dat. plur.* **wîlen**, *vormals.* 21^{18} niemen siht dich fröiden walten, als man ir doch wîlent phlac. 23^{24} des

enwas niht wîlent ê. 24[36] mîn wisde diu was wîlent grâ. 26[28] ein vater lêrte wîlent sînen sun alsô. 28[5] singen von den bluomen, als ich wîlent sanc. 28[35] si sehent mich niht mêr an in butzen wîs, als si wîlent tâten. 59[5] zwô tugende hân ich, der si wîlent nâmen war. 115[8] mîne frôide, der ich wîlent phlac. 120[9] wes man phlac in der werlte wîlent ê. 124[11] daz wazzer fliuzet als ez wîlent flôz.

der wille, *der wille.* 43[17] mîn wille ist guot. 60[20] ichn weiz wie dîn wille stê wider mich. 99[22] sô sehent si doch mit vollen ougen herze, wille und al der muot. 101[22] mîn wille ist guot. 104[35] der grôze wille, der dâ ist, wie mac der wesen verendet. 118[21] mir tuot einer slahte wille sanfte. 55[30] ich wil dir fliegen dînes willen vil. 100[36] waz ich dir dînes willen fie. 112[22] solt wir im alle sînes willen jehen. 113[38] dicke dunke ich mich sô stæte mînes willen. 114[14] in getar leider niht getuon des willen sîn. 56[10] daz mir iemer herzeleit mit dînem willen widervar. 63[27] werdent diu zwei wort mit willen mir. 79[13] die mit willen leistent iwer gebot. 96[17] swen si mit willen grüezen muoz. 65[30] daz wær allez nâch dem willen mîn. 73[30]. 14[22] wiste si den willen mîn. 61[21] ich weiz der wîbe willen wol. 71[25] tæt er mir den willen schîn. 78[36] daz man dâ ze himel ir willen tuot. 80[22] mit den solt dû dînen willen schaffen. 84[32] in kan iu selbe niht gedanken als ich willen hân. 96[8] diu sende ouch guoten willen dar. 99[26] mînen willen gelte mir. 100[1] sende mir ir guoten willen. 100[21] si hab den willen, den si habe. 121[17] ob sis willen hât. 121[31] diu niht gehœret und guoten willen kan gesehen. 61[13] dur den willen mîn. 86[31] durch mînen willen. 93[11] er tuot dur einer willen sô.

willeclîch, *adj.*, cf. willic. 49[29] des hete ich willeclîchen muot.

willeclîche, willeclîchen, *adv. zu* willic. 85[29] ob er die vierden tugent willeclîchen tæte. 82[24] swer willeclîche sprichet jâ.

willekomen, *zsgs. ptc., nach wunsch gekommen.* 11[30] hêr keiser, sît ir willekomen. 31[23] sît willekomen, hêr wirt. 31[24] sît willekomen, hêr gast. 56[13] ir sult sprechen willekomen.

willic, *adj., geneigten willen habend.* 98[23] daz ich si willic eine vinde.

daz wilt, *das wild.* 8[28] daz wilt und daz gewürme die stritent starke stürme. 18[26] niht wildes mîde sînen schaz.

der wîn, *wein.* 34[35] sô ist mîn wîn gelesen. 106[17] der guote wîn. 106[23] guot wîn. 20[13] ein fueder guotes wînes. 30[1] daz

ime diu zunge klinket von wîne. 34[12] trinkent wîn. 106[19] (daz vaz) habet den wîn.

winden, *sich kêhren, sich umwenden.* 59[38] wie sol man gewarten dir, welt, wilt alsô winden dich? 60[2] ich kan ouch winden mich. 34[20] der sich dem man ûz der hant windet.

winken, *einen durch winke rufen.* 47[10] diu winket mir. 30[1] ich wæne er houbetsünde und schande zuo im winket.

der wint, *wind, sturm.* 18[12] ez kumt ein wint. 122[25] troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt. — *etwas nichtiges.* 10[11] lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint. 56[16] allez daz ir habt vernomen, daz ist gar ein wint. 116[12] wan daz ich ein lützel fuoge kan, so ist mîn schœne ein wint.

der winter, *winter.* 39[1] uns hât der winter geschadet über al. 76[14] daz jaget der winter in ein strô. 99[6] sumer unde winter beide sint guotes mannes trôst. 118[2] sumer unde winter, der zweier êren ist sô vil. 114[30] uns hât der winter kalt und ander nôt vil getân ze leide. 118[5] hât der winter kurzen tac. 118[33] der kalte winter was mir gar unmære. 13[27] des kalten winters zît. 39[6] möhte ich verslâfen des winters zît. 95[19] swaz kumbers an dem winter lît. 28[35] daz ich den sumer luft und in dem winter hitze hân. 73[23] die mir in dem winter fröide hânt benomen. 35[16] sumer unde winter blüet sîn lop.

winterkalt, *adj., kalt wie der winter.* 89[24] die winterkalten tage.

diu wintersorge, *sorge vor dem winter.* 76[4] der wintersorge hân ich drî (cf. mhd. gramm. von *Hahn* p. 92, c.)

daz wîp, *weib.* a) *gegensatz zu mann.* 67[22] ich hân zer welte manegen lîp gemachet frô, man unde wîp. 81[31] diu minne ist weder man noch wîp. 95[37] er sælic man, si sælic wîp. 32[9] hêrren guot und wîbes gruoz. 73[24] si heizen wîp si heizen man. 102[14] sô wîp sô man. 66[21] ir reinen wîp ir werden man. 81[16] ir werden man, ir reiniu wîp. 80[20] manlîchiu wîp, wîplîche man. 91[9] reiniu wîp und guote man. 14[31] der hât beide an mannen und an wîben missevarn. 48[32] mannen unde wîben beiden. 9[17] ich sach mit mînen ougen manne und wîbe tougen. — b) *gegensatz zu* **frowe**: 49[4,5,(2)8,11]. — c) *zu* **maget**: 74[6] maget oder wîp. — d) *allgemein, sing. nomin. u. accus.:* 14[28] ein wîp. 44[9]. 47[13]. 48[38]. 72[20]. 73[1]. 82[35]. 86[16]. 92[23,34]. 93[20,25]. 109[12,27]. 111[25,32]. 115[30]. 116[27]. 121[1,9,30]. 22[26] sîn selbes lîp, wîp unde kint, die lât er. *genit.:* 86[12] wîbes güete. 92[15]. 91[6] wîbes scham. 112[11] wîbes schœne. 114[10] wîbes êre. *dativ:* 91[22] sô man die werdekeit von wîbe an dir niht siht.

99[9]. 115[14] al mîn fröide lît an einem wîbe. *plur. nom. u. acc.:* 14[30] diu wîp. 48[26],[29]. 49[23]. 57[5]. 98[5]. *genit.:* 24[15] sunder wîbe herzeleit. 35[27]. 48[38]. 61[21]. 90[32]. *dativ:* 37[33] sprich wol den wîben. 43[36]. 44[1]. 53[19]. *mit adj. verbunden: singul. nomin. u. accus.:* 34[3] ein schœnez wîp. 57[33] armez wîp. 95[8] ein wunderaltez wîp. 28[6] swelch schœne wîp. 43[20] ein sælic wîp. 96[7],[24]. 100[10]. 71[1] si sælic wîp. 98[21]. 46[20] daz werde wîp. 47[24] ein ledic wîp. 52[10],[23] ein ungenædic wîp. 53[25] si wunderwol gemachet wîp. 58[10] ein bescheiden wîp. 91[6]. 63[1] ein wol bekleidet wîp. 86[22] umb ein sô schœne wîp. 92[19],[22]. 118[22]. 90[14] ein senede wîp. 91[36] ein guot wîp. 93[8] ein reine wîp. 111[13] selpvar ein wîp. 118[13] wer gesach ie schœner wîp? *genit.:* 59[1] der alsô guotes wîbes gert. 93[17]. 96[16]. *dativ:* 70[33] manegem wîbe. 110[5] alsô guotem wîbe. *plur. nom. u. accus.:* 41[20] guotiu wîp. 42[16]. 45[18] reiniu wîp. 48[25] edeliu wîp. 70[29] andriu wîp. 72[5] alliu wîp. 82[36] elliu wîp. 99[11]. 100[17] frömdiu wîp. — 50[5] liebe machet schœne wîp. 91[18] diu reinen wol gemuoten wîp. 102[5] hüetet iuwer guoten wîp. *dativ:* 43[30] iu guoten wîben. 59[10] guoten wîben. 91[24]. 96[10]. 100[8]. 59[14] tiuschen wîben. 71[8] andern wîben. 121[21] vor allen wîben.

diu wîpheit, *das wesen des weibes.* 49[1] diu sich ir wîpheit schame.

wîplîch, *adj.*, *weiblich*, *dem weibe geziemend.* 80[28] wîplîche man. 109[27] dazs ir wîplîch güete gegen mir kêre.

wir, *plur. von ich.* 1. *allein:* 3[4],[18]. 5[30]. 7[7],[10],[33],[37],[39],[40]. 10[2] (2). 11[8],[9],[11]. 12[37]. 13[13],[18],[19] (2),[21],[26],[27],[28]. 15[16],[17],[23]. 16[34]. 17[11]. 21[26]. 21[29]. 22[9]. 25[28]. 28[14],[17]. 29[23]. 30[34]. 32[30]. 33[11],[14]. 34[32]. 35[26],[32]. 36[31]. 41[11]. 42[32]. 43[29]. 46[6],[10],[22]. 48[27]. 51[23],[29]. 55[24]. 67[10]. 68[6]. 75[16]. 76[31]. 77[17],[23],[25],[37]. 78[9],[32]. 84[29]. 85[29]. 88[37]. 103[39]. 111[28]. 112[6]. 119[15]. 122[18]. 124[28]. — 2. *mit einem pron. verbunden:* 34[30] wirs (si). 106[14] wirz (ez).

diu wirde, *werth*, *achtung.* 24[36] mîn wirde diu was wîlent grôz. 36[15] lât in wirde iuch schouwen. 64[35] owê daz dîn wirde alsô geliget. 67[4] der werden wirde dinst sô guot. 96[2] ich wil daz, daz ir beider lîp getiuret und in hôher wirde sî. 96[12] der tôre kan sich niht verstên, waz ez fröid und ganzer wirde gebe. 96[18] der hât mit fröiden wirde vil. 121[11] nâch ir wirde.

wirden, *schätzen*, *ehren.* 91[20] wirde dînen jungen lîp.

wirs, *defect. compar. adv.*, *übler*, *schlimmer.* 122[8] mîn ouge michel wunder siht, diez wirs verdienen kunnen vil dennich, daz den sô schœne heil geschiht.

der wirt, *hausherr*, *bewirther.* 28[9] kume ich spâte und rîte fruo, gast, wê dir, wê! sô mac der wirt wol singen von dem

grüenen klê. 31[23,24] sît willekomen, hêr wirt, dem gruoze muos ich swîgen: wirt unde heim sint zwêne unschamelîche namen. 31[28] noch müez ich geleben daz ich den gast ouch grüeze, sô daz er mir dem wirte danken müeze. 29[29] des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern. 100[24] frô welt, ir sult dem wirte sagen, daz ich im gar vergolten habe.

diu wirtschaft, *bewirthung*. 93[37] distu wirtschaft name mich ûz sendem muote.

wîse, *adj.*, *erfahren, verständig, weise, klug*. 22[28] er dunket mich niht wîse. 88[27] ein wîser man. 103[15]. 60[28] volge wîser liute tugent. — *als subst. gebraucht*, der *weise*: 22[24] der wîse minnet niht sô sêre, alsam die gotes hulde unt êre. 6[13] dem wîsen ist daz allez kunt. 22[20] sol man den für einen wîsen nennen. 26[13] die wîsen. 20[27]. 13[31] tôren schulten ie der wîsen rât. 19[16] daz ez den wîsen muoste wol gevallen.

diu wîse, *art und weise*. 28[34] in butzen wîs. 79[34] in balles wîs. — *melodie, lied*: 13[26] owê der wîse die wir mit den grillen sungen. 78[29] der si der êrste in mîner wîse. 31[34] daz ich gesingen müeze in dirre wîse. 46[4] diu kleinen vogellîn wol singent in ir besten wîse die si kunnen. — wîse *und* wort, *text u. melodie* (*Wackern. gloss.*): 26[6] vil wol gelobter got, wie selten ich dich prîse! sît ich von dir beide wort hân unde wîse. 58[33] hab ime wîs unde wort mit mir gemeine.

wîsen, *anweisen, leiten, führen*. 33[35] si wîsent uns zem himel.

diu wîsheit, *weisheit*. 79[11] ir pflegent wîsheit, sterke und arzenîe. 82[24] owê daz wîsheit unde jugent, des mannes schœne noch sîn tugent niht erben sol, sô ie der lîp erstirbet. 102[13] wîsheit, adel unde alter.

wît, *adj.*, *von grosser ausdehnung*. 39[4] sîn gewalt ist sô breit und sô wît.

diu wit, *ein reis von zähem holze zum binden* (*cf.* wide). 85[13] im wære alze senfte ein eichîn wit umb sînen kragen.

diu witwe, witiwe, *wittwe*. 16[10] dâ diu witwe wirt gerochen. 106[24] ez nam ein witiwe einen man.

diu witze, *verstand, weisheit*. 12[6] witze unde manheit. 28[27] sol ligen witze sîn, sô pflegent si tugendelôser witze. 58[6] war sint alle ir witze komen? 105[2] dâ hœret witze zuo. 115[24] sô benimt si mir sô gar die witze. 22[32] an rehten witzen blint. 105[9] mit witzen sol erz allez wegen.

wîz, *adj.*, *weiss, glänzend*. 53[37] varwe, sô reine rôt, sô reine wîz. 111[13] selpvar ein wîp, âne wîz, rôt, ganzlîcher stæte. 124[37] diu welt ist ûzen schœne, wîz, grüen unde rôt. 75[12]

wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil. 64[36] doch hânt si mir des wîzen alle vil gewendet (*das weisse im auge*).

wîzen, *c. dat.*, *etwas an einem tadeln*, *ihm etwas verweisen.* 42[35, 36] ichn weiz anders wenne ichz wîzen sol, wan den rîchen wîze ichz und den jungen. 44[36] die hêrren jehent, man sülz den frowen wîzen daz diu welt sô stê. 50[30] tuost dû daz ze guote; sone wîze ich dir dar umbe niht.

wizzen, *wissen*, *kennen*, *verstehen.* I. *ohne negation.* 1. *praes. indic.* a) *mit folg. accus.*: 10[18] daz ich deheinen bezzern (rât) weiz. 24[2] daz weiz ich wol, und weiz noch mê. 34[34] ich weiz drî hove sô lobelîcher manne. 45[17] ich weiz si. 61[21] ich weiz der wîbe willen wol. 69[2] weiz ich des ein teil. 75[12] wîzer unde rôter bluomen weiz ich vil. 97[23] ich weiz wol dînen muot. 70[25] dû weist ez wol. 71[17] weist dû anders iht? 6[24] swâ er die triuwe gerne weiz. 22[22] swerz an im weiz. 53[31] ein ander weiz die sînen wol. 98[32] doch weiz siz alleine wol. — b) *es folgt ein directer satz:* 40[36] ich weiz wol, ir habet strâle mê. 21[14] got weiz wol, ich bin dir gram. — c) ich weiz — daz: 10[8] ich weiz bî mir wol daz ein ander ouch dar umbe trahtet. 92[21] ich weiz wol daz diu liebe mac ein schœne wîp gemachen wol. 110[10] sô weiz ich von wârheit danne, daz nie manne an liebe baz geschach. 10[32] dû weist wol daz die heiden dich niht irrent alters eine. — d) *es folgt eine indirecte frage:* 32[24] ich weiz wol, swer willecliche sprichet jâ, der gæbe ouch gerne. 53[13] ich weiz wol wiez ende ergât. 101[35] doch weiz ich wol, swâ sîn gewalt ein ende hât, dâ stêt sîn kunst nâch sünden âne dach. 115[10] die vind ich vil schiere ich weiz wol wâ. 88[14] dû sendest in dû weist wol war. 117[3] der weiz lützel waz daz sî, gemeit. 33[31] wir klagen alle, und wizzen doch niht waz uns wirret. 65[30] mirst liep daz die getrogenen wizzen waz si trüge. e) *der rede eingeschaltet:* 73[7] alle dies nû lobent, daz weiz ich wol, die scheltent danne ân mînen danc. *hierher gehört auch der als betheuernde interjection gebrauchte ausdruck:* weizgot: 32[26] dirre zorn ist âne schulde weizgot unser beider. 61[36] nein ich weizgot, waz ich sage. *im anfange der rede steht es:* 39[9] weizgot er lât ouch dem meien den strît. 58[1] weizgot wan daz si liste pfliget und tôren triuget, sist doch elter vil dannich. — 2. *praet. indic.:* 57[33] minne was mîn frowe sô gar, deich wol wiste al ir tougen. 71[18] dô wisse ich wol dazt allenthalben alsô tæte. 121[27] swie dicke ich ir noch bî gesaz, sô wesse ich minner denne ein kint. *conjunct.:* 69[2] weiz ich des ein teil, sô wiste ichs gerne mê. 117[33] wist ich waz in würre. 70[9] wisse ich war si wolden strîchen. 73[34] wesse ich

obe siz noch gerâwe. 110[33] wess ich was si wolten. 14[13] wiste si den willen mîn, liebes unde guotes des wurd ich von ir gewert. *mit einem pron. verbunden:* 40[11] wessez iemen, sô schamt ich mich. — 3. *part. praet.:* 10[30] het er gewest daz dâ von übel künftic wære. — 4. *imperat.:* 13[12] daz wizzent sicherliche. 93[6] sô wizzent daz er niht entobet. 86[3] wizzet daz ir schœne sît. 118[16] wizzet, swem der anegenget an dem morgen fruo, deme gêt ungelücke zuo. — 5. *infinit.:* 69[18] dû solt aber einez rehte wizzen, daz dich lützel ieman baz dann ich geloben kan. 97[1] wer sol dem des wizzen danc. 119[1] des sol si mir wizzen danc. 99[10] dâ von sol man wizzen daz, daz man elliu wîp sol êren. 10[8] wil er wizzen daz nie wart gepredjet noch gepfahtet? 14[26] daz ein wîp niht wizzen mac, wer si meine. 16[25] ich wil iuch wizzen lân, swaz got mit der welte ie begie, daz huob sich dort und endet hie. 70[12] sô lâ si denne schînen, ob si wizzen weme. 99[27] welt ir wizzen waz diu ougen sîn, dâ mit ich si sihe dur elliu lant?

II. *mit der negation verbunden:* 32[27] ichn weiz wem ich gelîchen muoz die hovebellen, wan den miusen. 32[33] ichn weiz wer mir in dînem hove verkêret mînen sanc. 60[20] ichn weiz wie dîn wille stê wider mich. 117[22] ichn weiz wiechz erwerben mac. 86[11] ichn weiz obe ich schœne bin. 51[19] ine weiz obe er zouber künne. 67[36] daz fuor ine weiz war. 14[32] in weiz waz diu liebe touc. 55[38] in weiz waz ich dar umbe tuo. 47[11] nun weiz ich wes diu mâze beitet. 35[20]. dun weist joch wie. sus enweiz ich wie sie danne heizen sol. 117[24]. 66[4] *(conjunct.)* doch fröwet sich lützel iemen, er enwizze wes. *mit doppelter negation:* 50[20] des enweiz ich niht. 124[4] ich enweiz es niht. 89[27] jon weiz ich niht ein ende. 73[4] jon weiz si niht, swenn ich mîn singen lâze, daz ir lop zergât. 86[29] in weiz nieman, dem ich welle nemen den lîp. 93[24] in weiz niht daz ze fröiden hôher tüge. 96[30] in weiz niht, ob si êre sî. 99[20] in weiz niht wol, wiez dar umbe sî. 41[36] liezen mich gedanke frî, son wiste ich niht umb ungemach.

diu wizzende, *das wissen, bewusstsein.* 22[19] swer houbetsünde unt schande tuot mit sîner wizzende umbe guot, sol man den für einen wîsen nennen?

diu woche, *woche.* 58[20] von mir hâts in der wochen ie den sibenden tac. 5[38] wol vierzec wochen.

wol (*cf. Ben.* z. Iw.), *adv. zu* guot, *oft durch* vil *verstärkt.* a) *es fügt dem satze eine nähere bestimmung bei, oder stellt das eintreffen eines ereignisses als möglich dar: gewiss, ohne zweifel, leicht:* 7[18] swelch kristen kristentuomes

gikt an worten, und an werken niht, der ist wol halp ein heiden. 46[5] waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo? ez ist wol halb ein himelrîche. 10[31] het er gewest daz dâ von übel künftic wære, sô het er wol underkomen des rîches swære. 13[1] volrecken uns die einen wol von grunde, die alten ê, die niuwen? 18[32] man siht wol dort, swer hie gelogen hât. 17[1] nû hâst dû guot und êre: daz ist wol zweier künege hort. 19[35] ich bin wol ze fiure komen, mich hât daz rîche und ouch die krône an sich genomen. 20[12] daz er mit stolzen helden sîne habe vertuot, der iegeslîcher wol ein kenpfe wære. 27[3] er ist doch von den jâren wol daz er niht wahset mêre. 27[6] erst ieze übr in wol risen gnôz. 34[32] des mugen wir tumbe leien wol verzagen. 34[35] die wile ich weiz drî hove sô lobelîcher manne, sô ist mîn wîn gelesen unde sûset wol mîn pfanne. 41[14] ich bin als unschedelîche frô, daz man mir wol ze lebenne gan. 44[12] sô guot ist si, als ich des wæne, wol. 45[20] sô rehte reine sôst ir lîp, daz si der guoten lop wol lîdet. 57[5] sem mir got, sô swüere ich wol daz hie diu wîp bezzer sint danne ander frouwen. 64[24] die wîle ich singen wil, sô vinde ich iemer wol ein niuwe lop, daz ir gezimet. 65[31] bî den gebûren liez ich si wol sîn. 70[14] des getriuwe ich dînen zühten wol. 70[30] an allen guoten dingen hân ich wol gemeine. 83[38] wan hœret an der rede wol, wiez umb daz herze stât. 90[37] nû siht man wol, daz man ir minne mit unfuoge erwerben sol. 93[10] ez tiuret doch wol sînen lîp. 95[30] dem ez sîn sælde füeget sô, daz im sîn liep iht liebes tuot. 96[30] wes gedenket der, dem ungedienet ie vil wol gelanc? 98[14] daz si des wol wurden inne, die mir dicke fröide hânt benomen. 107[13] nust si der list wol komen an, intwerhes umben bogen. 107[14] nû ist in meistic allen wol dâ hin dâ her bekant. 115[18] ich erwirbe ein lachen wol von ir. 120[4] sus behalte ich wol ir hulde. 122[16] nû ist sümelîchen sô, daz si mir wol gelouben, swaz ich sage. *in dieser bedeutung steht* wol *häufig bei den zeitwörtern:* *mügen:* 11[6] ich mac wol genesen. 18[30] dâ mügent ir alle schowen wol ein wunder bî. 21[26] der tac, gein dem wol angest haben mac ein ieglich kristen. 28[9] sô mac der wirt wol singen von dem grüenen klê. 29[29] des möht ein ieglich man von sînem wirte wol enbern. 40[7] bî den rôsen er wol mac merken, wâ mirz houbet lac. 40[18] daz mac wol getriuwe sîn. 47[15] mir mac wol schade von ir geschehen. 51[1] daz mac ich wol âne rüemen sagen. 54[34] sô mac ein wunder wol geschehen. 57[1] sô mugen wol die besten sîn. 60[17] dû maht mich wol pfenden. 66[14] swie liep si mir von herzen sî, sô mac ich doch wol erlîden, daz ich ir sî zem besten bî. 72[19] ein man, der mir wol

[illegible] gebietent, swaz er wil. 92[25] bin trôst, der mac wol kleinen friundes gebe. 72[34] guote liute, die mugen wir wol gebieten niô. 74[3] diu mich wol getrœsten mac. 81[13] sæligeniu zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle erglesten. 89[27] daz mac wol klagen ein wiser man. 83[35] den möht ein keiser nemen wol an sînen hôhsten rât. 92[21] diu liebe mac ein schœne wîp gemachen wol. 97[14] sô möht ez wol werden rât. 109[23] swer ime iht sol, der mac wol sorgen. 109[6] diu mac mir wol trûren wenden. 111[34] ein spil, des im nieman wol gevolgen mac. 113[9] des mugt ir und al die wol geniezen, den euch frœide sanfte tuot. 113[17] er mac wol geniezen iuwer güete. 118[23] möhte ich miche an in niht wol gelâzen. 118[8] daz sich liep bî liebe mac wol erholn. 119[3] wol mac si mîn herze sêren. 120[18] und si mir mac gebüezen wol den kumber. 121[16] den mir diu güete mac vil wol gebüezen. 121[37] si möhtens wol gedagen. *bei* künnen: 6[31] der kan wol herten herzen geben wâre riuwe. 28[26] der kan wol ende machen und ân ende. 119[4] daz kan si wol verkêren. *bei* müezen: 70[3] ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe. 110[22] daz müez uns beiden wol werden volendet. *suln*: 112[22] daz sol si vil wol gelouben mir. — b) *vor maass- u. zeitbestimmungen: völlig, nahe bei*: 5[27] wol vierzec wochen und niht mê. 39[26] kuster mich? wol tûsentstunt. 66[27] wol vierzec jâr hab ich gesungen oder mê. 104[11] ez was wol drîer marke wert. 116[9] wol tûsent man. 122[3] wol langer denne ein jâr. — c) *vor adjectiven: völlig, gut*: 20[13] wol kunt. 78[10]. 27[35] wol gemuot. 91[33]. 101[4]. 111[33]. 116[18]. 120[23]. 94[16] die reinen wol gemuoten wîp. 28[14] wol wert. 78[28]. *hierher gehören auch die ausdrücke*: 18[28] wol nâch êren. 24[30] wol mit triuwen. 115[12] wol mit sinnen. — d) *vor part. praes.*: 43[21] ein wol redender man. 83[9] dîn wol redender munt. — e) *vor zeitwörtern*: 96[9] wol begên. 4[3] behagen. 44[1]. 50[36]. 65[23]. 91[34]. 93[12]. 96[26] behüeten. 113[24]. 63[1] bekleiden. 106[20] bereiten. 91[6] bescheiden. 104[5] beschœnen. 26[14] bewarten. 46[11] binden. 62[9] doln. 110[2] enpfangen. 28[11] ergân. 35[33] erkennen. 48[23]. 83[20]. 118[1] erteilen. 28[18] füegen (*Lachm.* p. 150 *l.* volfüeret). 18[30] gedanken. 69[9] gedenken. 85[2] gedienen. 65[8]. 51[22] gelingen. 64[6]. 91[35]. 96[20]. 109[9]. 26[3] geleben. 59[36]. 111[34] genesen. 112[9]. 106[31] geniezen. 70[34] geschehen. 19[16] gevallen. 56[33]. 65[10]. 52[38] gevarn. 67[20]. 83[12]. 35[22] gezemen. 116[19]. 86[18] grüezen. 79[24] helfen. 87[25,32,33,40] hüeten. 124[13] kennen. 46[11] kleiden. 51[32]. 44[23] leben. 50[18]. 93[26]. 124[18]. 26[3] loben. 59[36]. 30[28] machen. 107[5] mêren. 24[22] pflegen. 32[9] sehen. 63[19] sîn. 96[14]. 32[1] singen. 46[9]. 125[10]. 24[30] spehen. 84[18].

27[31] sprechen. 27[33]. 40[19]. 82[32]. 90[35]. 100[3]. 110[22]. 85[27]. stân: 35[30]. 42[33]. 43[32]. 48[33]. 61[14]. 62[17]. 104[24]. 63[2] steppen. 29[35] trinken. 6[31] tuon. 64[27],[29]. 69[5]. 89[30]. 92[7]. 100[14]. 111[1]. wol getân: 52[3]. 54[18]. 74[21]. 75[8]. 84[3]. 88[33]. 116[6]. 119[8],[14],[26]. 121[1]. 99[37] vergelten. 71[5] vernemen. 71[27] verstân. 109[3]. 117[19]. 123[8]. 73[14] verwænen. 79[32] vieren. 11[34] wellen. 14[1] werden. 109[1]. 82[22] wern. 52[27] wesen. 10[4] wizzen. 10[12]. 21[14]. 24[3]. 30[9]. 32[24]. 40[36]. 53[13],[31]. 55[14]. 57[33]. 61[21]. 70[25]. 71[12]. 73[7]. 92[21]. 97[23]. 98[32]. 99[20]. 101[35]. 115[10]. 18[32] zemen. 65[7]. 87[10],[15]. 118[19]. 57[7] wol gezogen. 80[21]. 85[21]. 91[5]. 103[31]. 21[4] zieren. 55[22]. — f) *bei ausrufungen.* 1. *mit dativ:* 4[28] wol ir. 64[30]. 13[25] wol im. 16[14]. 43[21]. 83[31]. 103[12]. 15[16] wol dir. 51[30]. 64[11]. 82[35]. 26[6] wol in des! 36[26] wol uns des. 115[5] wol iu kleinen vogellînen! 2. *mit accus.:* 41[10] wol mich, daz. 110[7]. 100[7] wol mich der stunde. 3. 46[21] wû wol dan, welt ir die wârheit schouwen! 19[36] wol ûf, swer tanzen welle nâch der gîgen. 22[2] wol ûf! hie ist ze vil gelegen.

der wolf, *der wolf.* 39[29] ein hirte ist seinen wolve im worden under sînen schâfen.

diu wolgetâne, *schönheit.* 86[5] hât ir güete bî der wolgetâne.

der wolke, *die wolke.* 88[13] do er in dur die wolken sô verre schînen sach.

wolkenlôs, *adj.*, *unbewölkt, heiter:* 29[13] ein wolkenlôsez lachen bringet scharpfen hagel.

diu wolle, *die wolle, das vliess.* 5[20] der Gedêônes wollen gelîchest dû bevollen (cf. *Wackern.* u. *Simr.* erläut. I. p. 221).

diu wolveile, *die käuflichkeit, das feilsein um geringen preis.* 81[15] wolveile unwirdet manegen lîp.

wonen, *wohnen.* 55[13] dâ wonet an einer stat. 67[36] dâ wonte ein wunder inne. 116[9] dâ si wont, dâ wonent wol tûsent man. *mit einem zusammen sein:* 34[26] dâ wont ein sælic geist und getes minne bî. 44[17] mîn lîp ist hie, sô wont bî ir mîn sin.

daz wort, *das wort.* 5[23] ein wort ob allen worten beslôz dîner ôren porten. 14[6] minne ist ein gemeinez wort. 63[24] friundîn dêst ein süezez wort. 87[4],[5] dem ist ein wort als ein slac. 10[27] si gebent dir alle heiles wort. 28[19] sît uns hie biderbe für daz ungefüege wort. 62[33] lât iuwer wort niht velschen sich. 73[28] leider ich enkan niht mêre, wan daz übel wort unsælic. 87[18],[24] lâ kein bœse wort dar für. 5[27],[29] daz ûz dem worte erwahsen sî, daz ist von kindes sinnen frî: ez wuohs ze worte und wart ein man. 63[27] werdent diu zwei wort mit willen mir. 22[8] der spricht diu starken wort ûz krankem sinne. 33[27] si felschent ainiu wort. 87[27],[30] lânt ir bœsiu wort dar in. 7[12] an worten,

und an werken niht. 24[9] mit worten, und mit werken ouch. 33[36] swer ir worten volgen welle, und niht ir werken. 14[25] sît man valscher minne mit sô süezen worten gert. — wîs und wort, *text u. melodie* (cf. wîse): 26[4]. 53[33].

diu wunde, *die wunde.* 74[14,16,18] mînes herzen tiefiu wunde. 41[2] muget ir iuwer wunden teilen oder die mîne heilen? 77[9] nû heilent Kristes wunden.

wunden, *verwunden.* 98[34] diu guote wundet unde heilet.

daz wunder, *das wunderbare, ungewöhnliche, grosse.* 5[30] dâ merket alle ein wunder an. 5[33] swaz er noch wunders ie begie, daz hât er überwundert hie. 15[9] waz ist wunders hie geschehen. 15[12] was daz niht ein wunder gar? 15[25,26] dâst ein wunder alze grôz, aller wunder übergnôz. 18[30] dâ mugent ir alle schouwen wol ein wunder bî. 20[9] grôz wunder ist daz lemen dâ gehœret. 20[16] waz wunders in der werlte vert. 20[34] wie möht ein wunder grœzer sîn? 22[17] der elliu lebenden wunder nert. 25[31] dâ wart mit guote wunders vil begangen. 28[15] dringen unde schowen als ein wunder komen sî. 29[4] ich hân gesehen ein michel wunder. 36[29] kein wunder möhte dem gelîchen ie. 46[16] der meie bringe úns al sîn wunder. 51[15] waz dem meien wunders ist beschert. 54[34] sô mac ein wunder wol geschehen. 58[26] man kan noch wunder. 67[36] dâ wonte ein wunder inne. 72[37] hœret wunder, wie mir ist geschehen. 99[24] da ist doch ein wunder an geschehen. 102[15] ich was durch wunder ûz gevarn. 103[23] daz ist ein wunder. 104[34] dâ ist wunder bî. 118[25] wunder tuon. 122[4] mîn ouge michel wunder siht. 124[31] waz wunder ist, ob ich dâ von verzage. — *verwunderung:* 70[10] mich nimt iemer wunder, wes in sî sô gâch. 72[29] sus darf es nieman wunder nemen, lebt âne sorge daz herze mîn. 115[30] mich nimt iemer wunder, waz ein wîp an mir habe ersehen. — *eine grosse menge:* 21[5] dar abe man bluomen brichet wunder. 102[35] rôsen wunder. 109[17] wunder kan dîn güete liebe machen. 115[11] ich liez ir wunder dâ. 115[26] swenne ich iezuo wunder rede kan. 116[26] des si wunder treit.

der wunderære, *wunderthäter.* 5[35] des selben wunderæres hûs.

wunderalt, *adj., uralt.* 95[8] ein wunderaltez wîp.

wunderlîch, *adj., wunderbar.* 82[16] dû rîtest einen wunderlîchen Gêrhart Atzen. 101[10] dô was dîn schowen wunderlich. 102[16] dô vant ich wunderlîchiu dinc. 104[26] ich bin ein wunderlîcher man.

wunderlîchen, *adv. zu* wunderlîch. 101[19] daz tæt ich wunderlîchen gerne.

wundern, *sich verwundern.* 12[31] dar umbe wundert mich niht vil. 12[32] uns leien wundert umbe der pfaffen lêre. 30[25] owê daz got niht zornelîchen sêre an deme wundert. — *unpersönlich*, **wundern:** 106[19] dar umbe wunder nieman.

daz **wunderspil**, *ein wundersames vergnügen*, *scherz.* 109[20] swâ dû mêren wilt dîn wunderspil.

wunderwol, *adv.*, *sehr gut.* 53[25] si wunderwol gemachet wîp.

diu **wünne**, *freude*, *lust*, *wonne.* 46[4] waz wünne mac sich dâ gelîchen zuo? 51[20] swar er vert mit sîner wünne. 57[13] da ist wünne vil. 60[24] wilt dû bezzer wünne. 69[9] minne ist zweier herzen wünne. 95[4] si nam mir michel wünne. 116[32] daz mir ir wünneclîchez leben machet sorge und wünne. 117[2] ich muoz mich entwenen maneger wünne der mîn ouge an sach. 124[33] swer dirre wünne volget, der hât jene dort verlorn.

wünneberende, *ssgs. ptc.*, wünne *hervorbringend.* 27[22] daz ist gein solher wünnebernden fröide kranc. 27[28] dîn kiuscher lîp gît wünneberndez hôhgemüete.

wünneclîch, *adj.*, wünne *erregend*, *anmuthig.* 27[18] ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 46[17] waz ist dâ sô wünneclîches under als ir vil minneclîcher lîp? 71[35] ein wünneclîcher wân. 111[6] iuwer wünneclîcher sanc. 84[10] der wünneclîche hof ze Wiene. 116[31] ir wünneclîchez leben. 61[37] wünneclîcher mâze pflegen. 120[13] gein der wünneclîchen zît. 72[24] enpfâhe ich wünneclîchen trôst. 114[27] disen wünneclîchen tac. 118[36] disen wünneclîchen sanc. 124[15] als ich gedenke an manegen wünneclîchen tac. 68[6] umb alsô wünneclîche gebe. 53[1] owê mîner wünneclîcher tage. 64[15] daz er vil mêre wünneclîcher dinge hât. 27[32] mit wünneclîchen fröiden. 114[25] nû hôrt ichs aber wünneclîch als ê.

wünneclîche, **wünneclîchen**, *adv. zu* wünneclîch. 17[4] diu sât, diu wünneclîche wider gât. 75[22] dô ich sô wünneclîche was im troume rîche. 94[13] die bluomen dur daz gras wünneclîchen sprungen. 103[1] wünneclîche er altet. 115[7] daz ich vil wünneclîche lebe.

wünnenrîch, *adj.*, *wonnereich.* 54[27] ir houbet ist sô wünnenrîch.

der **wunsch**, *das begehren*, *der wunsch.* 62[20] wân unde wunsch daz wolde ich allez ledic lân. — *der inbegriff alles herrlichen*, *schönen:* 54[18] ir kel, ir hende, ietweder fuoz, daz ist ze wunsche wol getân.

wünschen, *einen wunsch aussprechen.* 28[25] sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlâmen. 115[5] wünschet noch daz mir ein heil gevalle. 106[11] nû wünschen im dur sînen

werden hôvesches sanc, daz sin der stæte vater nâch genâden phlege. 65[6] ein vil hovelicher muot, des ich iemer gerne wünschen sol. 92[24] daz ist diu der man wünschen sol. 108[4] des wünschen inneclîche. 35[18] wünsche mir ze velde und niht ze walde (cf. *Lachm.* p. 158). 35[20] dû wünschest underwîlent biderbem man dun weist joch wie. 35[21] wünsches dû mich von in. 35[24] daz ich dich an dîn gemach gewünschet hân.

wunt, *adj.*, *verwundet*. 6[15] diu mit der sünden swert ist wunt. 8[26] fride unde reht sint sêre wunt. 40[31] in den dingen bin ich wunt.

der wuocher, *zuwachs*, *gewinn*. 26[18] si sprechent einem wuocher.

würken, *machen*, *schaffen*. 34[30] daz wirs unrehte würken sehen. 4[12] ganz geworhtez glas.

diu wurze, *wurzel*. 103[18] swâ guoter hande wurzen sint in einem grüenen garten bekliben.

Z.

z, *einem worte angehängt*; a) *abgek*. ez, s. ez, b) *abgek*. daz, s. daz.

der zage, *feigling*. 59[18] er sî ein zage, der dâ wenke. 85[4] si fawer werdekeit dekeinen bœsen zagen swære. 105[19] die zagen truogen stillen rât.

der zagel, *schwanz*. 29[14] ein swalwen zagel.

zâi, *interj*. 28[4] zâi wiech danne sunge von den vogellînen.

zam, *adj.*, *zahm*. 102[4] sist den tôren in dem munde zam, und in dem herzen wilde.

zamen, *zahm machen*. 6[26] ein wildez herze er alsô zamt, daz ez sich aller sünden schamt.

der zart, *zärtlichkeit*, *liebkosung*. 101[7] din zart hât mich vil nâch betrogen.

zart, *adj.*, *lieb*. 108[19] er sol in spilen vor als ein kint mit ougenweide zarten.

ze. a) *mit dem folgenden worte verschmolzen*, zaller: 6[11]. 27[31]. 99[28]. zarm: 81[26]. zeinem: 22[23]. 25[30]. 33[30]. 100[29]. zeiner: 25[17]. 74[21]. 112[7]. zeigene: 52[37]. zem *für* ze dem: 25[15]. 28[23]. 33[35]. 66[15]. 80[9]. 122[24]. zen *für* ze den: 76[31]. zende: 84[2]. zer: 8[10,33]. 15[27]. 33[39]. 41[16]. 43[20]. 50[2]. 67[21]. 85[39]. 90[28]. 98[31]. 110[24]. 111[19]. 122[37]. 123[18,21]. 124[21]. zêren: 87[3,6,36,37]. zihte: 51[7]. zîm: 107[32]. zir: 47[27]. 98[33]. 115[22]. zunmære: 29[36]. zunstæte: 79[36]. zunwitzen: 18[5]. (cf. zehant, zesamne, zestunden, zewâre, alze). — b) *einem worte angehängt*: 67[34] muoz. —

c) *allein stehend, praep. c. dativ.* 1. *auf die frage* **wohin**. α) *das ziel u. die richtung der bewegung bezeichnend:* 34^{16} swenn im diu volle mâze kumt ze Latrân. 8^{33} swaz bein der erde biuget. 13^{18} nû suln wir fliehen hin ze gotes grabe. 15^{27} hinnen fuor der sun zer helle. 15^{36} dô fuor er her wider ze lande. 19^{35} ich bin wol ze fiure komen. 20^{27} swer sich ze guote verpflihtet. 21^{37} die uns ze himel solten stegen. 26^{13} swer ze himelriche welle. 33^{25} si wîsent uns zem himel. 35^{18} wünsche mir ze velde und niht ze walde. 41^{18} die sô manegen schœnen lîp habent ze bœsen mæren brâht. 43^{6} daz si mir sîn guot ze mînem muote nien schriet. 63^{25} treit iuch mîn lop ze hove. 76^{31} wir gern zen swebenden ünden. 77^{6} swer sich ze gote gesindet. 81^{6} ze mære bringen. 83^{8} ze guoten dingen kêren. 84^{2} zende komen. 98^{4} hei wolten si ze fröiden sinnen. 98^{38} diu mich hât uns zuo zir geteilet. 101^{22} ze herberge varn. 103^{8} ze tanze gân. 103^{33} die lâzent sîn ze sprâche niet. 107^{33} got hât hin zim genomen. 111^{10} zer kirchen gân. 113^{12} ze fröiden bringen. 115^{22} als ich under wîlen zir gesitze. β) **ze** *steht vor dem, was als das ziel gedacht wird, gegen welches hin sich etwas richtet oder neigt, daher auch die begriffe des gereichens, zureichens, genugseins ausdrückend:* 26^{7} ichn hân die wâren minne ze mînem ebenkristen, hêrre vater, noch ze dir. 95^{23} sô hât ich doch ze fröiden wân. 98^{31} sô hab ich zer vierden wân. $47^{2,3}$ ich was vil nâch ze nidere tôt, nû bin ich aber ze hôhe siech. 50^{2} zer schœne niemen sî ze gâch. 54^{7} ob ich dir zihte mære sî. 54^{18} ze wunsche wol getân. 84^{3} sô wære wol getân ze mînen dingen. 84^{31}. $87^{36,37}$ zêren blint. 24^{33} er sprach ze mir. 74^{21}. 33^{25} alle zungen suln ze gote schrîen wâfen. 114^{31} uns hât der winter vil getân ze leide. 119^{14}. 119^{26} got hât vil wol ze mir getân. *vor unflect. infin.:* 26^{25} waz bestât ze lônen des den künic. 27^{28} ez wart nie niht sô wünneclîches an ze schouwen. 27^{35} für trûren ist niht sô guot, als an ze sehen ein schœne frowen. 90^{10} swer ie gepflac ze singen tageliet mir. *vor flect. infin.:* 21^{12} diu (dinge) von dir sint ze lîdenne ungenæme. 78^{39} sist guot ze lobenne. 85^{32} diz bîspel ist ze merkenne blint. 41^{14} daz man mir wol ze lebenne gan. 41^{12} sô lebte ich die ze lobenne wæren. 86^{7} ich wil iu ze redenne gunnen. 93^{19} waz hât diu welt ze gebenne liebers danne ein wîp? 98^{22} waz stiuret baz ze lebenne danne ir werder lîp. γ) **ze** *drückt die bestimmung einer person oder sache aus:* 8^{17} tuo daz dînem namen ze lobe. 4^{2} der ir ze kinde wol behaget. 5^{29} ez wuohs ze worte. 6^{18} si sende uns got ze stiure. 12^{30} got gît ze künege swen er wil. 17^{35} von grase wirdet halm

ze strô. 18[3] sît daz manz in zunwitzen zelt. 19[6] dier im ze muoter hât erkorn. 22[7] swer mîn ze bruoder niht enwil. 22[23] der sol in zeinem tôren baz erkennen. 25[10] nun hab ich weder schapel noch gebende noch frowen zeinem tanze. 25[16] ir honec ist worden zeiner gallen. 27[7] der künec lêch mir gelt ze drizec marken. 33[20] ze schalle werden. 33[23],[24] der selbe gap ze valle wan sîn eines leben: sô wil sich dirre und al die kristenheit ze valle geben. 33[30] sîn hirte ist zeinem wolve im worden. 34[20] des silbers wênic kumet ze helfe in gotes lant. 36[14] daz manic mensch sîn lîp sîn guot muoz in ze dienste kêren. 37[3] dû gæbe in uns ze trôst. 49[18] den nam ich wider mîme lobe ze lône. 50[20] tuost dû daz ze guote. 52[37] möhte ich ir mânen unde sunnen zeigene hân gewunnen. 56[25] waz wold ich ze lône? 59[20] sô man iuch ûz ze boten sendet. 66[15] daz ich ir sî zem besten bî. 70[23] daz mahtû mir ze kurzer wîle erlouben gerne. 74[34] daz wart mir ze lône. 79[25] swer sich ze friunde gewinnen lât. 79[30] daz sol zunstæte nieman an mir anden. 80[9] dir was zem sese ein velt gefriet. 80[23] ich wil dir si gar ze stiure geben. 82[6] dem setze ich mîne wârheit des ze pfande. 84[17] daz sage ich ze mære. 92[12] daz ich noch trôst ze fröiden hân. 93[24] ich weiz niht daz ze fröiden hôher tüge. 109[3] diu mir daz wol verstê ze guote. 109[11] diu mir beide herze und lîp ze fröiden twinget. 113[28] ze leide im, der mich anders lêre. 118[36] disen sanc hân ich gesungen mîner frowen ze êren. 121[22] sist ein wernder trôst ze fröiden mir. 122[24] troum unde spiegelglas, daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt. 25[15] owê, owê, zem dritten wê. δ) ze *mit einem subst. vertritt oft die stelle eines adject. oder adverb.:* 4[20] der unsern tôt ze tôde sluoc. 9[4] si endûhten sich ze nihte. 16[31] got müez ez ze rehte scheiden. 18[23]. 44[5]. 80[16]. 92[31]. 95[28]. 106[18]. 44[7] kan er tragen gemüete ze mâze nider unde hô. 61[9] daz si mich klage ze mâze als ez ir schône stê. 75[18] mir was ze muote. 109[1]. 84[25] wie könd ich der drîer eime nû ze danc gesingen. 110[27]. 101[31] mîn leit bant ich ze beine. 104[19] ze schanden gebizzen. 108[12] sît dem sîn fröide sî ze wege. — 2. ze *drückt auf die frage wo ein vollendetes annahen aus.* α) *in beziehung auf raum:* 9[20] ze Rôme. 25[13]. 33[21]. 17[17] ze Kriechen. 19[7] ze Megdeburc. 20[5] ze Dürengen. 23[12] ze Babilône. 24[33] der hof ze Wiene. 25[26]. 84[10]. 32[16] ze Osterrîche. 76[21] ze Toberlû. 84[17] ze Nürenberc. 104[8] z' Isenache. 104[29] zeinem Juden. 111[36] hie ze mir. — 6[21] swâ kristentuom ze siechhûs lît. 7[31] ze himel unt ûf der erde. 78[36] dâ ze himel. 82[9] minn ist ze himel sô gefüege. 94[32]. 8[10] zer werlte. 13[10]. 41[16]. 67[21]. 90[28]. 122[37]. 123[18]. 124[21]. 28[23] zem

râte. 31[2] ze nœten. 32[3] ze hove. 46[38] weder ze hove noch an der strâze. 64[33]. 103[12],[32]. 105[38]. 107[5]. 47[27] zir gesihte wird ich wilde. 65[13] ze der mül. 83[32] zer linggen hant. 104[1] ze kôre. 123[21] zer vinstern hant. *β) in beziehung auf zeit:* 6[11] zaller stunt. 27[31] zaller zît. 99[26]. 35[13] ze jâre. 102[30]. 112[7] zeiner stunde. — 3. *vor adject. u. adverb. eine steigerung, ein übermass ausdrückend. α) vor adj.:* 3[15] sît disiu zwei dir sint ze balt. 55[34]. 9[13] die cirkel sint ze hêre. 9[39] der bâbest ist ze junc. 10[6] dû bist ze grôz, dû bist ze kleine. 17[20] ze dünne. 22[2] ze vil. 33[32]. 67[12]. 22[36] zunmære. 27[1] ze kurz. 32[34] ze kranc. 35[28] ze wîch. 50[2] ze gâch. 54[5] ze hêr. 56[26]. 58[8] ze blint. 81[23] ze rîch. 81[26] ze rîch und zarm. 84[26] ze starc, ze kranc. 84[27] ze spæhe. 101[23] ze krump. 101[28] ze tump. *vor adverb.:* 22[35] ze wê. 23[3] ze sêre. 23[5]. 31[22]. 48[26]. 71[1]. 81[24]. 23[16] ze vollen. 29[1] ze lange. 45[8] ze schedelîche. 45[21] ze kleine. 50[26] ze vil. 101[5]. 69[13] ze swære. 98[12] ze samene. 116[6] ze wol. — 38[3] ze jungest. 106[28].

zehant, *adv., sogleich, alsbald.* 16[5] den sant er hin wider zehant. 25[14] zehant der engel lûte schrê. 34[37] so ist mîn höfscher trôst zehant dâ bî. 94[29] dô bedûhte mich zehant.

diu zêhe, *zehe.* 28[32] nû enfürhte ich niht den hornunc an die zêhen.

zehen, *grundzahl zehn.* 22[4] dîniu zehen gebot. 80[14] zehen versagen sint bezzer danne ein liegen.

daz zeichen, *zeichen, wunder.* 21[28] wir hân dér zeichen vil gesehen.

zeigen, *zeigen.* 80[25] ich wil dir junge althêrren zeigen.

der zein, *stäbchen aus metall als kleiderschmuck.* 15[32] sleht und ebener danne ein zein. 30[28] sleht und eben als ein vil wol gemahter zein.

zeln, *zählen, rechnen, mit etwas zusammenstellen.* 18[3] sît daz manz iu zunwitzen zelt. 122[25] daz si zem winde bî der stæte sîn gezalt.

zemen (cf. gezemen), *ziemen, wol anstehn.* 18[32] sîn keiserlîchez houbet zimt ir alsô wol, daz. 29[36] wie zimet daz einem biderben man, daz. 57[28] wie zimt ir daz. 87[10],[15] daz zimt wol dien jungen. 91[26] als ez der mâze zimt. 102[12] daz ez iu zeme. 106[30] daz ir kein gebende zam. 30[2] im zæme baz, möht er gebruchen sîne füeze. 65[7] frowen unde hêrren zæme ez wol. 118[10] der ouch fröide zæme wol.

daz zepter, *scepter.* 19[10] er truoc des rîches zepter und die krône.

diu zer, *zehrung, eigne unkosten.* 77[30] bî dulteclîcher zer.

zerbrechen, *entzwei brechen*. 85[15] mit dem rade zerbrechen.
zergân, **zergên**, *zergehen, ein ende nehmen*. 9[11] daz dîn êre alsô zergât. 28[4] zergêt ez (daz guot), so ist dîn fröide tôt. 48[18] swenne unfuoge nû zergât. 73[4] daz ir lop zergât. 92[35] sô jenes fröide gar zergât. 121[23] tanzen, singen, daz zergât mit sorgen gar. 23[33] beit, unz iuwer jugent zergê. 28[10] die nôt bedenkent, daz iuwer nôt zergê. 42[11] nieman kan hie fröide vinden, si zergê sam der liehten bluomen schîn. 103[8] der enruochet wie diu zît zergê. 110[8] gar zergangen was daz trûren mîn. 14[18] mich müet, sol mîn trôst zergân. 53[4] sol diu liebe an mir alsus zergân. 72[1] sol der (wân) mit fröide an mir zergân.
zerlîden, *zergliedern, die glieder von einander trennen*. 86[14] ich wil sîn ouch niht brennen noch zerlîden noch schinden.
zerslahen, *schlagend zerstören*. 13[16] boume, türne lîgent vor im zerslagen.
zerstœren, *auseinander streuen, in verwirrung, schaden bringen*. 79[3] waz habet ir der heiden noch zerstœret?
zerteilen, *austheilen*. 34[21] grôzen hort zerteilet selten pfaffen hant.
zerwerfen, sich, *in streit gerathen*. 106[22] des zerwurfen si sich gar.
zesamene, zesamne (cf. **samene**), *adv., zusammen*. 7[4] der dîn zwei zesamne sneit, gelîche lanc, gelîche breit. 8[23] zesamene in ein herze komen. 45[23] der diu zwei zesamne slôz. 84[20] daz wir alz ê ein ungehazzet liet zesamene bringen.
zesewe, *adj., recht (dexter)*. 78[5] mit dîner zesewen hende bewar uns an dem ende.
zestunden, *adv., augenblicklich, sogleich*. 16[17] er wil zestunden rihten.
zewâre, *adv., in wahrheit, wahrlich*. 46[33] aller werdekeit ein füegerinne, daz sît ir zewâre, frowe mâze. 105[16] er was doch zewâre sîn vient offenbâre.
ziehen, *ziehen, führen*. 37[24] ziuch dînen zoum. 81[23] dâ bî sô swachet iuwer êre, und ziuhet doch ûf smæhen wân. — *erziehen, gross ziehen, in guter zucht halten*: 80[32] milter man ist schœne und wol gezogen. 85[21] man seit mir er sî stæte, dar zuo wol gezogen. 103[31] ein wol gezogener man. 91[5] si swachent wol gezogenen lîp. 57[7] tiusche man sint wol gezogen.
zieren, *zieren, schmücken*. 21[4] ein schœne wol gezieret heide. 55[22] ir herze ist mit lûterlîcher reinekeit gezieret wol. 80[1] swes muot mir ist sô vêch gezieret. 24[3] wer zieret nû der êren sal? 74[22] sô zieret ir den tanz mit den schœnen bluomen. 76[11] dû zierest anger unde lô. 121[12] diu schœne, diu sî ûzen zieret.

zîhen, *beschuldigen*, *zeihen*. 19[17] die nâhe spehenden zîhent dich, dun sîst niht dankes milte.

der zins, *zins*. 11[22] si frâgeten, obe ir frîez leben dem künege iht zinses solte geben.

diu zît, *zeit*. 13[27] dô wir uns solten warnen gegen des kalten winters zît. 39[6] möhte ich verslâfen des winters zît. 47[16] ich minne sinne lange zît. 52[16] liebet mir die zît. 53[7] mîne zît al eine, hab ich die verlorn, daz ist mir leit. 56[12] lâ mich dir leben mîne zît. 89[31] ez ist zît. 101[7] des ist zît. 92[9] ein niuwer sumer, ein niuwe zît. 95[17] waz ich doch gegen der schœnen zît gedinges unde wânes hân verlorn! 96[8] vil sælic sîn ir jâr und al ir zît. 98[22] doch müeze ich noch die zît geleben, daz ich si willic eine vinde. 101[18] sô dich der zît betrâge. 103[9] der enruochet wie diu zît zergê. 107[4] hie vor bî Karles zît. 120[13] gein der wünneclîchen zît. 123[7] der buoze wære michel zît. — 27[31] zaller zît. 99[26]. 69[14] hilf an der zît. 74[10]. 108[5] manege zît. 34[24] bî disen zîten. 83[10] bi mînen zîten. 88[35] in kurzen zîten. 106[24] hie vor in alten zîten. 107[28] dar umbe ich iemer dur daz jâr des tievels zîte lite.

zogen, *eine sache in die länge ziehen*. 104[14] sît daz ez an ein gelten gât, wâ mit er mich nû zoget.

der zorn, *zorn*. 7[21] nû senfte uns sînen zorn. 15[19] deist dir zorn *(das erzürnt dich)*. 61[15] ist mir daz zorn. 32[26] dirre zorn ist âne schulde weizgot unser beider. 53[32] die lob er âne mînen zorn. 65[18] der muoz ich vor zorne lachen. 124[32] waz spriche ich tumber man durch mînen bœsen zorn?

zorneclîchen, *adv.*, *zornig*. 30[25] daz got niht zorneclîchen sêre an deme wundert.

daz zörnelîn, *ein kleiner zorn*. 62[12] bestüende in ein zörnelîn.

zornlîche, *adv.*, *zornig*. 121[36] dô streit ich zornlîche wider sie.

daz zouber, *zauber*, *zauberei*. 51[19] ine weiz ob er zouber künne. 115[32] dazs ir zouber leit an mînen lîp. 116[23] waz bedarf si zoubers vil? 116[25] lât iu sagen, wies umbe ir zouber stât, des si wunder treit.

der zouberære, *zauberer*. 33[22] bî einem zouberære Gêrbrehte.

der zoum, *zaum*. 37[24] ziuch dînen zoum.

zucken, *mit gewalt und eile ziehen*, *zücken*. 37[37] zucke în ûf. 38[2]. 38[1] zuck ûf den huot. 81[29] swâ übric armuot sinne zucket. 83[16] swâ der nider an hôhen rât gezucket wirt. 36[3] si zuhten ûf, alsam si niht getorsten geben.

diu zuht, *wohlgezogenheit*, *anständigkeit*. 19[14] diu zuht was niener anderswâ. 24[4] der jungen ritter zuht ist smal. 36[10] siu

leben nâch dem hove nû: so ist enin zuht bescholten. 36[17] schame, erbermde, triuwe, zuht, die sult ir gerne tragen. 56[30] tiuschiu zuht gât vor in allen. 64[6] nû muoz ich von in gân, alsô diu zuht gebôt. 64[8] dô zuht gebieten mohte. 81[12] geligeniu zuht und schame vor gesten mugen wol eine wîle ergleſten. 87[2,7] nieman kan mit gerten kindes zuht beherten. 90[26] daz ich sô gar ertôret bin mit mîner zuht. 102[27] des hinket reht und trûret zuht und siechet schame. 107[31] mit zuht, mit kunst, mit güete. 112[14] sit man triuwe, milte, zuht und êre wil verpflegen sô sêre. 12[2] si habent mit zühten iuwer kunft erbeitet. 25[16] ê stuont diu kristenheit mit zühten schône. 43[31] kumt iu mit zühten sîn gemeit. 24[7] swer zühte hât, der ist ir gouch. 61[30] ich sol ab iemer mîner zühte nemen war. 70[14] des getriuwe ich dînen zühten wol. 81[11] der alliu sîniu lit in huote bringet ûz der wilde in stæter zühte habe. 81[28] swâ übric rîcheit zühte slucket. 91[3] so ich ie mêre zühte hân, so ich ie minre werdekeit bejage.

diu zunge, *zunge.* 7[29] gesungen in stimmen oder von zungen. 10[27] ir zunge sunge. 13[4] zwô zungen stânt unebne in einem munde. 29[11] zwô zungen habent kalt und warm, die ligent in sîme rachen. 28[25] sô wünsche ich daz sîn ungetriuwe zunge müeze erlamen. 29[36] wie zimet daz einem biderben man, daz ime diu zunge hinket von wîne. 30[13] den diu zunge honget und daz herze gallen hât. 82[33] des sün si iemer danken dîner zungen. 83[13] dîn zunge habe danc. 87[9,16] hüetent iuwere zungen. 87[35,36] zungen ougen ôren sint dicke schalchaft, zêren blint. — *sprache, rede:* 24[19] die dâ pflâgen frecher zungen. 32[6] dun wendest michs alleine, sô verkêre ich mîne zungen. — *volk oder land:* 9[9] wê dir, tiuschiu zunge. 12[30] sô bietent iu die fremeden zungen êre. 83[25] alle zungen suln ze gote schrîen wâfen. 85[26] unser lop was gemein allen zungen.

zuo, *praep. c. dativ, zu.* 9[31] si griffen zuo der stole wider. 10[11] lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsô den wint. 21[28] allenthalben zuo den wegen. 31[19] zuo den frowen gân. 91[1]. 31[20] gân zuo den künegen an ir rât. 35[2] den ich zuo deme geliche. 37[14] der blinde sprach zuo sînem knehte. 39[21] ich kam gegangen zuo der ouwe. 94[23] ich was zuo dem brunnen gegangen. 46[12] dur kurzewîle zuo vil liuten gân. 46[22] gên wir zuo des meien hôhgezîte. 70[11] si mugent zuo deme komen. 12[15] lât in zuo iu pflihten. 30[1] zuo im winken. 36[35] zuo ir avê. — 67[34] daz ich sô vil zuoz ime gesprach.

zuo, *adverb., zu, hinzu, herzu.* a) *bei zeitwörtern:* 10[26] sô spræche ir hant den armen zuo Sê daz ist dîn. 41[28]. 18[25] zuo

flieze im aller sælden fluz. 21^{25} uns gêt zuo der tac. 118^{17}. 44^{21} tuon ich dougen zuo. 55^{36} si kêret mir den rügge zuo. 63^{15} dâ solt dû mir helfen zuo. 66^{12} dâ hœret ouch geloube zuo. 105^{2}. 98^{33} zuo teilen. — b) *mit adverb.*, dâ zuo: 28^{24} daz er dâ zuo sitze. 35^{29}, 53^{21}. 71^{33} da enspriche ich niemer übel zuo. dar zuo: 11^{36} dar zuo sag ich iu mære. 13^{6}. 25^{7}. 29^{3}. 35^{22}. 51^{4}. 52^{26}. 61^{2}. 72^{33}. $79^{5,12}$. 85^{21}. 97^{16}. $122^{30,33}$. 125^{3}. war zuo: 98^{2}.

zürnen, *zorn haben*. 32^{10} er wænet lîhte daz ich zürne. 32^{23} dar umbe zürne er anderswâ. 60^{14} du ensolt niht umbe daz zürnen, daz ich lônes man. 70^{3} ich wil daz wol zürnen müeze liep mit liebe. 70^{7} sanfte zürnen, sêre süenen, deis der minne reht. 71^{1} si zürnet wider mich ze sêre. 100^{33} dû zürnest âne nôt.

zweien, *entzweien*. 9^{24} dô sich begunden zweien die pfaffen unde leien.

zwêne (zwên), zwô, zwei, *grundzahl zwei. nom. masc.:* 12^{27} die zwêne hergesellen. 31^{25} zwêne unschamelîche namen. 45^{33} zwên als edele namen. 54^{31} zwêne sternen. 95^{14} zwên und einer daz sint drî. — *femin.:* 13^{4} zwô zungen. 29^{11}. 59^{31} der sint ouch zwô. — *nom. u. acc. neutr.:* 3^{15} disiu zwei. 7^{4}. 8^{14} diu zwei. 8^{27}. 41^{11} wir zwei. 63^{27} diu zwei wort. 63^{28}. 12^{24} ir tragt zwei keisers ellen. 22^{27} ê er disiu zwei verliese. 22^{31} swer für diu zwei ein anderz kiese. 45^{23}. 30^{18} zwei gelogeniu jâ. 31^{4} diu rieten mir an zwei. 51^{13} dur zwei herze. 59^{29} zwei wandel. 61^{33} mir ist mîn rede enmitten zwei geslagen. — *genitiv:* 8^{17} der zweier überguide. 50^{17} hâst ab dû der zweier niht. 17^{1} zweier künege hort. 39^{13} unser zweier bette. 69^{9} zweier herzen wünne. 93^{35} der zweier slüzzel huote. 118^{3} der zweier êren. — *dativ:* 35^{30} den zwein stêt wol daz dritte bî. 62^{17}. 118^{1}. — *accus. mascul.:* 9^{21} ich hôrte zwêne künege triegen. 19^{28} zwêne frumen gewinnen. 34^{7} ich hân zwên Almân under eine krône brâht. 63^{36} dise zwêne namen hât mîn frowe beide. 73^{29} zwêne herzelîche flüeche kan ich ouch. — *accus. femin.:* 47^{38} zwô fuoge hân ich. 59^{5}.

zwenzec, *grundzahl zwanzig*. 57^{29} vier und zwenzec jâr.

zwir, *adv.*, *zweimal*. 35^{1} Liupolt zwir ein fürste, Stîr und Osterrîche. 93^{29} mîn frowe ist zwir beslozzen.

zwisch, *adj.*, *zwiefach*. 105^{23} under zwischen *(in der mitte zwischen zweien)* (cf. enzwischen).

zwischen, *praep. c. dat.* 13^{20} wie sîn wir versezzen zwischen fröiden nider an die jâmerlîchen stat. 75^{34} zwischen mir und elme sê.

der zwivel, *ungewissheit*, *zweifel*. 33[27] âne zwivel. 66[18] in zwivel bringen. 77[30] sich von zwivel kêren. 121[15] swie noch mîn frölde an zwivel stât.

der zwivelære, *der zweifler*. 58[21] die zwivelære.

zwîvellîch, *adj.*, *angstvoll*, *hoffnungslos*. 65[33] in einem zwîvellichen wân was ich gesezzen (cf. zwivelwân).

daz zwîvellop (*Ziem.* lex.), *laus ambigua*. 49[9] zwîvellop daz hœnet.

der zwivelwân (*Ziem.* lex.), *opinio dubia*. 111[3] daz tuot zwivelwân.

Reimverzeichniss
zu den gedichten
Walthers von der Vogelweide.

A.

abe — abe : grabe $13^{17,18}$.
: habe $54^{31,33}$.
: erlabe $6^{28,29}$.
: stabe $104^{18,22}$.
habe : abe $81^{11,14}$. $100^{21,23}$.
: schabe $33^{3,4}$. $100^{25,27}$.
aben — ergraben : haben $11^{25,28}$.
ac — lac : mac $15^{28,30}$.
: gepflac $90^{8,9}$.
: tac $88^{9,16}$.
suontac $95^{6,7}$.
mac : lac $40^{7,9}$.
: pflac $92^{21,23}$. $117^{21,24}$.
: enpflac $72^{10,13}$.
: slac $21^{22,24}$ $87^{3,4}$.
: tac $14^{26,29}$. $20^{7,8}$. $58^{18,20}$. $88^{1,2}$. $89^{8,18}$. $101^{14,16}$. 102^{37}, 103^{2}. $111^{24,26}$.

ac — enmac : tac $112^{24,26}$.
: wac $101^{24,29}$.
pflac : mac $21^{18,22}$. $120^{6,10}$.
: erschrac $84^{12,13}$.
gepflac : mac $92^{4,6}$.
erschrac : lac $95^{5,6}$.
slac : mac $87^{5,6}$.
: phlac $115^{1,3}$.
: slac $87^{4,5}$.
tac : flac $124^{15,16}$.
: lac $85^{25,27}$. $114^{15,16}$.
: mac $16^{9,11}$. $21^{25,26}$. $48^{20,21}$. $88^{7,8}$. $100^{11,13,30,32}$.
: pflac $84^{9,12}$. gepflac $42^{7,9}$.
: slac 114^{37}, 115^{1}.
ach — brach : dach $101^{32,36}$.
: sach $15^{38,39}$.
gemach : brach $101^{27,32}$.
ungemach : geschach $96^{31,34}$. $110^{9,12}$.

ach — sach : geschach $117^{2,4}$.
: sprach $37^{10,11}$. $88^{14,15}$.
: stach $15^{39,40}$. $54^{22,24}$.
gesach : sprach $9^{18,19}$.
: gesprach $67^{32,33}$.
: ungemach $41^{33,36}$.
geschach : ungemach $117^{4,7}$.
sprach : gesach $90^{35,36}$.
: ungemach $37^{11,12}$.
ensprach : brach $37^{21,23}$.
stach : ensprach $37^{20,21}$.
tach : gesach $62^{36,38}$.
ache — Isenache : sache $104^{8,12}$.
achen — lachen : rachen $29^{7,11}$.
: sachen $65^{18,20}$.
: wachen $75^{21,24}$.
machen : lachen $109^{17,19}$.
achent — verswachent : machent $23^{21,22}$
achest — swachest : lachest 51^{38}, 52^{1}.

achet — lachet : gemachet 34^{4,5}.
gemachet : lachet 110^{18,19}. ^{25,26}.
: enswachet 18^{31,32}.
swachet : machet 47^{5,8}.
geswachet : gemachet 25^{21,22}.
aden — beladen : gebaden 7^{39,40}.
schaden : geladen 50^{25,26}.
affen — affen : geschaffen 82^{20,21}.
pfaffen : schaffen 45^{27,30}. 80^{21,22}.
aft — kraft : heidenschaft 19^{25,28}.
boteschaft : tugenthaft 55^{18,20}.
age — klage : bejage 91^{2,4}.
: sage 61^{8,10}. 122^{14,16}.
: widersage 61^{6,7}.
: tage 13^{33,35}. 16^{16,18}.
: verzage 124^{30,31}.
sage : klage 55^{3,4}.
: tage 61^{26,31}.
tage : klage 47^{18,21}. 53^{1,3}. 64^{18,19}. 89^{24,25}.
trage : klage 71^{33,34}.
: tage 42^{15,17}. 93^{30,33}.
agel — hagel : swalwenzagel 29^{13,14}.
nagel : hagel 29^{12,13}.

agen — behagen : sagen 30^{29}, 31^{1}.
klagen : sagen 36^{18,19}.
: erslagen 85^{9,10}.
: tagen 58^{21,29}. 118^{18,20}.
kragen : sagen 32^{13,18}.
: versagen 28^{28,29}.
sagen : behagen 86^{21,23}.
: klagen 18^{13,15}. 58^{25,27}. 72^{35,36}. 83^{4,5}. 112^{34,35}.
: beklagen 32^{14,15}.
: geklagen 41^{9,12}.
: geslagen 100^{24,26}.
: zerslagen 13^{15,16}.
: tragen 34^{30,31}.
: getragen 112^{36}, 113^{2}.
: vertragen 41^{22,24}.
gesagen : himelwagen 54^{1,3}.
versagen : getragen 28^{29,30}.
erslagen : getragen 85^{10,11}.
geslagen : sagen 61^{33,35}.
tagen : bejagen 107^{20,23}.
: widersagen 12^{33,34}.
: geslagen 82^{3,4}.
tragen : bejagen 125^{7,8}.

agen — tragen : klagen 36^{17,19}.
: versagen 34^{31,32}.
getragen : kragen 85^{11,13}.
: sagen 92^{31,32}.
vertragen : gesagen 50^{8,10}.
aget — behaget : saget 44^{1,3}.
: versaget 93^{12,14}.
: verzaget 85^{22,23}.
jaget : verzaget 3^{25,26}.
maget : versaget 78^{32,33}.
: betaget 3^{36}. 4^{1}.
: traget 74^{21,23}.
gesaget : maget 3^{27,28}.
versaget : verschraget 80^{11,12}.
betaget : behaget 4^{1,2}.
verzaget : geklaget 45^{3,6}. 63^{9,11}.
: gesaget 3^{26,27}.
: versaget 123^{4,5}.
aht — naht : vaht 118^{6,8}.
ahtet — benahtet : gepfahtet 10^{7,8}.
trahtet : ungahtet 10^{4,6}.
ungahtet : benahtet 10^{6,7}.
al — al : val 39^{1,2}.
bal : schal 39^{4,5}.

al — hal : bal 39^{3,4}.
: tal 123^{36,39}.
sal : smal 24^{3,4}.
schal : val 123^{22,25}.
tal : nahtegal 39^{17,19}.
val : hal 39^{2,3}.
alle — alle : schalle 33^{16,20}.
: gevalle 115^{4,5}.
: missevalle 45^{14,15}.
missevalle : alle 33^{15,16}.
allen — allen : gevallen 71^{5,9}.
: missevallen 97^{34,37}.
gallen : gevallen 19^{13,16}.
schallen : gevallen 63^{26,28}.
vallen : allen 78^{9,10}.
gevallen : allen 56^{33,36}.
: gallen 25^{17,18}.
wallen : vallen 78^{8,9}.
allent — schallent : gevallent 65^{17,19}.
alt — alt : gestalt 73^{17,19}.
: walt 124^{9,10}.
balt : gewalt 3^{15,16}.
gestalt : vergalt 16^{13,14}.
: manicvalt 122^{29,30}.

alt — manicvalt : balt 55^{32,34}.
: walt 122^{30,31}.
gewalt : alt 51^{18,21}. 56^{4,5}.
: gestalt 16^{12,13}.
gezalt : gestalt 122^{25,29}.
alten — alten : behalten 23^{36,37}. 122^{1,2}.
behalten : walten 21^{16,17}. 79^{27,28}.
alter — alter : manicvalter 102^{18,23}.
altet — behaltet : altet 102^{36}, 103^{1}.
am — gram : genam 53^{10,12}.
scham : gram 24^{13,14}.
zam : gram 102^{3,8}.
ame — name : schame 48^{38}, 49^{1}.
amen — erlamen : schamen 28^{25,26}.
namen : schamen 31^{25,26}. 63^{36}, 64^{3}.
: erschamen 45^{33,36}.
amme — amme : wamme 4^{39,40}.
amt — zamt : schamt 6^{26,27}.
an — an : kan 98^{37,40}.
: man 18^{35,36}. 54^{2,4}. 80^{19,20}.
gan : man 41^{14,16}.
kan : an 115^{26,27}.
: gan 107^{18,22}.

an — kan : man 18^{21,22}. 43^{1,3,19,21}. 46^{16,18}. 120^{26,28}.
: gewan 17^{7,8}. 123^{13,16}.
man : an 5^{29,30}. 47^{32,38}. 60^{14,16}. 66^{21,24}. 73^{21,22}. 91^{27,28}. 93^{15,16}. 99^{34,36}. 103^{15,19}.
: gan 18^{22,23}. 95^{28,30}.
: kan 54^{37}, 55^{1}. 62^{7,9}. 69^{17,18}. 73^{24,26}. 82^{27,28}. 91^{9,11}. 103^{31,35}. 116^{9,11}. 123^{12,13}.
: enkan 83^{17,18}. 104^{26,27}. 120^{34,36}.
: versan 64^{9,10}.
: gewan 26^{30,31}.
bran : an 4^{14,15}.
dran : gewan 31^{10,11}.
gewan : gan 26^{31,32}. 31^{11,12}.
: began 123^{16,17}.
: kan 78^{24,25}.
: versan 17^{8,9}.
anc — danc : kranc 84^{24,26}. 110^{6,8}.
: gelanc 97^{1,4}.
: stanc 29^{1,2}.

anc — gedanc : lanc $114^{3,4}$.
habedanc : sanc $53^{26,28}$.
ganc : sanc $94^{18,19}$.
lanc : danc $83^{11,12}$.
gelanc : undanc $96^{20,22}$.
kranc : habedanc $79^{17,18}$.
: sanc $14^{2,5}$. $108^{10,11}$.
: widerswanc 10^{35}, 11^{2}. $32^{34,35}$.
sanc : danc $41^{26,27}$. $59^{10,12}$. $62^{22,24}$. $73^{6,8}$. $111^{6,8}$. 118^{36}, 119^{1}.
: habedanc $28^{5,6}$. $92^{14,16}$.
: undanc $49^{32,34}$. $117^{29,31}$.
: kranc $27^{21,22}$. $32^{33,34}$.
: lanc $83^{9,12}$.
: ranc $13^{24,25}$.
: mittelswanc $84^{22,26}$.
: twanc $10^{33,34}$.
entspranc : ganc $94^{17,18}$.
stanc : sanc $29^{2,3}$.
mittelswanc : danc $84^{23,24}$.
twanc : kranc $10^{34,35}$.

ancte — schancte : trancte $6^{35,36}$.

ande — erkande : pfande $82^{5,6}$.
: wande $110^{13,15}$.
lande : sande $16^{1,3}$.
nande : erkande $108^{7,9}$.
entrande : wande $30^{32,35}$. $20^{1,3}$
schande : erkande $83^{36,37}$.
geschande : lande $15^{34,36}$.

anden — anden : landen $78^{1,2}$.
handen : anden 77^{40}, 78^{1}. $79^{35,36}$.
: erkanden $104^{20,21}$.
landen : bekanden $107^{10,12}$.
— : schanden $13^{5,7}$.
schanden : handen $104^{19,20}$.

ange — sange : wange $49^{17,19}$.
wange : ange $8^{8,9}$.

angen — ergangen : belangen $28^{11,12}$.
gegangen : langen $94^{15,16}$.
: enpfangen $39^{20,23}$.
belangen : enpfangen $28^{12,13}$.
enpfangen : begangen $25^{28,31}$.
: zergangen $110^{2,3}$.
: wangen $32^{17,18}$.

anger — langer : anger $51^{35,36}$.

anken — Franken : gedanken $18^{15,18}$.

anne — danne : manne $110^{10,11}$.
manne : pfanne $34^{34,35}$.

ant — bant : erkant $56^{8,9}$.
brant : geschant $26^{17,18}$.
zehant : lant $16^{5,6}$. $94^{29,30}$.
hant : gemant $27^{7,9}$.
: gesant $34^{21,22}$.
erkant : lant $76^{33,37}$.
unbekant : hant $124^{5,6}$.
: beyant $109^{13,16}$.
lant : hant $21^{3,7}$. $34^{20,21}$.
: bekant $107^{15,16}$.
: erkant $16^{6,7}$. $53^{18,20}$.
: gepfant 76^{37}, 77^{3}.
: want $99^{28,30}$.
Engellant : hant $19^{26,27}$.
Ungerlant : erkant 56^{38}, 57^{2}.
gemant : bant $106^{29,30}$.

anz — ganz : glanz $4^{17,18}$.
kranz : tanz $74^{20,22}$.

anze — tanze : kranze $75^{5,8}$.

ap — ergap : stap $77^{15,19}$.
stap : grap $77^{19,23}$.

ar — bar : getar 6^{40}, 7^{1}.

ar — gebar : schar 15^{10,11}.
dar : gar 7^{26,27}. 59^{7,9}. 99^{17,19}. 106^{25,27}.
: liljenvar 53^{36,38}.
: war 62^{21,23}.
: bewar 16^{2,4}.
gar : bar 6^{39,40}.
: dar 57^{32,35}. 66^{30,31}.
: schar 124^{22,23}.
: var 92^{33,35}.
: gevar 5^{4,5}.
: widervar 50^{14,16}.
: war 61^{34,36}.
: enwar 106^{27,28}.
schar : dar 7^{25,26}.
: gar 15^{11,12}.
: war 5^{6,7}.
spar : gar 23^{29,30}.
var : dar 41^{37}. 42^{1}. 60^{34,36}.
: gar 49^{7,8}.
gevar : schar 5^{5,6}.
war : dar 44^{19,22}. 55^{14,16}. 56^{30,32}. 59^{5,7}. 96^{5,8}.
: gar 71^{11,13}. 97^{3,6}.

ar — war : karkervar 67^{36}, 68^{2}.
bewar : var 121^{6,8}.
gewar : gar 6^{38,39}.
arken — arken : barken 27^{8,9}.
marken : arken 27^{7,8}.
armen — armen : erbarmen 73^{32,34}.
: erwarmen 28^{2,3}.
erbarmen : armen 15^{20,22}. 24^{35}, 25^{1}. 28^{1,2}.
arn — barn : vervarn 23^{19,23}.
: bewarn 5^{40}, 6^{2}.
varn : bewarn 89^{32}, 90^{2}. 105^{29,32}. 113^{27,30}.
gevarn : barn 102^{15,20}.
: bewarn 67^{20,23}.
missevarn : bewarn 14^{31,33}.
vervarn : bewarn 23^{23,25}.
bewarn : varn 101^{20,22}.
arp — warp : verdarp 48^{12,14}. 108^{2,5}.
gewarp : erstarp 19^{29,30}.
arren — pfarren : narren 34^{19,23}.
verwarren : pfarren 34^{18,19}.
art — unverschart : art 4^{19,23}.
gespart : bewart 77^{27,31}.

art — vart : unverspart 108^{6,8}.
wart : art 5^{31,32}.
: unverschart 4^{16,19}.
arten — garten : zarten 103^{14,18}.
as — glas : was 4^{12,13}. 122^{23,27}.
gras : was 122^{26,27}.
las : spiegelglas 122^{22,23}.
was : gras 8^{30,31}. 39^{13,16}. 75^{18,20}. 94^{11,12}.
asten — kasten : vasten 34^{9,13}.
wasten : kasten 34^{8,9}.
at — bat : blat 13^{22,23}.
: stat 15^{3,4}. 119^{33,36}.
pfat : stat 80^{7,10}.
getrat : mat 114^{21,22}.
stat : bat 13^{20,22}. 55^{23,25}.
: gebat 71^{2,4}.
: blat 103^{32,36}.
: trat 15^{4,5}. 54^{25,26}.
bettestat : pfat 40^{3,6}.
atzen — katzen : Atzen 82^{17,18}.
az — baz : daz 46^{7,9}. 56^{22,24}. 57^{25,26}. 80^{15,18}. 88^{34}, 89^{6}.
: haz 31^{30,31}. 59^{14,16}.

az — baz : maz 92^{13,15}.
: gesaz 121^{24,26}.
: eteswaz 106^{9,10}.
daz : baz 31^{29,30}. 54^{35,36}. 60^{13,15}. 79^{21,24}. 82^{14,15}. 91^{13,14}. 99^{10,12}.
: haz 8^{34,35}. 112^{33,34}.
: gehaz 33^{33,34}.
vergaz : baz 43^{5,9}.
haz : baz 50^{1,3}. 51^{31,33}. 81^{3,6}.
: daz 59^{16,18}. 83^{27,28}.
gesaz : vergaz 94^{26,27}.
azze — vazze : hazze 106^{17,19}.
azzer — wazzer : nazzer 104^{30,31}.

am : an — genam : spileman 63^{3,5}.

a : â — getar : wâr 62^{32,33}.

Â

â — dâ : jâ 30^{17,18}. 42^{3,6}. 59^{32,34}. 102^{1,6}.
: krâ 94^{38,39}. nebelkrâ 75^{27,28}.
: anderswâ 112^{1,2}. 117^{26,27}.
hahâ : dâ 38^{4,5}.
jâ : dâ 32^{24,25}. 60^{8,10}.

â — jâ : grâ 75^{29,30}.
: anderswâ 59^{34,36}.
dâ : dâ 55^{26,28}.
blâ : anderswâ 75^{25,26}.
grâ : brâ 75^{30,31}.
krâ : hahâ 38^{3,4}.
: jâ 75^{28,29}.
leeâ : dâ 111^{38}, 112^{1}.
wâ : dâ 115^{10,11}.
anderswâ : dâ 19^{14,15}. 30^{16,17}. 70^{33,34}. 75^{26,27}.
: jâ 32^{23,24}.
âch — gâch : nâch 19^{11,12}. 50^{2,4}.
nâch : gâch 70^{8,10}.
âfen — slâfen : schâfen 33^{28,30}.
wâfen : slâfen 33^{25,26}.
âge — frâge : lâge 11^{20,23}.
betrâge : lâge 101^{18,19}.
âgen — frâgen : betrâgen 103^{6,8}.
wâgen : betrâgen 86^{31,33}.
âget — frâget : betraget 98^{26,29}.
âhen — gâhen : umbevâhen 119^{30,31}.
: unnâhen 60^{3,4}.
jâhen : nâhen 114^{17,19}.

âhen — unnâhen : versmâhen 60^{4,5}.
âht — brâht : gedâht 18^{16,19}. 41^{18,19}. 71^{37}, 72^{3}.
gedâht : brâht 34^{6,7}. 72^{31,33}.
âhte — bedâhte : brâhte 4^{27,32}.
gedâhte : brâhte 65^{34,36}.
âl — mâl : âl 30^{23,24}.
âmen — âmen : sâmen 31^{33,34}.
sâmen : âmen 17^{35,36}.
ân — gân : hân 91^{1,3}.
: getân 66^{35,36}.
engân : wân 77^{7,11}.
hân : brân 84^{32,34}.
: gân 58^{8,10}.
: zergân 14^{10,13}. 53^{2,4}.
: lân 16^{23,25}. 119^{36}, 120^{1}.
: unerlân 37^{15,17}.
: getân 28^{35,36}. 40^{22,26}. 86^{24,26}.
: widertân 62^{11,13}.
: stân 35^{24,25}.
: wân 80^{3,4}. 94^{3,6}. 98^{28,31}. 99^{14,16}. 120^{35,37}.
: zwîvelwân 111^{2,3}.
lân : hân 84^{31,32}.

ân — lân : getân 88[22,32].
: verstân 123[2,3].
: wân 81[19,22].
Latrân : getân 34[16,17].
stân : gân 30[3,4]. 102[17,22].
verstân : hân 42[4,5].
: enhân 71[27,29].
getân : begân 114[9,10].
: ergân 52[5,6].
: hân 35[23,24]. 54[18,20]. 75[9,11].
97[20,22]. 119[26,28].
: gelân 4[8,10].
: verstân 57[8,10].
: wân 116[6,7].
undertân : hân 120[17,19].
: wân 12[1,4].
wân : gân 65[33,35].
: zergân 71[35], 72[1].
: hân 92[10,12]. 122[36,37].
: lân 95[23,26].
: getân 120[37], 121[1].
zwîvelwân : ergân 111[3,4].
âne — âne : Dijâne 119[9,10].
: wâne 29[15,16].

âne — mâne : wâne 18[10,14].
getâne : âne 119[8,9].
wâne : âne 33[31,33].
: getâne 119[6,8].
: Trâne 29[16,17].
ânt — gânt : lânt 44[28,29].
lânt : gestânt 45[28,29].
âr — jâr : hâr 57[29,31]. 118[12,13].
: wâr 23[11,12]. 124[1,2].
swâr : jâr 121[37], 122[3].
wâr : swâr 121[37,38].
âre — offenbâre : klâre 7[20,24].
zewâre : offenbâre 105[16,17].
âren — gebâren : vâren 35[11,12].
hâren : gebâren 24[13,14].
vâren : jâren 35[12,16].
wâren : gebâren 120[11,12].
ât — gât : hât 17[4,5]. 65[14,16]. 103[3,5].
: lât 111[19,20].
: rât 31[19,20]. 83[14,15].
: stât 46[12,15].
ergât : hât 53[13,16]. 98[8,11].
zergât : stât 92[38], 93[2].
hât : gât 111[18,19].

ât — hât : zergât 9[10,11].
: lât 6[9,10].
: rât. 25[38], 26[2]. 46[34,37].
71[20,22]. 89[36,37]. 90[21,22].
109[26,28]. 113[35,38].
: hantgetât 7[18,19].
: missetât 30[13,14]. 93[17,18].
: stât 74[29,31]. 122[32,35].
: bestât 98[38], 99[1]. 116[33,35].
: gestât 91[36,38].
: verstât 22[21,22].
lât : gât 58[9,11]. 115[23,25].
: grât 67[28,31].
: hât 10[18,20]. 79[25,26].
: stât 16[19,20]. 111[20,21].
verlât : stât 78[7,11].
rât : hât 7[17,18]. 13[31,32]. 55[5,7].
: missetât 6[7,8].
: stât 10[17,18]. 31[20,21]. 83[35,38].
97[14,16].
stât : zergât 48[16,18].
: hât 16[20,21]. 64[13,15]. 83[38,39].
113[16,18]. 116[25,27]. 121[15,17].
: rât 119[11,13].

ât — stât : wât 124[24,25].
bestât : gât 104[9,13].
missestât : hât 59[28,30].
missetât : gât 70[2,4].
: hât 6[8,9]. 8[2,3].
: rât 105[15,18].
wât : hât 25[34,38].
âte — hâte : râte 3[2,3].
trinitâte : hâte 3[1,2].
âten — kemenâten : râten 83[20,21].
râten : brâten 17[11,14].
berâten : tâten 28[34,37].
âze — mâze : lâze 27[10,13].
: strâze 46[33,36].
übermâze : strâze 80[5,6].
sâze : strâze 8[24,25].
strâze : lâze 104[25,28].
âzen — gelâzen : strâzen 113[23,25].
erlâzen : strâzen 105[35,38].
verwâzen : lâzen 114[38], 115[2].

Æ

æge — gelæge : pflæge 40[10,18].
pflæge : læge 24[24,25].

æhe — sæhe : geschæhe 70[32,36].
smæhe : sæhe 23[17,18].
æhte — bræhte : gedæhte 65[1,8].
gedæhte : bræhte 14[3,4].
æme — ungenæme : widerzæme 21[12,15].
æne — verwæne : wolgetæne 86[4,5].
ære — gebære : swære 36[26,30].
ungebære : klôsenære 9[36,37].
frônebære : swære 76[26,27].
hovebære : wære 84[20,21].
verbære : unmære 118[31,33].
wandelbære : bære 122[38], 123[4].
merkære : wære 11[26,29].
lære : hovebære 84[19,20].
kanzellære : kamerære 85[7,8].
lechelære : mære 30[12,15].
mære : bære 94[24,25].
: wandelbære 58[31,33].
: lære 84[17,19].
: kanzellære 85[6,7].
: Mîssenære 11[36], 12[3].
: snarrenzære 81[4,5].
unmære : swære 48[9,11]. 50[19,21].
86[36,37]. 118[33,34].

ære — unmære : wære 102[29,31].
Mîssenære : wære 106[3,4].
almuosenære : wære 10[28,30].
schepfære : gebære 36[25,26].
swære : gebære 123[9,10].
: lære 10[31,32].
: mære 85[4,6]. 104[18,19].
: unmære 69[13,15].
: lügenære 61[3,4].
: barmenære 76[27,28].
: wære 112[23,25]. 118[34,35].
wære : lære 20[12,15].
: mære 65[2,4]. 111[14,17].
114[29,30]. 119[21,22].
: swære 10[30,31]. 94[31,32].
æren — wandelbæren : wæren 45[11,12].
merkæren : beswæren 98[16,19].
læren : wæren 25[36,37].
gougelæren : væren 37[34,35].
æte — bæte : tæte 71[10,12]. 100[37], 101[1].
stæte : bæte 60[11,12]. 96[35,36].
113[37], 114[1].
: gebæte 111[13,16].
: hæte 79[30,31].

æte — stæte : tæte 85[20],[22].
: getæte 31[6],[9].
hovestæte : tæte 30[9],[10].
tæte : dræte 103[30],[34].
: ræte 30[10],[11].
getræte : stæte 60[10],[11].
missetræte : sæte 85[23],[24].
wæte : tæte 63[20],[22].

E

egt — legt : regt 54[11],[13].
elle — helle : geselle 15[27],[29].
bestelle : velle 26[14],[15].
ellen — ellen : hergesellen 12[24],[27].
ende — ellende : ende 44[15],[18].
ende : hende 78[26],[27].
hende : ende 78[5],[6].
sende : hende 78[4],[5].
wende : gebende 25[5],[9].
enden — pfenden : erwenden 60[17],[18].
: gewenden 94[7],[9].
swenden : verenden 122[19],[20].
wenden : senden 109[6],[7].
erwenden : henden 60[18],[19].
endet — verendet : gewendet 105[1],[5].
erblendet : gewendet 84[35],[36].
sendet : schendet 59[20],[22].
gesendet : erblendet 84[33],[35].
: pfendet 34[14],[15].
gewendet : geschendet 84[36],[37].
: volendet 110[20],[22].
enen — entwenen : senen 117[1],[3].
enke — gedenke : wenke 59[11],[13].
enket — gedenket : krenket 29[26],[27].
: gekrenket 48[35],[37].
schenket : gedenket 29[25],[26].
enne — erkenne : denne 48[39], 49[2].
ennen — erkennen : nennen 83[29],[32].
nennen : erkennen 22[20],[23].
ennet — genennet : erkennet 59[29],[31].
er — wer : zer 77[35],[39].
zer : her 77[39] : 78[3].
erbet — verderbet : enterbet 47[25],[30].
ern — verswern : erwern 61[24],[25].
ert — beschert : vert 51[15],[17].
vert : beschert 20[16],[17].
: wert 90[24],[26].
gevert : verzert 22[11],[15].
ert — verzert : nert 22[15],[17].
erten — gerten : beherten 87[1],[3].
beherten : gerten 87[7],[8].
esten — gesten : erglesten 81[12],[13].
etzen — setzen : letzen 37[14],[15].

e : ë

helle : wëlle 33[35],[36].
redegeselle : wëlle 86[28],[29].

Ë

ëbe — gëbe : widerstrëbe 3[19],[20].
lëbe : gëbe 25[26],[27]. 63[4],[6]. 72[22],[25]. 115[7],[9].
enlëbe : gëbe 96[10],[12].
ëben — gëben : lëben 6[21],[22]. 25[29],[30]. 36[3],[4]. 67[5],[6]. 80[23],[26].
übergëben : leben 116[30],[31].
vergëben : swëben 124[35],[36].
lëben : gëben 11[21],[22]. 33[23],[24]. 43[16],[18]. 86[35],[38]. 91[15],[16].
: gegëben 7[8],[9]. 8[10],[11]. 114[18],[20]
: vergëben 70[20],[22].
: strëben 6[21],[22].
gelëben : gegëben 98[22],[25].

ëhen — enlëben : swëben 42[32,34].
ëbenne — gëbenne : lëbenne 93[19,22].
ëbt — lëbt : gëbt 72[9,12].
ëchen — gerëchen : besprëchen 79[6,7].
ëge — wëge : phlëge 108[12,13].
ëgen — gelëgen : pflëgen 92[1,2].
pflëgen : sëgen 11[9,10].
: stëgen 105[10,11].
: wëgen 61[37], 62[2].
stëgen : gelëgen 21[37], 22[2].
wëgen : phlëgen 105[9,10].
: stëgen 21[33,37].
bewëgen : geplëgen 30[33,34].
ëhen — jëhen : sëhen 31[1,2].
: gesëhen 43[9,11]. 71[19,21].
: geschëhen 64[14,16]. 72[15,16].
verjëhen : spëhen 84[16,18].
sëhen : verjëhen 63[21,23].
: übersëhen 87[20,21].
: geschëhen 52[19,22].
: spëhen 47[34,35]. 87[21,22].
gesëhen : jëhen 27[11,13]. 119[18,20].
: geschëhen 15[7,9]. 52[32,34].
56[1,3.29,31]. 84[14,15]. 121[31,32].

ëhen — gesëhen : spëhen 21[28,29].
ersëhen : geschëhen 47[13,15]. 54[33,34].
67[8,11]. 115[31,33].
geschëhen : jëhen 30[36], 31[1]. 111[27,28].
: verjëhen 84[15,16].
: sëhen 59[25,27]. 75[1,3]. 89[7,14].
98[17,20]. 99[24,26].
: gesëhen 57[34,37]. 72[37], 73[1].
120[14,18].
spëhen : gesëhen 69[23,24].
: übersëhen 87[19,20].
erspëhen : geschëhen 59[23,25].
ëht — rëht : knëht 9[6,7].
ëhte — rëhte : Gêrbrëhte 33[21,22].
ëlden — schëlden : mëlden 105[21,24].
ëllen — hovebëllen : schëllen 32[27,28].
ëln — verhëln : stëln 105[22,23].
ëlten — engëlten : schëlten 112[29,31].
ëme — dëme : wëme 70[11,12].
wëme : zëme 102[11,12].
ëmen — nëmen : gezëmen 116[17,19].
vernëmen : gezëmen 74[5,7].
gezëmen : nëmen 103[36,37].
ër — dër : ër 96[19,21].

ër — gër : wër 89[34,40].
: gewër 59[1,3].
gewër : gër 5[15,16].
hër : gër 16[33,34].
ërben — verdërben : erwërben 77[24,25].
erwërben : stërben 77[25,26].
ërbent — wërbent : verdërbent 45[34,35].
ërc — wërc : getwërc 27[1,2].
ërde — ërde : wërde 7[31,32]. 19[31,34].
wërde : ërde 14[38], 15[1].
ërn — enbërn : wërn 29[29,30].
ërne — gërne : lërne 70[23,27].
: leitestërne 19[1,4].
ërt — gërt : wërt 44[8,10].
: gewërt 99[7,9].
engërt : entwërt 20[24,28].
: ungewërt 93[7,9].
pfërt : wërt 104[7,11].
: gewërt 82[19,22].
swërt : wërt 125[3,4].
wërt : gërt 62[16,18]. 78[28,31].
: gegërt 67[29,30].
gewërt : gërt 14[23,25].
: gegërt 82[22,23]. 97[31,33].

ërt — entwërt : gewërt $20^{28,30}$.
unwërt : vërt $102^{30,32}$.
ës — dës : wës $66^{1,4}$.
ësen — lësen : wësen $112^{4,6}$.
genësen : wësen $6^{4,6}$. $11^{6,7}$. 33^{37}. 34^{1}. $37^{30,31}$. $53^{12,13}$.
wësen : lësen $37^{31,32}$.
: erlësen $34^{1,2}$.
: genësen $112^{6,9}$.
gewësen : genësen $111^{32,34}$.
ëzzen — vergëzzen : gemëzzen $77^{32,33}$.
: volmëzzen $11^{12,15}$.
: besëzzen $26^{34,35}$.
: gesëzzen $115^{28,29}$.
mëzzen: vergëzzen $26^{33,34}$.
gemëzzen : besëzzen $77^{33,34}$.
versëzzen : vergëzzen $13^{19,21}$.

ë : e

wëlle : helle $12^{14,17}$.
: bestelle $26^{13,14}$.
: vervelle 33^{36}, 34^{3}.
wëlt : zelt $18^{2,5}$.
jënen : wenen 60^{38}, 61^{1}.

Ê

ê — ê : zergê $23^{34,38}$.
: klê $35^{13,14}$. $114^{25,27}$.
: mê $39^{22,25}$. $48^{29,31}$. $66^{25,27}$. $72^{32,34}$. 88^{38}, 89^{1}.
: snê $75^{36,37}$.
: stê $83^{25,26}$.
: wê 97^{36}, 98^{1}. $102^{19,24}$.
gê : mê $51^{12,13}$. $58^{14,17}$.
: stê $19^{2,3}$.
: wê 13^{34}, 14^{1}.
ergê : mê $94^{36,37}$.
zergê : mê 23^{28}, 24^{2}. $42^{11,14}$.
lê : klê $75^{32,34}$.
klê : zergê $28^{9,10}$.
: sê $75^{33,34}$.
: snê $35^{14,15}$.
mê : ê $75^{35,36}$. $83^{22,28}$.
: klê $51^{34,37}$.
: sê $90^{16,18}$.
: verstê $117^{16,18}$.
: wê $5^{37,38}$. $40^{36,38}$. $49^{29,30}$. $64^{28,30}$. $69^{2,4}$. $86^{27,30}$.

ê — mê : owê $25^{8,10}$.
schrê : wê $25^{14,15}$.
sê : mê $65^{21,24}$. $75^{34,35}$.
: ouwê $125^{9,10}$.
Tegersê : stê $104^{23,24}$.
snê : wê $75^{37,38}$.
stê : ê $17^{12,15}$. $44^{36,37}$.
: klê $43^{33,35}$.
: mê $25^{4,8}$. $60^{20,22}$.
: wê $61^{9,11}$.
: zergê $103^{7,9}$.
gestê : wê $63^{18,19}$.
missestê : wê $58^{34,36}$.
verstê : ê $117^{18,21}$.
widerstê : engê $41^{6,8}$.
wê : ê $114^{23,25}$. $120^{7,9}$.
: gê $47^{7,10}$.
: ergê $94^{35,36}$.
: klê $28^{8,9}$.
: mê $58^{36,38}$. $102^{24,28}$. $113^{32,34}$.
: widerstê $55^{27,29}$.
êhen — lêhen : zêhen $28^{31,32}$.
zêhen : flêhen $28^{32,33}$.
êl — Gabrîêl : Raphahêl $79^{9,10}$.

ên — begên : verstên 96[9,11].
stên : gên 24[18,19].
êr — hêr : mêr 56[26,27].
: sêr 54[5,6].
êre — êre : kêre 60[31,32].
: verkêre 32[32,36].
: lêre 23[6,7]. 36[1,2]. 83[33,34].
: mêre 3[7,8]. 8[20,21]. 18[1,4].
20[25,29]. 23[20,24]. 26[36], 27[3].
59[33,35]. 97[29,30]. 107[26,27].
: sêre 12[20,23]. 79[22,28]. 112[14,15]
hêre : êre 3[6,7]. 15[6,8]. 16[36,39].
31[17,18]. 105[13,14].
: sêre 31[18,22]. 81[25,26].
überhêre : sêre 78,[16,17].
kêre : êre 24[20,23].
: lêre 60[22,23].
bekêre : hêre 9[12,13].
lêre : êre 12[32,35]. 23[28,31].
: kêre 109[25,27]. 113[28,29].
: sêre 3[9,10].
mêre : êre 19[19,22]. 40[27,29].
: lêre 3[8,9]. 65[10,12].
: sêre 73[27,28]. 114[5,7].

êre — sêre : êre 22[24,25]. 32[31,32]. 48[26,28].
78[17,18]. 81[20,21].
: unêre 44[27,30].
: lêre 6[32,33]. 71[1,3].
: mêre 9[28,29]. 26[16,19].
êren — êren : kêren 36[13,14].
: verkêren 25[20,24].
: mêren 118[37], 119[2].
unêren : kêren 35[32,36].
kêren : êren 80[32,33]. 105[8,12].
: überhêren 49[22,24].
verkêren : sêren 109[22,23].
lêren : êren 86[15,17].
: unêren 25[31,32].
mêren : êren 18[24,28].
: kêren 83[7,8].
: sêren 119[2,8].
sêren : verkêren 119[3,4].
versêren : bekêren 57[19,22].
êret — gêret : gemêret 3[21,22].
unêret : gesêret 30[31,33].
geunêret : lêret 3[23,24].
behêret : unêret 30[29,30].
gehêret : gêret 5[13,14].

êret — gehêret : gemêret 77[28,29].
kêret : gemêret 5[8,18].
verkêret : unêret 59[24,26].
: lêret 113[20,21].
: mêret 34[24,25].
: gemêret 107[3,5].
lêret : versêret 46[35], 47[1].
gelêret : verkêret 92[3,5].
gemêret : geunêret 3[22,23].
: kêret 77[29,30].
versêret : gemêret 37[6,7].
êst — stêst : begêst 21[10,11].
êt — gêt : verstêt 96[6,7].

EI

ei — geschrei : enzwei 104[2,6].
eide — beide : heide 119[13,16].
: leide 110[34,36].
heide : beide 35[22,26]. 39[12,15]. 75[13,16].
: leide 42[20,21].
: ougenweide 21[4,8].
leide : beide 16[38], 17[2]. 119[14,15].
scheide : beide 59[15,17].
Vogelweide : leide 119[12,14].

eiden — eiden : bescheiden 93[10,11].
beiden : scheiden 104[29,32].
: gescheiden 41[10,11].
heiden : beiden 7[13,16].
: scheiden 16[29,31].
: bescheiden 21[27,28].
scheiden : beiden 48[30,32].
: heiden 7[10,13]. 22[12,16].
: leiden 94[1,4].
bescheiden : beiden 79[14,15].
: leiden 23[2,3].
eider — leider : kleider 25[6,7]. 32[21,22].
kleider : beider 32[22,26].
eidest — scheidest : kleidest 51[30,32].
eien — meien : leien 51[14,16].
zweien : leien 9[24,25].
eigen — eigen : zeigen 80[24,25].
: erzeigen 76[38], 77[1].
neigen : eigen 116[21,24].
erzeigen : veigen 77[1,2].
eiget — geneiget : erzeiget 37[16,17].
eil — geil : teil 66[29,32].
teil : heil 97[12,15].
eile — veile : heile 81[17,18].

eilen — teilen : heilen 41[2,3].
eilet — geteilet : heilet 98[33,34].
ein — ein : nein 66[37], 67[2].
: zein 15[31,32].
hein : stein 30[26,27].
stein : ein 80[27,28].
: zein 30[27,28].
zein : erschein 15[32,33].
eine — eine : gemeine 51[10,11]. 70[28,30].
: unreine 10[12,14].
: weine 78[13,14].
deheine : kleine 53[22,23].
kleine : beine 101[26,31].
: eine 53[6,7]. 58[35,37]. 91[23,25].
: gemeine 10[15,16]. 116[13,16].
: reine 45[21,22].
alleine : kleine 74[2,3]. 100[10,12].
: meine 105[30,31].
meine : alleine 14[27,28]. 42[28,29].
: bescheine 99[3,4].
gemeine : alleine 53[14,15].
: kleine 52[20,21]. 61[15,16].
: gemeine 123[28,32].
: reine 123[32,37].

eine — gemeine : weine 24[20,33].
reine : eine 5[1,2]. 46[10,13]. 78[12,13].
: gebeine 123[37,38].
: alleine 4[20,21].
: gemeine 34[28,29].
unreine : kleine 10[14,15].
erscheine : meine 71[23,24].
steine : beine 8[4,5].
gesteine : meine 74[24,27].
einet — vereinet : weinet 47[37], 48[2].
meinet : underleinet 93[25,27].
eit — arebeit : kristenheit 12[21,22].
: êwekeit 10[2,3].
: sælekeit 122[17,18].
: unsenftekeit 119[24,25].
: werdekeit 72[38], 73[2].
: leit 53[5,8].
kunterfeit : widerseit 29[8,9].
kristenheit : leit 76[25,29].
: sneit 7[3,4].
êwekeit : unbereit 10[3,5].
gîtekeit : geseit 26[21,22].
sælekeit : leit 122[18,21].
: herzeleit 50[13,15],

eit — unsælekeit : leit $61^{2,7}$.
stætekeit : gemeit $43^{29,31}$.
unstætekeit : leit $71^{15,16}$.
werdekeit : arebeit $66^{34,35}$. $92^{29,30}$.
: leit $41^{21,23}$.
: herzeleit $24^{11,15}$. $44^{24,26}$.
leit : kristenheit $9^{38,39}$.
: unhövescheit $90^{15,17}$.
: frümekeit 73^{36}, 74^{1}.
: stætekeit $67^{24,26}$.
: werdekeit $53^{17,19}$.
: unwerdekeit $69^{20,22}$.
: gekleit $25^{19,23}$.
herzeleit : leit $24^{15,17}$.
geleit : gîtekeit $26^{20,21}$.
: werdekeit $97^{13,16}$.
: geseit $29^{32,33}$.
gekleit : geseit $25^{23,25}$.
gemeit : arebeit $117^{5,6}$.
: dörperheit $51^{23,25}$.
: leit $88^{10,20}$.
sneit : breit $7^{4,5}$.
breit : arebeit $10^{1,2}$.
: leit $7^{5,6}$.

eit — bereit : werdekeit $43^{10,12}$. $113^{11,14}$.
gestreit : leit $15^{35,37}$.
treit : leit $116^{26,28}$.
geseit : treit $29^{33,34}$.
widerseit : leit $29^{9,10}$.
eite — breite : leite $103^{25,26}$.
leite : arebeite $103^{26,27}$.
eitet — beitet : verleitet $47^{11,12}$.
erbeitet : verleitet $12^{2,5}$.
verleitet : beitet $33^{1,2}$.
eiz — weiz : heiz $6^{24,25}$.

I

iben — vertriben : beliben $42^{8,10}$.
ich — ich : mich $32^{3,4}$. $56^{14,16}$.
: sich $49^{31,33}$.
dannich : sich $73^{12,14}$.
dennich : dich $122^{5,7}$.
: mich $116^{34,36}$.
dich : mich $19^{17,18}$. $42^{23,25}$. $49^{20,21}$.
$50^{20,22}$. 59^{38}, 60^{2}.
: sich $9^{14,15}$.
mich : ich $40^{12,15,28,30}$. $105^{33,34}$.
: dich $83^{1,2}$.

ich — mich : sich $62^{31,33}$. $94^{2,5}$. $110^{11,33}$.
$120^{23,24}$.
: sprich $32^{4,5}$.
sich : ich $55^{35,37}$. 88^{33}, 89^{2}.
: dannich 57^{38}, 58^{2}.
: sungich $110^{32,33}$.
: dich $37^{24,25}$.
: mich $47^{17,20}$. $113^{24,26}$.
icke — ougenblicke : dicke $112^{17,19}$.
ide — fride : wide $12^{18,19}$.
ider — dernider : wider $9^{30,31}$.
igen — geswigen : geligen $118^{10,11}$.
iget — geliget : gesiget $64^{35,38}$.
pfliget : liget $42^{24,26}$.
ihe — sihe : gihe $112^{18,20}$.
iht — iht : niht $27^{15,16}$. $121^{13,14}$. $124^{5,6}$.
giht : niht $7^{11,12}$.
niht : iht $106^{12,13}$.
: geschiht $32^{19,20}$. $42^{27,30}$.
$50^{17,18}$. $91^{7,8}$. $101^{33,34}$.
: siht $71^{28,30}$. $90^{19,20}$. $91^{21,22}$.
pfliht : ersiht $111^{23,25}$.
: gesiht $106^{32,34}$.
geschiht : giht $63^{12,13}$.

iht — geschiht : niht 41^{29,31}. 84^{4,5}. 113^{38}, 114^{2}.
: siht 97^{2,5}.
siht : giht 14^{39}, 15^{2}. 64^{27,28}.
: niht 50^{28,30}. 117^{8,10}.
gesiht : niht 106^{34,35}. 115^{35,36}.
übersiht : niht 96^{23,24}.
wiht : iht 27^{14,15}.
: siht 106^{22,23}.

ihte — nihte : gerihte 9^{4,5}.
rihte : gesihte 47^{22,27}.

ihten — rihten : pflihten 12^{12,15}.
tihten : rihten 16^{15,17}.

ihtet — berihtet : vernihtet 107^{17,21}.
vihtet : verpflihtet 20^{26,27}.

il — vil : spil 18^{12,13}.
: gampelspil 67^{12,14}.
: wunderspil 109^{18,20}.
: wil 25^{11,12}. 60^{6,8,35,37}. 63^{32,34}. 73^{18,20}. 101^{11,13}. 114^{6,8}. 117^{15,17}. 118^{3,4}.
: enwil 22^{6,7}.
wil : spil 102^{2,7}. 111^{36,37}.

il — wil : vil 12^{30,31}. 18^{11,12}. 44^{31,34}. 55^{17,19}. 57^{12,13}. 57^{16,18}. 72^{11,14}. 75^{10,12}. 96^{15,18}. 116^{22,23}.

ilde — bilde : wilde 81^{33,34}.
unbilde : wilde 47^{23,28}.
wilde : bilde 102^{4,9}.

ille — wille : stille 113^{31,33}.

illet — erhillet : erschillet 77^{21,22}.
villet : erhillet 77^{20,21}.

ilte — schilte : milte 12^{26,29}.

imet — nimet : gezimet 64^{23,25}.

imt — ennimt : zimt 91^{24,26}.

in — in : sin 9^{2,3}. 87^{27,28}.
bin : in 68^{4,7}.
: hin 79^{37}, 80^{2}.
: sin 14^{14,16}. 44^{16,17}. 86^{11,14}. 93^{31,34}.
sin : in 55^{9,11}. 87^{29,30}. 95^{31,32}.
: sin 87^{28,29}.
: gewin 20^{19,20}. 122^{8,9}.
gewin : bin 90^{23,25}. 122^{9,12}.

inc — dinc : rinc 102^{16,21}. 125^{1,3}.

inde — linde : linde 122^{33,34}.

inde — rinde : erwinde 24^{27,31}.
ingesinde : vinde 35^{7,8}.
vinde : swinde 98^{23,24}.
winde : erwinde 122^{24,28}.
erwinde : linde 122^{28,33}.

inden — binden : slinden 85^{15,16}.
linden : vinden 39^{11,14}.
schinden : binden 85^{14,15}.
vinden : kinden 66^{7,9}.
: schinden 85^{12,14}.

indet — verswindet : vindet 77^{4,5}.
vindet : gesindet 77^{5,6}.
: swindet 21^{34}, 22^{1}.

inge — dinge : bringe 8^{10}.
: dringe 24^{5,8}.
: ringe 22^{9,10}.
gedinge : ringe 7^{37,38}.
erklinge : urspringe 7^{35,36}.
urspringe : gedinge 7^{36,37}.
singe : ringe 58^{22,24}.

ingen — dingen : dringen 84^{27,28}.
: gelingen 84^{3,6}.
: ringen 123^{18,23}.
: betwingen 78^{21,22}.

ingen — gedingen : dingen 123[14,18].
: ringen 11[4,5].
dringen : bringen 84[28,29].
gelingen : singen 51[22,24].
misselingen : gedingen 11[3,4].
ringen : dingen 78[20,21].
singen : dingen 48[17,19].
: misselingen 11[1,3].
: bringen 110[27,29].
: ringen 112[10,12].
: verdringen 64[31,33].
gesingen : dingen 84[25,27].
ingent — dringent : singent 45[37], 46[2].
entspringent : singent 75[14,15].
inget — bringet : singet 113[12,13].
gelinget : bringet 91[35,37].
: twinget 109[9,11].
ringet : springet 58[13,16].
: swinget 47[6,9].
twinget : bringet 81[9,10].
inket — hinket : winket 29[36], 30[1].
übertrinket : hinket 29[35,36].
inne — beginne : minne 118[25,27].
küneginne : inne 4[38], 5[3].

inne — minne : inne 46[32,35]. 98[36,39].
: sinne 14[11,12]. 22[5,8]. 26[6,9].
76[22,23]. 118[27,28].
: versinne 69[1,3].
: gewinne 41[5,7]. 84[7,8].
sinne : inne 98[13,14].
: anbeginne 76[23,24].
: küniginne 118[27,29].
versinne : minne 51[6,8].
innen — beginnen : gewinnen 121[2,3].
minnen : innen 31[4,5].
: sinnen 23[5,9]. 98[3,4].
sinnen : minnen 20[22,23]. 31[3,4].
: gewinnen 115[12,13].
unsinnen : minnen 61[5,6].
gewinnen : geminnen 71[14,18].
innet — geminnet : gewinnet 19[25,28].
int — blint : blint 87[36,37].
: rint 123[34,35].
: sint 87[37,38].
: vint 85[32,33].
kint : blint 58[5,8]. 121[27,28].
: sint 10[9,10]. 19[8,9]. 22[26,30].
sint : blint 22[30,32]. 85[31,32]. 87[35,36].

int — sint : kint 23[14,15]. 99[6,8]. 103[13,17].
121[25,27]. 123[29,33].
: wint 10[10,11]. 116[10,12].
erwint : wint 10[11,13].
ippe — sippe : rippe 79[19,20].
ir — dir : mir 26[7,8]. 59[37], 60[1]. 89[12,13].
gir : dir 3[13,14].
ir : mir 112[21,22,30,32]. 115[18,19].
: wir 29[22,23].
mir : enbir 89[22,28].
: dir 24[33,34]. 63[27,29]. 67[9,10].
99[2,5].
: ir 54[15,16]. 55[39,40]. 99[38], 100[2].
119[5,7]. 121[22,23].
wir : mir 29[23,24].
irbest — erwirbest : verdirbest 91[29,31].
irbet — erstirbet : verdirbet 82[26,29].
verdirbet : erwirbet 106[15,16].
irret — irret : wirret 52[7,9].
: gewirret 29[18,21].
verirret : enwirret 83[16,19].
wirret : verirret 33[11,12].
isen — risen : disen 81[7,8].
ist — bist : frist 5[11,12].

ist — bist : list $22^{33,31}$. $56^{5,7}$. $97^{24,27}$. $123^{27,30}$.
ist : Krist $5^{9,10}$. $78^{15,19}$.
: list 104^{35}, 105^{4}.
: mitewist $4^{23,24}$.
Krist : bist $5^{10,11}$. $123^{26,27}$.
: frist $78^{19,23}$.
: ist $12^{13,16}$.
list : frist $123^{30,31}$.
: Krist $4^{25,26}$.
mitewist : list $4^{24,25}$.
isten — gefristen : verlisten $77^{16,17}$.
verlisten : unkristen $77^{17,18}$.
ite — bite : mite $60^{27,29}$.
: site $43^{26,28}$.
mite : bite $82^{7,10}$.
site : bite $96^{25,28}$. $117^{19,20}$.
: mite $53^{9,11}$. $57^{33,26}$.
: strite $56^{34,35}$.
gesite : lite $107^{25,28}$.
iten — siten : versniten $90^{27,28}$.
: erstriten $93^{3,4}$.
: vermiten $17^{18,19}$.
gesniten : vermiten $31^{7,8}$.
iten — versniten : siten $17^{17,18}$.
gestriten : biten $82^{35,36}$.
itze — sitze : witze $28^{24,28}$.
gesitze : witze $115^{22,24}$.

i : î

dich : genædiclich $7^{33,34}$.
mich : lobelich $116^{36,39}$.

î : i

rich : sich $81^{23,24}$.
Dietrich : dich $82^{11,12}$.

î

î — bî : drî $85^{19,21}$.
: frî $41^{34,35}$. $62^{17,19}$. $94^{8,10}$.
: sî $34^{26,27}$. $92^{25,27}$. $95^{15,16}$. 95^{38}, 96^{2}.
blî : drî $76^{3,4}$.
drî : bî $83^{30,31}$. $95^{14,15}$.
: sî $76^{4,5}$.
frî : bî $34^{36,37}$. $76^{6,7}$. $85^{18,19}$.
: sî $58^{30,32}$. 117^{37}, 118^{1}.
sî : bî $11^{13,16}$. $14^{15,17}$. $18^{29,30}$. $35^{29,30}$. $43^{30,32}$. 47^{36}, 48^{1}. $51^{7,9}$ $66^{13,15}$. 85^{35}, 86^{2}. $96^{30,33}$. $99^{20,22}$. $104^{33,34}$.
î — sî : drî $16^{31,33}$. $98^{27,30}$.
: frî $5^{27,28}$. $15^{14,16}$. $20^{4,5}$. $28^{15,16}$. $63^{33,35}$. $76^{5,6}$. $85^{17,18}$. $107^{1,2}$.
snî : owî $76^{1,2}$.
owî : blî $76^{2,3}$.
îe — arzenîe : drîe $79^{11,12}$.
îen — schrîen : gedîen $95^{1,2}$.
îer — drîer : frîer $87^{33,34}$.
frîer : drîer $87^{39,40}$.
îet — gedrîet : gefrîet $80^{8,9}$.
gefrîet : gedrîet $36^{31,32}$.
îbe — wîbe : lîbe $115^{14,16}$.
: vertrîbe $110^{5,7}$.
îben — belîben : wîben $37^{29,33}$. $121^{20,21}$.
vertrîben : belîben $37^{28,29}$. $106^{11,14}$.
wîben : vertrîben $100^{3,5}$.
îch — minneclîch : entwîch $121^{9,10}$.
ungelîch : rîch 63^{37}, 64^{1}.
rîch : gelîch 92^{37}, 93^{1}.
fröidenrîch : minneclîch $121^{7,9}$.
wünnenrîch : gelîch $54^{27,29}$.
îche — bescheidenlîche : strîche $70^{19,21}$.
gelîche : himelrîche $77^{36,37}$.
: fröidenrîche $120^{30,31}$.

îche — gelîche : strîche 35[2,6].
miltelîche : rîche 17[6,10].
schedelîche : rîche 45[7,10].
sicherlîche : künecrîche 13[12,14].
wünnelîche : rîche 75[22,23].
rîche : innelîche 40[2,5]. 108[3,4].
: sumelîche 51[2,3].
: ungnædelîche 52[12,13].
himelrîche : gelîche 46[5,6].
: lasterlîche 12[8,11].
: sicherlîche 77[37,38].
Osterrîche : gelîche 21[1,2]. 35[1,2].
îchen — rîchen : gelîchen 23[13,16].
: lasterlîchen 21[20,21].
: sicherlîchen 113[4,5].
: trugelîchen 26[23,24].
slîchen : strîchen 70[7,9].
trugelîchen : Friderîchen 26[24,25].
îden — lîden : nîden 63[14,16].
erlîden : nîden 66[14,16].
vermîden : erlîden 50[23,24].
: mîden 120[2,3].
: nîden 70[13,15].
îdet — ennîdet : lîdet 45[17,20].

îge — Ludewîge : nîge 18[17,20].
îgen — gîgen : stîgen 19[37], 20[3].
swîgen : nîgen 31[23,24].
în — dîn : mîn 38[6,7]. 63[30,31].
: sîn 10[26,27].
mîn : dîn 10[25,26].
: sîn 14[22,24]. 38[7,8]. 65[30,31]. 73[30,32]. 88[21,28]. 92[17,18]. 95[33,36]. 97[9,11]. 100[15,18]. 106[5,8]. 114[12,14].
: schrîn 34[10,11].
Rîn : sîn 56[37], 57[1].
sîn : dîn 91[30,32].
: mîn 20[34,35]. 22[36,37]. 41[25,28]. 43[13,15]. 48[7,8]. 51[39], 52[2]. 61[12,13]. 69[11,12]. 72[28,30]. 91[10,12]. 98[7,10]. 99[27,29].
gesîn : mîn 112[27,28].
sîn : schîn 54[28,30].
: Constantîn 10[27,29].
: denkelîn 100[18,20].
: künigîn 36[37], 37[2].
schîn : dîn 24[21,22].
: mîn 42[12,13]. 72[17,19]. 110[1,4].
: sîn 11[25,26]. 106[20,21].

în — schrîn : gesîn 8[18,19].
: wîn 34[11,12].
wîn : schîn 106[18,20].
frowelîn : dîn 49[25,27].
künegîn : sîn 41[1,4].
Salatîn : sîn 19[23,24].
trœstelîn : mîn 66[2,3].
vogellîn : sîn 40[16,18].
zörnelîn : sîn 62[12,14].
îne — sîne : schîne 80[29,30].
înen — sînen : mînen 86[20,21].
vogellînen : mînen 111[5,7].
: schînen 28[4,7].
îp — lîp : vertrîp 102[10,14].
: wîp 41[17,20]. 46[18,20]. 52[8,10]. 57[4,5]. 62[37], 63[1]. 67[21,22]. 72[4,5]. 74[4,6]. 81[15,16]. 86[19,22]. 90[4,14]. 91[5,6]. 98[2,5. 18,21].
wîp : lîp 43[20,22]. 45[18,19]. 47[24,29]. 50[5,6]. 52[23,25]. 53[25,27]. 70[29,31]. 72[20,23]. 81[31,32]. 91[18,20]. 92[19,20]. 93[8,10. 20,23]. 95[8,9]. 95[37], 96[1]. 102[5,10]. 111[12,15]. 115[30,32]. 118[13,15. 22,23].

îp — unwîp : lîp $49^{3,5}$.
îs — îs : wîs $79^{34,35}$.
îse — prîse : wîse $26^{3,4}$.
wîse : prîse $22^{28,29}$. $78^{29,30}$.
: rîse $26^{4,5}$.
îsen — münizîsen : unwîsen $11^{24,27}$.
wîsen : rîsen $29^{28,31}$.
ît — gît : nît $123^{1,5}$.
lît : strît $13^{29,30}$.
: zît $56^{10,12}$. $123^{6,7}$.
: sumerzît $117^{36,38}$.
nît : lît $123^{5,6}$.
: sît $59^{19,21}$.
: strît $44^{23,25}$. $64^{5,7}$.
: wît $39^{7,8}$.
: zît $120^{4,13}$.
sît : lît $14^{34,37}$. $86^{3,6}$. $119^{23,32}$.
: strît $43^{23,25}$.
strît : gît $107^{6,7}$.
: lît $39^{9,10}$.
: sît $9^{22,23}$.
wît : strît $39^{8,9}$.
zît : gît $101^{6,8}$.
: lît $13^{27,29}$. $27^{31,32}$. $95^{17,19}$.

ît — zît : nît $39^{6,7}$.
: sît $52^{16,18}$.
: strît $47^{16,19}$. $69^{14,16}$. $74^{10,12}$. $89^{31,38}$. $96^{3,4}$. $107^{4,6}$.
: widerstrît $92^{9,11}$.
îte — balsamîte : margarîte $4^{36,37}$.
gerîte : bîte $82^{13,16}$.
hôhgezîte : überstrîte $46^{22,25}$.
îten — zîten : bîten $83^{10,11}$. $106^{24,26}$.
îz — flîz : wîz $53^{35,37}$.
îzent — flîzent : bîzent $61^{17,18}$.

IE

ie — ie : begie $16^{26,27}$.
: nie $95^{24,25}$.
: wie $117^{23,25}$.
gie : ie $11^{18,19}$.
: knie $19^{32,33}$.
begie : hie $5^{33,34}$. $16^{27,28}$.
hie : ie $118^{30,32}$.
: lie $100^{34,36}$.
: nie $44^{11,13}$.
nie : ie $75^{17,19}$.
: die $49^{35,36}$.

ie — nie : sie $99^{21,33}$. $121^{34,36}$.
: umbevie $36^{27,28}$.
sie : nie 81^{35}, 82^{2}.
: wie $35^{19,20}$.
umbevie : ie $36^{28,29}$.
wie : sie $117^{25,28}$.
iebe — diebe : liebe $105^{25,26}$.
iege — liege : biege $28^{22,23}$.
triege : liege $28^{21,22}$.
iegen — liegen : triegen $9^{20,21}$.
triegen : liegen $80^{13,14}$. $83^{23,26}$.
ieht — lieht : nieht $88^{12,18}$. ^{26,27}.
iemen — iemen : niemen $40^{11,14}$.
niemen : iemen $6^{3,5}$.
iene — Wiene : verdiene $84^{10,11}$.
ieret — gevieret : gezieret 79^{38}, 80^{1}.
gefurrieret : zieret $121^{11,12}$.
iese — verliese : kiese $22^{27,31}$.
iet — diet : niet $103^{29,33}$.
schiet : tageliet $90^{3,10}$.
iete — miete : biete $56^{17,20}$.
ieten — gebieten : knieten $11^{8,11}$.
genieten : gebieten $32^{7,8}$.
ieze — hieze : lieze $46^{27,28}$.

Ô

— hô : drô $85^{3,5}$.
: alsô $117^{9,11}$.
: strô $76^{13,14}$.
lô : dô $76^{11,12}$.
rô : frô $76^{9,10}$.
frô : hô $17^{36,37}$. $41^{13,15}$. $44^{5,7}$.
: sô $42^{31,33}$. 54^{38}, 55^{2}. $95^{27,29}$. $110^{28,30}$. $118^{24,26}$. $119^{35,37}$. $122^{13,15}$.
: alsô $26^{27,28}$. $48^{3,5}$. $70^{5,6}$. $73^{9,10}$. $85^{1,2}$. $100^{4,6}$. $109^{10,12}$. $117^{30,32}$.
: strô $66^{5,7}$.
unfrô : alsô $51^{29,30}$. $64^{36,37}$.
sô : dô $64^{8,12}$.
: frô $90^{32,34}$. $93^{11,13}$. $113^{3,6}$. $120^{32,33}$. $124^{20,21}$.
alsô : hô $85^{2,3}$.
: rô $76^{8,9}$.
: frô $14^{7,9}$. $62^{26,28}$. $68^{5,6}$. $74^{11,13}$. $117^{11,14}$.
: unfrô $31^{35,36}$.
strô : lô $76^{10,11}$.
: frô $17^{35,36}$.

ône — bône : lône $26^{26,29}$. $17^{25,28}$.
krône : schône $25^{13,16}$. $107^{29,33}$.
lône : schône $49^{13,15}$. $56^{25,28}$.
schône : dône $51^{27,28}$.
: krône $19^{7,10}$.
: lône $74^{33,34}$. $100^{17,19}$.
ônen — krônen : lônen $11^{32,35}$.
ônes — Salomônés : trônes $4^{33,34}$.
ôr — hellemôr : rôr $33^{7,8}$.
rôr : kôr $33^{8,9}$.
ôre — ôre : kôre 103^{38}, 104^{1}.
tôre : ôre $103^{37,38}$.
ôren — ôren : tôren $87^{25,26}$.
tôren : ôren $87^{31,32}$.
ôsen — rôsen : erkôsen $112^{3,5}$.
ôst — erlôst : trôst $42^{16,18}$.
trôst : erlôst 71^{36}, 72^{2}. $124^{38,40}$.
ôste — lôste : trôste $78^{34,35}$.
ôt — bôt : rôt $74^{28,30}$.
lôt : gebôt $23^{8,10}$.
nôt : bôt $100^{33,35}$.
: gebôt $64^{4,6}$. $96^{29,32}$.
: rôt $42^{19,22}$. $114^{30,32}$.
: morgenrôt $4^{4,6}$.

ôt — nôt : tôt $7^{14,15}$. $9^{26,27}$. $73^{15,16}$. $86^{32,34}$. $97^{35,38}$.
rôt : nôt $54^{7,9}$. $89^{19,26}$.
: tôt $114^{32,34}$. $124^{37,38}$.
tôt : lôt $23^{4,8}$.
: nôt $15^{21,23}$. $47^{2,4}$. $58^{21,23}$.
: rôt $123^{8,11}$.
ôz — blôz : schôz $54^{21,23}$.
flôz : grôz $124^{11,12}$.
grôz : genôz $24^{36,37}$.
: gnôz $27^{5,6}$.
: übergnôz $15^{24,25}$.
: schôz $101^{25,30}$.
schôz : grôz $27^{4,5}$.
slôz : gôz $45^{23,26}$.
verdrôz : grôz $15^{24,25}$.
endelôs : trôst $72^{21,24}$.

Œ

œne — dœne : gehœne $64^{32,34}$.
schœne : hœne $23^{32,33}$. $35^{27,28}$.
œnen — dœnen : beschœnen $104^{3,4}$.
beschœnen : hœnen $104^{4,5}$.
œnet — hœnet : krœnet $49^{9,11}$.

ungen — jungen : zungen 24[9,10]. 87[15,16].
rungen : jungen 85[29,30].
: sprungen 114[35,36].
gerungen : gelungen 97[7,8].
sprungen : sungen 94[13,14].
sungen : rungen 13[26,28].
gesungen : verdrungen 32[1,2].
: zungen 7[28,29].
betwungen : rungen 85[28,29].
: verdrungen 110[14,16].
zungen : jungen 87[9,10].
: ordenungen 7[29,30].
: gesungen 82[33,34].
: betwungen 85[26,28].
unnen — brunnen : sunnen 94[22,23].
gunnen : gewunnen 86[7,9].
sunnen : kunnen 45[38], 46[3].
: gewunnen 52[36,37].
unt — gesunt : wunt 6[14,15].
grunt : kunt 6[12,13].
kunt : gesunt 6[13,14].
: pfunt 20[13,14].
munt : gesunt 54[8,10].
: grunt 27[25,26].

unt — pfunt : kunt 19[20,21].
stunt : grunt 6[11,12].
: munt 27[24,25].
tûsentstunt : munt 39[26,28].
wunt : funt 6[15,16].
: gesunt 8[26,27].
: ungesunt 40[33,34].
urbe — erwurbe : verdurbe 8[12,13].
uz — fluz : schuz 18[25,26].
schuz : duz 18[26,27].

Ü

üche — sprüche : krüche 18[3,6].
üge — lüge : trüge 33[17,18].
müge : lüge 93[21,24].
: trüge 66[18,19].
trüge : müge 33[18,19].
ügest — tügest : mügest 55[30,31].
ül — mül : sül 65[13,16].
ünde — fünde : künde 22[13,14].
sünde : abgründe 3[11,12].
ünden — sünden : ünden 76[30,31].
ünden : enzünden 76[31,32].
ündet — kündet : enzündet 36[33,34].

ünne — dünne : gewünne 17[30,34].
günne : künne 60[25,26].
: wünne 95[3,4].
künne : wünne 51[19,20]. 69[7,9].
116[29,31].
wünne : günne 60[24,25].
ür — für : tür 87[12,13].
: verlür 95[21,22].
kür : verlür 17[22,23]. 46[30,31].
tür : für 87[11,12].
: kür 17[21,22].
ürme — gewürme : stürme 8[36], 9[1].

Û

û — dû : veltgebû 76[17,18].
drû : nû 76[19,20].
nû : Toberlû 76[20,21].
rû : dû 76[16,17].
sû : rû 76[15,16].
veltgebû : drû 76[18,19].
ûmen — versûmen : dûmen 17[13,16].
ûs — hûs : klûs 5[35,36]. 9[34,35].
klûs : mûs 32[29,30].

UO

uo — **fruo** : zuo 46^{1,4}. 118^{16,17}.
tuo : zuo 66^{9,12}.
zuo : fruo 105^{2,3}.
: tuo 41^{38}, 42^{2}. 55^{36,38}. 63^{15,17}.
: getuo 53^{21,24}.

uoc — **sluoc** : twuoc 4^{29,30}.
getruoc : sluoc 4^{28,29}.
vertruoc : genuoc 50^{7,9}.
twuoc : ungefuoc 4^{30,31}.

uochen — **buochen** : geruochen 30^{19,20}.
geruochen : suochen 30^{20,21}.

uochet — **verfluochet** : geruochet 11^{14,17}.

uoge — **genuoge** : fuoge 106^{1,2}.

uont — **tuont** : stuont 90^{31,33}. 124^{18,19}.

uore — **Muore** : fuore 31^{13,14}.

uot — **guot** : muot 26^{11,12}. 31^{15,16}. 49^{26,28}.
58^{12,15}. 60^{21,23}. 88^{24,30}. 90^{6,12}.
99^{31,33}. 103^{10,11}. 123^{19,20}.
: gemuot 27^{34,35}. 101^{2,4}. 120^{25,27}.
: tuot 8^{14,15}. 14^{18,21}. 17^{31,32}.
36^{8,9}. 44^{2,4}. 56^{18,19}. 67^{4,7}.
70^{17,18}. 90^{29,30}. 107^{8,9}.
112^{11,13}. 117^{12,13}.
: getuot 73^{11,13}.
unbehuot : muot 103^{16,20}.

uot — **muot** : guot 36^{7,8}. 41^{30,32}. 43^{2,4}.
41^{13,16}. 51^{4,5}. 52^{11,14}.
62^{27,29}. 81^{27,30}. 123^{15,19}.
: behuot 97^{23,26}.
: tuot 65^{5,8}. 100^{7,9}. 103^{11,12}.
109^{21,24}. 113^{8,10}. 19^{,22}.
: missetuot 57^{20,21}.
gemuot : guot 35^{4,5}.
: tuot 27^{35,36}. 91^{33,34}. 111^{33,35}.
: getuot 116^{18,20}.
: vertuot 20^{10,11}.
tuot : gluot 123^{20,21}.
: guot 22^{18,19}. 26^{10,11}. 48^{25,27}.
66^{10,11}. 78^{36,39}.
: muot 17^{32,33}. 92^{26,28}. 105^{6,7}.
112^{13,16}.
: gemuot 35^{3,4}. 95^{34,35}.
missetuot : muot 52^{24,26}.

uote — **guote** : muote 22^{35}, 23^{1}.
huote : guote 24^{28,29}. 50^{27,29}.
: muote 37^{36,37}. 93^{35,37}.
muote : guote 43^{6,7}. 109^{1,3}.

uoten — **guoten** : gemuoten 110^{21,23}.

uoter — **muoter** : guoter 5^{39}, 6^{1}.

uotes — **guotes** : muotes 45^{4,5}. 88^{5,6}.
muotes : guotes 88^{3,4}. 91^{17,19}.

uoz — **buoz** : fuoz 20^{1,2}.
fuoz : gruoz 50^{33,34}. 54^{17,19}.

uoz — **fuoz** : buoz 111^{30,31}.
gruoz : muoz 32^{9,10}. 43^{36,38}. 49^{12,14}.
96^{16,17}. 102^{25,26}.
muoz : buoz 75^{2,4}.
: gruoz 66^{22,23}. 72^{6,8}. 109^{2,4}. 111^{29,30}.
: entuoz 120^{20,21}.

ÜE

üege — **erslüege** : gefüege 82^{5,9}.

üegen — **gerüegen** : trüegen 7^{2,7}.

üeren — **swüeren** : füeren 61^{29,30}.

üete — **güete** : blüete 36^{23,24}.
: gemüete 14^{19,20}. 27^{27,28}.
36^{11,12}. 107^{31,35}.
: hüete 75^{6,7}.
: behüete 86^{12,13}.
hôhgemüete : blüete 27^{28,29}.
: güete 113^{15,17}.

üeten — **behüeten** : güeten 115^{20,21}.

üeze — **füeze** : gebüeze 30^{2,5}.
: süeze 37^{8,9}.
grüeze : müeze 31^{27,28}. 70^{1,3}.
müeze : büeze 31^{28,32}.
süeze : gebüeze 36^{21,22}.

üezen — **grüezen** : büezen 86^{23,25}.
: süezen 36^{35,36}.
süezen : büezen 36^{36}, 37^{3}.

---

süeze : büezen 37^{9,13}.

Berichtigungen.

Zunächst muss ich ein für allemal bitten, die trennungsfehler beim gebrauche zu verbessern, also zu schreiben: fröid-en st. fröi-den, scheid-est st. schei-dest, werdek-eit, gewaltec-lîchen u. s. w. u. s. w. Im übrigen bemerke ich noch folgendes:

seite 32 zeile 21 v. o. lies bîspel st. bispel, u. ebenso p. 34 z. 4 u. p. 59 z. 10 v. u.
- 33 - 20 - - stant st. stânt, ebenso p. 232 z. 18 u. p. 236 z. 27.
- 34 - 17 - - diu bluot st. diu blüete.
- 35 - 14 v. u. - borgen st. borg.
- 42 - 12 - - nacke st. nacken.
- 45 - 8 v. o. - 71^{26} st. 71^{36}.
- 53 - 9 - ist das citat: 80^{2} zu streichen.
- 60 - 1 - ist das wort ez zu streichen u. dafür einzuschalten: nû riht ich ez ûf.
- 65 - 3 v. u. lies diu dûf st. der dûf.
- 69 - 5 - - Kerndenære st. kerndære.
- 69 - 9 - - ebenkristen st. ebenkriste.
- 69 - 14 - - er st. ir.
- 76 ist das wort enphlegen u. die ganze angezogene stelle zu streichen u. bei dem w. pflegen beizufügen.
- 97 ist bei dem worte frowelîn noch einzuschalten: *wird auch gebraucht von verheiratheten frauen*, s. *A. Wäld.* 1, 44 v. 271.
- 99 zeile 1 v. u. lies diu gâhe st. daz gâhen.
- 110 - 20 - - diu gelust st. der gelust.
- 116 - 3 u. 4 - - gesellescaft st. gesellschaft.
- 117 - 12 - - des st. der.
- 119 - 21 v. o. - gewar werden st. *gewahr werden*.
- 120 - 9 - - gewinnent st. gewinnet.
- 123 - 5 - - guggaldei st. gouggaldei.
- 141 - 18 - ist bei hôchgezît einzuschalten: vergl. *Lachm.* z. d. Nib. 1, 3.